England (1872 – 1940) * Éire (1924 – 1940) * England/Amateurs (1906 – 1940)

INTERNATIONAL FEDERATION OF FOOTBALL HISTORY & STATISTICS

IFFHS

METROTELS
Gesundheits-, Sport- und Kongreßwelt

England (1872 – 1940) * Éire (1924 – 1940) * England/Amateurs (1906 – 1940)

Full internationals * Partidos de selección * Rencontres internationales * Länderspiele [3]

HEINZ UND GUDRUN MEISE-STIFTUNG

Herz- und Kreislaufzentrum Rotenburg a.d. Fulda
Heinz-Meise-Str. 100, 36199 Rotenburg a.d. Fulda, Tel. 0 66 23/88-0

Mit dem DZI-Spendensiegel ausgezeichnet vom
Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI

„Lebensrettende Maßnahmen müssen jedem Menschen zugute kommen können – unabhängig von seinen persönlichen finanziellen Möglichkeiten".

Dies waren die tragenden Gedanken und das Motiv, warum wir im Januar 1993 die „Heinz und Gudrun Meise-Stiftung" ins Leben riefen.

Seit über 20 Jahren werden im Herz- und Kreislaufzentrum in Rotenburg a. d. Fulda Patienten auf dem Gebiet der Herz- und Kreislauferkrankungen ganzheitlich von der Akutbehandlung über die Durchführung chirurgischer Eingriffe (seit 1989) bis zur Rehabilitation medizinisch betreut.

Nur einer Patientengruppe – die uns ganz besonders am Herzen liegt – kann bei uns nicht geholfen werden: Kindern. Aufgrund der wachstumsbedingten besonderen körperlichen Konstitution sind Herz-Operationen an Kindern nur in speziellen Kliniken durchführbar.

Um auch diesen jungen Menschen helfen zu können, gründeten wir die „Heinz und Gudrun Meise-Stiftung". Neben der finanziellen Unterstützung bei Behandlungen der Kinder, die vornehmlich aus der ehemaligen Sowjetunion, Polen, aber auch aus anderen Ländern kommen, fördert unsere Stiftung die Forschung auf dem Gebiet der Kinderkardiologie und vermittelt für die Eltern in Seminaren fachkundige Informationen zur Vorbeugung und Verhinderung derartiger Erkrankungen.

Unterstützen Sie unsere Stiftung, damit bedürftigen jungen Menschen eine lebensrettende Herzoperation zukommen kann.

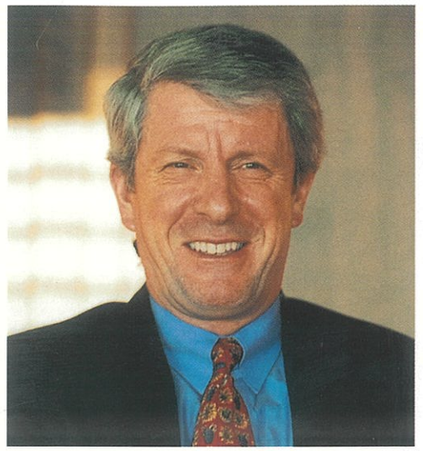
Heinz Meise *Gudrun Meise*

Spendenkonten:

Kto-Nr: 10 5000 01
VR-Bank Bad Hersfeld-Rotenburg (BLZ 532 900 00)

Kto-Nr: 50 0560 28
Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg (BLZ 532 500 00)

Spendenquittungen werden unverzüglich ausgestellt.



© 1977 FIFA TM

FIFA

For the Good of the Game

Settling the Arguments

The eternal appeal of football lies above all in its ability to throw up new controversies while usually failing to settle the old ones satisfactorily. Attachment to the game is so personal that no matter what evidence the TV camera or other devices may provide about the third goal at Wembley in 1966 or Diego Maradona's hand of God 20 years later, fans of all ages will never cease to argue about these and the countless other incidents that have charted the history of the world's most popular sport.

And where do the statisticians fit into this scenario? Are their facts and figures part of the ongoing debate and discussion? Or are these same facts and figures somehow pure and above all the polemics?

The answer is both - and neither. Statistics can make others look fools just as they can be made to look foolish themselves, so they cannot escape the controversy. And yet at the same time they can play an invaluable role in helping settle many of the arguments that have raged for years, or even decades. For after all, the statisticians were there, in some form or other, before television or radio or even photographers were able to capture records for posterity.

Nowhere in the world is there such a deep and rich tradition of football history (factual or interpreted) as in Great Britain, the cradle of the modern game. This work from the IFFHS is as likely to reinvigorate many such disputes as it is to settle them. But there is no doubt that in either case, its appearance can only be a good thing for the documentation of our sport's long and vibrant history.

Our congratulations go to the IFFHS members on such a comprehensive work that will serve football long and well, and our best wishes to all readers and students of the game at all levels who will find their questions answered, objectively, in these pages.

Keith Cooper

FIFA Director of Communications

Die Kunst des Ausruhens
ist ein Teil der Kunst
des Arbeitens. John Steinbeck

Ganzheitsbehandlung unter einem Dach

Herz- und Gefäßchirurgie
Kardiologische Fachklinik
Rehabilitations- u. AHB-Klinik
Rodenberg-Klinik
Schmerz-Therapie-Zentrum
Herz- und Kreislaufzentrum
Rotenburg a. d. Fulda

Ganzheitsbehandlung unter einem Dach:
Dieses Konzept – von der Akutversorgung über die Diagnosestellung bis hin zu Herzoperation und Nachsorge (AHB) unter einem Dach – sichert mit seinem kompletten, medizinischen Angebot für herz- und kreislauferkrankte Patienten eine wirtschaftliche und patientenfreundliche Behandlung. Es entspricht somit den Forderungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

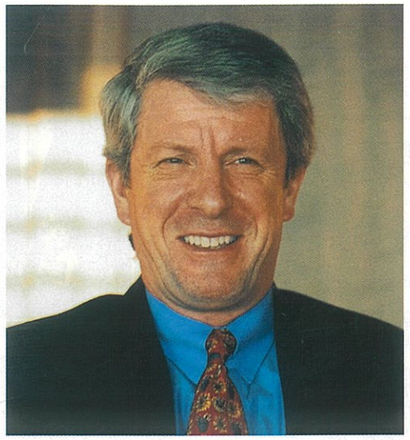
In der **AHB- und Rehabilitationsklinik** findet die Nachsorge in Form von Anschlußheilbehandlungen, Kuren und Sanatoriumsbehandlungen bei Patienten nach Herz- und Gefäßoperationen (künstliche Herzklappen, Operationen der Herzkranzgefäße, Herztransplantationen usw.), Herzinfarkt und allen sonstigen Akuterkrankungen statt. Ohne Ortswechsel können z.B. die in der Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie operierten Patienten hier ihre Anschlußheilbehandlung antreten. Dabei profitiert man von den vielfältigen Einrichtungen des gesamten Klinikums. Modernste Herz- und Kreislaufdiagnostik, die Physikalische Therapie und Psychotherapeutische Maßnahmen bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten. Darüber hinaus gibt ein engagiertes Freizeitteam Anregungen für eigene Betätigung und verleiht dem ganzen Aufenthalt einen kurzweiligen Charakter.

Die **Kardiologische Fachklinik** nimmt alle herz- und kreislauferkrankten Patienten auf, die z.B. nach einem Herzinfarkt oder einer Herzoperation noch während der Akutphase vom behandelnden Arzt oder von einem anderen Krankenhaus eingewiesen werden. Behandelt werden jedoch auch Herzrhythmusstörungen, Herzmuskelerkrankungen und Kreislaufstörungen jeder Art. Die kardiologische Intensivstation und ein eigener Hubschrauberlandeplatz gewährleisten die schnelle Hilfe für Notfallpatienten.

Mit der **Rodenberg-Klinik** wurde 1993 eine Klinik für die Privatpatienten des Herz- und Kreislaufzentrums eröffnet. Durch einen Verbindungsgang ist die terrassenförmig an den Hang gebaute Rodenberg-Klinik an den gesamten Klinikkomplex angeschlossen. Ihre medizinischen Leistungen umfassen das ganze Spektrum der diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der anderen Kliniken. Die Einrichtungen der Appartements belegen den Anspruch, Patienten und Gästen aus ganz Europa den gehobenen Komfort eines Hauses der Spitzenklasse zu bieten. Das Zusammenwirken von medizinischer Leistungsfähigkeit mit urwüchsiger Natur und gesundheitsfördernder Atmosphäre erweist sich bei diesem Konzept als eine ideale Verbindung.

Das **Schmerz-Therapie-Zentrum** verrichtet seit 1993 im Gebäude der Rodenberg-Klinik seinen Dienst an schmerzkranken Patienten, die in anderen Einrichtungen keine Hilfe erfahren konnten. Das Behandlungsteam stellt ein modernes, individuelles Schmerzbetreuungs-Konzept vor, das in komplexer Form Schmerzanalyse, -therapie, -prophylaxe und -nachsorge beinhaltet. Dabei werden teilweise simultan Maßnahmen der medizinischen Betreuung, der physikalischen und psychologischen Therapie eingesetzt. Ein eigens gebautes Intensiv-Center mit 12 computerüberwachten Bettenplätzen steht für unterschiedliche Möglichkeiten der Schmerzbekämpfung bereit. Als Verfahren kommen u.a. Sauerstoff-Schlaf-Therapie, Kältetherapie und Akupunktur zur Anwendung.

Heinz-Meise-Str. 100 • 36199 Rotenburg a.d. Fulda
Patientenaufnahme: 0 66 23/88-70 00 • Fax 0 66 23/88-70 05



© 1977 FIFA TM
FIFA
For the Good of the Game

Aclarando controversias

La eterna atracción del fútbol radica en su capacidad de aportar nuevas controversias sin haber aclarado las ya existentes. La atracción al fútbol es tan intensa que aficionados de todas las edades – independiente de las pruebas, que las cámaras de televisión y otros aparados electrónicos, puedan aportar ya se trate del tercer gol en Wembley en 1966 o de »La Mano de Dios« de Diego Maradona 20 años más tarde – jamás cesarán de discutir sobre esos e innumerables acontecimientos, que han enriquecido la historia del deporte mundial más conocido.

¿Y qué papel juegan los estadísticos en este escenario? ¿Son sus exactos datos parte de los permanentes debates y discusiones? ¿O son sus datos el motivo mismo de esta polémica?

La respuesta es ambigua. La estadisticas pueden burlarse de uno, así como también ellas mismas pueden parecer ridículas, por este motivo no se pueden evadir de la controversia. Y sin embargo: son al mismo tiempo una ayuda incalculable en la aclaración de controversias, que se han desencadenado desde hace años y hasta decenios. A pesar de todo, antes de que existiera la televisión, la radio, o antes de que las fotografías tomaran y conservaran escenas para la posterioridad, ya existían estadísticas.

En ninguna otra parte del mundo existe una tradición, tan profunda y rica, de la historia del fútbol (basada o interpretada en hechos) como en Gran Bretaña la cuna del fútbol moderno. Esta obra de la IFFHS va a reanimar muchas de esas disputas pero también va a aclararlas. De una forma u otra no hay duda, de que este libro va a ser provechoso para la documentación de nuestra larga y emocionante historia del deporte.

Nuestra felicitaciones son para los miembros de la IFFHS que han editado esta obra, que oproveche y sirva al fútbol por muchos años. Y nuestros mejores deseos son para todos los lectores y apasionados del futbol de todas las edades, deseándoles que sus preguntas encuentren unas respuestas objetivas en estas páginas.

Keith Cooper
FIFA Director para Comunicaciones

Rotenburg a.d. Fulda • Bad Hersfeld
Kirchheim/Hessen • Friedewald

Die Hotelgruppe mitten in Deutschland:

- Komfortable Hotels in unterschiedlichen Kategorien
- Urlaub, Tagungen, Kongresse
- Wochenend-, Feiertags- und Festspielarrangements
- Veranstaltungen in der MEIROTELS-HALLE in Rotenburg a.d. Fulda (2.000 Sitzplätze)

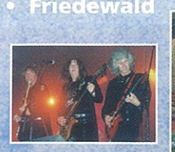
MEIROTELS Rodenberg und
MEIROTELS Kongreßzentrum
Heinz-Meise-Straße 98
36199 Rotenburg a.d. Fulda
Tel. 0 66 23 / 88-11 00
Fax 0 66 23 / 88-84 10

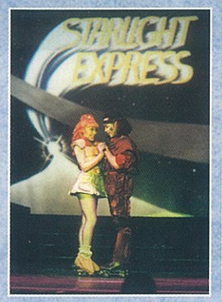
MEIROTELS zur Post
Poststraße 20
36199 Rotenburg a.d. Fulda
Tel. 0 66 23 / 9 31-0
Fax 0 66 23 / 9 31-4 15

MEIROTELS am Kurpark
Am Kurpark 19 - 21
36251 Bad Hersfeld
Tel. 0 66 21 / 1 64-0
Fax 0 66 21 / 1 64-7 10

MEIROTELS Schloßhotel
„Prinz von Hessen"
Schloßplatz 1
36289 Friedewald
Tel. 0 66 74 / 92 24-0
Fax 0 66 74 / 92 24-2 50

MEIROTELS SeePark
36275 Kirchheim / Hessen
Tel. 0 66 28 / 88-0
Fax 0 66 28 / 88-1 19

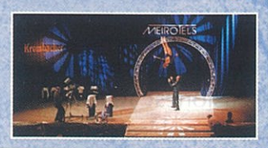




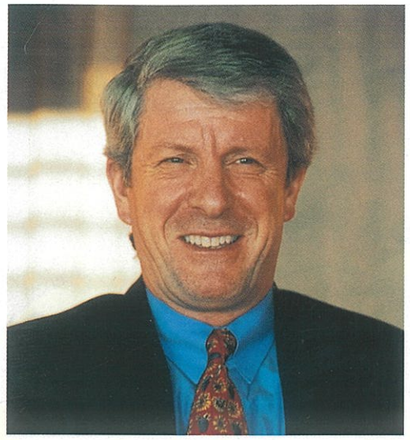
WALD-HESSEN

MEIROTELS
Gesundheits-, Sport- und Kongreßwelt

Höhepunkte aus Sport, Kultur,
Musik, Show & Unterhaltung



Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen:
MEIROTELS-SERVICE
0 66 23 / 88-66 00 (Mo.-Fr.: 9 - 17 Uhr)



© 1977 FIFA TM

FIFA

For the Good of the Game

Règler les points litigieux

L'attractivité grandissante du football réside aussi dans sa capacité à développer de nouvelles controverses sans pour autant se contenter de se satisfaire des anciennes. La relation avec le football est tellement intensive que les fans de tout âge – indépendamment des preuves que peuvent apporter les caméras TV et autres appareils par rapport au troisième but de Wembley en 1966 ou de »la main de Dieu« de Diego Maradona 20 ans plus tard – n'arrêteront jamais de discuter sur ces ou autres innombrables évènements, qui ont enrichi l'histoire du sport le plus populaire au monde.

Que peuvent faire les statisticiens dans ce scénario? Es-ce que leurs chiffres exacts font partie des débats et des discussions? Ou ces mêmes chiffres sont-ils source de toute polémique?

La réponse est non seulement mais encore. Les statisticiens peuvent rendre les autres ridicules comme ils peuvent se ridiculiser eux-mêmes, ce qui ne change rien à la controverse. Et pourtant: ils sont en méme temps une aide précieuse et inévaluable pour le règlement de litiges qui durent depuis des années ou des décennies. Malgré tout, les statistiques existaient sous une forme ou une autre bien avant que la télévision, la radio ou même la photographie étaient capables de conserver des reproductions pour le futur.

Il n'existe nulle part dans le monde une tradition aussi profonde et riche de l'histoire du football (basée ou interprétée sur des faits) qu'en Grande-Bretagne, le berceau du football mondial. L'ouvrage de l'IFFHS va raviver certains litiges mais aussi en règler. Quoi qu'il en soit il n'y a aucun doute que ce livre ne pourra que servir la documentation de notre longue et passionnante histoire du sport.

Toutes nos félicitations sont adressées aux membres de l'IFFHS pour cet ouvrage complet, qui servira bien le football pour longtemps. Et tous nos meilleurs voeux à tous les lecteurs et à tous les passionnés de football de chaque échelon, dont les interrogations seront élucidées objectivement dans ces pages.

Keith Cooper
Directeur de la Communication de la FIFA

MEIROTELS Kongreßzentrum mit
MEIROTELS-HALLE in Rotenburg a.d. Fulda

MEIROTELS
Gesundheits-, Sport- und Kongreßwelt

Bei uns steigt auch 2000 wieder einiges:

MUSIK

22. 1. 2000
„Oh wie schön ist Panama“
Musical nach dem Kinderbuch von Janosch

11. 3. 2000
„Große Freiheit Nr. 7“
Freddy Quinn reist durch sein musikalisches Leben

5. 5. 2000
„Oldie-Party“
mit Mamas & Paps u.v.a.

8. 6. 2000
Creedence Clearwater Revisited
Konzert der neuformierten US-Rock-Legende

GALA

4. 1. 2000
World Football Gala 2000
Welt- und Jahrhundertehrungen des Fußballsports

13. 2. 2000
Hessische Turngala

23. 2. 2000
„Rhythm of the dance“
Spektakuläre irische Steptanzshow

FERNSEHEN

Februar 2000
„Lustige Musikanten“
ZDF-Show mit Marianne & Michael
am 3.2., 4.2., 7.2. und 8.2.

September 2000
„Lustige Musikanten“
Weitere Folgen am 14.9., 15.9., 18.9. und 19.9.

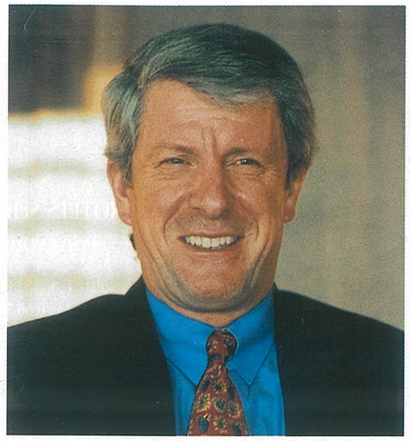
SPORT

12. 2. 2000
Intermezzo Fußballturnier
Hallenturnier mit Traditionsmannschaften

August 2000
Handball Sparkassen-Cup 2000
Das traditionelle Saison-Vorbereitungsturnier der Bundesligsten

Infos & Karten:
Ticket Hotline - 0 66 23/88-66 00

Leitung der MEIROTELS • Heinz-Meise-Str. 100, 36199 Rotenburg a.d. Fulda • Tel. 0 66 23/88-63 60, Fax 0 66 23/88-63 61



© 1977 FIFA TM
FIFA
For the Good of the Game

Streitfragen beilegen

Die immerwährende Attraktivität des Fußballs liegt auch in seiner Fähigkeit neue Kontroversen aufzuwerfen ohne bereits bestehende zufriedenstellend beizulegen. Die Bindung zum Fußball ist so intensiv, daß Fans jeden Alters - unabhängig von Beweisen, die TV-Kameras und andere Geräte zu dem dritten Tor in Wembley 1966 oder Diego Maradonas »Hand Gottes« 20 Jahre später erbringen mögen - niemals aufhören werden über diese und unzählige andere Ereignisse, welche die Geschichte der weltweit bekanntesten Sportart bereichert haben, zu diskutieren.

Und wie passen die Statistiker in dieses Szenario? Sind ihre genauen Daten Teil der andauernden Debatten und Diskussionen? Oder sind die selben Daten bar jeder Polemik?

Die Antwort ist sowohl als auch. Statistiken können andere wie Narren dastehen lassen, genauso wie sie selbst lächerlich aussehen können, so daß sie der Kontroverse nicht entkommen können. Und dennoch: zur gleichen Zeit sind sie eine unschätzbare Hilfe beim Klären von Streitfragen, die schon seit Jahren oder sogar Jahrzehnten wüten. Trotz all dem, Statistiken existierten in der einen oder anderen Form, schon bevor Fernsehen, Radio oder sogar Fotografien fähig waren Aufzeichnungen für die Nachwelt festzuhalten.

Nirgendwo in der Welt gibt eine so tiefe und reiche Tradition der Fußballgeschichte (auf Fakten beruhend oder interpretiert) wie in Großbritannien, der Wiege des modernen Fußballs. Dieses Werk der IFFHS wird viele dieser Dispute wiederbeleben aber auch beilegen. So oder so gibt es keinen Zweifel, daß dieses Buch für die Dokumentation unserer langen und aufregenden Sportgeschichte nur gut sein kann.

Unsere Glückwünsche gehen an die IFFHS-Mitglieder diesen umfassenden Werkes, das dem Fußball lange und gut dienen wird. Und unsere besten Wünsche an alle Leser und Fußballbegeisterten jeder Stufe, deren Fragen auf diesen Seiten objektiv beantwortet werden.

Keith Cooper
FIFA Direktor für Kommunikation

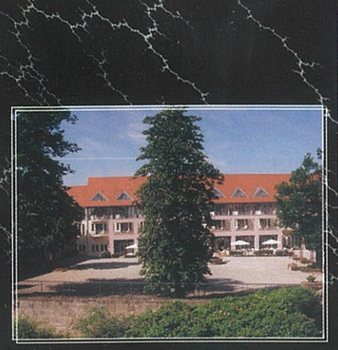
MEIROTELS
Schlosshotel

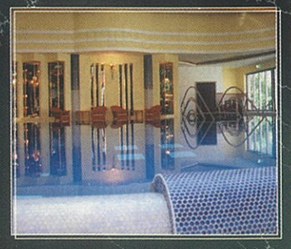
Waldhessen

Prinz von Hessen

MEIROTELS Schloßhotel
»Prinz von Hessen«

Schloßplatz 1 • 36289 Friedewald
Tel. 0 66 74/92 24-0 • Fax 0 66 74/92 24-2 50
www.meirotels.de





Ein Stück Geschichte wird seit Mai 1997 in der waldhessischen Gemeinde Friedewald wieder lebendig. Nur 12 km von Bad Hersfeld entfernt finden Sie Kultur und Lebensart, wie wir sie in unserer hektischen Zeit kaum noch genießen. Durchschreiten Sie das Portal des MEIROTELS »Prinz von Hessen« und tauchen Sie ein in die historische Welt der Landgrafen und Burgfräulein. Natürlich nicht ohne die Annehmlichkeiten eines modernen 5-Sterne-Hotels.

In direkter Nachbarschaft einer mittelalterlichen Wasserburgruine präsentiert sich der »Prinz von Hessen« durch zwei miteinander verbundene Gebäudeteile. Dabei hat man den restaurierten Flügel des ehemaligen Landgrafenschloßes durch einen Verbindungsgang an einen Hotelneubau angegliedert. Dieses architektonisch sehr reizvolle Bauwerk vollendet das Gebäudeensemble zu einem geschlossenen Refugium. Neuer und alter Gebäudeflügel verschmelzen zu einem harmonischen Gesamtkunstwerk, das aufgrund der Details einer vielfältigen Innenarchitektur eine einzigartige Komposition »erwachter Phantasien« darstellt.

47 großzügig eingerichtete Schloßzimmer, davon 8 Maisonetten, 3 Altholz-Maisonetten, 2 Juniorsuiten und 5 Suiten versprechen höchsten Komfort in exklusivem Ambiente. Vor allem die Suiten – alle individuell nach thematischen Vorgaben gestaltet – dürften das besondere *Schloßgefühl* hervorrufen.
Ab Juni 2000 bieten wir Ihnen insgesamt
71 Schloßzimmer.

Im Gourmetrestaurant ***»Prinzenstube«*** zelebrieren Sie höchste lukullische Genüsse in eleganter Umgebung. Bei schönem Wetter speisen Sie fürstlich auf unserer Terrasse im Schloßhof. Im ***»Schloßgarten«*** genießen Sie internationale sowie landesübliche Speisen in exklusiver Atmosphäre. ***»Schloßschänke«***, ***»Sieben-Grad-Bar«*** und ***»Rittersaal«*** sind weitere Örtlichkeiten ungezwungener Gastlichkeit.

Ein Schwimmbad mit Sauna, Solarien und Whirlpool sowie eine Schönheitsfarm sind direkt in das Schloßhotel integriert.

Buchen Sie Ihr individuelles Arrangement:

Romantikwochenende • Gourmetwochenende •
Erlebniswochenende • Schloß-Urlaubswoche •

oder Ihr FESTSPIELWOCHENENDE
mit Festspielkartenservice.

England (1872 – 1940)
Éire (1924 – 1940)
England / Amateurs (1906 – 1940)

Full internationals * Partidos de selección * Rencontres internationales * Länderspiele [3]

by

International Federation of Football History & Statistics

IFFHS

Introduction

When the history of the full internationals started in 1872, all British soccer players were amateurs. Consequently the national team of England and Scotland and afterwards Wales and Ireland consisted of amateurs. Even when professionalism in soccer was legalized in 1885, at first in England, amateurs were furthermore dominating in the national selection.

For many years until World War I, there was a period which amateurs and profis were selected together in the English national team. Only after two decades amateurs were completely superseded by the profis.This process occurred much faster in the different leagues championships. But many excellent soccer stars remained amateurs, either for professional or because of moral reasons.

The world's best soccer player of the 19th century, »Joe« Gilbert Oswald Smith, laterly followed by the fabulous John Vivian Woodward, both being graduates, stayed amateurs. On occasional comparison between amateur selection and one of profis – both the best in their respective categories – there was hardly a difference to be noted. From time to time the amateur team was even better.

Opponents from the European continent were, until the beginning of the twenties, exclusively composed of amateurs, whether the English national teams were made of amateurs, profis, or a mix of both. Logical consequence is the fact that all English full internationals, including those of their amateur national team, against continental A-teams were official full internationals in so far as they were organized according the prescribed rules by both national football associations. Games between the British amateur selections did not have this status.

In order to confuse all official full internationals of the English amateur selection (as from 1906) are listed and recorded separately. But for the composition of the world records both English categories are brought together. Contrary to FIFA standpoint all four British associations are considered by IOC as one unity under the name Great Britain. This was the case for the Olympic soccer tournaments. But because the Olympic teams of the British consisted mostly and only of English players, they are brought into the English/Amateurs series. Finally many soccer players played for different national teams in the British Isles.

If a full international – for whatever reasons – was interrupted it will be registered as an official full international. No national football association have the right to liquidate such full internationals (category »A«) and to consider it as non-existent. These games were a reality, with all official preparation work according the rules, and were until interruption, considered as a full international by all participating players, officials, spectators and media respresentatives. And eventual disciplinary decisions taken by the referee are communicated to official instances for further judgment. And last but not least the spectators did not get the value of their ticket returned. Under these circumstances the match of April 5th, 1902, between Scotland and England is registered as an official full international.

Games of a national team against a FIFA or continental selection such as the one of England on October 26th, 1938, can not be validated as a full international since FIFA definition prescribes full internationals (category A) as games between two selections of different FIFA country members.

Because of its soccer superiority England was selecting two equal strong national teams (both category A) in the beginning of the nineties of the 19th century, which played against the Irishmen and Welshmen at the same moment and in the same »British Home International« competition. In those cases no A and B classification was made by England and the opponent team was always an A-team. Consequently those parallel played games have to be registered as official full internationals. This habit was later also taken over by other big soccer countries.

If an opponent is selecting consciously an official B-team, the game can not be validiated as an official full international (category A) by both sides. This refers also to the match on April 23rd, 1927 in Dublin between the A-team of the Free State Ireland (Éire) and the B-team of Italy. Official recognized full internationals by only one side are fundamental impossible.

All Olympic matches of the first half of the 20th century (as from 1908) will remain offcial full internationals. The restrictive regulations concerning which players could not longer participate at the Olympic qualifications and final tournaments increased continuously since the fifties. Professionalism also expanded through out the soccer world so that finally there was no longer equality for possible success between the competitive countries. Consequently the FIFA decision to refuse the full international status to all further Olympiads is a correct and logical issue.

In the last hundred years national football associations as well as soccer journalists have often decided themselves – sometimes political pressure, sometimes because of self-importance – which matches had to be considered as full internationals. Together with this documentary book serial of the full internationals edited by IFFHS after consultation with FIFA, necessary corrections can now be made, since an uniform attitude has been laid down, based on logical arguments and established immovable statutes. The same applies to all international records referring the full internationals.

After the separation within the »Emerald Isle« in 1921 the »Irish Football Association« (IFA/Belfast) continued the tradition of Irish full internationals (since 1882) at the »British Home Internationals« and in other events. The geographical small north eastern part of the island will, because of computer requirements, further be named »Ireland« after 1921. The since 1921 in the Free State of Ireland newly established »The Football Association of Ireland« (FAI/Dublin) will start its own soccer history and will be introduced into computer with its Gaelic name »Éire«. However it remains a very astonishing fact how both Irish associations were calling for the same Irish players during the twenties and thirties. Some of them played for both national selections, sometimes changing and re-changing teams several times.

IFFHS

Introducción

Cuando se inizió la historia de los encuentros internacionales (partidos de selección) en 1872, todos los jugadores británicos eran aficionados. Por este motivo estaban las selecciones inglesas y escocesas, así como más tarde también las selecciones del País de Gales y de Irlanda, compuestas por aficionados. Aun en 1885 cuando fue legalizado el profesionalismo en el deporte del fútbol en Inglaterra, dominaban al principio los aficionados en el once nacional.

Durante muchos años hubo una época, que duró hasta la Primera Guerra Mundial, durante la cual la selección inglesa estaba compuesta de aficionados y profesionales. Después de casi dos decenios suprimieron por completo los professionales a los aficionados. En el amplio plano de las ligas, este proceso fue realizado más rápido. Sin embargo hubo muchos excelentes jugadores que por motivos deportivos y morales permanecieron aficionados.

También el mejor jugador de mundo del siglo 19, »Joe« Gilbert Oswald Smith, y su sucesor el fantástico John Vivian Woodward permanecieron como académicos aficionados. En las ocasiones en las cuales jugaban las selecciones inglesas de aficionados contra la de professionales apenas se notaba una diferencia, a veces se sobreponía la selección de aficionados.

También los contrarios de los ingleses en el continente fueron hasta principios de los años 20, exclusivamente aficionados, ya fue que el equipo inglés estuviese compuesto por aficionados, profesionales o una mezcla de ambos o no. La consecuencia lógica fue que, todos los encuentros internacionales de los ingleses, también aquellos de su selección de aficionados, contra equipos-A del continente, fueron encuentros oficiales internacionales, en el caso de que estos encuentros habían sido anticipadamente organizados por las ambas asociaciones nacionales según los reglamentos existentes y de este modo así haber jugado. Los encuentros de las selecciones de aficionados británicas no poseían este estado.

Para no confundir demasiado a los ingleses, los encuentros de la selección de aficionados inglesa han sido a partir de 1906 catalogados por separado, así como también en cuanto a records se refiere. Ahora bien en las indagaciones de los records mundiales son consideradas las dos categorías conjuntamente. Al contrario de la FIFA, el IOC une las cuatro asociaciones británicas en una común bajo el nombre de Gran Bretaña. Lo mismo sucedió también con los torneos olímpicos de fútbol. Ya que los equipos olímpicos británicos casi estaban sólo compuestos de ingleses, estan estos anotados bajo la rúbrica aficionados/ingleses. Al fin y al cabo jugaban en el reino insular muchos jugadores en varias selecciones nacionales.

Cuando un encuentro se interrumpe, por los motivos que sean, este encuentro tiene que ser registrado como ofical internacional A. Ninguna asociación nacional tiene el derecho de anular un encuentro tal, y a considerarlo como inexistente. Estos encuentros también eran realidad; exigían todas las preparaciones análogas y los reglamentos, se llevaban a cabo hasta la interrupción, siendo todos los participantes (también los expectadores y los representantes de los medios de comunicación) conscientes de ello, y era considerados como encuentros oficiales internacionales A. Las sanciones impuestas por los árbitros eran cumplidas. A los expectadores no se le devolvía el dinero de sus entradas etc. De esta forma fue el encuentro entre Escocia e Inglaterra el 5 de abril de 1902 un partido oficial internacional-A.

Los encuentros de una selección nacional contra una selección de la FIFA o del continente, como aquel del 26 de octubre de 1938 no pueden ser reconocidos como encuentros internacionales-A, ya que no estaban de acuerdo con la definición de la FIFA; la cual dicta que sólo es válido un encuentro entre dos selecciones que son miembros distintos de la FIFA.

Como consecuencia de la superioridad deportiva, a principios de los años 90 del siglo 19 presentó Inglaterra en varias ocasiones dos selecciones a de igual potencia, que jugaban simultaneamente contra los irlandeses y contra el País de Gales, hasta en la misma competición, la »British Home International«. En estos casos no había por parte de los ingleses ninguna clasificación (A & B) y el contrario era siempre un equipo A. De esto modo tienen que, estos partidos que se jugaron paralelamente, ser reconocidos como encuentros internacionales-A (partidos de selección). Esta mala costumbre la asumieron más tarde también otras grandes naciones del fútbol.

Ahora bien, si el contrario presenta en un encuentro amistosa, a sabiendas, una selección-B oficial, este encuentro no puede por ambas partes ser calificado como encuentro oficial de selección-A. Este es el caso del encuentro entre la selección-A del Estado Libre de Irlanda y la selección-B de Italia, el 23 de abril de 1927 en Dublin. Encuentros, en los cuales sólo participa una selección-A, no existen de por si.

Todos los encuentros olímpicos durante la mitad del siglo 20 (a partir de 1908) permanecen encuentros oficiales internacionales-A. Las restricciones por las cuales jugadores no podían participar ni en los encuentros de calificación ni en los encuentros de finales, aumentaron a partir de los años 50, así como la difusión del profesionalismo, y finalmente desde el aspecto global ya no existía igualdad de posibilidades. Y así es la decisión de la FIFA, no reconocer el caracter de encuentro internacional-A, a los partidos olímpicos sucesivos, la lógica consecuencia.

En los últimos 100 años, las asociaciones nacionales de fútbol y los periodistas de fútbol, ya por presión política y en muchos casos por autocrácia, han decidido cuales encuentros habian de ser registrados como internacionales. A consecuencia de una regulación global uniforme, mediante la cual hay que tener en cuenta los estatutos y argumentos lógicos. En el marco de esta documentación de encuentros de selección, se verifica en concuerdo con la FIFA y la IFFHS una correctura obligatoria de los encuentros de selección A, donde sea preciso. De otra manera tampoco tendrían valor todos los recordes referentes a los encuentros de selección-A.

Después de la separación de la »Isla Verde« en el año 1921 la »Irish Football Association« (IFA/Belfast) continuó también la tradición de los encuentros de selección irlandeses (desde 1882) en los »British Home International« y en otros asuntos. Esta parte situada al noreste de la isla, territorialmente más pequeña, se continua, no sólo por motivos de computer, después de 1921, catalogandó bajo el nombre de »Ireland« (Irlanda). La nueva asociación »The Football Association of Ireland« (FAI/Dublin) fundada en el Estado Libre de Irlanda en 1921 comienza con una historia propia de fútbol y es catalogáda en los ordenadores en su lengua materna el gaelico, bajo el nombre de »Éire«. Por último hay que decir, lo impresionante que es como estad dos asociaciones irlandesas en los años 20 y 30 se preocuparon por los mismos jugadores irlandeses, muchos de los cuales jugaron en ambas selecciones, y hasta muchas veces alternativamente.

IFFHS

Introduction

Lorsque débuta l'histoire des rencontres internationales en 1872, tous les footballeurs britanniques étaient amateurs. C'est pourquoi l'équipe nationale des anglais et des écossais, ainsi que plus tard des gallois et des irlandais était composée d'amateurs. Même en 1885 lorsque le professionnalisme fut légalisé dans le monde du football tout d'abord en Angleterre, les amateurs continuèrent à être les dominants dans l'équipe nationale.

Il y a bien eu une période de quelques années, qui se prolongea jusqu'à la première guerre mondiale, pendant laquelle l'équipe nationale anglaise était composée d'amateurs et de professionnels. Ce n'est qu'au bout de deux décennies que les professionnels éclipsèrent totalement les amateurs. Ce processus était plus rapide sur la grande échelle des championnats. Il y avait en effet beaucoup de joueurs talentueux qui restèrent amateurs pous des raisons professionnelles ou morales.

Le meilleur footballeur du monde du 19e siècle, »Joe« Gilbert Oswald Smith ainsi que son successeur le fantastique John Vvian Woodward conservèrent le statut amateur en tant qu'académiciens. Lors de rares confrontations entre les sélections anglaises professionnelles et amateurs -au sommet des deux catégories- il n'y avait pratiquement aucune différence de niveau, la sélection amateur prenant même le dessus à maintes reprises.

Les adversaires des anglais sur le sol européen étaient aussi uniquement des amateurs jusqu'au début des années 20, même si l'équipe nationale était composée d'amateurs, de professionnels ou d'un mélange des deux. La suite logique fut la comptabilisation de toutes les rencontres internationales des anglais, également celles des amateurs, contre des équipes nationales continentales A, considérées comme officielles, dès lors que toutes les règles fixées avant et après les rencontres internationales étaient respectées. Les rencontres opposant les sélections amateurs anglaises entre elles n'avaient pas ce statut officiel.

Pour ne pas brouiller les anglais, les rencontres internationales officielles de la sélection amateur anglaise (à partir de 1906) ont été comptabilisées séparément, également sur le plan des records. En ce qui concerne les records du monde, les deux catégories ont cependant été réunies. A l'opposé de la FIFA, l'IOC a réuni les quatre fédérations britanniques sous une seule équipe nommée Grand Bretagne. Ce fut aussi le cas lors des tournois olympiques de football. Comme les équipes olympiques des britanniques étaient souvent composées que d'anglais, elles sont répertoriées dans la rubrique Angleterre/Amateurs. Il est vrai que de nombreux footballeurs, jouant dans différentes équipes nationales, évoluaient sur l'île britannique.

Une rencontre internationale, même arrêtée pour quelque raison que ce soit, est à enregistrer comme une rencontre internationale officielle A. Aucune fédération nationale n'a le droit d'ignorer une telle rencontre internationale et de ne pas la comptabiliser. Ces rencontres correspondaient bien à la réalité, nécessitaient les mêmes préparations et procédures, étaient considérées par tout le monde (aussi les spectateurs et les représentants des médias) comme une rencontre internationale officielle A jusqu'à son arrêt, les sanctions disciplinaires émises par l'arbitre étaient maintenues, les spectateurs ne furent pas remboursés etc. C'est pourquoi la rencontre du 5 avril 1902 entre l'Ecosse et l'Angleterre était aussi une rencontre internationale officielle A.

Les rencontres d'une équipe nationale contre une sélection continentale ou de la FIFA comme celle d l'Angleterre le 26 octobre 1938 ne peuvent pas être considéées comme une rencontre internationale officielle A, puiqu'elles ne correspondent pas à la définition de la FIFA sur les rencontres internationales, qui ne peuvent opposer que deux sélections de deux pays différents membres de la FIFA.

En raison de sa supériorité sportive, l'Angleterre présenta souvent au début des années 90 du 19e siècle deux équipes nationales A de même valeur, qui jouaient en même temps contre les irlandais et les gallois, dans la même compétition, le »British Home Internationals«. Les anglais ne classaient pas ces cas de figure (A & B) et l'adversaire était toujours une équipe A. C'est pourquoi ces rencontres disputées en même temps doivent être considérées comme des rencontres internationales officielles A. D'autres grandes nations de football en firent aussi de même plus tard.

Si l'adversaire aligne volontairement une sélection officielle B, la rencontre ne pourra pas être considérée ni d'un côté comme de láutre comme une rencontre internationale officielle A. C'est aussi le cas de la rencontre du 23 avril 1927 à Dublin entre l'équipe A de la République Libre d'Irlande et la sélectio B d'Italie. Il n'existe pas de rencontre internationale officielle A avec un seule équipe A.

Toutes les rencontres olympiques de la première moitié du 20e siècle (à partir de 1908) restent répertoiriées comme rencontres internationales officielles A. Les critères de sélection des joueurs pouvant participer à la qualification olympique et à la phase finale devinrent de plus en plus drastiques depuis les années 50, ainsi que le développement du professionnalisme, ce qui réduisait totalement l'égalité des chances de manière générale. La décision de la FIFA, consistant à ne plus considérer les rencontres olympiques comme des rencontres internationales A, ne fut que la suite logique de cet état de fait.

Des fédérations nationales et des journalistes de football ont souvent proclamé soit par pression politique ou par leur propre initiative les rencontres à enregistrer comme rencontres internationales. En raison d'une règlementation commune et globale, dans laquelle sont pris en considération les statuts et les arguments logiques, il est procédé dans le cadre de la documentation des rencontres internationales en accord parfait entre la FIFA et l'IFFHS à une correction des rencontres internationales A, là où cela semble nécessaire. Dans le cas contraire tous les records internationaux concernant les rencontres internationales A serait sans fondement.

Après la division de »l'Ile Verte« en 1921, l'»Irish Football Association« (IFA/Belfast) poursuivit la tradition des rencontres internationales irlandaises (depuis 1882) pour les »British Home Internationals« et dans les autres domaines. Cette petite partie territoriale de l'Ile, située au Nord-Est, -aussi pour des raisons informatiques- conserva le nom »Ireland« même après 1921. »The Football Association of Ireland« (FAI/Dublin), nouvellement créée en 1921 dans la République Libre d'Irlande, débuta sa propre histoire du football sous le nom »Éire« dans sa langue maternelle gaélique. Il est impressionnant de voir les efforts des deux fédérations irlandaises dans les années 20 et 30 pour s'accaparer les mêmes footballeurs irlandais, parmi lesquels plusieurs jouèrent pour les deux équipes nationales, même souvent consécutivement.

IFFHS

Einführung

Als die Länderspiel-Historie 1872 begann, waren alle britischen Fußballer Amateure. Folglich bestand das Nationalteam der Engländer und Schotten sowie später auch jenes der Waliser und Iren aus Amateuren. Selbst als 1885 zuerst in England der Professionalismus im Fußballsport legalisiert wurde, dominierten vorerst weiterhin die Amateure in der National-Elf.

Es gab eine Periode über viele Jahre, die bis zum I.Weltkrieg anhielt, in der sich das englische Nationalteam aus Amateuren und Profis zusammensetzte. Erst nach zwei Jahrzehnten hatten die Profis die Amateure völlig verdrängt. Auf der breiten Ebene der Ligen ging dieser Prozeß allerdings viel schneller. Doch es gab nicht wenige Spitzenkönner, die aus beruflichen oder moralischen Gründen Amateure blieben.

Auch der weltbeste Fußballer des 19.Jahrhunderts, »Joe« Gilbert Oswald Smith, und der ihm zeitlich folgende märchenhafte John Vivian Woodward blieben als Akademiker Amateure. Bei gelegentlichen Vergleichen zwischen den Auswahlteams englischer Profis und Amateure war – in der Spitze beider Kategorien – kaum ein Leistungsunterschied zu erkennen, zuweilen behielt sogar die Amateur-Auswahl die Oberhand.

Auch die englischen Gegner auf dem europäischen Festland waren bis Anfang der 20er Jahre ausschließlich Amateure, gleich ob ihnen eine englische National-Elf gegenüberstand, die sich aus Amateuren, Profis oder einer Mischung beider zusammensetzte. Die logische Folge ist, daß alle Länderspiele der Engländer, auch jene ihres Amateur-Nationalteams, gegen kontinentale A-Teams offizielle Länderspiele waren, sofern diese von beiden nationalen Fußballverbänden im Vorfeld mit allen Regularien fixiert und dann auch danach durchgeführt wurden. Die Spiele der britischen Amateur-Auswahlteams untereinander hatten diesen Status nicht.

Um die Engländer nicht allzusehr zu verwirren, sind die offiziellen Länderspiele der englischen Amateur-Auswahl (ab 1906) separat aufgeführt, ebenso rekordmäßig erfaßt. Doch bei der Ermittlung der Weltrekorde werden beide englischen Kategorien vereint. Im Gegensatz zur FIFA sind beim IOC alle vier britischen Verbände als ein Team unter dem Namen Großbritannien zusammengefaßt. Dies war auch bei den olympischen Fußballturnieren der Fall. Da die olympischen Teams der Briten meist nur aus Engländern bestanden, sind diese in der Rubrik England/Amateure eingebunden. Schließlich spielten auf dem britischen Inselreich viele Fußballer für verschiedene Nationalteams.

Wird ein Länderspiel – aus welchen Gründen auch immer – abgebrochen, so ist dies als offizielles A-Länderspiel zu registrieren. Kein nationaler Verband hat das Recht, ein solches Länderspiel zu liquidieren, als nicht existent zu betrachten. Auch diese Spiele waren Realität, erforderten alle analogen Vorbereitungen und Regularien, fanden bis zum Abbruch im Bewußtsein aller Beteilgten (auch der Zuschauer und Medien-Vertreter) als offizielles A-Länderspiel statt, durch den Referee ausgesprochene disziplinarische Strafen wurden aufrecht erhalten, die Zuschauer bekamen ihr Eintrittsgeld nicht zurück etc. So war auch das Match am 5.April 1902 zwischen Schottland und England ein offizielles A-Länderspiel.

Die Spiele eines Nationalteams gegen eine FIFA- oder Kontinent-Auswahl wie jenes der Engländer am 26.Oktober 1938 können nicht als A-Länderspiel gewertet werden, da diese gegen die FIFA-Definition von Länderspielen verstoßen, die nur zwischen zwei Auswahlteams zweier verschiedener FIFA-Mitglieds-Länder möglich sind.

Aufgrund ihrer sportlichen Überlegenheit stellte England zu Beginn der 90er Jahre des 19.Jahrhunderts mehrfach zwei etwa gleichstarke A-Nationalteams, die zeitgleich gegen die Iren und Waliser spielten, sogar im gleichen Wettbewerb, den »British Home Internationals«. In diesen Fällen gab es von seiten der Engländer keine Klassifikation (A & B) und der Gegner war stets ein A-Team. Folglich müssen diese parallel durchgeführten Spiele als offizielle A-Länderspiele anerkannt werden. Diese Unsitte übernahmen später auch andere große Fußballnationen.

Stellt der Gegner in einem Freundschaftsspiel aber bewußt eine offizielle B-Auswahl, so kann ein solcher Vergleich beiderseits nicht als offizielles A-Länderspiel gewertet werden. Dies trifft auch auf die Begegnung am 23.April 1927 in Dublin zwischen dem A-Team des Freistaates Irland und Italiens B-Auswahl zu. Einseitig offizielle A-Länderspiele gibt es grundsätzlich nicht.

Alle olympischen Begegnungen in der ersten Hälfte des 20.Jahrhunderts (ab 1908) bleiben offizielle A-Länderspiele. Die Einschränkungen, welche Spieler nicht mehr an der olympischen Qualifikation und Endrunde teilnehmen durften, nahmen seit den 50er Jahren stetig zu, ebenso die Ausbreitung des Berufsspielertums, und schließlich war aus globaler Sicht keine Chancengleichheit mehr gegeben. So ist die Entscheidung der FIFA, den weiteren olympischen Begegnungen den Charakter eines A-Länderspiels abzusprechen, eine logische Folge.

Nationale Fußballverbände und Fußballjournalisten haben in den letzten hundert Jahren nicht selten selbstherrlich oder auf politischen Druck entschieden, welche Spiele als Länderspiele registriert wurden. Infolge einer globalen einheitlichen Regelung, bei der Statuten und logische Argumente zu berücksichtigen sind, erfolgt nun im Rahmen dieser Länderspiel-Dokumentation in Abstimmung zwischen FIFA und IFFHS eine verbindliche Korrektur der A-Länderspiele, wo immer diese erforderlich ist. Andererseits wären auch alle internationalen Rekorde betreffs der A-Länderspiele witzlos.

Nach der Spaltung der »Grünen Insel« im Jahre 1921 führte die »Irish Football Association« (IFA/Belfast) auch die Tradition der irischen Länderspiele (seit 1882) bei den »British Home Internationals« und in allen anderen Belangen fort. Dieser territorial kleinere nordöstliche Teil der Insel wird – auch aus computermäßigen Gründen – nach 1921 weiterhin unter dem Namen »Ireland« geführt. Die im Freistaat Irland 1921 neu gegründete »The Football Association of Ireland« (FAI/Dublin) beginnt mit einer eigenen Fußball-Historie und wird in seiner gälischen Muttersprache computermäßig als »Éire« geführt. Beeindruckend bleibt schließlich, wie sich diese beiden irischen Verbände in den 20 und 30er Jahren um die gleichen irischen Fußballer bemühten, von denen viele für beide Nationalteams spielten, dabei sogar mehrfach wechselnd.

IFFHS

Contents / Indice / Sommaire / Inhaltsverzeichnis

Official full internationals
Partidos de selección oficiales
Rencontres internationales officielles
Offizielle Länderspiele

England / Inglaterra / Angleterre / England 7-164
by/por/de/von Mervyn D. Baker (Bristol/England)

England/Amateurs / Inglaterra/Aficionados / Angleterre/Amateurs / England/Amateure 166-199
by/por/de/von Mervyn D. Baker (Bristol/England) & IFFHS

Éire / Estado Libre de Irlanda / République Libre d'Irlande / Freistaat Irland 201-239
by/por/de/von Seán Ryan (Dublin/Éire)

The authors have been supported by the members of the IFFHS and by the IFFHS headquarters.

Los autores fueros apoyados por los miembros de la IFFHS y por la dirección central de la IFFHS.

Les auteurs ont bénéficié de l'aide des membres de l'IFFHS et de la direction de l'IFFHS.

Die Autoren wurden von den IFFHS-Mitgliedern und der IFFHS-Zentrale unterstützt.

Responsible for translations
Responsables lingüísticos
Responsable our la traduction
Verantwortlich für die Sprachen

English / Inglés / Anglais / Englisch
Jean Norbert Fraiponts ('sGravenwezel/Belgique)

Spanish / Español / Espagnol / Spanisch
Antonio Vázquez-López (Rotenburg a.d. Fulda/España)

French / Francés / Français / Französisch
Robert Ley (Wickerschwihr/France)

German / Alemán / Allemand / Deutsch
Dr.Alfredo W.Pöge (Wiesbaden/Deutschland)

Imprint / Générique / Impressum

Publisher / Editor / Editeur / Herausgeber

International Federation of Football History & Statistics (IFFHS)

Layout, Setting & Reproduction, Printing / Layout, Composición & Reproducción, Impresión / Layout, Composition & Reproduction, Impression / Layout, Satz & Reproduktion, Druck

Grafische Werkstatt von 1980 GmbH
Yorkstr.48
D-34123 Kassel

Source of Supply / Suministrador / Source de référence / Bezugsquelle

IFFHS, Graf-von-Galen-Str.72, D-65197 Wiesbaden,
Fax: 0611-468404 or 0049-611-468404

Price/Precio/Prix/Preis

For one book: 45 German marks plus 8 marks for postage
For two books (subscription): world-wide 90 German marks, postage included.

Por un volumen: 45 marcos alemanes más gastos de envío (8 marcos alemanes)
Por los dos volúmenes (abono): 90 marcos alemanes portes incluidos
(precios aplicables a escala mundial)

Prix unique: 45 DM plus frais d'envoi (8 DM)
Abonnement: 90 DM sans frais pour deux livres
(le tout valable dans le monde entier)

Einzelpreis: 45,- DM plus Versandkosten (8,- DM)
Abonnementpreis: 90,- DM frei Haus (für zwei Bücher)
(jeweils weltweit)

Copyright:

IFFHS

The IFFHS wishes to thank the host of the »World Football Gala« (MEIROTELS) for their financial support, essential for editing this book.

La IFFHS agradece el apoyo económico recibido por parte del anfitrión de la Gala Mundial de Fútbol (MEIROTELS) para la edición de esta obra.

L'IFFHS adresse ses remerciements à l'hôte du »World Football Gala« (MEIROTELS) pour sa contribution économiqu à la confection de ce livre

Die IFFHS ist dem Gastgeber der »World Football Gala« (MEIROTELS) für die wirtschaftliche Unterstützung dieses Buches zu Dank verpflichtet.

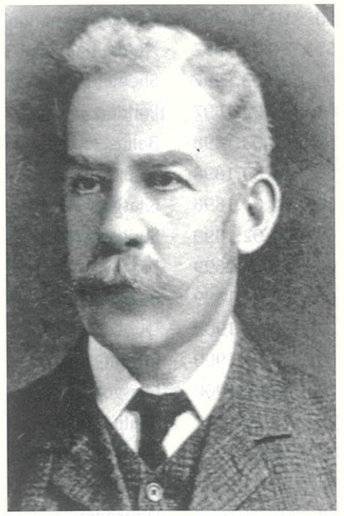
Record of England (30.11.1872 – 01.01.1940)

Full internationals

Partidos de selección oficiales
Rencontres internationales officielles
Offizielle Länderspiele

	date Fecha Date Datum	venue Lugar Lieu Ort	match Partido match Paarung	result Resultado Résultat Resultat
1.	30.11.1872	Glasgow	Scotland – England	0 : 0
2.	08.03.1873	London	England – Scotland	4 : 2
3.	07.03.1874	Glasgow	Scotland – England	2 : 1
4.	06.03.1875	London	England – Scotland	2 : 2
5.	04.03.1876	Glasgow	Scotland – England	3 : 0
6.	03.03.1877	London	England – Scotland	1 : 3
7.	02.03.1878	Glasgow	Scotland – England	7 : 2
8.	18.01.1879	London	England – Wales	2 : 1
9.	05.04.1879	London	England – Scotland	5 : 4
10.	13.03.1880	Glasgow	Scotland – England	5 : 4
11.	15.03.1880	Wrexham	Wales – England	2 : 3
12.	26.02.1881	Blackburn	England – Wales	0 : 1
13.	12.03.1881	London	England – Scotland	1 : 6
14.	18.02.1882	Belfast	Ireland – England	0 : 13
15.	11.03.1882	Glasgow	Scotland – England	5 : 1
16.	13.03.1882	Wrexham	Wales – England	5 : 3
17.	03.02.1883	London	England – Wales	5 : 0
18.	24.02.1883	Liverpool	England – Ireland	7 : 0
19.	10.03.1883	Sheffield	England – Scotland	2 : 3
20.	23.02.1884	Belfast	Ireland – England	1 : 8
21.	15.03.1884	Glasgow	Scotland – England	1 : 0
22.	17.03.1884	Wrexham	Wales – England	0 : 4
23.	28.02.1885	Manchester	England – Ireland	4 : 0
24.	14.03.1885	Blackburn	England – Wales	1 : 1
25.	21.03.1885	London	England – Scotland	1 : 1
26.	13.03.1886	Belfast	Ireland – England	1 : 6
27.	27.03.1886	Glasgow	Scotland – England	1 : 1
28.	29.03.1886	Wrexham	Wales – England	1 : 3
29.	05.02.1887	Sheffield	England – Ireland	7 : 0
30.	26.02.1887	London	England – Wales	4 : 0
31.	19.03.1887	Blackburn	England – Scotland	2 : 3
32.	04.02.1888	Crewe	England – Wales	5 : 1
33.	17.03.1888	Glasgow	Scotland – England	0 : 5

original	*English*	*Español*	*Français*	*Deutsch*
Belgique	Belgium	Bélgica	Belgique	Belgien
Čechy	Bohemia	Bohemia	Bohème	Böhmen
Československo	Czechoslovakia	Checoslovaquia	Tchécoslovaquie	Tschechoslowakei
Deutschland	Germany	Alemania	Allemagne	Deutschland
England	England	Inglaterra	Angleterre	England
España	Spain	España	Espagne	Spanien
France	France	Francia	France	Frankreich
Ireland	Ireland	Irlanda	l'Irlande	Irland
Italia	Italy	Italia	Italie	Italien
Jugoslavija	Yugoslavia	Yugoslavia	Yougoslavie	Jugoslawien
Luxembourg	Luxemburg	Luxemburgo	Luxembourg	Luxemburg
Magyarország	Hungary	Hungaria	Hongrie	Ungarn
Nederland	Netherlands	Holanda	Pays-Bas	Niederlande
Norge	Norway	Noruega	Norvège	Norwegen
Österreich	Austria	Austria	l'Autriche	Österreich
România	Romania	Rumania	Roumanie	Rumänien
Schweiz	Switzerland	Suiza	Suisse	Schweiz
Scotland	Scotland	Escocia	Ecosse	Schottland
Suomi	Finland	Finlandia	Finlande	Finnland
Sverige	Sweden	Suecia	Suède	Schweden
Wales	Wales	País de Gales	Pays de Galles	Wales



John Lewis from Blackburn belonged to the most well-known referees during three decades. He whistled also many full internationals and several English cupfinals. / John Lewis de Blackburn perteneció durante tres decenios a los árbitros más conocidos. También arbitró muchos encuentros internacionales y varias finales de copa inglesas. / John Lewis de Blackburn fit partie pendant trois décennies des arbitres les plus connus. Il dirigea aussi plusieurs rencontres internationales et quelques finales de coupe anglaises. / John Lewis aus Blackburn gehörte drei Jahrzehnte zu den bekanntesten Referees. Er leitete auch viele Länderspiele und mehrere englische Pokalfinals. Foto: Archiv

34.	07.04.1888	Belfast	Ireland – England	1 : 5
35.	23.02.1889	Stoke-on-Trent	England – Wales	4 : 1
36.	02.03.1889	Liverpool	England – Ireland	6 : 1
37.	13.04.1889	London	England – Scotland	2 : 3
38.	15.03.1890	Belfast	Ireland – England	1 : 9
39.	15.03.1890	Wrexham	Wales – England	1 : 3
40.	05.04.1890	Glasgow	Scotland – England	1 : 1
41.	07.03.1891	Wolverhampton	England – Ireland	6 : 1
42.	07.03.1891	Sunderland	England – Wales	4 : 1
43.	06.04.1891	Blackburn	England – Scotland	2 : 1
44.	05.03.1892	Belfast	Ireland – England	0 : 2
45.	05.03.1892	Wrexham	Wales – England	0 : 2
46.	02.04.1892	Glasgow	Scotland – England	1 : 4
47.	25.02.1893	Birmingham	England – Ireland	6 : 1
48.	13.03.1893	Stoke-on-Trent	England – Wales	6 : 0
49.	01.04.1893	London	England – Scotland	5 : 2
50.	01.03.1894	Belfast	Ireland – England	2 : 2
51.	12.03.1894	Wrexham	Wales – England	1 : 5
52.	07.04.1894	Glasgow	Scotland – England	2 : 2
53.	09.03.1895	Derby	England – Ireland	9 : 0
54.	18.03.1895	London	England – Wales	1 : 1
55.	06.04.1895	Liverpool	England – Scotland	3 : 0
56.	07.03.1896	Belfast	Ireland – England	0 : 2
57.	16.03.1896	Cardiff	Wales – England	1 : 9
58.	04.04.1896	Glasgow	Scotland – England	2 : 1
59.	20.02.1897	Nottingham	England – Ireland	6 : 0
60.	29.03.1897	Sheffield	England – Wales	4 : 0
61.	03.04.1897	London	England – Scotland	1 : 2
62.	05.03.1898	Belfast	Ireland – England	2 : 3
63.	28.03.1898	Wrexham	Wales – England	0 : 3
64.	02.04.1898	Glasgow	Scotland – England	1 : 3
65.	18.02.1899	Sunderland	England – Ireland	13 : 2
66.	20.03.1899	Bristol	England – Wales	4 : 0
67.	08.04.1899	Birmingham	England – Scotland	2 : 1
68.	17.03.1900	Dublin	Ireland – England	0 : 2
69.	26.03.1900	Cardiff	Wales – England	1 : 1
70.	07.04.1900	Glasgow	Scotland – England	4 : 1
71.	09.03.1901	Southampton	England – Ireland	3 : 0
72.	18.03.1901	Newcastle-upon-Tyne	England – Wales	6 : 0
73.	30.03.1901	London	England – Scotland	2 : 2
74.	03.03.1902	Wrexham	Wales – England	0 : 0
75.	22.03.1902	Belfast	Ireland – England	0 : 1
76.	05.04.1902	Glasgow	Scotland – England	1 : 1
77.	03.05.1902	Birmingham	England – Scotland	2 : 2
78.	14.02.1903	Wolverhampton	England – Ireland	4 : 0
79.	02.03.1903	Portsmouth	England – Wales	2 : 1
80.	04.04.1903	Sheffield	England – Scotland	1 : 2
81.	29.02.1904	Wrexham	Wales – England	2 : 2
82.	12.03.1904	Belfast	Ireland – England	1 : 3
83.	09.04.1904	Glasgow	Scotland – England	0 : 1

friendly match	amistoso	match amical	Freundschaftsspiel
Olympic Games	Juegos Olímpicos	Jeux Olympiques	Olympische Spiele
World Cup	Copa del Mundo	Coupe du Monde	Weltmeisterschaft
Nordic Championship	Campeonato Nórdico	Championnat Nordique	Nordische Meisterschaft
a.e.t.	tras prórroga	après prolongations	n.Verl.
referee	árbitro	arbitre	Schiedsrichter
attendance	asistencia	présence	Anwesenheit
spectators	espectadores	spectateurs	Zuschauer
goals	goles	buts	Tore
trainer (coach)	entrenador	entraîneur	Trainer
no	no hubo	aucun	kein
captain	capitán	capitaine	Spielführer
red card	tarjeta roja	carton rouge	rote Karte

January	enero	janvier	Januar
February	febrero	février	Februar
March	marzo	mars	März
April	abril	avril	April
May	mayo	mai	Mai
June	junio	juin	Juni
July	julio	juillet	Juli
August	agosto	août	August
September	septiembre	septembre	September
Octobre	octubre	octobre	Oktober
Novembre	noviembre	novembre	November
December	diciembre	décembre	Dezember

from the left	de izquierda a derecha	de gauche à droite	v.l.
back from the left	atrás, de izquierda a derecha	au fond de gauche à droite	st.v.l.
middle from the left	en medio, de izquierda a derecha	au centre de gauche à droite	m.v.l.
in front from the left	delante, de izquierda a derecha	au premier rang de gauche à droite	v.v.l.
in front	delante	au premier rang	vorn
photo	foto	photo	Foto
archives	archivo	archives	Archiv

England's first FIFA president was Daniel Burnley Woolfall from Lancashire. / Daniel Burnley Woolfall de Lancashire fue el primer presidente inglés de la FIFA. / Daniel Burnley Woolfall fut le premier pésident anglais de la FIFA. / Englands erster FIFA-Präsident war Daniel Burnley Woolfall aus Lancashire. Foto: Archiv

The Football Association (FA)

Founded: 26. October 1863

First English football club:
Notts County FC
(Founded: 1863)

First English championship:
Football League: 1888/89

First English cup competition:
Football Association Challenge Cup: 1871/72

First English full international:
30. November 1872 (versus Scotland)

First FA-Board (1863):

Chairman:	Arthur Pember (Kilburn FC)
Secretary:	Charles William Alcock (Forest FC/The Wanderers London)
Members:	only clubs & school teams

FIFA membership:
(The FA was not a founder member!)
1905-1919 & 1924-1929 & since 1946

English FIFA Presidents:
4.6.1906-24.10.1918: Daniel Burnley Woolfall
9.6.1956-25. 3.1961: Arthur Drewry
28.9.1961-11. 6.1974: Sir Stanley F. Rous

FA's Presidents:

1863-1867:	Arthur Pember (Kilburn FC)
1867-1874:	E.C. Morley (The Barnes Club)
1874-1890:	Sir Francis Marindin (Royal Engineers)
1890-1923:	Lord Arthur Fitzgerald Kinnaird (Old Etonians London)
1923-1937:	Sir John Charles Clegg (Sheffield & Hallamshire)
1937-1938:	William Pickford* (Hampshire)
1938-1955:	Rt. Hon. The Earl of Athlone**
1955-1958:	H.R.H. Duke of Edinburgh
1958-1964:	H.R.H. Duke of Gloucester
1964-1971:	The Earl of Harewood
1971-1999:	H.R.H. Duke of Kent

FA Members:

year	*professional clubs*	*active players*
1888	12	292
1913	40	1.017
1938	88	2.203
1963	92	3.078
1988	92	2.263
1998	92	2.689

FA-Board 1999/2000:

President:	H.R.H. Duke of Kent
Vice-President:	Geoffrey Thompson
Acting Chief Exekutive:	David Davies
Treasurer:	Not appointed under FA's new re-structure

There is no statistics about the number of the amateur players to something period of time.

* *He died in office, 5.11.1938*
** *Brother of Queen Mary.*

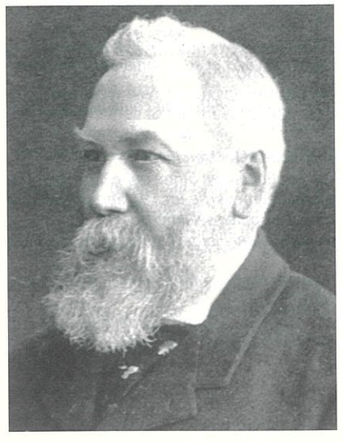
84.	25.02.1905	Middlesbrough	England – Ireland	1 : 1
85.	27.03.1905	Liverpool	England – Wales	3 : 1
86.	01.04.1905	London	England – Scotland	1 : 0
87.	17.02.1906	Belfast	Ireland – England	0 : 5
88.	19.03.1906	Cardiff	Wales – England	0 : 1
89.	07.04.1906	Glasgow	Scotland – England	2 : 1
90.	16.02.1907	Liverpool	England – Ireland	1 : 0
91.	18.03.1907	London	England – Wales	1 : 1
92.	06.04.1907	Newcastle-upon-Tyne	England – Scotland	1 : 1
93.	15.02.1908	Belfast	Ireland – England	1 : 3
94.	16.03.1908	Wrexham	Wales – England	1 : 7
95.	04.04.1908	Glasgow	Scotland – England	1 : 1
96.	06.06.1908	Wien	Österreich – England	1 : 6
97.	08.06.1908	Wien	Österreich – England	1 : 11
98.	10.06.1908	Budapest	Magyarország – England	0 : 7
99.	13.06.1908	Praha	Čechy – England	0 : 4
100.	13.02.1909	Bradford	England – Ireland	4 : 0
101.	15.03.1909	Nottingham	England – Wales	2 : 0
102.	03.04.1909	London	England – Scotland	2 : 0
103.	29.05.1909	Budapest	Magyarország – England	2 : 4
104.	31.05.1909	Budapest	Magyarország – England	2 : 8
105.	01.06.1909	Wien	Österreich – England	1 : 8
106.	12.02.1910	Belfast	Ireland – England	1 : 1
107.	14.03.1910	Cardiff	Wales – England	0 : 1
108.	02.04.1910	Glasgow	Scotland – England	2 : 0
109.	11.02.1911	Derby	England – Ireland	2 : 1
110.	13.03.1911	London	England – Wales	3 : 0
111.	01.04.1911	Liverpool	England – Scotland	1 : 1
112.	10.02.1912	Dublin	Ireland – England	1 : 6
113.	11.03.1912	Wrexham	Wales – England	0 : 2
114.	23.03.1912	Glasgow	Scotland – England	1 : 1
115.	15.02.1913	Belfast	Ireland – England	2 : 1
116.	17.03.1913	Bristol	England – Wales	4 : 3
117.	05.04.1913	London	England – Scotland	1 : 0
118.	14.02.1914	Middlesbrough	England – Ireland	0 : 3
119.	16.03.1914	Cardiff	Wales – England	0 : 2
120.	04.04.1914	Glasgow	Scotland – England	3 : 1
121.	25.10.1919	Belfast	Ireland – England	1 : 1
122.	15.03.1920	London	England – Wales	1 : 2
123.	10.04.1920	Sheffield	England – Scotland	5 : 4
124.	23.10.1920	Sunderland	England – Ireland	2 : 0
125.	14.03.1921	Cardiff	Wales – England	0 : 0
126.	09.04.1921	Glasgow	Scotland – England	3 : 0
127.	21.05.1921	Bruxelles	Belgique – England	0 : 2
128.	22.10.1921	Belfast	Ireland – England	1 : 1
129.	13.03.1922	Liverpool	England – Wales	1 : 0
130.	08.04.1922	Birmingham	England – Scotland	0 : 1
131.	21.10.1922	West Bromwich	England – Ireland	2 : 0
132.	05.03.1923	Cardiff	Wales – England	2 : 2
133.	19.03.1923	London	England – Belgique	6 : 1

134.	14.04.1923	Glasgow	Scotland – England	2 : 2
135.	10.05.1923	Paris	France – England	1 : 4
136.	21.05.1923	Stockholm	Sverige – England	2 : 4
137.	20.10.1923	Belfast	Ireland – England	2 : 1
138.	01.11.1923	Antwerpen	Belgique – England	2 : 2
139.	03.03.1924	Blackburn	England – Wales	1 : 2
140.	12.04.1924	London	England – Scotland	1 : 1
141.	17.05.1924	Paris	France – England	1 : 3
142.	22.10.1924	Liverpool	England – Ireland	3 : 1
143.	08.12.1924	West Bromwich	England – Belgique	4 : 0
144.	28.02.1925	Swansea	Wales – England	1 : 2
145.	04.04.1925	Glasgow	Scotland – England	2 : 0
146.	21.05.1925	Colombes	France – England	2 : 3
147.	24.10.1925	Belfast	Ireland – England	0 : 0
148.	01.03.1926	London	England – Wales	1 : 3
149.	17.04.1926	Manchester	England – Scotland	0 : 1
150.	24.05.1926	Antwerpen	Belgique – England	3 : 5
151.	20.10.1926	Liverpool	England – Ireland	3 : 3
152.	12.02.1927	Wrexham	Wales – England	3 : 3
153.	02.04.1927	Glasgow	Scotland – England	1 : 2
154.	11.05.1927	Bruxelles	Belgique – England	1 : 9
155.	21.05.1927	Esch/Alzette	Luxembourg – England	2 : 5
156.	26.05.1927	Colombes	France – England	0 : 6
157.	22.10.1927	Belfast	Ireland – England	2 : 0
158.	28.11.1927	Burnley	England – Wales	1 : 2
159.	31.03.1928	London	England – Scotland	1 : 5
160.	17.05.1928	Colombes	France – England	1 : 5
161.	19.05.1928	Antwerpen	Belgique – England	1 : 3
162.	22.10.1928	Liverpool	England – Ireland	2 : 1
163.	17.11.1928	Swansea	Wales – England	2 : 3
164.	13.04.1929	Glasgow	Scotland – England	1 : 0
165.	09.05.1929	Colombes	France – England	1 : 4
166.	11.05.1929	Bruxelles	Belgique – England	1 : 5
167.	15.05.1929	Madrid	España – England	4 : 3
168.	19.10.1929	Belfast	Ireland – England	0 : 3
169.	20.11.1929	London	England – Wales	6 : 0
170.	05.04.1930	London	England – Scotland	5 : 2
171.	10.05.1930	Berlin	Deutschland – England	3 : 3
172.	14.05.1930	Wien	Österreich – England	0 : 0
173.	20.10.1930	Sheffield	England – Ireland	5 : 1
174.	22.11.1930	Wrexham	Wales – England	0 : 4
175.	28.03.1931	Glasgow	Scotland – England	2 : 0
176.	14.05.1931	Colombes	France – England	5 : 2
177.	16.05.1931	Bruxelles	Belgique – England	1 : 4
178.	17.10.1931	Belfast	Ireland – England	2 : 6
179.	18.11.1931	Liverpool	England – Wales	3 : 1
180.	09.12.1931	London	England – España	7 : 1
181.	09.04.1932	London	England – Scotland	3 : 0
182.	17.10.1932	Blackpool	England – Ireland	1 : 0
183.	16.11.1932	Wrexham	Wales – England	0 : 0

Sir Frederik John Wall was from 1895 to 1934 secretary of the English FA. / Sir Frederik John Wall fue de 1895 hasta 1934 secretario de la FA inglesa. / Sir Frederik John Wall fut secrétaire de la FA anglaise de 1895 à 1934. / Sir Frederik John Wall war von 1895 bis 1934 Sekretär der englischen FA. Foto: Archiv

Norman Lane »Pa« Jackson was a great advocate of the amateur football and founded in London in 1882 the at that time famous club Corinthians FC, which released many international players. / Norman Lane »Pa« Jackson fue un gran defensor del fútbol amateur y fundó en 1882 el entonces famoso club londinenses Corinthians FC, del cual procedieron muchos jugadores internacionales. / Norman Lane »Pa« Jackson fut un grand combattant du football amateur et créa en 1882 le club londonien alors célèbre Corinthians FC, lequel fournit beaucoup de joueurs internationaux. / Norman Lane »Pa« Jackson war ein großer Verfechter des Amateur-Fußballs and gründete 1882 den damals berühmten Londoner Verein Corinthians FC, der viele Nationalspieler abstellte. Foto: Archiv

The graduate and Scottish Lord Arthur Fitzgerald Kinniard (1847 -1923) was a magnificent footballer, who played 9 times in an English cupfinal, played for the Scottish national team and became president of the English FA. / El académico Lord escocés Arthur Fitzgerald Kinniard (1847 -1923) fue un gran futbolista, estuvo nueve veces en la final de copa inglesa, jugó con Escocia y fue luego presidente de la FA inglesa. / L'écossais Lord Arthur Fitzgerald Kinniard (1847 - 1923), qui était cultivé, fut un footballeur grandiose, disputa 9 fois la finale de la coupe d'Angleterre, joua pour l'Ecosse et devint président de la FA anglaise. / Der Akademiker und schottische Lord Arthur Fitzgerald Kinniard (1847 -1923) war ein grandioser Fussballer, stand 9mal im englischen Pokalfinale, spielte für Schottland und wurde Präsident der englischen FA. Foto:Archiv



184.	07.12.1932	London	England – Österreich	4 : 3
185.	01.04.1933	Glasgow	Scotland – England	2 : 1
186.	13.05.1933	Roma	Italia – England	1 : 1
187.	20.05.1933	Bern	Schweiz – England	0 : 4
188.	14.10.1933	Belfast	Ireland – England	0 : 3
189.	15.11.1933	Newcastle	England – Wales	1 : 2
190.	06.12.1933	London	England – France	4 : 1
191.	14.04.1934	London	England – Scotland	3 : 0
192.	10.05.1934	Budapest	Magyarország – England	2 : 1
193.	16.05.1934	Praha	Československo – England	2 : 1
194.	29.09.1934	Cardiff	Wales – England	0 : 4
195.	14.11.1934	London	England – Italia	3 : 2
196.	06.02.1935	Liverpool	England – Ireland	2 : 1
197.	06.04.1935	Glasgow	Scotland – England	2 : 0
198.	18.05.1935	Amsterdam	Nederland – England	0 : 1
199.	19.10.1935	Belfast	Ireland – England	1 : 3
200.	04.12.1935	London	England – Deutschland	3 : 0
201.	05.02.1936	Wolverhampton	England – Wales	1 : 2
202.	04.04.1936	London	England – Scotland	1 : 1
203.	06.05.1936	Wien	Österreich – England	2 : 1
204.	09.05.1936	Bruxelles	Belgique – England	3 : 2
205.	17.10.1936	Cardiff	Wales – England	2 : 1
206.	18.11.1936	Stoke-on-Trent	England – Ireland	3 : 1
207.	02.12.1936	London	England – Magyarország	6 : 2
208.	17.04.1937	Glasgow	Scotland – England	3 : 1
209.	14.05.1937	Oslo	Norge – England	0 : 6
210.	17.05.1937	Solna	Sverige – England	0 : 4
211.	20.05.1937	Helsinki	Suomi – England	0 : 8
212.	23.10.1937	Belfast	Ireland – England	1 : 5
213.	17.11.1937	Middlesbrough	England – Wales	2 : 1
214.	01.12.1937	London	England – Československo	5 : 4
215.	09.04.1938	London	England – Scotland	0 : 1
216.	14.05.1938	Berlin	Deutschland – England	3 : 6
217.	21.05.1938	Zürich	Schweiz – England	2 : 1
218.	26.05.1938	Paris	France – England	2 : 4
219.	22.10.1938	Cardiff	Wales – England	4 : 2
220.	09.11.1938	Newcastle	England – Norge	4 : 0
221.	16.11.1938	Manchester	England – Ireland	7 : 0
222.	15.04.1939	Glasgow	Scotland – England	1 : 2
223.	13.05.1939	Milano	Italia – England	2 : 2
224.	18.05.1939	Beograd	Jugoslavija – England	2 : 1
225.	24.05.1939	Bucureşti	România – England	0 : 2

The Scotsman William McGregor (1847 – 1911) of Aston Villa FC was the spiritual father of the English league championship which will played for since the season 1888/89 yearly. / El escocés William McGregor (1847 – 1911) del Aston Villa FC fue el fundador del campeonato de liga inglés que se disputa todos los años desde la temporada 1888/89. / L'écossais William McGregor (1847 – 1911) d'Aston Villa FC était le père spirituel du championnat de la ligue anglaise disputée annuellement depuis de la saison 1888/89. / Der Schotte William McGregor (1847 – 1911) von Aston Villa FC war der geistige Vater der seit der Saison 1888/89 alljährlich ausgespielten englischen Liga-Meisterschaft. Foto:Archiv

1

30. November 1872
(friendly match)

Scotland – England 0:0 (0:0)

Referee: William Keay (Scotland)
Attendance: 3.000, West of Scotland Cricket Ground, Glasgow

England: (Trainer : no)
Robert Barker* (1/Hertfordshire Rangers) —
Ernest Harwood Greenhalgh (1/Notts County FC) —
Reginald de Courtenay Welch (1/The Wanderers FC London) —
Frederick Patey Chappell** (1/Oxford University),
William John Maynard* (1/1st Surrey Rifles),
John Brockbank*** (1/Cambridge University),
John Charles Clegg (1/Sheffield Wednesday FC),
Arnold Kirke Smith (1/Oxford University),
Cuthbert John Ottaway (1/Oxford University),
Charles John Chenery (1/Crystal Palace FC London),
Charles John Morice (1/Barnet FC)
Captain: Cuthbert John Ottaway (1)
Red card: -

Barnes FC is located in London.
The trainer function as considered on the continent, is the responsibility of the manager in Great Britain. In the 19th century and also afterwards the international team was chosen by a selection committee.
* *Barker and Maynard changed the positions at half-time.*
** *Chappell changed his name in Frederick Brunning Maddison in 1873.*
*** *»Johnny« Brockbank, born on August 22nd, 1848, was a professional theatre actor and also an excellent cricket player.*

El Barnas FC es un equipo londinense.
La función de entrenador, en el sentido continental, la toma entre los británicos, el manager. La selección fue tanto en el siglo 19 como más tarde escogida por un comité seleccionador.
* *Barker y Maynard cambiaron en el segunda tiempo sus posiciones.*
** *Chappell se cambió de nombre en 1873, y a partir de entonces se nombró Frederick Brunning Maddison.*
*** *»Johnny« Brockbank nacido el 22 de agosto de 1848 era de profesión actor, y además un buen jugador de cricket.*

Barnes FC est un club issu de la ville de Londres.
Pour les britanniques, la manager s'apparente à l'entraîneur version continentale. L'équipe nationale a été, et plus tard encore, choisie par un comité de sélction au 19e siècle.
* *Barker et Maynard s'échangèrent leurs postes à la mi-temps.*
** *Chappell changea de nom en 1873 et se nomma alors Frederick Brunning Maddison.*
*** *»Johnny« Brockband, né le 22 août 1848, était comédien de métier et aussi un bon joueur de cricket.*

Barnes FC ist ein in London beheimateter Verein.
Die Funktion des Trainers im kontinentalen Sinne obliegt bei den Briten dem Manager. Das Nationalteam wurde im 19. Jahrhundert und auch danach von einem Auswahlkomitee selektiert.
* *Barker und Maynard wechselten bei Halbzeit miteinander die Positionen.*
** *Chappell änderte 1873 seinen Namen und nannte sich fortan Frederick Brunning Maddison.*
*** *Der am 22. August 1848 geborene »Johnny« Brockbank war von Beruf Schauspieler und zudem ein guter Kricketspieler.*

Before the first full international in the world football history, five unofficial games took place between the English and the Scots in a period from March 5th, 1870 until February 24th, 1872. This drawing characterizes these games in »The Oval« in London. Left and right in front two English players with the rose on the shirt. / Antes del primer encuentro internacional de la historia del fútbol mundial, tuvieron lugar entre el 5 de marzo de 1870 y el 24 de febrero de 1872 cinco encuentros inoficiales entre los ingleses y los escoceses. Este dibujo caracteriza en el Londinés »The Oval« uno de esos encuentros. A la derecha y a la izquierda en primer plano están dos jugadores ingleses con la rosa en su camiseta. / Avant la première rencontre internationale de l'histoire du football mondial, les anglais et les écossais disputèrent cinq matches non-officieux entre le 5 mars 1870 et le 24 février 1872. Cette illustration caractérise une de ces rencontres à »The Oval« de Londres. A gauche et à droite au premier plan, on reconnaît deux joueurs anglais avec la rose sur le maillot. / Vor dem ersten Länderspiel der Historie des Weltfußballs fanden vom 5.März 1870 bis 24.Februar 1872 fünf inoffizielle Vergleiche zwischen den Engländern und Schotten statt.. Diese Zeichnung charakterisiert eine dieser Begegnung im Londonder »The Oval«. Links und rechts vorn sind zwei englische Spieler mit der Rose auf dem Trikot. Foto: Hulton Getty

2

8. March 1873
(friendly match)

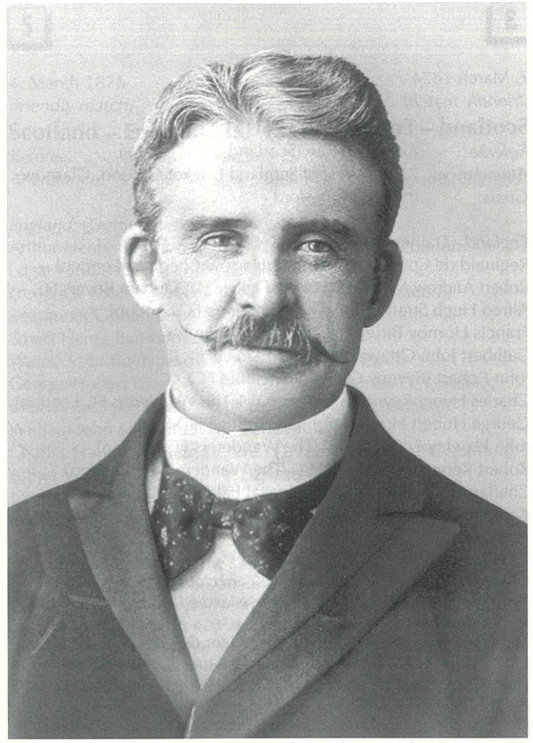
England – Scotland 4:2 (2:0)

Referee: T. Lloyd (England)
Attendance: 3.000, Kennington Oval, London
Goals: 1:0 (1.) Kenyon-Slaney,
2:0 (10.) Bonsor,
3:2 (75.) Kenyon-Slaney,
4:2 (85.) Chenery

England: (Trainer : no)
Alexander Morten* (1/Crystal Palace FC London) —
Ernest Harwood Greenhalgh (2/Notts County FC) —
Leonard Sidgwick Howell (1/The Wanderers FC London) —
Alfred George Goodwyn** (1/Royal Engineers Chatham),
Pelham George von Donop (1/Royal Engineers Chatham),
Alexander George Bonsor (1/The Wanderers FC London),
William Edwin Clegg*** (1/Sheffield Wednesday FC),
Robert Walpole Sealy Vidal (1/Oxford University),
George Hubert Hugh Heron (1/Uxbridge FC),
Charles John Chenery (2/Crystal Palace FC London),
William Slanley Kenyon-Slaney**** (1/The Wanderers FC London)
Captain: Alexander Morten (1)
Red card: -

Notts County Football Club is located in Nottingham.
* *Emigrated later to the USA, where he died on September 16th, 1916 in New York.*
** *Died on March 14th, 1874, during his service in East-India.*
*** *William Edwin and John Charles Clegg (match 1) were brothers, who both were practising justice lawyers in Sheffield. For their contribution to the soccer game both men were also knighted with the title of »Sir«.*
**** *»Billy« was born in India on August 24th, 1847.*

El Notts County Football Club es un club de Nottingham.
* *Más tarde emigró a los Estados Unidos, donde falleció en Nueva York el 16 de septiémbre de 1916.*
** *Ya murió el 14 de marzo de 1874 en las indias orientales, durante su servicio militar.*
*** *William Edwin y John Charles Clegg (partido 1) eran hermanos, eran abogados en Sheffield, y fueron ennoblecídos (Sir) por sus meritos en el deporte del fútbol.*



Sir John Charles Clegg (15.6.1850 – 26.6.1937) was an international player from the first moment, a good referee and a leading official who even became president of the »Football Association« (FA). / Sir John Charles Clegg (15.6.1850 – 26.6.1937) fue jugador nacional de primera hora, un buen árbitro y un funcionario director, que hasta llegó a ser presidente de la »Football Association« (FA). / Sir John Charles Clegg (15.6.1850 – 26.6.1937) était un joueur international de la première heure, un bon arbitre et un dirigeant important, qui devint même président de la »Football Association« (FA). / Sir John Charles Clegg (15.6.1850 – 26.6.1937) war Nationalspieler der ersten Stunde, ein guter Referee und führender Funktionär, der gar Präsident der »Football Association« (FA) wurde. Foto: Archiv

**** *»Billy« nació el 24 de agosto de 1847 en la India.*

Le Notts County Football Club est issu de la ville de Nottingham.
* *Émigra plus tard aux États-Unis, où il mourut le 16 septembre 1916 à New York.*
** *Mourut tôt le 14 mars 1874 pendant son service militaire à l'Est de l'Inde.*
*** *William Edvin et John Charles Clegg (match 1) étaient frères. Tous deux étaient avocats à Sheffield et furent honorés pour service rendus au football (nommés Sir).*
**** *»Billy« est né le 24 août 1847 en Inde.*

Der Notts County Football Club ist in Nottingham beheimatet.
* *Emigrierte später in die USA, wo er am 16.September 1916 in New York verstarb.*
** *Verstarb bereits am 14.März 1874 während des Dienstes in »Ost-Indien«.*
*** *William Edwin und John Charles Clegg (Match 1) waren Brüder, die beide in Sheffield praktizierende Rechtsanwälte waren und beide für ihre Verdienste um den Fußballsport geadelt (Sir) wurden.*
**** *»Billy« wurde am 24.August 1847 in Indien geboren.*

3

7. March 1874
(friendly match)

Scotland – England 2:1 (1:1)

Referee: Archibald Rae (Scotland)
Attendance: 7.000, West of Scotland Cricket Ground, Glasgow
Goals: 0:1 (28.) Kingsford

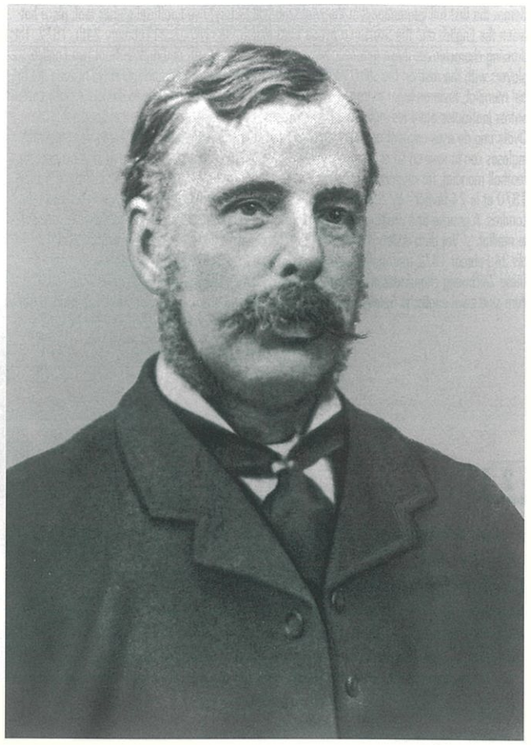
England: (Trainer : no)
Reginald de Courtenay Welch (2/Harrow Chequers London) —
Robert Andrew Muter MacIndoe Ogilvie (1/Clapham Rovers FC) —
Alfred Hugh Stratford* (1/The Wanderers FC London),
Francis Hornby Birley (1/Oxford University) —
Cuthbert John Ottaway (2/Oxford University),
John Robert Blayney Owen (1/Sheffield FC),
Charles Henry Reynolds Wollaston (1/The Wanderers FC London),
George Hubert Hugh Heron (2/Uxbridge FC),
John Hawley Edwards** (1/The Wanderers FC London),
Robert Kennett Kingsford*** (1/The Wanderers FC London),
Charles John Chenery**** (3/Crystal Palace FC London)
Captain: Cuthbert John Ottaway (2)
Red card: -

Clapham Rovers FC and Uxbridge FC are clubs from London.
* *Later amigrated to the USA where he died on May 2nd, 1914 60-year-old.*
** *He was a Welshman who played for the international team of Wales in 1876. Already at the age of 21, he was accepted in 1971 as a justice lawyer in Clerk. He died already on January 14th, 1893*
*** *He studied law and afterwards emigrated to Australia where he died on October 14th, 1895, not even reaching the age of 46.*
**** *England's first single recordman for caps.*

Clapham Rovers FC y Uxbridge FC son equipos londinenses.
* *Emigró más tarde a los Estados Unidos, donde falleció el 2 de mayo de 1914 a la edad de 60 años.*
** *Era del País de Gales, y jugó para esta selección en 1876 se hizo abogado en Clerk ya a la edad de 21 años y falleció ya el 14 de enero de 1893.*
*** *Estudió jurisprudencia y emigró más tarde a Australia, donde falleció el 14 de octubre de 1895 a la edad de 46 años.*
**** *El primer recordman inglés en solitario en encuentros internacionales.*

Clapham Rovers FC et Uxbridge FC sont des clubs de Londres.
* *Émigra plus tard aux États-Unis, où il mourut le 2 mai 1914 à l'âge de 60 ans.*
** *Il était un gallois, qui évolua en équipe nationale du Pays de Galles en 1876. A l'âge de 21 ans, il devint déjà avocat à Clerk en 1871, mais il mourut jeune le 14 janvier 1893.*
*** *Il étudia le droit et émigra plus tard en Australie, où il mourut le 14 octobre 1895 à l'âge de 46 ans.*
**** *Le premier recordman international unique de l'Angleterre.*

Clapham Rovers FC und Uxbridge FC sind Londoner Vereine.
* *Emigrierte später in die USA, wo er am 2.Mai 1914 60jährig verstarb.*
** *War ein Waliser, der 1876 für das Waliser Nationalteam spielte. Er wurde bereits 21jährig 1871 in Clerk als Rechtsanwalt zugelassen, verstarb aber schon am 14.Januar 1893.*
*** *Er studierte Jura und emigrierte später nach Australien, wo er am 14.Oktober 1895 noch nicht 46jährig verstarb.*
**** *Englands erster alleiniger Rekordinternationaler.*



The most important man with new ideas about soccer in the 19th century was Charles William Alcock (2.12.1842 – 26.2.1907), who was also an international player, referee, secretary and finally vice-president of the FA. / El más grande creador de ideas del fútbol en el siglo 19 fue Charles William Alcock (2.12.1842 – 26.2.1907) que también fue jugador nacional, árbitro, secretario y finalmente vicepresidente de la FA. / Charles William Alcock (2.12.1842 – 26.2.1907), qui était aussi joueur international, arbitre, secrétaire et finalement vice-président de la FA, fût une des têtes pensantes du football du 19ème siècle. / Der größte Ideengeber des Fußballs im 19.Jahrhundert war Charles William Alcock (2.12.1842 – 26.2.1907), der auch Nationalspieler, Referee, Sekretär und schließlich FA-Vizepräsident war. Foto: Archiv

4

6. March 1875
(friendly match)

England – Scotland 2:2 (1:1)

Referee: Francis Arthur Marindin (England)
Attendance: 2.000, Kennington Oval, London
Goals: 1:0 (5.) Wollaston,
2:1 (70.) Alcock

England: (Trainer : no)
William Henry Carr* (1/Sheffield FC) —
Edward Brownlow Haygarth (1/The Swifts London) —
William Stepney Rawson** (1/Oxford University),
Francis Hornby Birley (2/The Wanderers FC London) —
Pelham George von Donop (2/Royal Engineers Chatham),
Charles Henry Reynolds Wollaston (2/The Wanderers FC London),
Charles William Alcock*** (1/The Wanderers FC London),
Herbert Edward Rawson** (1/Royal Engineers Chatham),
Alexander George Bonsor (2/Old Etonians London),
George Hubert Hugh Heron (3/The Wanderers FC London),
Richard Lyon Geaves**** (1/Clapham Rovers FC)
Captain: Charles William Alcock (1)
Red card: -

* *He only arrived after kick-off at the stadium. Up to his participation to the game Bonsor took his place in the English goal.*
** *William and Herbert Rawson were brothers.*
*** *Was the second earliest born international player of the world (December 2nd, 1842).*
**** *Was born 1854 in Mexico.*

* *Llegó al estadio después de comenzar el partido, en su lugar guardó al principio Bonsor la portería inglesa.*
** *William y Herbert Rawson eran hermanos.*
*** *Fue el segundo internacional que más temprano vino al mundo (2 de diciembre de 1842).*
**** *Nació en México en 1854.*

* *Il arriva après le coup d'envoi, Bonsor gardait les buts anglais avant son arrivée.*
** *William et Herbert Rawson étaient frères.*
*** *Il était de deuxième joueur international du monde à être né plus tôt (2 décembre 1842).*
**** *Il était né à Mexico.*

* *Kam erst nach dem Kick-off ins Stadion, für ihn hütete anfangs Bonsor das englische Tor.*
** *William und Herbert Rawson waren Brüder.*
*** *War der zweitfrühest geborene Nationalspieler der Welt (2. Dezember 1842).*
**** *Wurde 1854 in Mexico geboren.*

5

4. March 1876
(friendly match)

Scotland – England 3:0 (3:0)

Referee: William C. Mitchell (Scotland)
Attendance: 15.000, West of Scotland Cricket Ground, Glasgow

England: (Trainer : no)
Arthur Henry Patrick Savage (1/Crystal Palace FC London) —
Edgar Field (1/Clapham Rovers FC) —
Frederick Thomas Green (1/The Wanderers FC London),
Beaumont Griffith Jarrett* (1/Old Harrovians London) —
Ernest Henry Bambridge (1/The Swifts London),
Walter Scott Buchanan (1/Clapham Rovers FC),
George Hubert Hugh Heron** (4/The Wanderers FC London),
Charles Eastlake Smith*** (1/Crystal Palace FC London),
William John Maynard (2/1st Surrey Rifles),
Charles Francis William Heron** (1/The Wanderers FC London),
Arthur William Cursham**** (1/Notts County FC)
Captain: Charles Francis William Heron (1)
Red card: -

* *Was nominated for the Office Ministery of Lincolnshire in 1878 where he finished his professional career.*
** *George and »Frank« Heron were brothers. On this day George become England's new recordman for caps.*
*** *He was the cousin of the legendary Gilbert Oswald Smith, born in 1850 he reached the age of 66.*
**** *He was a mine-owner but emigrated to the USA (Florida) in 1884 where he died on December 24th, 1884, shortly after his arival.*

* *En 1878 fue convocado y a partir de entonces trabajó para el ministerio de Lincolnshire.*
** *George y »Frank« Heron eran hermanos. Esa día se hizo George el nuevo recordman inglés en encuentros internacionales.*
*** *Era primo del legendario Gilbert Oswald Smith, nació en 1850 y murió a la edad de 66 años.*
**** *Fue propietario de una mina, emigró en 1884 a los EE.UU. (Florida), donde murió poco después de su llegada, el 24 de diciembre de 1884.*

* *Il fût appelé en 1878 et fît partie dès lors du Ministère de Lincolnshire.*
** *George et »Frank« Heron étaient frères. George devint ce jour-là le nouveau recordman international anglais.*
*** *Il était le cousin du légendaire Gilbert Oswald Smith, né en 1850 et eut 66 ans.*
**** *Il était propriétaire d'une mine, émigra en 1884 aux États-Unis (Floride), où il mourut peu de temps après son arrivée le 24 décembre 1884.*

* *Wurde 1878 berufen und war fortan im Ministerium von Lincolnshire tätig.*
** *George und »Frank« Heron waren Brüder. George wurde an diesem Tag Englands neuer Rekordinternationaler.*
*** *War der Cousin des legendären Gilbert Oswald Smith, wurde 1850 geboren und 66 Jahre alt.*
**** *War Inhaber eines Bergwerks, emigrierte aber 1884 in die USA (Florida), wo er jedoch kurz nach seiner Ankunft am 24.Dezember 1884 verstarb.*

6

3. March 1877
(friendly match)

England – Scotland 1:3 (0:1)

Referee: Robert Andrew Muter MacIndoe Ogilvie (England)
Attendance: 2.000, Kennington Oval, London
Goals: 1:2 (55.) Lyttleton

England: (Trainer : no)
Morton Peto Betts (1/Old Harrovians London) —
William Lindsay* (1/The Wanderers FC London),
Lindsay Bury (1/Cambridge University) —
Beaumont Griffith Jarrett (2/Old Harrovians London),
William Stepney Rawson (2/Oxford University) —
Charles Henry Reynolds Wollaston (3/The Wanderers FC London),
Alfred Lyttleton** (1/Cambridge University),
William H. Mosforth (1/Sheffield Wednesday FC),
Arthur William Cursham (2/Notts County FC),
John Bain (1/Oxford University),
Cecil Vernon Wingfield-Stratford (1/Royal Engineers Chatham)
Captain: William Stepney Rawson (1)
Red card: -

* *Born in India on August 3rd, 1847, he served the Indian Commercial Office in London from 1865 till 1900.*
** *Was also an international cricket player.*

* *Nació el 3 de agosto de 1847 en la India, trabajó para en las oficinas comerciales de la India desde 1865 hasta 1900.*
** *También era un internacional de cricket.*

* *Né le 3 août 1847 en Inde, il travailla au centre indien de Londres de 1865 à 1900.*
** *Il était aussi international de cricket.*

* *Wurde am 3.August 1847 in Indien geboren und diente von 1865 bis 1900 in der indischen Geschäftsstelle in London.*
** *War auch ein Kricket-Internationaler.*

7

2. March 1878
(friendly match)

Scotland – England 7:2 (4:0)

Referee: William A. Dick (Scotland)
Attendance: 10.000, 1st Hampden Park, Glasgow
Goals: 6:1 (65.) Wylie,
7:2 (75.) Cursham

England: (Trainer : no)
Conrad Warner (1/Upton Park FC London) —
John Hunter (1/Sheffield Heeley FC),
Edward Lyttleton* (1/Cambridge University) —
Beaumont Griffith Jarrett (3/Old Harrovians London),
Norman Coles Bailey (1/Clapham Rovers FC) —
Arthur William Cursham (3/Notts County FC),
Percy Fairclough** (1/Old Foresters London),
John George Wylie (1/The Wanderers FC London),
Henry Wace (1/The Wanderers FC London),
George Hubert Hugh Heron (5/The Wanderers FC London),
William H. Mosforth (2/Sheffield Albion FC)
Captain: Arthur William Cursham (1)
Red card: -

* *Edward and Alfred Lyttleton (match 6) were brothers.*
** *He was a company co-owner who died on June 22nd, 1947 at the age of 89 because of a street accident.*

* *Edward y Alfred Lyttleton (partido 6) eran hermanos.*
** *El copropietario murió el 22 de junio de 1947 a la edad de 89 años, a causa de un accidente de carretera.*

* *Edward et Alfred Lyttleton (match 6) étaient frères.*
** *L'associé de la firme mourut le 22 juin 1947 à l'âge de 89 ans à la suite d'un accident de la route.*

* *Edward und Alfred Lyttleton (Match 6) waren Brüder*
** *Der Firmen-Mitinhaber verstarb am 22.Juni 1947 89jährig an den Folgen eines Straßenunfalls.*

8

18. January 1879
(friendly match)

England – Wales 2:1 (2:0)

Referee: Richard Segar Bastard (England)
Attendance: 200, Kennington Oval, London
Goals: 1:0 (8.) Whitfeld,
2:0 (20.) Sorby

England: (Trainer : no)
Rupert Darnley Anderson (1/Old Etonians London) —
Lindsay Bury (2/Cambridge University),
Claude William Wilson (1/Oxford University) —
Norman Coles Bailey (2/Clapham Rovers FC),
William Edwin Clegg* (2/Sheffield Albion FC) —
Edward Hagarty Parry (1/Old Carthusians London),
Thomas Heathcote Sorby (1/Thursday Wanderers Sheffield),
Henry Wace (2/The Wanderers FC London),
Arthur William Cursham (4/Notts County FC),
Herbert Whitfeld** (1/Cambridge University),
William H. Mosforth (3/Sheffield Albion FC)
Captain: Arthur William Cursham (2)
Red card: -

Due to the bad weather, both captains agreed to play only 2 x 30 minutes.
* *He arrived too late and consequently could only join the team on the pitch 20 minutes after kick-off.*
** *Became later director of Barclays Bank in London.*

A causa del mal tiempo acordaron los dos capitanes jugar dos mediotiempos de 30 minutos.
* *Entró al terreno de juego 20 minutos después de comenzar el partido.*
** *Fue más tarde director del Barclays Bank en Londres.*

Les deux capitaines d'équipes décidèrent d'un commun accord de jouer 2x30 minutes en raison du très mauvais temps.
* *Retardé, il arriva 20 minutes plus tard sur le terrain.*
** *Il devint plus tard directeur de la Barclays Bank à Londres.*

Infolge sehr schlechten Wetters einigten sich beide Kapitäne nur 2 x 30 Minuten zu spielen.
* *Kam erst 20 Minuten nach dem Kick-off auf den Rasen, da er verspätet ankam.*
** *Wurde später in London Direktor der Barclays Bank.*

This is the oldest existent drawing in the world of a full international which is showing an incident before the Scottish goal on April 5th, 1879, with the English players in white sportswear. / Esta es la representación más antigua, existente en el mundo, de un encuentro de selecciones y muestra una escena ante la portería escocesa, el 5 de abril de 1879; los ingleses jugando en blanco./ Ceci est le dessin le plus ancien existant d'une rencontre internationale dans le monde et montre une action devant le but écossais le 5 avril 1879, les anglais sont en blanc. / Dies ist die älteste existierende Zeichnung von einem Länderspiel in der Welt und zeigte eine Szene am 5.April 1879 vor dem schottischen Tor, in weißer Spielkleidung die Engländer. Foto: Archiv

9

5. April 1879
(friendly match)

England – Scotland 5:4 (1:4)

Referee: Charles Wollaston (England)
Attendance: 4.500, Kennington Oval, London
Goals: 1:0 (5.) Mosforth,
2:4 (48.) Bambridge,
3:4 (60.) Goodyer,
4:4 (75.) Bailey,
5:4 (83.) Bambridge

England: (Trainer : no)
Reginald Halsey Birkett* (1/Clapham Rovers FC) —
Edward Christian (1/Old Etonians London),
Harold Morse (1/Notts County FC) —
James Frederick McLeod Prinsep** (1/Clapham Rovers FC),
Norman Coles Bailey (3/Clapham Rovers FC) —
Arnold Frank Hills (1/Old Harrovians London),
Arthur Copeland Goodyer*** (1/Nottingham Forest FC),
Henry Wace (3/The Wanderers FC London),
Francis John Sparks (1/Hertfordshire Rangers),
William H. Mosforth (4/Sheffield Albion FC),
Edward Charles Bambridge (1/The Swifts London)
Captain: Henry Wace (1)
Red card: -

Because of an heavy snow-fall the game was postponed from April 1st to April 5th, 1879.
* *Was also rugby international player (1871-1877) for England as was his brother and later his son. The dealer of hides from the London City died on June 30th, 1898, 49-year-old, because of a delirium tremens caused by typhus-fever.*
** *Was with 17 years and 252 days England's youngest debutante.*
*** *Emigrated to the USA in 1888, where he was killed at a car accident on January 8th,1932.*

El encuentro fue aplazado del 1 al 5 de abril a causa de la fuerte caída de nieve.
* *Fue también internacional inglés de rugby (1871-1877), así como su hermano y más tarde su propio hijo. El comerciante de pieles de la ciudad de Londres falleció en delirio (fiebre tifoidea) el 30 de junio de 1898 a los 49 años de edad.*
** *Fue el debutante más joven inglés con sus 17 años y 252 días.*
*** *Emigró a los EE.UU., donde murió a causa de un accidente de coche, el 8 de enero de 1932.*

La rencontre fût reportée du 1 au 5 avril 1879 en raison de grandes chutes de neige.
* *Il était aussi international de rugby (1871-1879), comme son frère et plus tard son fils. Le marchand de fourrures de la city londonienne mourut le 30 juin 1898 à l'âge de 49 ans des suites de la fièvre de la typhoide.*
** *Il était le plus jeune débutant international anglais à 17 ans et 252 jours.*
*** *Il émigra en 1888 aux États-Unis, où il fût tué le 8 janvier 1932 dans un accident de voiture.*

Das Match wurde wegen zu starkem Schneefall vom 1. auf den 5. April 1879 verlegt.
* *War auch Englands Rugby-Internationaler (1871 – 1877), ebenso sein Bruder und später sein eigener Sohn. Der Fellhändler aus der Londoner City verstarb im Delirium (Typhus-Fieber) am 30.Juni 1898 49jährig.*
** *War mit 17 Jahren und 252 Tagen Englands jüngster Debütant.*
*** *Emigrierte 1888 in die USA, wo er am 8.Januar 1932 bei einem Autounfall getötet wurde.*

10

13. March 1880
(friendly match)

Scotland – England 5:4 (3:2)

Referee: Donald Hamilton (Scotland)
Attendance: 12.000, 1st Hampden Park, Glasgow
Goals: 1:1 (8.) Mosforth,
2:2 (42.) Bambridge,
5:3 (87.) Bambridge,
5:4 (89.) Sparks

England: (Trainer : no)
Harry Albemarle Swepstone (1/Pilgrims London) —
Edwin Luntley (1/Nottingham Forest FC),
Thomas Brindle (1/Darwen FC) —
Norman Coles Bailey (4/Clapham Rovers FC),
John Hunter (2/Sheffield Heeley FC) —
Segal Richard Bastard (1/Upton Park FC London),
Charles Henry Reynolds Wollaston (4/The Wanderers FC London),
Samuel Weller Widdowson* (1/Nottingham Forest FC),
Francis John Sparks (2/Clapham Rovers FC),
William H. Mosforth (5/Sheffield Albion FC),
Edward Charles Bambridge (2/The Swifts London)
Captain: Charles Henry Reynolds Wollaston (1)
Red card: -

* *Born on April 16th, 1851, »Sam« was the inventor of the shin-guards for which he took out a patent (in 1874). He was also a very good sprinter and hurdler.*

* *»Sam«, que había nacido el 16 de abril de 1851, fue el inventor de las canilleras, que patentó (en 1874). También era un excelente sprínter y corredor de vallas.*

* *»Sam«, né le 16 avril 1851, était l'inventeur du protège-tibia, dont il eut le brevet (1874). Il était lui aussi un excellent sprinter et hurdler.*

* *Der am 16.April 1851 geborene »Sam« war der Erfinder des Schienbeinschützers, den er sich patentieren ließ (1874). Auch war er ein sehr guter Sprinter und Hürdenläufer.*

Outside-left Edward Charles Bambridge (30.7.1858 – 8.11.1935) was the first goalgetter in the English national shirt. / El extremo izquierdo Edward Charles Bambridge (30.7.1858 – 8.11.1935) fue el primer goleador con la camiseta nacional inglesa. / L'ailer gauche Edward Charles Bambridge (30.7.1858 – 8.11.1935) était le premier buteur sous le maillot international anglais. / Der Linksaußen Edward Charles Bambridge (30.7.1858 – 8.11.1935) war der erste Torjäger im englischen Nationaltrikot. Foto: Archiv

11

15. March 1880
(friendly match)

Wales – England 2:3 (0:0)

Referee: Robert E. Lythgoe (England)
Attendance: 3.000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 0:1 (50.) Sparks,
0:2 (55.) Brindle,
0:3 (70.) Sparks

England: (Trainer : no)
John Sands (1/Nottingham Forest FC) —
Edwin Luntley (2/Nottingham Forest FC),
Thomas Brindle* (2/Darwen FC) —
John Hunter (3/Sheffield Heeley FC),
Frederick William Hargreaves (1/Blackburn Rovers FC) —
Thomas Marshall (1/Darwen FC),
Henry Alfred Cursham** (1/Notts County FC),
Francis John Sparks (3/Clapham Rovers FC),
Clement Mitchell*** (1/Upton Park FC London),
Edward Johnson (1/Saltley College),
William H. Mosforth**** (6/Sheffield Albion FC)
Captain: Francis John Sparks (1)
Red card: -

* *Left the game in the second half because of an injury.*
** *Henry and Arthur Cursham (match 8) were brothers.*
*** *At the end of the 19th century he spend many years in India but returned finally to England where he died on October 6th, 1937, 75-year-old.*
**** *England's new recordman for caps.*

* *Se retiró lesionado en el segundo tiempo.*
** *Henry y Arthur Cursham (partido 8) eran hermanos.*
*** *A finales del siglo 19 pasó varios años en la India, regresó al final a Inglaterra, donde falleció en 1937 el 6 de octubre a la edad de 75 años.*
**** *Nuevo recordman inglés en encuentros internacionales.*

* *Il sortit sur blessure en seconde période.*
** *Henry et Arthur Cursham (match 8) étaient frères.*
*** *Il vécut plusieurs années en Inde à la fin du 19e siécle avant de revenir en Angleterre, où il mourut à l'âge de 75 ans le 6 octobre 1937.*
**** *Le nouveau recordman international anglais.*

* *Schied in der zweiten Spielhälfte verletzt aus.*
** *Henry und Arthur Cursham (Match 8) waren Brüder.*
*** *Verbrachte Ende des 19. Jahrhunderts mehrere Jahre in Indien, kehrte aber schließlich nach England zurück, wo er am 6.Oktober 1937 75jährig verstarb.*
**** *Englands neuer Rekordinternationaler.*

12

26. February 1881
(friendly match)

England – Wales 0:1 (0:1)

Referee: Richard Segar Bastard (England)
Attendance: 4.200, Alexander Meadows, Blackburn

England: (Trainer : no)
John Purvis Hawtrey* (1/Remnants London) —
Alfred Harvey (1/Wednesbury Strollers),
Arthur Leopold Bambridge (1/The Swifts London) —
Frederick William Hargreaves** (2/Blackburn Rovers FC),
John Hunter (4/Sheffield Heeley FC) —
Thomas Marshall (2/Darwen FC),
Thurston Rostron (1/Darwen FC),
George Tait (1/Birmingham Excelsior),
James Brown (1/Blackburn Rovers FC),
John Hargreaves** (1/Blackburn Rovers FC),
William H. Mosforth (7/Sheffield Wednesday FC)
Captain: John Hunter (1)
Red card: -

* *Was a theatre actor in the first place and afterwards editor of »Sporting World«.*
** *Frederick and John Hargreaves were brothers. John had a lawyer practice in Blackburn from 1884, before he died on January 13th, 1903, 42-year-old. His one year older brother »Fred« was only 38years old when he died on April 5th, 1887.*

* *Primero fue actor y más tarde editó el »Sporting World«.*
** *Frederick y John Hargreaves eran hermanos. John fue a partir de 1884 abogado en Blackburn, murió el 13 de enero de 1903 a los 42 años. Su hermano que era un año más viejo que él, »Fred« tenía sólo 38 años, cuando murió el 5 de abril de 1897.*

* *Il était d'abord comédien et publia plus tard le »Sporting World«.*
** *Frederick et John Hargreaves étaient frères. John était avocat à Blackburn depuis 1884, avant de mourir le 13 janvier 1903 à l'âge de 42 ans. Son frère aîné d'un an, »Fred« n'avait que 38 ans lorsquíl mourut le 5 avril 1897.*

* *War zunächst Schauspieler und gab später die »Sporting World« heraus.*
** *Frederick und John Hargreaves waren Brüder. John praktizierte von 1884 an in Blackburn als Rechtsanwalt, ehe er am 13.Januar 1903 42jährig verstarb. Sein ein Jahr älterer Bruder »Fred« war gar nur 38 Jahre alt, als er am 5.April 1897 verstarb.*

Francis Arthur Marindin appeared twice in the English cup final as a player for Royal Engineers before he became one of the world's best referees. He directed nine times the English cup final and also some full internationals. / Francis Arthur Marindin participó dos veces en la final de la copa inglesa con el Royal Engineers, antes de que llegase a ser uno de los árbitros mejores del mundo. Pitó 9 veces la »English cup final« y algunos encuentros internationales. / Francis Arthur Marindin disputa deux fois la finale de la coupe d'Angleterre comme joueur avec les Royal Engineers avant de devenir un des meilleurs arbitres du monde. Il arbitra 9 fois l'»English cup final« et également quelques rencontres internationales. / Francis Arthur Marindin stand als Spieler mit Royal Engineers 2mal im englischen Pokalfinale, ehe er einer der weltbesten Referees wurde. Er pfiff 9mal das »English cup final« und auch einige Länderspiele. Foto: Archiv

13

12. March 1881
(friendly match)

England – Scotland 1:6 (0:1)

Referee: Francis Arthur Marindin (England)
Attendance: 8.500, Kennington Oval, London
Goals: 1:2 (64.) Bambridge

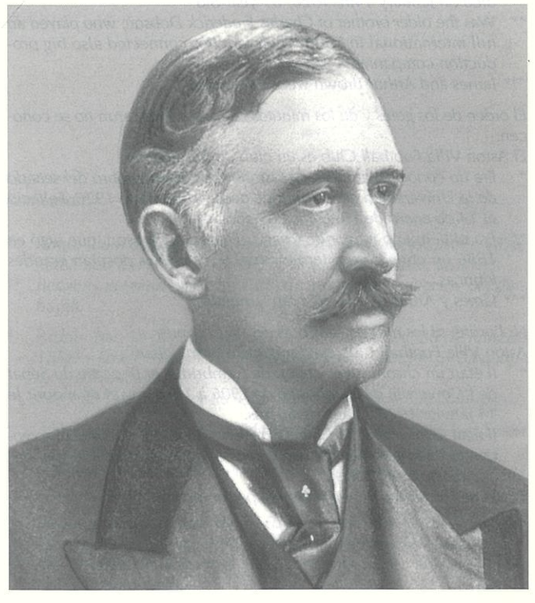
England: (Trainer : no)
John Purvis Hawtrey (2/Remnants London) —
Edgar Field (2/Clapham Rovers FC),
Claude William Wilson (2/Oxford University) —
Norman Coles Bailey* (5/Clapham Rovers FC),
John Hunter (5/Sheffield Heeley FC) —
George Henry Holden (1/Wednesbury Old Athletic),
Thurston Rostron (2/Darwen FC),
Reginald Heber Macauley** (1/Cambridge University),
Clement Mitchell (2/Upton Park FC London),
John Hargreaves (2/Blackburn Rovers FC),
Edward Charles Bambridge (3/The Swifts London)
Captain: Norman Coles Bailey (1)
Red card: -

Wednesbury Old Athletic was a club from Birmingham.
* *Was accepted as a lawyer with his own practice in London.*
** *Became also English champion in high jump and was employed in East-India from 1884 until 1901.*

Wednesbury Old Athletic era un club de Birmingham.
* *Tenía una consulta de abogado en Londres.*
** *Fue también campeón inglés en salto de altura, y trabajó en la India oriental desde 1884 hasta 1901.*

Wednesday Old Athletic était un club de Birmingham.
* *Il était avocat à son compte à Londres.*
** *Il fût aussi champion d'Angleterre de saut en hauteur et actif à l'Est de l'Inde de 1884 à 1901.*

Wednesbury Old Athletic war ein Verein aus Birmingham.
* *War als Rechtsanwalt in London mit eigener Praxis zugelassen.*
** *Er wurde auch englischer Meister im Hochsprung und war von 1884 bis 1901 in Ost-Indien tätig.*



14

18. February 1882
(friendly match)

Ireland – England 0:13 (0:5)

Referee: Robert M. Kennedy (Ireland)
Attendance: 2.500, Bloomfield, Belfast
Goals: 0:1 (3.) Vaughton,
0:2 (8.) J. Brown,
0:3 (15.) A. Brown
(.) Cursham,
(.) A. Brown,
(.) Vaughton,
(.) Vaughton,
(.) Vaughton,
(.) Vaughton,
(.) Bambridge,
(.) J. Brown,
(.) A. Brown,
(.) A. Brown,

England: (Trainer : no)
John Frederick Peel Rawlinson* (1/Cambridge University) —
Doctor Haydock Greenwood (1/Blackburn Rovers FC),
Alfred Thomas Carrick Dobson** (1/Notts County FC) —
Robert Stuart King (1/Oxford University),
Frederick William Hargreaves (3/Blackburn Rovers FC) —
Edward Charles Bambridge (4/The Swifts London),
Horace Hutton Barnet (1/Royal Engineers Chatham),
James Brown*** (2/Blackburn Rovers FC),
Arthur Brown*** (1/Aston Villa FC),
Henry Alfred Cursham (2/Notts County FC),
Oliver Howard Vaughton (1/Aston Villa FC)
Captain: Edward Charles Bambridge (1)
Red card: -

The further sequence of the goal scorers and the goal minutes are unkown.
Aston Villa Football Club is a club from Birmingham.
* *Was a well-known chronicler of Cambridge and was a member of the senate of Cambridge University from 1906 till 1926, before he died on January 14th, 1926, 65-year-old.*
** *Was the older brother of Charles Frederick Dobson, who played an full international in 1886. Their families connected also big production companies.*
*** *James and Arthur Brown were not related.*

El orden de los goles y de los minutos cuando se marcaron no se conocen.
El Aston Villa Football Club es un club de Birmingham.
* *Era un conocido cronista de Cambridge y fue miembro del senado de la Universidad de Cambridge desde 1906 hasta 1926; Falleció el 14 de enero de 1926 a los 65 años.*
** *Era el hermano mayor de Charles Frederick Dobson, que jugó en 1886 un encuentro internacional. Sus familias poseían grandes fábricas.*
*** *James y Arthur Brown no eran familiares.*

Ni l'ordre, ni les minutes des buts ne sont connus.
Aston Villa Football Club est domicilié à Birmingham.
* *Il était un chroniqueur connu de Cambridge et fit partie du Sénat de l'Université de Cambridge de 1906 à 1926, avant de mourir le 14 janvier 1926 à l'âge de 65 ans.*
** *Il était le frère ainé de Charles Frederick Dobson, qui joua une rencontre internationale en 1886. Leurs familles étaient liées par des affaires commerciales.*
*** *James et Arthur Brown n'étaient pas en parenté.*

Silversmith Oliver Howard Vaughton (9.1.1861 – 6.1.1937) was the first player in the world who scored five goals in a full international. / El joyero Oliver Howard Vaughton (9.1.1861 – 6.1.1937) fue el primer jugador en el mundo que marcó cinco goles en un encuentro internacional. / Le forgeron d'argent Oliver Howard Vaughton (9.1.1861 – 6.1.1937) était le premier joueur du monde à inscrire cinq buts dans une rencontre internationale. / Der Silberschmied Oliver Howard Vaughton (9.1.1861 – 6.1.1937) war der erste Spieler der Welt, der fünf Tore in einem Länderspiel erzielte.
Foto: Baker-Archiv

Die weitere Reihenfolge der Tore ist ebenso unbekannt wie die Torminuten.
Der Aston Villa Football Club ist in Birmingham zu Hause.
* *War ein bekannter Chronist von Cambridge und gehörte von 1906 bis 1926 dem Senat der Universität von Cambridge an, ehe er 65jährig am 14.Januar 1926 verstarb.*
** *War der ältere Bruder von Charles Frederick Dobson, der 1886 ein Länderspiel bestritt. Ihre Familien verbanden auch große Fabrikgeschäfte.*
*** *James und Arthur Brown waren nicht miteinander verwandt.*

15

11. March 1882
(friendly match)

Scotland – England 5:1 (2:1)

Referee: John Wallace (Scotland)
Attendance: 10.000, 1st Hampden Park, Glasgow
Goals: 1:1 (35.) Vaughton

England: (Trainer : no)
Harry Albemarle Swepstone (2/Pilgrims London) —
Doctor Haydock Greenwood (2/Blackburn Rovers FC),
Alfred Jones (1/Wallsall Town Swifts) —
Norman Coles Bailey (6/Clapham Rovers FC),
John Hunter (6/Sheffield Heeley FC) —
Henry Alfred Cursham (3/Notts County FC),
Edward Hagarty Parry (2/Old Carthusians London),
Oliver Howard Vaughton* (2/Aston Villa FC),
Arthur Brown (2/Aston Villa FC),
William H. Mosforth (8/Sheffield Wednesday FC),
Edward Charles Bambridge (5/The Swifts London)
Captain: Norman Coles Bailey (2)
Red card: -

* *Professionally he was a silversmith who had his own company, where the second FA Challenge Cup trophy was manufactured, after the first one had been stolen in Birmingham.*

* *Era de profesión joyero y tenía una empresa própia en donde fue fabricado el segundo trofeo del FA Challenge Cup, ya que el primero había sido robado en Birmingham.*

* *Il était forgeron d'argent de métier et possédait sa propre entreprise, dans laquelle fût aussi confectionné le second trophée de la FA Challenge Cup, le premier ayant été volé à Birmingham.*

* *War von Beruf Silberschmied und hatte eine eigene Firma, in der auch die zweite FA Challenge Cup-Trophäe hergestellt wurde, nachdem die erste in Birmingham gestohlen worden war.*

16

13. March 1882
(friendly match)

Wales – England 5:3 (1:2)

Referee: Morgan T. Roberts (England)
Attendance: 5.000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 0:1 (30.) Mosforth,
1:2 (35.) Parry,
1:3 (48.) Cursham

England: (Trainer : no)
Harry Albemarle Swepstone (3/Pilgrims London) —
Alfred Jones (2/Wallsall Town Swifts),
John Hunter (7/Sheffield Heeley FC) —
Norman Coles Bailey (7/Clapham Rovers FC),
Edward Charles Bambridge* (6/The Swifts London) —
Edward Hagarty Parry (3/Old Carthusians London),
Henry Alfred Cursham (4/Notts County FC),
Percival Chase Parr** (1/Oxford University),
Arthur Brown (3/Aston Villa FC),
Oliver Howard Vaughton (3/Aston Villa FC),
William H. Mosforth (9/Sheffield Wednesday FC)
Captain: Norman Coles Bailey (3)
Red card: -

* *Left the pitch after 3 minutes because of injury.*
** *Later editor of »National Observer« and »Ladies Field«. Died on September 3rd, 1912, 52-year-old.*

* *Se retiró lesionado ya en el minuto 3.*
** *Más tarde fue editor del »National Observer« y de »Ladies Field«. Falleció el 3 de septiembre de 1912 a la edad de 52 años.*

* *Il devait sortir sur blessure dès la 3e minute.*
** *Il publia plus tard le »National Observer« et »Ladies Field«. Il mourut le 3 septembre 1912 à l'âge de 52 ans.*

* *Schied bereits nach 3 Minuten infolge Verletzung aus.*
** *Später Herausgeber des »National Observer« und von »Ladies Field«. Verstarb 52jährig am 3.September 1912*

17

3. February 1883
(friendly match)

England – Wales 5:0 (2:0)

Referee: Donald Hamilton (Scotland)
Attendance: 2.000, Kennington Oval, London
Goals: 1:0 (16.) Mitchell,
2:0 (43.) E. Bambridge,
3:0 (65.) A. Cursham,
4:0 (70.) Mitchell,
5:0 (86.) Mitchell

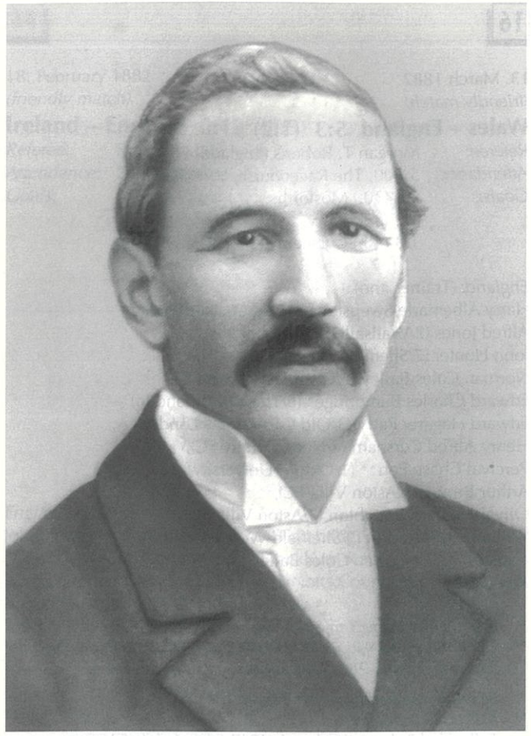
England: (Trainer : no)
Harry Albemarle Swepstone (4/Pilgrims London) —
Percy John de Paravicini (1/Cambridge University),
Bruce Bremner Russell (1/Royal Engineers Chatham) —
Norman Coles Bailey (8/Clapham Rovers FC),
Stuart Macrae (1/Notts County FC) —
Arthur Leopold Bambridge* (2/The Swifts London),
Arthur William Cursham (5/Notts County FC),
Clement Mitchell (3/Upton Park FC London),
Harry Chester Goodhart** (1/Old Etonians London),
Henry Alfred Cursham (5/Notts County FC),
Edward Charles Bambridge* (7/The Swifts London)
Captain: Norman Coles Bailey (4)
Red card: -

* *Arthur (born on June 16th, 1861), Edward (born on July 30th, 1858) and Ernest (born on May 16th, 1848 – match 5) were brothers.*
** *Became afterwards professor for the arts at the University of Edinburgh.*

* *Arthur (nac.16 de junio de 1861), Edward (nac. el 30 de julio de 1858) y Ernest (nac. el 16 de mayo de 1848 – partido 5) Bambridge eran hermanos.*
** *Fue más tarde profesor de letras en la Universidad de Edinburgo.*

* *Arthur (né le 16 juin 1861), Edwards (né le 30 juillet 1858) et Ernest (né le 16 mai 1848 – match 5) Bambridge étaient frères.*
** *Il devint plus tard professeur de sciences humaines à l'Université d'Edimbourg.*

* *Arthur (geb. am 16.Juni 1861), Edwards (geb. am 30.Juli 1858) und Ernest (geb am 16.Mai 1848 – Match 5) Bambridge waren Brüder.*
** *Wurde später Professor für Geisteswissenschaften an der Universität von Edinburgh.*



William Nevill Cobbold (4.2.1863 – 8.4.1922), a professional teacher, was considered in the eighties as the most elegant and trickful forward of the world. / William Nevill Cobbold (4.2.1863 – 8.4.1922) de profesión maestro, pasó en los años 80 por el delantero más elegante y más regateador del mundo. / William Nevill Cobbold (4.2.1863 – 8.4.1922), instituteur de métier, était considéré dans les années 80 comme l'un des attaquants les plus élégants et les plus habiles du monde. / William Nevill Cobbold (4.2.1863 – 8.4.1922), von Beruf Lehrer, galt in den 80er Jahren als der eleganteste und trickreichste Stürmer der Welt. Foto: Archiv

18

24. February 1883
(friendly match)

England – Ireland 7:0 (4:0)

Referee: John K. McDowall (Scotland)
Attendance: 2.500, Aigburth Cricket Ground, Liverpool
Goals: 1:0 (15.) Whateley,
2:0 (17.) Cobbold,
3:0 (19.) Cobbold,
4:0 (43.) Dunn,
5:0 (47.) Whateley,
6:0 (80.) Dunn,
7:0 (88.) Pawson

England: (Trainer : no)
Harry Albemarle Swepstone (5/Pilgrims London) —
Percy John de Paravicini (2/Cambridge University),
Henry Thomas Moore (1/Notts County FC) —
John Hudson (1/Sheffield Wednesday FC),
Stuart Macrae (2/Notts County FC) —
Francis William Pawson (1/Cambridge University),
Oliver Whateley (1/Aston Villa FC),
Arthur Tempest Blakiston Dunn (1/Cambridge University),
Harry Chester Goodhart (2/Old Etonians London),
Henry Alfred Cursham (6/Notts County FC),
William Nevill Cobbold* (1/Cambridge University)
Captain: John Hudson (1)
Red card: -

* *Born on February 4th, 1863, this private teacher was also an excellent cricket and lawn-tennis player. He belonged to the world-best soccer players of the eighties.*

19

10. March 1883
(friendly match)

England – Scotland 2:3 (2:2)

Referee: John Sinclair (Ireland)
Attendance: 7.000, Bramall Lane, Sheffield
Goals: 1:1 (24.) Mitchell,
2:2 (43.) Cobbold

England: (Trainer : no)
Harry Albemarle Swepstone (6/Pilgrims London) —
Percy John de Paravicini (3/Cambridge University),
Alfred Jones (3/Great Lever London) —
Norman Coles Bailey (9/Clapham Rovers FC),
Stuart Macrae (3/Notts County FC) —
Oliver Whateley (2/Aston Villa FC),
Arthur William Cursham (6/Notts County FC),
Harry Chester Goodhart (3/Old Etonians London),
Clement Mitchell (4/Upton Park FC London),
Henry Alfred Cursham (7/Notts County FC),
William Nevill Cobbold (2/Cambridge University)
Captain: Norman Coles Bailey (5)
Red card: -

* *Nacido el 4 de febrero de 1863, profesor privado, fue también un excelente jugador de cricket y de tenis. Perteneció a los mejores futbolistas mundiales de los 80.*

* *L'instituteur privé, né le 4 février 1863, était aussi un excellent joueur de cricket et de tennis. Il figurait parmi les meilleurs footballeurs du monde des années 80.*

* *Der am 4.Februar 1863 geborene Privatlehrer war auch ein ausgezeichneter Kricket- und Tennis-Spieler. Er zählte zu den weltbesten Fußballern der 80er Jahre.*

20

23. February 1884
(British Championship)

Ireland – England 1:8 (0:4)

Referee: Thomas Lawrie* (Scotland)
Attendance: 3.000, Ulster Ground (Ballynafeigh Park), Belfast
Goals: 0:1 (.) Johnson,
0:2 (.) E. Bambridge,
0:3 (.) Cursham,
0:4 (.) Cursham
(.) E. Bambridge,
(.) Cursham,
(.) Johnson,
(.) A. Bambridge,

England: (Trainer : no)
William Crispin Rose (1/The Swifts London) —
Joseph Beverley** (1/Blackburn Rovers FC),
Alfred Thomas Carrick Dobson (2/Notts County FC) —
Norman Coles Bailey*** (10/Clapham Rovers FC),
Stuart Macrae (4/Notts County FC) —
Edward Johnson (2/Stoke FC),
George Henry Holden (2/Wednesbury Old Athletic),
Arthur Tempest Blakiston Dunn (2/Cambridge University),
Henry Alfred Cursham (8/Notts County FC),
Arthur Leopold Bambridge (3/The Swifts London),
Edward Charles Bambridge**** (8/The Swifts London)
Captain: Norman Coles Bailey (6)
Red card: -

The further goal sequence as well as also the goal minutes are unkown.
* *Thomas Lawrie's brother Stewart was also a famous referee.*
** *Later employed in the Albion-Mill of Blackburn, where he was victim of a serious accident on May 15th, 1897, and from which he died 6 days later 40-year-old.*
*** *England's new recordman for caps.*
**** *Retired after 75 minutes because of injury.*

El orden de los goles así como de los goleadores y los minutos cuando se marcaron no se conocen.
* *El hermano de Thomas Lawrie, Stewart fue también un famoso árbitro.*
** *Trabajó más tarde en el molino de Albion en Blackburn, donde sufrió graves heridas el 15 de mayo de 1897, a causa de las cuales falleció 6 días más tarde a la edad de 40 años.*
*** *Nuevo recordman inglés en encuentros internacionales.*
**** *Se retiró lesionado en el minuto 75.*

Ni l'ordre des buts et des buteurs, ni les minutes des buts ne sont connus.
* *Stewart, le frères de Thomas Lawrie, était aussi un arbitre renommé.*
** *Il était aussi actif au moulin Albion de Blackburn, où il fût gravement blessé le 15 mai 1897 à en mourir six jours plus tard à l'âge de 40 ans.*
*** *Le nouveau recordman international anglais.*
**** *Il sortit sur blessure à la 75e minute.*

Die weitere Torfolge mit der Zuordnung der Torschützen ist ebenso unbekannt wie die Torminuten.
* *Thomas Lawrie's Bruder Stewart war auch ein berühmter Referee.*
** *War später in der Albion-Mühle von Blackburn tätig, wo er sich am 15.Mai 1897 eine schwere Verletzung zuzog, an der er sechs Tage später 40jährig verstarb.*
*** *Englands neuer Rekordinternationaler*
**** *Schied in der 75. Minute verletzt aus.*

21

15. March 1884
(British Championship)

Scotland – England 1:0 (1:0)

Referee: John Sinclair (Ireland)
Attendance: 10.000, Cathkin Park, Glasgow

England: (Trainer : no)
William Crispin Rose (2/The Swifts London) —
Joseph Beverley (2/Blackburn Rovers FC),
Alfred Thomas Carrick Dobson (3/Notts County FC) —
Stuart Macrae (5/Notts County FC),
Norman Coles Bailey (11/Clapham Rovers FC) —
Charles Plumpton Wilson (1/Hendon London),
George Henry Holden (3/Wednesbury Old Athletic),
Oliver Howard Vaughton (4/Aston Villa FC),
William Bromley-Davenport* (1/Oxford University),
Edward Charles Bambridge (9/The Swifts London),
William Gunn** (1/Notts County FC)
Captain: Norman Coles Bailey (7)
Red card: -

* *Born on January 21st, 1863 the later General »Sir« served as high-ranked military servant in South Africa, Egypt and France. He reached the age of 86.*
** *Was also cricket international.*

* *Nació el 21 de enero de 1863, fue más tarde general Sir, sirvió como militar de alto rango en Sudáfrica, Egipto y Francia. Murió a los 86 años.*
** *Fue también un internacional de cricket.*

* *Né le 21 janvier 1863, il devint plus tard Général Sir et servit en tant que militaire de haut rang en Afrique du Sud, Egypte et France. Il eut 86 ans.*
** *Il était aussi international de cricket.*

* *Der am 21.Januar 1863 geborene und spätere General Sir diente als hoher Militär in Südafrika, Ägypten und Frankreich. Er wurde 86 Jahre alt.*
** *War auch Kricket-Internationaler.*

James Henry Forrest (24.1.1864 – 30.12.1925) who won five times the »English Cup« with his club, was a feather weight but a very creative left half-back with a precise pass in his feet. / James Henry Forrest (24.1.1864 – 30.12.1925) ganó cinco veces con su equipo la copa inglesa. Era un medio volante izquierdo de peso ligero, creador de ideas con un pase muy preciso. / James Henry Forrest (24.1.1864 – 30.12.1925), qui remporta cinq fois la coupe d'Angleterre avec son équipe, était un demi extérieur gauche créatif, léger aux passes précises. / James Henry Forrest (24.1.1864 – 30.12.1925), der mit seinem Club 5mal den englischen Pokal gewann, war ein leichtgewichtiger, kreativer linker Außenläufer mit präzisem Zuspiel. Foto: Archiv

22

17. March 1884
(British Championship)

Wales – England 0:4 (0:1)

Referee: Sydney Broadfoot (Scotland)
Attendance: 4.500, The Racecourse, Wrexham
Goals: 0:1 (7.) Bromley-Davenport,
0:2 (75.) Bailey,
0:3 (85.) Bromley-Davenport,
0:4 (90.) Gunn

England: (Trainer : no)
William Crispin Rose (3/The Swifts London) —
Joseph Beverley (3/Blackburn Rovers FC),
Alfred Thomas Carrick Dobson (4/Notts County FC) —
Charles Plumpton Wilson* (2/Hendon London),
Norman Coles Bailey (12/Clapham Rovers FC) —
James Henry Forrest (1/Blackburn Rovers FC),
George Henry Holden (4/Wednesbury Old Athletic),
Oliver Howard Vaughton (5/Aston Villa FC),
William Bromley-Davenport (2/Oxford University),
Edward Charles Bambridge (10/The Swifts London),
William Gunn (2/Notts County FC)
Captain: Norman Coles Bailey (8)
Red card: -

* *Was the brother of Geoffrey Plumton Wilson, who played for England in 1900. »Charly« Wilson died on March 9th, 1938, at the age of almost 79.*

* *Era el hermano de Geoffrey Plumpton Wilson, que jugó en 1900 con Inglaterra. »Charly« Wilson murió el 9 de marzo de 1938, casi a los 79 años.*

* *Il était le frère de Geoffrey Plumpton Wilson, qui joua pour l'Angleterre en 1900. »Charly« Wilson mourut le 9 mars 1938 à l'âge de 79 ans.*

* *War der Bruder von Geoffrey Plumpton Wilson, der 1900 für England spielte. »Charly« Wilson verstarb fast 79jährig am 9.März 1938.*

23

28. February 1885
(British Championship)

England – Ireland 4:0 (1:0)

Referee: James E. McKillop (Scotland)
Attendance: 6.000, Whalley Range, Manchester
Goals: 1:0 (43.) Bambridge,
2:0 (75.) Spilsbury,
3:0 (.) Lofthouse,
4:0 (.) Brown

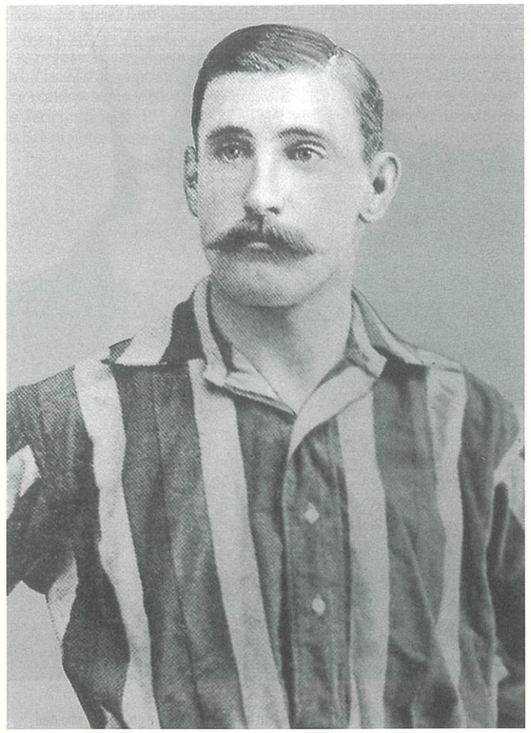
England: (Trainer : no)
William John Herbert Arthur (1/Blackburn Rovers FC) —
Arthur Melmoth Walters* (1/Old Carthusians London),
Percy Melmoth Walters* (1/Old Carthusians London) —
Norman Coles Bailey (13/Old Westminsters London),
James Henry Forrest (2/Blackburn Rovers FC),
Joseph Morris Lofthouse** (1/Blackburn Rovers FC) —
Benjamin Ward Spilsbury*** (1/Cambridge University),
James Brown (3/Blackburn Rovers FC),
Francis William Pawson (2/The Swifts London),
William Nevill Cobbold (3/Cambridge University),
Edward Charles Bambridge (11/The Swifts London)
Captain: Norman Coles Bailey (9)
Red card: -

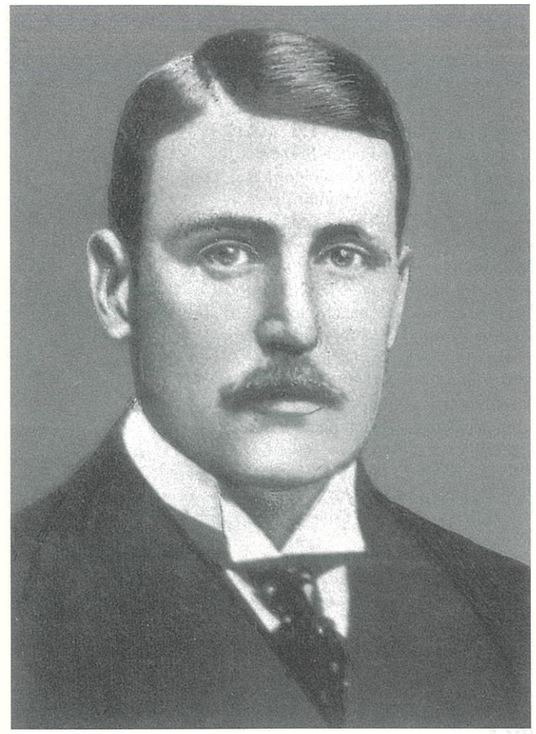
* *Arthur and Percy Walters were brothers.*
** *Went to Budapest (Hungary) as trainer in 1902.*
*** *Emigrated to Canada in 1889 where he died on August 15th, 1938, 74-year-old in Vancouver.*

* *Arthur y Percy Walters eran hermanos.*
** *En 1902 se fue como entrenador a Budapest (Hungaría).*
*** *Emigró en 1889 a Canadá, donde murió el 15 de agosto de 1938 a la edad de 74 años en Vancouver.*

* *Arthur et Percy Walters étaient frères.*
** *Il partit en 1902 pour devenir entraîneur à Budapest (Hongrie).*
*** *Il émigra en 1889 au Canada, où il mourut le 15 août 1938 à l'âge de 74 ans à Vancouver.*

* *Arthur und Percy Walters waren Brüder.*
** *Ging 1902 als Trainer nach Budapest (Ungarn).*
*** *Emigrierte 1889 nach Canada, wo er am 15. August 1938 74jährig verstarb in Vancouver.*





The brothers Arthur (26.1.1865 – 2.5.1924) and Percy Melmoth Walters (30.9.1963 – 6.10.1936) played 9 times together in the defence of the English international team. The younger brother Arthur (photo left) became a lawyer in 1899 and afterwards also a manufacturer. The older brother Percy (photo right) also studied law and was appointed as a lawyer. / La pareja compuesta por los hermanos Arthur (26.1.1865 – 2.5.1924) y Percy Melmoth Walters (30.9.1963 – 6.10.1936) defendieron nueve veces juntos la selección inglesa. El hermano más joven Arthur (foto izquierda) fue abogado y más tarde también fabricante. Su hermano mayor Percy (foto derecha) también estudió jurisprudencia y fue convocado. / Les frères Arthur (26.1.1865 – 2.5.1924) et Percy Melmoth Walters (30.9.1963 – 6.10.1936) défendèrent ensemble à neuf reprises les couleurs de l'équipe nationale anglaise. Le plus jeune frère Arthur (photo de gauche) devint avocat en 1889 et plus tard fabricant. Le frère aîné (photo de droite) avait aussi étudié le droit et fut nommé. / Das Brüderpaar Arthur (26.1.1865 – 2.5.1924) und Percy Melmoth Walters (30.9.1963 – 6.10.1936) verteidigte 9mal gemeinsam im englischen Nationalteam. Der jüngere Bruder Arthur (linkes Foto) wurde 1889 Rechtsanwalt und später auch Fabrikant. Auch der ältere Bruder Percy (rechtes Foto) hatte Jura studiert und wurde berufen. Fotos: Archiv

24

14. March 1885
(British Championship)

England – Wales 1:1 (1:1)

Referee: Alexander Stuart (Scotland)
Attendance: 7.500, Leamington Road, Blackburn
Goals: 1:0 (35.) Mitchell

England: (Trainer : no)
William John Herbert Arthur (2/Blackburn Rovers FC) —
James Thomas Ward (1/Blackburn Olympic FC),
Henry Thomas Moore (2/Notts County FC) —
Norman Coles Bailey (14/Old Westminsters London),
James Henry Forrest (3/Blackburn Rovers FC),
Joseph Morris Lofthouse (2/Blackburn Rovers FC) —
James Kenyon Davenport (1/Bolton Wanderers FC),
James Brown (4/Blackburn Rovers FC),
Clement Mitchell (5/Upton Park FC London),
John Auger Dixon* (1/Notts County FC),
Edward Charles Bambridge (12/The Swifts London)
Captain: Norman Coles Bailey (10)
Red card: -

* *Was a good crickter also director of Dixon & Parke Ltd. a clothing manufacturer.*

* *También era un buen jugador de cricket.Fue director del Dixon & Parke Ltd. un fabricante de vestidos.*

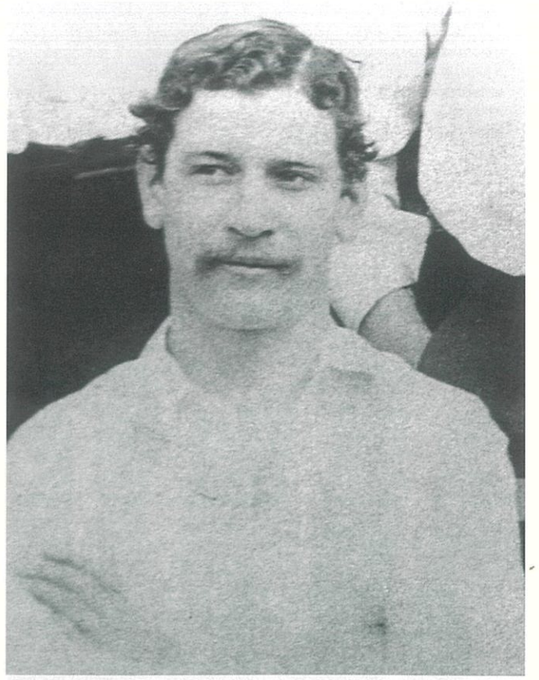
* *Il était aussi un bon joueur et directeur de Dixon & Parke Ltd., un fabricant de vêtements.*

* *War auch ein guter Kricketer und Direktor der Dixon & Parke Ltd., einem Kleiderhersteller.*

25

21. March 1885
(British Championship)
England – Scotland 1:1 (0:1)
Referee: John Sinclair (Ireland)
Attendance: 8.000, Kennington Oval, London
Goals: 1:1 (57.) Bambridge

England: (Trainer : no)
William John Herbert Arthur (3/Blackburn Rovers FC) —
Arthur Melmoth Walters (2/Old Carthusians London),
Percy Melmoth Walters (2/Old Carthusians London) —
Andrews Amos (1/Cambridge University),
Norman Coles Bailey (15/Old Westminsters London),
James Henry Forrest (4/Blackburn Rovers FC) —
Joseph Morris Lofthouse (3/Blackburn Rovers FC),
Thomas Danks (1/Nottingham Forest FC),
James Brown (5/Blackburn Rovers FC),
William Nevill Cobbold (4/Cambridge University),
Edward Charles Bambridge (13/The Swifts London)
Captain: Norman Coles Bailey (11)
Red card: -



Frederick Dewhurst was an agile and inside-forward but also an effective goal scorer who died during his active career. / Frederick Dewhurst fue un ágil y creativo delantero interior, así como un goleador efectivo, que murió todavía siendo jugador activo. / Frederick Dewhurst était un attaquant intérieur agile et créatif, ainsi qu'un buteur efficace, qui mourut en pleine activité. / Frederick Dewhurst war ein agiler und spielender Innenstürmer sowie effektiver Torjäger, der noch als aktiver Spieler verstarb. Foto: Colorsport

26

13. March 1886
(British Championship)
Ireland – England 1:6 (1:2)
Referee: James E. McKillop (Scotland)
Attendance: 4.500, Ulster Ground (Ballynafeigh Park), Belfast
Goals: 1:1 (.) Spilsbury,
1:2 (.) Dewhurst,
1:3 (.) Spilsbury,
1:4 (.) Spilsbury,
1:5 (.) Lindley,
1:6 (.) Spilsbury

England: (Trainer : no)
William Crispin Rose (4/Preston North End FC) —
Richard Baugh (1/Stafford Road Wolverhampton),
Percy Melmoth Walters (3/Old Carthusians London) —
George Shutt (1/Stoke FC),
Ralph Tyndall Squire (1/Cambridge University),
Charles Frederick Dobson (1/Notts County FC) —
Thelwell Mather Pike (1/Cambridge University),
Benjamin Ward Spilsbury (2/Cambridge University),
Dr. Tinsley Lindley (1/Cambridge University),
Frederick Dewhurst* (1/Preston North End FC),
John Edward Leighton** (1/Nottingham Forest FC)
Captain: Percy Melmoth Walters (1)
Red card: -

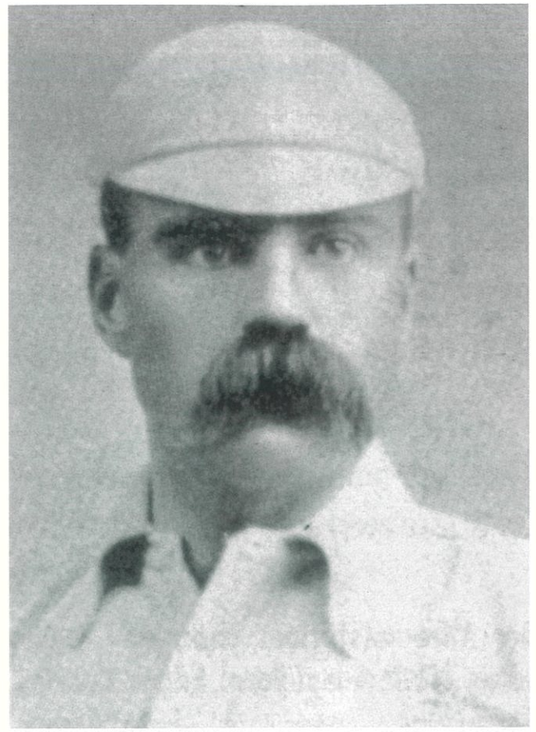
* *Teacher of the Preston Catholic School and excellent goal scorer. He died on April 21st, 1895, 32-year-old. He was not related to Gerald Powys Dewhurst, who played an international A-match in 1895.*
** *After his active soccer period, he did not miss a single home game of his club. He also died during a match at Forest Ground on April 15th, 1944, 80-year-old.*

* *El que habá sido director de la Preston Catholic School, goleador, murió el 21 de abril de 1895 a la edad de 32 años. No era pariente de Gerald Powys Dewhurst el que disputó en 1895 un encuentro internacional.*
** *Después de su tiempo activo no perdió de ver ni un partido en casa de su equipo.También murió durante un encuentro en Forest Ground el 15 de abril de 1944 a la edad de 80 años.*

* *Le directeur d'école de la Preston Catholic School et buteur mourut le 21 avril 1895 à l'âge de 32 ans. Il n'était pas en parenté avec Gerald Powys Dewhurst, qui joua une rencontre internationale de 1895.*
** *Il ne rata aucun match à domicile de son club après sa période active. Il mourut le 15 avril 1944 à l'âge de 80 ans pendant un match au Forest Ground.*

* *Der Schulmeister der Preston Catholic School und Torjäger verstarb am 21. April 1895 32jährig. Er war nicht verwandt mit Gerald Powys Dewhurst, der 1895 ein Länderspiel bestritt.*
** *Nach seiner aktiven Zeit versäumte er kein Heimspiel seines Clubs. Er verstarb auch während eines Matchs am Forest Ground am 15.April 1944 80jährig.*

The versatile defender Ralph Tyndall Squire (10.9.1863 – 22.8.1944) possessed an enormous shooting power, and later became a soccer offical. / El polifacético defensa Ralph Tyndall Squire (10.9.1863 – 22.8.1944) tenía un potencia enorme en su tiro y también fue funcionario del fútbol. / Ler défenseur polyvalent Ralph Tyndall Squire (10.9.1863 – 22.8.1944) possédait une force de frappe énorme et devint plus tard dirigeant dans le football. / Der vielseitige Abwehrspieler Ralph Tyndall Squire (10.9.1863 – 22.8.1944) besaß eine enorme Schußstärke und fungierte auch als Fußball-Funktionär. Foto: Archiv



27

27. March 1886
(British Championship)
Scotland – England 1:1 (0:1)
Referee: Alexander Hunter (Wales)
Attendance: 11.000, 1st Hampden Park, Glasgow
Goals: 0:1 (35.) Lindley

England: (Trainer : no)
William John Herbert Arthur (4/Blackburn Rovers FC) —
Arthur Melmoth Walters (3/Old Carthusians London),
Percy Melmoth Walters (4/Old Carthusians London) —
Norman Coles Bailey (16/Old Westminsters London),
Ralph Tyndall Squire (2/Cambridge University),
James Henry Forrest (5/Blackburn Rovers FC) —
Benjamin Ward Spilsbury (3/Cambridge University),
George Brann* (1/The Swifts London),
Dr. Tinsley Lindley (2/Cambridge University),
William Nevill Cobbold (5/Cambridge University),
Edward Charles Bambridge (14/The Swifts London)
Captain: Norman Coles Bailey (12)
Red card: -

* *Was also a brilliant cricket and golf player.*
* *Era también un excelente jugador de cricket y de golf.*
* *Il était aussi un excellent joueur de cricket et de golf.*
* *War auch ein glänzender Kricket- und Golf-Spieler.*

28

29. March 1886
(British Championship)
Wales – England 1:3 (1:0)
Referee: Stewart Lawrie (Scotland)
Attendance: 5.000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:1 (70.) Dewhurst,
1:2 (74.) Amos,
1:3 (.) Brann

England: (Trainer : no)
William John Herbert Arthur (5/Blackburn Rovers FC) —
Ralph Tyndall Squire (3/Cambridge University),
Percy Melmoth Walters (5/Old Carthusians London) —
Andrews Amos (2/Cambridge University),
Norman Coles Bailey (17/Old Westminsters London),
James Henry Forrest (6/Blackburn Rovers FC) —
George Brann (2/The Swifts London),
William Nevill Cobbold (6/Cambridge University),
Dr. Tinsley Lindley (3/Cambridge University),
Frederick Dewhurst (2/Preston North End FC),
Edward Charles Bambridge (15/The Swifts London)
Captain: Norman Coles Bailey (13)
Red card: -

The doctorated lawyer Tinsley Lindley (27.10.1865 – 31.3.1940) was one of the world's best centre-forwards of the 19th century. He was a brilliant technician and team player, a player with role of leader and with a precise shot. / El doctorado abogado Tinsley Lindley (27.10.1865 – 31.3.1940) pertenecía a los mejores delanteros centros del siglo 19. Era un técnico brillante, jugador de equipo y guía, y tenía un tiro muy preciso. / L'avocat diplômé Tinsley Lindley (27.10.1865 – 31.3.1940) figurait parmi les meilleurs avant-centres du monde du 19ème siècle. Il était un brillant technicien, un meneur d'équipe et son tir était très précis. / Der promovierte Rechtsanwalt Tinsley Lindley (27.10.1865 – 31.3.1940) zählte zu den weltbesten Mittelstürmern des 19.Jahrhunderts. Er war ein glänzender Techniker, Team- und Führungsspieler und schoß sehr präzis. Foto: Archiv

29

5. February 1887
(British Championship)

England – Ireland 7:0 (4:0)

Referee: Alexander Hunter (Wales)
Attendance: 6.000, Bramall Lane, Sheffield
Goals: 1:0 (2.) Dewhurst,
2:0 (25.) Cobbold,
3:0 (27.) Lindley,
4:0 (43.) Lindley,
5:0 (49.) Cobbold,
6:0 (52.) Lindley,
7:0 (87.) Dewhurst

England: (Trainer : no)
William John Herbert Arthur (6/Blackburn Rovers FC) —
Robert Henry Howarth (1/Preston North End FC),
Charles Mason (1/Wolverhampton Wanderers FC) —
George Haworth (1/Accrington FC),
Edward Brayshaw (1/Sheffield Wednesday FC),
James Henry Forrest (7/Blackburn Rovers FC) —
James B. Sayer* (1/Stoke FC),
Frederick Dewhurst (3/Preston North End FC),
Dr. Tinsley Lindley (4/Cambridge University),
William Nevill Cobbold (7/Old Carthusians London),
Edward Charles Bambridge (16/The Swifts London)
Captain: Edward Charles Bambridge (2)
Red card: -

30

26. February 1887
(British Championship)

England – Wales 4:0 (1:0)

Referee: Thomas Devlin (Scotland)
Attendance: 4.500, Kennington Oval, London
Goals: 1:0 (14.) Cobbold,
2:0 (55.) Lindley,
3:0 (75.) Cobbold,
4:0 (80.) Lindley

England: (Trainer : no)
William John Herbert Arthur (7/Blackburn Rovers FC) —
Percy Melmoth Walters (6/Old Carthusians London),
Arthur Melmoth Walters (4/Old Carthusians London) —
George Haworth (2/Accrington FC),
Norman Coles Bailey (18/Old Westminsters London),
James Henry Forrest (8/Blackburn Rovers FC) —
Joseph Morris Lofthouse (4/Blackburn Rovers FC),
Frederick Dewhurst (4/Preston North End FC),
Dr. Tinsley Lindley (5/Cambridge University),
William Nevill Cobbold (8/Old Carthusians London),
Edward Charles Bambridge (17/The Swifts London)
Captain: Norman Coles Bailey (14)
Red card: -

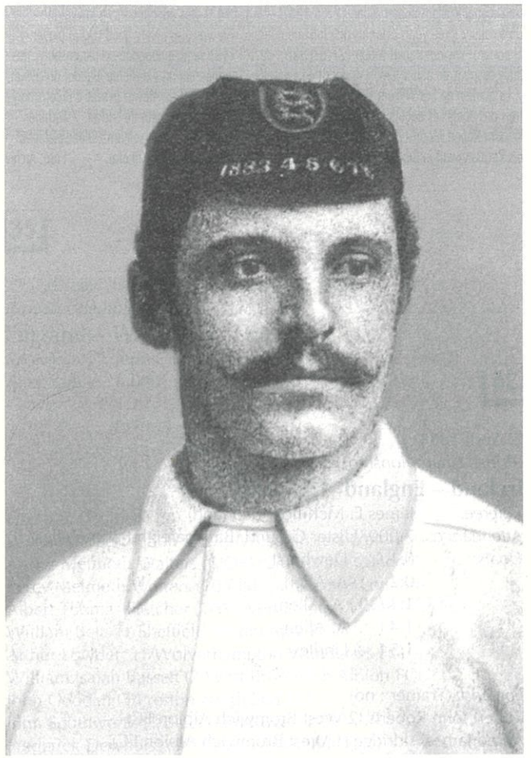
---

* *The outside-right was called »Greyhound« in popular language. Later he became director of Fielding Ltd. (manufacturer of Devon-ceramics).*

* *El extremo derecho era popularmente conocido sólo como »Greyhound«. Más tarde fue director del Fielding Ltd. (productor de la cerámica de Devon).*

* *L'ailier droit était appelé communément »Greyhound«. Il devint plus tard directeur de la Fielding Ltd. (fabriquant de céramiques Devon).*

* *Der Rechtsaußen wurde im Volksmund nur »Greyhound« genannt. Er wurde später Direktor der Fielding Ltd. (Hersteller der Devon-Keramik).*



Before becoming a wing half-back William John Herbert Arthur (14.2.1863 – 27.11.1930) was not only a quick and resolute goalkeeper but he had also a clever tactical vision. From 1884 until 1886 he won the FA Cup with »Rovers«. / William John Herbert Arthur (14.2.1863 – 27.11.1930) que primeramente jugó como medio volante, era un portero que siempre actuaba con rapidez y decisión, pero también era tácticamente muy inteligente. Ganó con los »Rovers« desde 1884 hasta 1886 la copa FA. / William John Herbert Arthur (14.2.1863 – 27.11.1930), qui jouait d'abord demi extérieur, était un gardien de but rapide et volontaire, mais également intelligent sur le plan tactique. Il remporta la FA Cup avec les »Rovers« de 1884 à 1886. / William John Herbert Arthur (14.2.1863 – 27.11.1930), der zunächst rechten Außenläufer spielte, war ein Torhüter, der stets schnell und entschlossen handelte, aber auch taktisch sehr clever war. Mit den »Rovers« gewann er von 1884 bis 1886 den FA Cup. Foto: Archiv

31

19. March 1887
(British Championship)

England – Scotland 2:3 (1:1)

Referee: John Sinclair (Ireland)
Attendance: 12.000, Leamington Road, Blackburn
Goals: 1:1 (32.) Lindley,
2:2 (69.) Dewhurst

England: (Trainer : no)
Robert John Roberts (1/West Bromwich Albion FC) —
Percy Melmoth Walters (7/Old Carthusians London),
Arthur Melmoth Walters (5/Old Carthusians London) —
Norman Coles Bailey (19/Old Westminsters London),
George Haworth (3/Accrington FC),
James Henry Forrest (9/Blackburn Rovers FC) —
Edward Charles Bambridge (18/The Swifts London),
William Nevill Cobbold (9/Old Carthusians London),
Joseph Morris Lofthouse (5/Blackburn Rovers FC),
Frederick Dewhurst (5/Preston North End FC),
Dr. Tinsley Lindley (6/Cambridge University)
Captain: Norman Coles Bailey (15)
Red card: -

From his beginnings the English national team was selected by the Football Association Council. From 1888 on FA selection team of 7 members – later (1897) expaned to 9 – became responsible.

Desde el principo la selección inglesa fue formada por el Football Association Council completo. A partir de 1888 por una comisión seleccionadora compuesta de 7 miembros de la FA, que fue ampliada a 9 miembros en 1897.

32

4. February 1888
(British Championship)

England – Wales 5:1 (1:1)

Referee: John Sinclair (Ireland)
Attendance: 6.000, Nantwich Road Ground, Crewe
Goals: 1:0 (15.) Dewhurst,
2:1 (65.) Dewhurst,
3:1 (70.) Woodhall,
4:1 (75.) Lindley,
5:1 (88.) Dewhurst

England: (Trainer : no)
William Robert Moon (1/Old Westminsters London) —
Robert Henry Howarth (2/Preston North End FC),
Charles Mason (2/Wolverhampton Wanderers FC) —
Frank Etheridge Saunders* (1/The Swifts London),
Henry Allen (1/Wolverhampton Wanderers FC),
Cecil Henry Holden-White** (1/Corinthians FC London) —
George Woodhall (1/West Bromwich Albion FC),
John Goodall (1/Preston North End FC),
Dr. Tinsley Lindley (7/Cambridge University),
Frederick Dewhurst (6/Preston North End FC),
Dennis Hodgetts (1/Aston Villa FC)
Captain: Dr. Tinsley Lindley (1)
Red card: -

* *»Francis« Saunders was a certificated chemist who later went to South Africa where he died on May 14th, 1905, 40-year-old.*
** *His brother Georg Henry Holden-White played in the English national team on 4 occasions.*

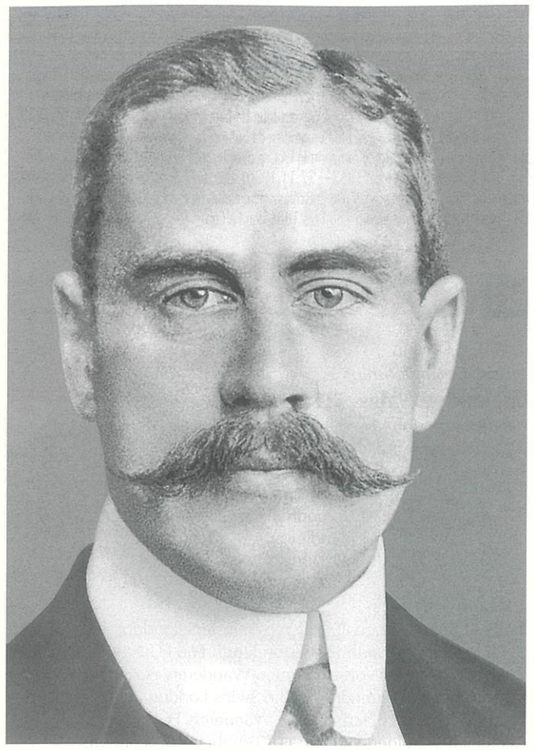
* *»Francis« Saunders había estudiado farmacéutica más tarde se fue a Sudáfrica. donde murió el 4 de mayo de 1905 a los 40 años de edad.*
** *Su hermano Georg Henry Holden-White jugó en la selección inglesa 4 veses.*

* *»Francis« Saunders était un pharmacien diplômé qui émigra plus tard en Afrique du Sud, où il mourut le 14 mai 1905 à l'âge de 40 ans.*
** *Son frère Georg Henry Holden-White joua en équipe nationale anglaise 4 fois.*

* *»Francis« Saunders war ein studierter Apotheker, der später nach Südafrika ging, wo er am 14.Mai 1905 40jährig verstarb.*
** *Sein Bruder Georg Henry Holden-White spielte 4mal im englischen Nationalteam.*

Depuis le début, l'équipe nationale anglaise était composée par la Football Association Council. A partir de 1888, un comité de sélection composé par 7 personnes de la FA, qui fût élargi en 1897 à 9 membres, fût chargé de la sélection.

Von Beginn an wurde das englische Nationalteam vom gesamten Football Association Council aufgestellt. Ab 1888 war ein siebenköpfiges Auswahlteam der FA verantwortlich, das 1897 auf neun Mitglieder erweitert wurde.



Goalkeeper William Robert Moon (27.6.1868 – 9.1.1943) was appointed as a lawyer in Bloomsbury three years after his first full international. He was also a very good cricket player. / El portero William Robert Moon (27.6.1868 – 9.1.1943) se hizo abogado en Bloomsbury, tres años después de haber tenido su debut en selección. También era un excellente jugador de cricket. / Le gardien de but William Robert Moon (27.6.1868 – 9.1.1943) devint avocat à Bloomsbury trois ans après ses débuts internationaux. Il était aussi un très bon joueur de cricket. / Torhüter William Robert Moon (27.6.1868 – 9.1.1943) wurde drei Jahre nach seinem Länderspieldebüt als Rechtsanwalt in Bloomsbury zugelassen. Er war auch ein sehr guter Kriketer. Foto: Archiv

33

17. March 1888
(British Championship)

Scotland – England 0:5 (0:4)

Referee: John Sinclair (Ireland)
Attendance: 10.000, 1st Hampden Park, Glasgow
Goals: 0:1 (32.) Lindley,
0:2 (34.) Hodgetts,
0:3 (40.) Dewhurst,
0:4 (43.) Goodall,
0:5 (49.) Dewhurst

England: (Trainer : no)
William Robert Moon (2/Old Westminsters London) —
Robert Henry Howarth (3/Preston North End FC),
Percy Melmoth Walters (8/Old Carthusians London) —
Henry Allen* (2/Wolverhampton Wanderers FC),
George Haworth (4/Accrington FC),
Cecil Henry Holden-White (2/Corinthians FC London) —
George Woodhall (2/West Bromwich Albion FC),
John Goodall (2/Preston North End FC),
Dr. Tinsley Lindley (8/Cambridge University),
Dennis Hodgetts (2/Aston Villa FC),
Frederick Dewhurst (7/Preston North End FC)
Captain: Dr. Tinsley Lindley (2)
Red card: -

* *Popularly known as »Harry« Allen.*

* *Conocido popularmente como »Harry« Allen.*

* *Toujours appelé communément »Harry« Allen.*

* *Im Volksmund nur »Harry« Allen genannt.*

34

7. April 1888
(British Championship)

Ireland – England 1:5 (1:3)

Referee: James E. McKillop (Scotland)
Attendance: 7.000, Ulster Ground (Ballynafeigh Park), Belfast
Goals: 0:1 (.) Dewhurst,
0:2 (.) A. Allen,
1:3 (39.) A. Allen,
1:4 (.) A. Allen,
1:5 (.) Lindley

England: (Trainer : no)
Robert John Roberts (2/West Bromwich Albion FC) —
Alfred James Aldridge (1/West Bromwich Albion FC),
Percy Melmoth Walters (9/Old Carthusians London) —
Robert Holmes (1/Preston North End FC),
Henry Allen* (3/Wolverhampton Wanderers FC),
Charles Shelton (1/Notts Rangers FC) —
William Isaiah Bassett (1/West Bromwich Albion FC),
Frederick Dewhurst (8/Preston North End FC),
Dr. Tinsley Lindley (9/Cambridge University),
Albert Allen* (1/Aston Villa FC),
Dennis Hodgetts (3/Aston Villa FC)
Captain: Dr. Tinsley Lindley (3)
Red card: -

Notts Rangers FC was a club from Nottingham.

* *»Harry« and Albert Allen were not related to each other. Albert Allen who scored three goals in his only full international, died after a terrible illness on October 13th, 1899, 32-year-old. The coal merchant »Harry« Allen was only 29 years old when he died on February 23rd, 1895.*

Notts Rangers FC era un club de Nottingham.

* *»Harry« y Albert Allen no eran parientes. Albert Allen, que había marcado en su único encuentro internacional tres goles, murió después de una grave enfermedad el 13 de octubre de 1899 a la edad de 32 años. El comerciante de carbón »Harry« Allen sólo tenía 29 años, cuando murió el 23 de febrero de 1895.*

Notts Rangers FC était un club de Nottingham.

* *»Harry« et Albert n'étaient pas en parenté. Albert Allen, qui marqua trois buts lors de son unique match international, mourut à 32 ans le 13 octobre 1899 après une grave maladie. Le marchand de charbon »Harry« Allen n'avait lui que 29 ans lorsqu'il mourut le 23 février 1895.*

Notts Rangers FC war ein Verein aus Nottingham

* *»Harry« und Albert Allen waren nicht miteinander verwandt. Albert Allen, der drei Tore in seinem einzigen Länderspiel erzielte, verstarb nach schwerer Krankheit am 13. Oktober 1899 32jährig. Der Kohlenhändler »Harry« Allen war gar nur 29 Jahre alt, als er am 23. Februar 1895 verstarb.*

Dennis Hodgetts (28.11.1863 – 26.3.1945) was physically a tall and massive forward, but very effective with a preference for the left side. / Dennis Hodgetts (28.11.1863 – 26.3.1945) era un extremo de alta estatura y de gran peso, pero muy eficiente, que prefería el lado de ataque izquierdo. / Dennis Hodgetts (28.11.1863 – 26.3.1945) était un attaquant efficace à la grande et forte corpulence, qui privilégia l'aile gauche. / Dennis Hodgetts (28.11.1863 – 26.3.1945) war ein körperlich großer und schwergewichtiger, aber wirkungsvoller Stürmer, der die linke Angriffsseite bevorzugte. Foto: Archiv

35

23. February 1889
(British Championship)

England – Wales 4:1 (1:1)

Referee: John Campbell (Scotland)
Attendance: 6.000, Victoria Ground, Stoke-on-Trent
Goals: 1:1 (.) Goodall,
2:1 (65.) Bassett,
3:1 (.) Dewhurst,
4:1 (.) Southworth

England: (Trainer : no)
William Robert Moon (3/Old Westminsters London) —
Arthur Melmoth Walters (6/Old Carthusians London),
Percy Melmoth Walters (10/Old Carthusians London) —
Albert Thomas Fletcher (1/Wolverhampton Wanderers FC),
William Betts (1/Sheffield Wednesday FC),
Arthur Lowder* (1/Wolverhampton Wanderers FC) —
William Isaiah Bassett (2/West Bromwich Albion FC),
John Goodall (3/Preston North End FC),
John Southworth (1/Blackburn Rovers FC),
Frederick Dewhurst (9/Preston North End FC),
William John Townley** (1/Blackburn Rovers FC)
Captain: Percy Melmoth Walters (2)
Red card: -

* *Until his death in January 4th, 1926, he was employed as trainer in different European countries.*

** *Went as trainer to Germany in 1909, afterwards in the twenties to the Netherlands, Sweden and Switzerland before he returned again to Germany in 1934.*

* *Hasta su muerte, el día 4 de enero de 1926, fue entrenador en varios países europeos.*

** *En 1909 se fue a Alemania como entrenador, en los años 20 fue también entrenador en Holanda, Suecia y en Suiza, antes de que regrasara de nuevo como entrenador a Alemania en el año 1934.*

* *Il fût entraîneur dans plusieur pays d'Europe jusqu'à sa mort le 4 janvier 1926.*

** *Il se rendit en 1909 en Allemagne comme entraîneur, avant d'aller aux Pays-Bas, en Suède et en Suisse et retourner en 1934 à nouveau en Allemagne.*

* *War bis zu seinem Tode am 4. Januar 1926 in verschiedenen Ländern Europas als Trainer tätig.*

** *Ging 1909 als Trainer nach Deutschland, in den 20er Jahren war er gleiches in den Niederlanden, Schweden und der Schweiz, bevor er wiederum bis 1934 als Trainer nach Deutschland zurückkehrte.*

The fast, tricky and dangerous William Isaiah Bassett (27.1.1869 – 8.4.1937) was considered as the world's best outside-right in his time. / William Isaiah Bassett (27.1.1869 – 8.4.1937) era un jugador rápido regateador y peligroso ante la portería. Posó por el mejor extremo derecho del mundo de su época. / William Isaiah Bassett (27.1.1869 – 8.4.1937), rapide, adroit et efficace, était considéré comme le meulleur ailier droit du monde de son temps. / Der schnelle, trickreiche und torgefährliche William Isaiah Bassett (27.1.1869 – 8.4.1937) galt in seiner Zeit als der weltbeste Rechtsaußen. Foto: Archiv

36

2. March 1889
(British Championship)

England – Ireland 6:1 (3:1)

Referee: Alfred Owen Davies (Wales)
Attendance: 6.500, Anfield Road, Liverpool
Goals: 1:1 (.) Shelton,
2:1 (.) Yates,
3:1 (.) Yates,
4:1 (.) Brodie,
5:1 (.) Lofthouse,
6:1 (.) Yates

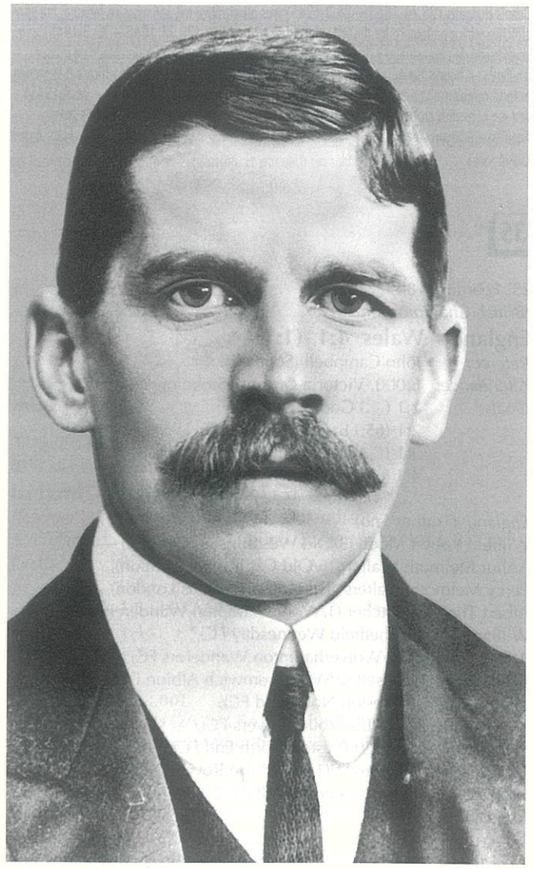
England: (Trainer : no)
William Rowley* (1/Stoke FC) —
Thomas Clare** (1/Stoke FC),
Alfred James Aldridge (2/Wallsall Town Swifts) —
Charles Wreford-Brown (1/Oxford University),
David Weir (1/Bolton Wanderers FC),
Alfred Shelton*** (1/Notts County FC) —
Joseph Morris Lofthouse (6/Accrington FC),
Frank Ernest Burton (1/Nottingham Forest FC),
John Brant Brodie (1/Wolverhampton Wanderers FC),
Harry Butler Daft (1/Notts County FC),
John Yates (1/Burnley FC)
Captain: John Brant Brodie (1)
Red card: -

* *Emigrated later to the USA.*
** *Emigrated to Canada before World War I where he died in Ladysmith (Vancouver) on December 27th, 1929, 64-year-old.*
*** *Alfred and Charles Shelton (match 34) were brothers. The two years younger Alfred was killed in a crane accident in July 27th, 1923, 57-year-old.*

* *Emigró más tarde a los EE.UU.*
** *Antes de la Primera Guerra Mundial emigró al Canadá, donde murió en Ladysmith (Vancouver) el 27 de diciembre de 1929 a la edad de 64 años.*
*** *Alfred y Charles Shelton (partido 34) eran hermanos. El hermano menor (dos años) murió el 27 de julio de 1923 en un accidente de grua.*

* *Il émigra plus tard aux États-Unis.*
** *Il émigra au Canada avant la première guerre mondiale et il y mourut le 27 décembre 1929 à Ladysmith (Vancouver) à l'âge de 64 ans.*
*** *Alfred et Charles Shelton (match 34) étaient frères. Alfred, plus jeune de deux ans, fût tué le 27 juillet 1923 à l'âge de 57 ans à la suite d'un accident d'engin.*

* *Emigrierte später in die USA.*
** *Emigrierte vor dem I.Weltkrieg nach Canada, wo er am 27. Dezember 1929 64jährig in Ladysmith (Vancouver) verstarb.*
*** *Alfred und Charles Shelton (Match 34) waren Brüder. Der um zwei Jahre jüngere Alfred wurde am 27. Juli 1923 57jährig bei einem Kranunfall getötet.*



Charles Wreford-Brown (9.10.1866 – 26.11.1951), born in Bristol and accepted in London as a lawyer in 1895, was one of the best and versatile centre-halfs of his time. / Charles Wreford-Brown (9.10.1866 – 26.11.1951) había nacido en Bristol y se hizo abogado en 1895 en Londres. Fue uno de los mejores y polifacéticos medios centros de su tiempo. / Charles Wreford-Brown (9.10.1866 – 26.11.1951), qui était né à Bristol avant de devenir avocat à Londres en 1895, était un des meilleurs demi-centres polyvalents de son temps. / Charles Wreford-Brown (9.10.1866 – 26.11.1951), geboren in Bristol und 1895 in London als Rechtsanwalt zugelassen, war einer der besten und vielseitigsten Mittelläufer seiner Zeit. Foto: Archiv

37

13. April 1889
(British Championship)

England – Scotland 2:3 (2:0)

Referee: John Sinclair (Ireland)
Attendance: 10.000, Kennington Oval, London
Goals: 1:0 (15.) Bassett,
2:0 (17.) Weir

England: (Trainer : no)
William Robert Moon (4/Old Westminsters London) —
Arthur Melmoth Walters (7/Old Carthusians London),
Percy Melmoth Walters (11/Old Carthusians London) —
Henry Edward Denison Hammond* (1/Oxford University),
Henry Allen (4/Wolverhampton Wanderers FC),
James Henry Forrest (10/Blackburn Rovers FC) —
William Isaiah Bassett (3/West Bromwich Albion FC),
John Goodall (4/Preston North End FC),
John Brant Brodie (2/Wolverhampton Wanderers FC),
David Weir** (2/Bolton Wanderers FC),
Dr. Tinsley Lindley (10/Nottingham Forest FC)
Captain: Percy Melmoth Walters (3)
Red card: -

* *Was a member of the Edinburgh Academy from 1890 to 1899. In 1900 he went to Rhodesia as general director for education where he died on June 16th, 1910, 43-year-old.*
** *Went as trainer to Germany (Stuttgart) in 1911.*

* *Perteneció desde 1890-1899 a la academia de Edinburgo y se marchó a Rodesia como director general para la educación, donde murió el 16 de junio de 1910 a la edad de 43 años.*
** *En 1911 se fue a Alemania como entrenador.*

* *Il fît partie de l'Académie d'Edimbourg de 1890 à 1899 avant de partir en formation de directeur général en 1900 en Rhodésie, où il mourut le 16 juin 1910 à l'âge de 43 ans.*
** *Il partir en 1911 comme entraîneur en Allemagne (Stuttgart).*

* *Gehörte von 1890 – 1899 der Edinburgh Academy an und ging als Generaldirektor für Bildung 1900 nach Rhodesien, wo er am 16. Juni 1910 43jährig verstarb.*
** *Ging 1911 als Trainer nach Deutschland (Stuttgart).*

38

15. March 1890
(British Championship)

Ireland – England 1:9 (0:3)

Referee: James E. McKillop (Scotland)
Attendance: 5.000, Ulster Ground (Ballynafeigh Park), Belfast
Goals: 0:1 (15.) Geary,
0:2 (16.) Townley,
0:3 (40.) Lofthouse,
0:4 (46.) Davenport,
0:5 (60.) Geary,
1:6 (75.) Davenport,
1:7 (80.) Geary,
1:8 (84.) Townley,
1:9 (88.) Barton

England: (Trainer : no)
Robert John Roberts (3/West Bromwich Albion FC) —
Richard Baugh (2/Wolverhampton Wanderers FC),
Charles Mason (3/Wolverhampton Wanderers FC) —
John Barton (1/Blackburn Rovers FC),
Charles Perry (1/West Bromwich Albion FC),
James Henry Forrest (11/Blackburn Rovers FC) —
Joseph Morris Lofthouse (7/Blackburn Rovers FC),
James Kenyon Davenport (2/Bolton Wanderers FC),
Frederick Geary (1/Everton FC),
Nathaniel Walton (1/Blackburn Rovers FC),
William John Townley (2/Blackburn Rovers FC)
Captain: James Henry Forrest (1)
Red card: -

On this day two equal national teams were drawn up for the British Home Internationals. In the selection against Ireland were not amateurs but only professionals used for the first time.

En esta fecha presentó Inglaterra dos selecciones con los mismos derechos, que jugaron las dos para el campeonato británico. En el equipo contra Irlanda no jugaba por primera ningún amateur, solamente profesionales.

Ce jour là, deux sélection anglaises disputèrent deux rencontres officielles pour le championnat britannique. Pour la première fois, il n'y avait que des professionnels et aucun amateur dans l'équipe qui rencontra l'Irlande.

An diesem Tag stellte England zwei gleichberechtigte Auswahlteams, die beide Spiele um die Britische Meisterschaft bestritten. Im Team gegen Irland standen erstmals keine Amateure mehr, nur noch Profis.

39

15. March 1890
(British Championship)

Wales – England 1:3 (1:0)

Referee: James B. Walker (Scotland)
Attendance: 5.000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:1 (.) Currey,
1:2 (.) Currey,
1:3 (.) Lindley

England: (Trainer : no)
William Robert Moon (5/Old Westminsters London) —
Arthur Melmoth Walters (8/Old Carthusians London),
Percy Melmoth Walters (12/Old Carthusians London) —
Albert Thomas Fletcher (2/Wolverhampton Wanderers FC),
John Holt (1/Everton FC),
Alfred Shelton (2/Notts County FC) —
William Isaiah Bassett (4/West Bromwich Albion FC),
Edmund Samuel Currey* (1/Old Carthusians London),
Dr. Tinsley Lindley (11/Nottingham Forest FC),
Harry Wood (1/Wolverhampton Wanderers FC),
Harry Butler Daft (2/Notts County FC)
Captain: Percy Melmoth Walters (4)
Red card: -

* *The inside-right (left) was born in June 28th, 1868, and registered in London as practising lawyer in 1895. He died on March 12th, 1920.*

* *El interior derecho (izquierdo), que había nacído el 28 de junio de 1868, se installó en Londres como abogado. Murió el 12 de marzo de 1920.*

* *L'intérieur droit (gauche), né le 28 juin1868, devint avocat en exercice à Londres en 1895. Il mourut le 12 mars 1920.*

* *Der am 28. Juni 1868 geborene Halbstürmer wurde 1895 in London als praktizierender Rechtsanwalt zugelassen. Er verstarb am 12. März 1920.*

40

5. April 1890
(British Championship)

Scotland – England 1:1 (1:1)

Referee: John Reid (Ireland)
Attendance: 26.379, 2nd Hampden Park, Glasgow
Goals: 0:1 (17.) Wood

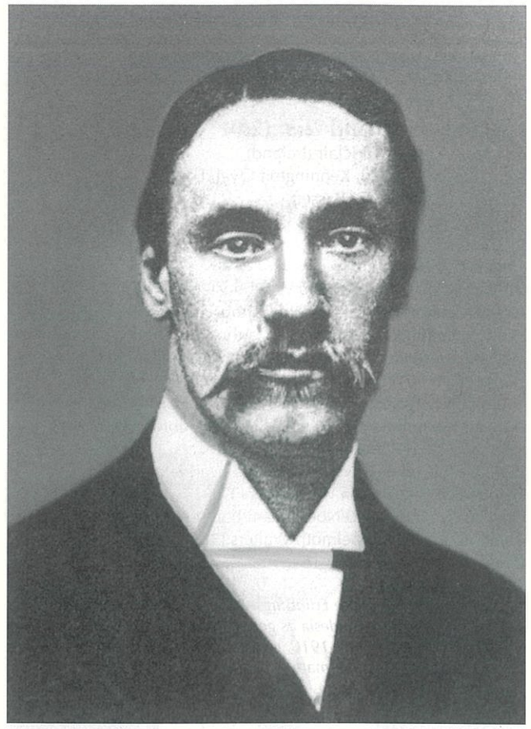
England: (Trainer : no)
William Robert Moon (6/Old Westminsters London) —
Arthur Melmoth Walters (9/Old Carthusians London),
Percy Melmoth Walters (13/Old Carthusians London) —
George Haworth (5/Accrington FC),
Henry Allen (5/Wolverhampton Wanderers FC),
Alfred Shelton (3/Notts County FC) —
William Isaiah Bassett (5/West Bromwich Albion FC),
Edmund Samuel Currey (2/Old Carthusians London),
Dr. Tinsley Lindley (12/Nottingham Forest FC),
Harry Wood (2/Wolverhampton Wanderers FC),
Harry Butler Daft (3/Notts County FC)
Captain: Percy Melmoth Walters (5)
Red card: -

The number of spectators meant world record for full internationals.

El número de espectadores batió el récord de encuentro internacional.

C'était le record du monde d'affluence pour une rencontre internationale.

Die Zuschauerzahl war Weltrekord bei einem Länderspiel.



Centre-forward John Southworth (December 1866 – 16.10.1956) was the most successful goal scorer of the »English Cup« in the 19th century and professional a musician. He played in the »Halle Orchestra« and on the field selfless. / El delantero centro John Southworth (diciembre 1866 – 16.10.1956) fue el goleador con más éxito en la »English Cup« del siglo 19. Era de profesión músico, tocó también en la »Halle Orchestra« y en el terreno de juego sin cobrar. / L'avant-centre John Southworth (décembre 1866 – 16.10.1956) était le buteur le plus efficace de l'»English Cup« du 19ème siècle et était musicien de métier. Il joua aussi dans »Halle Orchestra« et était un joueur collectif sur le terrain. / Mittelstürmer John Southworth (Dezember 1866 – 16.10.1956) war der erfolgreichste Torjäger im »English Cup« des 19.Jahrhunderts und von Beruf Musiker. Er spielte auch im »Halle Orchestra« und auf dem Spielfeld uneigennützig.
Foto: Archiv

41

7. March 1891
(British Championship)

England – Ireland 6:1 (3:0)

Referee: Richard Thomas Gough (Wales)
Attendance: 15.231, Molyneaux Grounds, Wolverhampton
Goals: 1:0 (15.) Cotterill,
2:0 (17.) Henfrey,
3:0 (35.) Daft,
4:0 (.) Lindley,
5:1 (.) Bassett,
6:1 (.) Lindley

England: (Trainer : no)
William Crispin Rose (5/Wolverhampton Wanderers FC) —
Joseph Thomas Marsden (1/Darwen FC),
Alfred Underwood (1/Stoke FC) —
Albert Edward James Matthias Bayliss (1/West Bromwich Albion FC),
Charles Perry (2/West Bromwich Albion FC),
John Brant Brodie (3/Wolverhampton Wanderers FC) —
William Isaiah Bassett (6/West Bromwich Albion FC),
George Huth Cotterill (1/Cambridge University),
Dr. Tinsley Lindley (13/Nottingham Forest FC),
Arthur George Henfrey (1/Cambridge University),
Harry Butler Daft (4/Notts County FC)
Captain: Dr. Tinsley Lindley (4)
Red card: -

England drew up again two equal national teams which played on the same time.

Los ingleses jugaron de nuevo, con dos selecciones con los mismos derechos, al mismo tiempo.

Les anglais firent à nouveau jouer deux équipes nationales officielles le même jour.

Die Engländer ließen erneut zwei gleichberechtigte Nationalteams zeitlich parellel spielen.

42

7. March 1891
(British Championship)

England – Wales 4:1 (4:0)

Referee: Thomas R. Park (Scotland)
Attendance: 15.000, Newcastle Road, Sunderland
Goals: 1:0 (30.) Goodall,
2:0 (30.) Southworth,
3:0 (40.) Chadwick,
4:0 (43.) Milward

England: (Trainer : no)
Leonard Rodwell Wilkinson (1/Oxford University) —
Elphinstone Jackson* (1/Oxford University),
Thomas Stoddard Porteous (1/Sunderland AFC) —
Albert Smith (1/Nottingham Forest FC),
John Holt (2/Everton FC),
Alfred Shelton (4/Notts County FC) —
George Brann (3/The Swifts London),
John Goodall (5/Derby County FC),
John Southworth (2/Blackburn Rovers FC),
Edgar Wallace Chadwick (1/Everton FC),
Alfred Weatherell Milward (1/Everton FC)
Captain: John Goodall (1)
Red card: -

* *Was the son of a high court judge in Calcutta. After his studies in England he returned to India where he belong to the founders of the »Indian Football Association« in 1893.*

* *Era el hijo de un juez de alto rango en Calcuta. Después de sus estudios en Inglaterra, regresó de nuevo a la India, donde perteneció a los fundadores de la »Indian Football Association« en 1893.*

* *Il était le fils d'un grand juge de Calcutta. Après ses études en Angleterre, il revint en Inde où il fît partie en 1893 des membres fondateurs de l'»Indian Football Association«.*

* *War der Sohn eines hohen Richters in Calcutta. Er kehrte nach seinem Studium in England nach Indien zurück, wo er 1893 zu den Gründern der »Indian Football Association« gehörte.*

43

6. April 1891
(British Championship)

England – Scotland 2:1 (2:0)

Referee: William J. Morrow (Ireland)
Attendance: 31.000, Ewood Park, Blackburn
Goals: 1:0 (20.) Goodall,
2:0 (30.) Chadwick

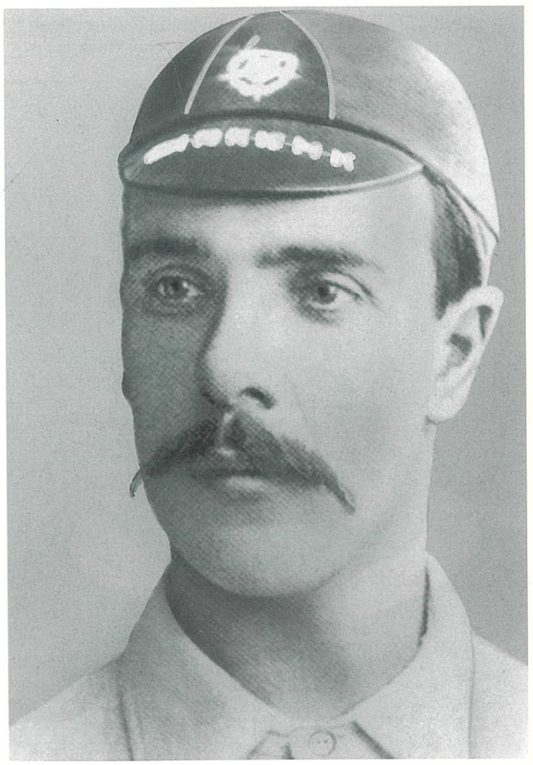
England: (Trainer : no)
William Robert Moon (7/Old Westminsters London) —
Robert Henry Howarth (4/Preston North End FC),
Robert Holmes (2/Preston North End FC) —
Albert Smith (2/Nottingham Forest FC),
John Holt (3/Everton FC),
Alfred Shelton (5/Notts County FC) —
William Isaiah Bassett (7/West Bromwich Albion FC),
John Goodall (6/Derby County FC),
Frederick Geary (2/Everton FC),
Edgar Wallace Chadwick (2/Everton FC),
Alfred Weatherell Milward (2/Everton FC)
Captain: William Robert Moon (1)
Red card: -

New world record of spectators for full internationals.

Récord mundial de espectadores en un partido de selección.

Record du monde d'affluence pour une rencontre internationale.

Weltrekordbesuch bei einem Länderspiel.



Around 1890 the inside-forward »Johnny« Goodall (19.6.1863 – 20.5.1942) was considered as being a genius of soccer and the best player in the world. / El delantero interior »Johnny« Goodall (19.6.1863 – 20.5.1942) pasó en 1890 por el mejor y el más genial jugador del mundo. / L'attaquant intérieur »Johnny« Goodall (19.6.1863 – 20.5.1942) était considéré en 1890 comme le meilleur et plus génial footballeur du monde. / Der Innenstürmer »Johnny« Goodall (19.6.1863 – 20.5.1942) galt um 1890 als der genialste und beste Fußballer der Welt.
Foto: Archiv

44

5. March 1892
(British Championship)
Ireland – England 0:2 (0:1)
Referee: Robert F. Harrison (Scotland)
Attendance: 8.000, Solitude, Belfast
Goals: 0:1 (44.) Daft,
0:2 (47.) Daft

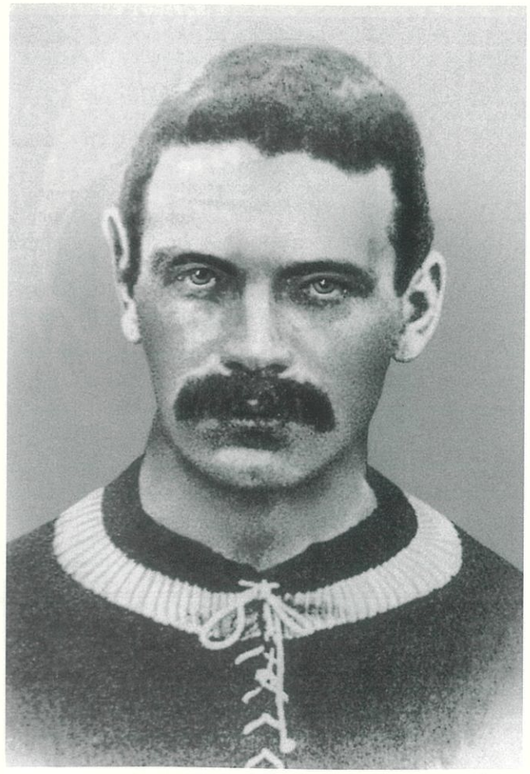
England: (Trainer : no)
William Rowley* (2/Stoke FC) —
Alfred Underwood (2/Stoke FC),
Thomas Clare (2/Stoke FC) —
John Davies Cox (1/Derby County FC),
John Holt (4/Everton FC),
Michael Whitham (1/Sheffield United FC) —
William Charles Athersmith (1/Aston Villa FC),
John Hargreaves Pearson (1/Crewe Alexandra),
John Henry George Devey (1/Aston Villa FC),
Dennis Hodgetts (4/Aston Villa FC),
Harry Butler Daft (5/Notts County FC)
Captain: Harry Butler Daft (1)
Red card: -

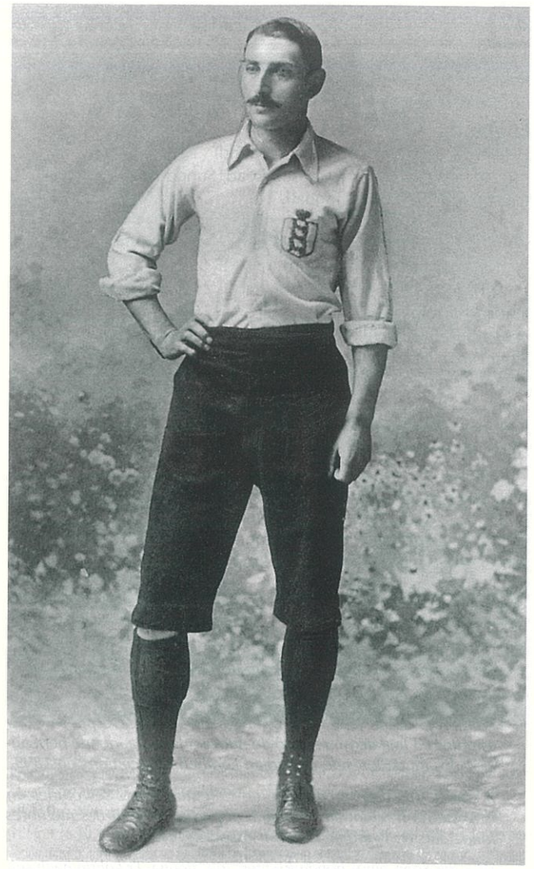
* *Saved a penalty of Torrans by a 0-0 score.*

* *Paró un penalti de Torrans, marcando 0-0 el marcador.*

* *Il stoppa un pénalty de Torrans lorsque le score était encore vierge.*

* *Wehrte bei torlosem Spielstand einen Penalty von Torrans ab.*





The educated inside-right Robert Cunliffe Gosling (15.6.1868 – 18.4.1922) was also a brilliant cricket player. / El interior derecho Robert Cunliffe Gosling (15.6.1868 – 18.4.1922) también era un brillante jugador de cricket. / Le intérieur droit Robert Cunliffe Gosling (15.6.1868 – 18.4.1922), qui avait fait des études, était aussi un excellent joueur de cricket. / Der studierte Halbrechte Robert Cunliffe Gosling (15.6.1868 – 18.4.1922) war auch ein glänzender Kricketer.
Foto: Archiv

Inside-forward John Henry George Devey (26.12.1866 – 11.10.1940) was the outstanding »regisseur« of the world-famous »Villans« but he was only selected twice in the national team. / El delantero exterior John Henry George Devey (26.12.1866 – 11.10.1940) fue el gran director de los mundialmente famoso »Villans« jugó sin embargo sólo dos veces en la selección. / L'attaquant intérieur John Henry George Devey (26.12.1866 – 11.10.1940) était le grand meneur de jeu des célèbres »Villans«, mais ne fût sélectionné que deux fois en équipe nationale. / Der Innenstürmer John Henry George Devey (26.12.1866 – 11.10.1940) war der große Regisseur der weltberühmten »Villans«, kam aber nur 2mal im Nationalteam zum Einsatz. Foto: Archiv

45

5. March 1892
(British Championship)
Wales – England 0:2 (0:1)
Referee: James H. Robertson (Scotland)
Attendance: 4.500, The Racecourse, Wrexham
Goals: 0:1 (15.) Henfrey,
0:2 (87.) Sandilands

England: (Trainer : no)
George Toone (1/Notts County FC) —
Arthur Tempest Blakiston Dunn* (3/Cambridge University),
Henry Edward Lilley** (1/Sheffield United FC) —
Anthony Henry Hossack (1/Corinthians FC London),
William Norman Winckworth (1/Old Westminsters London),
George Kinsey (1/Wolverhampton Wanderers FC) —
Robert Cunliffe Gosling (1/Old Etonians London),
George Huth Cotterill (2/Cambridge University),
Arthur George Henfrey (2/Corinthians FC London),
Joseph Alfred Schofield (1/Stoke FC),
Rupert Renorden Sandilands (1/Old Westminsters London)
Captain: Arthur Tempest Blakiston Dunn (1)
Red card: -

For the third time England drew up two equal national teams which played on the same day.

* *Created the Arthur Dunn Cup, which became known as the »Old Boys« trophy.*

** *Popularly known as »Harry« Lilley.*

Fue la tercera vez que Inglaterra presentó a dos selecciones con los mismos derechos.

* *Dondó la Arthur Dunn Cup, que se hizo famosa como el trofeo »Old Boys«.*

** *Popularmente conocido sólo como »Harry« Lilly.*

C'était déjà la troisième fois que l'Angleterre présentait en même temps deux équipe nationales officielles.

* *Il offrit le Arthur Dunn Cup, qui était connu sous le nom du trophée »Old Boys«.*

** *Toujours appelé communément »Harry« Lilley.*

Es war bereits das 3. Mal, daß England zur gleichen Zeit zwei gleichberechtigte Nationalteams stellte.

* *Stiftete den Arthur Dunn Cup, der als »Old Boys«-Trophy bekannt wurde.*

** *Im Volksmund nur »Harry« Lilley genannt.*

The inside-left Edgar Wallace Chadwick (14.6.1869 – 14.2.1942) was from 1888-1908 one of the most successful goal scorers of the English league. Afterwards he was active as trainer and later became a baker. / El interior izquierdo Edgar Wallace Chadwick (14.6.1869 – 14.2.1942) perteneció de 1888-1908 a los goleadores con más éxito de la liga inglesa. Más tarde trabajó como entrenador y luego como panadero. / Le intérieur gauche Edgar Wallace Chadwick (14.6.1869 – 14.2.1942) fit partie des buteurs les plus efficaces du championnat anglais entre 1888 et 1908. Il devint plus tard entraîneur avant d'être boulanger. / Der Halblinke Edgar Wallace Chadwick (14.6.1869 – 14.2.1942) gehörte von 1888-1908 zu den erfolgreichsten Torschützen der englischen Liga. Später war er als Trainer und dann als Bäcker tätig.
Foto: Archiv

46

2. April 1892
(British Championship)
Scotland – England 1:4 (0:4)
Referee: Dr.John Smith (Scotland)
Attendance: 20.000, Ibrox Park, Glasgow
Goals: 0:1 (1.) Chadwick,
0:2 (20.) Goodall,
0:3 (25.) Southworth,
0:4 (26.) Goodall

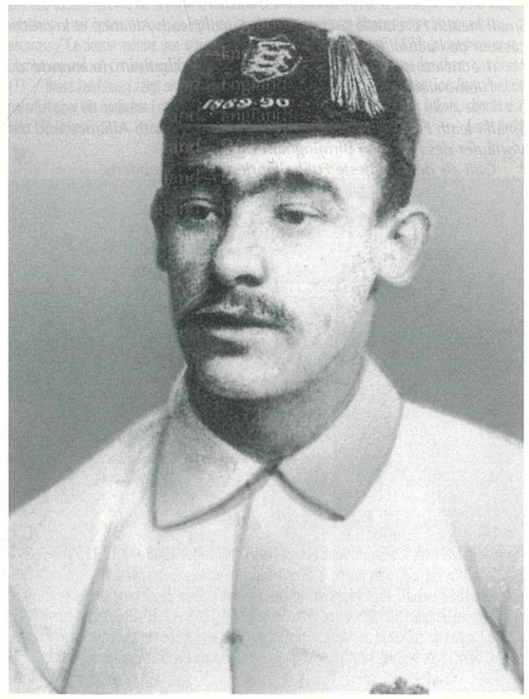
England: (Trainer : no)
George Toone (2/Notts County FC) —
Arthur Tempest Blakiston Dunn (4/Old Etonians London),
Robert Holmes (3/Preston North End FC) —
John Reynolds* (1/West Bromwich Albion FC),
John Holt (5/Everton FC),
Alfred Shelton (6/Notts County FC) —
William Isaiah Bassett (8/West Bromwich Albion FC),
John Goodall (7/Derby County FC),
John Southworth (3/Blackburn Rovers FC),
Edgar Wallace Chadwick (3/Everton FC),
Dennis Hodgetts (5/Aston Villa FC)
Captain: Arthur Tempest Blakiston Dunn (2)
Red card: -

* *Played 5 full internationals for Ireland before it was established that he was in fact an Englishman.*

* *Disputó antes 5 encuentros internacionales con Irlanda, antes que se descubriera que era inglés.*

* *Il disputa d'abord 5 rencontres internationales pour l'Irlande avant que l'on comprenne qu'il était en réalité anglais.*

* *Bestritt zuvor 5 Länderspiele für Irland, ehe man herausfand, daß er Engländer war.*



47

25. February 1893
(British Championship)

England – Ireland 6:1 (4:1)

Referee: Thomas R. Park (Scotland)
Attendance: 10.000, Perry Barr, Birmingham
Goals: 1:0 (10.) Gilliat,
2:1 (18.) Gilliat,
3:1 (30.) Gilliat,
4:1 (43.) G. Smith,
5:1 (60.) Winckworth,
6:1 (75.) Sandilands

England: (Trainer : no)
Charles Christopher Charlsey (1/Small Heath FC) —
Alban Hugh Harrison (1/Old Westminsters London),
Frederick Raymond Pelly (1/Old Foresters London) —
Albert Smith (3/Nottingham Forest FC),
Norman Charles Cooper (1/Cambridge University),
William Norman Winckworth (2/Old Westminsters London) —
Robert Topham (1/Wolverhampton Wanderers FC),
Walter Evelyn Gilliat (1/Old Carthusians London),
Gilbert Oswald Smith* (1/Oxford University),
George Huth Cotterill (3/Old Brightonians London),
Rupert Renorden Sandilands (2/Old Westminsters London)
Captain: George Huth Cotterill (1)
Red card: -

Small Heath FC was the successor of Small Heath Alliance and the precursor of the present Birmingham City FC.
* *Was considered as the world's best soccer player of the 19th century.*

Small Heath FC fue el sucesor de Small Heath Alliance y el predecesor del que es hoy el Birmingham City FC.
* *Pasó como el mejor futbolista mundial del siglo 19.*

Small Heath FC était le successeur de Small Heath Alliance et le prédécesseur de l'actuel Birmingham City FC.
* *Il était considéré comme le meilleur footballeur du monde du 19ème siècle.*

Small Heath FC war der Nachfolger von Small Heath Alliance und der Vorläufer des heutigen Birmingham City FC.
* *Galt als der weltbeste Fußballer des 19. Jahrhunderts.*

48

13. March 1893
(British Championship)

England – Wales 6:0 (2:0)

Referee: James Campbell (Scotland)
Attendance: 10.000, Victoria Ground, Stoke-on-Trent
Goals: 1:0 (25.) Spiksley,
2:0 (43.) Spiksley,
3:0 (47.) Bassett,
4:0 (49.) Goodall,
5:0 (75.) Reynolds,
6:0 (88.) Schofield

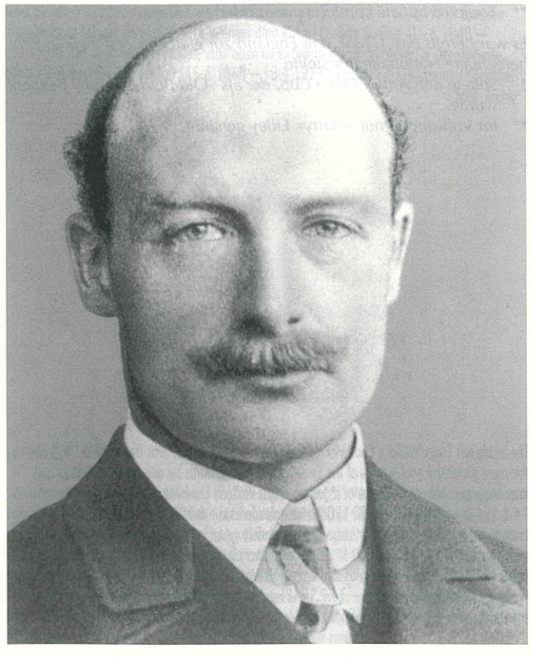
England: (Trainer : no)
John William Sutcliffe* (1/Bolton Wanderers FC) —
Thomas Clare (3/Stoke FC),
Robert Holmes (4/Preston North End FC) —
John Reynolds (2/West Bromwich Albion FC),
Charles Perry (3/West Bromwich Albion FC),
James Albert Turner (1/Bolton Wanderers FC) —
William Isaiah Bassett (9/West Bromwich Albion FC),
James Whitehead (1/Accrington FC),
John Goodall (8/Derby County FC),
Joseph Alfred Schofield (2/Stoke FC),
Frederick Spiksley (1/Sheffield Wednesday FC)
Captain: Robert Holmes (1)
Red card: -

* *The goalkeeper, born on April 14th, 1868, and had played in Englands national rugby team prior.*

* *El portero, que había nacido el 14 de abril de 1868 había jugado antes en la selección de rugby inglesa.*

* *Le gardien de but, né le 14 avril 1868, joua d'abord dans l'équipe nationale anglaise de rugby.*

* *Der am 14. April 1868 geborene Goalkeeper spielte zuvor im englischen Rugby-Nationalteam.*



The student and athletic centre-forward George Huth Cotterill (4.4.1868 – 1.10.1950) was also an excellent cricket and rugby player. / El estudiante y delantero centro atlético George Huth Cotterill (4.4.1868 – 1.10.1950) también era un excelente jugador de cricket y de rugby. / L'étudiant et avant-centre athlétique George Huth Cotterill (4.4.1868 – 1.10.1950) était aussi un excellent joueur de cricket et de rugby. / Der Student und athletische Mittelstürmer George Huth Cotterill (4.4.1868 – 1.10.1950) war auch ein hervorragender Kricketer und Rugby-Spieler.
Foto: Archiv

»Fred« Spiksley (born 25.1.1870), a fast and clever outside-left, afterwards became trainer. In August 1914 he was put as a British citizen in an internment camp in Nuremberg by the German authorities. / »Fred« Spiksley (nac. 25.1.1870) era un rápido extremo izquierdo, con mucho ardiz, más tarde trabajó como entrenador en Nuremberg, y en esta función fue internado por los alemanes en agosto de 1914. / Le rapide et subtil ailier gauche »Fred« Spiksley (né le 25.1.1870) devint plus tard entraîneur et fût emprisonné en tant que tel par les allemands en août 1914 à Nüremberg. / Der schnelle und fintenreiche Linksaußen »Fred« Spiksley (geb. 25.1.1870) wurde später Trainer und als solcher in Nürnberg im August 1914 von den Deutschen interniert.
Foto: Archiv

49

1. April 1893
(British Championship)

England – Scotland 5:2 (1:1)

Referee: John Charles Clegg (England)
Attendance: 16.000, Richmond Athletic Ground, London
Goals: 1:0 (15.) Gosling,
2:2 (65.) Cotterill,
3:2 (75.) Spiksley,
4:2 (80.) Spiksley,
5:2 (86.) Reynolds

England: (Trainer : no)
Leslie Hewitt Gay* (1/Cambridge University) —
Alban Hugh Harrison (2/Old Westminsters London),
Robert Holmes (5/Preston North End FC) —
John Reynolds (3/West Bromwich Albion FC),
John Holt (6/Everton FC),
George Kinsey (2/Wolverhampton Wanderers FC) —
William Isaiah Bassett (10/West Bromwich Albion FC),
Robert Cunliffe Gosling (2/Old Etonians London),
George Huth Cotterill (4/Old Brightonians London),
Edgar Wallace Chadwick (4/Everton FC),
Frederick Spiksley (2/Sheffield Wednesday FC)
Captain: George Huth Cotterill (2)
Red card: -

* *Was also a cricket international and good golf player.*

* *También fue un internacional de cricket y un buen jugador de golf.*

* *Il était aussi joueur international de cricket et un bon golfeur.*

* *War auch ein Kricket-Internationaler und guter Golfer.*

This drawing shows a scene before the Scottish goal on April 1st, 1893. The draughtman made an optical error as the Englishmen played indeed in white shirts but in dark shorts. / Este dibujo muestra una escena delante de la portería escocesa el 1 de abril de 1893: al dibujante le pasó inadvertido un error óptico, ya que los ingleses jugaban con camisetas blancas pero con pantalones oscuros. / Ce dessin montre une action devant le but écossais, le 1 avril 1893: le dessinateur se trompa cependant, car les anglais jouaient bien en maillots blancs, mais avec des shorts sombres (!). / Diese Zeichnung zeigt eine Szene am 1.April 1893 vor dem schottischen Tor: Dem Zeichner unterlief aber ein optischer Fehler, denn die Engländer spielten zwar in weißen Trikots, aber in dunklen (!) Hosen.
Foto: Archiv

This is the oldest photograph of the English national team. The Englishmen won 1893 in London against the Scotsmen. / Esta es la fotografía existente más antigua de la selección inglesa. Los ingleses derrotaron a los escoceses en Londres, en 1893. / Ceci est la plus ancienne photo existante de 'équipe nationale anglaise. Les anglais l'emportèrent en 1893 contre les écossais à Londres. / Dies ist die älteste existierende Fotoaufnahme des englischen Nationalteams. Die Engländer besiegten 1893 in London die Schotten: St.v.l. (only players) Robert Gosling, »Johnny« Holt, George Kinsey, »Bob« Holmes; m.v.l. »Billy« Bassett, John Reynolds, George Cotterill, Leslie Gay, Alban Harrison; v.v.l. »Fred« Spiksley, Edgar Chadwick. Foto: Shiel-Archiv

50

1. March 1894
(British Championship)
Ireland – England 2:2 (0:1)
Referee: Thomas R. Park (Scotland)
Attendance: 8.000, Solitude, Belfast
Goals: 0:1 (43.) Devey,
0:2 (55.) Spiksley

England: (Trainer : no)
Josiah Reader* (1/West Bromwich Albion FC) —
Robert Henry Howarth (5/Everton FC),
Robert Holmes** (6/Preston North End FC) —
John Reynolds (4/Aston Villa FC),
John Holt (7/Everton FC),
James William Crabtree (1/Burnley FC) —
Henry Chippendale (1/Blackburn Rovers FC),
James Whitehead (2/Blackburn Rovers FC),
John Henry George Devey (2/Aston Villa FC),
Dennis Hodgetts (6/Aston Villa FC),
Frederick Spiksley (3/Sheffield Wednesday FC)
Captain: Robert Holmes (2)
Red card: -

* *The goalkeeper, born on February 27th, 1866, faithfully supported his club until he died on March 8th, 1954, 88-year-old.*
** *Left the pitch after 20 minutes because of an injury.*

* *El portero que había nacido el 27 de febrero de 1866 apoyó siempre a su club hasta su muerte, el 8 de marzo de 1954 a la edad de 88 años.*
** *Se retiró en el minuto 20 a causa de una lesión.*

* *Le gardien de but, né le 27 février 1866, resta fidèle à son club jusqu'à sa mort le 8 mars 1954 à l'âge de 88 ans.*
** *Il sortit sur blessure à la 20ème minute.*

* *Der am 27. Februar 1866 geborene Torhüter blieb seinem Club immer unterstützend treu, bis er am 8. März 1954 88jährig verstarb.*
** *Schied in der 20. Minute infolge Verletzung aus.*

»Joe« Josiah Reader (27.2.1866 – 8.3.1954) was a very reliable goalkeeper and stood for 16 years in the goal of the »Throstles« before he had to retire because of illness. / »Joe« Josiah Reader (27.2.1866 – 8.3.1954) era un portero muy seguro, guardó durante 16 años la portería de los »Throstles«. A causa de una enfermedad tuvo que retirarse. / »Joe« Josiah Reader (27.2.1866 – 8.3.1954) était un gardien de but sûr et garda pendant 16 ans les buts des »Throstles«, avant de devoir arrêter le football suite à une maladie. / »Joe« Josiah Reader (27.2.1866 – 8.3.1954) war ein sehr zuverlässiger Keeper und hütete 16 Jahre das Tor der »Throstles«, ehe er krankheitsbedingt zurücktreten mußte. Foto: Shiel-Archiv

The outside-right »Dick« Topham (3.11.1867 – 31.8.1931), a professional teacher, continued his career as an amateur just like many other first-class soccer player. He was an excellent dribbler and had a very fast running start. / El extremo derecho »Dick« Topham (3.11.1867 – 31.8.1931) era de profesión maestro. Como muchos jugadores de categoría permaneció aficionado. Era muy rápido en sus sprints y potente en sus regateos. / L'ailier droit »Dick« Topham (3.11.1867 – 31.8.1931), instituteur de métier, était resté amateur comme beaucoup d'autres excellents footballeurs. Il était très rapide et très bon dribbleur. / Rechtsaußen »Dick« Topham (3.11.1867 – 31.8.1931), von Beruf Lehrer, war wie viele erstklassige Fußballer Amateur geblieben. Er war antrittsschnell und dribbelstark. Foto: Archiv

51

12. March 1894
(British Championship)
Wales – England 1:5 (1:2)
Referee: Thomas R. Park (Scotland)
Attendance: 5.500, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:1 (30.) Veitch,
1:2 (44.) Parry (own goal),
1:3 (55.) Veitch,
1:4 (80.) Veitch,
1:5 (85.) Gosling

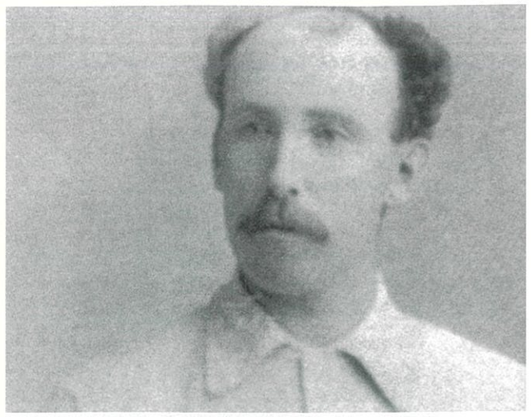
England: (Trainer : no)
Leslie Hewitt Gay (2/Old Brightonians London) —
Lewis Vaughan Lodge (1/Cambridge University),
Frederick Raymond Pelly (2/Old Foresters London) —
Anthony Henry Hossack (2/Corinthians FC London),
Charles Wreford-Brown (2/Old Carthusians London),
Arthur George Topham* (1/Casuals London) —
Robert Topham* (2/Casuals London),
Robert Cunliffe Gosling (3/Old Etonians London),
Gilbert Oswald Smith (2/Oxford University),
John Gould Veitch (1/Old Westminsters London),
Rupert Renorden Sandilands (3/Old Westminsters London)
Captain: Charles Wreford-Brown (1)
Red card: -

The English full international team was exclusively composed of amateurs.
* *Arthur and Robert Topham were brothers.*

El equipo inglés estaba compuesto exclusivamente de jugadores amateurs.
* *Arthur y Robert Topham era hermanos.*

L'équipe nationale anglaise était uniquement composée d'amateurs.
* *Arthur et Robert Topham étaient frères.*

Das englische Team bestand ausschließlich aus Amateuren.
* *Arthur und Robert Topham waren Brüder.*



The right half-back John Reynolds (21.2.1869 – 12.3.1917), comfortable in the air and strong in single combat, was 1902-1903 trainer in New Zealand. Afterwards he returned to England where he died rather young as a miner. / El medio derecho John Reynolds (21.2.1869 – 12.3.1917) era potente de cabeza y fuerte en los duelos por el balón. Trabajó como entrenador en Nueva Zelanda desde 1902-1903, regresó luego a Ingleterra y murió como minero pronto. / Le demi-droit John Reynolds (21.2.1869 – 12.3.1917), excellent de la tête et dans les duels, fût entraîneur en Nouvelle Zélande de 1902 à 1903 avant de retourner en Anglaterre où il mourut jeune, travaillant comme mineur. / Der kopfball- und zweikampfstarke rechte Läufer John Reynolds (21.2.1869 – 12.3.1917) war von 1902-1903 als Trainer in Neuseeland tätig, kehrte dann nach England zurück und verstarb frühzeitig als Bergmann. Foto: Archiv

52

7. April 1894
(British Championship)

Scotland – England 2:2 (1:1)

Referee: John Reid (Ireland)
Attendance: 45.017, Celtic Park (Parkhead), Glasgow
Goals: 1:1 (35.) Goodall,
2:2 (85.) Reynolds

England: (Trainer : no)
Leslie Hewitt Gay (3/Old Brightonians London) —
Thomas Clare (4/Stoke FC),
Frederick Raymond Pelly (3/Old Foresters London) —
John Reynolds (5/Aston Villa FC),
John Holt (8/Everton FC),
Ernest Needham* (1/Sheffield United FC) —
William Isaiah Bassett (11/West Bromwich Albion FC),
John Goodall (9/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (3/Oxford University),
Edgar Wallace Chadwick (5/Everton FC),
Frederick Spiksley (4/Sheffield Wednesday FC)
Captain: John Goodall (2)
Red card: -

New world record of spectators for an full international.
* *»Nudger« Needham was also a first class cricket player.*

Récord mundial de espectadores en un partido de selección..
* *»Nudger« Needham era también un excelente jugador de cricket.*

Record du monde d'affluence pour une rencontre internationale.
* *»Nudger« Needham était aussi un excellent joueur de cricket.*

Weltrekordbesuch bei einem Länderspiel.
* *»Nudger« Needham war auch ein erstklassiger Kricket-Spieler.*

53

9. March 1895
(British Championship)

England – Ireland 9:0 (5:0)

Referee: James H. Robertson (Scotland)
Attendance: 10.000, County Cricket Ground, Derby
Goals: 1:0 (3.) Torrans (own goal),
2:0 (4.) Bloomer,
3:0 (15.) Becton,
4:0 (30.) Bassett,
5:0 (36.) Howell,
6:0 (58.) Bloomer,
7:0 (60.) Becton,
8:0 (65.) Goodall,
9:0 (87.) Goodall

England: (Trainer : no)
John William Sutcliffe (2/Bolton Wanderers FC) —
James William Crabtree (2/Burnley FC),
Robert Holmes (7/Preston North End FC) —
Raby Howell* (1/Sheffield United FC),
Thomas Henry Crawshaw (1/Sheffield Wednesday FC),
James Albert Turner (2/Stoke FC) —
William Isaiah Bassett (12/West Bromwich Albion FC),
Stephen Bloomer (1/Derby County FC),
John Goodall (10/Derby County FC),
Francis Becton (1/Preston North End FC),
Joseph Alfred Schofield (3/Stoke FC)
Captain: Robert Holmes (3)
Red card: -

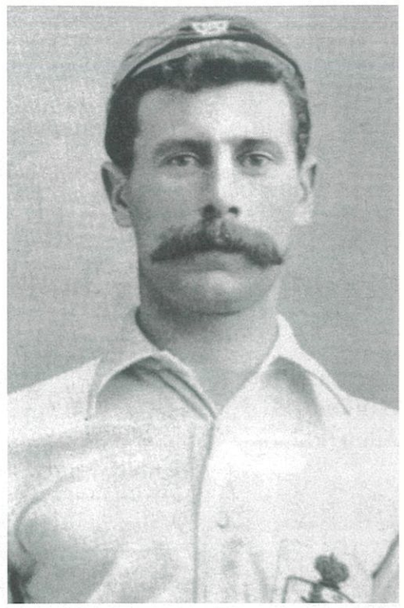
* *Popularly known as »Rabbi«.*

* *Popularmente conocido como »Rabbi«.*

* *Appelé communément »Rabbi«.*

* *Im Volksmund nur »Rabbi« genannt.*

The full-back »Bob« Holmes (23.6.1867 – 17.11.1955) became a referee and trainer after 1900. He was a very steady player. / El zaguero lateral »Bob« Holmes (23.6.1867 – 17.11.1955) se hizo a finales del siglo árbitro y entrenador. Como jugador fue extremadamente constante. / L'arrière latéral »Bob« Holmes (23.6.1867 – 17.11.1955) devint arbitre et entraîneur, après le changement de siècle. Il fût un joueur extrêmement régulier. / Der Außenverteidiger »Bob« Holmes (23.6.1867 – 17.11.1955) wurde nach der Jahrhundertwende Referee und Trainer. Als Spieler war er extrem beständig. Foto: Archiv



54

18. March 1895
(British Championship)

England – Wales 1:1 (0:0)

Referee: Thomas R. Park (Scotland)
Attendance: 13.000, Queen's Club, West Kensington (London)
Goals: 1:1 (74.) Sandilands

England: (Trainer : no)
Georges Barkeley Raikes (1/Oxford University) —
Lewis Vaughan Lodge (2/Cambridge University),
William John Oakley* (1/Oxford University) —
Arthur George Henfrey (3/Corinthians FC London),
Charles Wreford-Brown (3/Old Carthusians London),
Richard Raine Barker** (1/Casuals London) —
Maurice Hugh Stanbrough (1/Old Carthusians London),
Gerald Powys Dewhurst (1/Liverpool Ramblers FC),
Gilbert Oswald Smith (4/Oxford University),
Robert Cunliffe Gosling (4/Old Etonians London),
Rupert Renorden Sandilands (4/Old Westminsters London)
Captain: Charles Wreford-Brown (2)
Red card: -

The English international team consisted only of amateurs.
* *Was English champion of long jump in 1894 and member of the English athletic national team as hurdler against the USA in 1895. He died on September 20th, 1934, due to a traffic accident 61-year-old.*
** *Was professionally an engineer and manager of Bromley Electric Light Co..*

El equipo inglés estaba compuesto sólo por jugadores amateurs.
* *Fue en 1894 campeón inglés en salto de longitud, y formó parte del equipo de atletismo inglés como corredor de vallas, contra los EE.UU. en 1895. Murió a causa de un accidente de circulación, el 20 de septembre de 1934, a la edad de 61 años.*
** *Era de profesión ingeniero y manager de la Bromley Electric Light Co..*

L'équipe nationale anglaise était uniquement composée d'amateurs.
* *Il était champion d'Angleterre de saut en longueur en 1894 et fit partie en 1895 de l'équipe nationale anglaise d'athlétisme en tant que hurdler contre les États-Unis. Il mourut le 20 septembre 1934 à l'âge de 61 ans des suites d'un accident de circulation.*
** *Il était ingénieur de métier et manager de Bromley Electric Light Co.*

Das englische Nationalteam bestand lediglich aus Amateuren.
* *War 1894 englischer Meister im Weitsprung und stand 1895 als Hürdenläufer im englischen Leichtathletik-Nationalteam gegen die USA. Er verstarb am 20. September 1934 an den Folgen eines Verkehrsunfalls 61jährig.*
** *War von Beruf Ingenieur und Manager der Bromley Electric Light Co.*

The well-known outside-left of the »Villans«, »Steve« Smith (14.1.1874 – 19.5.1935), extremely fast and with a good pass in his foot, was selected only once in the national team. / El conocido extremo izquierdo del »Villans«, »Steve« Smith (14.1.1874 – 19.5.1935) era extremadamente rápido un buen donante de pases. Sólo jugó una vez la selección. / Le célèbre ailier gauche des »Villans«, »Steve« Smith (14.1.1874 – 19.5.1935), extrêmement rapide et excellent pourvoyeur de ballon, ne fût sélectionné qu'une seule fois en équipe nationale. / Der bekannte Linksaußen der »Villans«, »Steve« Smith (14.1.1874 – 19.5.1935), extrem schnell und ein guter Vorlagengeber, kam nur einmal im Nationalteam zum Einsatz. Foto: Archiv

The English national team, which won against the Scots in April 1895 / La selección inglesa, que derrotó a los escoceses en abril de 1895 / L'équipe nationale anglaise, vainqueur des écossais, en avril 1895. / Englands Nationalteam, das im April 1895 die Schotten besiegte: St.v.l. N.L.Jackson, Lewis Lodge, John Reynolds, Referee John Reid, John Holt, John Sutcliffe, Ernest Needham, James Crabtree, ? , C.J.Hughes; v.v.l. William Basset, Stephen Bloomer, John Goodall, Robert Gosling, Stephen Smith. Foto: Hulton Getty

55

6. April 1895
(British Championship)
England – Scotland 3:0 (3:0)
Referee: John Reid (Ireland)
Attendance: 42.500, Goodison Park, Liverpool
Goals: 1:0 (30.) Bloomer,
2:0 (35.) Gibson (own goal),
3:0 (44.) Smith

England: (Trainer : no)
John William Sutcliffe (3/Bolton Wanderers FC) —
Lewis Vaughan Lodge (3/Cambridge University),
James William Crabtree (3/Burnley FC) —
John Reynolds (6/Aston Villa FC),
John Holt (9/Everton FC),
Ernest Needham (2/Sheffield United FC) —
William Isaiah Bassett (13/West Bromwich Albion FC),
Stephen Bloomer (2/Derby County FC),
John Goodall (11/Derby County FC),
Robert Cunliffe Gosling (5/Old Etonians London),
Stephen Smith (1/Aston Villa FC)
Captain: John Goodall (3)
Red card: -

---

eur de cricket et devint après ses études professeur à la Horris Hill School à Newbury.

* *Der am 21. Dezember 1872 geborene kräftige Verteidiger war auch ein guter Kricket-Spieler und nach Studienende Lehrer der Horris Hill School in Newbury.*

56

7. March 1896
(British Championship)
Ireland – England 0:2 (0:1)
Referee: James H. Robertson (Scotland)
Attendance: 12.000, Solitude, Belfast
Goals: 0:1 (40.) Smith,
0:2 (75.) Bloomer

England: (Trainer : no)
Georges Barkeley Raikes (2/Oxford University) —
Lewis Vaughan Lodge* (4/Corinthians FC London),
William John Oakley (2/Oxford University) —
James William Crabtree (4/Aston Villa FC),
Thomas Henry Crawshaw (2/Sheffield Wednesday FC),
George Kinsey (3/Derby County FC) —
William Isaiah Bassett (14/West Bromwich Albion FC),
Stephen Bloomer (3/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (5/Oxford University),
Edgar Wallace Chadwick (6/Everton FC),
Frederick Spiksley (5/Sheffield Wednesday FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (1)
Red card: -

* *The well-built full-back, born on December 21st, 1872, was also a good cricket player and after his studies, he taught at the Horris Hill School in Newbury.*

* *El potente defensa, que había nacido el 21 de diciembre de 1872 fue también un buen jugador de cricket y al terminar sus estudios profesor de la Horris Hill School en Newbury.*

* *Le grand arrière, né le 21 décembre 1872, était aussi un bon jou-*

57

16. March 1896
(British Championship)
Wales – England 1:9 (0:4)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 10.000, The Arms Park, Cardiff
Goals: 0:1 (15.) Smith,
0:2 (25.) Bloomer,
0:3 (33.) Bassett,
0:4 (40.) Bloomer,
0:5 (44.) Smith,
0:6 (60.) Bloomer,
1:7 (80.) Goodall,
1:8 (83.) Bloomer,
1:9 (89.) Bloomer

England: (Trainer : no)
Georges Barkeley Raikes (3/Oxford University) —
James William Crabtree (5/Aston Villa FC),
William John Oakley (3/Oxford University) —
Arthur George Henfrey (4/Corinthians FC London),
Thomas Henry Crawshaw (3/Sheffield Wednesday FC),
George Kinsey (4/Derby County FC) —
William Isaiah Bassett (15/West Bromwich Albion FC),
Stephen Bloomer (4/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (6/Oxford University),
John Goodall (12/Derby County FC),
Rupert Renorden Sandilands (5/Old Westminsters London)
Captain: Gilbert Oswald Smith (2)
Red card: -

58

4. April 1896
(British Championship)
Scotland – England 2:1 (2:0)
Referee: Humphrey Percy Jones (Wales)
Attendance: 56.500, Celtic Park (Parkhead), Glasgow
Goals: 2:1 (80.) Bassett

England: (Trainer : no)
Georges Barkeley Raikes (4/Oxford University) —
Lewis Vaughan Lodge (5/Corinthians FC London),
William John Oakley (4/Oxford University) —
Arthur George Henfrey (5/Corinthians FC London),
Thomas Henry Crawshaw (4/Sheffield Wednesday FC),
James William Crabtree (6/Aston Villa FC) —
William Isaiah Bassett (16/West Bromwich Albion FC),
John Goodall (13/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (7/Oxford University),
Harry Wood (3/Wolverhampton Wanderers FC),
Cuthbert James Burnup* (1/Cambridge University)
Captain: Gilbert Oswald Smith (3)
Red card: -

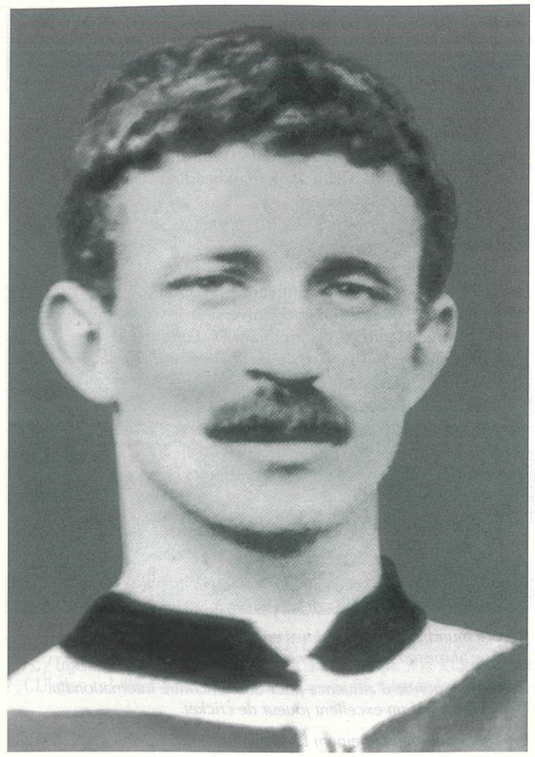
New world record of spectators for full internationals.
* *Was also an excellent cricket player.*

Récord mundial de espectadores en un partido de selección.
* *Fue al mismo tiempo un excelente jugador de cricket.*

Record du monde d'affluence pour une rencontre internationale.
* *Il était aussi un excellent joueur de cricket.*

Weltrekordbesuch bei einem Länderspiel.
* *War zugleich ein hervorragender Kricket-Spieler.*

England's first super goalgetter in the league as well as in the national team was »Steve« Bloomer (20.1.1874 – 16.4.1938). As trainer in Germany the world star was put in an internment camp from July 1914 for four years. Afterwards he still coached in the Netherlands, Canada and Spain. / El primer super goleador de la liga y de la selección inglesa fue »Steve« Bloomer (20.1.1874 – 16.4.1938). La estrella mundial fue internado por los alemanes por cuatro años, estando trabajando como entrenador. Luego trabajó también como entrenador en Holanda, Canadá y España. / »Steve« Bloomer (20.1.1874 – 16.4.1938) était le premier super buteur anglais en championnat et en équipe nationale. La star mondiale fût emprisonnée 4 années en Allemagne où il fût entraîneur, en juillet 1914. Il entraîna plus tard aux Pays-Bas, Canada et Espagne. / Englands erster Supergoalgetter in der Liga und im Nationalteam war »Steve« Bloomer (20.1.1874 – 16.4.1938). Der Weltstar wurde als Trainer im Juli 1914 in Deutschland für vier Jahre (!) interniert. Danach coachte er auch noch in den Niederlanden, Canada und Spanien. Foto: Archiv



A famous outside-right and a most consistent player was »Charly« Athersmith (10.2.1872 – 18.9.1910). / »Charly« Athersmith (10.2.1872 – 18.9.1910) era un grandioso extremo derecho y además muy constante. / »Charly« Athersmith (10.2.1872 – 18.9.1910) était un extraordinaire ailier droit très régulier. / Ein großartiger Rechtsaußen und zudem sehr beständig war »Charly« Athersmith (10.2.1872 – 18.9.1910). Foto: Archiv

»Tiny« Foulke (12.4.1874 – 1.5.1916) was a colossus among all goalkeepers and astonishing movable in spite of his 134 kilos. He was the most heavily built international player in the world for ever. / »Tiny« Foulke (12.4.1874 – 1.5.1916) era entre los porteros un coloso. A pesar de sus 134 kilos era sorprendentemente ágil. Fue el jugador internacional de más peso que hubo en el mundo. / »Tiny« Foulke (12.4.1874 – 1.5.1916) était un colosse parmi les gardiens de but. Il était extraordinairement mobile malgré ses 134 kg. Il fût le joueur international le plus lourd du monde. / »Tiny« Foulke (12.4.1874 – 1.5.1916) war ein Koloß unter den Torleuten.Trotz seiner 134 kg war er erstaunlich beweglich. Er war der schwerste Nationalspieler, den die Welt je hatte. Foto: Archiv

60

29. March 1897
(British Championship)

England – Wales 4:0 (2:0)

Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 5.000, Bramall Lane, Sheffield
Goals: 1:0 (23.) Needham,
2:0 (44.) Bloomer,
3:0 (62.) Milward,
4:0 (64.) Milward

England: (Trainer : no)
William Henry Foulke (1/Sheffield United FC) —
Howard Spencer (1/Aston Villa FC),
William John Oakley (6/Corinthians FC London) —
John Reynolds (7/Aston Villa FC),
Thomas Henry Crawshaw (6/Sheffield Wednesday FC),
Ernest Needham (4/Sheffield United FC) —
William Charles Athersmith (3/Aston Villa FC),
Stephen Bloomer (6/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (9/Old Carthusians London),
Francis Becton (2/Liverpool FC),
Alfred Weatherell Milward (3/Everton FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (5)
Red card: -

---

* *Because of an injury he had to terminate his career in the season 1901/02 26-year-old.*

* *Tuvo que poner fin a su carrera deportiva en la temporada 1901/02 a causa de una lesión.*

* *Il devait arrêter sa carrière à 26 ans lors de la saison 1901-02 à la suite d'une blessure.*

* *Mußte in der Saison 1901/02 26jährig infolge einer Verletzung seine Laufbahn beenden.*

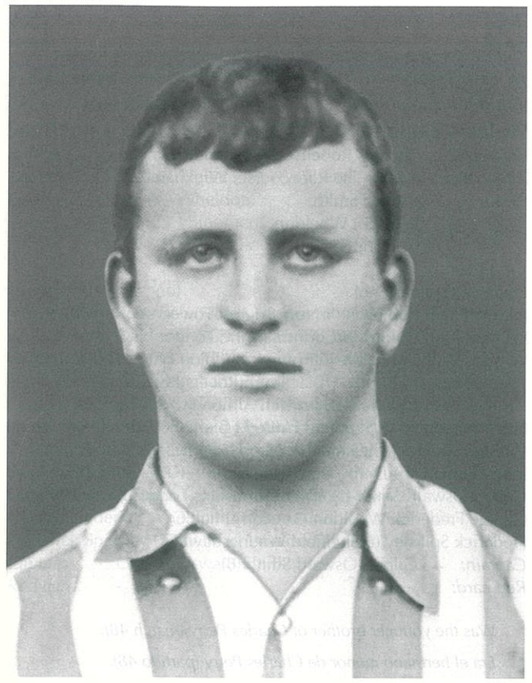
59

20. February 1897
(British Championship)

England – Ireland 6:0 (3:0)

Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 14.000, Trent Bridge Cricket Ground, Nottingham
Goals: 1:0 (19.) Bloomer,
2:0 (30.) Wheldon,
3:0 (33.) Wheldon,
4:0 (55.) Wheldon,
5:0 (75.) Athersmith,
6:0 (85.) Bloomer

England: (Trainer : no)
John William Robinson (1/Derby County FC) —
William John Oakley (5/Corinthians FC London),
William Williams* (1/West Bromwich Albion FC) —
Bernard Middleditch (1/Corinthians FC London),
Thomas Henry Crawshaw (5/Sheffield Wednesday FC),
Ernest Needham (3/Sheffield United FC) —
William Charles Athersmith (2/Aston Villa FC),
Stephen Bloomer (5/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (8/Old Carthusians London),
George Frederick Wheldon (1/Aston Villa FC),
Thomas Henry Bradshaw (1/Liverpool FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (4)
Red card: -



The English national team, which lost against the Scotsmen on April 3rd, 1897 / La selección inglesa que perdió contra los escoceses el 3 de abril de 1897 / L'équipe nationale anglaise qui s'inclina face aux écossais le 3 avril 1897. / Das englische Nationalteam, das am 3.April 1897 den Schotten unterlag: St.v.l. John Reynolds, »Tom« Crawshaw, »Billy« Oakley, »Jack« Robinson, Ernest Needham, Howard Spencer, N.L. Jackson; v.v.l. »Charly« Athersmith, »Steve« Bloomer, »Joe« Smith, Edgar Chadwick, »Alf« Milward. Foto: Shiel-Archiv

61

3. April 1897
(British Championship)

England – Scotland 1:2 (1:1)

Referee: Richard Thomas Gough (Wales)
Attendance: 35.000, Crystal Palace, London
Goals: 1:0 (19.) Bloomer

England: (Trainer : no)
John William Robinson (2/Derby County FC) —
Howard Spencer (2/Aston Villa FC),
William John Oakley (7/Corinthians FC London) —
John Reynolds (8/Aston Villa FC),
Thomas Henry Crawshaw (7/Sheffield Wednesday FC),
Ernest Needham (5/Sheffield United FC) —
William Charles Athersmith (4/Aston Villa FC),
Stephen Bloomer (7/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (10/Old Carthusians London),
Edgar Wallace Chadwick* (7/Everton FC),
Alfred Weatherell Milward (4/Everton FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (6)
Red card: -

Included in the attendance were 33 715 paying spectators.
* *Afterwards occupied as trainer in Germany and the Netherlands.*

Incluso 33 715 expectadores, que paragon.
* *Trabajó más tarde en Alemania y Holanda como entrenador.*

Il n'y avait que 33 715 spectators payants dans le public.
* *Il fût plus tard entraîneur en Allemagne et aux Pays-Bas.*

Im Publikum waren 33 715 zahlende Zuschauer.
* *War später in Deutschland und in den Niederlanden als Trainer tätig.*

62

5. March 1898
(British Championship)
Ireland – England 2:3 (1:2)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 12.000, Solitude, Belfast
Goals: 1:1 (37.) Smith,
1:2 (40.) Athersmith,
1:3 (50.) Morren

England: (Trainer : no)
John William Robinson (3/New Brigton Tower) —
William Williams (2/West Bromwich Albion FC),
William John Oakley (8/Corinthians FC London) —
Frank Forman (1/Nottingham Forest FC),
Thomas Morren* (1/Sheffield United FC),
James Albert Turner (3/Derby County FC) —
William Charles Athersmith (5/Aston Villa FC),
Charles Henry Richards (1/Nottingham Forest FC),
Gilbert Oswald Smith (11/Old Carthusians London),
George Frederick Wheldon (2/Aston Villa FC),
Benjamin Walter Garfield (1/West Bromwich Albion FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (7)
Red card: -

* *Finished his active career in 1904 at the age of 29 and came a newspaper seller in the Sheffield region.*

* *Terminó su carrera activa en 1904 a la edad de 29 años y se hizo propietario de quiosco en la zona de Sheffield.*

* *Il arrêta sa carrière active en 1904 à l'âge de 29 ans et devint marchand de journaux dans la banlieue de Sheffield.*

* *Beendete 1904 29jährig seine aktive Laufbahn und wurde Zeitungshändler im Sheffielder Raum.*

63

28. March 1898
(British Championship)
Wales – England 0:3 (0:1)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 4.000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 0:1 (9.) Smith,
0:2 (75.) Wheldon,
0:3 (88.) Wheldon

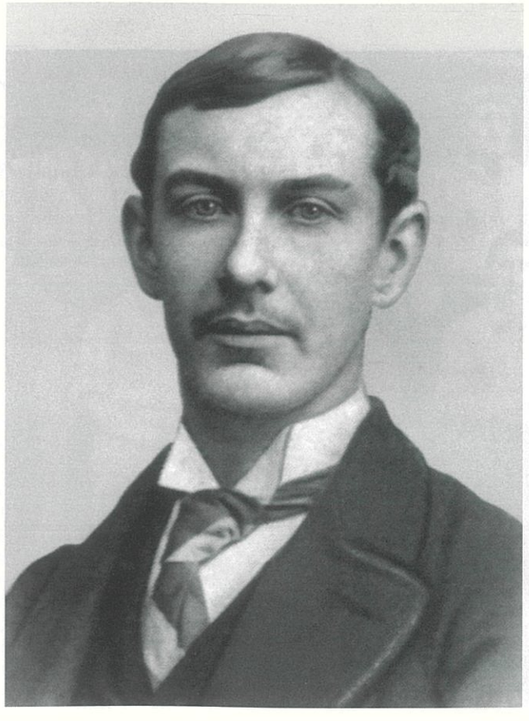
England: (Trainer : no)
John William Robinson (4/New Brigton Tower) —
William John Oakley (9/Corinthians FC London),
William Williams (3/West Bromwich Albion FC) —
Thomas Edward Booth (1/Blackburn Rovers FC),
Thomas Perry* (1/West Bromwich Albion FC),
Ernest Needham (6/Sheffield United FC) —
William Charles Athersmith (6/Aston Villa FC),
John Goodall (14/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (12/Old Carthusians London),
George Frederick Wheldon (3/Aston Villa FC),
Frederick Spiksley (6/Sheffield Wednesday FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (8)
Red card: -

* *Was the younger brother of Charles Perry (match 48).*

* *Era el hermano menor de Charles Perry (partido 48).*

* *Il était le jeune frère de Charles Perry (match 48).*

* *War der jüngere Bruder von Charles Perry (Match 48).*



Just before and after the beginning of a new century, the very intelligent centre-forward »Joe« Gilbert Oswald Smith (25.11.1872 – 6.12.1943) was considered as the world's best soccer player of genius and perfection. / En los años antes y a finales del siglo, el muy inteligente delantero centro »Joe« Gilbert Oswald Smith (25.11.1872 – 6.12.1943) pasó como el jugador más perfecto y genial que hasta entonces había existido. / L'avant-centre »Joe« Gilbert Oswald Smith (25.11.1872 – 6.12.1943), très intelligent, était considéré comme le footballeur le plus parfait et plus génial que le monde ait connu jusque là. C'était pendant les années avant et après le changement de siècle. / In den Jahren vor und um die Jahrhundertwende galt der hochintelligente Mittelstürmer »Joe« Gilbert Oswald Smith (25.11.1872 – 6.12.1943) als der perfekteste und genialste Fußballer, den die Welt bis dato hatte. Foto: Archiv

64

2. April 1898
(British Championship)
Scotland – England 1:3 (0:2)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 40.000, Celtic Park (Parkhead), Glasgow
Goals: 0:1 (3.) Wheldon,
0:2 (23.) Bloomer,
1:3 (72.) Bloomer

England: (Trainer : no)
John William Robinson (5/New Brigton Tower) —
William John Oakley (10/Corinthians FC London),
William Williams (4/West Bromwich Albion FC) —
Frank Forman (2/Nottingham Forest FC),
Charles Wreford-Brown (4/Old Carthusians London),
Ernest Needham (7/Sheffield United FC) —
William Charles Athersmith (7/Aston Villa FC),
Stephen Bloomer (8/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (13/Old Carthusians London),
George Frederick Wheldon (4/Aston Villa FC),
Frederick Spiksley (7/Sheffield Wednesday FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (9)
Red card: -

65

18. February 1899
(British Championship)
England – Ireland 13:2 (5:0)
Referee: Allen Hamilton (Scotland)
Attendance: 13.000, Roker Park, Sunderland
Goals: 1:0 (15.) Fra. Forman,
2:0 (20.) Fre. Forman,
3:0 (25.) Athersmith,
4:0 (32.) Smith,
5:0 (40.) Bloomer,
6:0 (52.) Fre. Forman,
7:0 (53.) Settle,
8:0 (55.) Settle,
9:0 (59.) Smith,
10:0 (60.) Smith,
11:0 (63.) Smith,
12:1 (80.) Settle,
13:2 (89.) Bloomer

England: (Trainer : no)
John Hillman (1/Burnley FC) —
Philip Bach (1/Sunderland AFC),
William Williams (5/West Bromwich Albion FC) —
Frank Forman* (3/Nottingham Forest FC),
James William Crabtree** (7/Aston Villa FC),
Ernest Needham (8/Sheffield United FC) —
William Charles Athersmith (8/Aston Villa FC),
Stephen Bloomer (9/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (14/Corinthians FC London),
James Settle (1/Bury FC),
Frederick Ralph Forman* (1/Nottingham Forest FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (10)
Red card: -

Goalgetter James Settle was in a limited area very skillful with the ball at his feetl. He had a deadly shooting power with his left foot. / James Settle era un goleador que podía jugar con el balón en un espacio muy pequeño, además un gran regateador y tenía un tiro moral con su pierna izquierda. / Le buteur James Settle était très adroit avec le ballon, excellait par ses feintes et possédait un tir terrible avec son pied gauche. / Torjäger James Settle war auf engstem Raum sehr geschickt im Umgang mit dem Ball, zudem trickreich und besaß mit seinem linken Bein einen tödlichen Schuß. Foto: Archiv

* *Frank and Frederick Forman were brothers. »Fred« died aged 36-year-old on June 14th, 1910, whilst his one year younger brother (Frank) 50 years older, pass away on April 4th, 1961.*
** *Missed a penalty.*

* *Frank y Frederick Forman eran hermanos. »Fred« ya murió el 14 de junio de 1910 a los 36 años de edad, mientras que su hermano menor (Frank/un año más joven) murió el 4 de abril 1961 a los 50 años.*
** *Falló un penalti.*

* *Frank et Frederick Forman étaient frères. »Fred« mourut déjà à 36 ans le 14 juin 1910, alors que son frère plus jeune (Frank) d'un an eût 50 et mourut le 4 avril 1961.*
** *Il rata la transformation d'un pénalty.*

* *Frank und Frederick Forman waren Brüder. »Fred« verstarb bereits 36jährig am 14. Juni 1910, während sein um ein Jahr jüngerer Bruder (Frank) 50 Jahre älter wurde und erst am 4. April 1961 verstarb.*
** *Verschoß einen Elfmeter.*

66

20. March 1899
(British Championship)
England – Wales 4:0 (2:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 10.000, Ashton Gate, Bristol
Goals: 1:0 (30.) Needham,
2:0 (44.) Bloomer,
3:0 (60.) Fre. Forman,
4:0 (86.) Bloomer

England: (Trainer : no)
John William Robinson (6/Southampton FC) —
Henry Thickett* (1/Sheffield United FC),
William Williams (6/West Bromwich Albion FC) —
Frank Forman (4/Nottingham Forest FC),
James William Crabtree (8/Aston Villa FC),
Ernest Needham (9/Sheffield United FC) —
William Charles Athersmith (9/Aston Villa FC),
Stephen Bloomer (10/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (15/Corinthians FC London),
James Settle (2/Bury FC),
Frederick Ralph Forman (2/Nottingham Forest FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (11)
Red card: -

* *Finished his active career in 1905 at the age of 32, tried as a manager until 1910, and then was an innkeeper in Trowbridge until his death on November 15th, 1920.*

* *Terminó en 1905, a los 32 años su carrra activa, probó hasta 1910 como manager y fue hasta su muerte, el 15 de noviembre de 1920 tabernero en Trowbridge.*

67

8. April 1899
(British Championship)
England – Scotland 2:1 (2:0)
Referee: James Torrans (Ireland)
Attendance: 25.590, Villa Park, Birmingham
Goals: 1:0 (25.) Smith,
2:0 (40.) Settle

England: (Trainer : no)
John William Robinson (7/Southampton FC) —
Henry Thickett (2/Sheffield United FC),
James William Crabtree (9/Aston Villa FC) —
Raby Howell (2/Liverpool FC),
Frank Forman (5/Nottingham Forest FC),
Ernest Needham (10/Sheffield United FC) —
William Charles Athersmith (10/Aston Villa FC),
Stephen Bloomer (11/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (16/Corinthians FC London),
James Settle (3/Bury FC),
Frederick Ralph Forman (3/Nottingham Forest FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (12)
Red card: -

* *Il stoppa sa carrière active en 1905 à l'âge de 35 ans, tenta le poste de manager en 1910, puis fût restaurateur jusqu'à sa mort le 15 novembre 1920 à Trowbridge.*

* *Beendete 1905 32jährig seine aktive Laufbahn, versuchte sich bis 1910 als Manager und war dann bis zu seinem Tod am 15. November 1920 Kneiper in Trowbridge.*

The English national team, winning 1899 against the Scotsmen in Birmingham / La selección inglesa que derrotó a los escoceses en 1899 en Birmingham / L'équipe nationale anglaise vainqueur des écossais en 1899 à Birmingham. / Die englische National-Elf, die 1899 in Birmingham die Schotten besiegte: St.v.l. Raby Howell, »Harry« Thickett, Frank Forman, »Jack« Robinson, »Jimmy« Crabtree, »Nudger« Needham, N.L. Jackson; v.v.l. »Charly« Athersmith, »Steve« Bloomer, »Joe« Smith, »Jimmy« Settle, »Fred« Forman. Foto: Shiel-Archiv

The left half-back James William Crabtree (23.12.1871 – 18.6.1908) was skilful, utility and a master of the soccer game. He almost never showed any weakness on the field but he was sensible to critics. / El medio izquierdo James William Crabtree (23.12.1871 – 18.6.1908) era muy diestro, polifacético y un maestro en su especialidad. En el terreno de juego apenas tenía puntos débiles, pero era muy sensible contra las críticas. / Le demi-gauche James William Crabtree (23.12.1871 – 18.6.1908) était adroit, polyvalent et maître de son art. Il n'avait pratiquement aucune faiblesse sur le terrain, mais était très sensible aux critiques. / Der linke Läufer James William Crabtree (23.12.1871 – 18.6.1908) war geschickt, vielseitig und ein Meister seines Faches. Auf dem Spielfeld hatte er kaum Schwächen, aber gegen Kritik war er sehr sensibel. Foto: Archiv

Charles Sagar (28.3.1878 - 4.12.1919) was a strong inside-forward, always a danger for the opposite defence. / Charles Sagar (28.3.1878 - 4.12.1919) era un delantero interior con mucha fuerza y que le daba continuamente mucho que hacer a la defensa contraria. / Charles Sagar (28.3.1878 - 4.12.1919) était un attaquant intérieur puissant, qui donna du fil à retordre à chaque défense adverse. / Charles Sagar (28.3.1878 - 4.12.1919) war ein kräftiger, die gegnerische Abwehr stets beschäftigender Innenstürmer. Foto: Archiv

68

17. March 1900
(British Championship)
Ireland – England 0:2 (0:2)
Referee: John Marshall (Scotland)
Attendance: 8.000, Lansdowne Road, Dublin
Goals: 0:1 (22.) Johnson,
0:2 (26.) Sagar

England: (Trainer : no)
John William Robinson (8/Southampton FC) —
William John Oakley (11/Corinthians FC London),
James William Crabtree (10/Aston Villa FC) —
William Harrison Johnson (1/Sheffield United FC),
John Holt (10/Reading FC),
Ernest Needham (11/Sheffield United FC) —
Arthur John Turner (1/Southampton FC),
Daniel Cunliffe (1/Portsmouth FC),
Gilbert Oswald Smith (17/Corinthians FC London),
Charles Sagar (1/Bury FC),
Alfred Ernest Priest (1/Sheffield United FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (13)
Red card: -

69

26. March 1900
(British Championship)

Wales – England 1:1 (0:1)

Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 20.000, The Arms Park, Cardiff
Goals: 0:1 (3.) Wilson

England: (Trainer : no)
John William Robinson (9/Southampton FC) —
Howard Spencer (3/Aston Villa FC),
William John Oakley (12/Corinthians FC London) —
William Harrison Johnson (2/Sheffield United FC),
Arthur Chadwick (1/Southampton FC),
James William Crabtree (11/Aston Villa FC) —
William Charles Athersmith (11/Aston Villa FC),
Reginald Erskine Foster* (1/Oxford University),
Gilbert Oswald Smith (18/Corinthians FC London),
Geoffrey Plumpton Wilson** (1/Corinthians FC London),
William Alfred Spouncer*** (1/Nottingham Forest FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (14)
Red card: -

* *Was also an excellent cricket-, tennis- and golf player. Professionally he was an exchange broker, who died aged 36-year-old on May 13th, 1914.*

** *Born on February 21st, 1878, the inside-right (left) also played in the England's rugby team. Furthermore he was a good cricket player and cyclist.*

*** *After 1910 he was occupied as trainer in different European countries.*

* *Fue también un excelente jugador de cricket, racket y golf. Era de profesión agente de bolsa, ya murió el 13 de mayo de 1914 a los 36 años.*

** *El interior derecho (izquierdo), que había nacido el 21 de febrero de 1878 también jugó en la selección nacional de rugby. A parte de eso fue un buen jugador de cricket y ciclista.*

*** *Después de 1910 trabajó como entrenador en varios países europeos.*

* *Il était aussi un excellent joueur de cricket, de raquette et de golf. Il était courtier de bourse de métier et décéda déjà le 13 mai 1914 à l'âge de 36 ans.*

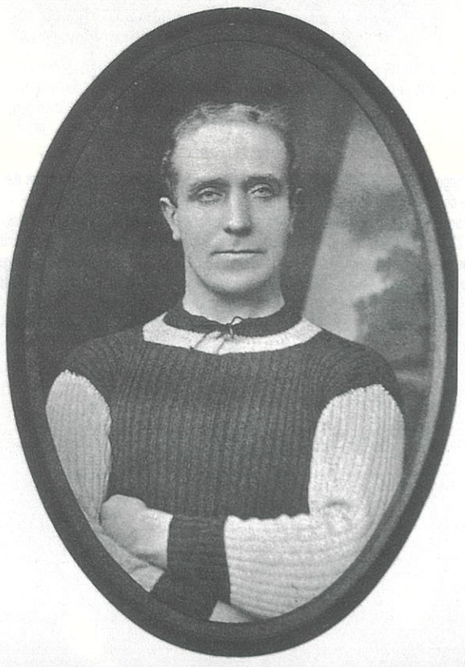
** *L'intérieur droit (gauche), né le 21 fèvrier 1878, évolua aussi en équipe nationale de rugby. Il était également un bon joueur de cricket et un bon cycliste.*

*** *Il fût après 1910 entraîneur dans différents pays européens.*

* *War auch ein ausgezeichneter Kricket-, Racket- und Golf-Spieler. Von Beruf war er Börsenmakler, verstarb jedoch bereits am 13. Mai 1914 36jährig.*

** *Der am 21. Februar 1878 geborene Halbstürmer spielte auch im Rugby-Nationalteam. Zudem war er ein guter Kricketer und Radfahrer.*

*** *War nach 1910 in verschiedenen europäischen Ländern als Trainer tätig.*



Howard Spencer (23.8.1875 – 14.1.1940) was considered as one of the best right full-backs in the world. He was a model athlete, a strong personality and later a company manager./ Howard Spencer (23.8.1875 – 14.1.1940) pasó por uno de los mejores zagueros derechos mundiales. Era un atleta modelo una personalidad de jugador y más tarde manager de empresa. / Howard Spencer (23.8.1875 – 14.1.1940) était considéré comme l'un des meilleurs arrières droits du monde. Il était un athlète modèle, une personnalité du football et plus tard un directeur d'entreprise. / Howard Spencer (23.8.1875 – 14.1.1940) galt als einer der weltbesten rechten Verteidiger. Er war ein Modellathlet, eine Spielerpersönlichkeit und später Firmenmanager.
Foto: Archiv

The inside-right (left) Reginald Erskine Foster (16.4.1878-13.5.1914) had an outstanding technical ability. He always remained an amateur player and was also for many years an international cricket player. The exchange broker was also a good golf player. / El interior derecho (izquérdo) Reginald Erskine Foster (16.4.1878-13.5.1914) tenía una gran habilidad en el trato del balón. Permaneció siempre aficionado y fue durante muchos años un internacional de cricket. Fue también agente de bolsa y un buen jugador de cricket. / L'intérieur droit (gauche) Reginald Erskine Foster (16.4.1878-13.5.1914) avait un extraordinaire toucher de balle, mais restait cependant amateur tout en étant également international de cricket pendant de longues années. Le courtier en bourse était aussi un bon golfeur. / Der Halbstürmer Reginald Erskine Foster (16.4.1878-13.5.1914) besaß eine großartige Ballbehandlung, blieb stets Amateur und und war auch ein langjähriger Kricket-Internationaler. Der Börsenmarkler war auch ein guter Golfer.
Foto: Archiv

70

7. April 1900
(British Championship)

Scotland – England 4:1 (4:1)

Referee: James Torrans (Ireland)
Attendance: 63.000, Celtic Park (Parkhead), Glasgow
Goals: 3:1 (35.) Bloomer

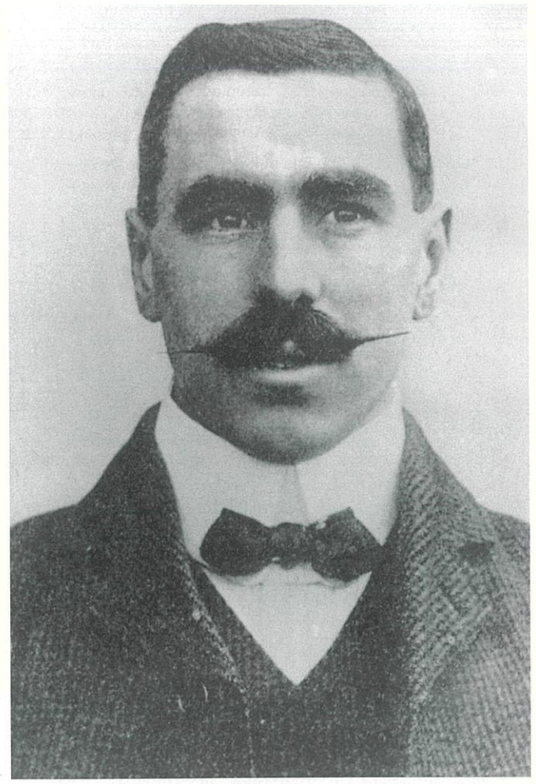
England: (Trainer : no)
John William Robinson (10/Southampton FC) —
William John Oakley (13/Corinthians FC London),
James William Crabtree (12/Aston Villa FC) —
William Harrison Johnson (3/Sheffield United FC),
Arthur Chadwick (2/Southampton FC),
Ernest Needham (12/Sheffield United FC) —
William Charles Athersmith (12/Aston Villa FC),
Stephen Bloomer (12/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith (19/Corinthians FC London),
Geoffrey Plumpton Wilson (2/Corinthians FC London),
John Plant (1/Bury FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (15)
Red card: -

New world record of spectators for full internationals.

Récord mundial de expectadores en un partido de selección.

Record du monde d'affluence pour une rencontre internationale.

Weltrekordkulisse bei einem Länderspiel.



John Cox was a quick living and fast outside left, but rather capricious who loved to dribble his opponent more than once. / John Cox era un vivaz y rápido extremo izquierdo; también era caprichoso y le gustaba regatear a sus contrarios dos veces. / John Cox était un ailier gauche rapide et virevoltant, mais qui 'tait aussi lunatique et aimait dribbler deux foix ses adversaires. / John Cox war ein quicklebendiger und schneller Linksaußen, der aber launisch war und es liebte, seine Gegner doppelt auszuspielen.
Foto: Archiv

71

9. March 1901
(British Championship)

England – Ireland 3:0 (1:0)

Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 8.000, The Dell, Southampton
Goals: 1:0 (9.) Crawshaw,
2:0 (81.) Hedley,
3:0 (83.) Foster

England: (Trainer : no)
John William Robinson* (11/Southampton FC) —
Charles Burgess Fry** (1/Southampton FC),
William John Oakley (14/Corinthians FC London) —
William Jones (1/Bristol City FC),
Thomas Henry Crawshaw (8/Sheffield Wednesday FC),
Ernest Needham (13/Sheffield United FC) —
Arthur John Turner (2/Southampton FC),
Reginald Erskine Foster (2/Corinthians FC London),
George Albert Hedley (1/Sheffield United FC),
Herbert Ernest Banks (1/Millwall Athletic FC),
John Cox (1/Liverpool FC)
Captain: William John Oakley (1)
Red card: -

* *Born in Derby this goalkeeper was the »father of the Robinsonade«, a famous crazy saving parade. In 1912 he emigrated to the USA but returned later to England where he died on October 28th, 1931 61-year-old.*

** *Was a famous cricket player, sprinter and long jumper in the nineties. In 1893 he even established a new long jump world record, played rugby also and was occupied as journalist and politician.*

* *El portero que había nacido en Derby fue el inventor de la »Robinsonada« entonces un despeje temerario. En 1912 emigró a los EE.UU. volvió sin embargo más tarde a Inglaterra, donde murió el 28 de octubre de 1931 a los 61 años.*

** *Fue también un famoso jugador de cricket, sprínter y saltador de distancia en los años 90. En 1893 batió hasta un nuevo récord mundial en salto a distancia. También era jugador de rugby, y trabajó como periodista y político.*

* *Le gardien de but, né à Derby, était l'inventeur de la »robinsonade«, une parade spéciale de gardien. Il émigra aux États-Unis en 1912, mais revint plus tard en Angleterre, où il mourut le 28 octobre 1931 à l'âge de 61 ans.*

** *Il était également un fameux joueur de cricket, sprinteur et sauteur en longueur dans les années 90. Il réussit même à battre un nouveau record du monde du saut en longueur en 1893. De plus, il jouait au rugby, était journaliste et politicien à la fois.*

* *Der in Derby geborene Goalkeeper ist der Erfinder der »Robinsonade«, einer damals tollkühnen Abwehrparade. 1912 wanderte er in die USA aus, kehrte aber später nach England zurück, wo er am 28. Oktober 1931 61jährig verstarb.*

** *War auch ein famoser Kricket-Spieler, Sprinter und Weitspringer in den 90er Jahren. 1893 stellte er sogar einen neuen Weltrekord im Weitsprung auf. Zudem spielte er Rugby, war als Journalist und Politiker tätig.*

William John Oakley (27.4.1873 – 20.9.1934), two-footed and fast, professional a teacher, was an acrobate among defenders. / William John Oakley (27.4.1873 – 20.9.1934) era un jugador rápido y que tiraba con las dos piernas. Era de profesión maestro, y entre los defensas un acróbata. / Le rapide William John Oakley (27.4.1873 – 20.9.1934), instituteur de métier, était aussi adroit du pied gauche que du pied droit et était considéré comme un acrobate parmi les défenseurs. / Der beidfüßige und schnelle William John Oakley (27.4.1873 – 20.9.1934), von Beruf Lehrer, war unter den Verteidigern ein Akrobat. Foto: Archiv

72

18. March 1901
(British Championship)

England – Wales 6:0 (1:0)

Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 11.000, St. James's Park, Newcastle-upon-Tyne
Goals: 1:0 (38.) Bloomer,
2:0 (51.) Needham (11m),
3:0 (60.) Bloomer,
4:0 (71.) Bloomer,
5:0 (72.) Foster,
6:0 (74.) Bloomer

England: (Trainer : no)
Matthew Kingsley (1/Newcastle United FC) —
James William Crabtree (13/Aston Villa FC),
William John Oakley (15/Corinthians FC London) —
Albert Wilkes (1/Aston Villa FC),
William Bannister (1/Burnley FC),
Ernest Needham (14/Sheffield United FC) —
Walter Bennett* (1/Sheffield United FC),
Stephen Bloomer (13/Derby County FC),
William Edwin Beats (1/Wolverhampton Wanderers FC),
Reginald Erskine Foster (3/Corinthians FC London),
Bertram Oswald Corbett** (1/Corinthians FC London)
Captain: Ernest Needham (1)
Red card: -

* *Died on April 6th, 1908, 34-year-old, in a mining accident in Denaby.*
** *Wrote the »Annuals of the Corinthians Football Club«, published in 1906. He was the brother of Reginald Corbett, who played a full international in 1903. Both were teachers who became very old and died almost at the same time, »Bertie« (May 15th, 1875 – November 30th, 1967) and Reginald (1879 – September 2nd, 1967).*

* *Murió el 6 de abril de 1908 en Denaby en un accidente de mina.*
** *Escribió los »Annuals of the Corinthians Football Club« que fueron editados en 1906. También era hermano de Reginald Corbett que disputó un encuentro internacional en 1903. Los dos eran directores de escuela, vivieron muchos años y murieron casi al mismo tiempo, »Bertie« (15 de mayo 1875 – 30 noviembre 1967) y Reginald (1879 – 2 de septiembre 1967).*

* *Il fût tué, le 6 avril 1908 à l'âge de 34 ans à la suite d'un accident de mine à Denaby.*
** *Il rédigea les »Annuals of the Corinthians Football Club« qui furent publiés en 1906. Lui aussi était le frère de Reginald Corbett, qui disputa une rencontre internationale en 1903. Tous deux étaient instituteurs, devinrent très âgés et moururent presque en même temps, »Bertie« (15 mai 1875-30 novembre 1967) et Reginald (1879-2 septembre 1967).*

* *Wurde am 6. April 1908 34jährig bei einem Bergwerks-Unglück in Denaby getötet.*
** *Verfaßte die »Annuals of the Corinthians Football Club«, die 1906 veröffentlicht wurden. Auch war er der Bruder von Reginald Corbett, der 1903 ein Länderspiel bestritt. Beide waren Schulmeister, wurden sehr alt und verstarben fast gleichzeitig, »Bertie« (15. Mai 1875 – 30. November 1967) und Reginald (1879 – 2. September 1967).*

73

30. March 1901
(British Championship)

England – Scotland 2:2 (1:0)

Referee: James Torrans (Ireland)
Attendance: 18.520, Crystal Palace, London
Goals: 1:0 (36.) Blackburn,
2:2 (80.) Bloomer

England: (Trainer : no)
John William Sutcliffe (4/Bolton Wanderers FC) —
James Iremonger* (1/Nottingham Forest FC),
William John Oakley (16/Corinthians FC London) —
Albert Wilkes** (2/Aston Villa FC),
Frank Forman (6/Nottingham Forest FC),
Ernest Needham*** (15/Sheffield United FC) —
Walter Bennett (2/Sheffield United FC),
Stephen Bloomer (14/Derby County FC),
Gilbert Oswald Smith**** (20/Corinthians FC London),
Reginald Erskine Foster (4/Corinthians FC London),
Frederick Blackburn (1/Blackburn Rovers FC)
Captain: Gilbert Oswald Smith (16)
Red card: -

* *Born on March 5th, 1876, the full-back was also an excellent cricket player, and was from 1919-1927 manager of Notts County.*
** *Afterwards a well-known photographer in West Bromwich, who introduced new techniques.*
*** *Missed a penalty against »Harry« Rennie«.*
**** *England's new recordman for caps.*

* *El defensor que había nacido el 5 de marzo de 1876, era también un excelente jugador de cricket, fue desde 1919 – 1927 entrenador del Notts County.*
** *Más tarde fue en West Bromwich un conocido fotógrafo, que introdujó técnicas nuevas.*
*** *Falló un penalti contra »Harry« Rennie.*
**** *Nuevo récordman inglés en encuentros internationales.*

* *Le arrière, né le 5 mars 1876, qui était également un excellent joueur de cricket, fût l'entraîneur de Notts County de 1919 à 1927.*
** *Il devint plus tard un photographe reconnu à West Bromwich, où il developpa de nouvelles techniques.*
*** *Il échoua sur pénalty face à »Harry« Rennie«.*
**** *Le nouveau recordman international anglais.*

* *Der am 5. März 1876 geborene Verteidiger, der auch ein ausgezeichneter Kricketer war, war von 1919-1927 Trainer von Notts County.*
** *Wurde später ein bekannter Fotograf in West Bromwich, der neue Techniken einführte.*
*** *Scheiterte mit einem Elfmeter an »Harry« Rennie.*
**** *Englands neuer Rekordinternationaler.*

The English national team which played in London against Scotland in March 1901 / La selección inglesa, que jugó en marzo de 1901 en London contra Escocia / L'équipe nationale anglaise qui rencontra en mars 1901 l'Ecosse à London / Das englische Nationalteam, das im März 1901 in London gegen Schottland spielte: St.v.l. »Jim« Iremonger, John Sutcliffe, Albert Wilkes, Frank Forman, »Bill« Oakley, »Nudger« Needham; v.v.l. Walter Bennett, »Steve« Bloomer, »Joe« Smith, Reginald Foster, »Fred« Blackburn. Foto: Colorsport

74

3. March 1902
(British Championship)
Wales – England 0:0 (0:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 10.000, The Racecourse, Wrexham

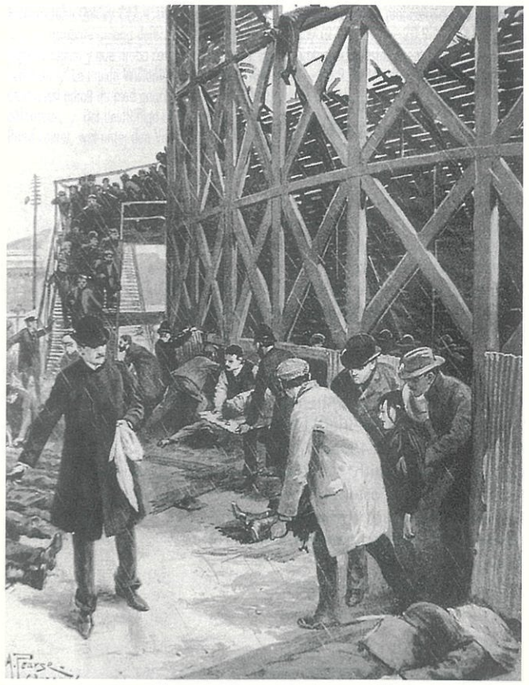
England: (Trainer : no)
William George (1/Aston Villa FC) —
Robert Crompton (1/Blackburn Rovers FC),
James William Crabtree (14/Aston Villa FC) —
Albert Wilkes (3/Aston Villa FC),
Walter Abbott (1/Everton FC),
Ernest Needham* (16/Sheffield United FC) —
William Hogg (1/Sunderland AFC),
Stephen Bloomer (15/Derby County FC),
Charles Sagar (2/Bury FC),
Reginald Erskine Foster (5/Corinthians FC London),
Herbert Broughall Lipsham (1/Sheffield United FC)
Captain: Reginald Erskine Foster (1)
Red card: -

* *Missed a penalty.*

* *Falló un penalti.*

* *Il rata un pénalty.*

* *Verschoß einen Elfmeter.*



This shot taken a few minutes after the crash of the stand at the Ibrox Park in Glasgow on April 5th, 1902 is showing dead persons and wounded people who are carried away. / Esta fotografía muestra el derrumbamiento de las tribunas en el Ibrox Park de Glasgow, pocos minutos después; aquí se ve el transporte de los heridos y muertos. / Cette photo montre le dégagement des blessés et des morts quelques minutes après l'effondrement de la tribune de l'Ibrox Park à Glasgow le 5 avril 1902. / Diese Aufnahme, wenige Minuten nach dem Tribünen-Einsturz im Glasgower Ibrox Park am 5.April 1902, zeigt die Bergung der Verletzten und Toten. Foto: Shiel-Archiv

75

22. March 1902
(British Championship)
Ireland – England 0:1 (0:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 12.000, Balmoral Showgrounds, Belfast
Goals: 0:1 (86.) Settle

England: (Trainer : no)
William George* (2/Aston Villa FC) —
Robert Crompton (2/Blackburn Rovers FC),
James Iremonger (2/Nottingham Forest FC) —
Frank Forman (7/Nottingham Forest FC),
William Bannister (2/Bolton Wanderers FC),
Albert Wilkes (4/Aston Villa FC) —
William Hogg (2/Sunderland AFC),
Stephen Bloomer (16/Derby County FC),
John Calvey (1/Nottingham Forest FC),
James Settle (4/Everton FC),
Frederick Blackburn** (2/Blackburn Rovers FC)
Captain: Frank Forman (1)
Red card: -

* *Saved a penalty by Milne.*
** *Terminated his active career at the age of 34 in 1913 and became a seaman, before becoming a coach in 1931 whilst living in London.*

* *Paró un penalti de Milne.*
** *Terminó en 1913 a la edad de 34 años su carrera activa y se hizo marinero, luego en 1931 fue entrenador en Londres.*

* *Il stoppa un pénalty de Milne.*
** *Il termina sa carrière active en 1913 à l'âge de 34 ans et devint marin, avant de devenir coach en 1931 à Londres.*

* *Hielt einen Elfmeter von Milne.*
** *Beendete 1913 34jährig seine aktive Laufbahn und wurde Seefahrer, ehe er 1931 in London lebend Coach wurde.*

76

5. April 1902
(British Championship)
Scotland – England 1:1 (1:1) abandoned after 51 min.
Referee: James Torrans (Ireland)
Attendance: 80.500, Ibrox Park, Glasgow
Goals: 1:1 (44.) Settle

England: (Trainer : no)
William George (3/Aston Villa FC) —
Robert Crompton (3/Blackburn Rovers FC),
George Molyneaux (1/Southampton FC) —
Albert Wilkes (5/Aston Villa FC),
Frank Forman (8/Nottingham Forest FC),
Albert Edward Houlker (1/Blackburn Rovers FC) —
William Hogg (3/Sunderland AFC),
Stephen Bloomer (17/Derby County FC),
William Edwin Beats (2/Wolverhampton Wanderers FC),
James Settle (5/Everton FC),
John Cox (2/Liverpool FC)
Captain: Stephen Bloomer (1)
Red card: -

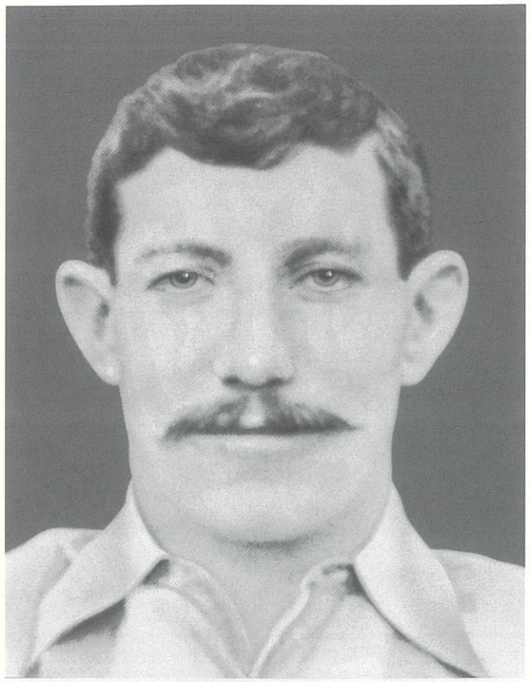
The new built west tribune suffered during the previous night from a heavy rainfall. In the 51st minute part of this tribune, where many thousand spectators were standing, collapsed. Panic was everywhere and the game was stopped whilst both teams were leaving the pitch. Because of this disaster (26 casualties and 587 injuries) the game was not continued and the match was declared void by the two football associations. Of course this was not to cope with reality as spectators, selections, referees, the game itself and the death of 26 people could not be considered as non-existant.

La tribuna del este que había sido restaurada, por la lluvia torrencial que había caido la noche del encuentro, se dañó. En el minuto 51 se vino abajó una parte de esa tribuna, donde estaban juntos miles de expectadores. Surgió un gran pánico, el encuentro se interrumpió, y los dos equipos abandonaron el terreno de juego. A causa del desastre (26 muertos y 587 heridos) no se continuó el partido y el encuentro se declaró por ambas asociaciones nacionales como inválido, cosa que no concordaba con la realidad. Los espectadores, los equipos, los árbitros, el encuentro y la muerte de 26 personas no se podian pasar por alto.

La pluie incessante qui tomba la nuit précédant la rencontre fît souffrir la nouvelle tribune ouest. A la 51ème minute, une partie de cette tribune, sur laquelle était rassemblée une centaine de spectateurs, s'effondra. Il y eut une grosse panique, la rencontre fût interrompue et les deux équipe quittèrent le terrain. En raison de la catastrophe (26 morts et 587 blessés), le match fût définitivement interrompu et fût déclaré non valable par les deux fédératons de football, ce qui ne correspondait toutefois pas à la réalité. Les spectateurs, les équipes, les arbitres, le déroulement du jeu et la mort de 26 personnes ne pouvaient pas être effacés.

Die neu errichtete Westtribüne litt unter dem strömenden Regen, der in der Nacht zum Spieltag herniederging. In der 51. Minute brach ein Teil dieser Tribüne, auf der Tausende von Zuschauern standen, zusammen. Es entstand eine große Panik, das Spiel wurde unterbrochen und beide Teams verließen das Spielfeld. Infolge des Desasters (26 Tote und 587 Verletzte) wurde nicht weitergespielt und das Match von beiden Fußballverbänden für ungültig erklärt, was natürlich nicht den Realitäten entsprach. Die Zuschauer, die Teams, Unparteiischen, das Spielgeschehen und der Tod von 26 Menschen konnte nicht ungeschehen gemacht werden.

George Molyneux born in Liverpool, was a very strong in the air and one of the best and most popular left full-backs in England. / George Molyneux había nacido en Liverpool, era muy potente de cabeza, y pertenecía a los mejores y más populares zagueros izquirdos ingleses. / George Molyneux, né à Liverpool, était très fort de la tête et fit partie des meilleurs et des plus populaires joueurs anglais évoluant au poste d'arrière gauche. / George Molyneux, ein gebürtiger Liverpooler, war sehr kopfballstark und gehörte zu den populärsten und besten Engländern auf der linken Verteidigerposition. Foto: Archiv



»Nudger« Ernest Needham (21.1.1873 – 8.3.1936) was also a first-class cricket player. As for soccer he was called »the prince of half-backs« around 1900. / »Nudger« Ernest Needham (21.1.1873 – 8.3.1936) era jugador de cricket de primera categoría. En el deporte del fútbol pasó por el »the prince of half-backs« a finales de siglo. / »Nudger« Ernest Needham (21.1.1873 – 8.3.1936) était aussi un excellent joueur de cricket. Il était considéré comme »the prince of half-backs« du football à l'époque du changement de siècle. /»Nudger« Ernest Needham (21.1.1873 – 8.3.1936) war auch ein erstklassiger Kicketer. Im Fußballsport galt er um die Jahrhundertwende als »the prince of half-backs«. Foto: Archiv

The fast outside-left Herbert Lipsham (geb. 29.4.1878) emigrated to Canada in 1923. / El rápido extremo izquierdo Herbert Lipsham (geb. 29.4.1878) emigró en 1923 al Canadá. / La rapide ailier gauche Herbert Lipsham (geb. 29.4.1878) émigra au Canada en 1923. / Der schnelle Linksaußen Herbert Lipsham (geb. 29.4.1878) wanderte 1923 nach Canada aus. Foto: Archiv

77

3. May 1902
(British Championship)
England – Scotland 2:2 (0:2)
Referee: James Torrans (Ireland)
Attendance: 15.000, Villa Park, Birmingham
Goals: 1:2 (65.) Settle,
2:2 (67.) Wilkes

England: (Trainer : no)
William George (4/Aston Villa FC) —
Robert Crompton (4/Blackburn Rovers FC),
George Molyneaux (2/Southampton FC) —
Albert Wilkes (6/Aston Villa FC),
Frank Forman (9/Nottingham Forest FC),
Albert Edward Houlker (2/Blackburn Rovers FC) —
William Hogg (4/Sunderland AFC),
Stephen Bloomer (18/Derby County FC),
William Edwin Beats (3/Wolverhampton Wanderers FC),
James Settle (6/Everton FC),
John Cox (3/Liverpool FC)
Captain: Stephen Bloomer (2)
Red card: -

78

14. February 1903
(British Championship)
England – Ireland 4:0 (1:0)
Referee: William Nunnerley (Wales)
Attendance: 24.240, Molyneaux Grounds, Wolverhampton
Goals: 1:0 (19.) Woodward,
2:0 (52.) Woodward,
3:0 (63.) Sharp,
4:0 (87.) Davis

England: (Trainer : no)
Thomas Baddeley (1/Wolverhampton Wanderers FC) —
Howard Spencer (4/Aston Villa FC),
George Molyneaux (3/Southampton FC) —
William Harrison Johnson (4/Sheffield United FC),
Thomas Holford (1/Stoke FC),
Harold Hadley (1/West Bromwich Albion FC) —
Henry Davis (1/Sheffield Wednesday FC),
John Sharp* (1/Everton FC),
Vivian John Woodward** (1/Tottenham Hotspur FC),
James Settle (7/Everton FC),
Arthur Lockett (1/Stoke FC)
Captain: Howard Spencer (1)
Red card: -

Tottenham Hotspur FC is a club from the Tottenham city district of London.
* *»Jack« Sharp was also a cricket international.*
** *Played also 30 amateur full internationals from 1906 to 1914 (which is an English record).*

Tottenham Hotspur FC es un club del barrio londinense de Tottenham.
* *»Jack« Sharp también era un internacional de cricket.*
** *Absolvió desde 1906 – 1914 además 30 encuentros internacionales amateurs (récord inglés).*

Tottenham Hotspur FC est un club du quartier londonien de Tottenham.
* *»Jack« Sharp était aussi international de cricket.*
** *Il disputa 30 rencontres internationales amateur (anglaise record) entre 1906 et 1914.*

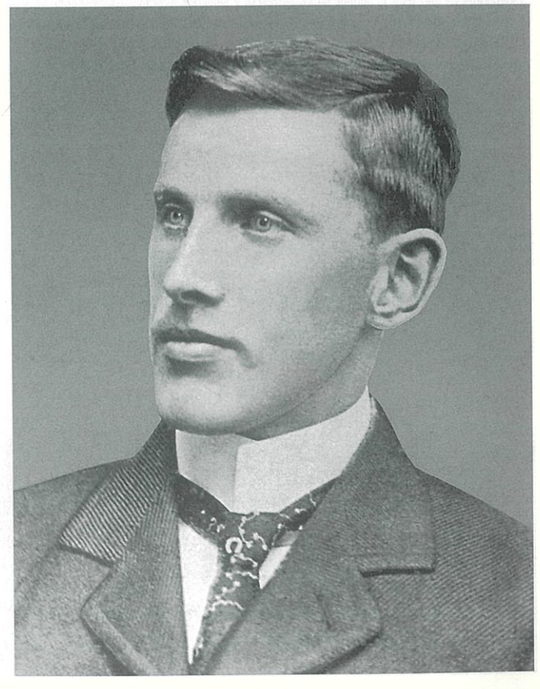
Tottenham Hotspur FC ist ein Verein aus dem Londoner Stadtteil Tottenham.
* *»Jack« Sharp war auch ein Kricket-Internationaler.*
** *Bestritt von 1906 – 1914 zudem 30 Amateur-Länderspiele (englischer Rekord).*

79

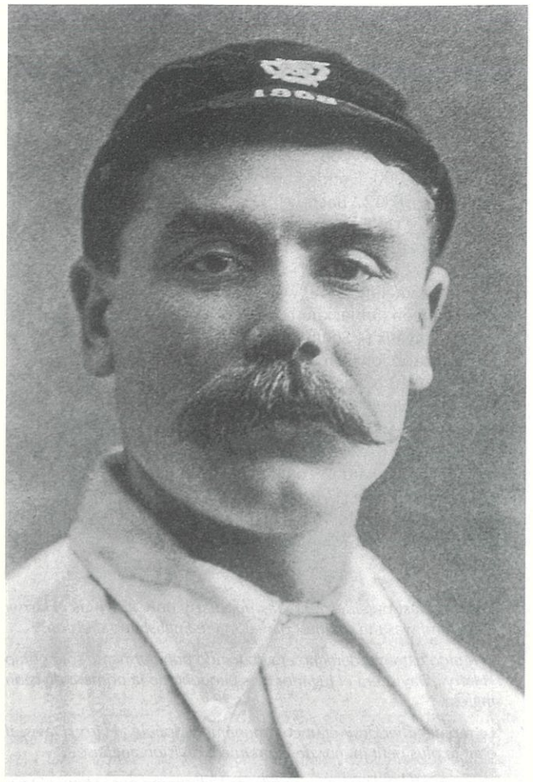
2. March 1903
(British Championship)
England – Wales 2:1 (1:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 5.000, Fratton Park, Portsmouth
Goals: 1:0 (12.) Bache,
2:1 (78.) Woodward

England: (Trainer : no)
John William Sutcliffe (5/Millwall Athletic FC) —
Robert Crompton (5/Blackburn Rovers FC),
George Molyneaux (4/Southampton FC) —
William Harrison Johnson (5/Sheffield United FC),
Frank Forman (10/Nottingham Forest FC),
Albert Edward Houlker (3/Portsmouth FC) —
Henry Davis* (2/Sheffield Wednesday FC),
William Garraty (1/Aston Villa FC),
Vivian John Woodward (2/Tottenham Hotspur FC),
Joseph William Bache (1/Aston Villa FC),
Reginald Corbett (1/Old Malvernians London)
Captain: Robert Crompton (1)
Red card: -

* *The very fast outside-right was popularly only kown as »Harry« Davis and was the smallest player in the English top division.*
* *El rápido extremo derecho era conocido popularmente sólo como »Harry« Davis; era el jugador más pequeño de la primera división inglesa.*
* *Le rapide ailier droit était communément appelé »Harry«Davis, il était le plus petit joueur de la première division anglaise.*
* *Der schnelle Rechtsaußen wurde im Volksmund nur »Harry« Davis genannt, er war der kleinste Spieler in der englischen Top Division.*



Frank Forman (23.5.1875 – 4.12.1961) was a leading player with high tactical skill and understanding. The centre-half was the brother-in-law of the international goalkeeper James Henry Linarce. / Frank Forman (23.5.1875 – 4.12.1961) era un jugador líder nato con gran entendimiento táctico. El medio centro era cuñado del portero nacional James Henry Linarce. / Frank Forman (23.5.1875 – 4.12.1961) était un meneur de jeu né avec un sens tactique exceptionnel. Le demi-centre était le beau-frère de James Henry Linarce, le gardien de but de l'équipe nationale. / Frank Forman (23.5.1875 – 4.12.1961) war ein geborener Führungsspieler mit hohem taktischem Verständnis. Der Mittelläufer war der Schwager von Nationalkeeper James Henry Linarce. Foto: Archiv



»Tom« Baddeley (2.11.1874 – 24.9.1946) stood in goal of the »Wolves« for more than a decade and did possess a remarkable agility. / »Tom« Baddeley (2.11.1874 – 24.9.1946) defendió más de diez años la portería de los »Wolves« y tenía una movilidad extraordinaria. / »Tom« Baddeley (2.11.1874 – 24.9.1946) garda les buts des »Wolves« pendant une décennie et posséda une adresse exceptionnelle. / »Tom« Baddeley (2.11.1874 – 24.9.1946) stand über ein Jahrzehnt im Tor der »Wolves« und besaß eine außergewöhnliche Beweglichkeit. Foto: Archiv

80

4. April 1903
(British Championship)
England – Scotland 1:2 (1:0)
Referee: William Nunnerley (Wales)
Attendance: 32.000, Bramall Lane, Sheffield
Goals: 1:0 (10.) Woodward

England: (Trainer : no)
Thomas Baddeley (2/Wolverhampton Wanderers FC) —
Robert Crompton (6/Blackburn Rovers FC),
George Molyneaux (5/Southampton FC) —
William Harrison Johnson (6/Sheffield United FC),
Thomas Edward Booth (2/Everton FC),
Albert Edward Houlker* (4/Portsmouth FC) —
Henry Davis (3/Sheffield Wednesday FC),
Percy Humphreys (1/Notts County FC),
Vivian John Woodward (3/Tottenham Hotspur FC),
Arthur John Capes (1/Stoke FC),
John Cox (4/Liverpool FC)
Captain: Robert Crompton (2)
Red card: -

* *Popularly known only as »Kelly«.*

* *Popularmente conocido sólo como »Kelly«.*

* *Appelé communément »Kelly«.*

* *Im Volksmund nur »Kelly« genannt.*

An incident from the full international England against Scotland in Sheffield on April 4th, 1903. The Englishmen played in white shirts and dark shorts. Left is the linesman with a typical little flag as was customary in those times. / Una escena del encuentro entre Inglaterra y Escocia en Sheffield el 4 de abril de 1903. Los ingleses jugaban con camiseta blanca y pantalones oscuros. A la izquierda el juez de banda con una banderilla pequeña, típica de aquella época. / Une action de la rencontre internationale de l'Angleterre contre l'Ecosse le 4 avril 1903 à Sheffield. Les anglais évoluaient en maillots blancs et en shorts sombres. A gauche, le juge de touche avec le drapeau typique de ce temps-là. / Eine Szene vom Länderspiel England gegen Schottland am 4.April 1903 in Sheffield. Die Engländer spielten in weißen Trikots und dunklen Hosen. Links der Linienrichter mit einer damals typisch kleinen Fahne. Foto: Archiv

In the same match: The Scottish goalkeeper »Ned« Doig is saving a shot by the Englishmen (in white shirts). / Allí mismo: el portero escocés »Ned« Doig despeja un tiro de los ingleses que jugaban con camisetas blancas. / Même match: le gardien de but écossais »Ned« Doig annihila une tentative des anglais, qui évoluaient en maillots blancs. / Ebenda: Der schottische Torhüter »Ned« Doig wehrte einen Schuß der in weißen Trikots spielenden Engländer ab. Foto: Archiv

81

29. February 1904
(British Championship)
Wales – England 2:2 (1:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 9.000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 1:1 (68.) Davis,
2:2 (77.) Bache

England: (Trainer : no)
Thomas Baddeley (3/Wolverhampton Wanderers FC) —
Robert Crompton (7/Blackburn Rovers FC),
Herbert Burgess* (1/Manchester City FC) —
Ernest Albert Lee (1/Southampton FC),
Thomas Henry Crawshaw (9/Sheffield Wednesday FC),
Herod Ruddlesdin (1/Sheffield Wednesday FC) —
William Frederick Brawn (1/Aston Villa FC),
Alfred Common (1/Sheffield United FC),
Arthur Samuel Brown (1/Sheffield United FC),
Joseph William Bache (2/Aston Villa FC),
George Henry Davis (1/Derby County FC)
Captain: Robert Crompton (3)
Red card: -

* *After 1910 worked as trainer in Hungary, Spain, Italy, Portugal and Brazil.*

* *A partis de 1910 trabajó como entrenador en Hungaría, España, Italia, Portugal y Brasil.*

* *Après 1910, il fût entraîneur en Hongrie, Espagne, Italie, Portugal et Brésil.*

* *War nach 1910 in Ungarn, Spanien, Italien, Portugal und Brasilien als Trainer tätig.*

William Frederick Brawn (1.8.1878 – 18.8.1932) was a big, strong and dangerous forward. Until his death he was a member of the »Kings Arms«. / William Frederick Brawn (1.8.1878 – 18.8.1932) tenía una gran estatura, era fuerte y un extremo peligroso. Hasta su muerte fue miembro de las »Kings Arms«. / William Frederick Brawn (1.8.1878 – 18.8.1932) était un grand attaquant puissant et efficace, tout en étant membre des »Kings Arms« jusqu'à sa mort. / William Frederick Brawn (1.8.1878 – 18.8.1932) war ein großer, kräftiger und torgefährlicher Stürmer sowie bis zu seinem Tode Mitglied der »Kings Arms«. Foto: Archiv

The best English centre-half to date was Thomas Henry Crawshaw (27.12.1872 – 25.11.1960). He was a master of tackling. / El mejor medio centro inglés, que hasta entonces había existido fue Thomas Henry Crawshaw (27.12.1872 – 25.11.1960). Él ya dominaba el tackling. / Le meilleur demi-centre anglais qu'il n'y ait jamais eu était Thomas Henry Crawshaw (27.12.1872 – 25.11.1960). Il maîtrisa déjà le tacle. / Der beste englische Mittelläufer, den es bis dato gab, war Thomas Henry Crawshaw (27.12.1872 – 25.11.1960). Er beherrschte bereits das Tackling. Foto: Archiv

82

12. March 1904
(British Championship)
Ireland – England 1:3 (0:2)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 18.000, Solitude, Belfast
Goals: 0:1 (12.) Bache,
0:2 (16.) Common,
1:3 (65.) Davis

England: (Trainer : no)
Thomas Baddeley (4/Wolverhampton Wanderers FC) —
Robert Crompton (8/Blackburn Rovers FC),
Herbert Burgess (2/Manchester City FC) —
Herod Ruddlesdin (2/Sheffield Wednesday FC),
Thomas Henry Crawshaw (10/Sheffield Wednesday FC),
Alexander Leake (1/Aston Villa FC) —
William Frederick Brawn (2/Aston Villa FC),
Alfred Common (2/Sheffield United FC),
Vivian John Woodward (4/Tottenham Hotspur FC),
Joseph William Bache (3/Aston Villa FC),
George Henry Davis* (2/Derby County FC)
Captain: Robert Crompton (4)
Red card: -

* *Emigrated to Canada in 1908 where he continued to play for Calgary Hillhurst FC. Being 70 years old he returned to England where he died a few years later in Nottingham.*

* *En 1908 emigró al Canadá donde continuó jugando en el Calgary Hillhurst FC. Regresó a Inglaterra a los 70 años, donde murió en Nottingham algunos años más tarde.*

* *Il émigra en 1908 au Canada, où il joua pour le Calgary Hillhurst FC. Il retourna en Angleterre à l'âge de 70 ans, où il mourut quelques années plus tard à Nothingham.*

* *Emigrierte 1908 nach Canada, wo er beim Calgary Hillhurst FC weiterspielte. Kehrte etwa 70jährig nach England zurück, wo er einige Jahre später in Nottingham verstarb.*

83

9. April 1904
(British Championship)
Scotland – England 0:1 (0:0)
Referee: William Nunnerley (Wales)
Attendance: 45.000, Celtic Park (Parkhead), Glasgow
Goals: 0:1 (64.) Bloomer

England: (Trainer : no)
Thomas Baddeley (5/Wolverhampton Wanderers FC) —
Robert Crompton (9/Blackburn Rovers FC),
Herbert Burgess (3/Manchester City FC) —
Samuel Wolstenholme* (1/Everton FC),
Bernard Wilkinson (1/Sheffield United FC),
Alexander Leake (2/Aston Villa FC) —
John Rutherford (1/Newcastle United FC),
Stephen Bloomer (19/Derby County FC),
Vivian John Woodward (5/Tottenham Hotspur FC),
Stanley Schute Harris** (1/Cambridge University),
Frederick Blackburn (3/Blackburn Rovers FC)
Captain: Robert Crompton (5)
Red card: -

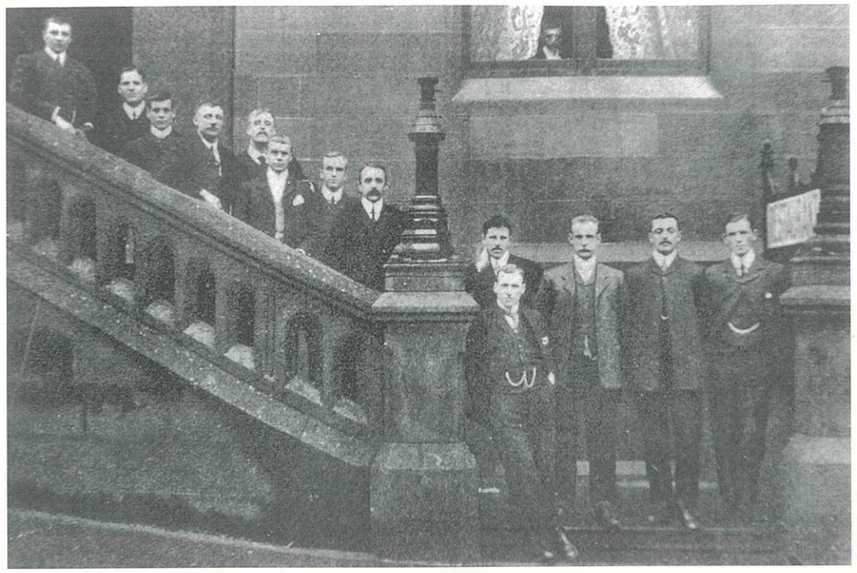
* *Went to Germany as trainer in 1913, where he was put in an internment camp at the beginning of World War I.*
** *Born in July 19th, 1881, the inside-left was a teatcher and also an excellent cricket player.*

* *Se fue en 1913 a Alemania como entrenador, donde fue internado al comenzar la Primera Guerra Mundial.*
** *El medio izquierdo que había nacido el 19 de julio de 1881, maestro de profesión, era también un excelente jugador de cricket.*

* *Il partit en Allemagne en 1913 comme entraîneur et il y fût emprisonné après le déclenchement de la première guerre mondiale.*
** *Le intérieur gauche, né le 19 juillet 1881, était instituteur de métier et aussi un excellent joueur de cricket.*

* *Ging 1913 als Trainer nach Deutschland, wo er nach Ausbruch des I. Weltkrieges interniert wurde.*
** *Der am 19. Juli 1881 geborene Halblinke, von Beruf Lehrer, war auch ein ausgezeichneter Kricket-Spieler.*

The English national team in Glasgow, where it won against the Scotsmen in April 1904 / La selección inglesa en Glasgow, donde venció a los escoceses en abril de 1904 / L'équipe nationale anglaise vainqueur des écossais en avril 1904 à Glasgow / Das englische Nationalteam in Glasgow, wo es im April 1904 die Schotten besiegte: V.l. »Steve« Bloomer, William Jones (Reserve), Bernard Wilkinson, »Alex« Leake, »Tom« Baddeley, »Fred« Blackburn, »Jock« Rutherford, Davis (linesman), Vivian Woodward, Herbert Burgess, »Sam« Wolstenholme, »Bob« Crompton, »Stan« Harris. Foto: Shiel-Archiv



84

25. February 1905
(British Championship)
England – Ireland 1:1 (0:0)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 25.000, Ayresome Park, Middlesbrough
Goals: 1:1 (50.) Bloomer

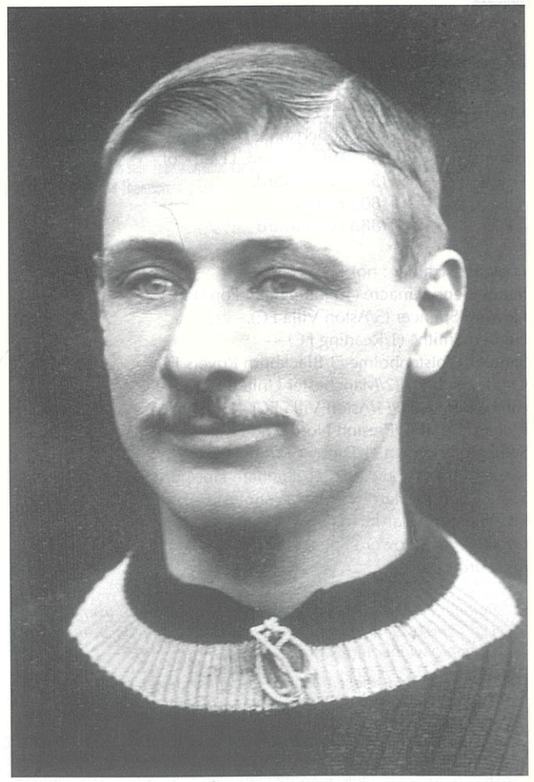
England: (Trainer : no)
Reginald Garnet Williamson* (1/Middlesbrough FC) —
William Balmer (1/Everton FC),
John Carr (1/Newcastle United FC) —
Samuel Wolstenholme (2/Blackburn Rovers FC),
Charles Roberts (1/Manchester United FC),
Alexander Leake (3/Aston Villa FC) —
Richard Bond (1/Preston North End FC),
Stephen Bloomer (20/Derby County FC),
Vivian John Woodward (6/Tottenham Hotspur FC),
Stanley Schute Harris (2/Old Westminsters London),
Frank Booth (1/Manchester City FC)
Captain: Stanley Schute Harris (1)
Red card: -

* *Popularly known only as »Tim« Williamson.*

* *Popularmente conocido sólo como »Tim« Williamson.*

* *Communément appelé »Tim« Williamson.*

* *Im Volksmund nur »Tim« Williamson genannt.*



The defensive midfielder Alexander Leake (11.7.1871 – 29.3.1938) was a very fit player and humorous type. / El centrocampista defensivo Alexander Leake (11.7.1871 – 29.3.1938) era un tipo con mucho aguante físico y mucho humor. / Le milieu de terrain défensif Alexander Leake (11.7.1871 – 29.3.1938) était un homme en grande condition physique et plein d'humour. / Der defensive Mittelfeldspieler Alexander Leake (11.7.1871 – 29.3.1938) war ein konditionsstarker und humorvoller Typ. Foto: Archiv

The English national team, winning against Wales on March 27th, 1905 / La selección inglesa, que venció el 27 de marzo de 1905 al País de Gales. / L'équipe nationale anglaise vainqueur du Pays de Galles le 27 mars 1905. / Das englische Nationalteam, das am 27.März 1905 Wales besiegte: St.v.l. »Dicky« Bond, »Harry« Linacre, »Charly« Roberts, »Alex« Leake, Vivian Woodward, Herbert Smith, N.L. Jackson, Harold Hardman; v.v.l. »Stan« Harris, »Steve« Bloomer, Howard Spencer, »Sam« Wolstenholme. Foto: Archiv

85

27. March 1905
(British Championship)

England – Wales 3:1 (0:0)

Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 20.000, Anfield Road, Liverpool
Goals: 1:0 (55.) Woodward,
2:1 (80.) Harris,
3:1 (88.) Woodward

England: (Trainer : no)
James Henry Linacre (1/Nottingham Forest FC) —
Howard Spencer (5/Aston Villa FC),
Herbert Smith* (1/Reading FC) —
Samuel Wolstenholme (3/Blackburn Rovers FC),
Charles Roberts (2/Manchester United FC),
Alexander Leake (4/Aston Villa FC) —
Richard Bond (2/Preston North End FC),
Stephen Bloomer (21/Derby County FC),
Vivian John Woodward (7/Tottenham Hotspur FC),
Stanley Schute Harris (3/Old Westminsters London),
Harold Payne Hardman (1/Everton FC)
Captain: Howard Spencer (2)
Red card: -

* *Belonged to the England's national amateur team from 1906 till 1909 and became together with Hardman and Woodward football Olympic winner in 1908.*

* *Perteneció a la selección amateur inglesa desde 1906-1909, y fue con ella, como también Hardman y Woodward, campeón olímpico.*

* *Il fit partie de la sélection amateur anglaise de 1906 à 1909 et devint, avec elle, tout comme Hardman et Woodward, champion olympique en 1908.*

* *Gehörte von 1906 – 1909 der englischen Amateur-Auswahl an und wurde mit ihr 1908, wie auch Hardman und Woodward, Olympiasieger.*

86

1. April 1905
(British Championship)

England – Scotland 1:0 (0:0)

Referee: William Nunnerley (Wales)
Attendance: 32.000, Crystal Palace, London
Goals: 1:0 (80.) Bache

England: (Trainer : no)
James Henry Linacre (2/Nottingham Forest FC) —
Howard Spencer (6/Aston Villa FC),
Herbert Smith (2/Reading FC) —
Herod Ruddlesdin (3/Sheffield Wednesday FC),
Charles Roberts (3/Manchester United FC),
Alexander Leake (5/Aston Villa FC) —
John Sharp (2/Everton FC),
Stephen Bloomer* (22/Derby County FC),
Vivian John Woodward (8/Tottenham Hotspur FC),
Joseph William Bache (4/Aston Villa FC),
George Arthur Bridgett (1/Sunderland AFC)
Captain: Howard Spencer (3)
Red card: -

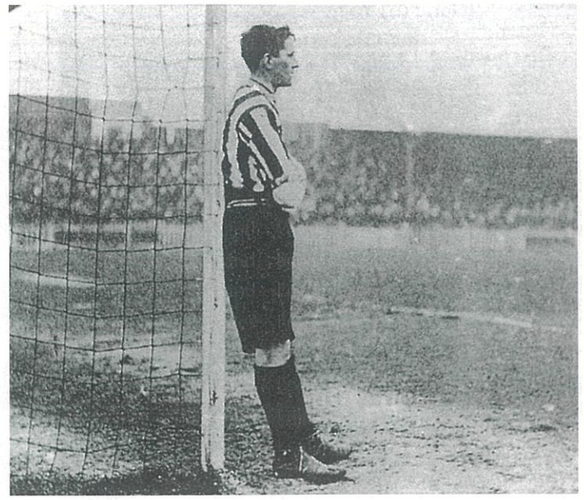
* *England's new recordman for caps.*

* *Nuevo recordman inglés en encuentros internacionales.*

* *Nouveau recordman international anglais.*

* *Englands neuer Rekordinternationaler.*

England against Scotland on April 1st, 1905: Casually leaning against the goalpost, the English »goalie« James Henry Linacre is watching the action of his team-mates (in a trest match) / Inglaterra contra Escocia el 1 de abril de 1905. Tranquilamente apoyado en el poste, el inglés »Goalie« James Henry Linacre, observa las acciones de sus compañeros de equipo (en el test juego). / Angleterre contre Ecosse le 1er avril 1905: le gardien de but anglais »Goalie« James Henry Linacre suit les actions de ses partenaires tranquillement appuyé sur le poteau du but (en un test match). / England gegen Schottland am 1.April 1905: Gelassen am Pfosten lehnend verfolgte der englische »Goalie« James Henry Linacre die Aktionen seiner Teamkameraden (in einem Testspiel). Foto: Archiv



Same match: Scottish goalkeeper John Lyall collected the ball, right is team-mate Charles Thomson. / Allí mismo: el portero escocés John Lyall se hace dueño del balón, a la derecha su compañero de equipo Charles Thomson. / Même match: le gardien de but écossais John Lyall s'empara du ballon, à droit son coéquipier Charles Thomson. / Ebenda: Der schottische Torhüter John Lyall hatte sich des Balles bemächtigt, rechts sein Teamkamerad Charles Thomson. V.v.l. »Steve« Bloomer, John Lyall, »Charlie« Thomson. Foto: Archiv

Same match: The English full-back Herbert Smith (left) is driving the ball forward. / Allí mismo: El zaguero Herbert Smith (a la izquierda) lleva el balón hacía adelante. / Même match: le défenseur anglais Herbert Smith (à gauche) relance de ballon vers l'avant. / Ebenda: Der englische Verteidiger Herbert Smith (links) treibt den Ball nach vorn. V.v.l. Hebert Smith, »Charlie« Roberts. Foto: Archiv

England's winning team against Scotland (1905) / El equipo inglés victorioso contra escocia (1905) / 'L'équipe nationale anglaise vainqueur de l'Ecosse (1905). / Englands siegreiches Team über Schottland (1905): St.v.l. Herod Ruddlesdin, Arthur Bridgett, Herbert Smith, John Sharp, »Charly« Roberts, »Harry« Linacre; v.v.l. Howard Spencer, »Joe« Bache, »Steve« Bloomer, »Alex« Leake (not on the photo: Vivian Woodward).
Foto: Archiv

87

17. February 1906
(British Championship)

Ireland – England 0:5 (0:2)

Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 16.000, Solitude, Belfast
Goals: 0:1 (26.) Bond,
0:2 (32.) Brown,
0:3 (56.) Harris,
0:4 (70.) Day,
0:5 (89.) Bond

England: (Trainer : no)
James Ashcroft (1/Woolwich Arsenal FC London) —
Robert Crompton (10/Blackburn Rovers FC),
Herbert Smith (3/Reading FC) —
Benjamin Warren (1/Derby County FC),
Colin Campbell McKechnie Veitch (1/Newcastle United FC),
Albert Edward Houlker (5/Southampton FC) —
Richard Bond (3/Preston North End FC),
Samuel Hulme Day* (1/Old Malvernians London),
Arthur Samuel Brown (2/Sheffield United FC),
Stanley Schute Harris (4/Old Westminsters London),
Albert Arthur Gosnell (1/Newcastle United FC)
Captain: Stanley Schute Harris (2)
Red card: -

* *The inside-right (left), born on December 29th, 1878, a teacher, was also a brilliant cricket player.*

* *El interior derecho (izquierdo) que había nacido el 29 de diciembre de 1878, maestro de profesión, era también un grandioso jugador de cricket.*

* *L'intérieur droit (gauche), né le 29 décembre 1878, instituteur de métier, était un joueur de cricket grandiose.*

* *Der am 29. Dezember 1878 geborene Halbstürmer, von Beruf Lehrer, war auch ein grandioser Kricketer.*

Headmaster, amateur and international player was »Sam« Day (29.12.1878 - 21.2.1950), who also played cricket for Kent (1897-1919). / »Sam« Day (29.12.1878-21.2.1950) que había sido jugador de cricket en el Kent (1897-1919) fue director, de escuele, amateur y jugador internacional. / »Sam« Day (29.12.1878-21.2.1950) était directeur d'école, amateur et joueur international, qui a aussi joué au cricket pour Kent (1897-1919). / Schuldirektor, Amateur und Nationalspieler war »Sam« Day (29.12.1878 - 21.2.1950), der auch Kricket für Kent (1897-1919) spielte.
Foto: Archiv

88

19. March 1906
(British Championship)

Wales – England 0:1 (0:0)

Referee: Bertram Gough (Wales)
Attendance: 15.000, The Arms Park, Cardiff
Goals: 0:1 (86.) Day

England: (Trainer : no)
James Ashcroft (2/Woolwich Arsenal FC London) —
Robert Crompton (11/Blackburn Rovers FC),
Herbert Smith (4/Reading FC) —
Benjamin Warren (2/Derby County FC),
Colin Campbell McKechnie Veitch (2/Newcastle United FC),
Albert Edward Houlker (6/Southampton FC) —
Richard Bond (4/Preston North End FC),
Samuel Hulme Day (2/Old Malvernians London),
Alfred Common (3/Middlesbrough FC),
Stanley Schute Harris (5/Old Westminsters London),
Edward Gordon Dundas Wright* (1/Cambridge University)
Captain: Stanley Schute Harris (3)
Red card: -

* *Member of the English amateur national team from 1908 till 1912, he was a lecturer at the Hymes College (Hill). In 1913 he went to South Africa as a certified mining-engineer where he 62-year-old died in June 1947 after an intermediary period in the USA.*

* *Perteneció a la selección amateur inglesa desde 1908-1912, fue docente del Hymers College (Hull) y se fue en 1913 a Sudáfrica como ingeniero de minas, donde murió en junio de 1947 después de una estancia en los EE.UU., a la edad de 62 años.*

* *Il fît partie de la sélection amateur anglaise de 1908 à 1912, fût maître de conférence du Hymers College (Hull) et se rendit en 1913 comme ingénieur des mines en Afrique du Sud, où il mourut en juin 1947 à l'âge de 62 ans, après un interméde aux États-Unis.*

* *Gehörte von 1908 – 1912 der englischen Amateur-Auswahl an, war Dozent des Hymers College (Hull) und ging 1913 als ausgebildeter Bergwerks-Ingenieur nach Südafrika, wo er nach einem Zwischenaufenthalt in den USA im Juni 1947 62jährig verstarb.*

89

7. April 1906
(British Championship)

Scotland – England 2:1 (1:0)

Referee: William Nunnerley (Wales)
Attendance: 102.741, Hampden Park, Glasgow
Goals: 2:1 (81.) Shepherd

England: (Trainer : no)
James Ashcroft (3/Woolwich Arsenal FC London) —
Robert Crompton (12/Blackburn Rovers FC),
Herbert Burgess (4/Manchester City FC) —
Benjamin Warren (3/Derby County FC),
Colin Campbell McKechnie Veitch (3/Newcastle United FC),
Joseph William Henry Makepeace* (1/Everton FC) —
Richard Bond (5/Preston North End FC),
Samuel Hulme Day (3/Old Malvernians London),
Albert Shepherd (1/Bolton Wanderers FC),
Stanley Schute Harris (6/Old Westminsters London),
James Conlin** (1/Bradford City AFC)
Captain: Stanley Schute Harris (4)
Red card: -

New world record of spectators for full internationals.
* *Was also an international cricket player.*
** *Served in the 15.Highland Light Infantry during the World War I and was killed on June 23rd, 1917 in Flanders (Belgium).*

Récord mundial de expectadores en un partido de selección.
* *Fue también un internacional de cricket.*
** *Durante la Primera Guerra Mundial sirvió en la 15 Highland Light Infantry, murió en el frente, en flandes (Bélgica) el 23 de junio de 1917.*

Record du monde d'affluence pour un rencontre internationale.
* *Il était aussi international de cricket.*
** *Il servit sa patrie pendant la première guerre mondiale dans la 15ème Highland Light Infantry et tomba sur la champ d'honneur le 23 juin 1917 à Flandern (Belgique).*

Weltrekordbesuch bei einem Länderspiel.
* *War auch Kricket-Internationaler.*
** *Diente während des I. Weltkrieges in der 15. Highland Light Infantry, fiel am 23. Juni 1917 in Flandern (Belgien).*

90

16. February 1907
(British Championship)

England – Ireland 1:0 (0:0)

Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 22.235, Goodison Park, Liverpool
Goals: 1:0 (53.) Hardman

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (1/Liverpool FC) —
Robert Crompton (13/Blackburn Rovers FC),
John Carr (2/Newcastle United FC) —
Benjamin Warren (4/Derby County FC),
William John Wedlock (1/Bristol City FC),
Robert Murray Hawkes* (1/Luton Town FC) —
John Rutherford (2/Newcastle United FC),
John George Coleman (1/Woolwich Arsenal FC London),
George Richard Hilsdon (1/Chelsea FC London),
Joseph William Bache (5/Aston Villa FC),
Harold Payne Hardman** (2/Everton FC)
Captain: Robert Crompton (6)
Red card: -

* *In the 1906-1910 period he played 18 amateur full internationals.*
** *Born on April 4th, 1882, the outside-left was authorized to practise as lawyer in December 1907 in Manchester. In addition he was chairman of Manchester United FC from 1912 until his death on June 9th, 1965.*

* *Disputó entre 1906 y 1910 18 encuentros internacionales amateurs.*
** *El extremo izqierdo que había nacido el 4 de abril de 1882, obtuvo en 1907 en Manchester la licencia de abogado. Además fue desde 1912 hasta su muerte, el 9 de junio de 1965 presidente del Manchester United FC.*

* *Il disputa 18 rencontres internationales amateur entre 1906 et 1910.*
** *L'ailier gauche, né le 4 avril 1882, exerça son métier d'avocat en décembre 1907 à Manchester. De plus, il fût chairman de Manchester United FC de 1912 jusqu'à sa mort, le 9 juin 1965.*

* *Bestritt von 1906 – 1910 18 Amateur-Länderspiele.*
** *Der am 4. April 1882 geborene Linksaußen wurde im Dezember 1907 in Manchester als praktizierender Rechtsanwalt zugelassen. Zudem war er von 1912 bis zu seinem Tode am 9. Juni 1965 Chairman (Präsident) von Manchester United FC.*

91

18. March 1907
(British Championship)
England – Wales 1:1 (0:1)
Referee: Robert T. Murray (Scotland)
Attendance: 22.000, Craven Cottage, Fulham (London)
Goals: 1:1 (62.) Stewart

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (2/Liverpool FC) —
Robert Crompton (14/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (1/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (5/Derby County FC),
William John Wedlock (2/Bristol City FC),
Colin Campbell McKechnie Veitch (4/Newcastle United FC) —
John Rutherford (3/Newcastle United FC),
Stephen Bloomer (23/Middlesbrough FC),
Irvine Thornley (1/Manchester City FC),
James Stewart (1/Sheffield Wednesday FC),
George Wall (1/Manchester United FC)
Captain: Robert Crompton (7)
Red card: -

»Steve« Bloomer was five times England's leading scorer and scored a total of 317 first league goals. He is amongst the »Top 40« of the all time most successfull goal scorers in the world. / »Steve« Bloomer fue cinco veces máximo goleador de Inglaterra y marcó 317 goles en la primera división. Perteneció a los »Top 40« de los máximo goleadores mundiales de todos los tiempos. / »Steve« Bloomer était le meilleur buteur anglais à 5 reprises, marqua 317 buts en première division et fait partie du top 40 des meilleurs buteurs du monde de tous les temps. / »Steve« Bloomer war 5mal Englands Torschützenkönig und erzielte 317 Erst-Liga-Tore und gehört zu den »Top 40« der erfolgreichsten Torschützen der Welt aller Zeiten. Foto: Archiv

92

6. April 1907
(British Championship)
England – Scotland 1:1 (1:1)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 35.829, St. James Park, Newcastle-upon-Tyne
Goals: 1:1 (42.) Bloomer

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (3/Liverpool FC) —
Robert Crompton (15/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (2/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (6/Derby County FC),
William John Wedlock (3/Bristol City FC),
Colin Campbell McKechnie Veitch (5/Newcastle United FC) —
John Rutherford (4/Newcastle United FC),
Stephen Bloomer (24/Middlesbrough FC),
Vivian John Woodward (9/Tottenham Hotspur FC),
James Stewart (2/Sheffield Wednesday FC),
Harold Payne Hardman (3/Everton FC)
Captain: Robert Crompton (8)
Red card: -

93

15. February 1908
(British Championship)
Ireland – England 1:3 (1:1)
Referee: Thomas Robertson (Scotland)
Attendance: 22.600, Solitude, Belfast
Goals: 0:1 (7.) Hilsdon,
1:2 (80.) Woodward,
1:3 (83.) Hilsdon

England: (Trainer : no)
Harry Mart Maskrey (1/Derby County FC) —
Robert Crompton (16/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (3/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (7/Derby County FC),
William John Wedlock (4/Bristol City FC),
Evelyn Henry Lintott* (1/Queen's Park Rangers FC) —
John Rutherford (5/Newcastle United FC),
Vivian John Woodward (10/Tottenham Hotspur FC),
George Richard Hilsdon (2/Chelsea FC London),
James Edwin Windridge (1/Chelsea FC London),
George Wall (2/Manchester United FC)
Captain: Vivian John Woodward (1)
Red card: -

Queen's Park Rangers FC is a London club.
* *Served in the World War I in the 1st Yorkshire Regiment and was killed on July 1st, 1916 32-year-old.*

Queen's Park Rangers FC es un club londinense.
* *Sirvió en la Primera Guerra Mundial en el primero Yorkshire Regiment y cayó el 1 de julio de 1916 a los 32 años de edad.*

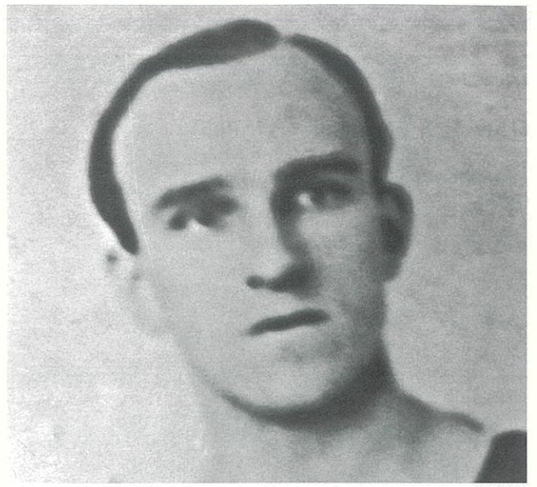
Queen's Park Rangers FC es un club londonien.
* *Il servit pendant la première guerre mondiale dans le 1er Yorkshire Regiment et tomba au champ d'honneur le 1er juillet 1916 à l'âge de 32 ans.*

Queens Park Rangers FC ist ein Londoner Verein.
* *Diente im I. Weltkrieg im 1st Yorkshire Regiment und fiel am 1. Juli 1916 32jährig.*

94

16. March 1908
(British Championship)
Wales – England 1:7 (0:4)
Referee: David Phillips (Scotland)
Attendance: 7.000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 0:1 (18.) Woodward,
0:2 (25.) Windridge,
0:3 (30.) Wedlock,
0:4 (40.) Hilsdon,
0:5 (63.) Hilsdon,
0:6 (70.) Woodward,
0:7 (80.) Woodward

England: (Trainer : no)
Horace Peter Bailey (1/Leicester Fosse FC) —
Robert Crompton (17/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (4/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (8/Derby County FC),
William John Wedlock (5/Bristol City FC),
Evelyn Henry Lintott (2/Queen's Park Rangers FC) —
John Rutherford (6/Newcastle United FC),
Vivian John Woodward (11/Tottenham Hotspur FC),
George Richard Hilsdon (3/Chelsea FC London),
James Edwin Windridge (2/Chelsea FC London),
Harold Payne Hardman (4/Everton FC)
Captain: Vivian John Woodward (2)
Red card: -



»Jack« Rutherford (12.10.1884 – 21.4.1963) was an extremely fast and clever outside right with a good control of the ball. / »Jack« Rutherford (12.10.1884 – 21.4.1963) era un extremo derecho enormemente rápido e inteligente con un buen control del balón. / »Jack« Rutherford (12.10.1884 – 21.4.1963) était un ailier droit intelligent et rapide avec un bon contrôle de ballon. / »Jack« Rutherford (12.10.1884 – 21.4.1963) war ein enorm schneller und cleverer Rechtsaußen mit guter Ballkontrolle. Foto: Colorsport

95

4. April 1908
(British Championship)
Scotland – England 1:1 (1:0)
Referee: James Mason (England)
Attendance: 121.452, Hampden Park, Glasgow
Goals: 1:1 (75.) Windridge

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (4/Liverpool FC) —
Robert Crompton (18/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (5/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (9/Derby County FC),
William John Wedlock (6/Bristol City FC),
Evelyn Henry Lintott (3/Queen's Park Rangers FC) —
John Rutherford (7/Newcastle United FC),
Vivian John Woodward (12/Tottenham Hotspur FC),
George Richard Hilsdon (4/Chelsea FC London),
James Edwin Windridge (3/Chelsea FC London),
George Arthur Bridgett (2/Sunderland AFC)
Captain: Vivian John Woodward (3)
Red card: -

New world record of spectators for a full international.

Récord mundial de expectadores en un partido de selección..

Record du monde d'affluence pour une rencontre internationale.

Weltrekordbesuch bei einem Länderspiel.

96

6. June 1908
(friendly match)
Österreich – England 1:6 (0:3)
Referee: Christiaan Jacobus Groothoff (Nederland)
Attendance: 3.500, Cricketer-Platz, Wien
Goals: 0:1 (21.) Windridge,
0:2 (38.) Windridge,
0:3 (40.) Woodward,
1:4 (55.) Hilsdon,
1:5 (70.) Hilsdon,
1:6 (85.) Bridgett

England: (Trainer : no)
Horace Peter Bailey (2/Leicester Fosse FC) —
Robert Crompton (19/Blackburn Rovers FC),
Walter Samuel Corbett* (1/Birmingham FC) —
Benjamin Warren (10/Derby County FC),
William John Wedlock (7/Bristol City FC),
Robert Murray Hawkes (2/Luton Town FC) —
John Rutherford (8/Newcastle United FC),
Vivian John Woodward (13/Tottenham Hotspur FC),
George Richard Hilsdon (5/Chelsea FC London),
James Edwin Windridge (4/Chelsea FC London),
George Arthur Bridgett (3/Sunderland AFC)
Captain: Vivian John Woodward (4)
Red card: -

* *Member of the English international amateur team from 1906 till 1910. Became Olympic winner in 1908 together with Bailey and Hawkes.*

* *Perteneció a la selección amateur inglesa desde 1906-1910. Fue, lo mismo que Bailey y Hawkes, en 1908 campeón olímpico.*

* *Il fît partie de la sélection amateur anglaise de 1906 à 1910. Il fût sacré champion olympique en 1908, tout comme Bailey et Hawkes.*

* *Gehörte von 1906 – 1910 der englischen Amateur-Auswahl an. War wie Bailey und Hawkes 1908 Olympiasieger geworden.*

97

8. June 1908
(friendly match)

Österreich – England 1:11 (0:5)

Referee: Ede Herczog (Magyarország)
Attendance: 5.000, Hohe Warte, Wien
Goals: 0:1 (.) Woodward,
0:2 (.) Windridge,
0:3 (.) Rutherford,
0:4 (.) Bradshaw,
0:5 (.) Woodward,
0:6 (.) Woodward,
0:7 (.) Warren,
0:8 (.) Bradshaw,
0:9 (.) Bridgett,
0:10 (.) Woodward,
0:11 (.) Bradshaw

England: (Trainer : no)
Horace Peter Bailey (3/Leicester Fosse FC) —
Robert Crompton (20/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (6/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (11/Derby County FC),
William John Wedlock (8/Bristol City FC),
Robert Murray Hawkes (3/Luton Town FC) —
John Rutherford (9/Newcastle United FC),
Vivian John Woodward (14/Tottenham Hotspur FC),
Francis Bradshaw* (1/Sheffield Wednesday FC),
James Edwin Windridge (5/Chelsea FC London),
George Arthur Bridgett (4/Sunderland AFC)
Captain: Vivian John Woodward (5)
Red card: -

The goal minutes of this and the following full international was not registered, not by the Austrians or Hungarians nor by the English. In addition, all possible statistical informations of Hungarian football association was destroyed in Budapest.
* *Popularly kown only as »Frank« Bradshaw.*

Los tiempos de cuando se marcaron los goles de este y del siguiente encuentro, no han sido registrados ni por parte austríaca ni por parte húngara ni por parte inglesa. Ademas también se perdieron todos los posibles documentos de la asiciación nacional en Budapest.
* *Popularmente conocido sólo como »Frank« Bradshaw.*

Ni les Autrichiens, ni les Hongrois, ni les Anglais n'ont enregistré les minutes des buts des deux rencontres internationales suivantes. De plus, la fédération hongroise a perdu tous les documents officiels à Budapest.

Die Torminuten dieses und des folgenden Länderspiels sind weder von österreichischer bzw. ungarischer noch von der englischen Seite registriert worden. Hinzu kommt der Verlust aller möglichen Verbandsunterlagen in Budapest.
* *Wurde im Volksmund nur »Frank« Bradshaw genannt.*

98

10. June 1908
(friendly match)

Magyarország – England 0:7 (0:4)

Referee: Hugo Meisl (Österreich)
Attendance: 7.000, Millenáris pálya, Budapest
Goals: 0:1 (.) Woodward,
0:2 (.) Hilsdon,
0:3 (.) Windridge,
0:4 (.) Rutherford,
0:5 (.) Hilsdon,
0:6 (.) Hilsdon,
0:7 (.) Hilsdon

England: (Trainer : no)
Horace Peter Bailey (4/Leicester Fosse FC) —
Robert Crompton (21/Blackburn Rovers FC),
Walter Samuel Corbett (2/Birmingham FC) —
Benjamin Warren (12/Derby County FC),
William John Wedlock (9/Bristol City FC),
Robert Murray Hawkes (4/Luton Town FC) —
John Rutherford (10/Newcastle United FC),
Vivian John Woodward (15/Tottenham Hotspur FC),
George Richard Hilsdon (6/Chelsea FC London),
James Edwin Windridge (6/Chelsea FC London),
George Arthur Bridgett (5/Sunderland AFC)
Captain: Vivian John Woodward (6)
Red card: -

George Richard Hilsdon (10.8.1985 – 7.9.1941) was an athletic and powerfull shooting centre-forward of great effectiveness. / George Richard Hilsdon (10.8.1985 – 7.9.1941) era un atlético delantero centro, con un fuerte tiro y gran efectividad. / George Richard Hilsdon (10.8.1985 – 7.9.1941) était un avant-centre athlétique et puissant d'une grande efficacité. / George Richard Hilsdon (10.8.1985 – 7.9.1941) war ein athletischer und schußstarker Mittelstürmer von großer Effektivität. Foto: Shiel-Archiv

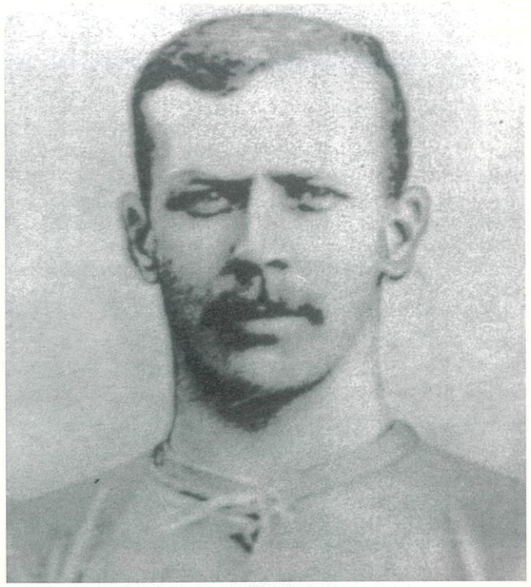
99

13. June 1908
(friendly match)

Čechy – England 0:4 (0:1)

Referee: John Lewis (England)
Attendance: 4.000, Slavia-Stadión, Praha
Goals: 0:1 (24.) Hilsdon,
0:2 (50.) Hilsdon (11m),
0:3 (55.) Windridge,
0:4 (83.) Rutherford

England: (Trainer : no)
Horace Peter Bailey (5/Leicester Fosse FC) —
Robert Crompton (22/Blackburn Rovers FC),
Walter Samuel Corbett (3/Birmingham FC) —
Benjamin Warren (13/Derby County FC),
William John Wedlock (10/Bristol City FC),
Robert Murray Hawkes (5/Luton Town FC) —
John Rutherford (11/Newcastle United FC),
Vivian John Woodward (16/Tottenham Hotspur FC),
George Richard Hilsdon (7/Chelsea FC London),
James Edwin Windridge (7/Chelsea FC London),
George Arthur Bridgett (6/Sunderland AFC)
Captain: Vivian John Woodward (7)
Red card: -



The right half-back »Ben« Warren (15.1.1879 – 15.1.1917) possessed a perfect control of the ball and already mastered the art of tackling. Even during his active career he became ill and was brought to a psychiatric institution where he died on his 38th birthday. / El medio derecho »Ben« Warren (15.1.1879 – 15.1.1917) tenía un toque perfecto del balón, y ya dominaba el tackling. Todavia como jugador activo se puso enfermo, fue ingresado en una clínica siquiátrica y allí murió en su 38 cumpleaños. / Le demi-droit »Ben« Warren (15.1.1879 – 15.1.1917) possédait un toucher de balle parfait et maitrisait le tacle. Pendant son activité sportive, il tomba malade, fût transféré en psychiatrie et y mourut le jour de son 38ème anniversaire. / Der rechte Läufer »Ben« Warren (15.1.1879 – 15.1.1917) besaß eine perfekte Ballbehandlung und beherrschte bereits das Tackling. Noch als Aktiver erkrankte er, wurde in eine Psychiatrie eingewiesen und verstarb dort an seinem 38.Geburtstag. Foto: Shiel-Archiv

100

13. February 1909
(British Championship)

England – Ireland 4:0 (0:0)

Referee: James B. Stark (Scotland)
Attendance: 28.000, Park Avenue, Bradford
Goals: 1:0 (50.) Hilsdon,
2:0 (60.) Woodward,
3:0 (80.) Woodward,
4:0 (87.) Hilsdon (11m)

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (5/Liverpool FC) —
Robert Crompton (23/Blackburn Rovers FC),
Joseph Richard Cottle (1/Bristol City FC) —
Benjamin Warren (14/Derby County FC),
William John Wedlock (11/Bristol City FC),
Evelyn Henry Lintott (4/Bradford City AFC) —
Arthur Berry* (1/Oxford University),
Vivian John Woodward (17/Tottenham Hotspur FC),
George Richard Hilsdon (8/Chelsea FC London),
James Edwin Windridge (8/Chelsea FC London),
George Arthur Bridgett (7/Sunderland AFC)
Captain: Vivian John Woodward (8)
Red card: -

* *Member of the English international amateur team from 1908 until 1913. In addition he won as well as Woodward the Olympic gold medal twice (in 1908 and 1912).*

* *Perteneció desde 1908-1913 a la selección inglesa amateur ademas fue, lo mismo que Woodward, dos veces campeón olimpico (1908 y 1912).*

* *Il fît partie de la sélection amateur anglaise de 1908 à 1913. Il était également double champion olympique de Woodward (1908 et 1912).*

* *Gehörte von 1908 – 1913 der englischen Amateur-Auswahl an. Zudem war er wie Woodward Doppel-Olympiasieger (1908, 1912).*

101

15. March 1909
(British Championship)

England – Wales 2:0 (2:0)

Referee: David Phillips (Scotland)
Attendance: 11.500, City Ground, Nottingham
Goals: 1:0 (15.) Holley,
2:0 (42.) Freeman

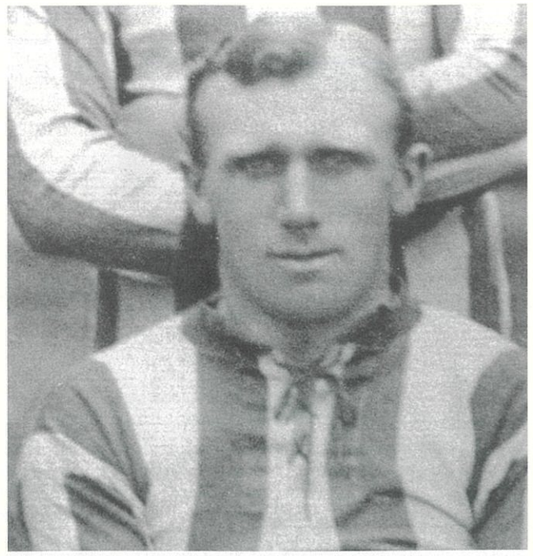
England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (6/Liverpool FC) —
Robert Crompton (24/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (7/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (15/Derby County FC),
William John Wedlock (12/Bristol City FC),
Colin Campbell McKechnie Veitch (6/Newcastle United FC) —
Frederick Beaconsfield Pentland* (1/Middlesbrough FC),
Vivian John Woodward (18/Tottenham Hotspur FC),
Bertram Clewley Freeman (1/Everton FC),
George Henry Holley (1/Sunderland AFC),
George Arthur Bridgett (8/Sunderland AFC)
Captain: Vivian John Woodward (9)
Red card: -

* *Went to the European continent as trainer in 1914, but was afterwards detained in an internment camp.Worked as trainer in France 1920/21 and afterwards in Spain until 1936. He died 78-year-old on March 16th, 1962.*

* *Se marchó en 1914 al continente europeo, para trabajar como entrenador, pero fue internado por los alemanes. Trabajó entre 1920/21 como entrenador en Francia y luego hasta 1936 en España. Murió el 16 de marzo de 1962 a los 78 años de edad.*

* *Il partit en 1914 sur le continent européen pour y travailler comme entraîneur, mais fût emprisonné par les allemands. Il pratiqua son métier d'entraîneur en 1920-21 en France et ensuite jusqu'en 1936 en Espagne. Il mourut le 16 mars 1962 à l'âge de 78 ans.*

* *Ging 1914 auf das europäische Festland, um als Trainer zu arbeiten, wurde aber von den Deutschen interniert. Arbeitete 1920/21 in Frankreich und danach bis 1936 in Spanien als Trainer. Er verstarb am 16. März 1962 78jährig.*



102

3. April 1909
(British Championship)

England – Scotland 2:0 (2:0)

Referee: James B. Stark (Scotland)
Attendance: 27.000, Crystal Palace, London
Goals: 1:0 (3.) Wall,
2:0 (10.) Wall

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy* (7/Liverpool FC) —
Robert Crompton** (25/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (8/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (16/Derby County FC),
William John Wedlock (13/Bristol City FC),
Evelyn Henry Lintott (5/Bradford City AFC) —
Frederick Beaconsfield Pentland (2/Middlesbrough FC),
Harold John Fleming (1/Swindon Town FC),
Bertram Clewley Freeman (2/Everton FC),
George Henry Holley (2/Sunderland AFC),
George Wall (3/Manchester United FC)
Captain: Robert Crompton (9)
Red card: -

* *Saved a penalty from the Scottish centre-half James Stark.*
** *England's new recordman for caps.*

* *Paró un penalti del medio centro escocés James Stark.*
** *Nuevo recordman inglés en encuentros internacionales.*

* *Il stoppa un pénalty du demi-centre écossais James Starck.*
** *Nouveau recordman international anglais.*

* *Hielt einen Elfmeterball des schottischen Mittelläufers James Stark.*
** *Englands neuer Rekordinternationaler.*

The left full-back Jesse Pennington (23.8.1884 – September 1970) who played during 20 years for West Bromwich Albion, was a modern defender with a perfect passing ability and a masterly tactcal understanding. / El zaguero izquierdo Jesse Pennington (23.8.1884 – septiembre 1970) jugó 20 años en el West Bromwich Albion. Era un defensa moderno con un pase exacto y un conocimiento táctico magistral. / L'arrière gauche Jesse Pennington (23.8.1884 – septembre 1970) qui évolua pendant 20 ans pour West Bromwich Albion, était un défenseur moderne, aux passes précises et à l'intelligence tactique. / Der linke Verteidiger Jesse Pennington (23.8.1884 – September 1970), der 20 Jahre für West Bromwich Albion spielte, war ein moderner Verteidiger mit genauem Zuspiel und meisterhaftem taktischen Verständnis. Foto: Colorsport

103

29. May 1909
(friendly match)

Magyarország – England 2:4 (1:3)

Referee: Christiaan Jacobus Groothoff (Nederland)
Attendance: 10.000, Millenáris pálya, Budapest
Goals: 0:1 (5.) Bridgett,
0:2 (39.) Woodward,
0:3 (42.) Fleming,
2:4 (79.) Woodward

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (8/Liverpool FC) —
Robert Crompton (26/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (9/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (17/Derby County FC),
William John Wedlock (14/Bristol City FC),
Evelyn Henry Lintott (6/Bradford City AFC) —
Frederick Beaconsfield Pentland (3/Middlesbrough FC),
Harold John Fleming (2/Swindon Town FC),
Vivian John Woodward (19/Tottenham Hotspur FC),
George Henry Holley (3/Sunderland AFC),
George Arthur Bridgett (9/Sunderland AFC)
Captain: Vivian John Woodward (10)
Red card: -

As inside-right (left) George Henry Holley (25.11.1885 – 27.8.1942) was an artisan but also a goal scorer, with a big following of supporters. / El interior derecho (izquierdo) George Henry Holley (25.11.1885 – 27.8.1942) era como interior un artista del balón y al mismo tiempo un goleador que fascinaba a los espectadores. / L'intérieur droit (gauche) George Henry Holley (25.11.1885 – 27.8.1942) était un artiste du ballon et en même temps un buteur en tant qu'inter. Il fascina les spectateurs. / George Henry Holley (25.11.1885 – 27.8.1942) war als Halbstürmer ein Ballartist und Torjäger zugleich, der die Zuschauer faszinierte.
Foto: Colorsport.

104

31. May 1909
(friendly match)

Magyarország – England 2:8 (0:5)

Referee: Hugo Meisl (Österreich)
Attendance: 11.000, Millenáris pálya, Budapest
Goals: 0:1 (3.) Fleming,
0:2 (12.) Woodward,
0:3 (17.) Holley,
0:4 (36.) Woodward,
0:5 (44.) Fleming,
1:6 (55.) Woodward,
1:7 (58.) Woodward,
2:8 (89.) Holley

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (9/Liverpool FC) —
Robert Crompton (27/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (10/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (18/Derby County FC),
William John Wedlock (15/Bristol City FC),
Evelyn Henry Lintott (7/Bradford City AFC) —
Frederick Beaconsfield Pentland (4/Middlesbrough FC),
Harold John Fleming (3/Swindon Town FC),
Vivian John Woodward (20/Tottenham Hotspur FC),
George Henry Holley (4/Sunderland AFC),
George Arthur Bridgett (10/Sunderland AFC)
Captain: Vivian John Woodward (11)
Red card: -

105

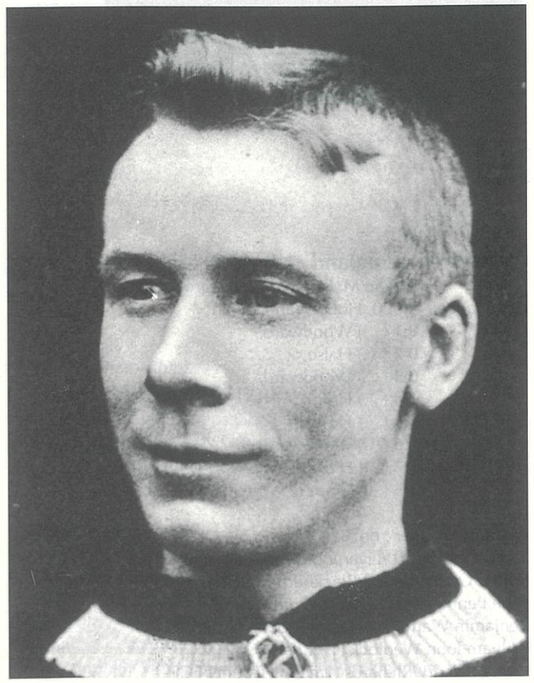
1. June 1909
(friendly match)

Österreich – England 1:8 (0:2)

Referee: Ferenc M. Schubert (Magyarország)
Attendance: 3.000, Hohe Warte, Wien
Goals: 0:1 (.) Woodward,
0:2 (.) Halse,
0:3 (.) Woodward,
1:4 (.) Holley,
1:5 (.) Holley,
1:6 (.) Woodward,
1:7 (.) Halse,
1:8 (.) Warren

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (10/Liverpool FC) —
Robert Crompton (28/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (11/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (19/Derby County FC),
William John Wedlock (16/Bristol City FC),
George Henry Richards (1/Derby County FC) —
Frederick Beaconsfield Pentland (5/Middlesbrough FC),
Harold James Halse (1/Manchester United FC),
Vivian John Woodward (21/Tottenham Hotspur FC),
George Henry Holley (5/Sunderland AFC),
George Arthur Bridgett (11/Sunderland AFC)
Captain: Vivian John Woodward (12)
Red card: -

Harold James Halse (January 1886 – April 1951) was a small, lively, light-weight and unpredictable inside forward. / Harold James Halse (enero 1886 – abril 1951) era un delantero interior, pequeño, vivaz, de poco peso e incalculable. / Harold James Halse (janvier 1886 – avril 1951) était un attaquant intérieur petit, virevoltant, léger et imprévisible. / Harold James Halse (Januar 1886 – April 1951) war ein kleiner, quirliger, leichtgewichtiger und unberechenbarer Innenstürmer. Foto: Colorsport



»Joe« Bache (8.2.1880 – 1.11.1960) was a brillant inside-right (left) and regisseur, an outstanding dribbler with a high understanding of the game. / »Joe« Bache (8.2.1880 – 1.11.1960) era un brillante interior derecho (izquierdo) y director de juego, potente en regateo y con grandes conocimientos futbolísticos. / »Joe« Bache (8.2.1880 – 1.11.1960) était un intérieur droit (gauche) brillant et maître à jouer fort en dribble et à l'intelligence supérieure. / »Joe« Bache (8.2.1880 – 1.11.1960) war ein brillanter Halbstürmer und Spielregisseur, dribbelstark und von hohem Fußballverstand. Foto: Archiv

106

12. February 1910
(British Championship)
Ireland – England 1:1 (1:0)
Referee: Alexander A. Jackson (Scotland)
Attendance: 8.000, Solitude, Belfast
Goals: 1:1 (51.) Fleming

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (11/Liverpool FC) —
Herbert Morley (1/Notts County FC),
Arthur Cowell (1/Blackburn Rovers FC) —
Andrew Ducat* (1/Woolwich Arsenal FC London),
William John Wedlock (17/Bristol City FC),
William Bradshaw (1/Blackburn Rovers FC) —
Richard Bond (6/Bradford City AFC),
Harold John Fleming (4/Swindon Town FC),
Vivian John Woodward (22/Chelsea FC London),
Joseph William Bache (6/Aston Villa FC),
Albert Edward Hall (1/Aston Villa FC)
Captain: Vivian John Woodward (13)
Red card: -

* *Was also a cricket international and later journalist. He died attending a cricket game on July 23rd, 1942 66-year-old.*

* *También fue internacional de cricket, más tarde periodista. Murió durante un partido de cricket, el 23 de julio de 1942 a los 66 años.*

* *Il était aussi joueur international de cricket et plus tard journaliste. Il mourut pendant un match de cricket le 23 juillet 1942 à l'âge de 66 ans.*

* *War auch Kricket-Nationalspieler, später Journalist. Er verstarb während eines Kricket-Matchs am 23. Juli 1942 66jährig.*

107

14. March 1910
(British Championship)
Wales – England 0:1 (0:0)
Referee: James B. Stark (Scotland)
Attendance: 20.000, The Arms Park, Cardiff
Goals: 0:1 (66.) Ducat

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (12/Liverpool FC) —
Robert Crompton (29/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (12/West Bromwich Albion FC) —
Andrew Ducat (2/Woolwich Arsenal FC London),
William John Wedlock (18/Bristol City FC),
William Bradshaw (2/Blackburn Rovers FC) —
Richard Bond (7/Bradford City AFC),
Harold John Fleming (5/Swindon Town FC),
John Parkinson (1/Liverpool FC),
George Henry Holley (6/Sunderland AFC),
George Wall (4/Manchester United FC)
Captain: Robert Crompton (10)
Red card: -

108

2. April 1910
(British Championship)
Scotland – England 2:0 (2:0)
Referee: James Mason (England)
Attendance: 106.205, Hampden Park, Glasgow

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (13/Liverpool FC) —
Robert Crompton (30/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (13/West Bromwich Albion FC) —
Andrew Ducat (3/Woolwich Arsenal FC London),
William John Wedlock (19/Bristol City FC),
Joseph William Henry Makepeace (2/Everton FC) —
Richard Bond (8/Bradford City AFC),
William Hibbert* (1/Bury FC),
John Parkinson (2/Liverpool FC),
Harold Thomas William Hardinge** (1/Sheffield United FC),
George Wall (5/Manchester United FC)
Captain: Robert Crompton (11)
Red card: -

* *Went as a coach to the USA in 1923, afterwards in the same function to Spain in 1927 and returned to Blackpool in 1930, where he died on March 6th, 1949, 64-year-old.*

* *Was also a cricket international and in the twenties was occupied as trainer in the USA and Spain.*

* *Se fue en 1923 a los EE.UU. como entrenador, en 1927 a España en la misma función, antes de que regresara en 1930 a Blackpool, donde murió el 6 de marzo de 1949 a los 64 años.*

** *Fue también internacional de cricket y trabajó en los años 20 en los EE.UU. y en España como entrenador.*

* *Il partit en 1923 entraîneur aus États-Unis, en 1927 en Espagne, avant de retourner en 1930 à Blackpool, où il mourut le 6 mars 1949 à l'âge de 64 ans.*

** *Il était aussi international de cricket et entraîneur aux États-Unis et en Espagne dans les années 20.*

* *Ging 1923 als Coach in die USA, 1927 in gleicher Funktion nach Spanien, ehe er 1930 nach Blackpool zurückkehrte, wo er am 6. März 1949 64jährig verstarb.*

** *War auch Kricket-Internationaler sowie in den 20er Jahren in den USA und Spanien als Trainer tätig.*

109

11. February 1911
(British Championship)
England – Ireland 2:1 (1:0)
Referee: David Philipps (Scotland)
Attendance: 20.000, Baseball Ground, Derby
Goals: 1:0 (18.) Shepherd,
2:0 (87.) Evans

England: (Trainer : no)
Reginald Garnet Williamson (2/Middlesbrough FC) —
Robert Crompton (31/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (14/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (20/Derby County FC),
William John Wedlock (20/Bristol City FC),
Albert Sturgess (1/Sheffield United FC) —
John Simpson (1/Blackburn Rovers FC),
Harold John Fleming (6/Swindon Town FC),
Albert Shepherd (2/Newcastle United FC),
George Woodger (1/Oldham Athletic AFC),
Robert Ernest Evans* (1/Sheffield United FC)
Captain: Robert Crompton (12)
Red card: -

»Sam« Hardy (26.8.1883 – 24.10.1966), in his speciality, was during many years considered as the best goalkeeper of the world. / »Sam« Hardy (26.8.1883 – 24.10.1966) era a su modo, universal y pasó por algunos años como el mejor portero del mundo. / »Sam« Hardy (26.8.1883 – 24.10.1966) était universel dans son genre et était considéré pendant quelques années comme le meilleur gardien de but du monde. / »Sam« Hardy (26.8.1883 – 24.10.1966) war in seiner Art universell und galt einige Jahre gar als der weltbeste Torhüter. Foto:Archiv

Inside-right John Fleming (30.4.1887 – 23.8.1955) played in a very unorthodox way but he had an instant ball controll and had an enourmous »box of tricks«. / El interior derecho Harold John Fleming (30.4.1887 – 23.8.1955) era en su estilo de juego unortodoxo, tenía un maravilloso contacto del balón y una enorme riqueza de trucos. / Le intérieur-droit Harold John Fleming (30.4.1887 – 23.8.1955) n'était pas orthodoxe dans sa manière de jouer, mais possédait un toucher de balle fabuleux et un répertoire énorme de dribbles. / Der Halbrechte Harold John Fleming (30.4.1887 – 23.8.1955) war in seiner Spielweise unorthodox, besaß aber eine märchenhafte Ballkontrolle und einen enormen Trickreichtum. Foto: Shiel-Archiv

* *Previously he had played ten full internationals (1906-1910) for Wales.*

* *Había disputado antes 10 encuentros internacionales con el País de Gales (1906-1910).*

* *Il avait déjà disputé 10 rencontres internationales pour le Pays de Galles (1906-1910).*

* *Hatte zuvor für Wales 10 Länderspiele (1906 – 1910) bestritten.*

110

13. March 1911
(British Championship)
England – Wales 3:0 (0:0)
Referee: James B. Stark (Scotland)
Attendance: 22.000, The Den, Millwall (London)
Goals: 1:0 (65.) Woodward,
2:0 (67.) Webb,
3:0 (83.) Woodward

England: (Trainer : no)
Reginald Garnet Williamson (3/Middlesbrough FC) —
Robert Crompton (32/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (15/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (21/Derby County FC),
William John Wedlock (21/Bristol City FC),
Kenneth Reginald Gunnery Hunt* (1/Leyton FC) —
John Simpson (2/Blackburn Rovers FC),
Harold John Fleming (7/Swindon Town FC),
George William Webb** (1/West Ham United FC),
Vivian John Woodward (23/Chelsea FC London),
Robert Ernest Evans (2/Sheffield United FC)
Captain: Vivian John Woodward (14)
Red card: -

Leyton FC is a London club.
* *Born on February 24th, 1884, this teacher of Highate School (1908-1945) played between 1906-1920 also for the English international amateur team, winning an Olympic gold medal in 1908.*
** *Member of the English international amateur team from 1910 until 1912. The centre-forward died 1931 44-year-old.*

Leyton FC es un club londinense.
* *Había nacido el 24 de febrero de 1884 y había sido director de la Highate School (1908-1945). Había pertenecido entre 1906-1920 a la selección amateurs inglesa, también fue campión olímpico en 1908.*
** *Perteneció a la selección amateur inglesa entre 1910-1912. El delantero centro murió en 1931 a los 44 años.*

Leyton FC est un club londonien.
* *L'instituteur de la Highate School (1908-1945), né le 24 février 1884, fît partie de la sélection amateur anglaise de 1906 à 1920, Il fût aussi champion olympique en 1908.*
** *Il fit partie de la sélection amateur anglaise de 1910 à 1912. L'avant-centre mourut en 1931 à l'âge de 44 ans.*

Leyton FC ist ein Londoner Verein.
* *Der am 24. Februar 1884 geborene Schulmeister der Highate School (1908 – 1945) gehörte von 1906 – 1920 der englischen Amateur-Auswahl an. Auch war er 1908 Olympiasieger.*
** *Gehörte von 1910 – 1912 der englischen Amateur-Auswahl an. Der Mittelstürmer verstarb 1931 44jährig.*

111

1. April 1911
(British Championship)
England – Scotland 1:1 (1:0)
Referee: William Nunnerley (Wales)
Attendance: 38.000, Goodison Park, Liverpool
Goals: 1:0 (20.) Stewart

England: (Trainer : no)
Reginald Garnet Williamson (4/Middlesbrough FC) —
Robert Crompton (33/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (16/West Bromwich Albion FC) —
Benjamin Warren (22/Derby County FC),
William John Wedlock (22/Bristol City FC),
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (2/Leyton FC) —
John Simpson (3/Blackburn Rovers FC),
James Stewart (3/Newcastle United FC),
George William Webb (2/West Ham United FC),
Joseph William Bache (7/Aston Villa FC),
Robert Ernest Evans (3/Sheffield United FC)
Captain: Robert Crompton (13)
Red card: -

112

10. February 1912
(British Championship)
Ireland – England 1:6 (1:3)
Referee: Alexander A. Jackson (Scotland)
Attendance: 15.000, Dalymount Park, Dublin
Goals: 0:1 (12.) Fleming,
0:2 (17.) Holley,
1:3 (40.) Fleming,
1:4 (50.) Freeman,
1:5 (64.) Fleming,
1:6 (85.) Simpson

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (14/Liverpool FC) —
Robert Crompton (34/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (17/West Bromwich Albion FC) —
John Thomas Brittleton* (1/Sheffield Wednesday FC),
William John Wedlock (23/Bristol City FC),
William Bradshaw (3/Blackburn Rovers FC) —
John Simpson (4/Blackburn Rovers FC),
Harold John Fleming (8/Swindon Town FC),
Bertram Clewley Freeman (3/Burnley FC),
George Henry Holley (7/Sunderland AFC),
John Mordue (1/Sunderland AFC)
Captain: Robert Crompton (14)
Red card: -

* *Popularly known as »Jack« or »Tom« Brittleton.*
* *Popularmente conocido como »Jack« o »Tom« Brittleton.*
* *On l'appela communément »Jack« ou »Tom« Brittleton.*
* *Im Volksmund meist »Jack« oder »Tom« Brittleton gerufen.*

113

11. March 1912
(British Championship)
Wales – England 0:2 (0:2)
Referee: Thomas R. Dougray (Scotland)
Attendance: 10.000, The Racecourse, Wrexham
Goals: 0:1 (2.) Holley,
0:2 (41.) Freeman

England: (Trainer : no)
Reginald Garnet Williamson (5/Middlesbrough FC) —
Robert Crompton (35/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (18/West Bromwich Albion FC) —
John Thomas Brittleton (2/Sheffield Wednesday FC),
William John Wedlock (24/Bristol City FC),
Joseph William Henry Makepeace (3/Everton FC) —
John Simpson (5/Blackburn Rovers FC),
Frank Jefferis* (1/Everton FC),
Bertram Clewley Freeman (4/Burnley FC),
George Henry Holley (8/Sunderland AFC),
Robert Ernest Evans (4/Sheffield United FC)
Captain: Robert Crompton (15)
Red card: -

* *This creative inside-right (left) later became a trainer. At one of the training sessions he collapsed, resulting his death on May 21st, 1938 50-year-old.*
* *El creativo interior derecho (izquierdo) fue más tarde entrenador y sufrió durante un entrenamiento un colapso, del que falleció el 21 de mayo de 1938 a los 50 años.*
* *L'intèrieur droit (gauche) créatif devint entraîneur par la suite et fût victime à l'entraînement d'un effondrement, qui fût à l'origine de sa mort le 21 mai 1938 à l'âge de 50 ans.*
* *Der kreative Halbstürmer wurde später Trainer und erlitt beim Training einen Kollaps, der am 21. Mai 1938 50jährig zu seinem Tode führte.*

114

23. March 1912
(British Championship)
Scotland – England 1:1 (1:1)
Referee: James Mason (England)
Attendance: 127.307, Hampden Park, Glasgow
Goals: 1:1 (13.) Holley

England: (Trainer : no)
Reginald Garnet Williamson (6/Middlesbrough FC) —
Robert Crompton (36/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (19/West Bromwich Albion FC) —
John Thomas Brittleton (3/Sheffield Wednesday FC),
William John Wedlock (25/Bristol City FC),
Joseph William Henry Makepeace (4/Everton FC) —
John Simpson (6/Blackburn Rovers FC),
Frank Jefferis (2/Everton FC),
Bertram Clewley Freeman (5/Burnley FC),
George Henry Holley (9/Sunderland AFC),
George Wall (6/Manchester United FC)
Captain: Robert Crompton (16)
Red card: -

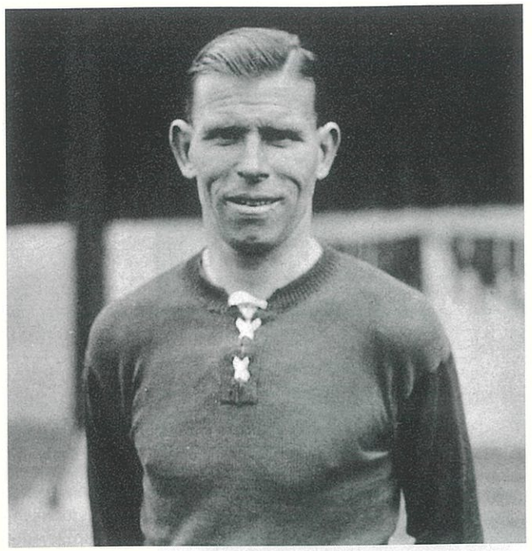
»Bert« Freeman (1.10.1885 – 11.8.1955) was not a centre-forward by British standards. He always passed the ball very quickly, was gracefully, clever and was extremely dangerous near goal. / »Bert« Freeman (1.10.1885 – 11.8.1955) no era un típico delantero centro británico, entregaba rapidamente el balón, era gracioso, refinado y un peligroso goleador. / »Bert« Freeman (1.10.1885 – 11.8.1955) n'était pas un avant-centre du type britannique, il donnait rapidement le ballon, était gracieux, rafiné et très dangereux devant les buts. / »Bert« Freeman (1.10.1885 – 11.8.1955) war kein Mittelstürmer britischer Art, er spielte blitzschnell ab, war graziös, raffiniert und sehr torgefährlich. Foto: Shiel-Archiv

New world record of spectators for full internationals.

Nuevo récord mundial de expectadores en un partido de selección.

Nouveau record du monde d'affluence pour une rencontre internationale.

Neue Weltrekordkulisse bei Länderspielen.



Inside-right »Charlie« Buchan (22.9.1891 – 25.6.1960) was technically perfect and full of improvisation, he continously confused opponents and team-mates. His overall view of game was really fascinating and the way he played soccer was far ahead of his time. / El interior derecho »Charly« Buchan (22.9.1891 – 25.6.1960) era rico en ideas y tecnicamente perfecto. Con su estilo de juego desconcertaba tanto a sus contratios como a sus compañeros. Su vista general para ver el juego era fascinante y su estilo de juego era adelantado a su época. / L'intérieur-droit »Charly« Buchan (22.9.1891 – 25.6.1960) était tellement parfait sur le plan technique et des idées, qu'il déconcerta autant ses adversaires que ses coéquipiers avec sa manière de joueur. Sa vision du jeu était fascinante et sa manière de jouer était à l'avant-garde de son époque. / Der Halbrechte »Charly« Buchan (22.9.1891 – 25.6.1960) war so ideenreich und technisch perfekt, daß er mit seiner Spielweise Gegner und Mitspieler gleichermaßen verwirrte. Seine Spielübersicht war faszinierend und seine Spielweise seiner Zeit weit voraus. Foto: Archiv

George Washington Elliot (1889 – 27.11.1948) was a good technical and dexterous insde-forward with a nose for goals. He was director of Middlesbrough harbour and his family was occupied in shipping for many generations already. / George Washington Elliot (1889 – 27.11.1948) era un buen técnico, y un agil delantero interior con olfato de gol. Fue el director del puerto de Middlesbrougher, ya que su familia estaba desde generaciones metida en la navegación. / George Washington Elliot (1889 – 27.11.1948) était un attaquant intérieur bon sur le plan technique, agile avec un sens du but développé. Il était le responsable du port de Middlesborough, puisque sa famille était engagée depuis des générations dans la navigation. / George Washington Elliot (1889 – 27.11.1948) war ein technisch guter, gewandter Innenstürmer mit einem Torriecher. Er war der Leiter des Middlesbrougher Hafens, da seine Familie seit Generation in der Schiffahrt engagiert war. Foto: Archiv

115

15. February 1913
(British Championship)

Ireland – England 2:1 (1:1)

Referee: Alexander A. Jackson (Scotland)
Attendance: 20.000, Windsor Park, Belfast
Goals: 0:1 (10.) Buchan

England: (Trainer : no)
Reginald Garnet Williamson (7/Middlesbrough FC) —
Robert Crompton (37/Blackburn Rovers FC),
Robert William Benson* (1/Sheffield United FC) —
Francis Cuggy** (1/Sunderland AFC),
Thomas Wilkinson Boyle*** (1/Burnley FC),
George Utley (1/Barnsley FC) —
John Mordue (2/Sunderland AFC),
Charles Murray Buchan (1/Sunderland AFC),
George Washington Elliott (1/Middlesbrough FC),
Joseph Smith (1/Bolton Wanderers FC),
George Wall (7/Manchester United FC)
Captain: Robert Crompton (17)
Red card: -

* *He died 33-year-old on February 19th, 1936, in the dressing-room of his club Arsenal at Highbury, after collapsing during the game.*
** *Was occupied as trainer in Spain in the twenties but after his returned worked as a ship-yard worker.*
*** *Went to Germany as trainer in 1924. Once a famous header of the ball the centre-half died 50 years old on January 5th, 1940.*

* *Murió el 19 de febrero a los 33 años en los vestuarios de su club el Arsenal, en Highbury, depués de sufrir un colapso durante el partido.*
** *En los años 20 trabajó como entrenador en España, pero a su regreso trabajó como astillero.*
*** *En 1924 se fue a Alemania como entrenador. El medio centro, que había sido muy potente de cabeza, murió el 5 de enero de 1940 a los 50 años.*

* *Il mourut à l'âge de 33 ans le 19 février 1916 dans les vestiaires de son club Arsenal à Highbury, après avoir été victime d'un effondrement pendant la rencontre.*
** *Il était entraîneur en Espagne dans les années 20 avant de revenir chez lui comme ouvrier de chantier naval.*
*** *Il re rendit en Allemagne en 1924 comme entraîneur. Le demi-centre, jadis fort de la tête, mourut le 5 janvier 1940 à l'âge de 50 ans.*

* *Starb 33jährig am 19. Februar 1916 in der Umkleidekabine seines Clubs Arsenal in Highbury, nachdem er während des Spiels einen Kollaps erlitten hatte.*
** *War in den 20er Jahren als Trainer in Spanien tätig, arbeitete jedoch nach seiner Rückkehr als Werftarbeiter.*
*** *Ging 1924 als Trainer nach Deutschland. Der einst kopfballstarke Mittelläufer verstarb am 5. Januar 1940 50jährig.*

116

17. March 1913
(British Championship)

England – Wales 4:3 (3:1)

Referee: Alexander A. Jackson (Scotland)
Attendance: 8.000, Ashton Gate, Bristol
Goals: 1:1 (15.) Fleming,
2:1 (25.) Latheron,
3:1 (35.) McCall,
4:2 (55.) Hampton

England: (Trainer : no)
Ernald Oak Scattergood (1/Derby County FC) —
Robert Crompton (38/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (20/West Bromwich Albion FC) —
Hugh Moffatt (1/Oldham Athletic AFC),
Joseph McCall (1/Preston North End FC),
William Bradshaw (4/Blackburn Rovers FC) —
Charles William Wallace (1/Aston Villa FC),
Harold John Fleming (9/Swindon Town FC),
Joseph Harold Hampton (1/Aston Villa FC),
Edwin Gladstone Latheron* (1/Blackburn Rovers FC),
Joseph Charles Hodkinson (1/Blackburn Rovers FC)
Captain: Robert Crompton (18)
Red card: -

* *Was killed on October 14th, 1917, whilst serving as gunner in the Royal Field Artillery.*

* *Durante su servició militar como cañonero en la Royal Field Artillery, fue muerto el 14 de octubre de 1917.*

* *Il fût tué pendant son service militaire le 14 octobre 1917 comme cannonier de la Royal Field Artillery.*

* *Wurde wahrend seines Dienstes als Kanonier bei der Royal Field Artillery am 14. Oktober 1917 getötet.*

117

5. April 1913
(British Championship)

England – Scotland 1:0 (1:0)

Referee: Alexander A. Jackson (Scotland)
Attendance: 52.500, Stamford Bridge, London
Goals: 1:0 (37.) Hampton

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (15/Aston Villa FC) —
Robert Crompton (39/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (21/West Bromwich Albion FC) —
John Thomas Brittleton (4/Sheffield Wednesday FC),
Joseph McCall* (2/Preston North End FC),
William Watson (1/Burnley FC) —
John Simpson (7/Blackburn Rovers FC),
Harold John Fleming (10/Swindon Town FC),
Joseph Harold Hampton (2/Aston Villa FC),
George Henry Holley (10/Sunderland AFC),
Joseph Charles Hodkinson (2/Blackburn Rovers FC)
Captain: Robert Crompton (19)
Red card: -

* *Born on July 20th, 1886, this defensive excellent centre-half with the good distribution, finished his active career 39-year-old. Until his death (3.2.1965) he was a little fowls farmer in Wrea Green.*

* *El que había nacido el 20 de julio de 1886, muy potente en la defensa como medio central, y que daba pases muy exactos, terminó su carrera activa todavía a los 29 años y fue hasta su muerte (3.2.1965) campesino y granjero de aves.*

* *L'excellent demi-centre aux passes précises, né le 20 juillet 1886, termina sa carrière active à l'âge de 39 ans et devint paysan et marchand de volailles à Wrea Green jusqu'à sa mort (3/2/1965).*

* *Der am 20. Juli 1886 geborene, in der Abwehr extrem starke Mittelläufer mit den genauen Pässen beendete erst 39jährig seine aktive Laufbahn und wurde in Wrea Green bis zu seinem Tode (3.2.1965) Kleinbauer und Geflügel-Farmer.*

England's national team, winning in April 1913 in London against Scotland. / La selección inglesa que venció en abril de 1913 a Escocia en Londres. / L'équipe nationale anglaise, vainqueur de l'Ecosse, en avril 1913 à Londres. / Englands Nationalteam, das im April 1913 in London Schottland besiegte: St.v.l. Harold Fleming, »Tom« Brittleton, »Sam« Hardy, »Joe« McCall, Jesse Pennington, »Bill« Watson; v.v.l. »Jock« Simpson, »Harry« Hampton, »Bob« Crompton, George Holley, »Joe« Hodkinson. Foto: Shiel-Archiv

Team of England which lost sensationally in February 1914 against the Irish in Middlesbrough / El once inglés que perdió sensacionalmente en febrero de 1914 contra los irlandeses en Middlesbrough / L'équipe nationale anglaise, qui concéda une défaite surprise, en février 1914 à Middlesborough face aux irlandais / Englands Elf, die im Februar 1914 in Middlesbrough sensationell den Iren unterlag: St.v.l. (only players) »Charly« Wallace, »Sam« Hardy, »Frank« Buckley; m.v.l. Daniel Shea, Francis Cuggy, »Bob« Crompton, Jesse Pennington, Henry Martin; v.v.l.»Bill« Watson, George Elliott, Edwin Latheron.
Foto: Shiel-Archiv

118

14. February 1914
(British Championship)

England – Ireland 0:3 (0:2)

Referee: Alexander A. Jackson (Scotland)
Attendance: 25.000, Ayresome Park, Middlesbrough

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (16/Aston Villa FC) —
Robert Crompton (40/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (22/West Bromwich Albion FC) —
Francis Cuggy (2/Sunderland AFC),
Franklin Charles Buckley* (1/Derby County FC),
William Watson (2/Burnley FC) —
Charles William Wallace (2/Aston Villa FC),
Daniel H. Shea (1/Blackburn Rovers FC),
George Washington Elliott (2/Middlesbrough FC),
Edwin Gladstone Latheron (2/Blackburn Rovers FC),
Henry Martin (1/Sunderland AFC)
Captain: Robert Crompton (20)
Red card: -

* *Was a well-known manager in England from 1919 until 1955 (Norwich City FC, Blackpool FC, Wolverhampton Wanderers FC, Notts County FC, Hull City AFC, Leeds United AFC, Walsall FC).*

* *Fue de 1919-1955 un conocido manager en Inglaterra (Norwich City FC, Blackpool FC, Wolverhampton Wanderers FC, Notts County FC, Hull City AFC, Leeds United AFC, Walsall FC).*

* *Il était un manager connu en Angleterre de 1919 à 1955 (Norwich City FC, Blackpool FC, Wolverhampton Wanderers FC, Notts County FC, Hull City AFC, Leeds United AFC, Walsall FC).*

* *War von 1919 – 1955 ein bekannter Manager in England geworden (Norwich City FC, Blackpool FC, Wolverhampton Wanderers FC, Notts County FC, Hull City AFC, Leeds United AFC, Walsall FC).*

119

16. March 1914
(British Championship)

Wales – England 0:2 (0:0)

Referee: James Mason (England)
Attendance: 17.586, Ninian Park, Cardiff
Goals: 0:1 (50.) Smith,
0:2 (70.) Wedlock

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (17/Aston Villa FC) —
Robert Crompton (41/Blackburn Rovers FC),
Henry Colclough (1/Crystal Palace FC London) —
John Thomas Brittleton (5/Sheffield Wednesday FC),
William John Wedlock (26/Bristol City FC),
Robert McNeal (1/West Bromwich Albion FC) —
John Simpson (8/Blackburn Rovers FC),
Daniel H. Shea (2/Blackburn Rovers FC),
Joseph Harold Hampton (3/Aston Villa FC),
Joseph Smith (2/Bolton Wanderers FC),
Edwin Mosscrop* (1/Burnley FC)
Captain: Robert Crompton (21)
Red card: -

* *Born on June 16th, 1892, this teacher finished his active career as winger at the age of 30 because of illness.*

* *El extremo lateral, que había nacido el 16 de junio de 1892, era maestro de profesión, terminó su carrera activa a los 30 años a causa de una enfermedad.*

* *L'ailier, né le 16 juin 1892, instituteur de métier, termina sa carrière active à l'âge de 30 ans en raison d'une maladie.*

* *Der am 16. Juni 1892 geborene Flügelstürmer, von Beruf Lehrer, beendete infolge einer Krankheit seine aktive Laufbahn 30jährig.*

»Harry« Hampton (21.4.1885 – 15.3.1963) , a robust centre-forward without fear, always required close attention. / »Harry« Hampton (21.4.1885 – 15.3.1963) era un delantero centro, robusto y sin miedo, que le infundía pánico miedo a sus contrarios. / »Harry« Hampton (21.4.1885 – 15.3.1963) était un avant-centre robuste et courageux qui fit peur à ses adversaires. / »Harry« Hampton (21.4.1885 – 15.3.1963) war ein die Gegner in panische Angst versetzender Mittelstürmer, robust und furchtlos.
Foto: Colorsport

120

4. April 1914
(British Championship)

Scotland – England 3:1 (1:1)

Referee: Herbert S. Bamlett (England)
Attendance: 105.000, Hampden Park, Glasgow
Goals: 1:1 (15.) Fleming

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (18/Aston Villa FC) —
Robert Crompton (42/Blackburn Rovers FC),
Jesse Pennington (23/West Bromwich Albion FC) —
Albert Sturgess (2/Sheffield United FC),
Joseph McCall (3/Preston North End FC),
Robert McNeal (2/West Bromwich Albion FC) —
Frederick Ingram Walden (1/Tottenham Hotspur FC),
Harold John Fleming (11/Swindon Town FC),
Joseph Harold Hampton (4/Aston Villa FC),
Joseph Smith (3/Bolton Wanderers FC),
Edwin Mosscrop (2/Burnley FC)
Captain: Robert Crompton (22)
Red card: -

The »Victory matches« (26.4.1919 & 3.5.1919: England vs. Scotland as well as 11.10.1919 & 18.10.1919: England vs. Wales) were not official full internationals. Before the kick-off no usual prescribed formalities were full filled nor did the English team play in national shirts. These matches were also never considered as full internationals by the British football associations concerned.
On October 11th and 18th, 1919, two »Victory internationals« between England and Wales took place. These matches were organized short-term by »Ted« Robbins and not by the national football associations. The matches took place without the normal ceremonies with full internationals and the English players did not obtain the cap usually granted for participation at an official full internationals.In addition Wales at this time only played full internationals within the »British Home Internationals« (British championship). Consequently both matches can not been admitted as official full internationals.

Los »Victory Matches« – encuentros de la victoria – (26.4.1919 y 3.5.1919: Inglaterra – Escocia así como 11.10.1919 y 18.10.1919: Inglaterra – País de Gales) no fueron encuentros oficiales internacionales. Ni hubo las ceremonias exijentes antes del comienzo del juego, ni jugó tampoco la selección inglesa con las camisetas nacionales. Estos encuentros nunca fueron considerados como internacionales por las asociaciones británicas.
El 11 y 18 de octubre hubo 2 »Victory Internacionales« entre Inglaterra y el País de Gales estos encuentros fueron organizados por »Ted« Robbins y no por la asociaciones de fútbol nacionales. Los partidos tuvieron lugar sin las ceremonias usuales para encuentros internacionales y los jugadores ingleses no recibieron la gorra nacional como en los encuentros internacionales oficiales. A parte de que el País de Gales en aquella época sólo jugaba partidos internacionales dentro del cuadro de »British Home Internationals« (campeonato británico). Por esta razón no pueden ser estos dos partidos reconocidos como oficiales internacionales »A«.

Les »Victory Matches« (26/4/1919 et 3/5/1919: Angleterre – Ecosse ainsi que 11/10/1919 et 18/10/1919: Angleterre – Pays de Galles) n'étaient pas des rencontres officielles. Il n'y avait en effet pas les formalités nécessaires avant le coup d'envoi, et la sélection anglaise n'évolua pas dans ses maillots nationaux. Ces rencontres ne furent d'ailleurs jamais homologuées en tant que rencontres internationales par les fédération britanniques concernées.
Les 11 et 18 octobre 1919, les anglais et les gallois disputèrent deux rencontres »Victory Internationals«. Ces rencontres furent organisées rapidament par »Ted« Robbins et non par les fédérations nationales. Elles se déroulèrent sans les cérémonies habituelles de rencontres internationales et les joueurs anglais n'étaient pas capés comme pour une rencontre internationale officielle. De plus, le Pays de Galles disputait à ce moment-là uniquement des rencontres internationales dans le cadre des »British Home Internationals« (British championship). Aussi, ces deux rencontres ne peuvent pas être considérées comme des rencontres internationales »A« officielles.

Die »Victory matches« (26.4.1919 & 3.5.1919: England – Schottland sowie 11.10.1919 & 18.10.1919: England – Wales) waren keine offiziellen Länderspiele. Es gab weder die erforderlichen Formalitäten vor dem Anstoß, noch spielte die englische Auswahl in den Nationaltrikots. Diese Spiele wurden auch niemals von den beteiligten britischen Verbänden als Länderspiele betrachtet.
Am 11. und 18. Oktober 1919 gab es zwei »Victory internationals« zwischen Engländern und Walisern. Diese Begegnungen wurden kurzfristig von »Ted« Robbins und nicht von den nationalen Fußballverbänden organisiert. Die Spiele fanden ohne die übliche Zeremonie bei Länderspielen statt und die englischen Spieler erhielten keine Länderspielkappe (Cap) wie bei einem offiziellen Länderspiel. Außerdem bestritt Wales zu jener Zeit Länderspiele ausschließlich im Rahmen der »British Home Internationals« (British Championship). Folglich können diese beiden Matches nicht als offizielle A-Länderspiele anerkannt werden.

Toss before the English-Welsh test match in October 1919. Left from referee is Arthur Knight (England), on the right is »Billy« Meredith (Wales). Neither of the teams played in their national shirts. / Elección de campo antes del encuentro de prueba entre Inglaterra y el País de Gales el 11 de octubre de 1919: A la izquierda del árbitro el inglés Arthur Knight, a la derecha »Billy« Meredith (País de Gales). Las dos selecciones no jugaron con las camisetas nacionales. / Le choix du terrain avant la rencontre du 11 octobre 1919 entre les anglais et les gallois. À gauche de l'arbitre, l'anglais Arthur Knight, à droit »Billy« Meredith (Pays de Galles). Les deux équipes ne jouèrent pas dans leur maillot national. / Seitenwahl vor dem englisch-walisischen Testspiel am 11.Oktober 1919: Links vom Referee der Engländer Arthur Knight, rechts »Billy« Meredith (Wales). Beide Teams spielten nicht im Nationaltrikot. Foto: Hulton Getty

121

25. October 1919
(British Championship)
Ireland – England 1:1 (0:1)
Referee: Thomas R. Dougray (Scotland)
Attendance: 30.000, Windsor Park, Belfast
Goals: 0:1 (1.) Cock

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (19/Aston Villa FC) —
Joseph Smith* (1/West Bromwich Albion FC),
Arthur Egerton Knight** (1/Portsmouth FC) —
John James Bagshaw (1/Derby County FC),
Sidney Bowser (1/West Bromwich Albion FC),
William Watson (3/Burnley FC) —
Robert Joseph Turnbull (1/Bradford City AFC),
John Carr (1/Middlesbrough FC),
John Gilbert Cock (1/Huddersfield Town AFC),
Joseph Smith* (4/Bolton Wanderers FC),
Joseph Charles Hodkinson (3/Blackburn Rovers FC)
Captain: Arthur Egerton Knight (1)
Red card: -

* *Both Smith were not related.*
** *Was from 1909-1923 a member of the English international amateur team.*

* *Ambos Smith no eran familiares.*
** *Perteneció entre 1909-1920 a la selección amateur inglesa.*

* *Les deux Smith n'étaient pas en parenté.*
** *Il fît partie de la sélection amateur anglaise de 1909 à 1920.*

* *Beide Smith waren nicht miteinander verwandt.*
** *Gehörte von 1909 – 1920 dem englischen Amateur-Auswahlteam an.*

National team of England in 1919 before a test match against a Scottish selection / El once nacional inglés antes del encuentro de prueba contra la selección escocesa en 1919 / L'équipe nationale anglaise avant sa rencontre contre une sélection écossaise en 1919 / Englands National-Elf 1919 vor einem Testspiel gegen eine schottische Auswahl: St.v.l. (only players) Warner (referee), Sydney Puddefoot, Ephraim Longworth, »Sam« Hardy, Thomas Fleetwood, »Joe« McCall, Arthur Grimsdell, Jelliott (trainer), Cahill (linesman); m.v.l. Robert Turnbull, Daniel Shea, Frederick Duckworth, »Joe« Smith, Henry Martin.
Foto: Shiel-Archiv

122

15. March 1920
(British Championship)
England – Wales 1:2 (1:2)
Referee: Alexander A. Jackson (Scotland)
Attendance: 21.180, Arsenal Stadium (Highbury), London
Goals: 1:0 (7.) Buchan

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (20/Aston Villa FC) —
Thomas Clay (1/Tottenham Hotspur FC),
Jesse Pennington (24/West Bromwich Albion FC) —
Andrew Ducat (4/Aston Villa FC),
Frank Barson (1/Aston Villa FC),
Arthur Grimsdell (1/Tottenham Hotspur FC) —
Samuel B. Chedgzoy (1/Everton FC),
Charles Murray Buchan (2/Sunderland AFC),
George Washington Elliott (3/Middlesbrough FC),
Joseph Smith (5/Bolton Wanderers FC),
Alfred Edward Quantrill* (1/Derby County FC)
Captain: Jesse Pennington (1)
Red card: -

* *Born on January 22nd, 1897, the forward was the son-in-law of the legendary »Steve« Bloomer.*

* *El delantero que había nacido el 22 de enero de 1897, era el yerno del legendario »Steve« Bloomer.*

* *L'attaquant, né le 22 janvier 1897, était le gendre du légendaire »Steve« Bloomer.*

* *Der am 22. Januar 1897 geborene Stürmer war der Schwiegersohn des legendären »Steve« Bloomer.*

123

10. April 1920
(British Championship)
England – Scotland 5:4 (2:4)
Referee: Thomas R. Dougray (Scotland)
Attendance: 35.000, Hillsborough, Sheffield
Goals: 1:0 (9.) Cock,
2:1 (15.) Quantrill,
3:4 (57.) Kelly,
4:4 (67.) Morris,
5:4 (73.) Kelly

England: (Trainer : no)
Samuel Hardy (21/Aston Villa FC) —
Ephraim Longworth (1/Liverpool FC),
Jesse Pennington (25/West Bromwich Albion FC) —
Andrew Ducat (5/Aston Villa FC),
Joseph McCall (4/Preston North End FC),
Arthur Grimsdell (2/Tottenham Hotspur FC) —
Charles William Wallace (3/Aston Villa FC),
Robert F. Kelly* (1/Burnley FC),
John Gilbert Cock (2/Chelsea FC London),
Frederick Morris (1/Chelsea FC London),
Alfred Edward Quantrill (2/Derby County FC)
Captain: Jesse Pennington (2)
Red card: -

* *Later worked as trainer in Portugal.*

* *Más tarde trabajó en Portugal como entrenador.*

* *Il devint plus tard entraîneur au Portugal.*

* *War später in Portugal als Trainer tätig.*

124

23. October 1920
(British Championship)
England – Ireland 2:0 (1:0)
Referee: Alexander A. Jackson (Scotland)
Attendance: 22.000, Roker Park, Sunderland
Goals: 1:0 (10.) Kelly,
2:0 (47.) Walker

England: (Trainer : no)
John William Mew* (1/Manchester United FC) —
John Thomas Downs (1/Everton FC),
Frederick Edwin Bullock** (1/Huddersfield Town AFC) —
Andrew Ducat (6/Aston Villa FC),
Joseph McCall (5/Preston North End FC),
Arthur Grimsdell (3/Tottenham Hotspur FC) —
Samuel B. Chedgzoy (2/Everton FC),
Robert F. Kelly (2/Burnley FC),
William Henry Walker (1/Aston Villa FC),
Frederick Morris (2/West Bromwich Albion FC),
Alfred Edward Quantrill (3/Derby County FC)
Captain: Joseph McCall (1)
Red card: -

* *Went to Belgium and South America (inter alia Peru) as trainer at the end of the twenties but returned afterwards to Manchester.*
** *Terminated his active career in the summer of 1922, but died on November 15th, of that same year aged 36 years old.*

* *A finales de los años 20 se fue a Bélgica y a Sudamérica (e.o. Perú) como entrenador, pero regresó a Manchester.*

Left half-back Arthur Grimsdell (23.3.1894 – 12.3.1963) was a dominant leader, full of ideas and with a great offensivein influence. / El medio izquierdo Arthur Grimsdell (23.3.1894 – 12.3.1963) era rico en ideas, con una dominante personalidad de mando y tendencia ofensiva. / Le demi-gauche Arthur Grimsdell (23.3.1894 – 12.3.1963) était un meneur de jeu plein d'idées, dominateur, avec un grand rayonnement offensif. / Der linke Läufer Arthur Grimsdell (23.3.1894 – 12.3.1963) war ein ideenreicher, dominanter Führungsspieler mit großer offensiver Ausstrahlung
Foto: Archiv

** *En el verano de 1922 terminó su carrera activa, y murió el 15 de noviembre del mismo año a los 36 años.*

* *Il partit à la fin des années 20 pour entraîneur en Belgique et en Amérique du Sud (entre autres au Perou), avant de revenir à Manchester.*
** *Il termina sa carrière active en été 1922 et mourut le 15 novembre de la même année à l'âge de 36 ans.*

* *Ging Ende der 20er Jahre als Trainer nach Belgien und Südamerika (u.a. Peru), kehrte aber nach Manchester zurück.*
** *Beendete im Sommer 1922 seine aktive Laufbahn, verstarb aber am 15. November des gleichen Jahres 36jährig.*

England's national team, playing in March 1921 a goalless draw in Cardiff against Wales / La selección inglesa, que empató a ceros contra el País de Gales en marzo de 1921 en Cardiff / L'équipe nationale anglais qui se séparo sur un score nul et vierge avec le Pays de Galles en mars 1921 à Cardiff / Englands Nationalteam, das sich im März 1921 im Cardiff torlos von Wales trennte: Sit.v.l. George Wilson, John Bomber, Warneford Cresswell, Ernest Coleman, John Silcock, Thomas Bromilow; v.v.l. Samuel Chedgzoy, Robert Kelly, Charles Buchan, Henry Chambers, Alfred Quantrill.

Foto: Colorsport

125

14. March 1921
(British Championship)

Wales – England 0:0 (0:0)

Referee: Alexander A. Jackson (Scotland)
Attendance: 12.000, Ninian Park, Cardiff

England: (Trainer : no)
Ernest Herbert Coleman (1/Dulwich Hamlet) —
Warneford Cresswell (1/South Shields FC),
John Silcock* (1/Manchester United FC) —
John Bamber (1/Liverpool FC),
George Wilson (1/Sheffield Wednesday FC),
Thomas George Bromilow (1/Liverpool FC) —
Samuel B. Chedgzoy (3/Everton FC),
Robert F. Kelly (3/Burnley FC),
Charles Murray Buchan (3/Sunderland AFC),
Henry Chambers (1/Liverpool FC),
Alfred Edward Quantrill (4/Derby County FC)
Captain: Charles Murray Buchan (1)
Red card: -

* *Born on January 15th, 1897, »Jack« was for some time suspended in 1918 because of illegal betting.*

* *El que había nacido el 15 de enero de 1897 fue suspendido en 1918 por algún tiempo, a causa de apuestas ilegales.*

* *»Jack«, né le 15 janvier 1897, fût suspendu pour quelques temps en 1918 en raison de paris illégaux.*

* *Der am 15. Januar 1897 geborene »Jack« wurde 1918 wegen illegaler Wetten für einige Zeit suspendiert.*

126

9. April 1921
(British Championship)

Scotland – England 3:0 (2:0)

Referee: Arthur Ward (England)
Attendance: 100.000, Hampden Park, Glasgow

England: (Trainer : no)
Harold Gough (1/Sheffield United FC) —
Thomas Smart (1/Aston Villa FC) —
John Silcock (2/Manchester United FC),
Bert Smith* (1/Tottenham Hotspur FC),
George Wilson (2/Sheffield Wednesday FC),
Arthur Grimsdell (4/Tottenham Hotspur FC),
Samuel B. Chedgzoy (4/Everton FC),
Robert F. Kelly (4/Burnley FC),
Henry Chambers (2/Liverpool FC),
Herbert Bliss (1/Tottenham Hotspur FC),
James Henry Dimmock** (1/Tottenham Hotspur FC)
Captain: Arthur Grimsdell (1)
Red card: -

* *Born on March 7th, 1892, this midfielder was active as a player-trainer with Young Boys Bern (Switzerland) from 1931 until 1934.*
** *Born on December 5th,1900, the outside-left was popularly known as »Fanny« Dimmock.*

* *El centrocampista había nacido el 7 de marzo de 1892. Trabajó como entrenador entre 1931 y 1934 en Suiza con los Young Boys Bern.*
** *El extremo izquierdo había nacido el 5 de diciembre de 1900, era popularmente conocido sólo como »Fanny« Dimmock.*

* *Le milieu de terrain, né le 7 mars 1892, fût entraîneur joueur des Young Boys de Berne (Suisse) de 1931 à 1934.*
** *L'ailier gauche, né le 5 décembre 1900, fût communément appelé »Fanny« Dimmock.*

* *Der am 7. März 1892 geborene Mittelfeldspieler war von 1931-1934 bei Young Boys Bern (Schweiz) als Spielertrainer tätig.*
** *Der am 5. Dezember 1900 geborene Linksaußen wurde im Volksmund nur »Fanny« Dimmock genannt.*

127

21. May 1921
(friendly match)

Belgique – England 0:2 (0:1)

Referee: Johannes Mutters (Nederland)
Attendance: 25.000, Stade du Daring Club, Bruxelles
Goals: 0:1 (33.) Buchan,
0:2 (76.) Chambers

England: (Trainer : no)
Benjamin Howard Baker (1/Everton FC) —
John Fort* (1/Millwall Athletic FC),
Ephraim Longworth (2/Liverpool FC) —
Albert Read (1/Tufnell Park),
George Wilson** (3/Sheffield Wednesday FC),
Percival Harry Barton (1/Birmingham FC) —
Archibald Rawlings (1/Preston North End FC),
James Marshall Seed (1/Tottenham Hotspur FC),
Charles Murray Buchan (4/Sunderland AFC),
Henry Chambers (3/Liverpool FC),
George Harrison (1/Everton FC)
Captain: Ephraim Longworth (1)
Red card: -

* *Made his first full international 33-year-old.*
** *Missed a penalty.*

* *Disputó su debut internacional a los 33 años.*
** *Falló un penalti.*

* *Il fît ses débuts internationaux à 33 ans.*
** *Il rata un pénalty.*

* *Bestritt 33jährig sein Länderspieldebüt.*
** *Verschoß einen Penalty.*

Inside-right »Bill« Kirton (2.12.1896 – 27.9.1970) was a brillant combination player, always a hard worker. / El interior derecho »Bill« Kirton (2.12.1896 – 27.9.1970) era un brillante jugador de combinación y muy provechoso al equipo. / Le intérieur-droit »Bill« Kirton (2.12.1896 – 27.9.1970) était un excellent joueur de combinaison et très collectif. / Der Halbrechte »Bill« Kirton (2.12.1896 – 27.9.1970) war ein glänzender Kombinationsspieler und sehr mannschaftsdienlich. Foto: Shiel-Archiv

128

22. October 1921
(British Championship)
Ireland – England 1:1 (1:1)
Referee: Alexander A. Jackson (Scotland)
Attendance: 30.000, Windsor Park, Belfast
Goals: 1:1 (35.) Kirton

England: (Trainer : no)
Jeremiah Dawson* (1/Burnley FC) —
Thomas Clay (2/Tottenham Hotspur FC),
Thomas Lucas (1/Liverpool FC) —
Frank Moss (1/Aston Villa FC),
George Wilson (4/Sheffield Wednesday FC),
Percival Harry Barton (2/Birmingham FC) —
Samuel B. Chedgzoy (5/Everton FC),
John William Kirton (1/Aston Villa FC),
Ernest Simms (1/Luton Town FC),
William Henry Walker (2/Aston Villa FC),
George Harrison (2/Everton FC)
Captain: George Wilson (1)
Red card: -

* *Born on March 18th, 1888, the goalkeeper made his first full international being 33 years old.*

* *El portero que había nacido el 18 de marzo de 1888 disputó su debut internacional a los 33 años.*

* *Le gardien de but, né le 18 mars 1888, fit ses débuts internationaux à l'âge de 33 ans.*

* *Der am 18. März 1888 geborene Keeper gab 33jährig sein Länderspieldebüt.*

129

13. March 1922
(British Championship)
England – Wales 1:0 (1:0)
Referee: John G. Forshaw (England)
Attendance: 35.000, Anfield Road, Liverpool
Goals: 1:0 (3.) Kelly

England: (Trainer : no)
John Edward Davison* (1/Sheffield Wednesday FC) —
Thomas Clay (3/Tottenham Hotspur FC),
Frederick Titmuss (1/Southampton FC) —
Bert Smith (2/Tottenham Hotspur FC),
Maxwell Woosnam** (1/Manchester City FC),
Thomas George Bromilow (2/Liverpool FC) —
Frederick Ingram Walden (2/Tottenham Hotspur FC),
Robert F. Kelly (5/Burnley FC),
William Ernest Rawlings (1/Southampton FC),
William Henry Walker (3/Aston Villa FC),
William Henry Smith (1/Huddersfield Town AFC)
Captain: Maxwell Woosnam (1)
Red card: -

* *Born on September 2nd, 1887, the goalkeeper made his first full international aged 34 years old.*

** *Born on September 6th, 1892, the centre-half popularly kown as »Max« played also for the English international amateur team and was a good cricket and golf player and above all magnificent tennis player. In 1922 he played in the Wimbledon mixed-double final and participated at the Olympic Games in 1920 and 1924 where he won the gold medal in tennis.*

* *El portero que había nacido el 2 septiembre de 1887 disputó su debut internacional a los 34 años.*

** *El medio centro que había nacido el 6 de septiembre de 1892, era conocido popularmente sólo como »Max«, también jugó con la selección amateur inglesa. Fue también un buen jugador de cricket, de golf y un fabuloso jugador de tenis. Disputó en 1922, la final mista de dobles en Wimbledon, y tomó parte en los Juegos Olímpocos de 1920 y 1924 donde ganó la medalla de oro de tenis.*

* *Le gardien de but, né le 2 septembre 1887, fit ses débuts internationaux à l'âge de 34 ans.*

** *Le demi-centre, né le 6 septembre 1892, communément appelé »Max«, qui jouait dans la sélection amateur anglaise, était aussi un excellent joueur de cricket, golfeur et extraordinaire joueur de tennis. Il disputa ainsi la finale du double mixte à Wimbledon en 1922 et participa aux Jeux Olympiques en 1920 et en 1924 où il remporta la médaille d'or en tennis.*

* *Der am 2. September 1887 geborene Keeper gab 34jährig sein Länderspieldebüt.*

** *Der am 6. September 1892 geborene Mittelläufer, im Volksmund nur »Max« genannt, der auch für die englische Amateur-Auswahl spielte, war auch ein guter Kricketer, Golfer und fabelhafter Tennis-Spieler. Er stand 1922 im Wimbledon-Finale im Mix-Doppel und nahm 1920 und 1924 an den Olympischen Spielen teil, wo er die Goldmedaille im Tennis gewann.*

Robert Kelly (16.11.1893 – 22.9.1969), here in the shirt of Burnley FC, was a speedy inside-right with marvellous ball controll. / Robert Kelly (16.11.1893 – 22.9.1969) aquí con la camiseta del Burnley FC, era un interior derecho muy rápido con un toque maravilloso del balón. / Robert Kelly (16.11.1893 – 22.9.1969), ici sous le maillot du Burnley FC, était un intérieur-droit très véloce, avec un toucher de balle extraordinaire. / Robert Kelly (16.11.1893 – 22.9.1969), hier im Trikot vom Burnley FC, war ein sehr antrittsschneller Halbrechter mit wunderbarer Ballbehandlung.
Foto: Colorsport

130

8. April 1922
(British Championship)
England – Scotland 0:1 (0:0)
Referee: Thomas R. Dougray (Scotland)
Attendance: 33.646, Villa Park, Birmingham

England: (Trainer : no)
Jeremiah Dawson (2/Burnley FC) —
Thomas Clay (4/Tottenham Hotspur FC),
Samuel John Wadsworth (1/Huddersfield Town AFC) —
Frank Moss (2/Aston Villa FC),
George Wilson (5/Sheffield Wednesday FC),
Thomas George Bromilow (3/Liverpool FC) —
Richard Ernest York (1/Aston Villa FC),
Robert F. Kelly (6/Burnley FC),
William Ernest Rawlings (2/Southampton FC),
William Henry Walker (4/Aston Villa FC),
William Henry Smith (2/Huddersfield Town AFC)
Captain: George Wilson (2)
Red card: -

Frank Moss (17.4.1895 – 15.9.1965), a blond athletic type, was a half-back, excellent in defence as well as in attack. / Frank Moss (17.4.1895 – 15.9.1965) era un medio volante, que jugaba tan bien en la defensa como en la ofensiva. Era un tipo rubio y atlético. / Frank Moss (17.4.1895 – 15.9.1965) était un demi-extérieur qui était aussi bon en défense qu'en attaque. Il était blond et athlétique. / Frank Moss (17.4.1895 – 15.9.1965) war ein Außenläufer, der in der Abwehr und in der Offensive gleichgut war. Er war ein blonder, athletischer Typ. Foto: Archiv

131

21. October 1922
(British Championship)

England – Ireland 2:0 (0:0)

Referee: Alexander A. Jackson (Scotland)
Attendance: 20.000, The Hawthorns, West Bromwich
Goals: 1:0 (66.) Chambers,
2:0 (85.) Chambers

England: (Trainer : no)
Edward Hallows Taylor (1/Huddersfield Town AFC) —
Joseph Smith (2/West Bromwich Albion FC),
John Harry Harrow* (1/Chelsea FC London) —
Frank Moss (3/Aston Villa FC),
George Wilson (6/Sheffield Wednesday FC),
Arthur Grimsdell (5/Tottenham Hotspur FC) —
David William Mercer (1/Sheffield United FC),
James Marshall Seed (2/Tottenham Hotspur FC),
Frank Raymond Osborne (1/Fulham FC),
Henry Chambers (4/Liverpool FC),
Owen Williams (1/Clapton Orient FC)
Captain: Arthur Grimsdell (2)
Red card: -

* *Formerly a centre-forward, but made his first full international as full-back 34-year-old.*

* *El que había sido delantero centro, disputó su debut internacional como defensa a los 34 años.*

* *L'ancien avant-centre fît ses débuts internationaux en temps que arrière à l'âge de 34 ans.*

* *Der einstige Mittelstürmer gab als Verteidiger 34jährig sein Länderspieldebüt.*

England's national team, winning in October 1922 against Ireland (IFA) / La selección de Inglaterra que venció a la de Irlanda (IFA) en octubre de 1922 / L'équipe nationale anglaise vainqueur de l'Irlande (IFA) en octobre 1922. / Englands Nationalteam, das im Oktober 1922 Irland (IFA) besiegte: St.v.l. Frank Osborne, Frank Moss, Edward Taylor, Arthur Grimsdell, John Harrow; v.v.l. David Mercer, Joseph Smith, James Seed, George Wilson, Henry Chambers, Owen Williams.
Foto: Colorsport

The team of England against Wales on March 5th, 1923 / El equipo de Inglaterra el 5 de marzo de 1923 contra el País de Gales / L'équipe nationale anglaise contre le Pays de Galles le 5 mars 1923 / Englands Team am 5.März 1923 gegen Wales: Mr. Joster, Ephraim Longworth, Mr.Whitley, Edward Taylor, Referee Thomas Bryan, Victor Watson, Frederick Titmuss, Mr.Smith, George Wilson; v.v.l. John Carr, Thomas Magee, Arthur Grimsdell, James Seed, Henry Chambers, Owen Williams.
Foto: Colorsport

132

5. March 1923
(British Championship)

Wales – England 2:2 (1:1)

Referee: Thomas G. Bryan (England)
Attendance: 12.000, Ninian Park, Cardiff
Goals: 1:1 (36.) Chambers,
1:2 (48.) Watson

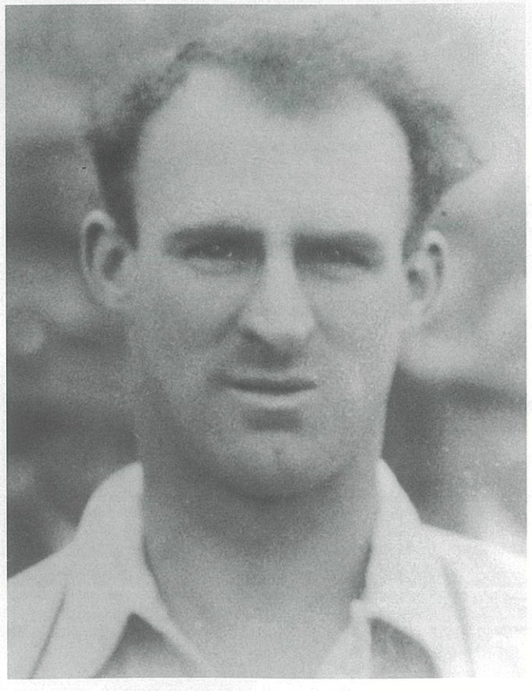
England: (Trainer : no)
Edward Hallows Taylor (2/Huddersfield Town AFC) —
Ephraim Longworth (3/Liverpool FC),
Frederick Titmuss (2/Southampton FC) —
Thomas Patrick Magee* (1/West Bromwich Albion FC),
George Wilson (7/Sheffield Wednesday FC),
Arthur Grimsdell (6/Tottenham Hotspur FC) —
John Carr (2/Middlesbrough FC),
James Marshall Seed (3/Tottenham Hotspur FC),
Victor Martin Watson (1/West Ham United FC),
Henry Chambers (5/Liverpool FC),
Owen Williams (2/Clapton Orient FC)
Captain: Arthur Grimsdell (3)
Red card: -

* *Playing formerly as a forward (born May 12th, 1899) he was always called »pocket Hercules« because of his so small size.*

* *El delantero que había nacido el 12 de mayo de 1899, a causa de su pequña estatura, le llamaban sólo »pocket Hercules« (hércules de bolsillo).*

* *L'ancien attaquant, né le 12 mai 1899, fût surnommé »pocket Hercules« en raison de sa petite taille.*

* *Der am 12. Mai 1899 geborene einstige Stürmer wurde aufgrund seiner geringen Körpergröße nur »pocket Hercules« genannt.*



133

19. March 1923
(friendly match)

England – Belgique 6:1 (2:1)

Referee: George Noel Watson (England)
Attendance: 25.000, Arsenal Stadium (Highbury), London
Goals: 1:0 (5.) Hegan,
2:1 (40.) Hegan,
3:1 (55.) Mercer,
4:1 (59.) Chambers,
5:1 (60.) Seed,
6:1 (70.) Bullock

England: (Trainer : no)
Edward Hallows Taylor (3/Huddersfield Town AFC) —
Ephraim Longworth (4/Liverpool FC),
Samuel John Wadsworth (2/Huddersfield Town AFC) —
Frederick William Kean (1/Sheffield Wednesday FC),
George Wilson (8/Sheffield Wednesday FC),
Thomas George Bromilow (4/Liverpool FC) —
David William Mercer (2/Sheffield United FC),
James Marshall Seed (4/Tottenham Hotspur FC),
Norman Bullock (1/Bury FC),
Henry Chambers (6/Liverpool FC),
Kenneth Edward Hegan* (1/Corinthians FC London)
Captain: George Wilson (3)
Red card: -

* *This two-footed winger (born 24.1.1901) played also many years for the English international amateur team. He served in the army and was appointed as O.B.E. in the World War II.*

* *El delantero extremo que chutaba con las dos piernas (nac.21.1.1901).Perteneció durante muchos años a la selección amateur inglesa. Sirvió en el ejército y fue nombrado en la Segunda Guerra Mundial O.B.E.*

* *L'ailier, adroit des deux pieds (né le 24/1/1901) fît partie de la sélection amateur anglaise durant quelques années. Il servit pour l'armée et fût nommé au O.B.E. pendant la deuxième guerre mondiale.*

* *Der beidfüßige Flügelstürmer (geb. 24.1.1901) gehörte auch über viele Jahre der englischen Amateur-Auswahl an. Er diente in der Armee und wurde im II. Weltkrieg zum O.B.E. ernannt.*

The bandy-legged right full-back Ephraim Longworth (2.10.1887 – 7.1.1968) was a clever tactical player, playing for two decades at the highest level. / El defensa derecha Ephraim Longworth (2.10.1887 – 7.1.1968), que tenía las piernas tuertas, era un jugador táctico, que jugó a alto nivel durante dos decenios. / L'arrière droit Ephraim Longworth (2.10.1887 – 7.1.1968), qui avait les jambes arquées, était un fin tacticien, qui évolua pendant deux décennies au plus haut niveau. / Der krummbeinige rechte Verteidiger Ephraim Longworth (2.10.1887 – 7.1.1968) war ein feiner Taktiker, der zwei Jahrzehnte auf hohem Niveau spielte. Foto: Colorsport

1Y 9837 F
No. 32
III. Quartal
1999
Preis:
20,- DM

IFFHS Weltzeitschrift Fußball-

Nationale Fußball-Historie (1900–1920):
Colombia
Cuba
Iceland
Ireland
Japan
Luxembourg
Polska
România

Nationale Meisterschaft (1900–1920):
Iceland
Ireland
Luxembourg

Nationaler Pokalwettbewerb (1900–1920):
Ireland

134

14. April 1923
(British Championship)

Scotland – England 2:2 (1:2)

Referee: Arthur Ward (England)
Attendance: 71.000, Hampden Park, Glasgow
Goals: 1:1 (31.) Kelly,
1:2 (42.) Watson

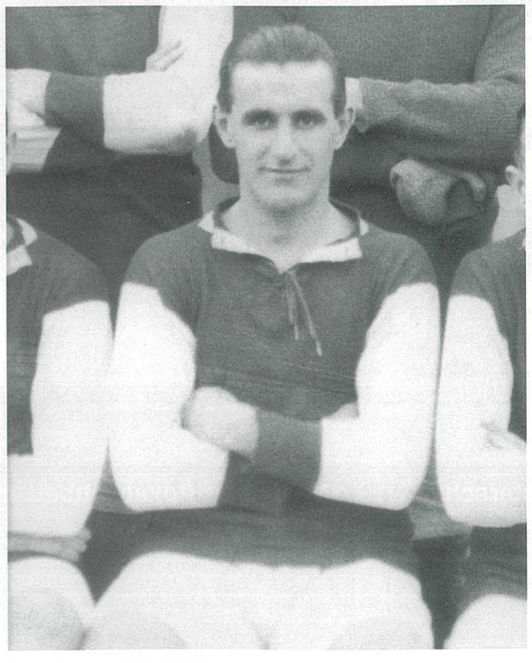
England: (Trainer : no)
Edward Hallows Taylor (4/Huddersfield Town AFC) —
Ephraim Longworth (5/Liverpool FC),
Samuel John Wadsworth (3/Huddersfield Town AFC) —
Frederick William Kean (2/Sheffield Wednesday FC),
George Wilson (9/Sheffield Wednesday FC),
John Tresadern (1/West Ham United FC) —
Samuel B. Chedgzoy (6/Everton FC),
Robert F. Kelly* (7/Burnley FC),
Victor Martin Watson (2/West Ham United FC),
Henry Chambers** (7/Liverpool FC),
Frederick Edward Tunstall (1/Sunderland AFC)
Captain: George Wilson (4)
Red card: -

* *Popularly known as »Bob« Kelly.*
** *This extremely strong running centre-forward was popularly known as »Smiler«.*

* *Popularmente conocido sólo como »Bob« Kelly.*
** *El delantero centro, que corría mucho, fue conocido popularmente sólo como »Smiler«.*

* *Communément appelé »Bob« Kelly.*
** *L'avant-centre, fort travailleur sur le terrain, fût communément surnommé »Smiler«.*

* *Im Volksmund nur »Bob« Kelly genannt.*
** *Der extrem lauffreudige Mittelstürmer wurde im Volksmund nur »Smiler« genannt.*



135

10. May 1923
(friendly match)

France – England 1:4 (0:2)

Referee: Charles Barette (Belgique)
Attendance: 30.000, Stade General John Joseph Pershing, Paris
Goals: 0:1 (9.) Hegan,
0:2 (35.) Buchan,
0:3 (55.) Creek,
0:4 (84.) Hegan

England: (Trainer : no)
John Thomas Alderson (1/Crystal Palace FC London) —
Warneford Cresswell (2/Sunderland AFC),
Harry Jones (1/Nottingham Forest FC) —
Seth Lewis Plum (1/Charlton Athletic),
James Seddon (1/Bolton Wanderers FC),
Percival Harry Barton (3/Birmingham FC) —
Frank Raymond Osborne* (2/Fulham FC),
Charles Murray Buchan (5/Sunderland AFC),
Frederick Norman Smith Creek** (1/Corinthians FC London),
Frank Hartley (1/Oxford City FC),
Kenneth Edward Hegan (2/Corinthians FC London)
Captain: Frederick Norman Creek (1)
Red card: -

* *Was born on October 14th, 1896, in Wynberg (South Africa) and came to England in 1911. His three year younger brother Reginald played for England in 1928.*
** *Born on January 12th, 1898, this teacher, who played also in the English international amateur team, is the autor of the book »A History of the Corinthians Football Club«, published in 1933. He served in Royal Flying Corps in I World War.*

* *Nació el 14 de octubre de 1896 en Wynberg (Sudáfrica) y vino a Inglaterra en 1911. Su hermano menor (tre años) Reginald jugó en 1928 con Inglaterra.*
** *El maestro que había nacido el 12 de enero de 1898, jugó también con la selección inglesa amateur; es el autor del libro »A History of the Corinthians Football Club« publicado en 1933. Sivió en la Primera Guerra Mundial en los Royal Flying Corps.*

* *Né le 14 octobre 1896 à Winberg (Afrique du Sud) il vint en Angleterre en 1911. Son jeune frère, de trois ans son cadet, Reginald, joua pour l'Angleterre en 1928.*
** *L'instituteur, né le 12 janvier 1898, qui évolua aussi dans la sélection amateur anglaise, est l'auteur du livre publié en 1933 »A History of the Corinthians Football Club«. Il servit dans le Royal Flying Corps au la première guerre mondiale.*

* *Wurde am 14. Oktober 1896 in Wynberg (Südafrika) geboren und kam 1911 nach England. Sein drei Jahre jüngerer Bruder Reginald spielte 1928 für England.*
** *Der am 12. Januar 1898 geborene Lehrer, der auch in der englischen Amateur-Auswahl spielte, ist der Autor des 1933 publizierten Buches »A History of the Corinthian Football Club«. Er diente dem Royal Flying Corps im I. Weltkrieg.*

Victor Watson (10.11.1897 – 3.8.1988), an excellent centre-forward with a goal scoring instinct who played during eight seasons in the English Division II, was a permanent danger for the opposing defence. / Victor Watson (10.11.1897 – 3.8.1988) jugó ocho temporadas en la segunda división inglesa. Era un peligro permanente para la defensa contraria y un potente delantero centro con gran efectividad de gol. / Victor Watson (10.11.1897 – 3.8.1988), qui joua pendant 8 saisons en seconde division anglaise, était un danger permanent pour une défense adverse, un avant-centre d'une grande efficacité. / Victor Watson (10.11.1897 – 3.8.1988), der acht Saisons in der II.Division Englands spielte, war eine permanente Gefahr für die gegnerische Abwehr, ein spielstarker Mittelstürmer mit großer Toreffektivität. Foto: Colorsport

A secene of the full international between France and England in Paris 1923. The English full-back Warneford Cresswell was clearing the ball out of the danger area. / Una escena del encuentro Francia contra Inglaterra en París de 1923: El defensa inglés Warneford Cresswell despeja el balón de la zona de peligro. / Une action de la rencontre internationale de la France contre l'Angleterre en 1923 à Paris: le défenseur anglais Warneford Cresswell dégage le ballon de la zône de danger. / Eine Szene vom Länderspiel Frankreich gegen England 1923 in Paris: Der englische Verteidiger Warneford Cresswell schlug den Ball aus der Gefahrenzone. V.l. two English players, Marcel Dangles, Warneford Cresswell. Foto: Presse Sports

Same match: French goalkeeper Pierre Chayrigues taking the ball from Frank Hartley's foot, on the right is French player Philippe Bonnardel. / Allí mismo: El portero francés Pierre Chayrigues , le arrebata el balón de los pies a Frank Hartley, a la derecha el francés Philippe Bonnardel. / Même match: le gardien de but français Pierre Chayrigues enlève le ballon du pied de Frank Hartley, à droite le français Philippe Bonnardel. / Ebenda: Der französische Torhüter Pierre Chayrigues nahm Frank Hartley den Ball förmlich vom Fuß, rechts der Franzose Philippe Bonnardel.
Foto:Presse Sports

The toss before the full international between Sweden and England in May 1923 / Cambio de lados de campo antes del encuentro Suecia contra Inglaterra en mayo de 1923 / Le choix des côtés avant la rencontre internatinale de la Suède contre l'Angleterre en mai 1923 / Seitenwahl vor dem Länderspiel Schweden gegen England im Mai 1923: V.l. Basil Patchitt (England), Referee Hugo Meisl, Sven Friberg. Foto: Archiv

Inside-left »Billy« Walker (29.10.1897 – 28.11.1964) was a great strategist able to find his team-mates in the best position on the pitch. He was one of the most popular British players in the twenties. / El interior izquierdo »Billy« Walker (29.10.1897 – 28.11.1964) era un gran estratega, que ponía a sus compañeros brillantemente en escena pertenecia a los jugadores británicos más populares de los años 20. / Le intérieur-gauche »Billy« Walker (29.10.1897 – 28.11.1964) était un grand stratège qui mit brillamment ses partenaires en action. Il fit partie des joueurs britanniques les plus populaires des années 20. / Der Halblinke »Billy« Walker (29.10.1897 – 28.11.1964) war ein großer Stratege, der seine Mitspieler glänzend in Szene setzte. Er gehörte zu den populärsten britischen Spielern der 20er Jahre.

Foto: Colorsport

136

21. May 1923
(friendly match)

Sverige – England 2:4 (1:3)

Referee: Hugo Meisl (Österreich)
Attendance: 14.500, Stockholms Stadion, Stockholm
Goals: 0:1 (22.) Walker,
0:2 (25.) Thornewell,
1:3 (40.) Moore,
1:4 (75.) Walker

England: (Trainer : no)
Ernest C. Williamson (1/Arsenal FC London) —
William Ashurst (1/Notts County FC),
John Harry Harrow (2/Chelsea FC London) —
Basil Clement Alderson Patchitt* (1/Corinthians FC London),
James Seddon (2/Bolton Wanderers FC),
John Tresadern (2/West Ham United FC) —
George Thornewell (1/Derby County FC),
James Moore (1/Derby County FC),
Harry Bedford (1/Aston Villa FC),
William Henry Walker (5/Aston Villa FC),
Thomas Urwin (1/Middlesbrough FC)
Captain: Basil Clement Alderson Patchitt (1)
Red card: -

* *Born on August 12th, 1900, the half-back emigrated later to South Africa (Johannesburg).*

The Swedish-English match on 24.5.1923 in Stockholm was not official full international. Both national associations had established before that this match against a Swedish combination should not be considered as official full international. Afterwards, when England won this match, a few people wanted to consider it as official, which was not correct.

* *El medio que había nacido el 12 de agosto de 1900 emigró más tarde a Sudáfrica (Johannesburgo).*

El encuentro sueco-inglés que se disputó el 24.5.1923 en Estocolmo no fue un partido oficial internacional »A«. Fue ya con anterioridad acordado por ambas asociaciones nacionales, que este encuentro contra una combinación sueca no era un encuentro oficial internacional »A«. Después que los ingleses ganaron el partido, algunos ingleses lo valoraron posteriormente como oficial, cosa que no concordaba con la realidad.

* *Le milieu de terrain, né le 12 août 1900, émigra plus tard en Afrique de Sud (Johannesburg).*

La rencontre anglo-suédoise du 24/5/1923 à Stockholm n'était pas une rencontre internationale officielle »A«. Les deux fédérations avaient convenu au départ que ce match contre une sélection suédoise ne serait pas comptabilisé comme une rencontre internationale officielle »A«. Après que les Anglais eurent gagné ce match, quelques uns d'entres eux le rendirent officiel par la suite, ce qui ne correspondait pas à la réalité.

* *Der am 12. August 1900 geborene Läufer wanderte später nach Südafrika (Johannesburg) aus.*

Der schwedisch-englische Vergleich am 24.5.1923 in Stockholm war kein offizielles A-Länderspiel. Es war von beiden Verbänden im Vorfeld fixiert worden, daß dieses Match gegen eine schwedische Kombination kein offizielles A-Länderspiel war. Nachdem die Engländer dieses Match gewonnen hatten, werteten es einige Engländer im Nachhinein als offiziell, was nicht den Realitäten entsprach.

137

20. October 1923
(British Championship)

Ireland – England 2:1 (1:1)

Referee: Alexander A. Jackson (Scotland)
Attendance: 25.000, Windsor Park, Belfast
Goals: 0:1 (7.) Bradford

England: (Trainer : no)
Edward Hallows Taylor (5/Huddersfield Town AFC) —
Alfred Georg Bower* (1/Corinthians FC London),
Samuel John Wadsworth (4/Huddersfield Town AFC) —
Harry Harold Pantling (1/Sheffield United FC),
George Wilson (10/Sheffield Wednesday FC),
Thomas Meehan** (1/Chelsea FC London) —
Kenneth Edward Hegan (3/Corinthians FC London),
Robert F. Kelly (8/Burnley FC),
Joseph Bradford (1/Birmingham FC),
Henry Chambers (8/Liverpool FC),
Frederick Edward Tunstall (2/Sheffield United FC)
Captain: George Wilson (5)
Red card: -

* *Born on November 10th, 1895, the full-back was also selected for the English international amateur team.*
** *Died on August 18th, 1924, of polio 28-year-old.*

* *El defensa que había nacido el 10 de noviembre de 1895 fue también miembro de la selección amateur inglesa.*
** *Murió el 18 de agosto de 1924 a los 24 años de una parálisis infantil (polio).*

* *Le arrière, né le 10 novembre 1895 était aussi membre de la sélection amateur anglaise.*
** *Il mourut le 18 août 1924 à l'âge de 28 ans de la polio.*

* *Der am 10. November 1895 geborene Verteidiger war auch Mitglied der englischen Amateur-Auswahl.*
** *Verstarb am 18. August 1924 28jährig an Kinderlähmung (Polio).*

»Joe« Bradford was a versatile and successful sportsman, an inside-forward in soccer. He was the cousin of Hugh Adcock who played for England in 1929 and in 1930. / »Joe« Bradford fue un deportista muy polifacético y con mucho éxito, en el deporte del fútbol como delantero interior. Era primo de Hugh Adcock, que jugó con Inglaterra desde 1929-1930. / »Joe« Bradford était un sportif polyvalent couronné de succès, qui était attaquant intérieur en football. Il était le cousin de Hugh Adcock qui joua pour l'Angleterre en 1929 et en 1930. / »Joe« Bradford war ein sehr vielseitiger und erfolgreicher Sportler, im Fußballsport als Innenstürmer. Er war der Cousin von Hugh Adcock, der 1929-1930 für England spielte. Foto: Colorsport

138

1. November 1923
(friendly match)

Belgique – England 2:2 (1:1)

Referee: Johannes Mutters (Nederland)
Attendance: 40.000, Boschuil, Antwerpen
Goals: 1:1 (35.) Brown,
2:2 (80.) Roberts

England: (Trainer : no)
Arthur Edward Hufton (1/West Ham United FC) —
Warneford Cresswell (3/Sunderland AFC),
Alfred Georg Bower (2/Corinthians FC London) —
Frank Moss (4/Aston Villa FC),
James Seddon (3/Bolton Wanderers FC),
Percival Harry Barton (4/Birmingham FC) —
Kenneth Edward Hegan (4/Corinthians FC London),
William Brown (1/West Ham United FC),
William Thomas Roberts (1/Preston North End FC),
Alexander Graham Doggart* (1/Corinthians FC London),
Thomas Urwin (2/Middlesbrough FC)
Captain: Alexander Graham Doggart (1)
Red card: -

* *Born on June 2nd, 1897, the excellent dribbling inside-left, also played for the English international amateur team and was a very good cricket player. He became a high ranked official at the »Football Association« (FA). At the yearly FA meeting of June 7th, 1963, he died after collapsing.*

* *El potente regateador interior izquierdo perteneció también a la selección amateur inglesa, también era un excelente jugador de cricket. Fue un alto funcionario en la »Football Association« (FA). En la reunión anual de la FA. Falleció el 7 de junio de 1963, de un colapso.*

* *Le intérieur gauche, excellent dribbler, né le 2 juin 1897, qui fit partie de la sélection amateur anglaise, était aussi un excellent joueur de cricket. Il devint un dirigeant important de la Football Association (FA). Il mourut le 7 juin 1963, lors du meeting annuel de la FA à la suite d'un effondrement.*

* *Der am 2. Juni 1897 geborene dribbelstarke Halblinke, der auch der englischen Amateur-Auswahl angehörte, war auch ein sehr guter Kricketer. Er wurde ein hoher Funktionär in der »Football Association« (FA). Beim Jahres-Meeting der FA verstarb er am 7. Juni 1963 nach einem Kollaps.*

National team of England, obtainng only a drawn in November 1923 against Belgium in Antwerp. / La selección de Inglaterra que empató contra Bélgica en noviembre de 1923 en Amberes. / L'équipe nationale anglaise qui concéda le match nul contre la Belgique en novembre 1923 à Antwerpen. / Englands Nationalteam, das im November 1923 in Antwerpen gegen Belgien nur unentschieden spielte. St.v.l. Warneford Cresswell, Arthur Hufton, James Seddon, Frank Moss, Harry Barton, Alfred Bower, two officials; v.v.l. »Ken« Hegan, »Bill« Brown, »Bill« Roberts, »Alex« Doggart, »Tom« Urwin.
Foto: Vanhalme-Archiv

Same match: Duel between the Belgian full-back Armand Swartenbroeks and »Alex« Doggart. / Allí mismo: Duelo entre el defensa belga Armand Swartenbroeks y »Alex« Doggart. / Même match: une lutte entre le défenseur belge Armand Swartenbroeks et »Alex« Doggart. / Ebenda: Zweikampf zwischen dem belgischen Verteidiger Armand Swartenbroeks und »Alex« Doggart. Foto: Vanhalme-Archiv

139

3. March 1924
(British Championship)
England – Wales 1:2 (0:0)
Referee: George Noel Watson (England)
Attendance: 30.000, Ewood Park, Blackburn
Goals: 1:0 (55.) Roberts

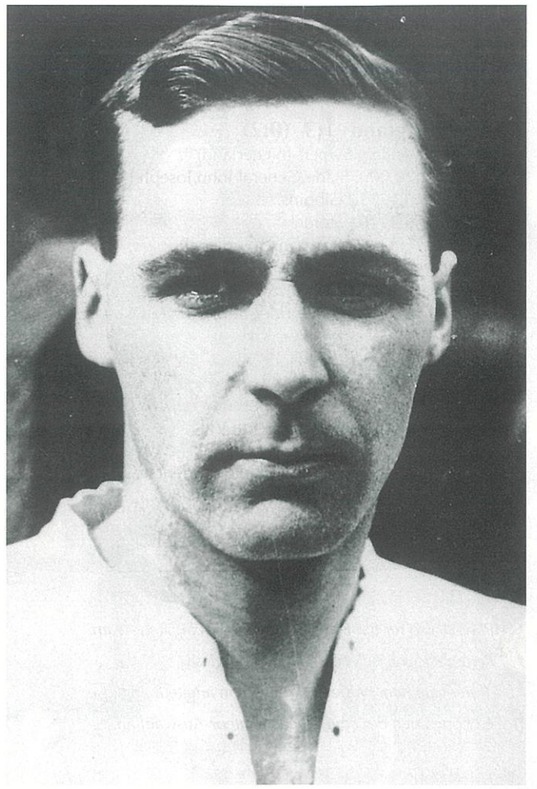
England: (Trainer : no)
Walter Ronald Sewell (1/Blackburn Rovers FC) —
Thomas Smart (2/Aston Villa FC),
Thomas Mort (1/Aston Villa FC) —
Frederick William Kean (3/Sheffield Wednesday FC),
George Wilson (11/Sheffield Wednesday FC),
Percival Harry Barton (5/Birmingham FC) —
Samuel B. Chedgzoy (7/Everton FC),
David Bone Nightingale Jack (1/Bolton Wanderers FC),
William Thomas Roberts (2/Preston North End FC),
Clement Stephenson* (1/Huddersfield Town AFC),
Frederick Edward Tunstall (3/Sheffield United FC)
Captain: George Wilson (6)
Red card: -

* *Born on February 6th, 1890, the inside-left (right) made his first full international 33-year-old. His nine years younger brother would later also play for England.*

* *El interior izquierdo (derecho) que había nacido el 6 de febrero de 1890 disputó su debut internacional a los 33 años. Su hermano menor (9 años) jugadoría también con Inglaterra más tarde.*

* *L'intèrieur gauche (droit), né le 6 février 1890, fît ses débuts internationaux à l'âge de 33 ans. Son frère, plus jeune de 9 ans, joua aussi par la suite pour l'Angleterre.*

* *Der am 6. Februar 1890 geborene Halbstürmer gab 33jährig sein Länderspieldebüt. Sein neun Jahre jüngerer Bruder sollte auch noch für England spielen.*



David Jack (3.4.1899 – 10.9.1958), an intelligent, very good dribbling inside-right, was very popular and famous. / David Jack (3.4.1899 – 10.9.1958) era un inteligente y potente regateador interior derecho, que fue muy popular y famoso. / David Jack (3.4.1899 – 10.9.1958) était un intérieur-droit intelligent et fort en dribble, qui était très populaire et très célèbre. / David Jack (3.4.1899 – 10.9.1958) war ein intelligenter, dribbelstarker Halbrechter, der sehr populär und berühmt war.
Foto: Archiv

140

12. April 1924
(British Championship)
England – Scotland 1:1 (0:1)
Referee: Thomas R. Dougray (Scotland)
Attendance: 37.250, Wembley Stadium, London
Goals: 1:1 (60.) Walker

England: (Trainer : no)
Edward Hallows Taylor (6/Huddersfield Town AFC) —
Thomas Smart (3/Aston Villa FC),
Samuel John Wadsworth (5/Huddersfield Town AFC) —
Frank Moss (5/Aston Villa FC),
Charles William Spencer (1/Newcastle United FC),
Percival Harry Barton (6/Birmingham FC) —
William Butler* (1/Bolton Wanderers FC),
David Bone Nightingale Jack (2/Bolton Wanderers FC),
Charles Murray Buchan (6/Sunderland AFC),
William Henry Walker (6/Aston Villa FC),
Frederick Edward Tunstall (4/Sheffield United FC)
Captain: Frank Moss (1)
Red card: -

* *Born on March 27th, 1900, the outside-right emigrated to South Africa in 1946, where he worked as trainer. Before he died on July 11th, 1966, he was also employed by the Rhodesia FA.*

* *El extremo derecha que había nacido el 27 de marzo de 1900 emigró en 1946 a Sudáfrica, donde trabajó como entrenador. También trabajó para la asociación de fútbol de Rhodesia. Murió el 11 de julio de 1966.*

* *L'ailier droit, né le 27 mars 1900, émigra en Afrique du Sud en 1946 et y travailla comme entraîneur. Il fût également actif pour la Rhodésia FA avant de mourir le 11 juillet 1966.*

* *Der am 27. März 1900 geborene Rechtsaußen emigrierte 1946 nach Südafrika, wo er als Trainer arbeitete. Bevor er am 11. Juli 1966 verstarb, war er noch für die Rhodesia FA tätig.*

141

17. May 1924
(friendly match)

France – England 1:3 (0:2)

Referee: Willem Eymers (Nederland)
Attendance: 20.000, Stade General John Joseph Pershing, Paris
Goals: 0:1 (25.) Gibbins,
0:2 (40.) Storer,
1:3 (83.) Baumann (own goal)

England: (Trainer : no)
Edward Hallows Taylor (7/Huddersfield Town AFC) —
Thomas Lucas (2/Liverpool FC),
Thomas Mort (2/Aston Villa FC) —
Frederick Harold Ewer* (1/Casuals London),
George Wilson (12/Sheffield Wednesday FC),
George Frederick Blackburn (1/Aston Villa FC) —
George Thornewell (2/Derby County FC),
Stanley George James Earle* (1/Clapton Orient FC),
William Vivian Gibbins* (1/Clapton Orient FC),
Harry Storer (1/Derby County FC),
Frederick Edward Tunstall (5/Sheffield United FC)
Captain: George Wilson (7)
Red card: -

* *Played also for the English international amateur team.*

* *Perteneció a la selección amateur inglesa.*

* *Il fit également partie de la sélection amateur anglaise.*

* *Gehörte auch der englischen Amateur-Auswahl an.*

142

22. October 1924
(British Championship)

England – Ireland 3:1 (3:0)

Referee: Peter Craigmyle (Scotland)
Attendance: 30.000, Goodison Park, Liverpool
Goals: 1:0 (15.) Kelly,
2:0 (60.) Bedford,
3:0 (70.) Walker

England: (Trainer : no)
James Frederick Mitchell* (1/Manchester City FC) —
Warneford Cresswell (4/Sunderland AFC),
Samuel John Wadsworth (6/Huddersfield Town AFC) —
Frederick William Kean (4/Sheffield Wednesday FC),
Henry Healless** (1/Blackburn Rovers FC),
Percival Harry Barton (7/Birmingham FC) —
Samuel B. Chedgzoy (8/Everton FC),
Robert F. Kelly (9/Burnley FC),
Harry Bedford (2/Derby County FC),
William Henry Walker (7/Aston Villa FC),
Frederick Edward Tunstall (6/Sheffield United FC)
Captain: Samuel John Wadsworth (1)
Red card: -

* *The English international amateur goalkeeper was the best actor of his team.*

** *Operated as trainer in the Netherlands from 1935 till 1937.*

143

8. December 1924
(friendly match)

England – Belgique 4:0 (1:0)

Referee: James Robert MacFarlane (Scotland)
Attendance: 9.000, The Hawthorns, West Bromwich
Goals: 1:0 (17.) Bradford,
2:0 (60.) Walker,
3:0 (61.) Bradford,
4:0 (66.) Walker

England: (Trainer : no)
Henry Hardy (1/Stockport County FC) —
William Ashurst (2/Notts County FC),
Alfred Georg Bower (3/Corinthians FC London) —
Thomas Patrick Magee (2/West Bromwich Albion FC),
John Dennis Butler* (1/Arsenal FC London),
Frederick Harold Ewer (2/Casuals London) —
Frank Raymond Osborne (3/Tottenham Hotspur FC),
Frank Roberts (1/Manchester City FC),
Joseph Bradford (2/Birmingham FC),
William Henry Walker** (8/Aston Villa FC),
Arthur Reginald Dorrell (1/Aston Villa FC)
Captain: Alfred Georg Bower (1)
Red card: -

* *Born on August 14th, 1894, in Colombo (Ceylon) the centre-half was occupied as trainer in Belgium from 1932-1939 and from 1949-1953.*

** *»Billy« Walker missed a penalty (the Belgian goalkeeper saved the ball) in the 15th minute.*

* *El medio centro, que había nacido el 14 de agosto de 1894 en colombro (Ceylon) trabajó como entrenador desde 1932-1939 y 1949-1953 en Bélgica.*

** *»Billy« Walker falló un penalti contra el portero belga en el 15 minuto.*

* *Le demi-centre, né le 14 août 1894 à Colombo (Ceylon), fût entraîneur en Belgique de 1932 à 1939 et de 1949 à 1953.*

** *»Billy« Walker échoua sur pénalty face au gardien de but belge en la 15éme minute.*

* *Der am 14. August 1894 in Colombo (Ceylon) geborene Mittelläufer war von 1932-1939 und 1949-1953 in Belgien als Trainer tätig.*

** *»Billy« Walker scheiterte in der 15. Minute mit einem Penalty am belgischen Keeper.*

England's national team, winner of Belgium in December 1924 / La selección de Inglaterra que venció a Bélgica en diciembre de 1924 / L'équipe nationale anglaise vainqueur de la Belgique en décembre 1924. / Englands Nationalteam, das im Dezember 1924 Belgien besiegte: St.v.l. Thomas Magee, William Ashurst, Henry Hardy, Alfred Bower, Frederick Ewer; v.v.l. Frank Osborne, Frank Roberts, Joseph Bradford, William Walker, Arthur Dorrell, John Butler. Foto: Colorsport

* *El portero de la selección amateur inglesa fue el mejor jugador de su equipo.*

** *Trabajó en Holanda como entrenador desde 1935 hasta 1937.*

* *Le gardien de but de la sélection amateur anglaise était le meilleur joueur de son équipe.*

** *Il fût entraîneur aux Pays-Bas de 1935 à 1937.*

* *Der englische Amateur-Auswahlkeeper war der beste Akteur seiner Elf.*

** *War von 1935-1937 in den Niederlanden als Trainer tätig.*

Same match: Toss before kick-off / Allí mismo: Cambio de lado de campo / Même match: le choix des côtés avant le début de la rencontre. / Ebenda: Seitenwahl vor Spielbeginn: V.l. Alfred Georg Bower, James Robert MacFarlane (referee), Armand Swartenbroeks (Belgium).
Foto: Hulton Getty

144

28. February 1925
(British Championship)
Wales – England 1:2 (1:2)
Referee: John Cahill (Ireland)
Attendance: 8.000, Vetch Field, Swansea
Goals: 0:1 (11.) Roberts,
0:2 (15.) Roberts

England: (Trainer : no)
Richard Henry Pym (1/Bolton Wanderers FC) —
William Ashurst (3/Notts County FC),
Alfred Georg Bower (4/Corinthians FC London) —
John Henry Hill (1/Burnley FC),
Charles William Spencer (2/Newcastle United FC),
Leonard Graham (1/Millwall Athletic FC) —
Robert F. Kelly (10/Burnley FC),
Frank Roberts (2/Manchester City FC),
Thomas Edwin Reed Cook* (1/Brighton & Hove Albion),
William Henry Walker (9/Aston Villa FC),
Arthur Reginald Dorrell (2/Aston Villa FC)
Captain: Alfred Georg Bower (2)
Red card: -

* *Was also an extraordinary cricket player, which he played in South Africa in 1929/30 and during the World War II.*

* *Era también un excelente jugador de cricket, y trabajó en este deporte en 1929/30 y durante la Segunda Guerra Mundial en Sudáfrica.*

* *Il était également un excellent joueur de cricket et fût actif en Afrique du Sud dans cette discipline en 1929-30 et pendant la deuxième guerre mondiale.*

* *Er war auch ein ausgezeichneter Kricketer und in dieser Sportart 1929/30 und während des II. Weltkrieges in Südafrika tätig.*

145

4. April 1925
(British Championship)
Scotland – England 2:0 (1:0)
Referee: Arthur Ward (England)
Attendance: 92.000, Hampden Park, Glasgow

England: (Trainer : no)
Richard Henry Pym (2/Bolton Wanderers FC) —
William Ashurst (4/Notts County FC),
Samuel John Wadsworth (7/Huddersfield Town AFC) —
Thomas Patrick Magee (3/West Bromwich Albion FC),
John Ernest Townrow (1/Clapton Orient FC),
Leonard Graham (2/Millwall Athletic FC) —
Robert F. Kelly (11/Burnley FC),
James Marshall Seed (5/Tottenham Hotspur FC),
Frank Roberts (3/Manchester City FC),
William Henry Walker (10/Aston Villa FC),
Frederick Edward Tunstall (7/Sheffield United FC)
Captain: Samuel John Wadsworth (2)
Red card: -

* *This was the 50th full international between the teams.*

* *Fue el 50 encuentro internacional entre ambos equipos.*

* *C'était la 50ème rencontre internationale entre les deux adversaires.*

* *Es war das 50. Länderspiel zwischen beiden Kontrahenten.*

146

21. May 1925
(friendly match)
France – England 2:3 (0:1)
Referee: Theo van Zwieteren (Nederland)
Attendance: 35.000, Stade Olympique, Colombes
Goals: 0:1 (23.) Gibbins,
0:2 (46.) Bonnardel (own goal),
0:3 (50.) Dorrell

England: (Trainer : no)
Frederick Samuel Fox* (1/Millwall Athletic FC) —
Thomas Robert Parker (1/Southampton FC),
William Felton (1/Sheffield Wednesday FC) —
Thomas Patrick Magee (4/West Bromwich Albion FC),
William Ingram Bryant** (1/Clapton Orient FC),
George Henry Green (1/Sheffield United FC) —
George Thornewell (3/Derby County FC),
Frank Roberts (4/Manchester City FC),
William Vivian Gibbins (2/Clapton Orient FC),
William Henry Walker (11/Aston Villa FC),
Arthur Reginald Dorrell (3/Aston Villa FC)
Captain: William Henry Walker (1)
Red card: -

* *In the 75th minute when the opponents scored their second goal he was injured and had to retire. He was replaced by »Billy« Walker in the goal.*
** *Born in Gent on March 1st, 1899, the centre-half also played for the English international amateur team.*

* *Se retiró en minuto 75 a causa de una lesión, cuando se marcó el segundo gol contrario. Por él se puso en la portería »Billy« Walker.*
** *El medio centro que había nacido en Gent el 1 de marzo de 1899 también jugó en la selección amateur inglesa.*

* *Il devait sortir sur blessure après le deuxième but adverse à la 75ème minute. »Billy« Walker le replaça dans les buts.*
** *Le demi-centre, né le 1er mars 1899 à Gent, évolua aussi dans la sélection amateur anglaise.*

* *Schied beim 2. Gegentreffer in der 75. Minute verletzt aus. Für ihn ging »Billy« Walker ins Tor.*
** *Der am 1. März 1899 in Gent geborene Mittelläufer spielte auch in der englischen Amateur-Auswahl.*

A scene of the full international between France and England in May 1925 / Una escena del encuentro Francia contra Inglaterra en mayo de 1925 / Une action de la rencontre internationale entre la France et l'Angleterre en mai 1925. / Eine Szene vom Länderspiel Frankreich gegen England im Mai 1925: V.l. Referee Theo van Zwieteren, »Bill« Gibbins, Frank Roberts, George Green, Philippe Bonnardel, »Billy« Walker.
Foto: Presse Sports

147

24. October 1925
(British Championship)
Ireland – England 0:0 (0:0)
Referee: William Nunnerley (Wales)
Attendance: 30.000, Windsor Park, Belfast

England: (Trainer : no)
Benjamin Howard Baker (2/Everton FC) —
Thomas Smart (4/Aston Villa FC),
Francis Carr Hudspeth* (1/Newcastle United FC) —
Frederick William Kean (5/Sheffield Wednesday FC),
George Henry Armitage** (1/Charlton Athletic),
Thomas George Bromilow (5/Liverpool FC) —
Samuel William Austin (1/Manchester City FC),
Sydney Charles Puddefoot (1/Blackburn Rovers FC),
Claude Thesiger Ashton*** (1/Corinthians FC London),
William Henry Walker (12/Aston Villa FC),
Arthur Reginald Dorrell (4/Aston Villa FC)
Captain: Claude Thesiger Ashton (1)
Red card: -

* *The full-back made his first full international debut aged 35-year-old.*
** *Also played for the English international amateur team.*
*** *Born on February 19th, 1901 in Calcutta (India), the centre-forward who played also for the English international amateur team was an excellent cricket and hockey player. Serving in RAF he was killed on October 31st, 1942 when his airplane crashed.*

* *El defensa disputó su debut a la edad de 35 años.*
** *Perteneció también a la selección amateur inglesa.*
*** *El delantero centro que había nacido el 19 de febrero de 1901 en Calcutta (India) también jugo en la selección amateur inglesa. Fue también un exelente jugador de cricket y de hockey. Murió el 31 de octubre de 1942 en un accidente de avión mientras servía en la RAF.*

* *Le arrière fît ses débuts internationaux à l'âge de 35 ans.*
** *Il fît également partie de la sélection amateur anglaise.*
*** *L'avant-centre, né le 19 février 1901 à Calcutta (Inde), qui évolua aussi dans la sélection amateur anglaise, était un excellent joueur de cricket et de hockey. Il fût tué le 31 octobre 1942 lors du crash de son avion, lorsqu'il servit dans la RAF.*

* *Der Verteidiger gab erst 35jährig sein Länderspieldebüt.*
** *Gehörte auch der englischen Amateur-Auswahl an.*
*** *Der am 19. Februar 1901 in Calcutta (Indien) geborene Mittelstürmer, der auch für die englische Amateur-Auswahl spielte, war auch ein ausgezeichneter Kricket- und Hockey-Spieler. Er wurde am 31. Oktober 1942 bei einem Flugzeugabsturz getötet, als er in der RAF diente.*

Tall »Billy« Walker was a successfull goal scorer notwithstanding his unselfisness. / »Billy« Walker de alta estatura era a pesar de su desinterés un goleador de gran éxito. / »Billy« Walker, qui était de très grande taille, était aussi un formidable buteur malgré sa générosité. / Der großgewachsene »Billy« Walker war trotz seiner Uneigennützigkeit auch ein erfolgreicher Torschütze.
Foto: Colorsport

148

1. March 1926
(British Championship)
England – Wales 1:3 (0:1)
Referee: William E. Russell (England)
Attendance: 23.000, Selhurst Park, London
Goals: 1:1 (47.) Walker

England: (Trainer : no)
Richard Henry Pym (3/Bolton Wanderers FC) —
Warneford Cresswell (5/Sunderland AFC),
Samuel John Wadsworth (8/Huddersfield Town AFC) —
Willis Edwards (1/Leeds United AFC),
John Ernest Townrow (2/Clapton Orient FC),
George Henry Green (2/Sheffield United FC) —
Thomas Urwin (3/Newcastle United FC),
Robert F. Kelly (12/Sunderland AFC),
Norman Bullock (2/Bury FC),
William Henry Walker (13/Aston Villa FC),
James Henry Dimmock (2/Tottenham Hotspur FC)
Captain: Samuel John Wadsworth (3)
Red card: -

149

17. April 1926
(British Championship)
England – Scotland 0:1 (0:1)
Referee: Thomas R. Dougray (Scotland)
Attendance: 49.000, Maine Road, Manchester

England: (Trainer : no)
Edward Hallows Taylor (8/Huddersfield Town AFC) —
Frederick Roy Goodall (1/Huddersfield Town AFC),
Thomas Mort (3/Aston Villa FC) —
Willis Edwards (2/Leeds United AFC),
John Henry Hill (2/Burnley FC),
George Henry Green (3/Sheffield United FC) —
Richard Ernest York (2/Aston Villa FC),
Sydney Charles Puddefoot (2/Blackburn Rovers FC),
Edward Cashfield Harper (1/Blackburn Rovers FC),
William Henry Walker (14/Aston Villa FC),
James William Ruffell (1/West Ham United FC)
Captain: William Henry Walker (2)
Red card: -

»Fanny« Frederick Ingram Walden (1.3.1889 - 3.5.1949) finished his active career in 1927. Many English would have seen the outside-right of the »Spurs« from London more than twice in the national team. / En 1927 terminó »Fanny« Frederick Ingram Walden (1.3.1889 - 3.5.1949) su carrera activa. El extremo derecho, de los »Spurs« londinenses había jugado varias veces en la seleccón inglesa. / »Fanny« Frederick Ingram Walden (1.3.1889 - 3.5.1949) termina sa carrière active en 1927. Beaucoup d'anglais auraient souhaité voir l'ailier droit des »Spurs« londoniens plus souvent que deux fois en équipe nationale. / 1927 beendete »Fanny« Frederick Ingram Walden (1.3.1889 - 3.5.1949) seine aktive Laufbahn. Den Rechtsaußen der Londonder »Spurs« hätten viele Engländer häufiger als zweimal im Nationalteam gesehen. Foto: Archiv

The English national team, winning in May 1926 against Belgium in Brussels / La selección inglesa, que ganó en Bruselas contra Bélgica en mayo de 1926 / L'équipe nationale anglaise vainquer de la Belgique en mai 1926 à Bruxelles / Das englische Nationalteam, das im Mai 1926 in Brüssel gegen Belgien gewann: St.v.l. »Fred« Kean, »Tom« Lucas, »Sam« Cowan, George Ashmore, George Green, »Dick« Hill; v.v.l. »Joe« Spence, »Joe« Carter, Frank Osborne, »Tom« Johnson, »Jimmy« Dimmock.
Foto: Vanhalme-Archiv

Same match: A scene from full international between the Belgians and the English in Brussels. / Allí mismo: Una escena del encuentro entre belgas e ingleses en Bruselas. / Même match: Une action de la recontre internationale entre les belges et les anglais à Bruxelles. / Eine Szene vom Länderspiel zwischen Begliern und Engländern in Brüssel. V.v.l. »Dick« Hill, »Sam« Cowan, »Tom« Lucas, Ivan Thys.
Foto: Vanhalme-Archiv

Frank Osborne, born on 14.10.1886 in South Africa, came to England in 1911. He was a graceful and elegant forward, who could play outside-right and centre-forward. / Frank Osborne, había nacido en Sudáfrica el 14.10.1886, vino en 1911 a Inglaterra y fue un grazioso y elegante jugador que podía jugar de extremo derecho y delantero centro. / Frank Osborne, né le 14.10.1886 en Afrique du Sud, vint en Angleterre en 1911 et fût un attaquant élegant, gracieux, qui pouvait jouer ailier droit et avant-centre. / Frank Osborne, am 14.10.1886 in Südafrika geboren, kam 1911 nach England und war ein graziöser, eleganter Stürmer, der Rechtsaußen und Mittelstürmer spielen konnte. Foto: Colorsport

150

24. May 1926
(friendly match)

Belgique – England 3:5 (1:1)

Referee: Heinrich Retschury (Österreich)
Attendance: 35.000, Stade du Daring Club, Bruxelles
Goals: 0:1 (15.) Osborne,
2:2 (52.) Johnson,
3:3 (78.) Osborne,
3:4 (86.) Osborne,
3:5 (88.) Carter

England: (Trainer : no)
George Samuel Austin Ashmore (1/West Bromwich Albion FC) —
Thomas Lucas (3/Liverpool FC),
Richard Henry Hill (1/Millwall Athletic FC) —
Frederick William Kean (6/Sheffield Wednesday FC),
Samuel Cowan (1/Manchester City FC),
George Henry Green (4/Sheffield United FC) —
Joseph Walter Spence (1/Manchester United FC),
Joseph Henry Carter (1/West Bromwich Albion FC),
Frank Raymond Osborne (4/Tottenham Hotspur FC),
Thomas Clark Fisher Johnson (1/Manchester City FC),
James Henry Dimmock (3/Tottenham Hotspur FC)
Captain: Thomas Lucas (1)
Red card: -

151

20. October 1926
(British Championship)

England – Ireland 3:3 (1:2)

Referee: Evan Charles Sambrooke (Wales)
Attendance: 20.000, Anfield Road, Liverpool
Goals: 1:1 (8.) Brown,
2:2 (47.) Spence,
3:3 (80.) Bullock

England: (Trainer : no)
Albert McInroy (1/Sunderland AFC) —
Warneford Cresswell* (6/Sunderland AFC),
Samuel John Wadsworth (9/Huddersfield Town AFC) —
Willis Edwards (3/Leeds United AFC),
John Henry Hill (3/Burnley FC),
George Henry Green (5/Sheffield United FC) —
Joseph Walter Spence (2/Manchester United FC),
George Brown (1/Huddersfield Town AFC),
Norman Bullock (3/Bury FC),
William Henry Walker (15/Aston Villa FC),
James William Ruffell (2/West Ham United FC)
Captain: Samuel John Wadsworth (4)
Red card: -

* *Born on November 5th, 1894, the full-back was popularly known as »Warney«. In the World War I he was taken prisoner and kept in detention in Germany.*

* *El defensa que había nacido el 5 de noviembre de 1894, era conocido popularmente sólo como »Warney«. Cayó prisionero de guerra en Alemania durante la Primera Guerra Mundial.*

* *Le arrière, né le 5 novembre 1894, était communément surnommé »Warney«. Il fût prisonnier en Allemagne lors de la première guerre mondiale.*

* *Der am 5. November 1894 geborene Verteidiger wurde im Volksmund nur »Warney« genannt. Er war im I. Weltkrieg in Deutschland in Kriegsgefangenschaft geraten.*

152

12. February 1927
(British Championship)

Wales – England 3:3 (2:2)

Referee: Albert Edward Fogg (England)
Attendance: 16.000, Racecourse Ground, Wrexham
Goals: 0:1 (10.) Dean,
1:2 (20.) Walker,
3:3 (58.) Dean

England: (Trainer : no)
John Henry Brown (1/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Georg Bower (5/Corinthians FC London),
George Smith Waterfield (1/Burnley FC) —
Willis Edwards (4/Leeds United AFC),
James Seddon (4/Bolton Wanderers FC),
George Henry Green (6/Sheffield United FC) —
William Harold Pease* (1/Middlesbrough FC),
George Brown (2/Huddersfield Town AFC),
William Ralph Dean (1/Everton FC),
William Henry Walker (16/Aston Villa FC),
Louis Antonio Page (1/Burnley FC)
Captain: Alfred Georg Bower (3)
Red card: -

▶

153

2. April 1927
(British Championship)

Scotland – England 1:2 (0:0)

Referee: Arthur Ward (England)
Attendance: 111.214, Hampden Park, Glasgow
Goals: 1:1 (65.) Dean,
1:2 (88.) Dean

England: (Trainer : no)
John Henry Brown (2/Sheffield Wednesday FC) —
Frederick Roy Goodall (2/Huddersfield Town AFC),
Herbert Jones (1/Blackburn Rovers FC) —
Willis Edwards (5/Leeds United AFC),
John Henry Hill (4/Burnley FC),
Sidney MacDonald Bishop (1/Leicester City FC) —
Joseph Harold Anthony Hulme* (1/Arsenal FC London),
George Brown (3/Huddersfield Town AFC),
William Ralph Dean (2/Everton FC),
Arthur Rigby (1/Blackburn Rovers FC),
Louis Antonio Page (2/Burnley FC)
Captain: John Henry Hill (1)
Red card: -

** *The quick footed outside-right, born on August 26th, 1904, was also a good cricket player and afterwards worked as a sport journalist.*

* *El rápido extremo derecho que había nacido el 26 de agosto de 1904 era también un buen jugador de cricket, y trabajó más tarde como periodista deportivo.*

* *L'agile ailier droite, né le 16 août 1904, était aussi un bon joueur de cricket et plus tard journaliste sportif.*

Der am 26. August 1904 geborene leichtfüßige Rechtsaußen war auch ein guter Kricketer und später als Sportjournalist tätig.

* *Pease (born 30.9.1899) played rugby and started only to play soccer when serving in the Royal Northumberland Fusiliers during the World War I.*

* *Pease (nac. 30.9.1899) jugaba al rugby, y empezó a jugar al fútbol durante la Primera Guerra Mundial, cuando servía en la Royal Northumberland Fusiliers.*

* *Pease (né le 30/9/1899) jouait au rugby et ná commencé à jouer au football que pendant son service chez les Royal Northumberland Fusiliers, lors de la première guerre mondiale.*

* *Pease (geb. 30.9.1899) spielte Rugby und begann erst während seines Dienstes bei den Royal Northumberland Fusiliers während des I. Weltkrieges Soccer zu spielen.*

»Dixie« Dean (22.1.1907 - 1.3.1980) was a slim but very muscular battering-ram with an unbelievable shooting power. He became very popolar and some of his goals made him even immortal. / »Dixie« Dean (22.1.1907 - 1.3.1980) era delgado pero un musculoso tanque de atacante, que tenía una fuerza de tiro increible y poseía gran pópularidad. Sus goles lo hicieron inmortal. / »Dixie« Dean (22.1.1907 - 1.3.1980) était un attaquant bulldozer, musculeux mais fin, qui possédait une force de frappe incroyable et jouissait d'une grande popularité. Ses buts l'ont rendu immortel. / »Dixie« Dean (22.1.1907 - 1.3.1980) war ein schlanker, aber muskulöser Sturmtank, der eine unglaubliche Schußkraft und Popularität besaß. Seine Tore haben ihn unsterblich gemacht. Foto: Colorsport

A scene of the full international in May 1927 in Brussels where the Belgians against the English suffered a heavy defeat. / Una escena del encuentro Bélgica contra Inglaterra en mayo de 1927 en Bruselas, donde los belgas perdieron muy alto contra los ingleses. / Une action de la rencontre internationale en mai 1927 à Bruxelles au cours de laquelle les belges concédèrent une lourde défaite face aux anglais. / Eine Szene vom Länderspiel im Mai 1927 in Brüssel, wo die Belgier den Engländern hoch unterlagen: St.v.l. Roy Goodall, Willis Edwards, »Johnny« Brown, »Johnny« Hill, »Sid« Bishop, Herbert Jones; v.v.l. »Joe« Hulme, Georg Brown, »Dixie« Dean, Arthur Rigby, Louis Page.
Foto: Fraiponts-Archiv

154

11. May 1927
(friendly match)

Belgique – England 1:9 (0:5)

Referee: Johannes Mutters (Nederland)
Attendance: 35.000, Stade du Daring Club, Bruxelles
Goals: 0:1 (11.) G. Brown,
0:2 (17.) Hulme,
0:3 (29.) Rigby,
0:4 (34.) G. Brown,
0:5 (36.) Dean,
0:6 (47.) Dean,
0:7 (53.) Rigby,
0:8 (63.) Page,
0:9 (70.) Dean

England: (Trainer : no)
John Henry Brown (3/Sheffield Wednesday FC) —
Frederick Roy Goodall (3/Huddersfield Town AFC),
Herbert Jones (2/Blackburn Rovers FC) —
Willis Edwards (6/Leeds United AFC),
John Henry Hill (5/Burnley FC),
Sidney MacDonald Bishop (2/Leicester City FC) —
Joseph Harold Anthony Hulme (2/Arsenal FC London),
George Brown (4/Huddersfield Town AFC),
William Ralph Dean* (3/Everton FC),
Arthur Rigby (2/Blackburn Rovers FC),
Louis Antonio Page (3/Burnley FC)
Captain: John Henry Hill (2)
Red card: -

* *In popular language the phenomenal goalgetter was only called »Dixie« Dean.*

* *Popularmente sólo era conocido el fenomenal goleador como »Dixie« Dean.*

* *Le phénoménal buteur était communément surnommé »Dixie«.*

* *Im Volksmund wurde der phänomenale Goalgetter nur »Dixie« Dean genannt.*

155

21. May 1927
(friendly match)

Luxembourg – England 2:5 (2:2)

Referee: Paul Putz (Belgique)
Attendance: 5.000, Stade de la Frontière, Esch/Alzette
Goals: 2:1 (18.) Dean,
2:2 (35.) Kelly,
2:3 (65.) Dean,
2:4 (72.) Dean,
2:5 (86.) Bishop

England: (Trainer : no)
John Henry Brown (4/Sheffield Wednesday FC) —
Frederick Roy Goodall (4/Huddersfield Town AFC),
Herbert Jones (3/Blackburn Rovers FC) —
Willis Edwards (7/Leeds United AFC),
Frederick William Kean (7/Sheffield Wednesday FC),
Sidney MacDonald Bishop (3/Leicester City FC) —
Robert F. Kelly (13/Sunderland AFC),
George Brown (5/Huddersfield Town AFC),
William Ralph Dean* (4/Everton FC),
Arthur Rigby (3/Blackburn Rovers FC),
Louis Antonio Page (4/Burnley FC)
Captain: Frederick William Kean (1)
Red card: -

* *Dixie« Dean shoot the penalty to the post in the 79th minute, afterwards in the first attempt »Fred« Kean had missed the goal. The referee let the penlaty reiterate.*

* *En el minuto 79 »Dixie« Dean estrella un penalti contra el poste, después que en el primer intento »Fred« Kean había tirado al lado de la porteria. El árbito dejó repetir el penalti.*

* *Après que »Fred« Kean eut tiré hors du cadre lors du premier essai, »Dixie« Dean retira le pénalty à la 79 ème minute et trouva le poteau sur la trajectoire du ballon. L'abitre avait retire le pénalty.*

* *»Dixie« Dean schoß in der 79. Minute einen Elfmeter an den Pfosten, nachdem im ersten Versuch »Fred« Kean das Tor verfehlt hatte. Der Referee ließ den Penalty wiederholen.*

156

26. May 1927
(friendly match)

France – England 0:6 (0:2)

Referee: Henri Maeck (Belgique)
Attendance: 25.000, Stade Olympique, Colombes
Goals: 0:1 (4.) G. Brown,
0:2 (24.) Dean,
0:3 (50.) G. Brown,
0:4 (55.) Rollet (own goal),
0:5 (75.) Dean,
0:6 (87.) Rigby

England: (Trainer : no)
John Henry Brown (5/Sheffield Wednesday FC) —
Frederick Roy Goodall (5/Huddersfield Town AFC),
Herbert Jones (4/Blackburn Rovers FC) —
Willis Edwards (8/Leeds United AFC),
John Henry Hill (6/Burnley FC),
Sidney MacDonald Bishop (4/Leicester City FC) —
Joseph Harold Anthony Hulme (3/Arsenal FC London),
George Brown (6/Huddersfield Town AFC),
William Ralph Dean (5/Everton FC),
Arthur Rigby (4/Blackburn Rovers FC),
Louis Antonio Page (5/Burnley FC)
Captain: John Henry Hill (3)
Red card: -

A scene of the full international between France and England in May 1927 / Una escena del encuentro Francia contra Inglaterra en mayo de 1927 / Une action de la rencontre internationale des français contre les anglais en mai 1927 / Eine Szene vom Länderspiel der Franzosen gegen die Engländer im Mai 1927: V.l. Roy Goodall, Willy Lieb, Herbert Jones, »Johnny« Hill, Julien Sottiault, Louis Page.
Foto: Presse Sports

157

22. October 1927
(British Championship)
Ireland – England 2:0 (1:0)
Referee: Thomas R. Dougray (Scotland)
Attendance: 30.000, Windsor Park, Belfast

England: (Trainer : no)
Arthur Edward Hufton* (2/West Ham United FC) —
Thomas Cooper (1/Derby County FC),
Herbert Jones (5/Blackburn Rovers FC) —
Henry Nuttall (1/Bolton Wanderers FC),
John Henry Hill** (7/Burnley FC),
Harry Storer (2/Derby County FC) —
Joseph Harold Anthony Hulme (4/Arsenal FC London),
Stanley George James Earle (2/West Ham United FC),
William Ralph Dean (6/Everton FC),
John Ball (1/Bury FC),
Louis Antonio Page (6/Burnley FC)
Captain: John Henry Hill (4)
Red card: -

* *Because of a broken arm he had to quit the game after 40 minutes and was taken to hospital*
** *He had to sretire in the 46th minute due to a leg injury and consequently England had to go on with 9 players.*

* *Se retiró lesionado en el minuto 40 a causa de una fractura de un brazo y tuvo que ser trasladado al hospital.*
** *Se retiró en el minuto 46 a causa de una lesión en una pierna e Inglaterra tuvo que continuar jugando con 9 jugadores.*

* *Il devait quitter le terrain à la 40ème minute, victime d'une fracture du bras et fút transporté à l'hôpital.*
** *Il devait quitter le terrain à la 46 ème minute, à la suite d'une blessure à la jambe, ce qui obligea l'Angleterre à poursuivre la rencontre à 9 joueurs.*

* *Schied mit einer Armfraktur in der 40. Minute aus und mußte in ein Hospital gebracht werden.*
** *Schied mit einer Beinverletzung in der 46. Minute aus, so daß England mit 9 Akteuren weiterspielen mußte.*

158

28. November 1927
(British Championship)
England – Wales 1:2 (0:2)
Referee: William Bell (Scotland)
Attendance: 25.000, Turf Moor, Burnley
Goals: 1:2 (79.) Page

England: (Trainer : no)
Richard Daniel Tremelling (1/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall* (6/Huddersfield Town AFC),
Reginald Osborne (1/Leicester City FC) —
Alfred Baker (1/Arsenal FC London),
John Henry Hill (8/Burnley FC),
Henry Nuttall (2/Bolton Wanderers FC) —
Joseph Harold Anthony Hulme (5/Arsenal FC London),
George Brown (7/Huddersfield Town AFC),
William Ralph Dean (7/Everton FC),
Arthur Rigby (5/Blackburn Rovers FC),
Louis Antonio Page** (7/Burnley FC)
Captain: John Henry Hill (5)
Red card: -

* *Missed a penalty in the 50th minute.*
** *His goal was a direct shot from the corner point.*

* *Falló en el minuto 50 un penalti.*
** *Su gol fue a causa de un saque de esquina directo (gol olímpico).*

* *Il rata un pénalty à la 50ème minute.*
** *Il transforma directement un corner en but.*

* *Verschoß in der 50. Minute einen Penalty.*
** *Sein Tor war ein direkt verwandelter Eckball.*

Arthur Hufton (25.11.1892 - 2.9.1967) was a spectacular goalkeeper who loved to take risks but also suffered bad injuries. / Arthur Hufton (25.11.1892 - 2.9.1967) era un portero espectacular que amaba el riesgo y por eso sufrió lesiones graves. / Arthur Hufton (25.11.1892 - 2.9.1967) était un gardien de but spectaculaire qui aimait le risque, mais qui subit de graves blessures. / Arthur Hufton (25.11.1892 - 2.9.1967) war ein spektakulärer Torhüter, der das Risiko liebte, aber auch schwere Verletzungen erlitt. Foto: Colorsport

159

31. March 1928
(British Championship)
England – Scotland 1:5 (0:2)
Referee: William Bell (Scotland)
Attendance: 80.868, Wembley Stadium, London
Goals: 1:5 (89.) Kelly

England: (Trainer : no)
Arthur Edward Hufton (3/West Ham United FC) —
Frederick Roy Goodall (7/Huddersfield Town AFC),
Herbert Jones (6/Blackburn Rovers FC) —
Willis Edwards (9/Leeds United AFC),
Thomas Wilson (1/Huddersfield Town AFC),
Henry Healless (2/Blackburn Rovers FC) —
Joseph Harold Anthony Hulme (6/Arsenal FC London),
Robert F. Kelly (14/Sunderland AFC),
William Ralph Dean (8/Everton FC),
Joseph Bradford (3/Birmingham FC),
William Henry Smith (3/Huddersfield Town AFC)
Captain: Frederick Roy Goodall (1)
Red card: -

160

17. May 1928
(friendly match)
France – England 1:5 (1:3)
Referee: Dr. Adolf Miesz (Österreich)
Attendance: 40.000, Stade Olympique, Colombes
Goals: 1:1 (21.) Stephenson,
1:2 (23.) Jack,
1:3 (27.) Dean,
1:4 (64.) Dean,
1:5 (80.) Stephenson

England: (Trainer : no)
Benjamin Albert Olney (1/Aston Villa FC) —
Frederick Roy Goodall (8/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (1/Sheffield Wednesday FC) —
Willis Edwards (10/Leeds United AFC),
Vincent Matthews (1/Sheffield United FC),
George Henry Green (7/Sheffield United FC) —
John Bruton (1/Burnley FC),
David Bone Nightingale Jack (3/Bolton Wanderers FC),
William Ralph Dean (9/Everton FC),
George Ternent Stephenson (1/Derby County FC),
Leonard James Barry (1/Leicester City FC)
Captain: Frederick Roy Goodall (2)
Red card: -

Whatever circumstances occurred on the field, the right full-back Frederick Goodall never was influenced and remained cool so that he performed in a consistent way. / El zaguero derecho Frederick Goodall so se dejaba influenciar por lo que sucedía en el terreno de juego y siempre tuvo un rendimiento constante. / L'arrière droit Frederick Goodall resta toujours insensible aux évènements extérieur et évolua de façon constante. / Der rechte Verteidiger Frederick Goodall blieb stets von den Ereignissen auf dem Spielfeld unbeeinflußt kühl und spielte äußerst konstant.
Foto: Colorsport

England's national team in May 1928, winning against Begium in Antwerp / La selección inglesa que ganó contra Bélgica en mayo de 1928 en Amberes / L'équipe nationale anglaise vainquer de la Belgique en mai 1928 à Antwerpen / Englands Nationalteam, das im Mai 1928 in Antwerpen gegen Belgien gewann: St.v.l. Willis Edwards, Roy Goodall, Ernest Blenkinsop, »Ben« Olney, Vincent Matthews, George Green; v.v.l. Leonard Barry, George Stephenson, »Dixie« Dean, David Jack, John Bruton. Foto: Fraiponts-Archiv

161

19. May 1928
(friendly match)

Belgique – England 1:3 (1:1)

Referee: Heinrich Retschury (Österreich)
Attendance: 25.000, Olympisch Stadion, Antwerpen
Goals: 1:1 (35.) Dean,
1:2 (64.) Dean,
1:3 (66.) Matthews

England: (Trainer : no)
Benjamin Albert Olney (2/Aston Villa FC) —
Frederick Roy Goodall (9/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (2/Sheffield Wednesday FC) —
Willis Edwards (11/Leeds United AFC),
Vincent Matthews (2/Sheffield United FC),
George Henry Green (8/Sheffield United FC) —
John Bruton (2/Burnley FC),
David Bone Nightingale Jack (4/Bolton Wanderers FC),
William Ralph Dean (10/Everton FC),
George Ternent Stephenson (2/Derby County FC),
Leonard James Barry (2/Leicester City FC)
Captain: Frederick Roy Goodall (3)
Red card: -

Between the two world wars Willis Edwards was considered one of best wing half-backs, with a first class vision allowing a masterly direction of the game. / Willis Edwards pasó como uno de los mejores medio volantes durante las dos guerras mundiales. Tenía una gran visión de juego y repartía los balones magistralmente. / Willis Edwards était considéré pendant les deux guerres mondiales comme un des meilleurs demi extérieurs avec une grande vision de jeu et une excellente distribution de balle. / Willis Edwards galt zwischen den beiden Weltkriege als einer der besten Außenläufer, der eine große Spielübersicht hatte und die Bälle meisterhaft verteilte.
Foto: Colorsport

A scene of the full international between England and the Irish in October 1928 in Liverpool shows a heading of »Dixie« Dean (white shirt). / Una escena del encuentro Inglaterra contra Irlanda en octubre de 1928, en Liverpool. La foto muestra a »Dixie« Dean (camiseta blanca) en un toque de cabeza. / Une action de la rencontre internationale de l'Angleterre contre les irlandais en octobre 1928 à Liverpool montre »Dixie« Dean (maillot blanc) lors d'une reprise de la tête. / Eine Szene vom Länderspiel England gegen die Iren im Oktober 1928 in Liverpool zeigt »Dixie« Dean (weißes Trikot) beim Kopfball. V.l. »Andy« McCluggage, »Gerry« Morgan, »Dixie« Dean, »Tom« Sloan, »Sam« Irving, Elisha Scott (goalkeeper).
Foto: Hulton Getty

162

22. October 1928
(British Championship)

England – Ireland 2:1 (1:1)

Referee: Evan Charles Sambrooke (Wales)
Attendance: 25.000, Goodison Park, Liverpool
Goals: 1:0 (26.) Hulme,
2:1 (77.) Dean

England: (Trainer : no)
John Hacking (1/Oldham Athletic AFC) —
Thomas Cooper (2/Derby County FC),
Ernest Blenkinsop (3/Sheffield Wednesday FC) —
Willis Edwards (12/Leeds United AFC),
James William Barrett* (1/West Ham United FC),
Austin Fenwick Campbell (1/Blackburn Rovers FC) —
Joseph Harold Anthony Hulme (7/Arsenal FC London),
Ernest William Hine (1/Leicester City FC),
William Ralph Dean** (11/Everton FC),
Joseph Bradford (4/Birmingham FC),
James William Ruffell (3/West Ham United FC)
Captain: Willis Edwards (1)
Red card: -

* *»Tiny« Barrett had to quit the pitch after only 4 minutes leaving his team to continue with ten men. Born on November 11th, 1903, the defender also played in the English international amateur team.*
** *Missed a penalty in the 15th minute.*

* *»Tiny« Barrett se retiró lesionado ya en el minuto 4. Inglaterra tuvo que continuar jugado con un jugador de menos. El defensa que había nacido el 11 de noviembre de 1903 había pertencido también a la selección amateur inglesa.*
** *Falló en el minuto 15 un penalti.*

* *»Tiny« Barrett devait sortir sur blessure à la 4ème minute. L'Angleterre dût continuer à jouer en infériorité numérique. Le défenseur, né le 11 novembre 1903, fît partie de la sélection amateur anglaise.*
** *Il rata un pénalty à la 15ème minute.*

* *»Tiny« Barrett schied bereits in der 4. Minute verletzt aus. England mußte in Unterzahl weiterspielen. Der am 11. November 1903 geborene Abwehrspieler gehörte auch der englischen Amateur-Auswahl an.*
** *Verschoß in der 15. Minute einen Penalty.*

The English national team which played in Liverpool against the Irish in October 1928 / La selección inglesa que jugó en octubre de 1928 contra los irlandeses en Liverpool / L'équipe nationale anglaise qui joua contre les irlandais en octobre 1928 à Liverpool / Das englische Nationalteam, das im Oktober 1928 in Liverpool gegen die Iren spielte: St.v.l. (only players) James Ruffell, Thomas Cooper, John Hacking, Ernest Blenkinsop, »Tiny« Barrett, Austin Campbell; v.v.l. »Joe« Hulme, Ernest Hine, Willis Edwards, »Dixie« Dean, »Joe« Bradford.
Foto: Franta-Archiv

163

17. November 1928
(British Championship)

Wales – England 2:3 (0:2)

Referee: William Bell (Scotland)
Attendance: 22.000, Vetch Field, Swansea
Goals: 0:1 (11.) Hulme,
0:2 (25.) Hulme,
1:3 (86.) Hine

England: (Trainer : no)
John Hacking (2/Oldham Athletic AFC) —
Thomas Cooper (3/Derby County FC),
Ernest Blenkinsop (4/Sheffield Wednesday FC) —
Willis Edwards (13/Leeds United AFC),
Ernest Arthur Hart (1/Leeds United AFC),
Austin Fenwick Campbell (2/Blackburn Rovers FC) —
Joseph Harold Anthony Hulme (8/Arsenal FC London),
Ernest William Hine (2/Leicester City FC),
William Ralph Dean (12/Everton FC),
Joseph Bradford (5/Birmingham FC),
James William Ruffell (4/West Ham United FC)
Captain: Willis Edwards (2)
Red card: -

164

13. April 1929
(British Championship)

Scotland – England 1:0 (0:0)

Referee: Arthur Joseph (England)
Attendance: 110.512, Hampden Park, Glasgow

England: (Trainer : no)
John Hacking (3/Oldham Athletic AFC) —
Thomas Cooper (4/Derby County FC),
Ernest Blenkinsop (5/Sheffield Wednesday FC) —
Willis Edwards (14/Leeds United AFC),
James Seddon (5/Bolton Wanderers FC),
Henry Nuttall (3/Bolton Wanderers FC) —
John Bruton (3/Burnley FC),
George Brown (8/Huddersfield Town AFC),
William Ralph Dean (13/Everton FC),
William Russell Wainscoat (1/Leeds United AFC),
James William Ruffell (5/West Ham United FC)
Captain: Willis Edwards (3)
Red card: -

A scene of the full international in Glasgow between Scotland and England in April 1929. The English goalkeeper John Hacking is jumping over stumbling Scotsman Hugh Gallacher who headed the ball towards the goal. Left is Ernest Blenkinsop clearing the situation with a header. / Una escena del encuentro Escocia contra Inglaterra en abril de 1929 en Glasgow: El portero inglés John Hacking salta sobre el escocés Hugh Gallacher, que está cayendo al suelo y que había cabezeado el balón a puerta. A la izquierda rechaza, Ernest Blenkinsop, también de cabeza, ese balón. / Une action de la rencontre internationale de l'Ecosse contre l'Angleterre en avril 1929 à Glasgow: le gardien de but anglais John Hacking saute pardessus l' écossais Hugh Gallacher, à terre, qui avait repris le ballon de la tête. A gauche, Ernest Blenkinsop sauve en même temps de la tête. / Eine Szene vom Länderspiel Schottland gegen England im April 1929 in Glasgow: Der englische Torhüter John Hacking sprang über den zu Boden gehenden Schotten Hugh Gallacher, der den Ball auf das Tor geköpft hatte. Links wehrt Ernest Blenkinsop diesen Ball gleichfalls per Kopfball ab. Foto: Franta-Archiv

165

9. May 1929
(friendly match)

France – England 1:4 (0:1)

Referee: Louis Baert (Belgique)
Attendance: 35.000, Stade Olympique, Colombes
Goals: 0:1 (35.) Kail,
1:2 (59.) Camsell,
1:3 (68.) Kail,
1:4 (86.) Camsell

England: (Trainer : no)
Arthur Edward Hufton (4/West Ham United FC) —
Thomas Cooper (5/Derby County FC),
Ernest Blenkinsop (6/Sheffield Wednesday FC) —
Frederick William Kean (8/Sheffield Wednesday FC),
John Henry Hill (9/Newcastle United FC),
John Joseph Peacock (1/Middlesbrough FC) —
Hugh Adcock* (1/Leicester City FC),
Edgar Isaac Lewis Kail** (1/Dulwich Hamlet),
George Henry Camsell (1/Middlesbrough FC),
Joseph Bradford (6/Birmingham FC),
Leonard James Barry (3/Leicester City FC)
Captain: John Henry Hill (6)
Red card: -

* *The outside forward, born on April 10th, 1903, was occupied as an engineer after his active career.*
** *Born on November 26th, 1900, the inside forward was for a decade member of the English international amateur team and afterwards worked as representative of a wine and alcohol company.*

* *Después de terminar su carrera activa, nacido el 10 de abril de 1903, el delantero extremo trabajó como ingeniero.*
** *El delantero interior que había nacido el 26 de noviembre de 1900 perteneció durante 10 años a la selección amateur inglesa y fue más tarde representante de una empresa de vinos y licores.*

* *Lorsque l'ailier, né le 10 avril 1903, arrêta sa carrière active, il travailla comme ingénieur.*
** *L'attaquant intèrieur, né le 26 novembre 1900, fit partie de la sélection amateur anglaise pendant une décennie, avant de devenir plus tard représentant de vins et de spiritueux.*

* *Als der am 10. April 1903 geborene Flügelstürmer seine aktive Laufbahn beendet hatte, arbeitete er als Ingenieur.*
** *Der am 26. November 1900 geborene Innenstürmer gehörte ein Jahrzehnt der englischen Amateur-Auswahl an und war später Vertreter einer Wein- und Schnapsfirma.*

(Outer) full-back Thomas Cooper (1904 - 1940), here in the shirt of Derby County, was a versatile player with enormous shot power. He died due to a motorcycle accident on June 25th, 1940. / El defensa lateral Thomas Cooper (1904 - 1940) aquí con la camiseta del Derby County, era polifacético y tenía un tiro potente. Murió en un accidente de moto el 25 de junio de 1940. / Le arrière latéral Thomas Cooper (1904 - 1940), ici sous le maillot de Derby County, était polyvalent et doté d'une grande puissance de tir. Il mourut le 25 juin 1940 à la suite d'un accident de moto./ Der Außenverteidiger Thomas Cooper (1904 - 1940), hier im Trikot von Derby County, war vielseitig und schußstark. Er verunglückte am 25.Juni 1940 bei einem Motorrad-Unfall tödlich.
Foto: Colorsport

166

11. May 1929
(friendly match)

Belgique – England 1:5 (0:3)

Referee: Achille Gama Malcher (Italia)
Attendance: 35.000, Parc Duden, Bruxelles
Goals: 0:1 (32.) Camsell,
0:2 (34.) Camsell,
0:3 (37.) Camsell,
0:4 (60.) Camsell,
0:5 (64.) Carter

England: (Trainer : no)
Arthur Edward Hufton (5/West Ham United FC) —
Thomas Cooper (6/Derby County FC),
Ernest Blenkinsop (7/Sheffield Wednesday FC) —
Leonard Frederick Oliver (1/Fulham FC),
John Henry Hill (10/Newcastle United FC),
John Joseph Peacock (2/Middlesbrough FC) —
Hugh Adcock (2/Leicester City FC),
Edgar Isaac Lewis Kail (2/Dulwich Hamlet),
George Henry Camsell* (2/Middlesbrough FC),
Joseph Henry Carter (2/West Bromwich Albion FC),
Leonard James Barry (4/Leicester City FC)
Captain: John Henry Hill (7)
Red card: -

* *Born on November 27th, 1902, the goalgetter scored a hat-trick within a 6 minute spell.*

* *El goleador que había nacido el 27 de noviembre de 1902 marco en el plazo de 6 minutos un hat-trick.*

* *Le buteur, né le 27 novembre 1902, a réussi le hat-trick en l'espace de six minutes.*

* *Der am 27. November 1902 geborene Goalgetter erzielte innerhalb von 6 Minuten einen Hat-trick.*

Winning English national team in May 1929 against Belgium in Brussels / La selección inglesa que venció a los belgas en Bruselas en mayo de 1929 / L'équipe nationale anglaise vainqueur des Belges en mai 1929 à Bruxelles. / Englands Nationalteam, das im Mai 1929 die Belgier in Brüssel besiegte: St.v.l. »Tom« Cooper, Arthur Hufton, »Johnny« Hill, Ernest Blenkinsop, »Leo« Oliver, John Peacock, Edgar Kail; v.v.l. Hugh Adcock, George Camsell, »Joe« Carter, »Leo« Barry.
Foto: Fraiponts-Archiv

Same match: A scene from full international between the Belgians and the English en Brussels. / Allí mismo: Una escena del encuentro entre belgas e ingleses en Bruselas. / Même mismo: Une action de la recontre internationale entre les belges et les anglaises à Bruxelles. / Ebenda: Eine Szene vom Länderspiel zwischen den Belgiern und Engländern in Brüssel. V.l. Raymond Braine, John Peacock, Michel Vanderbauwhede, Thomas Cooper, Jacques Moeschal.
Foto: Fraiponts-Archiv

167

15. May 1929
(friendly match)
España – England 4:3 (2:2)
Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 45.000, Estadio Metropolitano, Madrid
Goals: 0:1 (13.) Carter,
0:2 (20.) Carter,
2:3 (50.) Bradford

England: (Trainer : no)
Arthur Edward Hufton (6/West Ham United FC) —
Thomas Cooper (7/Derby County FC),
Ernest Blenkinsop (8/Sheffield Wednesday FC) —
Frederick William Kean (9/Sheffield Wednesday FC),
John Henry Hill (11/Newcastle United FC),
John Joseph Peacock (3/Middlesbrough FC) —
Hugh Adcock (3/Leicester City FC),
Edgar Isaac Lewis Kail (3/Dulwich Hamlet),
Joseph Bradford (7/Birmingham FC),
Joseph Henry Carter (3/West Bromwich Albion FC),
Leonard James Barry (5/Leicester City FC)
Captain: John Henry Hill (8)
Red card: -

The English media were very surprised about the performance of the Spanish and much desillusioned with the result.
* *His second goal was the 500th goal without counting the goals in the official full internationals of the English amateur selection.*

Los medios ingleses de comunicación quedaron sorprendidos por la potencia de los españoles, y el resultado fue un shock.
* *Su segundo gol fue el gol número 500, sin contar los goles de los encuentros internacionales de la selección amateur.*

Les médias anglais étaient surpris par la performance des espagnols et choqués par les résultats.
* *Son deuxième but était le 500ème, les rencontres officielles des amateurs n'étant pas comptabilisées.*

Die englischen Medien waren von der Leistung der Spanier überrascht und vom Resultat geschockt.
* *Sein zweiter Treffer war das 500. Tor, die offiziellen Länderspiele der Amateur-Auswahl nicht mitgerechnet.*

168

19. October 1929
(British Championship)
Ireland – England 0:3 (0:2)
Referee: Thomas Small (Scotland)
Attendance: 45.000, Windsor Park, Belfast
Goals: 0:1 (37.) Camsell (11m),
0:2 (42.) Camsell,
0:3 (80.) Camsell

England: (Trainer : no)
John Henry Brown (6/Sheffield Wednesday FC) —
Warneford Cresswell (7/Everton FC),
Ernest Blenkinsop (9/Sheffield Wednesday FC) —
Willis Edwards (15/Leeds United AFC),
Ernest Arthur Hart (2/Leeds United AFC),
Albert Frank Barrett* (1/Fulham FC) —
Hugh Adcock (4/Leicester City FC),
Ernest William Hine (3/Leicester City FC),
George Henry Camsell (3/Middlesbrough FC),
Joseph Bradford (8/Birmingham FC),
Eric Frederick George Brook (1/Manchester City FC)
Captain: Willis Edwards (4)
Red card: -

George Henry Camsell (27.11.1902 - 7.3.1966) was a glorious marksman who also scored 233 goals in the top division as well as 59 goals in the English second highest division during the saison 1926/27. / George Henry Camsell (27.11.1902 - 7.3.1966) fue un famoso goleador, que marcó 233 goles en la primera división y, en la temporada 1926/27 marcó 59 goles en la segunda división inglesa. / George Henry Camsell (27.11.1902 - 7.3.1966) était un artificier célèbre qui marqua 233 buts en première division et 59 buts pendant la saison 1926-27 en deuxième division anglaise. / George Henry Camsell (27.11.1902 - 7.3.1966) war ein ruhmreicher Scharfschütze, der auch 233 Erst-Liga-Tore erzielte und in der Saison 1926/27 in der II.Division Englands 59 Treffer.
Foto: Colorsport

* *Born on November 11th, 1903, the defender had to leave the field after 8 minutes with an injury. He played also for the English international amateur team*

* *El defensa que había nacido el 11 de noviembre de 1903, se retiró ya en el minuto 8 a causa de una lesión. También perteneció a la selección amateur inglesa.*

* *Le défenseur, né le 11 novembre 1903, devait déjà sortir du terrain sur blessure à la 8ème minute. Il fît également partie de la sélection amateur anglaise.*

* *Der am 11. November 1903 geborene Abwehrspieler schied bereits in der 8. Minute verletzungsbedingt aus. Er gehörte auch der englischen Amateur-Auswahl an.*

169

20. November 1929
(British Championship)
England – Wales 6:0 (2:0)
Referee: William McLean (Ireland)
Attendance: 25.500, Stamford Bridge, London
Goals: 1:0 (12.) Johnson,
2:0 (16.) Camsell,
3:0 (61.) Camsell,
4:0 (65.) Johnson,
5:0 (70.) Adcock,
6:0 (75.) Camsell

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (1/Birmingham FC) —
Thomas Smart (5/Aston Villa FC),
Ernest Blenkinsop (10/Sheffield Wednesday FC) —
Willis Edwards (16/Leeds United AFC),
Ernest Arthur Hart (3/Leeds United AFC),
William Marsden (1/Sheffield Wednesday FC) —
Hugh Adcock (5/Leicester City FC),
Ernest William Hine (4/Leicester City FC),
George Henry Camsell (4/Middlesbrough FC),
Thomas Clark Fisher Johnson (2/Manchester City FC),
James William Ruffell (6/West Ham United FC)
Captain: Willis Edwards (5)
Red card: -

170

5. April 1930
(British Championship)
England – Scotland 5:2 (4:0)
Referee: William McLean (Ireland)
Attendance: 87.375, Wembley Stadium, London
Goals: 1:0 (11.) Watson,
2:0 (28.) Watson,
3:0 (30.) Rimmer,
4:0 (33.) Jack,
5:1 (55.) Rimmer

England: (Trainer : Thomas Whittaker/1)
Henry Edward Hibbs (2/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (10/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (11/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (1/Sheffield Wednesday FC),
Maurice Webster (1/Middlesbrough FC),
William Marsden (2/Sheffield Wednesday FC) —
Samuel Dickinson Crooks (1/Derby County FC),
David Bone Nightingale Jack (5/Arsenal FC London),
Victor Martin Watson (3/West Ham United FC),
Joseph Bradford (9/Birmingham FC),
Ellis James Rimmer (1/Sheffield Wednesday FC)
Captain: David Bone Nightingale Jack (1)
Red card: -

England's national team, which won in London against the Scots in April 1930 / La selección de Inglaterra que derrotó a la de Escocia en Londres en abril de 1930 / L'équipe nationale anglaise vainqueur des écossais en avril 1930 à Londres. / Englands Nationalteam, das im April 1930 in London die Schotten besiegte: St.v.l »Tom« Whittaker, ?, Roy Goodall, »Harry« Hibbs, Maurice Webster, Alfred Strange, Ernest Blenkinsop, reserve player, ?; v.v.l. »Bill« Marsden, »Sam« Crooks, »Dave« Jack, ?, »Vic« Watson, »Joe« Bradford, Ellis Rimmer. Foto: Archiv

171

10. May 1930
(friendly match)
Deutschland – England 3:3 (1:2)
Referee: Johannes Mutters (Nederland)
Attendance: 50.000, Deutsches Stadion, Berlin-Grunewald
Goals: 0:1 (8.) Bradford,
1:2 (30.) Bradford,
3:3 (78.) Jack

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (3/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (11/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (12/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (2/Sheffield Wednesday FC),
Maurice Webster (2/Middlesbrough FC),
William Marsden* (3/Sheffield Wednesday FC) —
Samuel Dickinson Crooks (2/Derby County FC),
David Bone Nightingale Jack (6/Arsenal FC London),
Victor Martin Watson (4/West Ham United FC),
Joseph Bradford (10/Birmingham FC),
Ellis James Rimmer (2/Sheffield Wednesday FC)
Captain: Frederick Roy Goodall (4)
Red card: -

* *At half-time he had to retire because of serious injury of the spinal column. It meant the end of his international career.*

* *Se retiró en el medio tiempo a causa de una lesión de la columna vertebral. Así terminó su carrera internacional*

* *Il dût quitter le terrain sur blessure à la colonne vertébrale à la mi-temps. Sa carrière internationale se termina ainsi.*

* *Schied mit einer Verletzung der Wirbelsäule zur Halbzeit verletzt aus. Seine internationale Karriere war damit beendet.*

»Joe« Bradford, born on January 22nd, 1901 in Peggs Green (Leicestershire), scored two of his seven international goals in 1930 against Germany. / »Joe« Bradford que había nacido el 22 de enero de 1901 en Peggs Green (Leicestershire), marcó contra Alemania en 1930 dos de sus siete goles internacionales. / »Joe« Bradford, né le 22 janvier 1901 à Peggs Green (Leicestershire), inscrivit deux de sept buts internationaux en 1930 contre l' Allemagne. / »Joe« Bradford, geboren am 22.Januar 1901 in Peggs Green (Leicestershire), erzielte zwei seiner sieben Länderspieltore 1930 gegen Deutschland. Foto: Colorsport

172

14. May 1930
(friendly match)
Österreich – England 0:0 (0:0)
Referee: Johannes Mutters (Nederland)
Attendance: 61.000, Hohe Warte, Wien

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (4/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (12/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (13/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (3/Sheffield Wednesday FC),
Maurice Webster (3/Middlesbrough FC),
Samuel Cowan (2/Manchester City FC) —
Samuel Dickinson Crooks (3/Derby County FC),
David Bone Nightingale Jack (7/Arsenal FC London),
Victor Martin Watson (5/West Ham United FC),
Joseph Bradford (11/Birmingham FC),
Ellis James Rimmer (3/Sheffield Wednesday FC)
Captain: Frederick Roy Goodall (5)
Red card: -

173

20. October 1930
(British Championship)

England – Ireland 5:1 (5:0)

Referee: John Thomson (Scotland)
Attendance: 25.000, Bramall Lane, Sheffield
Goals: 1:0 (15.) Burgess,
2:0 (25.) Hampson,
3:0 (30.) Crooks,
4:0 (35.) Burgess,
5:0 (40.) Houghton

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (5/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (13/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (14/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange* (4/Sheffield Wednesday FC),
Thomas Leach (1/Sheffield Wednesday FC),
Austin Fenwick Campbell (3/Huddersfield Town AFC) —
Samuel Dickinson Crooks (4/Derby County FC),
Gordon Hodgson** (1/Liverpool FC),
James Hampson (1/Blackpool FC),
Harry Burgess (1/Sheffield Wednesday FC),
William Eric Houghton (1/Aston Villa FC)
Captain: Frederick Roy Goodall (6)
Red card: -

* *»Alf« Strange missed a penalty in the second half.*
** *Was born on April 16th, 1904, in Johannesburg (South Africa) and came to England in 1925.*

* *»Alf« Strange falló en el segundo tiempo un penalti.*
** *Nació el 16 de abril de 1904 en Johannesburg (Sudáfrica) y vino a Inglaterra en 1925.*

* *»Alf« Strange rata la transformation d'un pénalty en seconde période.*
** *Né le 16 avril 1904 à Johannesburg (Afrique du Sud), il vint en Angleterre en 1925.*

* *»Alf« Strange verschoß in der zweiten Halbzeit einen Penalty.*
** *Wurde am 16. April 1904 in Johannesburg (Südafrika) geboren und kam 1925 nach England.*

174

22. November 1930
(British Championship)

Wales – England 0:4 (0:2)

Referee: Hugh Watson (Scotland)
Attendance: 14.000, The Racecourse Ground, Wrexham
Goals: 0:1 (12.) Hampson,
0:2 (35.) Hodgson,
0:3 (70.) Hampson,
0:4 (72.) Bradford

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs* (6/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (14/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (15/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (5/Sheffield Wednesday FC),
Thomas Leach (2/Sheffield Wednesday FC),
Austin Fenwick Campbell (4/Huddersfield Town AFC) —
Samuel Dickinson Crooks (5/Derby County FC),
Gordon Hodgson (2/Liverpool FC),
James Hampson (2/Blackpool FC),
Joseph Bradford (12/Birmingham FC),
William Eric Houghton (2/Aston Villa FC)
Captain: Frederick Roy Goodall (7)
Red card: -

* *Saved a penalty from »Fred« Keenor in the 60th minute.*
* *Paró en el minuto 60 un penalti de »Fred« Keenor.*
* *Il stoppa un pénalty de »Fred« Keenor à la 60ème minute.*
* *Hielt in der 60. Minute einen Elfmeter von »Fred« Keenor.*

Inside-forward James Hampson (23.3.1906 - 10.1.1938) possessed a deadly shot with his right foot and was also comfortable in the air. He was still an active player when he died due do a fishing accident. / El delantero interior James Hampson (23.3.1906 - 10.1.1938) tenía un con pierna derecha un tiro mortal y era muy potente de cabeza. Todavía era activo cuando murió en un accidente de pesca. / L'attaquant intérieur James Hampson (23.3.1906 - 10.1.1938) possédait un tir terible de son pied droit et était très fort de la tête. Il était encore en activité comme joueur lorsqu'il mourut lors d'un accident de pêche. / Der Innenstürmer James Hampson (23.3.1906 - 10.1.1938) hatte mit dem rechten Bein einen tödlichen Schuß und war kopfballstark. Er war noch ein aktiver Spieler als er bei einem Fischerei-Unfall ums Leben kam.
Foto: Colorsport

175

28. March 1931
(British Championship)

Scotland – England 2:0 (0:0)

Referee: Alfred James Atwood (Wales)
Attendance: 129.810, Hampden Park, Glasgow

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (7/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (15/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (16/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (6/Sheffield Wednesday FC),
Herbert Roberts (1/Arsenal FC London),
Austin Fenwick Campbell (5/Huddersfield Town AFC) —
Samuel Dickinson Crooks (6/Derby County FC),
Gordon Hodgson (3/Liverpool FC),
William Ralph Dean (14/Everton FC),
Harry Burgess (2/Sheffield Wednesday FC),
John Forsyth Crawford (1/Chelsea FC London)
Captain: Frederick Roy Goodall (8)
Red card: -

»Pongo« Waring, born on October 12th, 1906, in Birkenhead, was an extremely selfassured centre-forward with a colourful character. He was also the central figure of many endless stories. / »Pongo« Waring, que había nacido el 12 de octubre de 1906 en Birkenhead, era un delantero centro muy consciente de su valor con un caracter muy peculiar, y existen innumerables anécdotas sobre él. / »Pongo« Waring, né le 12 octobre 1906 à Birkenhead, était un avant-centre extrêmement sûr de lui, au caractère coloré, qui fût l'objet d'une multitude d'histoires. / »Pongo« Waring, geboren am 12.Oktober 1906 in Birkenhead, war ein ein extrem selbstbewußter Mittelstürmer mit einem farbigen Charakter, über den es endlose Storries gab.
Foto: Colorsport

The match tooke place by severe coldness, ice and a strong wind.
El encuentro tuvo lugar con mucho frío, hielo y un fuerte viento.
La rencontre se déroula malgré un temps glacial et un vent violent.
Das Match fand bei starker Kälte, Eis und heftigem Wind statt.

176

14. May 1931
(friendly match)

France – England 5:2 (3:1)

Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 35.000, Stade Olympique, Colombes
Goals: 0:1 (10.) Crooks,
4:2 (71.) Waring

England: (Trainer : no)
Hugh Turner (1/Huddersfield Town AFC) —
Thomas Cooper (8/Derby County FC),
Ernest Blenkinsop (17/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (7/Sheffield Wednesday FC),
Thomas Graham (1/Nottingham Forest FC),
Joseph Thomas Tate (1/Aston Villa FC) —
Samuel Dickinson Crooks (7/Derby County FC),
George Ternent Stephenson (3/Derby County FC),
Thomas Waring* (1/Aston Villa FC),
Harry Burgess (3/Sheffield Wednesday FC),
William Eric Houghton (3/Aston Villa FC)
Captain: Alfred Henry Strange (1)
Red card: -

* *Popularly known as »Pongo«.*
* *Popularmente conocido como »Pongo«.*
* *Appelé communément »Pongo«*
* *Im Volksmund nur »Pongo« genannt.*

177

16. May 1931
(friendly match)

Belgique – England 1:4 (1:1)

Referee: Dr. Peco Bauwens (Deutschland)
Attendance: 30.000, Stade Charles Malis, Bruxelles
Goals: 1:1 (42.) Houghton (11m),
1:2 (65.) Burgess,
1:3 (76.) Burgess,
1:4 (80.) Roberts

England: (Trainer : no)
Hugh Turner (2/Huddersfield Town AFC) —
Frederick Roy Goodall (16/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (18/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (8/Sheffield Wednesday FC),
Samuel Cowan (3/Manchester City FC),
Joseph Thomas Tate (2/Aston Villa FC) —
Samuel Dickinson Crooks (8/Derby County FC),
Henry Roberts (1/Millwall Athletic FC),
Thomas Waring (2/Aston Villa FC),
Harry Burgess (4/Sheffield Wednesday FC),
William Eric Houghton (4/Aston Villa FC)
Captain: Frederick Roy Goodall (9)
Red card: -

England's national team in May 1931, winning in Brussels against the »Rode Duivels« / La selección de Inglaterra que derrotó en Bruselas a los »Rode Duivels (los demonios rojos) en mayo de 1931 / L'équipe nationale anglaise vainqueur des »Rode Duivels« en mai 1931 à Bruxelles / Englands Nationalteam, das im Mai 1931 in Brüssel die »Rode Duivels« besiegte: St.v.l. Hugh Turner, Alfred Strange, »Joe« Tate, »Sam« Cowan, Ernest Blenkinsop; v.v.l. Roy Goodall, »Pongo« Waring, Harry Burges, »Bill« Houghton, »Sam« Crooks, Henry Roberts. Foto: Fraipont-Archiv

178

17. October 1931
(British Championship)
Ireland – England 2:6 (1:3)
Referee: Hugh Watson (Scotland)
Attendance: 40.000, Windsor Park, Belfast
Goals: 0:1 (10.) Smith,
0:2 (12.) Waring,
0:3 (30.) Hine,
1:4 (50.) Waring,
1:5 (60.) Houghton,
1:6 (85.) Houghton

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (8/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (17/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (19/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (9/Sheffield Wednesday FC),
Thomas Graham (2/Nottingham Forest FC),
Austin Fenwick Campbell (6/Huddersfield Town AFC) —
Samuel Dickinson Crooks (9/Derby County FC),
John William Smith (1/Portsmouth FC),
Thomas Waring (3/Aston Villa FC),
Ernest William Hine (5/Leicester City FC),
William Eric Houghton (5/Aston Villa FC)
Captain: Frederick Roy Goodall (10)
Red card: -

Outside-right »Sam« Crooks was a skilful, fast and lively player who was born in Durham on 16.1.1908 / El extremo derecho »Sam« Crooks era un jugador, ágil, rápido y audaz. Había nacido el 16.1.1908 en Durham. / L'ailier droit »Sam« Crooks était un ailier droit adroit, rapide et dynamique, qui vit le jour le 16.1.1908 à Durham. / »Sam« Crooks war ein geschickter, schneller und lebhafter Rechtsaußen, der am 16.1.1908 in Durham geboren wurde. Foto: Colorsport

179

18. November 1931
(British Championship)
England – Wales 3:1 (1:1)
Referee: William F. Bunnell (England)
Attendance: 15.000, Anfield Road, Liverpool
Goals: 1:1 (25.) Smith,
2:1 (50.) Crooks,
3:1 (65.) Hine

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (9/Birmingham FC) —
Thomas Cooper (9/Derby County FC),
Ernest Blenkinsop (20/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (10/Sheffield Wednesday FC),
Charles William Gee (1/Everton FC),
Austin Fenwick Campbell (7/Huddersfield Town AFC) —
Samuel Dickinson Crooks (10/Derby County FC),
John William Smith (2/Portsmouth FC),
Thomas Waring (4/Aston Villa FC),
Ernest William Hine (6/Leicester City FC),
Clifford Sydney Bastin (1/Arsenal FC London)
Captain: Alfred Henry Strange (2)
Red card: -

Typical for the tall goalgetter of the »Villans« Thomas Waring were his long, far-reaching strides. / Los largos pasos del goleador de gran estatura Thomas Waring, de los »Villans« eran típicos de él. / Ses grands pas étaient typiques pour le buteur des »Villans«, Thomas Waring, qui était très grand. / Typisch für den großgewachsenen Torjäger der »Villans«, Thomas Waring, waren seine langen, raumgreifenden Schritte. Foto: Colorsport

The toss before the full international between England and Spain in December 1931 / Elección de campo antes del encuentro Inglaterra contra España en diciembre de 1931. / Le choix des côtés avant la rencontre internationale de l'Angleterre contre l'Espagne en décembre 1931. / Seitenwahl vor dem Länderspiel England gegen Spanien im Dezember 1931. V.l. Ernest Blenkinsop, Referee Dr.Peco Bauwens, Ricardo Zamora (Spanien). Foto: Hulton Getty

180

9. December 1931
(friendly match)

England – España 7:1 (3:0)

Referee: Dr. Peco Bauwens (Deutschland)
Attendance: 55.000, Highbury Stadium, London
Goals: 1:0 (2.) Smith,
2:0 (3.) Johnson,
3:0 (44.) Smith,
4:0 (50.) Crooks,
5:0 (60.) Dean,
6:0 (70.) Johnson,
7:0 (85.) Crooks

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (10/Birmingham FC) —
Thomas Cooper (10/Derby County FC),
Ernest Blenkinsop (21/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (11/Sheffield Wednesday FC),
Charles William Gee (2/Everton FC),
Austin Fenwick Campbell (8/Huddersfield Town AFC) —
Samuel Dickinson Crooks (11/Derby County FC),
John William Smith (3/Portsmouth FC),
William Ralph Dean (15/Everton FC),
Thomas Clark Fisher Johnson (3/Everton FC),
Ellis James Rimmer (4/Sheffield Wednesday FC)
Captain: Ernest Blenkinsop (1)
Red card: -

The linesmen at this match were the future FIFA-president Stanley F.Rous and for Spain A.Carcer, the chairman of the Spanish referee union.

Un juez de línea de este encuentro fue más tarde el presidente de la FIFA Stanley F.Rous y el otro juez de línea fue más tarde el presidente de la asociación española de árbitros A.Carcer.

Les juges de touche de cette rencontre étaient Stanley F.Rous, futur président de la FIFA et A.Carcer, président de l'association des arbitres espagnols.

Die Linienrichter dieses Matchs waren der spätere FIFA-Präsident Stanley F. Rous und der Präsident der spanischen Referee-Vereinigung A. Carcer.

181

9. April 1932
(British Championship)

England – Scotland 3:0 (1:0)

Referee: Samuel Thompson (Ireland)
Attendance: 92.180, Wembley Stadium, London
Goals: 1:0 (36.) Waring,
2:0 (80.) Barclay,
3:0 (88.) Crooks

England: (Trainer : no)
Harold Frederick Pearson (1/West Bromwich Albion FC) —
George Edward Shaw (1/West Bromwich Albion FC),
Ernest Blenkinsop (22/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (12/Sheffield Wednesday FC),
James Peter O'Dowd (1/Chelsea FC London),
Samuel Weaver (1/Newcastle United FC) —
Samuel Dickinson Crooks (12/Derby County FC),
Robert Barclay (1/Sheffield United FC),
Thomas Waring (5/Aston Villa FC),
Thomas Clark Fisher Johnson (4/Everton FC),
William Eric Houghton (6/Aston Villa FC)
Captain: Ernest Blenkinsop (2)
Red card: -

»Harry« Hibbs, born on 27.5.1906 in Wilnecote (Staffordshire) was considered as the best and most perfect goalkeeper in England before World War II. / »Harry« Hibbs, que había nacido en Wilnecote (Staffordshire) el 27.5.1906 pasó como el mejor y el más perfecto portero que tuvo Inglaterra antes de la Segunda Guerra Mundial. / »Harry« Hibbs, né le 27.5.1906 à Wilnecote (Staffordshire), était considéré comme le meilleur et le plus parfait gardien de but de l'Anglaterre avant la deuxième guerre mondiale. / »Harry« Hibbs, geboren am 27.5.1906 in Wilnecote (Staffordshire), galt als der perfekteste und beste Torhüter, den England vor dem II.Weltkrieg hatte.
Foto: Colorsport

England's national team, which won against the Northern Irish in October 1932. / La selección de Inglaterra que venció a la de Irlanda del Norte en octubre de 1932. / L'équipe nationale anglaise vainqueur des Irlandais du nord en octobre 1932. / Englands Nationalteam, das im Oktober 1932 die Nordiren besiegte. St.v.l. Alfred Strange, Kingscott, Frederick Goodall, »Harry« Hibbs, James O'Dowd, »Dixie« Dean, »Sam« Weaver, Referee Hugh Watson, v.v.l. »Sam« Crooks, »Bobby« Barclay, Ernest Blenkinsop, »Tom« Johnson, Arthur Cunliffe.
Foto: Colorsport

182

17. October 1932
(British Championship)
England – Ireland 1:0 (1:0)
Referee: Hugh Watson (Scotland)
Attendance: 25.000, Bloomfield Road, Blackpool
Goals: 1:0 (30.) Barclay

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (11/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (18/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (23/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (13/Sheffield Wednesday FC),
James Peter O'Dowd (2/Chelsea FC London),
Samuel Weaver (2/Newcastle United FC) —
Samuel Dickinson Crooks (13/Derby County FC),
Robert Barclay (2/Sheffield United FC),
William Ralph Dean (16/Everton FC),
Thomas Clark Fisher Johnson (5/Everton FC),
Arthur Cunliffe (1/Blackburn Rovers FC)
Captain: Ernest Blenkinsop (3)
Red card: -

---

* *Le demi-centre, né le 4 novembre 1907, était entraîneur au Danemark (København, Esbjerg) après la seconde guerre mondiale.*

* *Der am 4. November 1907 geborene Mittelläufer war nach dem II. Weltkrieg auch in Dänemark (København, Esbjerg) als Trainer tätig.*

183

16. November 1932
(British Championship)
Wales – England 0:0 (0:0)
Referee: Samuel Thompson (Ireland)
Attendance: 25.167, The Racecourse Ground, Wrexham

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (12/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (19/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (24/Sheffield Wednesday FC) —
Lewis Stoker (1/Birmingham FC),
Alfred Young* (1/Huddersfield Town AFC),
Joseph Thomas Tate (3/Aston Villa FC) —
Samuel Dickinson Crooks (14/Derby County FC),
David Bone Nightingale Jack (8/Arsenal FC London),
George Brown (9/Aston Villa FC),
Edward A. Sandford (1/West Bromwich Albion FC),
Arthur Cunliffe (2/Blackburn Rovers FC)
Captain: David Bone Nightingale Jack (2)
Red card: -

* *Born November 4th, 1907, the centre-half was occupied as trainer in Denmark (København, Esbjerg) after World War II.*

* *El medio centro, que había el 4 de noviembre de 1907, había trabajó después de la Segunda Guerra Mundial en Dinamarca (København, Esbjerg) como entrenador.*

Full-back »Ernie« Blenkinsop, here in the shirt of Sheffield Wednesday, with an exemplary kicking technique. / El defensa »Ernie« Blenkinsop, aquí con la camiseta del Sheffield Wednesday tenía un toque de balón ejemplar. / Le défenseur »Ernie« Blenkinsop, ici sous le maillot de Sheffield Wednesday, avec une technique de tir exemplaire. / Verteidiger »Ernie« Blenkinsop, hier im Trikot von Sheffield Wednesday, mit einer vorbildlichen Schlagtechnik.
Foto:Colorsport

184

7. December 1932
(friendly match)
England – Österreich 4:3 (2:0)
Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 40.000, Stamford Bridge, London
Goals: 1:0 (5.) Crooks,
2:0 (27.) Hampson,
3:1 (77.) Houghton,
4:2 (82.) Hampson

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (13/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (20/Huddersfield Town AFC),
Ernest Blenkinsop (25/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (14/Sheffield Wednesday FC),
Ernest Arthur Hart (4/Leeds United AFC),
Errington Ridley Liddell Keen* (1/Derby County FC) —
Samuel Dickinson Crooks (15/Derby County FC),
David Bone Nightingale Jack (9/Arsenal FC London),
James Hampson (3/Blackpool FC),
William Henry Walker (17/Aston Villa FC),
William Eric Houghton (7/Aston Villa FC)
Captain: William Henry Walker (3)
Red card: -

* *The left half-back coached in Hong Kong after the World War II.*

* *El medio izqierdo trabajó después de la Segunda Guerra Mundial en Hong Kong.*

* *Le demi-gauche, était en activité à Hong-Kong après la deuxième guerre mondiale.*

* *Der linke Läufer war nach dem II. Weltkrieg in Hong Kong tätig.*

»Joe« Hulme was one of the fastest outside-rights ever, full of tricks and with a precise shot at goal. / »Joe« Hulme era un extremo derecho rápido como pocos, con muchos trucos en so regateo y poseía un tiro preciso. / »Joe« Hulme était un ailier droit rapide, astucieux, qui possédait un tir précis. / »Joe« Hulme war ein selten schneller Rechtsaußen, war trickreich und verfügte über einen präzisen Schuß.
Foto: Colorsport

Toss before the titanic struggle England against Austria in December 1932. / Elección de campo antes del encuentro hit mundial Inglaterra contra Austria en diciembre de 1932 / Le choix des côtés avant le duel au sommet Angleterre - Autriche, en décembre 1932. / Seitenwahl vor dem Welt-Hit England - Österreich im Dezember 1932: V.l. Karl Rainer (Österreich), Referee John Langenus, »Billy« Walker.
Foto: Archiv

185

1. April 1933
(British Championship)
Scotland – England 2:1 (1:1)
Referee: Samuel Thompson (Ireland)
Attendance: 134.170, Hampden Park, Glasgow
Goals: 1:1 (30.) Hunt

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (14/Birmingham FC) —
Thomas Cooper (11/Derby County FC),
Ernest Blenkinsop (26/Sheffield Wednesday FC) —
Alfred Henry Strange (15/Sheffield Wednesday FC),
Ernest Arthur Hart (5/Leeds United AFC),
Samuel Weaver (3/Newcastle United FC) —
Joseph Harold Anthony Hulme (9/Arsenal FC London),
Ronald William Starling (1/Sheffield Wednesday FC),
George Samuel Hunt (1/Tottenham Hotspur FC),
John Pickering (1/Sheffield United FC),
John Arnold* (1/Fulham FC)
Captain: Ernest Blenkinsop (4)
Red card: -

* *Born on November 30th, 1907, the outside-left was also a cricket international.*

* *El delantero extremo izqierdo que había nacido el 30 de noviembre de 1907 era también un internacional de cricket.*

* *L'ailier gauche, né le 30 novembre 1907, était aussi un international anglais de cricket.*

* *Der am 30. November 1907 geborene Linksaußen war auch ein englischer Kricket-Internationaler.*

A fight scene of the full international in Rome between Italy and England in May 1933 / Una escena de combate antes del encuentro Italia contra Inglaterra en Roma, en mayo de 1933 / Un duel lors de la rencontre internationale entre l'Italie et l'Angleterre en mai 1933 à Rome / Eine Kampfszene vom Länderspiel zwischen Italien und England im Mai 1933 in Rom: V.l. Raffaele Constantino, Giuseppe Meazza, »Tommy« White, »Wilf« Copping, Angelo Schiavio, Alfred Strange, Giovanni Ferrari, »Eddie« Hapgood, Roy Goodall. Foto: Olympia

186

13. May 1933
(friendly match)

Italia – England 1:1 (1:1)

Referee: Dr. Peco Bauwens (Deutschland)
Attendance: 50.000, Stadio Nazionale del Partito Nazionale Fascista, Roma
Goals: 1:1 (24.) Bastin

England: (Trainer: Herbert Chapman/1)
Henry Edward Hibbs (15/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (21/Huddersfield Town AFC),
Edris Albert Hapgood (1/Arsenal FC London) —
Alfred Henry Strange (16/Sheffield Wednesday FC),
Thomas Angus White (1/Everton FC),
Wilfred Copping* (1/Leeds United AFC) —
Albert Geldard (1/Everton FC),
James Robert Richardson (1/Newcastle United FC),
George Samuel Hunt (2/Tottenham Hotspur FC),
William Isaac Furness (1/Leeds United AFC),
Clifford Sydney Bastin (2/Arsenal FC London)
Captain: Frederick Roy Goodall (11)
Red card: -

* *»Wilf« Copping, born on August 17th, 1907, became a trainer in Belgium after the World War II.*

* *»Wilf« Copping que había nacido el 17 de agosto de 1907, también trabajó después de la Segunda Guerra Mundial en Bélgica como entrenador.*

* *»Wilf« Copping, né le 17 août 1907, fût entraîneur en Belgique après la deuxième guerre mondiale.*

* *Der am 17. August 1907 geborene »Wilf« Copping war nach dem II. Weltkrieg auch als Trainer in Belgien tätig.*

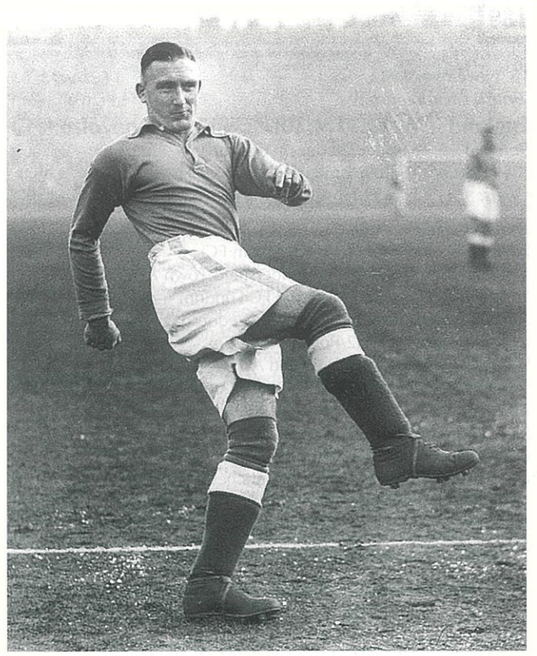
187

20. May 1933
(friendly match)

Schweiz – England 0:4 (0:1)

Referee: Dr. Peco Bauwens (Deutschland)
Attendance: 26.000, Stadion Neufeld, Bern
Goals: 0:1 (15.) Bastin,
0:2 (71.) Richardson,
0:3 (75.) Bastin,
0:4 (77.) Richardson

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (16/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (22/Huddersfield Town AFC),
Edris Albert Hapgood (2/Arsenal FC London) —
Alfred Henry Strange (17/Sheffield Wednesday FC),
James Peter O'Dowd (3/Chelsea FC London),
Wilfred Copping (2/Leeds United AFC) —
Albert Geldard (2/Everton FC),
James Robert Richardson (2/Newcastle United FC),
George Samuel Hunt (3/Tottenham Hotspur FC),
Clifford Sydney Bastin (3/Arsenal FC London),
Eric Frederick George Brook (2/Manchester City FC)
Captain: Frederick Roy Goodall (12)
Red card: -



Albert Geldard, born on 11.4.1914 in Bradford, was a classic outside-right. He was the youngest player in the English league, where he made his first appearances at the age of 15 years and 156 days. / Albert Geldard, había nacido en Bradford el 11.4.1914; era un clásico extremo derecho. Fue el jugador más joven en la liga inglesa, donde debutó en su ciudad natal a la edad de 15 años y 156 dias. / Albert Geldard, né le 11.4.1914 à Bradford, était un ailier droit classique. Il était le plus jeune joueur du championnat anglais à faire ses débuts dans sa ville natale à 15 ans et 156 jours. / Albert Geldard, am 11.4.1914 in Bradford geboren, war ein klassischer Rechtsaußen. Er war der jüngste Spieler in der englischen Liga, wo er mit 15 Jahren und 156 Tagen in seiner Geburtsstadt sein Debüt gab. Foto: Colorsport

188

14. October 1933
(British Championship)

Ireland – England 0:3 (0:1)

Referee: Hugh Watson (Scotland)
Attendance: 35.000, Windsor Park, Belfast
Goals: 0:1 (30.) Brook,
0:2 (51.) Grosvenor,
0:3 (60.) Bowers

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (17/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (23/Huddersfield Town AFC),
Edris Albert Hapgood (3/Arsenal FC London) —
Alfred Henry Strange (18/Sheffield Wednesday FC),
James Phillips Allen (1/Portsmouth FC),
Wilfred Copping (3/Leeds United AFC) —
Samuel Dickinson Crooks (16/Derby County FC),
Albert Thomas Grosvenor (1/Birmingham FC),
John William Anslow Bowers (1/Derby County FC),
Clifford Sydney Bastin (4/Arsenal FC London),
Eric Frederick George Brook (3/Manchester City FC)
Captain: Frederick Roy Goodall (13)
Red card: -

Roy Goodall, here in the shirt of Huddersfield Town, was 15 times captain for England. / Roy Goodall, aquí con la camiseta del Huddersfield Town fue 15 veces capitán de la selección inglesa. / Roy Goodall, ici sous le maillot de Huddersfield Town, fût capitaine de l'équipe d'Angleterre à 15 reprises. / Roy Goodall, hier im Trikot von Huddersfield Town, war 15mal Englands Kapitän. Foto: Colorsport

189

15. November 1933
(British Championship)

England – Wales 1:2 (0:1)

Referee: Samuel Thompson (Ireland)
Attendance: 15.000, St. James Park, Newcastle
Goals: 1:1 (59.) Brook

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (18/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (24/Huddersfield Town AFC),
Edris Albert Hapgood (4/Arsenal FC London) —
Alfred Henry Strange (19/Sheffield Wednesday FC),
James Phillips Allen* (2/Portsmouth FC),
Wilfred Copping (4/Leeds United AFC) —
Samuel Dickinson Crooks (17/Derby County FC),
Albert Thomas Grosvenor (2/Birmingham FC),
John William Anslow Bowers (2/Derby County FC),
Clifford Sydney Bastin (5/Arsenal FC London),
Eric Frederick George Brook (4/Manchester City FC)
Captain: Frederick Roy Goodall (14)
Red card: -

* *Retired in the 36th minute due to an injury.*

* *Se retiró lesionado en el minuto 36.*

* *Il devait quitter le terrain sur blessure à la 36ème minute.*

* *Schied infolge einer Verletzung in der 36. Minute aus.*

---

* *Dem Halblinken mußten nach dem II. Weltkrieg infolge einer Erkrankung (Thrombose) beide Beine amputiert werden.*

190

6. December 1933
(friendly match)

England – France 4:1 (3:0)

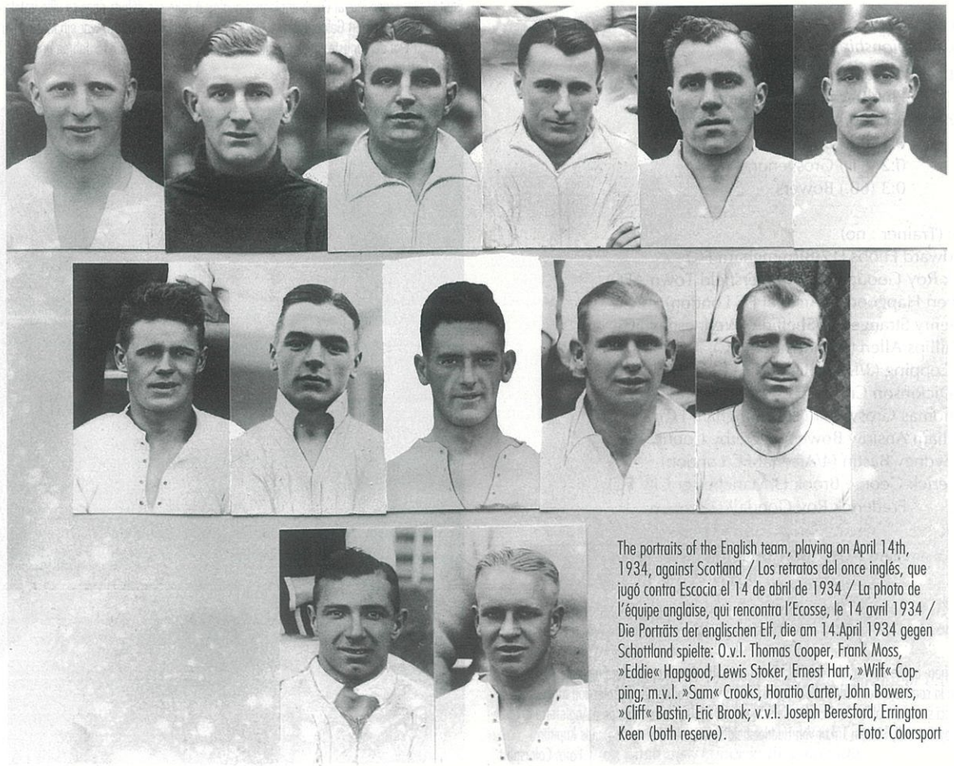
Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 17.097, White Hart Lane, London
Goals: 1:0 (30.) Camsell,
2:0 (40.) Brook,
3:0 (42.) Camsell,
4:0 (60.) Grosvenor

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (19/Birmingham FC) —
Frederick Roy Goodall (25/Huddersfield Town AFC),
David Liddle Fairhurst (1/Newcastle United FC) —
Alfred Henry Strange (20/Sheffield Wednesday FC),
Arthur Sydney Rowe (1/Tottenham Hotspur FC),
Wilfred Copping (5/Leeds United AFC) —
Samuel Dickinson Crooks (18/Derby County FC),
Albert Thomas Grosvenor (3/Birmingham FC),
George Henry Camsell (5/Middlesbrough FC),
George William Hall* (1/Tottenham Hotspur FC),
Eric Frederick George Brook (5/Manchester City FC)
Captain: Frederick Roy Goodall (15)
Red card: -

* *Because of illness (thrombosis) the inside-left legs were amputated after the World War II.*

* *Al interior izquierdo le tuvieron que amputar, después de la Segunda Guerra Mundial a causa de una enfermedad (trombosis) las dos piernas.*

* *Le intérieur gauche dût être amputé des deux jambes à la suite d'une maladie (thrombose) aprés la seconde guerre mondiale.*



The portraits of the English team, playing on April 14th, 1934, against Scotland / Los retratos del once inglés, que jugó contra Escocia el 14 de abril de 1934 / La photo de l'équipe anglaise, qui rencontra l'Ecosse, le 14 avril 1934 / Die Porträts der englischen Elf, die am 14.April 1934 gegen Schottland spielte: O.v.l. Thomas Cooper, Frank Moss, »Eddie« Hapgood, Lewis Stoker, Ernest Hart, »Wilf« Copping; m.v.l. »Sam« Crooks, Horatio Carter, John Bowers, »Cliff« Bastin, Eric Brook; v.v.l. Joseph Beresford, Errington Keen (both reserve). Foto: Colorsport

191

14. April 1934
(British Championship)

England – Scotland 3:0 (1:0)

Referee: Samuel Thompson (Ireland)
Attendance: 92.363, Wembley Stadium, London
Goals: 1:0 (43.) Bastin,
2:0 (80.) Brook,
3:0 (88.) Bowers

England: (Trainer : no)
Frank Moss (1/Arsenal FC London) —
Thomas Cooper (12/Derby County FC),
Edris Albert Hapgood (5/Arsenal FC London) —
Lewis Stoker (2/Birmingham FC),
Ernest Arthur Hart (6/Leeds United AFC),
Wilfred Copping (6/Leeds United AFC) —
Samuel Dickinson Crooks (19/Derby County FC),
Horatio Stratton Carter (1/Sunderland AFC),
John William Anslow Bowers (3/Derby County FC),
Clifford Sydney Bastin (6/Arsenal FC London),
Eric Frederick George Brook (6/Manchester City FC)
Captain: Thomas Cooper (1)
Red card: -

192

10. May 1934
(friendly match)

Magyarország – England 2:1 (0:0)

Referee: Rinaldo Barlassina (Italia)
Attendance: 35.000, Üllöi út, Budapest
Goals: 2:1 (84.) Tilson

England: (Trainer : no)
Frank Moss (2/Arsenal FC London) —
Thomas Cooper (13/Derby County FC),
Edris Albert Hapgood (6/Arsenal FC London) —
Lewis Stoker (3/Birmingham FC),
Ernest Arthur Hart (7/Leeds United AFC),
Horace Burrows (1/Sheffield Wednesday FC) —
Samuel Dickinson Crooks (20/Derby County FC),
Horatio Stratton Carter (2/Sunderland AFC),
Samuel Frederick Tilson (1/Manchester City FC),
Clifford Sydney Bastin (7/Arsenal FC London),
Eric Frederick George Brook (7/Manchester City FC)
Captain: Thomas Cooper (2)
Red card: -

»Eddie« Hapgood was 20 times captain for England in his total 29 full internationals. / »Eddie« Hapgood fue durante sus 29 encuentros internacionales 20 veces capitán de la selección inglesa. / »Eddie« Hapgood fût capitaine de l'Angleterre à 20 reprises lors de ses 29 rencontres internationales. / »Eddie« Hapgood war in seinen 29 Länderspielen 20mal Englands Kapitän.
Foto: Colorsport

193

16. May 1934
(friendly match)

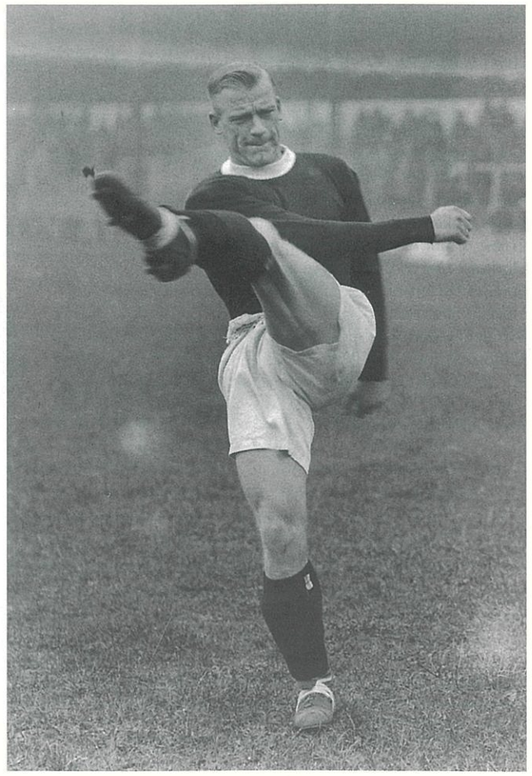
Československo – England 2:1 (1:1)

Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 35.000, Stadion Sparta-Letná, Praha
Goals: 0:1 (20.) Tilson

England: (Trainer : no)
Frank Moss (3/Arsenal FC London) —
Thomas Cooper (14/Derby County FC) —
Edris Albert Hapgood (7/Arsenal FC London),
Thomas Gardner (1/Aston Villa FC),
Ernest Arthur Hart (8/Leeds United AFC),
Horace Burrows (2/Sheffield Wednesday FC),
Samuel Dickinson Crooks (21/Derby County FC),
Joseph Beresford (1/Aston Villa FC),
Samuel Frederick Tilson (2/Manchester City FC),
Clifford Sydney Bastin (8/Arsenal FC London),
Eric Frederick George Brook (8/Manchester City FC)
Captain: Thomas Cooper (3)
Red card: -

The at that time young »Stan« Matthews, here in the shirt of Stoke City, filled with enthusiasm as outside-right and often thrilled the crowd. Born on February 1st, 1915, the legendary winger was later knighted. / El entonces joven »Stan« Matthews, aquí con la camiseta del Stoke City, entusiasmaba como extrémo derecho y ya fascinaba entonces al público. Había nacido el 1 de febrero de 1915. El mítico extremo fue más tarde ennoblezido. / Le jeune »Stan« Matthews, ici sous le maillot de Stoke City, enthousiasma et fascina déjà les foules comme ailier droit. L'ailier exceptionnel, né le 1 février 1915, fût plus tard anobli./ Der damals junge »Stan« Matthews, hier im Trikot von Stoke City, begeisterte als Rechtsaußen und faszinierte bereits die Massen. Der am 1.Februar 1915 geborene, sagenumwobene Flügelstürmer wurde später geadelt.

Foto: Colorsport



Eric Brook (27.11.1907 - 29.3.1965) was a outside-left, who rarely stayed in his position, and possessed a rocket shot. / Eric Brook (27.11.1907 - 29.3.1965) era un extremo izquierdo, que mantenía muy pocas veces su posición y disponía de un tiro fantástico. / Eric Brook (27.11.1907 - 29.3.1965) était un ailier gauche qui tenait rarement sa position et qui possédait un tir extrêmement puissant. / Eric Brook (27.11.1907 - 29.3.1965) war ein Linksaußen, der selten seine Position hielt und über einen raketenhaften Schuß verfügte.

Foto: Colorsport

194

29. September 1934
(British Championship)

Wales – England 0:4 (0:2)

Referee: Samuel Thompson (Ireland)
Attendance: 36.692, Ninian Park, Cardiff
Goals: 0:1 (10.) Tilson,
0:2 (30.) Brook,
0:3 (84.) Matthews,
0:4 (85.) Tilson

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (20/Birmingham FC) —
Thomas Cooper (15/Derby County FC),
Edris Albert Hapgood (8/Arsenal FC London) —
Clifford Samuel Britton (1/Everton FC),
John William Barker (1/Derby County FC),
John Bray (1/Manchester City FC) —
Stanley Matthews (1/Stoke City FC),
Edwin Raymond Bowden (1/Arsenal FC London),
Samuel Frederick Tilson (3/Manchester City FC),
Raymond William Westwood (1/Bolton Wanderers FC),
Eric Frederick George Brook (9/Manchester City FC)
Captain: Thomas Cooper (4)
Red card: -

A scene of the full international between England and Italy in November 1934 where two English players are jumping up like panthers against the Italian goalkeeper. / Una escena del encuentro entre Inglaterra e Italia en noviembre de 1934, donde dos ingleses se abalanzan como dos panteras sobre el portero italiano. / Une action de la rencontre internationale entre l'Angleterre et l'Italie en novembre 1934, au cours de laquelle deux anglais sautent comme des panthères sur le gardien de but italien. / Eine Szene vom Länderspiel zwischen England und Italien im November 1934, in der zwei Engländer wie Panther auf den italienischen Torhüter springen. V.l. Attilio Ferraris, Luigi Allemandi, Carlo Ceresoli, »Ray« Bowden, »Ted« Drake.

Foto:Olympia

195

14. November 1934
(friendly match)

England – Italia 3:2 (3:0)

Referee: Carl Ohlsson (Sverige)
Attendance: 56.044, Highbury Stadium, London
Goals: 1:0 (3.) Brook,
2:0 (10.) Brook,
3:0 (12.) Drake

England: (Trainer : no)
Frank Moss (4/Arsenal FC London) —
George Charles Male (1/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood (9/Arsenal FC London) —
Clifford Samuel Britton (2/Everton FC),
John William Barker (2/Derby County FC),
Wilfred Copping (7/Arsenal FC London) —
Stanley Matthews (2/Stoke City FC),
Edwin Raymond Bowden (2/Arsenal FC London),
Edward Joseph Drake (1/Arsenal FC London),
Clifford Sydney Bastin (9/Arsenal FC London),
Eric Frederick George Brook* (10/Manchester City FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (1)
Red card: -

With seven Arsenal players England's national team defeated the world champions.
* *In the 1st minute he took a penalty which was saved by Carlo Ceresoli.*

Inglaterra ganó con 7 jugadores del Arsenal, contra el campeón del mundo.
* *No pudo marcar un penalti en el minuto primero, que paró Carlo Ceresoli.*

L'Angleterre réussit à vaincre le champion du monde avec 7 joueurs de Arsenal.
* *Il rata transformation d'un pénalty à la 1ère minute, Carlo Ceresoli arrêta en effet le ballon.*

England besiegte mit 7 Arsenal-Spielern den Weltmeister.
* *Vermochte in der 1. Minute einen Elfmeter, den Carlo Ceresoli hielt, nicht zu verwandeln.*

196

6. February 1935
(British Championship)

England – Ireland 2:1 (1:0)

Referee: Willie E. Webb (Scotland)
Attendance: 35.000, Goodison Park, Liverpool
Goals: 1:0 (18.) Bastin,
2:2 (70.) Bastin

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (21/Birmingham FC) —
George Charles Male (2/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood (10/Arsenal FC London) —
Clifford Samuel Britton (3/Everton FC),
John William Barker (3/Derby County FC),
Wilfred Copping (8/Arsenal FC London) —
Samuel Dickinson Crooks (22/Derby County FC),
John Gilbert Bestall (1/Grimsby Town FC),
Edward Joseph Drake (2/Arsenal FC London),
Clifford Sydney Bastin (10/Arsenal FC London),
Eric Frederick George Brook (11/Manchester City FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (2)
Red card: -

In the 55th minute the Irishman Coulter struck a penalty for hands against the bar.

El irlandés Coulter estrelló en el minuto 55 un penalti contra el larguero.

Le Irlandais Coulter tira sur la barre transversale le pénalty accordé pour faute de main à la 55ème minute.

Coulter schoß in der 55. Minute einen Hand-Elfmeter an die Querlatte.

The grim expression of the left half-back »Wilf« Copping, born on 17.8.1907 in Barnsley, was well-known. He had a very good physical condition and served his forwards constantly with excellent passes. / El gesto furioso del medio izquierdo »Wilf« Copping, nacido el 17.8.1907 en Barnsley, era conocido. Poseía un gran aguante físico y proporcionaba a su delantera permanentemente con pases. / La mine sombre du demi gauche »Wilf« Copping, né le 17.8.1907 à Barnsley, était connue. Il avait une excellente condition physique et donna en permanence d'excellentes balles à ses attaquants. / Die grimmige Miene des linken Läufers »Wilf« Copping, geboren am 17.8.1907 in Barnsley, war bekannt. Er war sehr konditionsstark und bediente permanent seinen Sturm mit Vorlagen. Foto: Colorsport

197

6. April 1935
(British Championship)

Scotland – England 2:0 (1:0)

Referee: Thomas Thompson (Northern Ireland)
Attendance: 129.693, Hampden Park, Glasgow

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (22/Birmingham FC) —
George Charles Male (3/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood (11/Arsenal FC London) —
Clifford Samuel Britton (4/Everton FC),
John William Barker (4/Derby County FC),
Walter John Alsford (1/Tottenham Hotspur FC) —
Albert Geldard (3/Everton FC),
Clifford Sydney Bastin (11/Arsenal FC London),
Robert Gurney (1/Sunderland AFC),
Raymond William Westwood (2/Bolton Wanderers FC),
Eric Frederick George Brook (12/Manchester City FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (3)
Red card: -

198

18. May 1935
(friendly match)

Nederland – England 0:1 (0:1)

Referee: Dr. Peco Bauwens (Deutschland)
Attendance: 30.000, Olympisch Stadion, Amsterdam
Goals: 0:1 (1.) Worrall

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (23/Birmingham FC) —
George Charles Male (4/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood (12/Arsenal FC London) —
Thomas Gardner (2/Aston Villa FC),
John William Barker (5/Derby County FC),
Horace Burrows (3/Sheffield Wednesday FC) —
Frederick Worrall (1/Portsmouth FC),
George Richard Eastham (1/Bolton Wanderers FC),
William Richardson* (1/West Bromwich Albion FC),
Raymond William Westwood (3/Bolton Wanderers FC),
Walter Edward Boyes (1/West Bromwich Albion FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (4)
Red card: -

* *Popularly known as »Ginger«, he passed away 49-year-old on March 29th, 1959 when a spectator at a charity match.*

* *Popularmente conocido sólo como »Ginger«. Murió el 29 de marzo de 1959 a la edad de 49 años, durante un encuentro benéfico, de un colapso.*

* *Appelé communément »Ginger«, il mourut le 29 mars 1959 pendant une rencontre de bienfaisance à l'âge de 49 ans.*

* *Im Volksmund nur »Ginger« genannt, er verstarb am 29. März 1959 während eines Wohltätigkeitsspieles nach einem Kollaps 49jährig.*

199

19. October 1935
(British Championship)

Ireland – England 1:3 (1:0)

Referee: Willie E. Webb (Scotland)
Attendance: 35.000, Windsor Park, Belfast
Goals: 1:1 (66.) Tilson,
1:2 (69.) Tilson,
1:3 (85.) Brook

England: (Trainer : no)
Edward Sagar (1/Everton FC) —
George Charles Male (5/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood (13/Arsenal FC London) —
Septimus Charles Smith* (1/Leicester City FC),
John William Barker (6/Derby County FC),
John Bray (2/Manchester City FC) —
Ralph James Evans Birkett (1/Middlesbrough FC),
Edwin Raymond Bowden (3/Arsenal FC London),
Samuel Frederick Tilson (4/Manchester City FC),
Raymond William Westwood (4/Bolton Wanderers FC),
Eric Frederick George Brook (13/Manchester City FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (5)
Red card: -

* *Septimus Charles and John William Smith (match 178) were brothers.*

* *Septimus Charles y John William Smith (partido 178) eran hermanos.*

* *Septimus Charles et John William Smith (match 178) étaient frères.*

* *Septimus Charles und John William Smith (Match 178) waren Brüder.*

George Charles Male, born on May 9th, 1910 in London, became only a »star« when he changed his position of wing half-back to become a right full-back. / George Charles Male, nacido el 9 de mayo de 1910 en Londres, causó primeramente sensación al cambiar de posición de medio volante a la de zaguero derecho. / George Charles Male, né le 9.mai 1910 à Londres, fit seulement fureur lorsqu'il changea de position de demi-extérieur à arrière droit. / George Charles Male, am 9.Mai 1910 in London geboren, machte erst Furore, als er von der Position des Außenläufers auf die des rechten Verteidigers wechselte. Foto: Colorsport

200

4. December 1935
(friendly match)

England – Deutschland 3:0 (1:0)

Referee: Otto Ohlsen (Sverige)
Attendance: 55.000, White Hart Lane, London
Goals: 1:0 (35.) Camsell,
2:0 (50.) Camsell,
3:0 (68.) Bastin

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (24/Birmingham FC) —
George Charles Male (6/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood (14/Arsenal FC London) —
William John Crayston (1/Arsenal FC London),
John William Barker (7/Derby County FC),
John Bray (3/Manchester City FC) —
Stanley Matthews (3/Stoke City FC),
Horatio Stratton Carter (3/Sunderland AFC),
George Henry Camsell (6/Middlesbrough FC),
Raymond William Westwood (5/Bolton Wanderers FC),
Clifford Sydney Bastin (12/Arsenal FC London)
Captain: Edris Albert Hapgood (6)
Red card: -

201

5. February 1936
(British Championship)

England – Wales 1:2 (1:0)

Referee: Willie E. Webb (Scotland)
Attendance: 27.519, Molyneaux Grounds, Wolverhampton
Goals: 1:0 (38.) Bowden

England: (Trainer : no)
Henry Edward Hibbs (25/Birmingham FC) —
George Charles Male (7/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood (15/Arsenal FC London) —
William John Crayston (2/Arsenal FC London),
John William Barker (8/Derby County FC),
John Bray (4/Manchester City FC) —
Samuel Dickinson Crooks (23/Derby County FC),
Edwin Raymond Bowden (4/Arsenal FC London),
Edward Joseph Drake* (3/Arsenal FC London),
Clifford Sydney Bastin (13/Arsenal FC London),
Eric Frederick George Brook (14/Manchester City FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (7)
Red card: -

* *Forced to retire in the 40th minute due to a knee injury.*

* *Se retiró en el minuto 40, a causa de una lesión de rodilla.*

* *Il dût quitter le terrain à la 40ème minute suite à une blessure au genou.*

* *Schied in der 40. Minute infolge einer Knieverletzung aus.*

At that time the most famous European club team, Arsenal FC from London, had six English internationals in February 1936. / En entonces más famoso equipo europeo, el Arsenal FC de Londres, presentó en febrero de 1936, seis internacionales ingleses. / L'équipe alors la plus réputée d'Europe, Arsenal FC de Londres, présenta en 1936 6 joueurs internationaux anglais. / Die damals berühmteste europäische Vereins-Elf, der Londoner Arsenal FC, stellte im Februar 1936 sechs englische Nationalspieler: V.l. George Male, »Ted« Drake, »Cliff« Bastin, »Eddie« Hapgood, Edwin Bowden, »Jack« Crayston.
Foto: Hulton Getty

202

4. April 1936
(British Championship)
England – Scotland 1:1 (1:0)
Referee: William R. Hamilton (Ireland)
Attendance: 93.267, Wembley Stadium, London
Goals: 1:0 (30.) Camsell

England: (Trainer : no)
Edward Sagar (2/Everton FC) —
George Charles Male (8/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood (16/Arsenal FC London) —
William John Crayston (3/Arsenal FC London),
John William Barker (9/Derby County FC),
John Bray (5/Manchester City FC) —
Samuel Dickinson Crooks (24/Derby County FC),
Robert Barclay (3/Sheffield United FC),
George Henry Camsell (7/Middlesbrough FC),
Clifford Sydney Bastin (14/Arsenal FC London),
Eric Frederick George Brook (15/Manchester City FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (8)
Red card: -

203

6. May 1936
(friendly match)
Österreich – England 2:1 (2:0)
Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 60.000, Prater-Stadion, Wien
Goals: 2:1 (54.) Camsell

England: (Trainer : Thomas Whittaker/2)
Edward Sagar (3/Everton FC) —
George Charles Male (9/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood (17/Arsenal FC London) —
William John Crayston (4/Arsenal FC London),
John William Barker (10/Derby County FC),
Wilfred Copping (9/Arsenal FC London) —
Richard Spence (1/Chelsea FC London),
Edwin Raymond Bowden (5/Arsenal FC London),
George Henry Camsell (8/Middlesbrough FC),
Clifford Sydney Bastin (15/Arsenal FC London),
Harold Henry Frederick Hobbis (1/Charlton Athletic)
Captain: Edris Albert Hapgood (9)
Red card: -

Federal President of Austria (Miklas) and sports director Prince Rüdiger von Starhemberg are greeting the English national team in Vienna on May 6th, 1936. / El presidente Federal de Austria (Miklas) y el director de deportes Príncipe Rüdiger von Starhemberg saludan a la selección inglesa en Viena el 6 de Mayo de 1936. / Le Président autrichien Miklas et le responsable sportif Furst Rudiger de Starhemberg saluent l'équipe nationale anglaise le 6 mai 1936 à Vienne. / Österreichs Bundespräsident Miklas und Sportführer Fürst Rüdiger von Starhemberg begrüßten das englische Nationalteam am 6.Mai 1936 in Wien. V.l. »Tom« Whittaker, »Ted« Sagar, »Harry« Hobbis, a.s.o.
Foto: Franta-Archiv

204

9. May 1936
(friendly match)
Belgique – England 3:2 (0:1)
Referee: Johannes Franciscus van Moorsel (Nederland)
Attendance: 40.000, Stade du Centenaire, Bruxelles
Goals: 0:1 (56.) Camsell,
3:2 (88.) Hobbis

England: (Trainer: Thomas Whittaker/3)
Edward Sagar (4/Everton FC) —
George Charles Male (10/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood (18/Arsenal FC London) —
William John Crayston (5/Arsenal FC London),
Bernard Joy* (1/Casuals London),
Wilfred Copping (10/Arsenal FC London) —
Richard Spence (2/Chelsea FC London),
Samuel Barkas (1/Manchester City FC),
George Henry Camsell (9/Middlesbrough FC),
James Nathaniel Cunliffe (1/Everton FC),
Harold Henry Frederick Hobbis (2/Charlton Athletic)
Captain: Edris Albert Hapgood (10)
Red card: -

* *The athletic centre-half, born on October 29th, 1911, was selected for the English international amateur team with which he participated at the Olympic Games in 1936. Professionally he was a teacher but he was occupied as journalist and wrote the complete Arsenal history.*

* *El medio centro de figura atlética, que había nacido el 29 de octubre de 1911, perteneció también a la selección amateur inglesa, con la cual participó en 1936 en los Juegos Olímpocos. Era maestro de profesión, pero trabajó como periodista, y escribió la historia completa del Arsenal.*

* *L'athlétique demi-centre, né le 29 octobre 1911, fit partie de la sélection amateur anglaise, avec laquelle il disputa en 1936 les Jeux Olympiques. Instituteur de métier, il exerçait comme journaliste et rédigea l'histoire complète de Arsenal.*

* *Der am 29. Oktober 1911 geborene athletische Mittelläufer gehörte auch der englischen Amateur-Auswahl an, mit der er auch 1936 an den Olympischen Spielen teilnahm. Von Beruf war er Lehrer, war jedoch als Journalist tätig und schrieb auch die komplette Arsenal-Historie.*

The English national team which was beaten in Brussels by the »Diables Rouges« (red devils) in 1936 / La selección inglesa, que perdió en Bruselas contra los »Diables Rouges« (diablos rojos) en 1936. / L'équpe nationale anglaise qui s'inclina en 1936 à Bruxelles, face aux »Diables Rouges«. / Das englische Nationalteam, das 1936 in Brüssel den »Diables Rouges« unterlag: St.v.l. George Male, »Jack« Crayston, Bernard Joy, »Ted« Sagar, »Eddie« Hapgood, »Wilf« Copping; v.v.l. »Dick« Spence, James Cunliffe, George Camsell, »Sam« Barkas, »Harry« Hobbis. Foto: Fraipont-Archiv

Same match: A scene before the Belgian goal / Allí mismo: Una escena delante de la portería belga / Même match: une action devant le but belge / Ebenda: Eine Szene vor dem belgischen Tor: V.l. Pierre Dalem, Robert Paverick, Harold Hobbis, Arnold Badjou.
Foto: Fraipont-Archiv

205

17. October 1936
(British Championship)
Wales – England 2:1 (0:1)
Referee: William McClean (Ireland)
Attendance: 44.729, Ninian Park, Cardiff
Goals: 0:1 (44.) Bastin

England: (Trainer : no)
George Henry Holdcroft (1/Preston North End FC) —
Bert Sproston (1/Leeds United AFC),
Arthur Edwin Catlin (1/Sheffield Wednesday FC) —
Thomas Smalley (1/Wolverhampton Wanderers FC),
John William Barker (11/Derby County FC),
Errington Ridley Liddell Keen (2/Derby County FC) —
Samuel Dickinson Crooks (25/Derby County FC),
William Reed Scott (1/Brentford FC),
Frederick Charles Steele (1/Stoke City FC),
Raymond William Westwood (6/Bolton Wanderers FC),
Clifford Sydney Bastin (16/Arsenal FC London)
Captain: John William Barker (1)
Red card: -

206

18. November 1936
(British Championship)
England – Ireland 3:1 (1:1)
Referee: Willie E. Webb (Scotland)
Attendance: 25.000, Victoria Ground, Stoke-on-Trent
Goals: 1:0 (30.) Carter,
2:1 (67.) Bastin,
3:1 (75.) Worrall

England: (Trainer : no)
George Henry Holdcroft (2/Preston North End FC) —
George Charles Male (11/Arsenal FC London),
Arthur Edwin Catlin (2/Sheffield Wednesday FC) —
Clifford Samuel Britton (5/Everton FC),
Charles William Gee (3/Everton FC),
Errington Ridley Liddell Keen (3/Derby County FC) —
Frederick Worrall (2/Portsmouth FC),
Horatio Stratton Carter* (4/Sunderland AFC),
Frederick Charles Steele (2/Stoke City FC),
Clifford Sydney Bastin (17/Arsenal FC London),
Joseph Alfred Johnson (1/Stoke City FC)
Captain: George Charles Male (1)
Red card: -

* *The inside-forward was born on December 21st, 1913, popularly known as »Raich«.*

* *El delantero interior, que habá nacido el 21 de diciembre de 1913, era popularmente conocido sólo como »Raich«.*

* *L'attaquant intèrieur, né le 21 décembre 1913, était communément surnommé »Raich«.*

* *Der am 21. Dezember 1913 geborene Innenstürmer wurde im Volksmund nur »Raich« genannt.*

Arsenal full-back George Male was often the captain of the English national team. / El defensa del Arsenal George Male fue varias veces capitán de la selección inglesa. / Le défenseur d'Arsenal George Male était à nouveau le capitaine anglais. / Der Arsenal-Verteidiger George Male war wiederholt der englische Spielführer. Foto: Colorsport

207

2. December 1936
(friendly match)
England – Magyarország 6:2 (3:1)
Referee: Lucien Leclercq (France)
Attendance: 36.000, Highbury Stadium, London
Goals: 1:0 (25.) Brook,
2:1 (32.) Drake,
3:1 (43.) Drake,
4:2 (52.) Britton,
5:2 (80.) Drake,
6:2 (87.) Carter

England: (Trainer : no)
George Jacob Twedy (1/Grimsby Town FC) —
George Charles Male (12/Arsenal FC London),
Arthur Edwin Catlin (3/Sheffield Wednesday FC) —
Clifford Samuel Britton (6/Everton FC),
Alfred Young (2/Huddersfield Town AFC),
Errington Ridley Liddell Keen (4/Derby County FC) —
Samuel Dickinson Crooks (26/Derby County FC),
Edwin Raymond Bowden (6/Arsenal FC London),
Edward Joseph Drake (4/Arsenal FC London),
Horatio Stratton Carter (5/Sunderland AFC),
Eric Frederick George Brook (16/Manchester City FC)
Captain: George Charles Male (2)
Red card: -

The English national team, winning in November 1936 against the Northern Irish / La selección inglesa, que venció en noviembre de 1936 a Irlanda del Norte / L'équipe nationale anglaise, vainqueur des irlandais du nord, en novembre 1936 / Das englische Nationalteam, das im November 1936 die Nordiren besiegte: St.v.l. »Raich« Carter, »Cliff« Britton, ?, George Holdcroft, »Charly« Gee, Errington Keen; v.v.l. »Cliff« Bastin, »Fred« Worrall, George Male, »Fred« Steele, Arthur Catlin, »Joe« Johnston. Foto: Colorsport

208

17. April 1937
(British Championship)

Scotland – England 3:1 (0:1)

Referee: William McLean (Ireland)
Attendance: 149.547, Hampden Park, Glasgow
Goals: 0:1 (40.) Steele

England: (Trainer: no)*
Victor Robert Woodley (1/Chelsea FC London) —
George Charles Male (13/Arsenal FC London),
Samuel Barkas (2/Manchester City FC) —
Clifford Samuel Britton (7/Everton FC),
Alfred Young (3/Huddersfield Town AFC),
John Bray (6/Manchester City FC) —
Stanley Matthews (4/Stoke City FC),
Horatio Stratton Carter (6/Sunderland AFC),
Frederick Charles Steele (3/Stoke City FC),
Ronald William Starling (2/Aston Villa FC),
Joseph Alfred Johnson (2/Stoke City FC)
Captain: George Charles Male (3)
Red card: -

This attendance meant a new world record for full internationals.
* *For the first time England players had their number on the back of their shirt.*

El número de espectadores representó un nuevo récord mundial en un encuentro internacional.
* *Inglaterra jugó por primera vez con los números de las camiseta en la espalda.*

C'était le nouveau record du monde d'affluence pour une rencontre internationale.
* *L'Angleterre évolua pour la première fois avec des numéros sur les dos des maillots.*

Die Zuschauerkulisse bedeutete neuen Weltrekordbesuch bei einem Länderspiel.
** England spielte erstmals mit Rückennummern auf den Jerseys.*

209

14. May 1937
(friendly match)

Norge – England 0:6 (0:4)

Referee: Ejner Ullrich (Danmark)
Attendance: 20.000, Ullevaal Stadion, Oslo
Goals: 0:1 (18.) Kirchen,
0:2 (38.) Holmsen (own goal),
0:3 (40.) Galley,
0:4 (43.) Steele,
0:5 (61.) Steele,
0:6 (85.) Goulden

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (2/Chelsea FC London) —
George Charles Male (14/Arsenal FC London),
Arthur Edwin Catlin (4/Sheffield Wednesday FC) —
Clifford Samuel Britton (8/Everton FC),
Alfred Young (4/Huddersfield Town AFC),
Wilfred Copping (11/Arsenal FC London) —
Alfred John Kirchen (1/Arsenal FC London),
Thomas Galley (1/Wolverhampton Wanderers FC),
Frederick Charles Steele (4/Stoke City FC),
Leonard Arthur Goulden (1/West Ham United FC),
Joseph Alfred Johnson (3/Stoke City FC)
Captain: George Charles Male (4)
Red card: -

210

17. May 1937
(friendly match)

Sverige – England 0:4 (0:3)

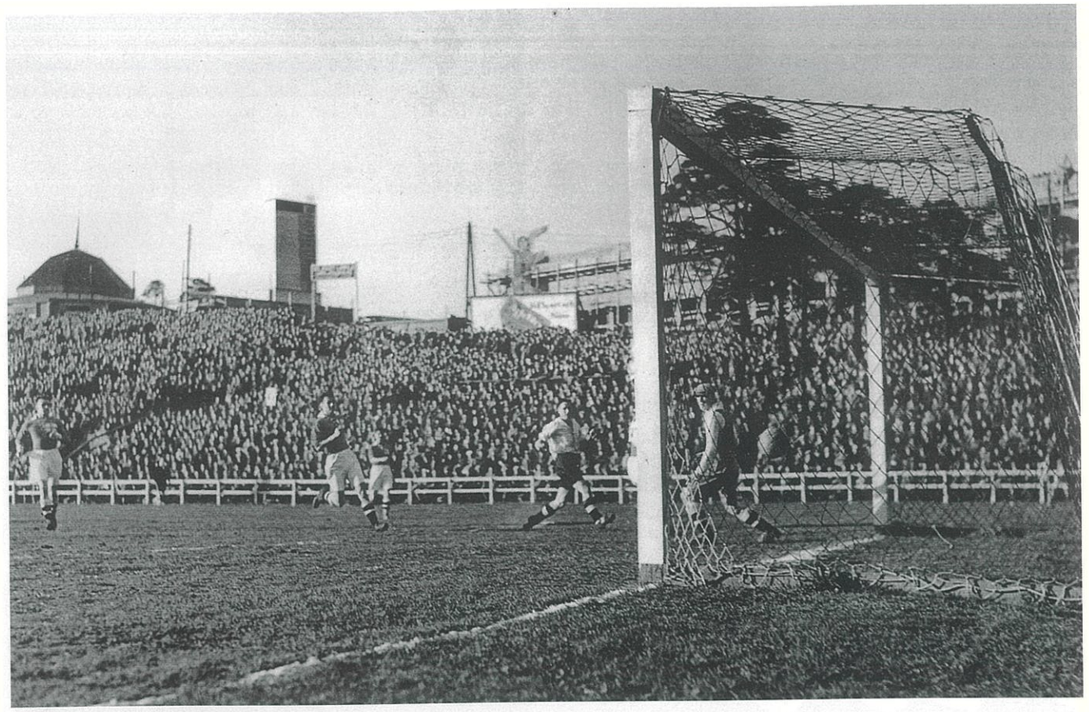
Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 34.119, Råsunda Stadion, Solna
Goals: 0:1 (15.) Steele,
0:2 (25.) Steele,
0:3 (33.) Steele,
0:4 (68.) Johnson

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (3/Chelsea FC London) —
George Charles Male (15/Arsenal FC London),
Arthur Edwin Catlin (5/Sheffield Wednesday FC) —
Clifford Samuel Britton (9/Everton FC),
Alfred Young (5/Huddersfield Town AFC),
Wilfred Copping (12/Arsenal FC London) —
Alfred John Kirchen (2/Arsenal FC London),
Thomas Galley (2/Wolverhampton Wanderers FC),
Frederick Charles Steele (5/Stoke City FC),
Leonard Arthur Goulden* (2/West Ham United FC),
Joseph Alfred Johnson (4/Stoke City FC)
Captain: George Charles Male (5)
Red card: -

* *Popularly kown as »Len« Goulden.*
* *Popularmente conocido sólo como »Len« Goulden.*
* *Appelé communément »Len« Goulden.*
* *Im Volksmund nur »Len« Goulden genannt.*

Leonard Arthur Goulden (born 16.7.1912), here in the shirt of the Chelsea FC from London, was an extreme strong running and intelligent inside-left who played already in the English school selection at the age of 14. / Leonard Arthur Goulden (nac.16.7.1912) aquí con la camiseta del londinense Chelsea FC , era un interior izquierdo inteligente y con mucha potencia física; ya a los 14 años jugó en la selección inglesa de escolares. / Leonard Arthur Goulden (né le 16.7.1912) ici sous le maillot de londonien Chelsea FC , était un intérieur-gauche intelligent, extrêmement actif, qui jouait déjà à l'âge de 14 ans pour la sélection scolaire anglaise. / Leonard Arthur Goulden (geb.16.7.1912), hier im Trikot des Londonder Chelsea FC , war ein extrem laufstarker und intelligenter Halblinker, der bereits 14jährig in Englands Schüler-Auswahl spielte.

Foto: Colorsport



A scene of the full international between Finland and England in May 1937 showing a goal of the visitors. / Una escena del encuentro Finlandia contra Inglaterra en mayo de 1937, donde el equipo visitante marca un gol. / Une action de la rencontre internationale de la Finlande contre l'Angleterre en mai 1937, au cours de laquelle les hôtes marquent un but. / Eine Szene vom Länderspiel Finnland gegen England im Mai 1937, in der die Gäste ein Tor erzielten: V.l. Armas Pyy, Antero Rinne, Frans Karjagin, »Fred« Steele, Paavo Salminen (goalkeeper).

Foto: Sport Museum of Finland

211

20. May 1937
(friendly match)

Suomi – England 0:8 (0:4)

Referee: Rudolf Eklöw (Sverige)
Attendance: 9.533, Pallokenttä, Helsinki
Goals: 0:1 (6.) Kirchen,
0:2 (27.) Payne,
0:3 (36.) Steele,
0:4 (44.) Johnson,
0:5 (52.) Steele,
0:6 (56.) Payne,
0:7 (75.) Willingham,
0:8 (87.) Robinson

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (4/Chelsea FC London) —
George Charles Male (16/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood (19/Arsenal FC London) —
Charles Kenneth Willingham (1/Huddersfield Town AFC),
Harry Betmead* (1/Grimsby Town FC),
Wilfred Copping (13/Arsenal FC London) —
Alfred John Kirchen (3/Arsenal FC London),
John Robinson (1/Sheffield Wednesday FC),
Joseph Payne (1/Luton Town FC),
Frederick Charles Steele (6/Stoke City FC),
Joseph Alfred Johnson (5/Stoke City FC)
Captain: George Charles Male (6)
Red card: -

* *Born on April 11th, 1912, the centre-half was also a good cricket player.*

* *El medio centro, que había nacido el de abril de 1912, era también un buen jugador de cricket.*

* *Le demi-centre, né le 11 avril 1912, était aussi un bon joueur de cricket.*

* *Der am 11. April 1912 geborene Mittelläufer war auch ein guter Kricket-Spieler.*

212

23. October 1937
(British Championship)

Ireland – England 1:5 (0:2)

Referee: Willie E. Webb (Scotland)
Attendance: 36.000, Windsor Park, Belfast
Goals: 0:1 (10.) Mills,
0:2 (20.) Mills,
0:3 (55.) Mills,
0:4 (58.) Hall,
0:5 (75.) Brook

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (5/Chelsea FC London) —
Bert Sproston (2/Leeds United AFC),
Samuel Barkas (3/Manchester City FC) —
William John Crayston (6/Arsenal FC London),
Stanley Cullis (1/Wolverhampton Wanderers FC),
Wilfred Copping (14/Arsenal FC London) —
Albert Geldard (4/Everton FC),
George William Hall (2/Tottenham Hotspur FC),
George Robert Mills (1/Chelsea FC London),
Leonard Arthur Goulden (3/West Ham United FC),
Eric Frederick George Brook (17/Manchester City FC)
Captain: Samuel Barkas (1)
Red card: -

»Vic« Woodley, born on 26.2.1910 in Cippenham (Buckinghamshire), was a very matter-of-fact and concentrated acting goalkeeper of high level. / »Vic« Woodley, nac. 26.2.1910 en Cippenham (Buckinghamshire), era un portero muy objectivo y concentrado, de alto nivel. / »Vic« Woodley, né le 26.2.1910 à Cippenham (Buckinghamshire) était un gardien de but concentré et efficace de haut niveau. / »Vic« Woodley, geb. am 26.2.1910 in Cippenham (Buckinghamshire), war ein sehr sachlicher und konzentriert spielender Torhüter von hohem Niveau.

Foto: Colorsport

213

17. November 1937
(British Championship)

England – Wales 2:1 (1:1)

Referee: Willie E. Webb (Scotland)
Attendance: 30.608, Ayresome Park, Middlesbrough
Goals: 1:1 (28.) Matthews,
2:1 (59.) Hall

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (6/Chelsea FC London) —
Bert Sproston (3/Leeds United AFC),
Samuel Barkas (4/Manchester City FC) —
William John Crayston (7/Arsenal FC London),
Stanley Cullis (2/Wolverhampton Wanderers FC),
Wilfred Copping (15/Arsenal FC London) —
Stanley Matthews (5/Stoke City FC),
George William Hall (3/Tottenham Hotspur FC),
George Robert Mills (2/Chelsea FC London),
Leonard Arthur Goulden (4/West Ham United FC),
Eric Frederick George Brook (18/Manchester City FC)
Captain: Samuel Barkas (2)
Red card: -

Wing half-back »Wilf« Copping wore for many years in the shirt of the »Gunners« from London (photo) as well as giving the English national team big support. / El medio volante »Wilf« Copping fue tanto en la camiseta de los »Gunners« londinenses (foto) como en la camiseta de la selección inglesa, durante años un gran apoyo. / Demi extérieur »Wilf« Copping était un grand pilier aussi bien sous le maillot des »Gunners« londoniens (photo) que sous le maillot d l'équipe nationale anglaise pendant des années. / Außenläufer »Wilf« Copping war sowohl im Trikot der Londoner »Gunners« (Foto) als auch im englischen Nationalteam über Jahre eine große Stütze.

Foto: Colorsport

214

1. December 1937
(friendly match)

England – Československo 5:4 (3:2)

Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 50.000, White Hart Lane, London
Goals: 1:0 (5.) Crayston,
2:1 (19.) Morton,
3:1 (27.) Matthews,
4:2 (55.) Matthews,
5:3 (75.) Matthews

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (7/Chelsea FC London) —
Bert Sproston (4/Leeds United AFC),
Samuel Barkas (5/Manchester City FC) —
William John Crayston (8/Arsenal FC London),
Stanley Cullis (3/Wolverhampton Wanderers FC),
Wilfred Copping (16/Arsenal FC London) —
Stanley Matthews* (6/Stoke City FC),
George William Hall (4/Tottenham Hotspur FC),
George Robert Mills (3/Chelsea FC London),
Leonard Arthur Goulden (5/West Ham United FC),
John R. Morton (1/West Ham United FC)
Captain: Samuel Barkas (3)
Red card: -

* *The 22-year-old »Stan« Matthews was in a fantastic form and the dribbling artist was continuously served with excellent passes by »Willy« Hall.*

* *»Stan« Matthews que tenía 22 años esteba en una forma fantástica. »Willy« Hall llenó al artista regateador, por el ala derecha, permanentemente con pases.*

* *»Stan« Matthews, 22 ans, se trouvait dans une forme fantastique. »Willy« Hall distribua en permanence des passes à l'artiste dribbleur à la aile droite.*

* *Der 22jährige »Stan« Matthews befand sich in einer phantastischen Form. »Willy« Hall fütterte den Dribbelkünstler am rechten Flügel permanent mit Pässen.*

215

9. April 1938
(British Championship)

England – Scotland 0:1 (0:1)

Referee: William R. Hamilton (Ireland)
Attendance: 93.267, Wembley Stadium, London

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (8/Chelsea FC London) —
Bert Sproston (5/Leeds United AFC),
Edris Albert Hapgood (20/Arsenal FC London) —
Charles Kenneth Willingham (2/Huddersfield Town AFC),
Stanley Cullis (4/Wolverhampton Wanderers FC),
Wilfred Copping (17/Arsenal FC London) —
Stanley Matthews (7/Stoke City FC),
George William Hall (5/Tottenham Hotspur FC),
Michael Fenton (1/Middlesbrough FC),
Joseph Eric Stephenson* (1/Leeds United AFC),
Clifford Sydney Bastin (18/Arsenal FC London)
Captain: Edris Albert Hapgood (11)
Red card: -

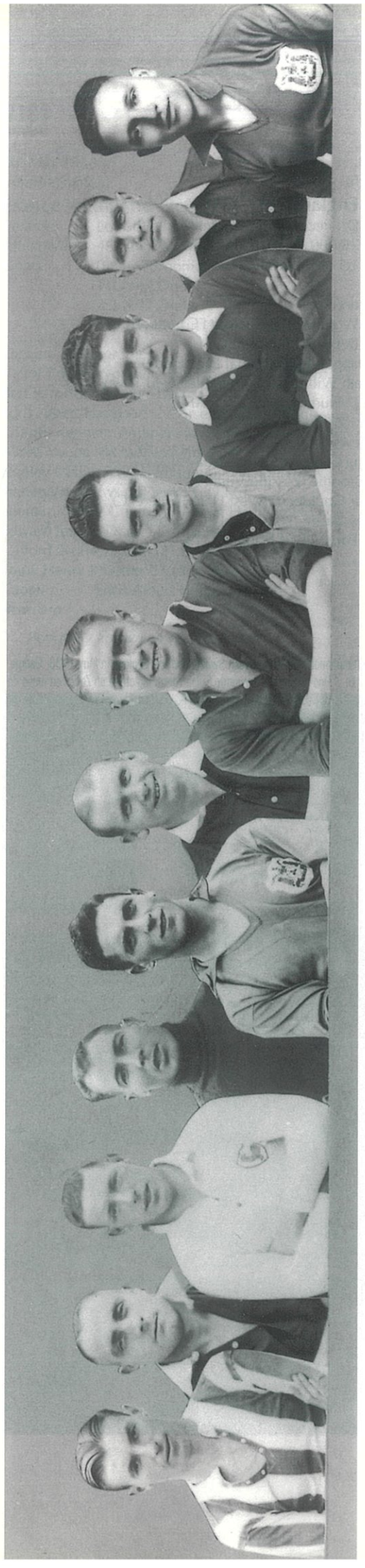
* *Was killed on September 8th, 1944, as a major in the Gurkha Rifles (Burma) during World War II.*

* *Cayó en Gurkha Rifles (Burma) el 8 de septiembre de 1944, durante la Segunda Guerra Mundial, con el grado de comandante.*

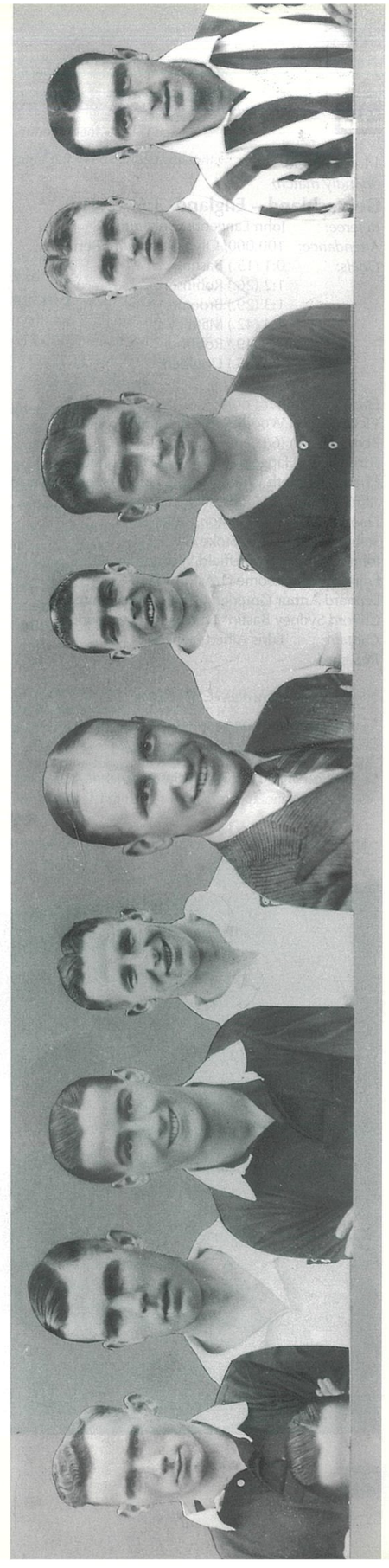
* *Il fût tué pendant la deuxième guerre mondiale en tant que major à Gurkha Rifles (Burma) le 8 septembre 1944.*

* *Wurde als Major im II. Weltkrieg in Gurkha Rifles (Burma) am 8. September 1944 getötet.*

A scene of the full international between Sweden against England in Solna in May 1937 in front of the goal of the home team. / Una escena del encuentro Suecia contra Inglaterra, delante de la portería del equipo casero, en mayo de 1937, en Solna. / Une action de la rencontre internationale de la Suède contre l'Angleterre en mai 1937 à Solna devant le but des recevants. / Eine Szene vom Länderspiel Schweden gegen England im Mai 1937 in Solna vor dem Tor der Gastgeber: V.l. Ernst Andersson, »Wilf« Copping, Gustav Sjöberg (goalkeeper), »Fred« Steele, Walter Sköld, »Joe« Johnson.
Foto: IMS Bildbyrå



The selections of England and Scotland for the full international in London in April 1938 / Las selecciones de Inglaterra y de Escocia en Londres en abril de 1938 antes del encuentro / L'effectif des anglais et des écossais avant la rencontre internationale en avril 1938 à Londres. / Das Aufgebot der Engländer und Schotten zum Länderspiel im April 1938 in London. O.v.l. (England) »Stan« Matthews, »Wilf« Copping, George Hall, »Vic« Woodley, »Joe« Stephenson, »Cliff« Bastin, »Charley« Willingham, »Stan« Cullis, Michael Fenton, »Eddie« Hapgood, Bert Sproston; u.v.l. (Scotland) »Andy« Anderson, »Tommy« Smith, »Tom« Walker, »Andy« Beattie, George Brown, Frank O'Donnell, »Jack« Milne, »Bill« Shankley, »Bob« Reid (missing »Dave« Cumming and George Mutch).
Foto: Colorsport



216

14. May 1938
(friendly match)

Deutschland – England 3:6 (2:4)

Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 100.000, Olympiastadion, Berlin
Goals: 0:1 (15.) Bastin,
1:2 (26.) Robinson,
1:3 (29.) Broome,
1:4 (42.) Matthews,
2:5 (49.) Robinson,
3:6 (85.) Goulden

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (9/Chelsea FC London) —
Bert Sproston (6/Leeds United AFC),
Edris Albert Hapgood (21/Arsenal FC London) —
Charles Kenneth Willingham (3/Huddersfield Town AFC),
Alfred Young (6/Huddersfield Town AFC),
Donald Welsh (1/Charlton Athletic) —
Stanley Matthews (8/Stoke City FC),
John Robinson (2/Sheffield Wednesday FC),
Frank Henry Broome (1/Aston Villa FC),
Leonard Arthur Goulden (6/West Ham United FC),
Clifford Sydney Bastin* (19/Arsenal FC London)
Captain: Edris Albert Hapgood (12)
Red card: -

* *Popularly known as »Cliff« Bastin.*

* *Popularmente conocido sólo »Cliff« Bastin.*

* *Appelé communément »Cliff« Bastin«*

* *Im Volksmund nur »Cliff« Bastin genannt.*

217

21. May 1938
(friendly match)

Schweiz – England 2:1 (1:1)

Referee: Dr. Peco Bauwens (Deutschland)
Attendance: 25.000, Stadion Hardturm, Zürich
Goals: 1:1 (33.) Bastin (11m)

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (10/Chelsea FC London) —
Bert Sproston (7/Leeds United AFC),
Edris Albert Hapgood (22/Arsenal FC London) —
Charles Kenneth Willingham (4/Huddersfield Town AFC),
Alfred Young (7/Huddersfield Town AFC),
Donald Welsh (2/Charlton Athletic) —
Stanley Matthews (9/Stoke City FC),
John Robinson (3/Sheffield Wednesday FC),
Frank Henry Broome (2/Aston Villa FC),
Leonard Arthur Goulden (7/West Ham United FC),
Clifford Sydney Bastin (20/Arsenal FC London)
Captain: Edris Albert Hapgood (13)
Red card: -

A scene of the full international in Zurich between Switzerland and England in May 1938. George Aeby is scoring the 1:0. / Una escena del encuentro Suiza contra Inglaterra en Zurich en mayo de 1938. En esta escena marca Georges Aeby el 1:0. / Une action de la rencontre internationale de la Suisse contre l' Angleterre en mai 1938 à Zurich. Georges Aeby y inscrit le but du 1-0. / Eine Szene vom Länderspiel Schweiz gegen England im Mai 1938 in Zürich. In dieser Szene erzielte Georges Aeby die 1:0-Führung. V.l. »Alf« Young, Bert Sproston, Georges Aeby, »Trello« Abgglen.
Foto: Scheiwiller-Archiv

218

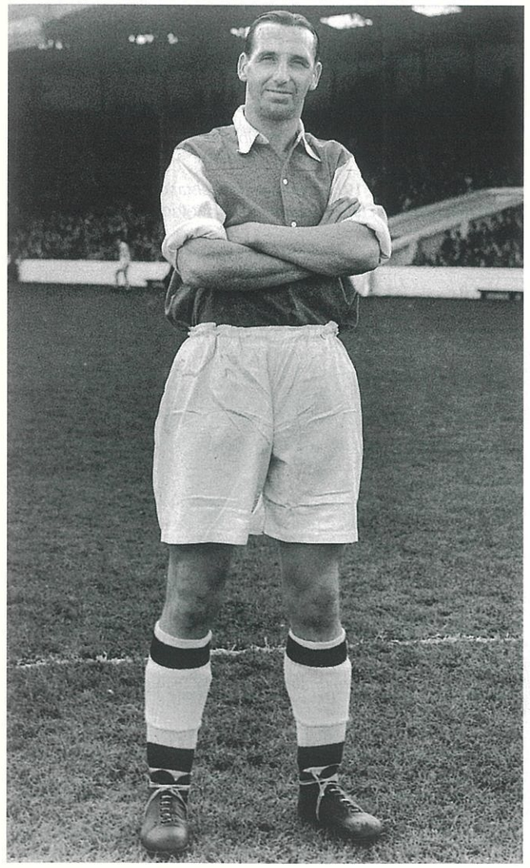
26. May 1938
(friendly match)

France – England 2:4 (2:3)

Referee: Louis Baert (Belgique)
Attendance: 46.920, Parc des Princes, Paris
Goals: 0:1 (6.) Broome,
1:2 (34.) Drake,
2:3 (40.) Drake,
2:4 (85.) Bastin (11m)

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (11/Chelsea FC London) —
Bert Sproston (8/Leeds United AFC),
Edris Albert Hapgood (23/Arsenal FC London) —
Charles Kenneth Willingham (5/Huddersfield Town AFC),
Alfred Young (8/Huddersfield Town AFC),
Stanley Cullis (5/Wolverhampton Wanderers FC) —
Stanley Matthews (10/Stoke City FC),
Leonard Arthur Goulden (8/West Ham United FC),
Edward Joseph Drake* (5/Arsenal FC London),
Clifford Sydney Bastin (21/Arsenal FC London),
Frank Henry Broome (3/Aston Villa FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (14)
Red card: -

* *Popularly known as »Ted« Drake.*



* *Popularmente conocido sólo como »Ted« Drake.*

* *Appelé communément »Ted« Drake.*

* *Im Volksmund nur »Ted« Drake genannt.*

219

22. October 1938
(British Championship)

Wales – England 4:2 (2:2)

Referee: William R. Hamilton (Ireland)
Attendance: 55.000, Ninian Park, Cardiff
Goals: 1:1 (27.) Lawton (11m),
2:2 (35.) Matthews

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (12/Chelsea FC London) —
Bert Sproston (9/Tottenham Hotspur FC),
Edris Albert Hapgood (24/Arsenal FC London) —
Charles Kenneth Willingham (6/Huddersfield Town AFC),
Alfred Young (9/Huddersfield Town AFC),
Wilfred Copping (18/Arsenal FC London) —
Stanley Matthews (11/Stoke City FC),
John Robinson (4/Sheffield Wednesday FC),
Thomas Lawton* (1/Everton FC),
Leonard Arthur Goulden (9/West Ham United FC),
Walter Edward Boyes (2/Everton FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (15)
Red card: -

* *»Tommy« Lawton was at 19 years and 16 days the youngest goal scorer in the England's national team.*
The match between England's national teams and an FIFA selection on October 26th, 1938 in London, on the occasion of the 75th anniversary of the FA, can not be recognized as an official full international, because the FIFA statutes not permit it, because it is not a match between two Senior National Teams of two national associations (of two different countries).

* *Con sus 19 años y 16 días fue »Tommy« Lawton el goleador más joven de la selección inglesa.*
El encuentro de la selección inglesa contra una selección de la FIFA el 26.10.1938 en Londres en conmemoración al 75 aniversario de la FA, no puede ser reconocido como encuentro internacional »A«. Oficial, ya que según los estatutos de la FIFA, no se trata de un encuentro de los selecciónes nacionales pertenecientes a dos asociaciones nacionales.

* *»Tommy« Lawton était le plus jeune butteur de l'équipe nationale anglaise à l'âge de 19 ans et 16 jours.*
La rencontre de la sélection nationale anglaise contre une sélection de la FIFA le 26/10/1938 à Londres, à l'ocassion du 75ème anniversaire de la FA, ne peut être considérée comme rencontre internationale officielle »A«, puisque selon les statuts de la FIFA, il ne s'agissait pas d'une rencontre entre deux équipe nationales de deux fédérations nationales.

* *»Tommy« Lawton war mit 19 Jahren und 16 Tagen der jüngste englische Torschütze im Nationalteam.*
Das Match der englischen National-Elf gegen eine FIFA-Auswahl am 26.10.1938 in London anläßlich des 75jährigen Bestehens der FA kann nicht als offizielles A-Länderspiel anerkannt werden, da es sich laut FIFA-Statuten nicht um eine Begegnung zweier »Senior National Teams« zweier nationaler Verbände handelt.

»Tommy« Lawton was one of the greatest all time English centre-forward, brillant on the field, super in the air and with a consistent performance over many years. / »Tommy« Lawton fue uno de los mejores delanteros centros ingleses de todos los tiempos, brillante en el suelo, excepcional en el aire y durante muches años constante en su rendimiento. / »Tommy« Lawton était un des plus grands avant-centres anglais de tous les temps, brillant au sol, excellent en l'air, et constant dans ses performances pendant des années. / »Tommy« Lawton war einer der größten englischen Mittelstürmer aller Zeiten, brillant am Boden, super in der Luft und konstant in seiner Leistung über viele Jahre.
Foto: Colorsport

220

9. November 1938
(friendly match)

England – Norge 4:0 (4:0)

Referee: James M. Martin (Scotland)
Attendance: 39.887, St. James Park, Newcastle
Goals: 1:0 (13.) Smith,
2:0 (20.) Dix,
3:0 (35.) Lawton,
4:0 (40.) Smith

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (13/Chelsea FC London) —
Bert Sproston (10/Tottenham Hotspur FC),
Edris Albert Hapgood (25/Arsenal FC London) —
Charles Kenneth Willingham (7/Huddersfield Town AFC),
Stanley Cullis (6/Wolverhampton Wanderers FC),
John Douglas Wright (1/Newcastle United FC) —
Stanley Matthews (12/Stoke City FC),
Frank Henry Broome (4/Aston Villa FC),
Thomas Lawton (2/Everton FC),
Ronald William Dix (1/Derby County FC),
James Christopher Reginald Smith* (1/Millwall Athletic FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (16)
Red card: -

* *Was born in East-London (South Africa) under the name of Schmidt.*

* *Nació en East-London (Sudáfrica) con en nombre de Schmidt.*

* *Il est né à East London (Afrique du Sud) sous le nom de Schmidt.*

* *Wurde in East-London (Südafrika) unter dem Namen Schmidt geboren.*

221

16. November 1938
(British Championship)

England – Ireland 7:0 (4:0)

Referee: Peter Craigmoyle (Scotland)
Attendance: 40.000, Old Trafford, Manchester
Goals: 1:0 (8.) Lawton,
2:0 (36.) Hall,
3:0 (38.) Hall,
4:0 (40.) Hall,
5:0 (55.) Hall,
6:0 (65.) Hall,
7:0 (75.) Matthews

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (14/Chelsea FC London) —
William Walter Morris (1/Wolverhampton Wanderers FC),
Edris Albert Hapgood (26/Arsenal FC London) —
Charles Kenneth Willingham (8/Huddersfield Town AFC),
Stanley Cullis (7/Wolverhampton Wanderers FC),
Joseph Mercer (1/Everton FC) —
Stanley Matthews (13/Stoke City FC),
George William Hall* (6/Tottenham Hotspur FC),
Thomas Lawton (3/Everton FC),
Joseph Eric Stephenson (2/Leeds United AFC),
James Christopher Reginald Smith (2/Millwall Athletic FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (17)
Red card: -

* *Born on March 12th, 1912, this excellent dibbler and inside-forward scored an hat-trick within 5 minutes.*

* *El potente regateador delantero interior, que había nacido el 12 de marzo de 1912, marcó en el plazo de 5 minutos un hat-trick.*

* *L'attaquant intèrieur, excellent dribbleur, né le 12 mars 1912, réussit un hat-trick en l'espace de 5 minutes.*

* *Der am 12. März 1912 geborene dribbelstarke Innenstürmer erzielte innerhalb von fünf Minuten einen Hat-trick.*

222

15. April 1939
(British Championship)

Scotland – England 1:2 (1:0)

Referee: William R. Hamilton (Ireland)
Attendance: 149.269, Hampden Park, Glasgow
Goals: 1:1 (67.) Beasley,
1:2 (88.) Lawton

England: (Trainer : no)
Victor Robert Woodley (15/Chelsea FC London) —
William Walter Morris (2/Wolverhampton Wanderers FC),
Edris Albert Hapgood (27/Arsenal FC London) —
Charles Kenneth Willingham (9/Huddersfield Town AFC),
Stanley Cullis (8/Wolverhampton Wanderers FC),
Joseph Mercer (2/Everton FC) —
Stanley Matthews (14/Stoke City FC),
George William Hall (7/Tottenham Hotspur FC),
Thomas Lawton (4/Everton FC),
Leonard Arthur Goulden (10/West Ham United FC),
Albert Beasley* (1/Huddersfield Town AFC)
Captain: Edris Albert Hapgood (18)
Red card: -

* *The outside-left, born on July 27th, 1912, was popularly known as »Pat« Beasley.*

* *El extremo izquierdo, que había nacido el 27 de julio de 1912, era popularmente conocido sólo como »Pat« Beasley.*

* *L'ailier gauche, né le 27 juillet 1912, était communément appelé »Pat« Beasley*

* *Der am 27. Juli 1912 geborene Linksaußen wurde im Volksmund nur »Pat« Beasley genannt.*

223

13. May 1939
(friendly match)

Italia – England 2:2 (0:1)

Referee: Dr. Peco Bauwens (Deutschland)
Attendance: 60.000, Stadio Calcistico di San Siro, Milano
Goals: 0:1 (19.) Lawton,
2:2 (77.) Hall

England: (Trainer: Thomas Whittaker/1)
Victor Robert Woodley (16/Chelsea FC London) —
George Charles Male (17/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood (28/Arsenal FC London) —
Charles Kenneth Willingham (10/Huddersfield Town AFC),
Stanley Cullis (9/Wolverhampton Wanderers FC),
Joseph Mercer (3/Everton FC) —
Stanley Matthews (15/Stoke City FC),
George William Hall (8/Tottenham Hotspur FC),
Thomas Lawton (5/Everton FC),
Leonard Arthur Goulden (11/West Ham United FC),
Frank Henry Broome (5/Aston Villa FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (19)
Red card: -

Same match: The English are leaving the field of San Siro, whilst in vehement discussion with the partial German referee Peco Bauwens (pro Mussolini). / Allí mismo: Los ingleses abandonan el terreno de juego en el estadio de San Siro, con grandes discusiones con el parcial árbitro alemán Peco Bauwens (partidario de Mussolini). Même match: les anglais quittent la pelouse de San Siro en grande discussion avec l'arbitre allemand Peco Bauwens (pro-Mussolini), qui avait arbitré de manière partiale. / Ebenda: Heftig diskutierend mit dem parteiischen deutschen Schiedrichter Peco Bauwens (pro Mussolini) verlassen die Engländer das Spielfeld von San Siro. V.l. Aldo Olivieri, Petro Rava, »Vic« Woodley, »Stan« Cullis, Frank Broome, »Joe« Mercer, Dr. Peco Bauwens, »Eddie« Hapgood, two linesmen, George Male. Foto: Olympia

Toss before the full internastional Italy against England on May 13th, 1939 in Milan / Elección de campo antes del encuentro Italia contra Inglaterra en Milán el 13 de mayo de 1939 / Le choix des côtés avant la rencontre internationale de l'Italie contre l'Angleterre le 13 mai 1939 à Milan / Seitenwahl vor dem Länderspiel Italien gegen England am 13.Mai 1939 in Mailand: V.l. Giuseppe Meazza (Italy), a linesman, referee Dr.Peco Bauwens, »Eddie« Hapgood, linesman.
Foto: Olympia

224

18. May 1939
(friendly match)

Jugoslavija – England 2:1 (1:0)

Referee: Georges Capdeville (France)
Attendance: 35.000, Stadion BSK, Beograd
Goals: 1:1 (21.) Broome

England: (Trainer: Thomas Whittaker/2)
Victor Robert Woodley (17/Chelsea FC London) —
George Charles Male (18/Arsenal FC London),
Edris Albert Hapgood* (29/Arsenal FC London) —
Charles Kenneth Willingham (11/Huddersfield Town AFC),
Stanley Cullis (10/Wolverhampton Wanderers FC),
Joseph Mercer (4/Everton FC) —
Stanley Matthews (16/Stoke City FC),
George William Hall (9/Tottenham Hotspur FC),
Thomas Lawton (6/Everton FC),
Leonard Arthur Goulden (12/West Ham United FC),
Frank Henry Broome (6/Aston Villa FC)
Captain: Edris Albert Hapgood (20)
Red card: -

* *»Eddie« Hapgood was injured after 16 minutes and could only continue as a winger but without any effective participation at the game.*

»Eddie« Hapgood (born 24.9.1908) was an universal left full-back, unmistakable in his way of playing and always acting at the right moment. / »Eddie« Hapgood (nac.24.9.1908) era un defensa izquierda universal; en su estilo de juego era inconfundible y siempre entraba en acción en el momento oportuno. / »Eddie« Hapgood (né le 24.9.1908) était un arrière gauche universel, qui était unique dans sa manière de jouer et qui était toujours là au bon moment. / »Eddie« Hapgood (geb.24.9.1908) war ein universeller linker Verteidiger, der in seiner Spielweise unverkennbar war und stets im richtigen Moment agierte. Foto: Colorsport

* *»Eddie« Hapgood se lesionó en el minuto 16 y sólo pudo continuar jugando en el ala como figurante.*

* *»Eddie« Hapgood fût blessé à la 16ème minute et ne appelé pouvait, à partir de ce moment-là, que participer statiquement sur son aile.*

* *»Eddie« Hapgood wurde in der 16. Minute verletzt und konnte nur noch auf dem Flügel als Statist mitwirken.*

225

24. May 1939
(friendly match)

România – England 0:2 (0:1)

Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 40.000, Stadion ANEF, Bucureşti
Goals: 0:1 (10.) Goulden,
0:2 (53.) Welsh

England: (Trainer: Thomas Whittaker/3)
Victor Robert Woodley (18/Chelsea FC London) —
George Charles Male (19/Arsenal FC London),
William Walter Morris (3/Wolverhampton Wanderers FC) —
Joseph Mercer (5/Everton FC),
Stanley Cullis (11/Wolverhampton Wanderers FC),
Wilfred Copping (19/Arsenal FC London) —
Frank Henry Broome (7/Aston Villa FC),
Leonard Arthur Goulden (13/West Ham United FC),
Thomas Lawton (7/Everton FC),
Donald Welsh (3/Charlton Athletic),
Leslie George Frederick Smith (1/Brentford FC)
Captain: George Male (7)
Red card: -

The game between England and Scotland on December 2nd, 1939, in Newcastle can not be recognized as an official full international. The English team was only a northern English selection with only three actual international players: »Joe« Mercer, »Tommy« Lawton and »Stan« Matthews. Furthermore the Scotman Thomas Usher Pearson (Newcastle United FC) had to complete the team. Notwithstanding the Scottish team was a little less handicapped it was beaten (1:2). The gate receipts were awarded to the Red Cross Funds.

El encuentro entre ingleses y escoceses el 2 de diciembre de 1939 en Newcastle no puede ser reconocido como encuentro oficial internacional »A«. El equipo inglés estaba compuesto de una selección nórdica inglesa que con »Joe« Mercer, »Tommy« Lawton y »Stan« Matthews, tenía sólo tres internacionales actuales, además de que completaba el equipo el escocés Thomas Usher Pearson (Newcastle United FC). El equipo escocés no era mucho menos potente, a pesar de que perdió (1:2). La recaudación de las entradas fue donada a la Cruz Roja (Red Cross Funds).

La rencontre entre les anglais et les écossais 2 décembre 1939 à Newcastle ne peut pas être considérée comme rencontre internationale officielle »A«. L'équipe anglais était composée par une sélection du nord de l'Angleterre dans laquelle se trouvait seulement trois joueurs internationaux actuels »Joe« Mercer, »Tommy« Lawton et »Stan« Matthews, l'écossais Thomas Usher Pierson (Newcastle United FC) compléta de plus l'équipe. L'équipe écossaise n'était pas moins forte, malgré sa défaite (1à 2). Les recettes de la rencontre furent offertes à la Croix Rouge (Red Cross Founds).

Das Match zwischen Engländern und Schotten am 2. Dezember 1939 in Newcastle kann nicht als offizielles A-Länderspiel anerkannt werden. Das englische Team bestand aus einer nordenglischen Auswahl in der mit »Joe« Mercer, »Tommy« Lawton und »Stan«Matthews nur drei aktuelle Nationalspieler standen, außerdem vervollständigte der Schotte Thomas Usher Pearson (Newcastle United FC) die Elf. Das schottische Team war nur wenig stärker besetzt, obgleich es verlor (1:2). Die Zuschauer-Einnahmen wurden dem Roten Kreuz (Red Cross Funds) gespendet.

Record of England (30.11.1872 – 01.01.1940)

Trainer (Coach, Manager)

Los seleccionadores
Les Entraîneurs Nationaux
Die Nationaltrainer

trainer/coach (nationality) *Entrenador (Nacionalidad)* *Entraîneur (Nationalité)* *Trainer (Nationalität)*	*period of time* *Período* *Période* *Periode*	*number of the full internationals* *Número partidos de selección absolute* *Nombre de Sélections* *Zahl der Länderspiele*	*wins/draws/losts* *Victorias/Empates/Derrotas* *Victoires/Nuls / Défaites* *Siege/Remis/Niederlagen*
1. Thomas Whittaker (England)	1939	3	1/1/1
2. Herbert Chapman (England)	1933	1	0/1/0

A scene from the full international between England and Czechoslovakia on December 1st, 1937. Karel Kolský (on the left) and Ferdinand Daučik were trying to stop the rush of »Stan« Matthews. / Una escena del encuentro entre Inglaterra y Checoslovaquia el 1 de diciembre de 1937. Karel Kolský (a la izquierda) y Ferdinand Daučik intenan frenar el ataque de »Stan« Matthews. / Une action de la rencontre internationale entre l'Angleterre et la Tchécoslovaquie le 1er décembre 1937. Karel Kolský (à gauche) et Ferdinand Daučik tentent de stopper l'attaque de »Stan« Matthews. / Eine Szene vom Länderspiel zwischen England und der Tschechoslowakei am 1.Dezember 1937. Karel Kolský (links) und Ferdinand Daučik versuchten den Sturmlauf von »Stan« Matthews zu stoppen.
Foto: Karel Novák

Record of England (30.11.1872 – 01.01.1940)

Captain

Ránking de capitanes de selección nacional
Le Classement des Capitaines de l'Équipe Nationale
Die Rangliste der Kapitäne des Nationalteams

	player	*period of time*	*number of full internationals as captain*	*wins / draws / losts*
	Jugador	*Período*	*Número de entorchados con la selección como capitán*	*Victorias / Empates / Derrotas*
	Joueur	*Période*	*Nombre de Sélections comme Capitaine*	*Victoires / Nuls / Défaites*
	Spieler	*Periode*	*Zahl der Länderspiele als Kapitän*	*Siege / Remis / Niederlagen*
1.	Robert Crompton	1903 – 1914	22	12/5/5
2.	Edris Albert Hapgood	1934 – 1939	20	10/2/8
3.	Gilbert Oswald Smith	1896 – 1901	16	11/2/3
4.	Norman Coles Bailey	1881 – 1887	15	6/3/6
	Frederick Roy Goodall	1928 – 1933	15	9/3/3
6.	Vivian John Woodward	1908 – 1911	14	12/2/0
7.	John Henry Hill	1927 – 1929	8	5/0/3
8.	George Wilson	1921 – 1924	7	2/2/3
9.	George Charles Male	1936 – 1937	6	5/0/1
10.	Percy Melmoth Walters	1886 – 1890	5	3/1/1
	Willis Edwards	1928 – 1929	5	4/0/1
12.	Dr. Tinsley Lindley	1888 – 1891	4	4/0/0
	Stanley Schute Harris	1905 – 1906	4	2/1/1
	Samuel John Wadsworth	1924 – 1926	4	1/1/2
	Ernest Blenkinsop	1931 – 1933	4	3/0/1
	Thomas Cooper	1934	4	2/0/2
17.	Robert Holmes	1893 – 1895	3	2/1/0
	John Goodall	1891 – 1895	3	2/1/0
	Howard Spencer	1903 – 1905	3	3/0/0
	Arthur Grimsdell	1921 – 1923	3	1/1/1
	Alfred Georg Bower	1924 – 1927	3	2/1/0
	William Henry Walker	1925 – 1932	3	2/0/1
	Samuel Barkas	1937	3	3/0/0

The hard but fair and remarkable fast right full-back »Bob« Crompton (26.9.1879 - 16.3.1941) was a ready made captain for England and furthermore England's most capped player. / El zaguero derecho »Bob« Crompton (26.9.1879 - 16.3.1941) era un jugador duro pero limpio y muy rápido. Fue el jugador que más veces fue capitán de la selección y además recordman internacional inglés. / La rapide arrière droit »Bob« Crompton (26.9.1879 - 16.3.1941), qui jouait durement tout en restant fair play, fût le plus souvent le capitaine de l'équipe d'Angleterre et également le recordman international anglais. / Der hart aber fair spielende sowie bemerkenswert schnelle rechte Verteidiger »Bob« Crompton (26.9.1879 - 16.3.1941) war am häufigsten Englands Kapitän und zudem Englands Rekordinternationaler. Foto: Colorsport

Record of England (30.11.1872 – 01.01.1940)

Most appearances

Ránking de Internacionales
Le Classement des Joueurs Internationaux
Die Rangliste der Nationalspieler

	player	*period of time*	*number of full internationals*	*wins/draws/ losts*
	Jugador	*Período*	*Número de entorchados con la selección*	*Victorias/ Empates/Derrotas*
	Joueur	*Période*	*Nombre de Sélections*	*Victoires/Nuls / Défaites*
	Spieler	*Periode*	*Zahl der Länderspiele*	*Siege/Remis/ Niederlagen*
1.	Robert Crompton	1902 – 1914	42	27/9/6
2.	Edris Albert Hapgood	1933 – 1939	29	15/3/11
3.	William John Wedlock	1907 – 1914	26	19/6/1
	Ernest Blenkinsop	1928 – 1933	26	18/3/5
	Samuel Dickinson Crooks	1930 – 1936	26	15/4/7
6.	Jesse Pennington	1907 – 1920	25	16/5/4
	Frederick Roy Goodall	1926 – 1933	25	16/4/5
	Henry Edward Hibbs	1929 – 1936	25	16/4/5
9.	Stephen Bloomer	1895 – 1907	24	15/7/2
10.	Vivian John Woodward	1903 – 1911	23	18/4/1
11.	Benjamin Warren	1906 – 1911	22	17/4/1
12.	Samuel Hardy	1907 – 1920	21	12/5/4
	Clifford Sydney Bastin	1931 – 1938	21	10/2/9
14.	Gilbert Oswald Smith	1893 – 1901	20	13/4/3
	Alfred Henry Strange	1930 – 1933	20	13/3/4
16.	Norman Coles Bailey	1878 – 1887	19	8/3/8
	Wilfred Copping	1933 – 1939	19	13/1/5
	George Charles Male	1934 – 1939	19	11/2/6
19.	Edward Charles Bambridge	1879 – 1887	18	9/3/6
	Eric Frederick George Brook	1929 – 1937	18	12/1/5
	Victor Robert Woodley	1937 – 1939	18	12/1/5
22.	William Henry Walker	1920 – 1932	17	8/5/4
23.	William Isaiah Bassett	1888 – 1896	16	12/2/2
	William John Oakley	1895 – 1901	16	10/3/3
	Ernest Needham	1894 – 1902	16	11/3/2
	Willis Edwards	1926 – 1929	16	10/2/4
	William Ralph Dean	1927 – 1932	16	10/1/5
	Stanley Matthews	1934 – 1939	16	10/1/5
29.	Thomas Cooper	1927 – 1934	15	8/0/7
30.	John Goodall	1888 – 1898	14	11/1/2
	James William Crabtree	1894 – 1902	14	9/3/2
	Robert F. Kelly	1920 – 1928	14	6/2/6

Jesse Pennington (photo) built a world-famous reputation as a super strong defender paired with Robert Crompton in the English national team. / Jesse Pennington (foto) y Robert Crompton formaron a menudo un duo fortisimo y mundialmente famoro en la defensa del once nacional inglés. / Jesse Pennington (photo) formait souvent avec Robert Crompton une paire d'arrières mondialement célèbre et extrêmement forte dans l'équipe nationale anglaise. / Jesse Pennington (Foto) bildete oft mit Robert Crompton ein weltberühmtes und superstarkes Verteidiger-Duo in der englischen National-Elf. Foto: Colorsport

33.	Percy Melmoth Walters	1885 – 1890	13	8/3/2
	Dr. Tinsley Lindley	1886 – 1891	13	9/2/2
	Leonard Arthur Goulden	1937 – 1939	13	9/1/3
36.	William Charles Athersmith	1892 – 1900	12	9/1/2
	George Wilson	1921 – 1924	12	4/4/4
	Joseph Bradford	1923 – 1930	12	7/2/3
39.	James Henry Forrest	1884 – 1890	11	6/3/2
	John William Robinson	1897 – 1901	11	8/1/2
	John Rutherford	1904 – 1908	11	8/3/0
	George Arthur Bridgett	1905 – 1909	11	10/1/0
	Harold John Fleming	1909 – 1914	11	9/1/1
	John Henry Hill	1925 – 1929	11	6/1/4
	John William Barker	1934 – 1936	11	6/1/4
	Charles Kenneth Willingham	1937 – 1939	11	6/1/4
	Stanley Cullis	1937 – 1939	11	8/1/2
48.	John Holt	1890 – 1900	10	8/2/0
	Frank Forman	1898 – 1903	10	7/3/0
	Thomas Henry Crawshaw	1895 – 1904	10	7/1/2
	George Henry Holley	1909 – 1913	10	9/1/0
	Bert Sproston	1936 – 1938	10	6/0/4
53.	William H. Mosforth	1877 – 1882	9	3/0/6
	William Nevill Cobbold	1883 – 1887	9	5/2/2
	Frederick Dewhurst	1886 – 1889	9	8/0/1
	Arthur Melmoth Walters	1885 – 1890	9	4/3/2
	Samuel John Wadsworth	1922 – 1926	9	2/3/4
	Frederick William Kean	1923 – 1929	9	5/2/2
	George Brown	1926 – 1932	9	4/3/2
	David Bone Nightingale Jack	1924 – 1932	9	4/4/1
	Joseph Harold Anthony Hulme	1927 – 1933	9	5/0/4
	George Henry Camsell	1929 – 1936	9	6/1/2
	Clifford Samuel Britton	1934 – 1937	9	7/0/2
	Alfred Young	1932 – 1938	9	5/1/3
	George William Hall	1933 – 1939	9	6/1/2
66.	Henry Alfred Cursham	1880 – 1884	8	5/0/3
	John Reynolds	1892 – 1897	8	5/2/1
	George Richard Hilsdon	1907 – 1909	8	7/1/0
	James Edwin Windridge	1908 – 1909	8	7/1/0
	Richard Bond	1905 – 1910	8	4/2/2
	John Simpson	1911 – 1914	8	6/2/0
	Henry Chambers	1921 – 1923	8	3/3/2
	Samuel B. Chedgzoy	1920 – 1924	8	2/3/3
	Edward Hallows Taylor	1922 – 1926	8	3/3/2
	George Henry Green	1925 – 1928	8	4/2/2
	Austin Fenwick Campbell	1928 – 1931	8	7/0/1
	Ernest Arthur Hart	1928 – 1934	8	5/0/3
	William John Crayston	1935 – 1937	8	4/1/3
79.	John Hunter	1878 – 1882	7	1/0/6
	William John Herbert Arthur	1885 – 1887	7	4/3/0
	Joseph Morris Lofthouse	1885 – 1890	7	4/2/1
	William Robert Moon	1888 – 1891	7	5/1/1
	Robert Holmes	1888 – 1895	7	6/1/0

Before World War II, winger Samuel Crooks was one of England's »Top five« with the largest number of full internationals in appearances. / El extremo Samuel Crooks perteneció antes de la Segunda Guerra Mundial a los »Top five« (a los cinco principales) que jugador más encuentros internacionales. / L'ailier Samuel Crooks fit partie du »Top five« anglais avant la deuxième guerre mondiale, avec le record des rencontres internationales. / Flügelstürmer Samuel Crooks gehörte vor dem II.Weltkrieg zu Englands »Top five« mit den meisten Länderspiel-Einsätzen. Foto: Colorsport

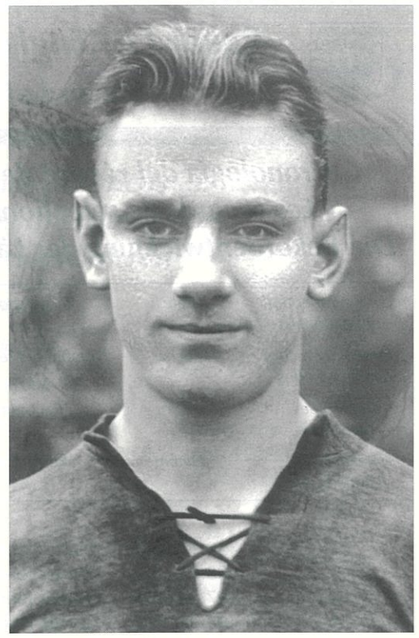
A scene of a top division match / Una escena de un partido de la primera liga / Une action d'une rencontre de première division / Eine Szene aus einem Erst-Liga-Spiel: V.l. Frank Moss , »Eddie« Hapgood (both Arsenal FC), »Ginger« Richardson (West Bromwich Albion FC). Foto: Colorsport

	Edgar Wallace Chadwick	1891 – 1897	7	5/1/1
	Frederick Spiksley	1893 – 1898	7	5/2/0
	James Settle	1899 – 1903	7	5/2/0
	Evelyn Henry Lintott	1908 – 1909	7	6/1/0
	Joseph William Bache	1903 – 1911	7	4/3/0
	George Wall	1907 – 1913	7	3/2/2
	Reginald Garnet Williamson	1905 – 1913	7	3/3/1
	Percival Harry Barton	1921 – 1924	7	3/3/1
	Frederick Edward Tunstall	1923 – 1925	7	2/2/3
	Louis Antonio Page	1927	7	4/1/2
	Warneford Cresswell	1921 – 1929	7	3/3/1
	William Eric Houghton	1930 – 1932	7	6/0/1
	Frank Henry Broome	1938 – 1939	7	4/1/2
	Thomas Lawton	1938 – 1939	7	4/1/2
98.	Arthur William Cursham	1876 – 1883	6	2/0/4
	Harry Albemarle Swepstone	1880 – 1883	6	2/0/4
	Alfred Shelton	1889 – 1892	6	5/1/0
	Dennis Hodgetts	1888 – 1894	6	5/1/0
	William Williams	1897 – 1899	6	6/0/0
	Albert Wilkes	1901 – 1902	6	2/4/0
	William Harrison Johnson	1900 – 1903	6	3/1/2
	Howard Spencer	1897 – 1905	6	4/1/1
	Albert Edward Houlker	1902 – 1906	6	3/2/1
	Stanley Schute Harris	1904 – 1906	6	4/1/1
	Colin Campbell McKechnie Veitch	1906 – 1909	6	3/2/1
	Andrew Ducat	1910 – 1920	6	3/1/2
	Arthur Grimsdell	1920 – 1923	6	3/1/2
	Charles Murray Buchan	1913 – 1924	6	2/2/2
	Herbert Jones	1927 – 1928	6	4/0/2
	Arthur Edward Hufton	1923 – 1929	6	2/1/3
	John Henry Brown	1927 – 1929	6	5/1/0
	James William Ruffell	1926 – 1929	6	3/1/2
	Ernest William Hine	1928 – 1931	6	6/0/0

	Raymond William Westwood	1934 – 1936	6	4/0/2
	Edwin Raymond Bowden	1934 – 1936	6	4/0/2
	John Bray	1934 – 1937	6	3/1/2
	Horatio Stratton Carter	1934 – 1937	6	4/0/2
	Frederick Charles Steele	1936 – 1937	6	4/0/2
122.	George Hubert Hugh Heron	1873 – 1878	5	1/1/3
	Stuart Macrae	1883 – 1884	5	3/0/2
	Oliver Howard Vaughton	1882 – 1884	5	2/0/3
	Clement Mitchell	1880 – 1885	5	2/1/2
	James Brown	1881 – 1885	5	2/2/1
	Henry Allen	1888 – 1890	5	3/1/1
	George Haworth	1887 – 1890	5	3/1/1
	William Crispin Rose	1884 – 1891	5	4/0/1
	Harry Butler Daft	1889 – 1892	5	4/1/0
	Robert Henry Howarth	1887 – 1894	5	4/1/0
	Robert Cunliffe Gosling	1892 – 1895	5	4/1/0
	Rupert Renorden Sandilands	1892 – 1896	5	4/1/0
	Arthur George Henfrey	1891 – 1896	5	3/1/1
	Lewis Vaughan Lodge	1894 – 1896	5	3/1/1
	Reginald Erskine Foster	1900 – 1902	5	2/3/0
	John William Sutcliffe	1893 – 1903	5	4/1/0
	George Molyneaux	1902 – 1903	5	2/2/1
	Thomas Baddeley	1903 – 1904	5	3/1/1
	Alexander Leake	1904 – 1905	5	4/1/0
	Horace Peter Bailey	1908	5	5/0/0
	Robert Murray Hawkes	1907 – 1908	5	5/0/0
	Frederick Beaconsfield Pentland	1909	5	5/0/0
	Bertram Clewley Freeman	1909 – 1912	5	4/1/0
	John Thomas Brittleton	1912 – 1914	5	4/1/0
	Joseph Smith	1913 – 1920	5	1/1/3
	Joseph McCall	1913 – 1920	5	4/0/1
	Ephraim Longworth	1920 – 1923	5	3/2/0
	Frank Moss	1921 – 1924	5	1/3/1
	James Marshall Seed	1921 – 1925	5	3/1/1
	Thomas George Bromilow	1921 – 1925	5	2/2/1
	Alfred Georg Bower	1923 – 1927	5	2/2/1
	Arthur Rigby	1927	5	4/0/1
	James Seddon	1923 – 1929	5	2/2/1
	Leonard James Barry	1928 – 1929	5	4/0/1
	Hugh Adcock	1929	5	4/0/1
	Thomas Smart	1921 – 1929	5	1/2/2
	Victor Martin Watson	1923 – 1930	5	1/4/0
	Thomas Waring	1931 – 1932	5	4/0/1
	Thomas Clark Fisher Johnson	1926 – 1932	5	5/0/0
	Arthur Edwin Catlin	1936 – 1937	5	4/0/1
	Joseph Alfred Johnson	1936 – 1937	5	4/0/1

»Cliff« Bastin, born on 14.3.1912 in Exeter, was a cool type, possessing of a deadly shot with his left foot. As a outside-left he became world-famous but later he switched to inside-left. / »Cliff« Bastin, nac. el 14.3.1912 en Exeter, fue un tipo tranquilo, que poseía un tiro mortal con la pierna izquierda fue como extremo izquierdo mundialmente famoso, más tarde jugó como interior izquierdo. / »Cliff« Bastin, né le 14.3.1912 à Exeter, était une personne détendue qui possédait un tir mordel du pied gauche. Il fût mondialement célèbre comme ailier gauche avant de jouer plus tard intérieur-gauche. / »Cliff« Bastin, geb. am 14.3.1912 in Exeter, war ein cooler Typ, der links einen tödlichen Schuß hatte. Er wurde als Linksaußen weltberühmt, später spielte er Halblinks. Foto: Colorsport

	Samuel Barkas	1936 – 1937	5	3/0/2
	Edward Joseph Drake	1934 – 1938	5	4/0/1
	Joseph Mercer	1938 – 1939	5	3/1/1
166.	Charles Henry Reynolds Wollaston	1874 – 1880	4	0/1/3
	Alfred Thomas Carrick Dobson	1882 – 1884	4	3/0/1
	George Henry Holden	1881 – 1884	4	2/0/2
	Arthur Tempest Blakiston Dunn	1883 – 1892	4	4/0/0
	George Huth Cotterill	1891 – 1893	4	4/0/0
	Thomas Clare	1889 – 1894	4	3/1/0
	George Kinsey	1892 – 1896	4	4/0/0
	Georges Barkeley Raikes	1895 – 1896	4	2/1/1
	Alfred Weatherell Milward	1891 – 1897	4	3/0/1
	George Frederick Wheldon	1897 – 1898	4	4/0/0
	Charles Wreford-Brown	1889 – 1898	4	3/1/0
	William George	1902	4	1/3/0
	William Hogg	1902	4	1/3/0
	John Cox	1901 – 1903	4	1/2/1
	Herbert Smith	1905 – 1906	4	4/0/0
	Herbert Burgess	1904 – 1906	4	2/1/1
	Harold Payne Hardman	1905 – 1908	4	3/1/0
	Robert Ernest Evans	1911 – 1912	4	3/1/0
	Joseph William Henry Makepeace	1906 – 1912	4	1/1/2
	William Bradshaw	1910 – 1913	4	3/1/0
	Joseph Harold Hampton	1913 – 1914	4	3/0/1
	Alfred Edward Quantrill	1920 – 1921	4	2/1/1
	Thomas Clay	1920 – 1922	4	1/1/2
	Kenneth Edward Hegan	1923	4	2/1/1
	William Ashurst	1923 – 1925	4	3/0/1
	Thomas Patrick Magee	1923 – 1925	4	2/1/1
	Frank Roberts	1924 – 1925	4	3/0/1
	Arthur Reginald Dorrell	1924 – 1925	4	3/1/0
	Frank Raymond Osborne	1922 – 1926	4	4/0/0
	Sidney MacDonald Bishop	1927	4	4/0/0
	Harry Burgess	1930 – 1931	4	2/0/2
	Ellis James Rimmer	1930 – 1931	4	2/2/0
	Frank Moss	1934	4	2/0/2
	Samuel Frederick Tilson	1934 – 1935	4	2/0/2
	Edward Sagar	1935 – 1936	4	1/1/2
	Errington Ridley Liddell Keen	1932 – 1936	4	3/0/1
	Albert Geldard	1933 – 1937	4	2/1/1
	John Robinson	1937 – 1938	4	2/0/2



Among the eight players with the largest number of English caps were five full-backs including Roy Goodall (photo) / Entre los ocho jugadores que jugaron más encuentros internacionales ingleses se encontraban cinco defensas, uno de los cuales era Roy Goodall (foto). / 5 défenseurs, dont Roy Goodall (photo), firent partie des 8 joueurs à avoir le plus grand nombre de sélections en équipe nationale anglaise. / Unter den acht Spielern, die die meisten Einsätze im englischen Nationalteam hatten, befanden sich fünf Verteidiger, zu ihnen zählte auch Roy Goodall (Foto). Foto: Colorsport

Alfred Henry Strange had the outstanding period of his career at the beginning of the thirties. / Alfred Henry Strange tuvo su apogeo a inicios de los años 30. / Alfred Henry Strange avait son heure de gloire au début des années 30. / Alfred Henry Strange hatte zu Beginn der 30er Jahre seine Glanzzeit. Foto: Colorsport

Record of England (30.11.1872 – 01.01.1940)

Record of development of appearances

Cronología del récord de entorchados
Les records de sélections nationales
Die Rekordentwicklung der Länderspieleinsätze

record number (full internationals) / Número del récord de entorchados / Record des Sélections / Rekordzahl (Länderspiele)	date / Fecha / Date / Datum	record-holder / Nombre del recordman / Recordman / Rekordhalter	additional record-holders / Otros recordmen / Autres Recordmen / zusätzliche Rekordhalter
1	30.11.1872	Charles John Chenery	(10)
2	08.03.1873	Charles John Chenery	(1)
3	07.03.1874	Charles John Chenery	
4	04.03.1876	George Hubert Hugh Heron	
5	02.03.1878	George Hubert Hugh Heron	
6	15.03.1880	William H. Mosforth	
7	26.02.1881	William H. Mosforth	
8	11.03.1882	William H. Mosforth	
9	13.03.1882	William H. Mosforth	
10	23.02.1884	Norman Coles Bailey	
11	15.03.1884	Norman Coles Bailey	
12	17.03.1884	Norman Coles Bailey	
13	28.02.1885	Norman Coles Bailey	
14	14.03.1885	Norman Coles Bailey	
15	21.03.1885	Norman Coles Bailey	
16	27.03.1886	Norman Coles Bailey	
17	29.03.1886	Norman Coles Bailey	
18	26.02.1887	Norman Coles Bailey	
19	19.03.1887	Norman Coles Bailey	
20	30.03.1901	Gilbert Oswald Smith	
21	27.03.1905	Stephen Bloomer	
22	01.04.1905	Stephen Bloomer	
23	18.03.1907	Stephen Bloomer	
24	06.04.1907	Stephen Bloomer	
25	03.04.1909	Robert Crompton	
26	29.05.1909	Robert Crompton	
27	31.05.1909	Robert Crompton	
28	01.06.1909	Robert Crompton	
29	14.03.1910	Robert Crompton	
30	02.04.1910	Robert Crompton	
31	11.02.1911	Robert Crompton	
32	13.03.1911	Robert Crompton	
33	01.04.1911	Robert Crompton	
34	10.02.1912	Robert Crompton	
35	11.03.1912	Robert Crompton	
36	23.03.1912	Robert Crompton	
37	15.02.1913	Robert Crompton	
38	17.03.1913	Robert Crompton	
39	05.04.1913	Robert Crompton	
40	14.02.1914	Robert Crompton	
41	16.03.1914	Robert Crompton	
42	04.04.1914	Robert Crompton	

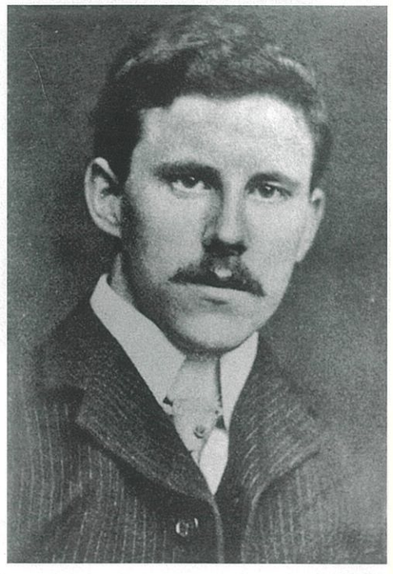
Norman Coles Bailey (23.7.1857 - 13.1.1913) improved ten times the English record. As a half-back he was very difficult to dribble round. / Norman Coles Bailey (23.7.1857 - 13.1.1913) mejoró por 10 veces el record inglés. Era un medio muy difícil de regatear. / Norman Coles Bailey (23.7.1857 - 13.1.1913) améliora à 10 reprises le record anglais. Il était un demi difficile à contrer. / Norman Coles Bailey (23.7.1857 - 13.1.1913) verbesserte 10mal den englischen Rekord. Er war ein schwer zu umspielender Läufer. Foto: Archiv

Record of England (30.11.1872 – 01.01.1940)

The most successful goalscorers

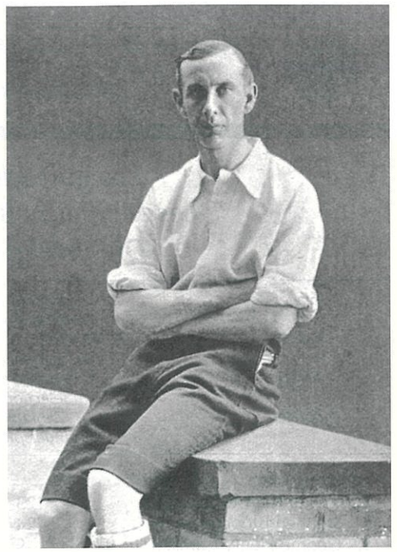
Los goleadores de seleccicón mas prolíficos
Les Meilleurs Buteurs de Rencontres Internationales
Die erfolgreichsten Länderspiel-Torschützen

	player / Jugador / Joueur / Spieler	number of full internationals / Número de entorchados con la selección / Nombre de Sélections / Zahl der Länderspiele	period of time / Período / Période / Periode	number of goals / Número de goles / Nombre de Buts / Zahl der Tore
1.	Vivian John Woodward	23	1903 – 1911	29
2.	Stephen Bloomer	24	1895 – 1907	28
3.	George Henry Camsell	9	1929 – 1936	19
4.	William Ralph Dean	16	1927 – 1931	18
5.	George Richard Hilsdon	8	1908 – 1909	14
6.	Dr. Tinsley Lindley	13	1886 – 1891	14
7.	Frederick Dewhurst	9	1886 – 1889	12
8.	Clifford Sydney Bastin	21	1933 – 1938	12
9.	John Goodall	14	1888 – 1896	11
10.	Edward Charles Bambridge	18	1879 – 1885	11
11.	Gilbert Oswald Smith	20	1893 – 1899	11
12.	Eric Frederick George Brook	18	1933 – 1937	10
13.	Harold John Fleming	11	1909 – 1914	9
14.	William Henry Walker	17	1920 – 1927	9
15.	Frederick Charles Steele	6	1937	8
16.	George William Hall	9	1937 – 1939	8
17.	George Henry Holley	10	1909 – 1912	8
18.	Robert F. Kelly	14	1920 – 1928	8
19.	Stanley Matthews	16	1934 – 1938	8
20.	James Settle	7	1899 – 1902	7
21.	James Edwin Windridge	8	1908	7
22.	William Nevill Cobbold	9	1883 – 1887	7
23.	Joseph Bradford	12	1923 – 1930	7
24.	William Isaiah Bassett	16	1889 – 1896	7
25.	Samuel Dickinson Crooks	26	1930 – 1932	7
26.	George Frederick Wheldon	4	1897 – 1898	6
	Samuel Frederick Tilson	4	1934 – 1935	6
28.	Oliver Howard Vaughton	5	1882	6
	Edward Joseph Drake	5	1934 – 1938	6
30.	Benjamin Ward Spilsbury	3	1885 – 1886	5
	James Hampson	3	1930 – 1932	5
32.	Clement Mitchell	5	1883 – 1885	5
	Thomas Clark Fisher Johnson	5	1926 – 1931	5
34.	Frederick Spiksley	7	1893 – 1894	5
	William Eric Houghton	7	1930 – 1932	5
	Thomas Lawton	7	1938 – 1939	5
37.	Henry Alfred Cursham	8	1882 – 1884	5
	Henry Chambers	8	1921 – 1923	5
39.	George Brown	9	1926 – 1927	5
40.	Arthur Brown	3	1882	4
	John William Smith	3	1931	4
	Joseph Henry Carter	3	1926 – 1929	4
43.	Kenneth Edward Hegan	4	1923	4
	Harry Burgess	4	1930 – 1931	4
45.	Victor Martin Watson	5	1923 – 1930	4
	Thomas Waring	5	1931 – 1932	4
47.	Charles Murray Buchan	6	1913 – 1923	4
48.	Joseph William Bache	7	1903 – 1905	4
49.	Joseph Harold Anthony Hulme	9	1927 – 1928	4



Amateur and architect Vivian John Woodward was the record goal scorer in the national shirt of England. / El aficionado y arquitecto Vivian John Woodward fue el máximo goleador con la camiseta de la selección inglesa. / L'amateur et architecte Vivian John Woodward fût le recordman des buteurs sous le maillot national anglais. / Der Amateur und Architekt Vivian John Woodward war Englands Rekordschütze im Nationaltrikot. Foto: Archiv

50.	Albert Allen	1	1888	3
	John Yates	1	1889	3
	Walter Evelyn Gilliat	1	1893	3
	John Gould Veitch	1	1894	3
	Francis Bradshaw	1	1908	3
55.	Frederick Geary	2	1890	3
56.	Francis John Sparks	3	1880	3
	John Southworth	3	1889 – 1892	3
	Frederick Ralph Forman	3	1899	3
	George Robert Mills	3	1937	3
60.	Alfred Weatherell Milward	4	1891 – 1897	3
	Frank Raymond Osborne	4	1926	3
	John Robinson	4	1937 – 1938	3
63.	James Brown	5	1882 – 1885	3
	Harry Butler Daft	5	1891 – 1892	3
	Rupert Renorden Sandilands	5	1892 – 1895	3
	Bertram Clewley Freeman	5	1909 – 1912	3
	Arthur Rigby	5	1927	3
68.	Ernest William Hine	6	1928 – 1931	3
69.	Joseph Morris Lofthouse	7	1885 – 1890	3
	Edgar Wallace Chadwick	7	1891 – 1892	3
	Frank Henry Broome	7	1938 – 1939	3
72.	John Reynolds	8	1893 – 1894	3
73.	William H. Mosforth	9	1879 – 1882	3
	David Bone Nightingale Jack	9	1928 – 1930	3
75.	John Rutherford	11	1908	3
	George Arthur Bridgett	11	1908 – 1909	3
77.	William Charles Athersmith	12	1897 – 1899	3
78.	Leonard Arthur Goulden	13	1937 – 1939	3
79.	Ernest Needham	16	1897 – 1901	3



After Woodward, Dr.Lindley and »Charly« Bambridge the legendary »Joe« Gilbert Oswald Smith (photo) was the fourth amateur among the »Top ten« of the goal scorers in the English national shirt. / El legendario »Joe« Gilbert Oswald Smith (foto) fue despúes de Woodward, Dr.Lindley y »Charly« Bambridge el cuatro aficionado en los »Top ten« (díez principales) goleadores con la camiseta nacional inglesa. / Le légendaire »Joe« Gilbert Oswald Smith (photo) fût le 4ème amateurs après Woodward, Dr.Lindley y »Charly« Bambridge à faire partie et »Top ten« des buteurs anglais sous le maillot national. / Der legendäre »Joe« Gilbert Oswald Smith (Foto) war nach Woodward, Dr.Lindley und »Charly« Bambridge der vierte Amateur unter den »Top ten« von Englands Torschützen im Nationaltrikot. Foto: Archiv

»Dixie« Dean scored more goals in the national shirt than caps. During the season 1927/28 he scored 60 top division goals for Everton. / »Dixie« Dean marcó más goles en la camiseta nacional que partidos nacionales disputó. En la temporada 1927/28 marcó con el Everton 60 goles en la primera liga. / »Dixie« Dean inscrivit plus de buts sous le maillot national qu'il ne disputa de rencontre internationale. Il marqua 60 buts de première division pour Everton, lors de la saison 1927-28. / »Dixie« Dean erzielte im Nationaltrikot mehr Tore als er Länderspiele bestritt. In der Saison 1927/28 erzielte er für Everton 60 Erst-Liga-Tore. Foto: Colorsport

The once fairytale »Johnny« Goodall here at the veteran age (he finished his active carer in 1903 at the age of 40). He was born in London as the son of Scottish parents. / El que había sido legendario »Johnny« Goodall, de edad avanzada (terminó su carrera activa en 1903 a los 40 años). Había nacido en Londres, hijo de padres esconceses. / »Johnny« Goodall, jadis exceptionnel, ici à un âge avancé (il termina sa carrière active à 40 ans en 1903). Il était né à Londres de parents écossais. / Der einst märchenhafte »Johnny« Goodall im fortgeschrittenen Fußballalter (beendete 1903 40jährig seine aktive Laufbahn). Er wurde in London als Sohn schottischer Eltern geboren. Foto: Archiv

Record of England (30.11.1872 – 01.01.1940)

Jubilee goal scorers

Autores de goles históricos
Les Buteurs Jubilaires
Die Jubiläums-Torschützen

1. Goal: **William Slanley Kenyon-Slaney (The Wanderers FC London)**
London, 08.03.1873 — England – Scotland 4:2
1:0 (1.), Kennington Oval, 3.000 spectators

100. Goal: **George Woodhall (West Bromwich Albion FC)**
Crewe, 04.02.1888 — England – Wales 5:1
3:1 (70.), Nantwich Road Ground, 6.000 spectators

200. Goal: **Stephen Bloomer (Derby County FC)**
Cardiff, 16.03.1896 — Wales – England 1:9
0:2 (25.), The Arms Park, 10.000 spectators

300. Goal: **William John Wedlock (Bristol City FC)**
Wrexham, 16.03.1908 — Wales – England 1:7
0:3 (30.), The Racecourse, 7.000 spectators

400. Goal: **Robert F. Kelly (Burnley FC)**
Liverpool, 13.03.1922 — England – Wales 1:0
1:0 (3.), Anfield Road, 35.000 spectators

500. Goal: **Joseph Henry Carter (West Bromwich Albion FC)**
Madrid, 15.05.1929 — España – England 4:3
0:2 (20.), Estadio Metropolitano, 45.000 spectators

600. Goal: **Clifford Sydney Bastin (Arsenal FC London)**
Stoke-on-Trent, 18.11.1936 — England – Ireland 3:1
2:1 (67.), Victoria Ground, 25.000 spectators

The small but full of energy centre-half »Billy« Wedlock (28.10.1881 - 24.1.1965) scored the 300th goal in the English history of full internationals. / »Billy« Wedlock (28.10.1881 - 24.1.1965) era un medio centro de pequeña estatura pero cargado de energía, que marcó el gol número 300 en la historia de la selección inglesa. / Le petit mais dynamique demi-centre »Billy« Wedlock (28.10.1881 - 24.1.1965) marqua le 300ème but de l'histoire des rencontres internationales anglaises. / Der körperlich kleine, aber energiegeladene Mittelläufer »Billy« Wedlock (28.10.1881 - 24.1.1965) erzielte das 300.Tor in der englischen Länderspiel-Historie. Foto: Colorsport

Joseph Henry Carter, born on 16.4.1901 in Birmingham, scored the 500th goal in the history of the English full internationals. / Joseph Henry Carter, nac. 16.4.1901 en Birmingham, marcó el gol número 500 en la historia de la selección inglesa. / Joseph Henry Carter , né le 16.4.1901 à Birmingham, inscrivit le 500ème but de l'histoire des rencontres internationales anglaises. / Joseph Henry Carter , geb. am 16.4.1901 in Birmingham, erzielte das 500. Tor in der englischen Länderspiel-Historie. Foto: Colorsport

Record of England (30.11.1872 – 01.01.1940)

Record match time without conceding a goal

Porteros internacionales que durante más tiempo han mantenido su marco a cero
Les Records d'Invincibilité des Gardiens de But Internationaux
Nationalkeeper, die am längsten ohne Gegentor blieben

goalkeeper Portero Gardien de But Torhüter	period of time Período Période Periode	unbeaten playtime (minutes) Imbatibilidad por minutos Record en temps (Minutes) unbezwungene Zeit (Minuten)
1. Samuel Hardy	1908-1909	377
2. Victor Robert Woodley	1937	359
3. John William Sutcliffe	1893-1901	318
4. Henry Edward Hibbs	1933	287
5. Henry Edward Hibbs	1935-1936	266
6. John Henry Brown	1927-1929	256
7. Henry Edward Hibbs	1931-1932	234
8. William John Herbert Arthur	1886-1887	227
9. James Ashcroft	1906	220
10. William George	1902	210
11. Harry Albemarle Swepstone	1882-1883	203
12. Henry Edward Hibbs	1930	200
Victor Robert Woodley	1938-1939	200
14. William Crispin Rose	1884-1886	188
15. John William Robinson	1898-1899	184
16. John William Robinson	1899-1900	183
17. Horace Peter Bailey	1908-1908	> 182
18. Reginald Garnet Williamson	1911	180
Benjamin Howard Baker	1921-1925	180
20. William Robert Moon	1888-1889	177
21. George Toone	1892	170
22. Henry Edward Hibbs	1930-1931	161
23. Samuel Hardy	1910	157
24. Henry Edward Hibbs	1933-1935	152
25. William John Herbert Arthur	1885-1886	150
Samuel Hardy	1912-1914	150
27. Edward Sagar	1935-1936	149
28. Thomas Baddeley	1903	147
29. Frank Moss	1934	146
30. Henry Edward Hibbs	1929-1930	139

After the legendary »Sam« Hardy, it was »Vic« Woodley (photo) who remained the longest time without conceding a goal in the national sweater. / »Vic« Woodley (foto) fue después del legendario »Sam« Hardy el portero con la camiseta nacional inglesa que más tiempo duró sin que la marcaran un gol. / »Vic« Woodley (photo) fût, après le légendaire »Sam« Hardy, le gardien de but anglais à avoir conservé la pus longue invincibilité sous le maillot national. / »Vic« Woodley (Foto) blieb nach dem legendären »Sam« Hardy die längste Zeit ohne Gegentor im Nationalsweater. Foto: Colorsport

Record of England (30.11.1872 – 01.01.1940)

Youngest debutantes

Debutantes internacionales más precoces
Les Plus Jeunes Débutants en Matches Internationaux
Die jüngsten Länderspiel-Debütanten

player Jugador Joueur Spieler	date Fecha Date Datum	venue Lugar Lieu Spielort	age / Edad / Age / Alter years Años Années Jahre	 days Días Jours Tage	 absolute number of days Edad en días Nombre de Jours absolute Zahl an Tagen
1. James Frederick McLeod Prinsep	05.04.1879	London	17	252	6461
2. Thurston Rostron	26.02.1881	Blackburn	17	311	6521
3. Clement Mitchell	15.03.1880	Wrexham	18	24	6598
4. James Brown	26.02.1881	Blackburn	18	210	6785
5. Arthur Samuel Brown	29.02.1904	Wrexham	18	329	6902
6. Thomas Lawton	22.10.1938	Cardiff	19	16	6956
7. Albert Geldard	13.05.1933	Roma	19	32	6972
8. Cecil Henry Holden-White	04.02.1888	Crewe	< 19	34	< 6973
9. William H. Mosforth	03.03.1877	London	< 19	61	< 7001
10. Henry Edward Lilley	05.03.1892	Wrexham	< 19	64	< 7003
11. William Isaiah Bassett	07.04.1888	Belfast	19	71	7010
12. Thomas Brindle	13.03.1880	Glasgow	< 19	72	< 7011
13. Harold Morse	05.04.1879	London	< 19	94	< 7034

»Tommy« Lawton (nac. 6.10.1919) was the youngest English international during the last three decades before World War II. / »Tommy« Lawton (nac. 6.10.1919) fue el jugador más joven de la selección inglesa de las últimas tres décadas antes de la Segunda Guerra Mundial. / »Tommy« Lawton (né le 6.10.1919) fût le plus jeune joueur international anglais des trois dernières décades avant la seconde guerre mondiale. / »Tommy« Lawton (geb. 6.10.1919) war der jüngste englische Nationalspieler der letzten drei Dekaden vor dem II.Weltkrieg. Foto: Colorsport

Record of England (30.11.1872 – 01.01.1940)

Oldest players

Internacionales más veteranos
Les Plus Vieux Joueurs Internationaux
Die ältesten Nationalspieler

	player / Jugador / Joueur / Spieler	date / Fecha / Date / Datum	venue / Lugar / Lieu / Spielort	age / Edad / Age / Alter: years / Años / Années / Jahre	days / Días / Jours / Tage	absolute number of days / Edad en días / Nombre de Jours / absolute Zahl an Tagen
1.	Alexander Morten	08.03.1873	London	40	67	14677
2.	Frank Raymond Osborne	24.05.1926	Bruxelles	39	222	14466
3.	Samuel Hardy	10.04.1920	Sheffield	36	228	13376
4.	Jesse Pennington	10.04.1920	Sheffield	35	231	13013
5.	Ephraim Longworth	14.04.1923	Glasgow	35	194	12977
6.	Francis Carr Hudspeth	24.10.1925	Belfast	35	187	12970
7.	Arthur Edward Hufton	15.05.1929	Madrid	35	171	12954
8.	Charles William Wallace	10.04.1920	Sheffield	35	81	12863
9.	George Henry Camsell	09.05.1936	Bruxelles	35	72	12855
10.	Henry Healless	31.03.1928	London	35	50	12832
11.	Edward Hallows Taylor	17.04.1926	Manchester	35	41	12824
12.	William Henry Walker	07.12.1932	London	35	39	12822
13.	Warneford Cresswell	19.10.1929	Belfast	34	348	12766
14.	John Holt	17.03.1900	Dublin	34	341	12759
15.	John William Sutcliffe	02.03.1903	Portsmouth	34	322	12739
16.	John Goodall	28.03.1898	Wrexham	34	282	12701
17.	Samuel B. Chedgzoy	22.10.1924	Liverpool	34	269	12686
18.	Andrew Ducat	23.10.1920	Sunderland	34	250	12667
19.	John Gilbert Bestall	06.02.1935	Liverpool	34	227	12645
20.	John Harry Harrow	21.05.1923	Stockholm	34	225	12642
21.	John Edward Davison	13.03.1922	Liverpool	34	192	12610
22.	Robert Crompton	04.04.1914	Glasgow	34	190	12608
23.	John Forsyth Crawford	28.03.1931	Glasgow	34	183	12600
24.	Robert F. Kelly	31.03.1928	London	34	136	12553
25.	Joseph McCall	23.10.1920	Sunderland	34	109	12527
26.	Frederick Edwin Bullock	23.10.1920	Sunderland	34	84	12502
27.	John Thomas Downs	23.10.1920	Sunderland	34	71	12489
28.	Jeremiah Dawson	08.04.1922	Birmingham	34	21	12438
29.	Frederick Ingram Walden	13.03.1922	Liverpool	34	12	12429
30.	James Seddon	13.04.1929	Glasgow	33	328	12381
31.	Albert Edward Houlker	19.03.1906	Cardiff	33	326	12378
32.	John James Bagshaw	25.10.1919	Belfast	33	304	12356
33.	Alexander Leake	01.04.1905	London	33	264	12317
34.	Benjamin Howard Baker	24.10.1925	Belfast	33	253	12306
35.	David Bone Nightingale Jack	07.12.1932	London	33	248	12301
	Alfred Henry Strange	06.12.1933	London	33	248	12301
37.	Walter Ronald Sewell	03.03.1924	Blackburn	33	228	12280
38.	William John Wedlock	16.03.1914	Cardiff	33	139	12191
39.	Stephen Bloomer	06.04.1907	Newcastle-upon-Tyn	33	76	12128
40.	John William Smith	09.12.1931	London	33	42	12094
41.	John Fort	21.05.1921	Bruxelles	33	36	12088
42.	Richard Henry Pym	01.03.1926	London	33	27	12079
43.	Clement Stephenson	03.03.1924	Blackburn	33	26	12078
44.	Ernest C. Williamson	21.05.1923	Stockholm	32	362	12049
45.	Ernest Blenkinsop	01.04.1933	Glasgow	32	346	12034
46.	William Henry Smith	31.03.1928	London	32	313	12000
47.	Charles Murray Buchan	12.04.1924	London	32	203	11890
48.	Joseph Smith	21.10.1922	West Bromwich	32	194	11881
49.	Samuel Frederick Tilson	19.10.1935	Belfast	32	183	11871
50.	Richard Henry Hill	24.05.1926	Bruxelles	32	179	11866
51.	Ernest Arthur Hart	16.05.1934	Praha	32	133	11821
52.	Vincent Matthews	19.05.1928	Antwerpen	32	125	11812
53.	George Wilson	17.05.1924	Paris	32	124	11811
54.	Charles William Alcock	06.03.1875	London	32	94	11782
55.	Benjamin Warren	01.04.1911	Liverpool	32	76	11763
56.	John Joseph Peacock	15.05.1929	Madrid	32	61	11748
	Thomas Smart	20.11.1929	London	32	61	11748
58.	Thomas Clark Fisher Johnson	17.10.1932	Blackpool	32	59	11747
59.	Frederick William Kean	15.05.1929	Madrid	32	42	11729
60.	James Moore	21.05.1923	Stockholm	32	10	11697

Frank Osborne was by far the oldest international among the field player, four years older as the next one. / Frank Osborne fue con gran diferencia el jugador internacional inglés mas viejo, cuatro años mayor que su sucesor. / Frank Osborne fût de loin le joueur international anglais le plus âgé parmi les joueurs de champ avec 4 années de plus que le suivant. / Frank Osborne war mit Abstand Englands ältester Internationaler unter den Feldspielern, vier Jahre älter als die nächstfolgenden. Foto: Colorsport

Record of England (30.11.1872 – 01.01.1940)

Marathon table

Table de maratón
Tableau des Rencontres
Marathon-Tabelle

opponent Rival Rivale Gegner	matches Partidos Matches Spiele	wins Victorias Victoires Siege	draws Empates Nuls Remis	losts Derrotas Défaites Niederlagen	goals goles buts Tore	points Puntos Points Punkte
Scotland	64	19	16	29	103 : 121	54 : 74
Wales	56	36	10	10	151 : 57	82 : 30
Ireland	53	42	7	4	204 : 42	91 : 15
Belgique	10	8	1	1	42 : 13	17 : 3
France	9	8	0	1	35 : 14	16 : 2
Österreich	6	4	1	1	30 : 8	9 : 3
Magyarország	5	4	0	1	26 : 8	8 : 2
Deutschland	3	2	1	0	12 : 6	5 : 1
Italia	3	1	2	0	6 : 5	4 : 2
Norge	2	2	0	0	10 : 0	4 : 0
Sverige	2	2	0	0	8 : 2	4 : 0
España	2	1	0	1	10 : 5	2 : 2
Československo	2	1	0	1	6 : 6	2 : 2
Schweiz	2	1	0	1	5 : 2	2 : 2
Suomi	1	1	0	0	8 : 0	2 : 0
Luxembourg	1	1	0	0	5 : 2	2 : 0
Čechy	1	1	0	0	4 : 0	2 : 0
România	1	1	0	0	2 : 0	2 : 0
Nederland	1	1	0	0	1 : 0	2 : 0
Jugoslavija	1	0	0	1	1 : 2	0 : 2
total	225	136	38	51	669 : 293	310 : 140

In this moment scored »Dixie« Dean a goal against the Belgians. / En escena marca »Dixie« Dean un gol contra los belgas. / »Dixie« Dean marque un but contre les belges sur cette action. / In dieser Szene erzielte »Dixie« Dean ein Tor gegen die Belgier. V.l.John Bruton, William Ralph Dean, Nicolas Hoydonckx, Gustave Boesman. Foto: Fraipont-Archiv

IFFHS

MEIROTELS & Partner
Trainings- und Kongreßzentrum
Sport-medizin
Herz- und Kreislaufzentrum Rotenburg a. d. Fulda

21.5.1934

Danmark (1908 – 1940) * Sverige (1908 – 1940)

Full internationals * Partidos de selección * Rencontres internationales * Länderspiele [1]

Record of England/Amateurs (01.11.1906 – 01.01.1940)

Full internationals

Partidos de selección oficiales
Rencontres internationales officielles
Offizielle Länderspiele

	date Fecha Date Datum	venue Lugar Lieu Ort	match Partido match Paarung	result Resultado Résultat Resultat
1.	01.11.1906	Paris	France – England/Amateurs	0 : 15
2.	01.04.1907	Den Haag	Nederland – England/Amateurs	1 : 8
3.	21.12.1907	Darlington	England/Amateurs – Nederland	12 : 2
4.	23.03.1908	London	England/Amateurs – France	12 : 0
5.	18.04.1908	Bruxelles	Belgique – England/Amateurs	2 : 8
6.	20.04.1908	Berlin	Deutschland – England/Amateurs	1 : 5
7.	08.09.1908	Göteborg	Sverige – England/Amateurs	1 : 6
8.	20.10.1908	London	England/Amateurs – Sverige	12 : 1
9.	22.10.1908	London	England/Amateurs – Nederland	4 : 0
10.	24.10.1908	London	England/Amateurs – Danmark	2 : 0
11.	16.03.1909	Oxford	England/Amateurs – Deutschland	9 : 0
12.	12.04.1909	Amsterdam	Nederland – England/Amateurs	0 : 4
13.	17.04.1909	London	England/Amateurs – Belgique	11 : 2
14.	20.05.1909	Basel	Schweiz – England/Amateurs	0 : 9
15.	22.05.1909	Paris	France – England/Amateurs	0 : 11
16.	06.11.1909	Hull	England/Amateurs – Sverige	7 : 0
17.	11.12.1909	London	England/Amateurs – Nederland	9 : 1
18.	26.03.1910	Bruxelles	Belgique – England/Amateurs	2 : 2
19.	09.04.1910	London	England/Amateurs – Schweiz	6 : 1
20.	16.04.1910	Brighton	England/Amateurs – France	10 : 1
21.	05.05.1910	København	Danmark – England/Amateurs	2 : 1
22.	04.03.1911	London	England/Amateurs – Belgique	4 : 0
23.	23.03.1911	Saint-Ouen	France – England/Amateurs	0 : 3
24.	14.04.1911	Berlin	Deutschland – England/Amateurs	2 : 2
25.	17.04.1911	Amsterdam	Nederland – England/Amateurs	0 : 1
26.	25.05.1911	Bern	Schweiz – England/Amateurs	1 : 4
27.	21.10.1911	London	England/Amateurs – Danmark	3 : 0
28.	16.03.1912	Hull	England/Amateurs – Nederland	4 : 0
29.	08.04.1912	Bruxelles	Belgique – England/Amateurs	1 : 2
30.	30.06.1912	Stockholm	England/Amateurs – Magyarország	7 : 0
31.	02.07.1912	Stockholm	England/Amateurs – Suomi	4 : 0
32.	04.07.1912	Stockholm	England/Amateurs – Danmark	4 : 2
33.	09.11.1912	Swindon	England/Amateurs – Belgique	4 : 0
34.	27.02.1913	Paris	France – England/Amateurs	1 : 4
35.	21.03.1913	Berlin	Deutschland – England/Amateurs	0 : 3
36.	24.03.1913	Den Haag	Nederland – England/Amateurs	2 : 1
37.	15.11.1913	Hull	England/Amateurs – Nederland	2 : 1
38.	24.02.1914	Bruxelles	Belgique – England/Amateurs	1 : 8
39.	05.06.1914	København	Danmark – England/Amateurs	3 : 0
40.	10.06.1914	Stockholm	Sverige – England/Amateurs	1 : 5
41.	17.02.1920	Bruxelles	Belgique – England/Amateurs	3 : 1
42.	05.04.1920	Rouen	France – England/Amateurs	0 : 5
43.	28.08.1920	Antwerpen	Norge – England/Amateurs	3 : 1
44.	05.05.1921	Paris	France – England/Amateurs	2 : 1
45.	05.05.1923	Bruxelles	Belgique – England/Amateurs	3 : 0
46.	11.10.1924	Southampton	England/Amateurs – South Africa	3 : 2
47.	26.11.1924	London	England/Amateurs – South Africa	3 : 2
48.	06.08.1936	Berlin	England/Amateurs – China	2 : 0
49.	08.08.1936	Berlin	Polska – England/Amateurs	5 : 4

original	*English*	*Español*	*Français*	*Deutsch*
Belgique	Belgium	Bélgica	Belgique	Belgien
Čechy	Bohemia	Bohemia	Bohème	Böhmen
Československo	Czechoslovakia	Checoslovaquia	Tchécoslovaquie	Tschechoslowakei
Deutschland	Germany	Alemania	Allemagne	Deutschland
England	England	Inglaterra	Angleterre	England
España	Spain	España	Espagne	Spanien
France	France	Francia	France	Frankreich
Ireland	Ireland	Irlanda	l'Irlande	Irland
Italia	Italy	Italia	Italie	Italien
Jugoslavija	Yugoslavia	Yugoslavia	Yougoslavie	Jugoslawien
Luxembourg	Luxemburg	Luxemburgo	Luxembourg	Luxemburg
Magyarország	Hungary	Hungaria	Hongrie	Ungarn
Nederland	Netherlands	Holanda	Pays-Bas	Niederlande
Norge	Norway	Noruega	Norvège	Norwegen
Österreich	Austria	Austria	l'Autriche	Österreich
România	Romania	Rumania	Roumanie	Rumänien
Schweiz	Switzerland	Suiza	Suisse	Schweiz
Scotland	Scotland	Escocia	Ecosse	Schottland
Suomi	Finland	Finlandia	Finlande	Finnland
Sverige	Sweden	Suecia	Suède	Schweden
Wales	Wales	País de Gales	Pays de Galles	Wales

friendly match	amistoso	match amical	Freundschaftsspiel
Olympic Games	Juegos Olímpicos	Jeux Olympiques	Olympische Spiele
World Cup	Copa del Mundo	Coupe du Monde	Weltmeisterschaft
Nordic Championship	Campeonato Nórdico	Championnat Nordique	Nordische Meisterschaft
a.e.t.	tras prórroga	après prolongations	n.Verl.
referee	árbitro	arbitre	Schiedsrichter
attendance	asistencia	présence	Anwesenheit
spectators	espectadores	spectateurs	Zuschauer
goals	goles	buts	Tore
trainer (coach)	entrenador	entraîneur	Trainer
no	no hubo	aucun	kein
captain	capitán	capitaine	Spielführer
red card	tarjeta roja	carton rouge	rote Karte

January	enero	janvier	Januar
February	febrero	février	Februar
March	marzo	mars	März
April	abril	avril	April
May	mayo	mai	Mai
June	junio	juin	Juni
July	julio	juillet	Juli
August	agosto	août	August
September	septiembre	septembre	September
Octobre	octubre	octobre	Oktober
Novembre	noviembre	novembre	November
December	diciembre	décembre	Dezember

from the left	de izquierda a derecha	de gauche à droite	v.l.
back row from the left	atrás, de izquierda a derecha	au fond de gauche à droite	st.v.l.
middle row from the left	en medio, de izquierda a derecha	au centre de gauche à droite	m.v.l.
in front from the left	delante, de izquierda a derecha	au premier rang de gauche à droite	v.v.l.
in front	delante	au premier rang	vorn
photo	foto	photo	Foto
archives	archivo	archives	Archiv

A scene from full international between the Belgians and Englishmen in May 1923 in Brussels. / Una escena del encuentro entre belgas e ingleses en mayo de 1923, en Bruselas. / Une action de la recontre internationale entre les belges et les anglais en mai 1923 à Bruxelles. / Eine Szene vom LÄnderspiel zwischen den Belgiern und Engländern im Mai 1923 in Bruxelles. V.v.l. »Tom« Maddison, George Armitage, Henri Larnoe, Ivan Thys. Foto: Vanhalme-Archiv

1

1. November 1906
(friendly match)

France – England/Amateurs 0:15 (0:5)

Referee: Alex Guillon (Belgique)
Attendance: 1.500, Parc des Princes, Paris
Goals: 0:1 (15.) Harris,
0:2 (18.) Harris,
0:3 (39.) Woodward,
0:4 (41.) Day,
0:5 (43.) Harris,
0:6 (49.) Harris,
0:7 (51.) Harris,
0:8 (57.) Harris,
0:9 (63.) Woodward,
0:10 (65.) Woodward,
0:11 (73.) Woodward,
0:12 (76.) Day,
0:13 (80.) Raine,
0:14 (83.) Harris,
0:15 (87.) Farnfield

England/Amateurs: (Trainer : no)
Ernest B. Proud (1/Bishop Auckland FC) —
Frederick T. Milnes (1/Sheffield United FC),
Herbert Smith (1/Reading FC) —
Colin Donald McIver (1/Old Foresters London),
Percy Hamilton Farnfield (1/New Crusaders London),
Robert Murray Hawkes (1/Luton Town FC) —
James E. Raine (1/Newcastle United FC),
Samuel Hulme Day (1/Old Malvernians London),
Vivian John Woodward (1/Tottenham Hotspur FC),
Stanley Schute Harris (1/Old Westminsters London),
Harold Payne Hardman (1/Everton FC)
Captain: Stanley Schute Harris (1)
Red card: -

The inside-left »Stan« Harris (19.7.1881 – 4.5.1926) was an excellent dribbler and ball distributor, who often scored many goals, in November 1906 against France in Paris he scored seven. / El interior izquierdo »Stan« Harris (19.7.1881 – 4.5.1926) era un excelente regateador y repartidor de balones, que también marcó muchos goles. En noviembre de 1906 en Paris marcó contra los franceses 7 goles. / L'intérieur gauche »Stan« Harris (19.7.1881 – 4.5.1926) était un excellent dribbleur et distributeur, mais marqua aussi beaucoup de buts, même sept en novembre 1906 à Paris contre les français. / Der Halblinke »Stan« Harris (19.7.1881 – 4.5.1926) war ein ausgezeichneter Dribbler und Ballverteiler, erzielte aber auch selbst viele Tore, im November 1906 in Paris gegen die Franzosen gar sieben allein. Foto: Archiv

2

1. April 1907
(friendly match)

Nederland – England/Amateurs 1:8 (1:5)

Referee: Henri Boon (Belgique)
Attendance: 8.000, HVV-Platz, Den Haag
Goals: 0:1 (4.) Mansfield,
0:2 (5.) Bell,
1:3 (16.) Woodward,
1:4 (28.) Hardman,
1:5 (39.) Hawkes,
1:6 (47.) Hardman,
1:7 (60.) Bell,
1:8 (73.) Young

England/Amateurs: (Trainer : no)
Thomas S. Rowlandson (1/Old Carthusians London) —
Walter Samuel Corbett (1/Birmingham FC),
William Udal Timmis (1/Old Carthusians London) —
Geoffrey Norman Foster (1/Oxford University),
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (1/Oxford University),
Robert Murray Hawkes (2/Luton Town FC) —
Richard Alfred Young (1/Cambridge University),
Ernest Mansfield (1/Preston Winckley),
Vivian John Woodward (2/Tottenham Hotspur FC),
Arthur A. Bell (1/Burnley FC),
Harold Payne Hardman (2/Everton FC)
Captain: William Udal Timmis (1)
Red card: -

3

21. December 1907
(friendly match)

England/Amateurs – Nederland 12:2 (5:1)

Referee: John Farell (Ireland)
Attendance: 10.000, Feethams, Darlington
Goals: 1:0 (1.) Woodward,
2:0 (4.) Stapley,
3:0 (10.) Stapley,
4:0 (11.) Bell,
5:0 (31.) Woodward,
6:1 (55.) Stapley,
7:1 (59.) Stapley,
8:1 (62.) Stapley,
9:1 (70.) Woodward,
10:1 (71.) Bell,
11:1 (80.) Raine,
12:1 (84.) Bell

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (1/Darlington FC) —
Walter Samuel Corbett (2/Birmingham FC),
Albert Edward Scothern (1/Oxford City FC) —
W O. Cleminson (1/Darlington FC),
Evelyn Henry Lintott (1/Queen´s Park Rangers FC),
James A. Prest (1/South Bank FC) —
James E. Raine (2/Newcastle United FC),
Vivian John Woodward (3/Tottenham Hotspur FC),
Harold S. Stapley (1/West Ham United FC),
Arthur A. Bell (2/Burnley FC),
George H. Barlow (1/Wigan Grammar School Old Boys)
Captain: Vivian John Woodward (1)
Red card: -

4

23. March 1908
(friendly match)

England/Amateurs – France 12:0 (6:0)

Referee: Thomas Kyle (England)
Attendance: 6.000, Royal Park, London
Goals: 1:0 (9.) Hawkes,
2:0 (16.) Jordan,
3:0 (23.) Woodward,
4:0 (25.) Berry,
5:0 (32.) Jordan,
6:0 (40.) Jordan,
7:0 (48.) Jordan,
8:0 (52.) Woodward,
9:0 (58.) Jordan,
10:0 (66.) Woodward,
11:0 (75.) Raine,
12:0 (89.) Jordan

England/Amateurs: (Trainer: Alfred Davis/England/1)
Horace Peter Bailey (1/Leicester Fosse FC) —
Walter Samuel Corbett (3/Birmingham FC),
Albert Edward Scothern (2/Oxford City FC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (2/Oxford University),
Evelyn Henry Lintott (2/Queen's Park Rangers FC),
Robert Murray Hawkes (3/Luton Town FC) —
James E. Raine (3/Newcastle United FC),
Vivian John Woodward (4/Tottenham Hotspur FC),
William Charles Jordan (1/Oxford University),
Arthur Berry (1/Oxford University),
Edward Gordon Dundas Wright (1/Hull City FC)
Captain: Vivian John Woodward (2)
Red card: -

5

18. April 1908
(friendly match)

Belgique – England/Amateurs 2:8 (1:4)

Referee: Gerard Willem Dyxhoorn (Nederland)
Attendance: 4.000, Léopold CB Platz/Sukkelweg, Bruxelles
Goals: 0:1 (4.) Berry,
0:2 (11.) Stapley,
0:3 (24.) Stapley,
1:4 (39.) Woodward,
2:5 (66.) Woodward,
2:6 (70.) Woodward,
2:7 (83.) Berry,
2:8 (85.) Hardman

England/Amateurs: (Trainer: Alfred Davis/England/2)
Ernest B. Proud (2/Bishop Auckland FC) —
Walter Samuel Corbett (4/Birmingham FC),
Herbert Smith (2/Reading FC) —
Frederick W. Chapman (1/Notts Magdala),
Evelyn Henry Lintott (3/Queen's Park Rangers FC),
Robert Murray Hawkes (4/Luton Town FC) —
Arthur Berry (2/Oxford University),
Vivian John Woodward (5/Tottenham Hotspur FC),
Harold S. Stapley (2/West Ham United FC),
Claude Victor Purnell (1/Clapton Orient FC),
Harold Payne Hardman (3/Everton FC)
Captain: Vivian John Woodward (3)
Red card: -

The English forwards in April 1908 before kick-off against Belgium in Brussels / Los ingleses en abril de 1908 en Bruselas contra Bélgica, en el toque de saque / Les anglais au coup d'envoi du match contre la Belgique en avril 1908 à Bruxelles / Die Engländer beim Anstoß im April 1908 in Brüssel gegen Belgien: V.l. Harold Hardman, Claude Purnell, Vivian Woodward, Harold Stapley, Arthur Berry. Foto: Fraipont-Archiv

6

20. April 1908
(friendly match)

Deutschland – England/Amateurs 1:5 (1:3)

Referee: Paul Neumann (Deutschland)
Attendance: 6.000, Union 1892-Platz (Mariendorf), Berlin
Goals: 0:1 (5.) Stapley,
1:2 (25.) Woodward,
1:3 (43.) Purnell,
1:4 (70.) Stapley,
1:5 (90.) Woodward

England/Amateurs: (Trainer: Alfred Davis/England/3)
Ernest B. Proud (3/Bishop Auckland FC) —
Walter Samuel Corbett (5/Birmingham FC),
Herbert Smith (3/Reading FC) —
Frederick W. Chapman (2/Notts Magdala),
Evelyn Henry Lintott (4/Queen's Park Rangers FC),
Robert Murray Hawkes (5/Luton Town FC) —
Arthur Berry (3/Oxford University),
Vivian John Woodward (6/Tottenham Hotspur FC),
Claude Victor Purnell (2/Clapton Orient FC),
Harold S. Stapley (3/West Ham United FC),
Harold Payne Hardman (4/Everton FC)
Captain: Vivian John Woodward (4)
Red card: -

7

8. September 1908
(friendly match)

Sverige – England/Amateurs 1:6 (0:4)

Referee: Ruben Gelbord (Sverige)
Attendance: 2.000, Walhalla, Göteborg
Goals: 0:1 (30.) Purnell,
0:2 (31.) Berry,
0:3 (41.) Louch,
0:4 (44.) Louch,
0:5 (70.) Purnell,
0:6 (74.) Hardman

England/Amateurs: (Trainer: Alfred Davis/England/4)
Dr. Ronald George Brebner (2/Darlington FC) —
Albert Edward Scothern (3/Oxford City FC),
Herbert Smith (4/Reading FC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (3/Oxford University),
Corporal Walter Daffern (1/Royal Engineers Chatham),
Robert Murray Hawkes (6/Luton Town FC) —
Arthur Berry (4/Oxford University),
Thomas C. Porter (1/Northern Nomads FC),
Lionel A. Louch (1/Portsmouth FC),
Claude Victor Purnell (3/Clapton Orient FC),
Harold Payne Hardman (5/Everton FC)
Captain: Robert Murray Hawkes (1)
Red card: -

8

20. October 1908
(Olympic Games)

England/Amateurs – Sverige 12:1 (7:0)

Referee: John T. Ibbotson (England)
Attendance: 2.000, White City Stadium, London
Goals: 1:0 (15.) Stapley,
2:0 (.) Woodward,
3:0 (.) Berry,
4:0 (.) Chapman,
5:0 (.) Purnell,
6:0 (.) Stapley,
7:0 (.) Woodward,
8:1 (.) Purnell,
9:1 (.) Purnell,
10:1 (.) Hawkes,
11:1 (.) Hawkes,
12:1 (.) Purnell

England/Amateurs: (Trainer : no)
Horace Peter Bailey (2/Leicester Fosse FC) —
Walter Samuel Corbett (6/Birmingham FC),
Herbert Smith (5/Reading FC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (4/Wolverhampton Wanderers FC),
Frederick W. Chapman (3/South Notts FC),
Robert Murray Hawkes (7/Luton Town FC) —
Arthur Berry (5/Oxford University),
Vivian John Woodward (7/Tottenham Hotspur FC),
Harold S. Stapley (4/Glossop North End FC),
Claude Victor Purnell (4/Clapton Orient FC),
Harold Payne Hardman (6/Northern Nomads FC)
Captain: Vivian John Woodward (5)
Red card: -

The moments of goal-scoring were not registered in Sweden nor in England.

Los minutos cuando fueron marcados los goles ni fueron registrados en Suecia ni en Inglaterra.

Les minutes des buts marqués n'ont pas été enregistrées ni en Suède, ni en Angleterre.

Die Torminuten wurden weder in Schweden noch in England registriert.

The English team which won the Olympic tournament for Great Britain in 1908 / El once inglés que en 1908 consiguió la victoria olímpica para Gran Bretaña / L'équipe anglaise remporta le tournoi olympique en 1908 pour la Grande-Bretagne / Die englische Elf erspielte 1908 für Großbritannien den Olympiasieg: St.v.l. Arthur Kinnaird, »Kenny« Hunt, Walter Corbett, Herbert Smith, Horace Bailey, »Fred« Chapman, »Bobby« Hawkes, F.Davis; v.v.l. Arthur Berry, »Harry« Stapley, Vivian Woodward, Claude Purnell, Harold Hardman. Foto: Archiv

9

22. October 1908
(Olympic Games)

England/Amateurs – Nederland 4:0 (1:0)

Referee: John Thomas Howcroft (England)
Attendance: 6.000, White City Stadium, London
Goals: 1:0 (37.) Stapley,
2:0 (60.) Stapley,
3:0 (64.) Stapley,
4:0 (75.) Stapley

England/Amateurs: (Trainer : no)
Horace Peter Bailey (3/Leicester Fosse FC) —
Walter Samuel Corbett (7/Birmingham FC),
Herbert Smith (6/Reading FC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (5/Wolverhampton Wanderers FC),
Frederick W. Chapman (4/South Notts FC),
Robert Murray Hawkes (8/Luton Town FC) —
Arthur Berry (6/Oxford University),
Vivian John Woodward (8/Tottenham Hotspur FC),
Harold S. Stapley (5/Glossop North End FC),
Claude Victor Purnell (5/Clapton Orient FC),
Harold Payne Hardman (7/Northern Nomads FC)
Captain: Vivian John Woodward (6)
Red card: -

South Notts FC is a club from Nottingham.

South Notts FC es un club de Nottingham.

South Notts FC est un club de Nottingham

South Notts FC ist ein Verein aus Nottingham.

10

24. October 1908
(Olympic Games)

England/Amateurs – Danmark 2:0 (1:0)

Referee: John Lewis (England)
Attendance: 8.000, White City Stadium, London
Goals: 1:0 (20.) Chapman,
2:0 (46.) Woodward

England/Amateurs: (Trainer : no)
Horace Peter Bailey (4/Leicester Fosse FC) —
Walter Samuel Corbett (8/Birmingham FC),
Herbert Smith (7/Reading FC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (6/Wolverhampton Wanderers FC),
Frederick W. Chapman (5/South Notts FC),
Robert Murray Hawkes (9/Luton Town FC) —
Arthur Berry (7/Oxford University),
Vivian John Woodward (9/Tottenham Hotspur FC),
Harold S. Stapley (6/Glossop North End FC),
Claude Victor Purnell (6/Clapton Orient FC),
Harold Payne Hardman (8/Northern Nomads FC)
Captain: Vivian John Woodward (7)
Red card: -

It was the Olympic final and Great Britain became the initial Olympic winner in soccer.

Fue la final olímpica y Gran Bretaña fue el primer campeón olímpico de fútbol.

C'était la finale olympique et la Grande-Bretagne devenait le premier champion olympique en football.

Es war das erste olympische Finale und Großbritannien wurde der erste Olympiasieger im Fußball.

11

16. March 1909
(friendly match)

England/Amateurs – Deutschland 9:0 (5:0)

Referee: Thomas Kyle (England)
Attendance: 6.000, Oxford Ground, Oxford
Goals: 1:0 (.) Dunning,
2:0 (.) Dunning,
3:0 (.) Porter,
4:0 (.) Chapman,
5:0 (.) Hoare,
6:0 (.) Porter,
7:0 (.) Porter,
8:0 (.) Hoare,
9:0 (.) Dunning

England/Amateurs: (Trainer: Alfred Davis/England/5)
Horace Peter Bailey (5/Leicester Fosse FC) —
Walter Samuel Corbett (9/Birmingham FC),
Herbert Smith (8/Reading FC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (7/Oxford City FC),
Frederick W. Chapman (6/South Notts FC),
Robert Murray Hawkes (10/Luton Town FC) —
Arthur Berry (8/Oxford University),
Cyril E. Dunning (1/Norwich City FC),
Gordon Rahere Hoare (1/Woolwich Arsenal FC London),
Thomas C. Porter (2/Stockport County FC),
Edward George Davis (1/Oxford City FC)
Captain: Herbert Smith (1)
Red card: -

12

12. April 1909
(friendly match)

Nederland – England/Amateurs 0:4 (0:3)

Referee: Joseph Brauburger (Belgique)
Attendance: 15.000, Oud Roosenburgh, Amsterdam
Goals: 0:1 (7.) Dunning,
0:2 (28.) Porter,
0:3 (36.) Dunning,
0:4 (61.) Stapley

England/Amateurs: (Trainer: Alfred Davis/England/6)
Horace Peter Bailey (6/Leicester Fosse FC) —
Albert Edward Bell (1/Woking FC),
Herbert Smith (9/Reading FC) —
Alistair Kenyon Campbell (1/Southampton FC),
Frederick W. Chapman (7/South Notts FC),
Robert Murray Hawkes (11/Luton Town FC) —
James E. Raine (4/Glossop North End FC),
Cyril E. Dunning (2/Norwich City FC),
Harold S. Stapley (7/Glossop North End FC),
Thomas C. Porter (3/Stockport County FC),
Edward Gordon Dundas Wright (2/Hull City FC)
Captain: Herbert Smith (2)
Red card: -

The English selection, winners in April 1909 against the Dutch in Amsterdam / La selección inglesa, que en abril de 1909 venció a los holandeses en Amsterdam / La sélection anglaise vainqueur des Pays-Bas en avril 1909 à Amsterdam / Die englische Auswahl, die im April 1909 in Amsterdam die Niederländer besiegte: St.v.l. Alfred Davis (coach), Edward Bell, Horace Bailey, Herbert Smith; m.v.l. Alistair Campbell, Frederick Chapman, Robert Hawkes; v.v.l. James Raine, Cyril Dunning, Harold Stapley, Thomas Porter, Edward Wright. Foto: V.d.Elsen-Archiv

13

17. April 1909
(friendly match)

England/Amateurs – Belgique 11:2 (7:1)

Referee: Christiaan Jacobus Groothoff (Nederland)
Attendance: 4.000, White Hart Lane, London
Goals: 1:0 (.) Stapley,
2:0 (.) Dunning,
3:0 (.) Raine,
4:0 (.) Dunning,
5:1 (.) Woodward,
6:1 (.) Stapley,
7:1 (.) Woodward,
8:1 (.) Dunning,
9:1 (.) Dunning,
10:1 (.) Chapman,
11:2 (.) Stapley

England/Amateurs: (Trainer: Alfred Davis/England/7)
Harold M. Lemoine (1/Shepherds Bush FC) —
Albert Edward Bell (2/Woking FC),
Herbert Smith (10/Reading FC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (8/Oxford City FC),
Frederick W. Chapman (8/South Notts FC),
Robert Murray Hawkes (12/Luton Town FC) —
James E. Raine (5/Glossop North End FC),
Vivian John Woodward (10/Tottenham Hotspur FC),
Harold S. Stapley (8/Glossop North End FC),
Cyril E. Dunning (3/Norwich City FC),
Edward Gordon Dundas Wright (3/Hull City FC)
Captain: Vivian John Woodward (8)
Red card: -

The minutes of goal-scoring for the games 11 and 13 were not registered in England nor in the opposing countries.

Los minutos cuando se marcaron los goles de los encuentros 11 y 13 ni fueron registrados por parte inglesa ni por parte de los paises contrarios.

Les minutes des buts des rencontres 11 et 13 n'ont pas été enregistrées ni du côté anglais, ni du côté de l'adversaire.

Die Torminuten der Spiele 11 und 13 wurden weder auf englischer noch auf Seiten des Gegners registriert.

The moments of goal-scoring as well as the missing classification of the goal scorer to the goal sequence were not registered on French nor on the English side (analogous match 14).

La clasificación de los goleadores y el orden de los goles así como los minutos cuando se marcaron los goles ni fueron registrados por parte francesa ni por parte inglesa (análogo partido 14).

La chronologie des buteurs suivants ainsi que les minutes des buts n'ont pas été enregistrées ni du côté français, ni du côté anglais (analogue match 14).

Die Zuordnung der weiteren Torschützen zur Torfolge sowie Torminuten wurde weder von französischer noch von englischer Seite registriert (analog Spiel 14).

14

20. May 1909
(friendly match)

Schweiz – England/Amateurs 0:9 (0:4)

Referee: H.P. Devitte (Schweiz)
Attendance: 8.000, Landhof, Basel
Goals: 0:1 (29.) Woodward
(.) Woodward,
(.) Woodward,
(.) Raine,
(.) Raine,
(.) Stapley,
(.) Dunning,
(.) Dunning,
(.) Woodward,

England/Amateurs: (Trainer: Alfred Davis/England/8)
Dr. Ronald George Brebner (3/Darlington FC) —
Albert Edward Bell (3/Woking FC),
Herbert Smith (11/Reading FC) —
Frederick Leonard Fayers (1/Watford FC),
Frederick W. Chapman (9/South Notts FC),
Robert Murray Hawkes (13/Luton Town FC) —
James E. Raine (6/Glossop North End FC),
Vivian John Woodward (11/Tottenham Hotspur FC),
Harold S. Stapley (9/Glossop North End FC),
Cyril E. Dunning (4/Norwich City FC),
Edward Gordon Dundas Wright (4/Hull City FC)
Captain: Vivian John Woodward (9)
Red card: -

15

22. May 1909
(friendly match)

France – England/Amateurs 0:11 (0:6)

Referee: Joseph Brauburger (Belgique)
Attendance: 390, Stade de la FGSPF, Gentilly, Paris
Goals: 0:1 (4.) Woodward,
0:2 (.) Stapley,
0:5 (24.) Stapley
(.) Porter,
(.) Wright,
(.) Fayers,
(.) Porter,
(.) Fayers,
(.) Raine,
(.) Porter,
(.) Raine,

England/Amateurs: (Trainer: Alfred Davis/England/9)
Dr. Ronald George Brebner (4/Darlington FC) —
Albert Edward Bell (4/Woking FC),
Herbert Smith (12/Reading FC) —
Frederick Leonard Fayers (2/Watford FC),
Frederick W. Chapman (10/South Notts FC),
Robert Murray Hawkes (14/Luton Town FC) —
James E. Raine (7/Glossop North End FC),
Vivian John Woodward (12/Tottenham Hotspur FC),
Harold S. Stapley (10/Glossop North End FC),
Thomas C. Porter (4/Stockport County FC),
Edward Gordon Dundas Wright (5/Hull City FC)
Captain: Vivian John Woodward (10)
Red card: -

England's team which realized a high score in London against the Netherlands in December 1909. / El once inglés, que en diciembre de 1909 venció altamente en Londres a los holandeses / L'équipe anglaise large vainqueur des Bays-Bas en décembre 1909 à Londres / Englands Elf, die im Dezember 1909 in London die Niederlande hoch besiegte: St.v.l. Walter Corbett, Kenneth Hunt, Dr.Ronald Brebner, Mr.Morrison, Frederick Chapman, Arthur Knight, Robert Hawkes; v.v.l. Arthur Berry, Harold Stapley, Vivian Woodward, Alfred Owen, Ernest Williams. Foto: V.d.Elsen-Archiv

16

6. November 1909
(friendly match)

England/Amateurs – Sverige 7:0 (3:0)

Referee: Christiaan Jacobus Groothoff (Nederland)
Attendance: 10.000, Anlaby Road, Hull
Goals: 1:0 (4.) Owen,
2:0 (5.) Stapley,
3:0 (37.) Owen,
4:0 (50.) Stapley,
5:0 (73.) Stapley,
6:0 (74.) Woodward,
7:0 (87.) Owen

England/Amateurs: (Trainer: Alfred Davis/England/10)
Dr. Ronald George Brebner (5/Darlington FC) —
Walter Samuel Corbett (10/Birmingham FC),
Herbert Smith (13/Oxford City FC) —
Frederick Leonard Fayers (3/St. Albans City FC),
Frederick W. Chapman (11/South Notts FC),
James E. Olley (1/Clapton AFC London) —
Arthur Berry (9/Everton FC),
Vivian John Woodward (13/Tottenham Hotspur FC),
Harold S. Stapley (11/Glossop North End FC),
Alfred S. Owen (1/Leicester Fosse FC),
Edward Gordon Dundas Wright (6/Hull City FC)
Captain: Vivian John Woodward (11)
Red card: -

17

11. December 1909
(friendly match)

England/Amateurs – Nederland 9:1 (6:1)

Referee: Charles Barette (Belgique)
Attendance: 5.274, Stamford Bridge, London
Goals: 1:0 (5.) Stapley,
2:0 (9.) Woodward,
3:0 (14.) Woodward,
4:0 (21.) Woodward,
5:0 (23.) Woodward,
6:1 (41.) Owen,
7:1 (60.) Woodward,
8:1 (85.) Woodward,
9:1 (89.) Williams

England/Amateurs: (Trainer: Alfred Davis/England/11)
Dr. Ronald George Brebner (6/Darlington FC) —
Walter Samuel Corbett (11/Birmingham FC),
Arthur Egerton Knight (1/Portsmouth FC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (9/Leyton FC),
Frederick W. Chapman (12/South Notts FC),
Robert Murray Hawkes (15/Luton Town FC) —
Arthur Berry (10/Everton FC),
Vivian John Woodward (14/Tottenham Hotspur FC),
Harold S. Stapley (12/Glossop North End FC),
Alfred S. Owen (2/Leicester Fosse FC),
Ernest W. Williams (1/Portsmouth FC)
Captain: Vivian John Woodward (12)
Red card: -

18

26. March 1910
(friendly match)

Belgique – England/Amateurs 2:2 (2:1)

Referee: Christiaan Jacobus Groothoff (Nederland)
Attendance: 4.000, Léopold CB-Platz/Sukkelweg, Bruxelles
Goals: 0:1 (16.) Steer,
2:2 (55.) Owen

England/Amateurs: (Trainer : no)
William H. Mickletwaite (1/Rotherham Town FC) —
Albert Edward Bell (5/Woking FC),
William W. Martin (1/Ilford AFC) —
Frederick Leonard Fayers (4/Watford FC),
Frederick W. Chapman (13/South Notts FC),
Robert Murray Hawkes (16/Luton Town FC) —
Arthur Berry (11/Everton FC),
Thomas C. Porter (5/Glossop North End FC),
William Henry O. Steer (1/Queen's Park Rangers FC),
Alfred S. Owen (3/Leicester Fosse FC),
Arthur Henry George Kerry (1/Oxford City FC)
Captain: Robert Murray Hawkes (2)
Red card: -

The dexterity of full-back Herbert Smith's (22.11.1879 – 6.1.1951) left foot was almost legendary. He was a very physical but fair player. / La destreza de Herbert Smith (22.11.1879 – 6.1.1951) con la pierna izqzierda como defensa fue casí legendaria. Tenía un físico muy potente, pero era limpio. / L'adresse du pied gauche de Herbert Smith (22.11.1879 – 6.1.1951), le défenseur, était légendaire. Il était fort physiquement mais correct. / Die Geschicktheit von Herbert Smith (22.11.1879 – 6.1.1951) linken Fuß war als Verteidiger fast legendär. Er war physisch stark, aber fair. Foto: Archiv

19

9. April 1910
(friendly match)

England/Amateurs – Schweiz 6:1 (5:0)

Referee: Joseph Brauburger (Belgique)
Attendance: 5.000, Royal Park, London
Goals: 1:0 (.) Fayers,
2:0 (.) Webb,
3:0 (.) Corbett,
4:0 (.) Steer,
5:0 (.) Steer,
6:0 (.) Webb

England/Amateurs: (Trainer : no)
Edward Howling (1/South Bank FC) —
Harold Boardman (1/Middlesbrough FC),
William W. Martin (2/Ilford AFC) —
Frederick Leonard Fayers (5/Watford FC),
Frederick W. Chapman (14/South Notts FC),
Robert Murray Hawkes (17/Luton Town FC) —
Arthur Berry (12/Everton FC),
George William Webb (1/West Ham United FC),
William Henry O. Steer (2/Queen's Park Rangers FC),
Robert B. Corbett (1/Old Wulfrunians London),
Arthur Henry George Kerry (2/Oxford City FC)
Captain: Robert Murray Hawkes (3)
Red card: -

The moments of English goal-scoring in the match 19 were not registered by the English nor by the opposing side.

En el encuentro 19 los minutos cuando fueron marcados los goles de los ingleses, ni fueron registrados por parte inglesa ni por la parte contraria.

Les minutes des buts de rencontre 19 n'ont pas été enregistrées ni du côte anglais, ni du côté adverse.

In dem Spiel 19 wurden weder von englischer noch von gegnerischer Seite die Torminuten der Engländer registriert.

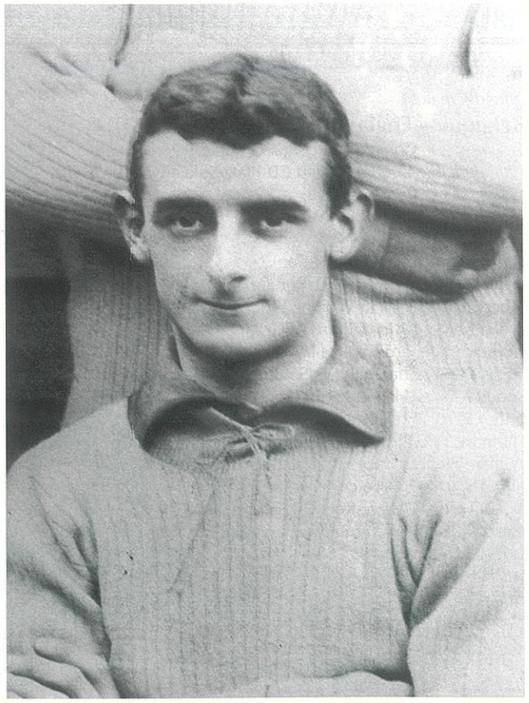
20

16. April 1910
(friendly match)

England/Amateurs – France 10:1 (6:0)

Referee: Christiaan Jacobus Groothoff (Nederland)
Attendance: 3.500, Goldstone Ground, Brighton
Goals: 1:0 (9.) Wilson,
2:0 (10.) Wilson,
3:0 (18.) Berry,
4:0 (27.) Chapman,
5:0 (35.) Steer,
6:0 (43.) Steer,
7:0 (53.) Steer,
8:0 (70.) Wilson,
9:0 (82.) Wilson,
10:0 (84.) Steer

England/Amateurs: (Trainer : no)
Corporal Francis H. Leese (1/Coldstream Guards London) —
Harold Boardman (2/Middlesbrough FC),
William W. Martin (3/Ilford AFC) —
Frederick Leonard Fayers (6/Watford FC),
Frederick W. Chapman (15/Oxford City FC),
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (10/Oxford University) —
Arthur Berry (13/Everton FC),
Lionel A. Louch (2/Clapton Orient FC),
William Henry O. Steer (3/Queen's Park Rangers FC),
Thomas Carter Wilson (1/Clapton AFC London),
Arthur Henry George Kerry (3/Oxford City FC)
Captain: Frederick W. Chapman (1)
Red card: -



Harold Hardman (4.4.1882 – 9.6.1965) was a small, skilful winger opposing defences found him difficult to control, he became Olympic champion in 1908. / Harold Hardman (4.4.1882 – 9.6.1965) era un pequeño, agil, y muy difícil de controlar por parte de la defensa contraria, extremo izquierdo, que fue en 1908 campeón olímpico. / Harold Hardman (4.4.1882 – 9.6.1965) était un petit ailier gauche habile et difficile à contrer pour une défense adverse, qui fut sacré champion olympique en 1908. / Harold Hardman (4.4.1882 – 9.6.1965) war ein kleiner, gewandter und von der gegnerischen Abwehr nur schwer zu kontrollierender Linksaußen, der 1908 Olympiasieger wurde. Foto: Colorsport

21

5. May 1910
(friendly match)

Danmark – England/Amateurs 2:1 (1:0)

Referee: John Hargreaves Pearson (England)
Attendance: 7.000, KB's bane v.Marcus Allé, København
Goals: 1:1 (55.) Steer

England/Amateurs: (Trainer : no)
Harold M. Lemoine (2/Clapton Orient FC) —
Harold Boardman (3/Middlesbrough FC),
William W. Martin (4/Ilford AFC) —
Frederick Leonard Fayers (7/Watford FC),
Frederick W. Chapman (16/Oxford City FC),
Robert Murray Hawkes (18/Luton Town FC) —
Ivan Gordon A. Sharpe (1/Glossop North End FC),
Lionel A. Louch (3/Clapton Orient FC),
William Henry O. Steer (4/Queen's Park Rangers FC),
Thomas Carter Wilson (2/Clapton AFC London),
George H. Barlow (2/Everton FC)
Captain: Robert Murray Hawkes (4)
Red card: -

22

4. March 1911
(friendly match)

England/Amateurs – Belgique 4:0 (3:0)

Referee: Christiaan Jacobus Groothoff (Nederland)
Attendance: 4.000, Crystal Palace, London
Goals: 1:0 (2.) Wright,
2:0 (20.) Webb,
3:0 (23.) Webb,
4:0 (55.) Woodward

England/Amateurs: (Trainer : no)
George R. B. Bancroft (1/Manchester University) —
William Walter R. Cuthbert (1/Chesterfield Town FC),
Arthur Egerton Knight (2/Portsmouth FC) —
Frederick C. Symons (1/Nunhead FC),
Frank V. Monk (1/Southampton FC),
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (11/Leyton FC) —
Sidney James Hoad (1/Blackpool FC),
Vivian John Woodward (15/Chelsea FC London),
George William Webb (2/West Ham United FC),
Gordon Rahere Hoare (2/Woolwich Arsenal FC London),
Edward Gordon Dundas Wright (7/Hull City FC)
Captain: Vivian John Woodward (13)
Red card: -

23

23. March 1911
(friendly match)

France – England/Amateurs 0:3 (0:1)

Referee: René Wolters (Belgique)
Attendance: 1.638, Stade de Paris, Saint-Ouen
Goals: 0:1 (30.) Healey,
0:2 (60.) Hoare (11m),
0:3 (75.) Hoare

England/Amateurs: (Trainer : no)
William McKee (1/Leytonstone AFC London) —
Thomas C. Burn (1/London Caledonians),
Arthur Egerton Knight (3/Portsmouth FC) —
Charles F. Tyson (1/Dulwich Hamlet),
Walter J. Stapley* (1/Glossop North End FC),
James Dines (1/Ilford AFC) —
Arthur Berry (14/Everton FC),
Richard Healey (1/Bishop Auckland FC),
William Henry O. Steer (5/Queen's Park Rangers FC),
Gordon Rahere Hoare (3/Woolwich Arsenal FC London),
Edward Gordon Dundas Wright (8/Hull City FC)
Captain: Arthur Berry (1)
Red card: -

* *Walter and Harold S.Stapley (match 17) were not related.*
* *Walter no era pariente de Harold S.Stapley (partido 17).*
* *Walter n'était pas en parenté avec Harold S.Stapley (match 17).*
* *Walter war nicht verwandt mit Harold S. Stapley (Match 17).*

24

14. April 1911
(friendly match)

Deutschland – England/Amateurs 2:2 (0:1)

Referee: Herbert James Willing (Nederland)
Attendance: 10.000, Viktoria-Platz (Mariendorf), Berlin
Goals: 0:1 (17.) Webb,
2:2 (65.) Wright

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (7/Darlington FC) —
William Walter R. Cuthbert (2/Chesterfield Town FC),
Arthur Egerton Knight (4/Portsmouth FC) —
Horace C. Littlewort (1/Glossop North End FC),
Frank V. Monk (2/Southampton FC),
James Dines (2/Ilford AFC) —
Arthur Berry (15/Everton FC),
William Henry O. Steer (6/Queen's Park Rangers FC),
George William Webb (3/West Ham United FC),
Gordon Rahere Hoare (4/Woolwich Arsenal FC London),
Edward Gordon Dundas Wright (9/Hull City FC)
Captain: Arthur Berry (2)
Red card: -

25

17. April 1911
(friendly match)

Nederland – England/Amateurs 0:1 (0:1)

Referee: Paul Marum (Deutschland)
Attendance: 11.000, Oud Roosenburgh, Amsterdam
Goals: 0:1 (24.) Webb

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (8/Darlington FC) —
William Walter R. Cuthbert (3/Chesterfield Town FC),
Arthur Egerton Knight (5/Portsmouth FC) —
Horace C. Littlewort (2/Glossop North End FC),
Frank V. Monk (3/Southampton FC),
James Dines (3/Ilford AFC) —
Arthur Berry (16/Everton FC),
Vivian John Woodward (16/Chelsea FC London),
George William Webb (4/West Ham United FC),
Gordon Rahere Hoare (5/Woolwich Arsenal FC London),
Edward Gordon Dundas Wright (10/Hull City FC)
Captain: Vivian John Woodward (14)
Red card: -

26

25. May 1911
(friendly match)

Schweiz – England/Amateurs 1:4 (0:4)

Referee: Willi Langer (Deutschland)
Attendance: 7.000, Stadion Spitalacker, Bern
Goals: 0:1 (5.) Woodward,
0:2 (7.) Hoare,
0:3 (25.) Healey,
0:4 (44.) Sharpe

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (9/Darlington FC) —
Albert Thomas Peacock (1/Bromley AFC),
Thomas C. Burn (2/London Caledonians) —
Horace C. Littlewort (3/Glossop North End FC),
Walter J. Stapley (2/Glossop North End FC),
James Dines (4/Ilford AFC) —
Arthur Berry (17/Everton FC),
Gordon Rahere Hoare (6/Woolwich Arsenal FC London),
Vivian John Woodward (17/Chelsea FC London),
Richard Healey (2/Bishop Auckland FC),
Ivan Gordon A. Sharpe (2/Glossop North End FC)
Captain: Vivian John Woodward (15)
Red card: -

The English selection which in March 1912 defeated the Netherlands in Hull / La selección inglesa, que derrotó a Holanda en marzo de 1912 en Hull / La sélection anglaise vainqueur des Pays-Bas en mars 1912 à Hull / Die englische Auswahl, die im März 1912 in Hull die Niederlande besiegte: St.v.l. official, Douglas McWhriter, Dr. Ronald Brebner, Edward Hanney, James Dines; m.v.l. Arthur Berry, »Sam« Sanders, Vivian Woodward, Walter Bailey, Edward Wright; v.v.l. Thomas Burn, Arthur Knight. Foto: Archiv

27

21. October 1911
(friendly match)

England/Amateurs – Danmark 3:0 (1:0)

Referee: Christiaan Jacobus Groothoff (Nederland)
Attendance: 2.900, Royal Park, London
Goals: 1:0 (43.) Hoare,
2:0 (50.) Webb,
3:0 (85.) Hoare

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (10/Huddersfield Town AFC) —
Thomas C. Burn (3/London Caledonians),
Arthur Egerton Knight (6/Portsmouth FC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (12/Leyton FC),
Frank V. Monk (4/Fulham FC),
James Dines (5/Ilford AFC) —
Arthur Berry (18/Oxford City FC),
Vivian John Woodward (18/Chelsea FC London),
George William Webb (5/West Ham United FC),
Gordon Rahere Hoare (7/Woolwich Arsenal FC London),
Edward Gordon Dundas Wright (11/Hull City FC)
Captain: Vivian John Woodward (16)
Red card: -

28

16. March 1912
(friendly match)

England/Amateurs – Nederland 4:0 (3:0)

Referee: Thomas R. Dougray (Scotland)
Attendance: 12.000, Anlaby Road, Hull
Goals: 1:0 (7.) Bailey,
2:0 (12.) Woodward,
3:0 (24.) Bailey,
4:0 (89.) Wright

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (11/Huddersfield Town AFC) —
Thomas C. Burn (4/London Caledonians),
Arthur Egerton Knight (7/Portsmouth FC) —
Douglas McWhirter (1/Bromley AFC),
Edward Terence Hanney (1/Reading FC),
James Dines (6/Ilford AFC) —
Arthur Berry (19/Oxford City FC),
Samuel C. Sanders (1/Nunhead FC),
Vivian John Woodward (19/Chelsea FC London),
Walter George Bailey (1/Reading FC),
Edward Gordon Dundas Wright (12/Hull City FC)
Captain: Vivian John Woodward (17)
Red card: -

29

8. April 1912
(friendly match)

Belgique – England/Amateurs 1:2 (1:1)

Referee: Paul Schröder (Deutschland)
Attendance: 5.000, Léopold CB-Platz/Sukkelweg, Bruxelles
Goals: 0:1 (30.) Bailey,
1:2 (48.) Bailey

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (12/Huddersfield Town AFC) —
Charles E. Bradley (1/Barking FC),
William W. Martin (5/Ilford AFC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (13/Leyton FC),
Edward Terence Hanney (2/Reading FC),
James Dines (7/Ilford AFC) —
Arthur Berry (20/Oxford City FC),
Samuel C. Sanders (2/Nunhead FC),
Vivian John Woodward (20/Chelsea FC London),
Walter George Bailey (2/Reading FC),
Edward Gordon Dundas Wright (13/Hull City FC)
Captain: Vivian John Woodward (18)
Red card: -

30

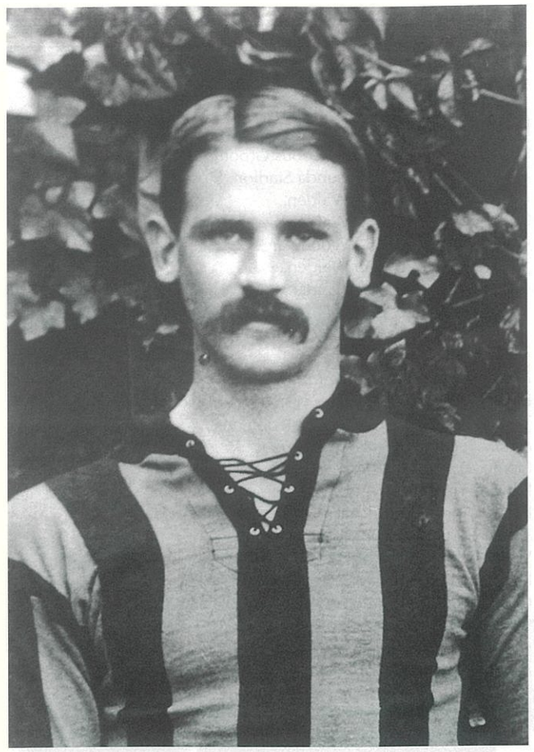
30. June 1912
(Olympic Games)

England/Amateurs – Magyarország 7:0 (3:0)

Referee: Christiaan Jacobus Groothoff (Nederland)
Attendance: 8.000, Råsunda Stadion, Stockholm
Goals: 1:0 (21.) Walden,
2:0 (23.) Walden,
3:0 (45.) Woodward,
4:0 (49.) Walden,
5:0 (53.) Walden,
6:0 (55.) Walden,
7:0 (85.) Walden

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (13/Northern Nomads FC) —
Thomas C. Burn (5/London Caledonians),
Arthur Egerton Knight (8/Portsmouth FC) —
Horace C. Littlewort (4/Glossop North End FC),
Edward Terence Hanney (3/Reading FC),
James Dines (8/Ilford AFC) —
Arthur Berry (21/Oxford City FC),
Vivian John Woodward (21/Chelsea FC London),
Harold Adrian Walden (1/Bradford City AFC),
Gordon Rahere Hoare (8/Woolwich Arsenal FC London),
Ivan Gordon A. Sharpe (3/Derby County FC)
Captain: Vivian John Woodward (19)
Red card: -

In June 1912 the Hungarians were defeated (0:7) by the British in Stockholm. In this scene a goal was scored. / Los húngaros perdieron en junio de 1912, en Estocolmo (0:7) contra los británicos. En esta escena se marca un gol delante. / Les hongrois s'inclinèrent en juin 1912 à Stockholm (0:7) contre les britanniques. Un but est marqué sur cette action. / Die Ungarn verloren im Juni 1912 in Stockholm (0:7) gegen die Briten. In dieser Szene fiel ein Tor. Vl. László Domonkos, Jenö Károly, Gyula Rumbold, Vivian Woodward, Imre Payer. Foto: Archiv



Besides a strong personality Kenneth Reginald Gunnery Hunt (24.2.1884 – 28.4.1949), here in the shirt of Wolverhampton Wanderers FC, was also a fast and fearless wing half-back. / Kenneth Reginald Gunnery Hunt (24.2.1884 – 28.4.1949) aqui con la camiseta del Wolverhampton Wanderers FC, fue una gran personalidad, así como un rápido y temible medio volante. / Kenneth Reginald Gunnery Hunt (24.2.1884 – 28.4.1949), ici sous le maillot de Wolverhampton Wanderers FC, était une grande personnalité ainsi qu'un demi extérieur rapide et téméraire. / Kenneth Reginald Gunnery Hunt (24.2.1884 – 28.4.1949), hier im Trikot vom Wolverhampton Wanderers FC, war eine große Persönlichkeit sowie ein schneller und furchtloser Außenläufer
Foto: Colorsport

31

2. July 1912
(Olympic Games)

England/Amateurs – Suomi 4:0 (2:0)

Referee: Ruben Gelbord (Sverige)
Attendance: 4.000, Olympia Stadion, Stockholm
Goals: 1:0 (2.) Walden,
2:0 (7.) Walden,
3:0 (75.) Walden,
4:0 (85.) Walden

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (14/Northern Nomads FC) —
Thomas C. Burn* (6/London Caledonians),
Arthur Egerton Knight (9/Portsmouth FC) —
Horace C. Littlewort (5/Glossop North End FC),
Harold Jack Stamper (1/Stockton-on-Tees FC),
James Dines (9/Ilford AFC) —
Edward Gordon Dundas Wright (14/Hull City FC),
Vivian John Woodward (22/Chelsea FC London),
Harold Adrian Walden (2/Bradford City AFC),
Gordon Rahere Hoare (9/Woolwich Arsenal FC London),
Ivan Gordon A. Sharpe (4/Derby County FC)
Captain: Vivian John Woodward (20)
Red card: -

* *Was a Scotsman and the only non-Englsihman in the British Olympic team.*

* *Era escocés y el único que no era inglés en el equipo olímpico británico.*

* *Il était écossais et le seul non-anglais dans l'équipe olympique britannique.*

* *War ein Schotte und der einzige Nicht-Engländer im britischen Olympiateam.*

A scene in the Olympic final of 1912 between the British and Danes, where the English goalkeeper Dr.Ronald Brebner is diving to save. / Una escena de la final olímpica de 1912 entre los británicos y los daneses, donde el portero inglés Dr.Ronald Brebner intenta parar el balón. / Une action de la finale olympique de 1912 entre les britanniques et les danois, au cours de laquelle le gardien de but anglais Dr.Ronald Brebner cherche à saisir le ballon. / Eine Szene vom olympischen Finale 1912 zwischen den Briten und Dänen, in der sich der englische Torhüter Dr.Ronald Brebner nach dem Ball streckte. V.l. James Dines, Horace Littlewort, Dr. Ronald Brebner, Arthur Knight, Thomas Burn, Douglas McWhriter (only the English players). Foto: Archiv

The Olympic champion in 1912: England. / El campeón olímpico de 1912: Inglaterra. / Le champion olympique de 1912. / Der Olympiasieger von 1912: England. St.v.l. Horace Littleworth, Dr.Ronald Brebner, Arthur Berry, Harold Walden, Vivian Woodward, Gordon Hoare, Ivan Sharpe, Arthur Knight; v.v.l. James Dines, Thomas Burn, Edward Hanney. Foto: Archiv

32

4. July 1912
(Olympic Games)

England/Amateurs – Danmark 4:2 (4:1)

Referee: Christiaan Jacobus Groothoff (Nederland)
Attendance: 25.000, Olympia Stadion, Stockholm
Goals: 1:0 (10.) Walden,
2:0 (22.) Hoare,
3:1 (41.) Hoare,
4:1 (43.) Berry

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (15/Northern Nomads FC) —
Thomas C. Burn (7/London Caledonians),
Arthur Egerton Knight (10/Portsmouth FC) —
Douglas McWhirter (2/Bromley AFC),
Horace C. Littlewort (6/Glossop North End FC),
James Dines (10/Ilford AFC) —
Arthur Berry (22/Oxford City FC),
Vivian John Woodward (23/Chelsea FC London),
Harold Adrian Walden (3/Bradford City AFC),
Gordon Rahere Hoare (10/Glossop North End FC),
Ivan Gordon A. Sharpe (5/Derby County FC)
Captain: Vivian John Woodward (21)
Red card: -

It was the Olympic final and Great Britain became for the 2nd time Olympic winners.

Fue la final olímpica y Gran Bretaña fue por segunda vez campeón olímpico.

C'était la finale olympique et la Grande-Bretagne remportait pour la seconde fois le titre de champion olympique.

33

9. November 1912
(friendly match)

England/Amateurs – Belgique 4:0 (4:0)

Referee: William Nunnerley (Wales)
Attendance: 6.624, County Ground, Swindon
Goals: 1:0 (10.) Woodward,
2:0 (15.) Healey,
3:0 (25.) Wright,
4:0 (40.) Woodward

England/Amateurs: (Trainer : no)
Edward Howling (2/South Bank FC) —
Thomas C. Burn (8/London Caledonians),
Arthur Egerton Knight (11/Portsmouth FC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (14/Crystal Palace FC London),
Horace C. Littlewort (7/Glossop North End FC),
James Dines (11/Ilford AFC) —
Arthur Berry (23/Oxford City FC),
Vivian John Woodward (24/Chelsea FC London),
Richard Healey (3/Darlington FC),
Gordon Rahere Hoare (11/Glossop North End FC),
Edward Gordon Dundas Wright (15/Hull City FC)
Captain: Vivian John Woodward (22)
Red card: -

Es war das olympische Finale und Großbritannien wurde zum 2. Mal Olympiasieger.

34

27. February 1913
(friendly match)

France – England/Amateurs 1:4 (0:2)

Referee: Maurice Goossens (Belgique)
Attendance: 2.500, Stade de Colombes, Paris
Goals: 0:1 (16.) Berry,
0:2 (40.) Hoare,
0:3 (54.) Hoare,
0:4 (64.) Berry

England/Amateurs: (Trainer : no)
Horace Peter Bailey (7/Birmingham FC) —
Frederick Thomas Ansell (1/Oxford City FC),
Arthur Egerton Knight (12/Portsmouth FC) —
Albert E. Barclay (1/Brentford FC),
James George William Harrold (1/Custom House AFC London),
James Dines (12/Ilford AFC) —
Arthur Berry (24/Oxford City FC),
Samuel C. Sanders (3/Nunhead FC),
George Gemmel (1/Ilford AFC),
Gordon Rahere Hoare (12/Glossop North End FC),
Robert H. Callender (1/Stockton-on-Tees FC)
Captain: Gordon Rahere Hoare (1)
Red card: -

35

21. March 1913
(friendly match)

Deutschland – England/Amateurs 0:3 (0:2)

Referee: Herbert James Willing (Nederland)
Attendance: 17.000, Viktoria-Platz (Mariendorf), Berlin
Goals: 0:1 (22.) Douglas,
0:2 (43.) Woodward,
0:3 (70.) Douglas

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (16/Northern Nomads FC) —
Frederick Thomas Ansell (2/Oxford City FC),
Arthur Egerton Knight (13/Portsmouth FC) —
Douglas McWhirter (3/Leicester Fosse FC),
James Dines (13/Ilford AFC),
Andrew Veitch (1/Stockton-on-Tees FC) —
George F. Shipway (1/Dulwich Hamlet),
Samuel C. Sanders (4/Nunhead FC),
Vivian John Woodward (25/Chelsea FC London),
George Harold Douglas (1/Ilford AFC),
Robert H. Callender (2/Stockton-on-Tees FC)
Captain: Vivian John Woodward (23)
Red card: -

In March 1913 this English team lost surprisingly against the Netherlands in the Hague / Esta selección inglesa perdió sorprendentemente en marzo de 1913, en Den Haag contra los Paises Bajos. / Cette sélection anglaise s'inclina à la surprise générale en mars 1913 à Den Haag contre les Pays-Bas. / Diese englische Auswahl verlor im März 1913 überraschend in Den Haag gegen die Niederlande: St.v.l. official, »Andy« Veitch, Douglas McWhriter, James Dines, Dr. »Ron« Brebner, »Fred« Ansell, Arthur Knight; v.v.l. George Shipway, Georg Littler, Vivian Woodward, George Douglas, »Bob« Callender.
Foto: Vanhalme-Archiv

36

24. March 1913
(friendly match)

Nederland – England/Amateurs 2:1 (1:1)

Referee: Charles Barette (Belgique)
Attendance: 16.000, Houtrust (HBS-Platz), Den Haag
Goals: 1:1 (23.) Woodward

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (17/Chelsea FC London) —
Frederick Thomas Ansell (3/Oxford City FC),
Arthur Egerton Knight (14/Portsmouth FC) —
Douglas McWhirter (4/Leicester Fosse FC),
Andrew Veitch (2/Stockton-on-Tees FC),
James Dines (14/Ilford AFC) —
George F. Shipway (2/Dulwich Hamlet),
George A. Littler (1/1st Kings Royal Rifles),
Vivian John Woodward (26/Chelsea FC London),
George Harold Douglas (2/Ilford AFC),
Robert H. Callender (3/Stockton-on-Tees FC)
Captain: Vivian John Woodward (24)
Red card: -

37

15. November 1913
(friendly match)

England/Amateurs – Nederland 2:1 (1:0)

Referee: William Nunnerley (Wales)
Attendance: 14.000, Anlaby Road, Hull
Goals: 1:0 (13.) Knight (11m),
2:1 (81.) Woodward

England/Amateurs: (Trainer : no)
Dr. Ronald George Brebner (18/Leicester Fosse FC) —
Thomas C. Burn (9/London Caledonians),
Arthur Egerton Knight (15/Portsmouth FC) —
Horace C. Littlewort (8/Glossop North End FC),
Ernest A. Peacock* (1/Bromley AFC),
James Dines (15/Ilford AFC) —
Benjamin John Bateman (1/Crystal Palace FC London),
Harold W. Raymond (1/Plymouth Argyle FC),
Vivian John Woodward (27/Chelsea FC London),
Herbert Victor Farnfield (1/New Crusaders London),
George H. Barlow (3/Preston North End FC)
Captain: Vivian John Woodward (25)
Red card: -

* *Ernest and Albert Thomas Peacock (match 26) were brothers.*

* *Ernest y Albert Thomas Peacock (partido 26) eran hermanos.*

* *Ernest et Albert Thomas Peacock (match 26) étaient des frères.*

* *Ernest und Albert Thomas Peacock (Match 26) waren Brüder.*

38

24. February 1914
(friendly match)

Belgique – England/Amateurs 1:8 (1:2)

Referee: Fernand Jénicot (France)
Attendance: 10.000, Léopold CB-Platz/Sukkelweg, Bruxelles
Goals: 1:1 (43.) Moore,
1:2 (44.) Sharpe,
1:3 (49.) Louch,
1:4 (51.) Moore,
1:5 (55.) Sharpe,
1:6 (81.) Woodward,
1:7 (83.) Louch,
1:8 (87.) Louch

England/Amateurs: (Trainer : no)
Stanley Hauser (1/Birmingham FC) —
Thomas C. Burn (10/London Caledonians),
Arthur Egerton Knight (16/Portsmouth FC) —
Albert E. Barclay (2/Brentford FC),
Walter J. Stapley (3/Glossop North End FC),
James Dines (16/Ilford AFC) —
Ivan Gordon A. Sharpe (6/Leeds City FC),
Vivian John Woodward (28/Chelsea FC London),
Lionel A. Louch (4/Southend United FC),
William Grey Bruce Moore (1/Sunderland AFC),
Robert H. Callender (4/Stockton-on-Tees FC)
Captain: Vivian John Woodward (26)
Red card: -

39

5. June 1914
(friendly match)

Danmark – England/Amateurs 3:0 (2:0)

Referee: Herbert James Willing (Nederland)
Attendance: 18.500, Idrætsparken, København

England/Amateurs: (Trainer : no)
Stanley Hauser (2/Birmingham FC) —
Arthur Thomas Brocker (1/Sutton Court),
Arthur Egerton Knight (17/Portsmouth FC) —
Albert E. Barclay (3/Brentford FC),
Walter J. Stapley (4/Glossop North End FC),
James Dines (17/Ilford AFC) —
Benjamin John Bateman (2/Crystal Palace FC London),
Vivian John Woodward (29/Chelsea FC London),
Frederick Kirby (1/Bishop Auckland FC),
William Grey Bruce Moore (2/Sunderland AFC),
Ivan Gordon A. Sharpe (7/Leeds City FC)
Captain: Vivian John Woodward (27)
Red card: -

The English eleven which was defeated in June 1914 by the Danish men in Copenhagen / El once inglés, que perdió contra los daneses en junio de 1914 en Copenague / L'équipe anglaise qui s'inclina en juin 1914 à Copenhague contre les danois / England Elf, die im Juni 1914 in Kopenhagen den Dänen unterlag: St.v.l. official, »Stan« Hauser, Corbett (official); m.v.l. official, Arthur Brocker, Albert Barclay, Walter Stapley, James Dines, Arthur Knight; v.v.l. »Ben« Bateman, »Fred« Kirby, Vivian Woodward, official, »Bill« Moore, Gordon Sharpe. Foto: Nielsen-Archiv

40

10. June 1914
(friendly match)

Sverige – England/Amateurs 1:5 (0:2)

Referee: Herman Adriaan Tromp (Nederland)
Attendance: 5.000, Råsunda Idrottsplats, Stockholm
Goals: 0:1 (5.) Moore,
0:2 (38.) Woodward,
0:3 (62.) Sharpe (11m),
0:4 (80.) Moore,
0:5 (85.) Prince

England/Amateurs: (Trainer : no)
Ernest Henry Hoffman (1/Hebburn Argyle) —
Ernest F. Grimsdell* (1/St. Albans City FC),
Arthur Egerton Knight (18/Portsmouth FC) —
Reginald Francis Popham (1/Oxford University),
Thomas Grey (1/Newcastle United FC),
James Dines (18/Ilford AFC) —
B . Mascall (1/Stockton-on-Tees FC),
Harold M. John Prince (1/Royal Army Medical Corps),
Vivian John Woodward (30/Chelsea FC London),
William Grey Bruce Moore (3/Sunderland AFC),
Ivan Gordon A. Sharpe (8/Leeds City FC)
Captain: Vivian John Woodward (28)
Red card: -

* *Was the brother of the world-famous Arthur Grimsdell of the »Spurs« from London.*

41

17. February 1920
(friendly match)

Belgique – England/Amateurs 3:1 (1:1)

Referee: Marcus Boas (Nederland)
Attendance: 16.000, Léopold CB-Platz/Sukkelweg, Bruxelles
Goals: 1:1 (32.) Gardener

England/Amateurs: (Trainer : no)
Noel Vernon Cyril Turner (1/Corinthians FC London) —
Lawrence Golightly (1/Darlington FC),
Basil H. Gates (1/London Caledonians) —
James E. Payne (1/Leytonstone AFC London),
George Thomas Atkinson (1/Bishop Auckland FC),
Charles William Harbidge (1/Reading FC) —
Frederick William Herbert Nicholls (1/Corinthians FC London),
Miles Howell (1/Oxford University),
William Gardener (1/Bishop Auckland FC),
Richard W. Sloley (1/Corinthians FC London),
John Donaghy (1/South Bank FC)
Captain: Miles Howell (1)
Red card: -

* *Era hermano del mundialmente famoso Arthur Grimsdell del londinenses »Spurs«.*

* *Il était le frère du mondialement célèbre Arthur Grimsdell des »Spurs« de Londres.*

* *War der Bruder des weltberühmten Arthur Grimsdell von den Londoner »Spurs«.*

INTERNATIONAL FEDERATION OF FOOTBALL HISTORY & STATISTICS

IFFHS

MEIROTELS & Partner
Trainings- und Kongreßzentrum
Sport-medizin
Herz- und Kreislaufzentrum
Rotenburg a. d. Fulda
WALD-HESSEN

211 weltbesten Erst-Liga-Torschützen
des Jahrhunderts

42

5. April 1920
(friendly match)

France – England/Amateurs 0:5 (0:1)

Referee: Charles Barette (Belgique)
Attendance: 14.500, Stade des Bruyères, Rouen
Goals: 0:1 (22.) Hegan,
0:2 (46.) Sloley,
0:3 (60.) Hardinge,
0:4 (63.) Nicholls,
0:5 (67.) Hardinge

England/Amateurs: (Trainer : no)
Ernest Herbert Coleman (1/Dulwich Hamlet) —
Lawrence Golightly (2/Darlington FC),
Arthur Egerton Knight (19/Portsmouth FC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (15/Oxford City FC),
George Thomas Atkinson (2/Bishop Auckland FC),
Charles William Harbidge (2/Reading FC) —
Frederick William Herbert Nicholls (2/Corinthians FC London),
Miles Howell (2/Oxford University),
Harold Thomas William Hardinge (1/Cambridge University),
Richard W. Sloley (2/Corinthians FC London),
Kenneth Edward Hegan (1/Corinthians FC London)
Captain: Arthur Egerton Knight (1)
Red card: -

The English amateur selection of 1921 before the game in Wolverhampton against the amateurs of Wales (no official full international) / La selección de aficionados inglesa en 1921, en Wolverhampton antes del encuentro contra la selección de aficionados del País de Gales (ningún encuentro oficial internacional – A) / La sélection amateur anglaise avant sa rencontre contre les amateurs gallois en 1921 à Wolverhampton (pas de rencontre internationale A) / Die englische Amateur-Auswahl 1921 in Wolverhampton vor dem Match gegen die Waliser Amateure (kein offizielles A-Länderspiel): St.v.l. Basil Gates, Robertson, »Ben« Baker, »Fred« Spiller, Alfred Bower; v.v.l. Long, Buck, Edgar Kail, »Harry« Prince, Charles Wise, »Ken« Hegan. Foto: Colorsport

43

28. August 1920
(Olympic Games)

Norge – England/Amateurs 3:1 (1:1)

Referee: Johannes Mutters (Nederland)
Attendance: 5.000, Olympisch Stadion, Antwerpen
Goals: 1:1 (25.) Nicholls

England/Amateurs: (Trainer : no)
James Frederick Mitchell (1/Manchester University) —
Basil H. Gates (2/London Caledonians),
Arthur Egerton Knight (20/Portsmouth FC) —
Kenneth Reginald Gunnery Hunt (16/Corinthians FC London),
George Thomas Atkinson (3/Bishop Auckland FC),
Charles William Harbidge (3/Reading FC) —
Frederick William Herbert Nicholls (3/Corinthians FC London),
Harold Thomas William Hardinge (2/Cambridge University),
Harold M. John Prince (2/Royal Army Medical Corps),
Richard W. Sloley (3/Corinthians FC London),
Kenneth Edward Hegan (2/Corinthians FC London)
Captain: Arthur Egerton Knight (2)
Red card: -

The team in which ten English players and one from Wales (Nicholls) were selected, played under the name of Great Britain, in according with the Olympic rules. British defeat and immediate elimination was considered as an unexpected result.

El equipo estaba formado por 10 ingleses y un jugador del País de Gales (Nicholls) y comenzó, según las reglas olímpicas, bajo el nombre de »Great Britain« (Gran Britána) la derrota de los británicos así como su eliminación prematura fue una sensación.

L'équipe était composée de dix anglais et d'un gallois (Nicholls), et se présenta selon les règles olympiques sous la dénomination »Great Britain«. La défaite britannique et son élimination directe furent considérées comme une sensation inattendue.

Das Team bestand aus 10 Engländern und einem Waliser (Nicholls) und startete den olympischen Regeln entsprechend unter dem Namen »Great Britain«. Die Niederlage der Briten und das vorzeitige Ausscheiden waren eine Sensation.

44

5. May 1921
(friendly match)

France – England/Amateurs 2:1 (1:1)

Referee: Henri Christophe (Belgique)
Attendance: 30.000, Stade General John Joseph Pershing, Paris
Goals: 1:1 (9.) Farnfield

England/Amateurs: (Trainer : no)
Ernest Herbert Coleman (2/Dulwich Hamlet) —
James E. Payne (2/Leytonstone AFC London),
Alfred Georg Bower (1/Old Carthusians London) —
Albert Read (1/Tufnell Park),
Albert L. Cox (1/Nunhead FC),
Frederick Victor Spiller (1/Oxford City FC) —
Leslie Frederick Partridge (1/Cambridge University),
Harold M. John Prince (3/Royal Army Medical Corps),
Ernest Robert H. Farnfield* (1/Margate/Kent.),
Charles Wise (1/Kildale FC),
Alexander Grant (1/Slough/Buck's.)
Captain: Harold M. John Prince (1)
Red card: -

* *Was the younger brother of Herbert Victor Farnfield (match 37).*
* *Era el hermano menor de Herbert Victor Farnfield (partido 37).*
* *Il était le frère cadet de Herbert Victor Farnfield (match 37).*
* *War der jüngere Bruder von Herbert Victor Farnfield (Match 37).*

45

5. May 1923
(friendly match)

Belgique – England/Amateurs 3:0 (1:0)

Referee: Johannes Mutters (Nederland)
Attendance: 20.000, Daring CB-Platz (Molenbeek), Bruxelles

England/Amateurs: (Trainer : no)
Henry P. Bell (1/Cambridge University) —
Arthur Egerton Knight (21/Corinthians FC London),
Thomas Maddison (1/Bishop Auckland FC) —
Albert Frank Barrett (1/Leytonstone AFC London),
George Henry Armitage (1/Wimbledon FC),
Frederick Victor Spiller (2/Oxford City FC) —
William S. Lucas (1/Ilford AFC),
Edgar Isaac Lewis Kail (1/Dulwich Hamlet),
Oscar Leavey (1/Civil Service Wrexham),
Frank Hartley (1/Oxford City FC),
Kenneth Edward Hegan* (3/Corinthians FC London)
Captain: Arthur Egerton Knight (3)
Red card: -

* *Was injured after 25 minutes and was a passenger on his return.*
* *Se lesionó en el minuto 25 y volvió al terreno de juegos sólo como figurante.*
* *Il se blessa à la 25e minute et revint sur le terrain comme figurant.*
* *Wurde in der 25. Minute verletzt und kehrte nur noch als Statist auf das Spielfeld zurück.*

The English amateur team which in May 1923 was again defeated by the Belgians / La selección inglesa de aficionados, que perdió de nuevo contra los belgas en mayo de 1923 / La sélection amateur anglaise qui s'inclina en mai 1923 à nouveau contre les belges / Die englische Amateur-Auswahl, die im Mai 1923 erneut den Belgiern unterlag: St.v.l. official, »Tom« Maddison, »Fred« Spiller, Arthur Knight, Albert Barrett, George Armitage, Henry Bell, official; v.v.l. »Bill« Lucas, Edgar Kail, Frank Hartley, »Ken« Hogan, Oscar Leavey. Foto: Vanhalme-Archiv

The same match: The English team walked on the field in Molenbeek. / Allí mismo: El equipo inglés pisa el terreno de juego en Molenbeek. / Même match: L'équipe anglaise pénétra sur la pelouse de Molenbeek. / Ebenda: Das englische Team betrat das Spielfeld in Molenbeek. V.l. official, Arthur Knight, George Armitage, Oscar Leavey, Edgar Kail, Frank Hartley, ?, Henry Bell (goalkeeper), »Bill« Lucas, »Ken« Hegan. Foto: Vanhalme-Archiv

46

11. October 1924
(friendly match)

England/Amateurs – South Africa 3:2 (3:1)

Referee: Arthur Ward (England)
Attendance: 10.000, The Dell, Southampton
Goals: 1:0 (2.) Hartley,
2:0 (20.) Kail,
3:0 (25.) Hartley

England/Amateurs: (Trainer : no)
James Frederick Mitchell (2/Manchester City FC) —
Edward Y. Spencer (1/Bishop Auckland FC),
Alfred Georg Bower (2/Corinthians FC London) —
Albert Frank Barrett (2/Leytonstone AFC London),
Claude Thesiger Ashton (1/Corinthians FC London),
Frederick Harold Ewer (1/Casuals London) —
Richard George Christopher Jenkins (1/Polytechnic),
Edgar Isaac Lewis Kail (2/Dulwich Hamlet),
William Vivian Gibbins (1/Clapton Orient FC),
Frank Hartley (2/Oxford City FC),
Kenneth Edward Hegan (4/Corinthians FC London)
Captain: Claude Thesiger Ashton (1)
Red card: -

47

26. November 1924
(friendly match)

England/Amateurs – South Africa 3:2 (1:2)

Referee: Thomas G. Bryan (England)
Attendance: 12.000, White Hart Lane, London
Goals: 1:0 (30.) Hartley,
2:2 (48.) Hartley,
3:2 (90.) Ewer

England/Amateurs: (Trainer : no)
Benjamin Howard Baker (1/Chelsea FC London) —
Edward Y. Spencer (2/Bishop Auckland FC),
Alfred Georg Bower (3/Corinthians FC London) —
William Cecil Caesar (1/Dulwich Hamlet),
William Ingram Bryant (1/Clapton Orient FC),
Frederick Harold Ewer (2/Casuals London) —
Richard George Christopher Jenkins (2/Polytechnic),
Edgar Isaac Lewis Kail (3/Dulwich Hamlet),
William Vivian Gibbins (2/Clapton Orient FC),
Frank Hartley (3/Oxford City FC),
Kenneth Edward Hegan (5/Corinthians FC London)
Captain: Alfred Georg Bower (1)
Red card: -

48

6. August 1936
(Olympic Games)

England/Amateurs – China 2:0 (0:0)

Referee: Helmut Fink (Deutschland)
Attendance: 8.000, Mommsen-Stadion, Berlin
Goals: 1:0 (55.) McDonald Dodds,
2:0 (65.) Finch

England/Amateurs: (Trainer : no)*
Haydn Henry Clifford Hill (1/Yorkshire Amateurs) —
Guy Graham Holmes (1/Ilford AFC),
Robert Patrick Fulton** (1/Belfast Celtic FC) —
John Gardner*** (1/Queen's Park FC Glasgow),
Bernard Joy (1/Corinthians FC London),
John Sutcliffe (1/Corinthians FC London) —
James Crawford*** (1/Queen's Park FC Glasgow),
Joseph Reid Kyle** (1/Queen's Park FC Glasgow),
John McDonald Dodds*** (1/Queen's Park FC Glasgow),
Maurice Edelston (1/Wimbledon FC),
Lester Charles Finch (1/Barnet FC)
Captain: Bernard Joy (1)
Red card: -

* *The legendary official and referee Stanley Rous was responsible for the team, playing as prescribed by the Olympic rules under the name Great Britain.*
** *Was an Irish citizen.*
*** *Was a Scotsman*

* *El legendario funcionario y árbitro Stanley Rous, era el responsable del equipo, que según los reglas olímpicas comenzó bajo el nombre de »Great Britain« (Gran Bretaña).*
** *Era irlandés.*
*** *Era escocés.*

* *Stanley Rous, le légendaire dirigeant et arbitre, était le responsable de l'équipe, qui se présenta selon le règlement olympique sous la dénomination »Great Britain«.*
** *Il était irlandais.*
*** *Il était écossais.*

* *Stanley Rous, der legendäre Funktionär und Referee, war für das Team verantwortlich, das entsprechend den olympischen Regeln unter dem Namen »Great Britain« startete.*
** *War ein Ire.*
*** *War ein Schotte.*

The Bristish Olympic team of 1936 before the match against China in Berlin / El once olímpico británico antes del encuentro contra China en Berlín de 1936 / L'équipe olympique britannique en 1936 à Berlin avant la rencontre contre la Chine / Die britische Olympia-Elf 1936 in Berlin vor dem Match gegen China: St.v.l. John Sutcliffe, Bernard Joy, Guy Holmes, John Gardner, Henry Hill, »Bob« Fulton, Charles Finch; v.v.l. »Joe« Kyle, John Dodds, Maurice Edelston, James Crawford. Foto: Archiv

Notwithstanding his two goals the English captain and centre half-back Bernard Joy (born 29.10.1911) could not prevent the defeat against Poland. He also remained always an amateur player at Arsenal FC and later became a sports journalist. / El capitán y medio centro inglés Bernard Joy (nac. 29.10.1911) tampoco pudo evitar con sus dos goles la derrota contra Polonia. Continuó como aficionado jugando en el Arsenal FC y más tarde fue periodista del deporte. / Malgré ses deux buts, le capitaine anglais et demi-centre Bernard Joy (né le 29.10.1911) ne put éviter la défaite de son équipe face à la Pologne. Il resta amateur chez Arsenal FC et devint plus tard journaliste sportif. / Auch der englische Kapitän und Mittelläufer Bernard Joy (geb.29.10.1911) konnte trotz seiner beiden Tore die Niederlage gegen Polen nicht verhindern. Er blieb auch beim Arsenal FC Amateur und wurde später Sportjournalist. Foto: Hulton Getty

49

8. August 1936
(Olympic Games)
Polska – England/Amateurs 5:4 (2:1)
Referee: Rudolf Eklöw (Sverige)
Attendance: 6.000, Poststadion, Berlin
Goals: 0:1 (26.) Clements,
5:2 (71.) Shearer,
5:3 (78.) Joy,
5:4 (80.) Joy

England/Amateurs: (Trainer : no)
Haydn Henry Clifford Hill (2/Yorkshire Amateurs) —
Guy Graham Holmes (2/Ilford AFC),
Robert Patrick Fulton (2/Belfast Celtic FC) —
John Gardner (2/Queen's Park FC Glasgow),
Bernard Joy (2/Corinthians FC London),
John Sutcliffe (2/Corinthians FC London) —
James Crawford (2/Queen's Park FC Glasgow),
Edgar Donald Reid Shearer (1/Corinthians FC London),
Bertram Arthur Clements (1/Corinthians FC London),
Frederick Riley (1/Corinthians FC London),
Lester Charles Finch (2/Barnet FC)
Captain: Bernard Joy (2)
Red card: -

Because of this defeat, Great Britain was eliminated in the quarter final.

Los británicos fueron así eliminados en los cuartos de final.

Les britanniques étaient ainsi éliminés en quart de finale.

Die Briten schieden damit im Viertelfinale aus.

Record of England/Amateurs
(01.11.1906 – 01.01.1940)
Trainer (Coach, Manager)

Los seleccionadores
Les Entraîneurs Nationaux
Die Nationaltrainer

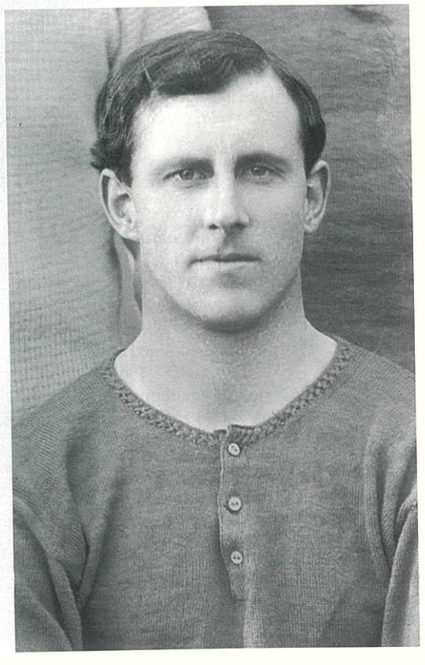
trainer/coach (nationality)	*period of time*	*number of the full internationals*	*wins/draws/ losts*
Entrenador (Nacionalidad)	*Período*	*Número partidos de selección absolute*	*Victorias/ Empates/Derrotas*
Entraîneur (Nationalité)	*Période*	*Nombre de Sélections*	*Victoires/Nuls / Défaites*
Trainer (Nationalität)	*Periode*	*Zahl der Länderspiele*	*Siege/Remis/ Niederlagen*
1. Alfred Davis (England)	1908 – 1909	11	11/0/0

The first national coach of England was Alfred Davis, who coached the amateurs in their official full internationals (»A«). / Alfred Davis fue el primer seleccionador nacional inglés, que aistía a los aficionados en sus encuentros oficiales internacionales – A. / Le premier sélectionneur anglais fut Alfred Davis, qui dirigeait les amateurs dans les rencontres internacionales officielles A. / Englands erster Auswahltrainer war Alfred Davis, der die Amateure in offiziellen A-Länderspielen betreute. Foto: Colorsport

Record of England/Amateurs
(01.11.1906 – 01.01.1940)
Captain

Ránking de capitanes de selección nacional
Le Classement des Capitaines de l'Équipe Nationale
Die Rangliste der Kapitäne des Nationalteams

player / Jugador / Joueur / Spieler	period of time / Período / Période / Periode	number of full internationals as captain / Número de entorchados con la selección como capitán / Nombre de Sélections comme Capitaine / Zahl der Länderspiele als Kapitän	wins / draws / losts / Victorias / Empates / Derrotas / Victoires / Nuls / Défaites / Siege / Remis / Niederlagen
1. Vivian John Woodward	1907 – 1914	28	26/0/2
2. Robert Murray Hawkes	1908 – 1910	4	2/1/1
3. Arthur Egerton Knight	1920 – 1923	3	1/0/2
4. Herbert Smith	1909	2	2/0/0
Arthur Berry	1911	2	1/1/0
Bernard Joy	1936	2	1/0/1
7. Stanley Schute Harris	1906	1	1/0/0
William Udal Timmis	1907	1	1/0/0
Frederick W. Chapman	1910	1	1/0/0
Gordon Rahere Hoare	1913	1	1/0/0
Miles Howell	1920	1	0/0/1
Harold M. John Prince	1921	1	0/0/1
Claude Thesiger Ashton	1924	1	1/0/0
Alfred Georg Bower	1924	1	1/0/0



Vivian John Woodward was a dominant personality as well as an excellent inside-forward in both the English national team and in the English amateur national team. / Vivian John Woodward fue una personalidad dominante y un excelente delantero interior en la selección nacional y en la selección de aficionados inglesa. / Vivian John Woodward était une personnalité dominante et un attaquant intérieur extraordinaire de l'équipe nationale anglaise et de la sélection nationale amateur. / Eine dominante Persönlichkeit und überragender Innenstürmer im englischen Nationalteam und Amateur-Nationalteam war Vivian John Woodward.
Foto: Colorsport

Record of England/Amateurs
(01.11.1906 – 01.01.1940)
Most appearances

Ránking de Internacionales
Le Classement des Joueurs Internationaux
Die Rangliste der Nationalspieler

player / Jugador / Joueur / Spieler	period of time / Período / Période / Periode	number of full internationals / Número de entorchados con la selección / Nombre de Sélections / Zahl der Länderspiele	wins/draws/losts / Victorias/Empates/Derrotas / Victoires/Nuls/Défaites / Siege/Remis/Niederlagen
1. Vivian John Woodward	1906 – 1914	30	28/0/2
2. Arthur Berry	1908 – 1913	24	22/2/0
3. Arthur Egerton Knight	1909 – 1923	21	16/1/4
4. Robert Murray Hawkes	1906 – 1910	18	16/1/1
Dr. Ronald George Brebner	1907 – 1913	18	16/1/1
James Dines	1911 – 1914	18	15/1/2
7. Frederick W. Chapman	1908 – 1910	16	14/1/1
Kenneth Reginald Gunnery Hunt	1907 – 1920	16	15/0/1
9. Edward Gordon Dundas Wright	1908 – 1912	15	14/1/0
10. Herbert Smith	1906 – 1909	13	13/0/0
11. Harold S. Stapley	1907 – 1909	12	12/0/0
Gordon Rahere Hoare	1909 – 1913	12	11/1/0
13. Walter Samuel Corbett	1907 – 1909	11	11/0/0
14. Thomas C. Burn	1911 – 1914	10	10/0/0
15. Harold Payne Hardman	1906 – 1908	8	8/0/0
Horace C. Littlewort	1911 – 1913	8	7/1/0
Ivan Gordon A. Sharpe	1910 – 1914	8	6/0/2
18. James E. Raine	1906 – 1909	7	7/0/0
Frederick Leonard Fayers	1909 – 1910	7	5/1/1
Horace Peter Bailey	1908 – 1913	7	7/0/0
21. Claude Victor Purnell	1908	6	6/0/0
William Henry O. Steer	1910 – 1911	6	3/2/1
23. Albert Edward Bell	1909 – 1910	5	4/1/0
Thomas C. Porter	1908 – 1910	5	4/1/0
George William Webb	1910 – 1911	5	4/1/0
William W. Martin	1910 – 1912	5	3/1/1
Kenneth Edward Hegan	1920 – 1924	5	3/0/2
28. Evelyn Henry Lintott	1907 – 1908	4	4/0/0
Cyril E. Dunning	1909	4	4/0/0
Frank V. Monk	1911	4	3/1/0
Samuel C. Sanders	1912 – 1913	4	4/0/0
Douglas McWhirter	1912 – 1913	4	3/0/1
Robert H. Callender	1913 – 1914	4	3/0/1
Lionel A. Louch	1908 – 1914	4	3/0/1
Walter J. Stapley	1911 – 1914	4	3/0/1

Arthur Knight (7.9.1887 – 10.3.1956) was a clever left full-back and a very good header. / Arthur Knight (7.9.1887 – 10.3.1956) fue un inteligente y muy potente de cabeza zaguero izquierdo. / Arthur Knight (7.9.1887 – 10.3.1956) était un arrière gauche intelligent et excellent joueur de tête. / Arthur Knight (7.9.1887 – 10.3.1956) war ein cleverer und kopfballstarker linker Verteidiger.
Foto: Colorsport

Record of England/Amateurs
(01.11.1906 – 01.01.1940)
Record of development of appearances

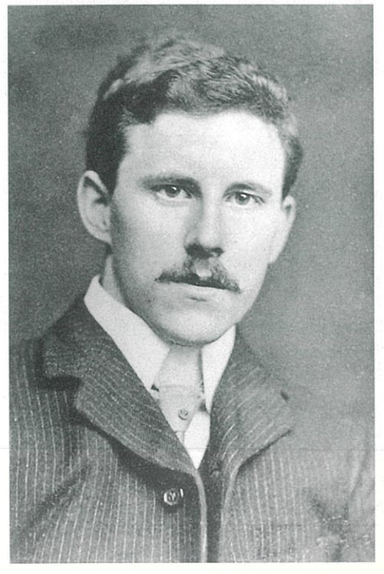
Cronología del récord de entorchados
Les records de sélections nationales
Die Rekordentwicklung der Länderspieleinsätze

record number (full internationals) / Número del récord de entorchados / Record des Sélections / Rekordzahl (Länderspiele)	date / Fecha / Date / Datum	record-holder / Nombre del recordman / Recordman / Rekordhalter	additional record-holders / Otros recordmen / Autres Recordmen / zusätzliche Rekordhalter
1	01.11.1906	Vivian John Woodward	(10)
2	01.04.1907	Vivian John Woodward	(2)
3	21.12.1907	Vivian John Woodward	
4	23.03.1908	Vivian John Woodward	
5	18.04.1908	Vivian John Woodward	
6	20.04.1908	Vivian John Woodward	
7	20.10.1908	Vivian John Woodward	(1)
8	22.10.1908	Vivian John Woodward	(1)
9	24.10.1908	Vivian John Woodward	(1)
10	16.03.1909	Robert Murray Hawkes	
11	12.04.1909	Robert Murray Hawkes	
12	17.04.1909	Robert Murray Hawkes	
13	20.05.1909	Robert Murray Hawkes	
14	22.05.1909	Robert Murray Hawkes	
15	11.12.1909	Robert Murray Hawkes	
16	26.03.1910	Robert Murray Hawkes	
17	09.04.1910	Robert Murray Hawkes	
18	05.05.1910	Robert Murray Hawkes	
19	16.03.1912	Vivian John Woodward	(1)
20	08.04.1912	Vivian John Woodward	(1)
21	30.06.1912	Vivian John Woodward	(1)
22	02.07.1912	Vivian John Woodward	
23	04.07.1912	Vivian John Woodward	
24	09.11.1912	Vivian John Woodward	
25	21.03.1913	Vivian John Woodward	
26	24.03.1913	Vivian John Woodward	
27	15.11.1913	Vivian John Woodward	
28	24.02.1914	Vivian John Woodward	
29	05.06.1914	Vivian John Woodward	
30	10.06.1914	Vivian John Woodward	

Record of England/Amateurs
(01.11.1906 – 01.01.1940)
The most successful goalscorers

Los goleadores de seleccicón mas prolíficos
Les Meilleurs Buteurs de Rencontres Internationales
Die erfolgreichsten Länderspiel-Torschützen

	player / Jugador / Joueur / Spieler	number of full internationals / Número de entorchados con la selección / Nombre de Sélections / Zahl der Länderspiele	period of time / Período / Période / Periode	number of goals / Número de goles / Nombre de Buts / Zahl der Tore
1.	Vivian John Woodward	30	1906 – 1914	44
2.	Harold S. Stapley	12	1907 – 1909	26
3.	Harold Adrian Walden	3	1912	11
4.	Cyril E. Dunning	4	1909	11
5.	Gordon Rahere Hoare	12	1909 – 1913	11
6.	Arthur Berry	24	1908 – 1913	9
7.	William Henry O. Steer	6	1910	8
8.	James E. Raine	7	1906 – 1909	8
9.	Stanley Schute Harris	1	1906	7
10.	Thomas C. Porter	5	1909	7
	George William Webb	5	1910 – 1911	7
12.	Claude Victor Purnell	6	1908	7
13.	William Charles Jordan	1	1908	6
14.	Arthur A. Bell	2	1907	5
15.	Alfred S. Owen	3	1909 – 1910	5
16.	Lionel A. Louch	4	1908 – 1914	5
17.	Edward Gordon Dundas Wright	15	1909 – 1912	5
18.	Frederick W. Chapman	16	1908 – 1910	5
19.	Thomas Carter Wilson	2	1910	4
	Walter George Bailey	2	1912	4
21.	William Grey Bruce Moore	3	1914	4
	Frank Hartley	3	1924	4
23.	Harold Payne Hardman	8	1907 – 1908	4
	Ivan Gordon A. Sharpe	8	1911 – 1914	4
25.	Robert Murray Hawkes	18	1907 – 1908	4
26.	Richard Healey	3	1911 – 1912	3
27.	Frederick Leonard Fayers	7	1909 – 1910	3



Superstar Vivian John Woodward (3.6.1879 – 31.1.1954) obtained numerous records in an English national shirt. / El superstar Vivian John Woodward (3.6.1879 – 31.1.1954) sostuvo muchos records con la camiseta nacional inglesa. / La superstar Vivian John Woodward (3.6.1879 – 31.1.1954) détenait beaucoup de records sous le maillot national anglais. / Der Superstar Vivian John Woodward (3.6.1879 – 31.1.1954) hielt viele Rekorde im englischen Nationaltrikot.
Foto: Archiv

Record of England/Amateurs
(01.11.1906 – 01.01.1940)
Jubilee goal scorers

Autores de goles históricos
Les Buteurs Jubilaires
Die Jubiläums-Torschützen

1. Goal: **Stanley Schute Harris (Old Westminsters London)**
Paris, 01.11.1906
0:1 (15.), Parc des Princes, 1.500 spectators
France – England/Amateurs 0:15

100. Goal: **James E. Raine (Glossop North End FC)**
London, 17.04.1909
3:0 (.), White Hart Lane, 4.000 spectators
England/Amateurs – Belgique 11:2

200. Goal: **Gordon Rahere Hoare (Glossop North End FC)**
Stockholm, 04.07.1912
3:1 (41.), Olympia Stadion, 25.000 spectators
England/Amateurs – Danmark 4:2

Record of England/Amateurs
(01.11.1906 – 01.01.1940)
Marathon table

Table de maratón
Tableau des Rencontres
Marathon-Tabelle

opponent *Rival* *Rivale* *Gegner*	*matches* *Partidos* *Matches* *Spiele*	*wins* *Victorias* *Victoires* *Siege*	*draws* *Empates* *Nuls* *Remis*	*losts* *Derrotas* *Défaites* *Niederlagen*	*goals* *goles* *buts* *Tore*	*points* *Puntos* *Points* *Punkte*
Nederland	9	8	0	1	45 : 7	16 : 2
Belgique	9	6	1	2	40 : 14	13 : 5
France	8	7	0	1	61 : 4	14 : 2
Danmark	5	3	0	2	10 : 7	6 : 4
Sverige	4	4	0	0	30 : 3	8 : 0
Deutschland	4	3	1	0	19 : 3	7 : 1
Schweiz	3	3	0	0	19 : 2	6 : 0
South Africa	2	2	0	0	6 : 4	4 : 0
Magyarország	1	1	0	0	7 : 0	2 : 0
Suomi	1	1	0	0	4 : 0	2 : 0
China	1	1	0	0	2 : 0	2 : 0
Polska	1	0	0	1	4 : 5	0 : 2
Norge	1	0	0	1	1 : 3	0 : 2
total	49	39	2	8	248 : 52	80 : 18

Record of England/Amateurs
(01.11.1906 – 01.01.1940)
Record match time without conceding a goal

Porteros internacionales que durante más tiempo han mantenido su marco a cero
Les Records d'Invincibilité des Gardiens de But Internationaux
Nationalkeeper, die am längsten ohne Gegentor blieben

	goalkeeper *Portero* *Gardien de But* *Torhüter*	*period of time* *Período* *Période* *Periode*	*unbeaten playtime (minutes)* *Imbatibilidad por minutos* *Record en temps (Minutes)* *unbezwungene Zeit (Minuten)*
1.	Horace Peter Bailey	1908-1913	460
2.	Dr. Ronald George Brebner	1908-1909	322
3.	Dr. Ronald George Brebner	1912	265
4.	Dr. Ronald George Brebner	1911-1912	237
5.	Dr. Ronald George Brebner	1911	195
6.	Horace Peter Bailey	1908	155
7.	Haydn Henry Clifford Hill	1936	123
8.	Ernest B. Proud	1906-1908	118
9.	Stanley Hauser	1914	104
10.	Dr. Ronald George Brebner	1912-1913	103
11.	Dr. Ronald George Brebner	1913	101

In this Olympic match of 1912 against Hungary in Stockholm the English goalkeeper Dr.Brebner is clearing the ball with his foot. / En este encuentro olímpico en Estocolmo de 1912, el portero inglés Dr.Brebner aclara con un despeje de pie una jugada contra Hungaría. / Le gardien de but anglais Dr.Brebner sauvait sur cette action du pied lors de la rencontre olympique contre la Hongrie en 1912 à Stockholm. / In diesem Olympia-Match 1912 in Stockholm gegen Ungarn klärte der englische Torhüter Dr.Brebner mit einer Fußabwehr. V.v.l. Dr.Ronald Brebner, Imre Schlosser, Arthur Knight.
Foto: Archiv

Record of England/Amateurs
(01.11.1906 – 01.01.1940)
Youngest debutantes

Debutantes internacionales más precoces
Les Plus Jeunes Débutants en Matches Internationaux
Die jüngsten Länderspiel-Debütanten

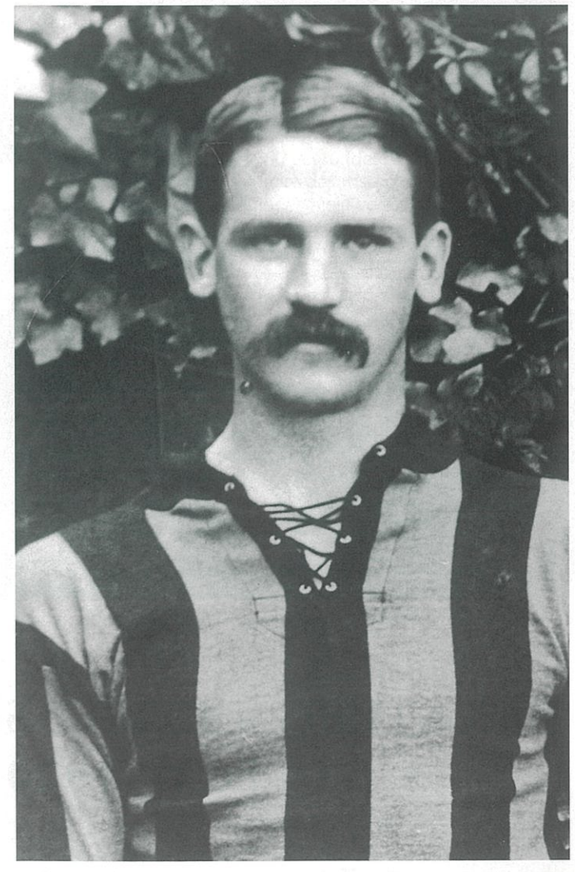
player / Jugador / Joueur / Spieler	date / Fecha / Date / Datum	venue / Lugar / Lieu / Spielort	age / Edad / Age / Alter: years / Años / Années / Jahre	days / Días / Jours / Tage	absolute number of days / Edad en días / Nombre de Jours / absolute Zahl an Tagen
1. Maurice Edelston	06.08.1936	Berlin	18	101	6676
2. Alistair Kenyon Campbell	12.04.1909	Amsterdam	18	318	6892
3. Kenneth Edward Hegan	05.04.1920	Rouen	19	72	7011

Kenneth Edward Hegan (born 24.1.1901) was amongst the youngest »debutants« in the English amateur selection playing official full internationals. The outide-left was two-footed, had an excellent control over the ball and because of his military career always remained an amateur. / Kenneth Edward Hegan (nac. 24.1.1901) pertenecía a los debutantes más jovenes en la selección de aficionados inglesa, en los encuentros oficiales internacionales – A. Como extremo izquierdo era fuerte con las dos piernas, y tenía un buen control de balón; continuó como aficionado por motivos de su carrera militar. / Kenneth Edward Hegan (né le 24.1.1901) figurait parmi les plus jeunes débutants de la sélection amateur anglaise lors de rencontres internationales officielles A. L'ailier gauche tirait des deux pieds, possédait un bon contrôle de balle et resta amateur en raison de sa carrière militaire. / Kenneth Edward Hegan (geb.24.1.1901) gehörte zu den jüngsten Debütanten in der englischen Amateur-Auswahl bei offiziellen A-Länderspielen. Der Linksaußen war beidbeinig, besaß eine gute Ballkontrolle und blieb wegen seiner militärischen Karriere Amateur. Foto: Colorsport

Record of England / Amateurs
(01.11.1906 – 01.01.1940)
Oldest players

Internacionales más veteranos
Les Plus Vieux Joueurs Internationaux
Die ältesten Nationalspieler

player / Jugador / Joueur / Spieler	date / Fecha / Date / Datum	venue / Lugar / Lieu / Spielort	age / Edad / Age / Alter: years / Años / Années / Jahre	days / Días / Jours / Tage	absolute number of days / Edad en días / Nombre de Jours / absolute Zahl an Tagen
1. Thomas Grey	10.06.1914	Stockholm	37	161	13674
2. Kenneth Reginald Gunnery Hunt	28.08.1920	Antwerpen	36	186	13334
3. Arthur Egerton Knight	05.05.1923	Bruxelles	35	240	13023
4. Vivian John Woodward	10.06.1914	Stockholm	35	7	12790
5. Harold Thomas William Hardinge	28.08.1920	Antwerpen	34	185	12602
6. Thomas Carter Wilson	05.05.1910	København	32	197	11884
7. James Crawford	08.08.1936	Berlin	32	79	11767



»Kenny« Hunt was one of the oldest players called for the English amateur selection to play in an official full international »A«. / »Kenny« Hunt pertenecía a los jugadores más viejos, que jugó en los encuentros oficiales internacionales – A con la selección inglesa de aficionados. / »Kenny« Hunt fit partie des joueurs les plus âgés à avoir disputé une rencontre internationale officielle A avec la sélection amateur anglaise. / »Kenny« Hunt zählte zu den ältesten Spielern, die in den offiziellen A-Länderspielen für Englands Amateur-Auswahl spielten. Foto: Colorsport

INTERNATIONAL FEDERATION OF FOOTBALL HISTORY & STATISTICS

MEIROTELS
Gesundheits-, Sport- und Kongreßwelt

Norge (1908 – 1940) * Suomi (1911 – 1940) * Eesti (1920 – 1940)

Full internationals * Partidos de selección * Rencontres internationales * Länderspiele [2]

Definition / Definición / Definition / Definition

Until the final division of the »Emerald Isle« in 1921 the »Irish Football Association« (IFA), which was established in 1880, was guiding all stages of the Irish football and was also, since 1882, responsible for the full internationals, and furthermore member of the FIFA as of 1911. Even after division of the country this national association kept their general office in Belfast, in fact being a real »Mekka« for the Irish football, and did continue, without any change of denomination, all the traditions of the Irish full internationals when involved in the »British Home Internationals« and worldwide.The association also was, as before, still member of FIFA. The only difference after 1921 was the fact that the IFA did only represent the North of the »Emerald Isle«. For this reason all full internationals before and after 1921 are still listed under the name of Ireland, athough in popular language this country is indicated as Northern Ireland since the twenties. This will also be necessary from a computer system standpoint.

The geographical bigger part of former Ireland, which is also different from a political and religious standpoint is nowadays the Free State Ireland, in its mother language named Éire. Here the »Football Association of Ireland (FAI) was created in 1921, starting their own soccer history, joining FIFA in 1923, and building its own international team. The full internationals of Éire mean an independent category of full internationals and have to be considered on the same level as those of other countries which started from the beginning. From the computer standpoint these games will be registered under the name of Éire although, in general and after a long-lasting battle, the official designation of the country is »Poblacht na hÉireann« (Republic of Ireland).

Hasta la separación definitiva de »La Isla Verde« en el año de 1921, la organización y dirección del fútbol irlandés estuvo a cargo de la »Irish Football Association« (IFA) fundada en 1880, y fue también desde 1882 responsable para los encuentros internacionales y desde 1911 miembro de la FIFA. Esta federación nacional también conservó después de la separación su sede en Belfast, la »Mekka« de fútbol irlandés, y así sin cambiar de nombre continuó la tradición de los encuentros internacionales irlandeses en los »British Home Internationals« y también a nivel mundial; continuando siendo miembro de la FIFA. La única diferencia a partie de 1921 existía en que la IFA sólo representaba el norte de »La Isla Verde« en el deporte del fútbol. Así tienen lugar los partidos de selección antes y después de 1921 – también por motivos de organización por ordenador – bajo la denominación Irlanda, a pesar de que popularmente, desde los años 20, bajo esta denominación se entiende Irlanda de Norte.

La parte geográfica más grande de la que había sido Irlanda es el Estado Libre de Irlanda, que se había separado por motivos político-religiosos, y que se nombra en su lengua materna Éire. Esta parte separada fundó en 1921 »The Football Association of Ireland« (FAI), que con su fundación unió su historia propia del fútbol y en los años siguientes (desde 1923 miembro de la FIFA) formó una selección propia. Estes encuentros internacionales de Éire pertenecen a una nueva categoría y deben contrase para si solos como para cualquier nación que comenzó desde el principio. También por motivos de organización por ordenador, estos partidos de sselección son tratados y catalogados bajo el nombre de Éire, a pesar de que después de una larga lucha, en general se habla hoy de »Poblacht na hÉireann« (República de Irlanda).

L'IFA, »Irish Football Association« créée en 1880, régissait la vie du football irlandais jusqu'en 1921, date de la division définitive de »L'Ile Verte«. En même temps, elle était responsable des rencontres internationales depuis 1882 et membre de la FIFA depuis 1911. Cette fédération nationale conserva, même après la division du pays, son siège à Belfast, la mecque du football irlandais et poursuivit la tradition des rencontres internationales irlandaises »British Home Internationals«, sans changement de dénomination et dans le monde entier, tout en restant membre de la FIFA. La seule différence après 1921, résida dans le fait que l'IFA ne représentait plus que le nord de »L'Ile Verte« en football. C'est ainsi que les rencontres internationales, avant et après 1921, -pour des raisons informatiques- se poursuivirent sous la dénomination de l'Irlande, bien que tout le monde savait qu'il s'agissait en fait de l'Irlande du Nord depuis les années 20.

La plus grande partie gégraphique de l'Irlande, celle qui a consommé la division politique et religieuse, est l'Etat Libre d'Irlande, qui se nomme dans sa langue maternelle Éire. Cette partie divisée créa en 1921 »The Football Association of Ireland« (FAI) qui débuta sa propre histoire de football avec sa création et bâtissait lors des années suivantes sa propre équipe nationale (membre de la FIFA depuis 1923). Ces rencontres internationales de l'Éire représentent ainsi une nouvelle catégorie et sont comptabilisées en tant que telles comme pour n'importe quel autre pays. Pour des raisons informatiques, toutes ces rencontres internationales sont enregistrées sous Éire, malgré le fait que l'on parlait déjà à ce moment-là, après un long combat, de »Poblacht na hÉireann« (République d'Irlande).

Bis zur endgültigen Spaltung der »Grünen Insel« im Jahre 1921 leitete die 1880 gegründete »Irish Football Association« (IFA) die Geschicke des irischen Fußballs und war auch seit 1882 für die Länderspiele verantwortlich sowie seit 1911 Mitglied der FIFA. Dieser nationale Verband hatte auch nach der Spaltung des Landes seinen Sitz in Belfast, dem Mekka des irischen Fußballs, und setzte ohne Namensänderung die Tradition der irischen Länderspiele bei den »British Home Internationals« und weltweit fort, blieb auch Mitglied in der FIFA. Der einzige Unterschied nach 1921 bestand darin, daß die IFA nur noch den Norden der »Grünen Insel« im Fußballsport vertrat. So laufen die Länderspiele vor und nach 1921 – auch aus computermäßigen Gründen – unter der Bezeichnung Ireland weiter, obgleich im Volksmund seit den 20er Jahren darunter Nordirland zu verstehen ist.

Der sich politisch-religiös abgespaltene, geographisch größere Teil des einstigen Irland ist der Freistaat Irland, der sich in seiner irischen Muttersprache Éire nennt. Dieser abgespaltene Teil gründete 1921 »The Football Association of Ireland« (FAI), die mit ihrer Gründung eine eigene Fußball-Historie begann und in den folgenden Jahren (seit 1923 Mitglied der FIFA) auch ein eigenes Nationalteam aufbaute. Diese Länderspiele von Éire sind eine neue Kategorie und für sich zu zählen wie für jedes andere Land, das von vorn begann. Auch aus computermäßigen Gründen werden all diese Länderspiele unter Éire geführt, obgleich man im Allgemeinen nach einem langjährigen Kampf längst von »Poblacht na hÉireann« (Republic of Ireland) spricht.

IFFHS

Football Association of Ireland (FAI)

Founded: 1. June 1921

First Irish football club:*
Dublin Association
(Founded: 1883)

First Irish championship*:
League of Ireland: 1921/22

First Irish cup competition:*
FAI Cup: 1921/22

First Irish full international:*
28. May 1924 (versus Bulgaria)

First FAI-Board (1921):

President & Chairman:	William H. Ritchie
Vice-Chairman:	J.F. Harrison
Secretary:	John A. Ryder
Hon. Secretary:	Laurence C. Sheridan
Hon. Treasurer:	Percival H. Stewart

FIFA membership: (since 1923)

Irish FIFA Vice-Chairmen:* none

FAI's Presidents:

1921-1922:	William H. Ritchie
1922-1928:	Sir Henry McLaughlin
1928-1929:	Joseph Cunningham
1929-1937:	Sir Osmond Grattan Esmonde
1937-1947:	Dr. William F. Hooper
1948-1964:	Oscar Traynor
1965-1968:	Donogh O'Malley
1968-1972:	Neil T. Blaney
1972-1974:	Donal O'Halloran
1974-1976:	Charles H. Walsh
1976-1978:	Francis Davis
1978-1980:	Charles Cahill
1980-1982:	Dr. Brendan Menton
1982-1984:	John J. Farrell
1984-1986:	Desmond Casey
1986-1987:	Patrick O'Brien
1987-1990:	Francis Fields
1990-1994:	Michael Hyland
1994-1996:	Louis D. Kilcoyne
1996- :	Patrick Quigley

FAI Members:

year	*clubs*	*active players*
1921	**	**
1946	**	**
1971	**	**
1990	3.190	124.615
1996	4.139	175.320

FAI-Board 1998/2000:

President:	Patrick Quigley
Vice-President:	Milo Corcoran
Hon. Secretary:	Desmond Casey
Hon. Treasurer:	Brendan Menton ***
Chairman FAI National League:	Michael Hyland
General Secretary/ Chief Executive:	Bernard O'Byrne

* *In the FAI area.*
** *Not available, the first census was made in 1990. Republic of Ireland = Éire (Free State Ireland)*
*** *Son of Dr. Brendan Menton*

Meantime the »Football Association of Ireland« (FAI) changed its original logo twice, first as if in the cloverleaf variant (middle) and afterwards in a more modern design (below). / La »Football Association of Ireland« (FAI) ha modificado entretanto por dos veces su logotipo original. Primeramente en la variante de la hoja de trébol (en el centro) y ultimamente en una forma más moderna (abajo). / La »Football Association of Ireland« (FAI) a déjà changé à deux reprises son longo initial, tout l'abord dans la variante du trèfle (au centre) et ensuite dans une forme plus moderne (ci-dessous). / Die »Football Association of Ireland« (FAI) hat ihr ursprüngliches Logo inzwischen zweimal verändert, zunächst in die Kleeblatt-Variante (mitte) und zuletzt in eine modernere Form (unten).

Record of Éire (28.05.1924 – 01.01.1940)

Full internationals

Partidos de selección oficiales
Rencontres internationales officielles
Offizielle Länderspiele

	date *Fecha* *Date* *Datum*	*venue* *Lugar* *Lieu* *Ort*	*match* *Partido* *Match* *Paarung*	*result* *Resultado* *Résultat* *Resultat*
1.	28.05.1924	Colombes	Éire – Bulgaria	1 : 0
2.	02.06.1924	Saint-Ouen	Nederland – Éire	2 : 1
3.	03.06.1924	Paris	Éire – Eesti	3 : 1
4.	14.06.1924	Dublin	Éire – USA	3 : 1
5.	21.03.1926	Torino	Italia – Éire	3 : 0
6.	12.02.1928	Liège	Belgique – Éire	2 : 4
7.	20.04.1929	Dublin	Éire – Belgique	4 : 0
8.	11.05.1930	Bruxelles	Belgique – Éire	1 : 3
9.	26.04.1931	Barcelona	España – Éire	1 : 1
10.	13.12.1931	Dublin	Éire – España	0 : 5
11.	08.05.1932	Amsterdam	Nederland – Éire	0 : 2
12.	25.02.1934	Dublin	Éire – Belgique	4 : 4
13.	08.04.1934	Amsterdam	Nederland – Éire	5 : 2
14.	16.12.1934	Dublin	Éire – Magyarország	2 : 4
15.	05.05.1935	Basel	Schweiz – Éire	1 : 0
16.	08.05.1935	Dortmund	Deutschland – Éire	3 : 1
17.	08.12.1935	Dublin	Éire – Nederland	3 : 5
18.	17.03.1936	Dublin	Éire – Schweiz	1 : 0
19.	03.05.1936	Budapest	Magyarország – Éire	3 : 3
20.	09.05.1936	Luxembourg-Ville	Luxembourg – Éire	1 : 5
21.	17.10.1936	Dublin	Éire – Deutschland	5 : 2
22.	06.12.1936	Dublin	Éire – Magyarország	2 : 3
23.	17.05.1937	Bern	Schweiz – Éire	0 : 1
24.	23.05.1937	Colombes	France – Éire	0 : 2
25.	10.10.1937	Oslo	Norge – Éire	3 : 2
26.	07.11.1937	Dublin	Éire – Norge	3 : 3
27.	18.05.1938	Praha	Československo – Éire	2 : 2
28.	22.05.1938	Warszawa	Polska – Éire	6 : 0
29.	18.09.1938	Dublin	Éire – Schweiz	4 : 0
30.	13.11.1938	Dublin	Éire – Polska	3 : 2
31.	19.03.1939	Cork	Éire – Magyarország	2 : 2
32.	18.05.1939	Budapest	Magyarország – Éire	2 : 2
33.	23.05.1939	Bremen	Deutschland – Éire	1 : 1

original	*English*	*español*	*français*	*Deutsch*
Belgique/ België	Belgium	Bélgica	Belgique	Belgien
Bulgaria	Bulgaria	Bulgaria	Bulgarie	Bulgarien
Československo	Czechoslovakia	Checoslovaquia	Tchécoslovaquie	Tschechoslowakei
Deutschland	Germany	Alemania	Allemagne	Deutschland
Eesti	Estonia	Estonia	Estonie	Estland
España	Spain	España	Espagne	Spanien
France	France	Francia	France	Frankreich
Italia	Italy	Italia	Italie	Italien
Luxembourg	Luxemburg	Luxemburgo	Luxembourg	Luxemburg
Magyarország	Hungary	Hungría	Hongrie	Ungarn
Nederland	Netherlands	Holanda	Pays-Bas	Niederlande
Norge	Norway	Noruega	Norvège	Norwegen
Polska	Poland	Polonia	Pologne	Polen
Schweiz	Switzerland	Suiza	Suisse	Schweiz
USA	USA	EE.UU.	U.S.A.	USA

friendly match	amistoso	match amical	Freundschaftsspiel
Olympic Games	Juegos Olímpicos	Jeux Olympiques	Olympische Spiele
World Cup	Copa del Mundo	Coupe du Monde	Weltmeisterschaft
Nordic Championship	Campeonato Nórdico	Championnat Nordique	Nordische Meisterschaft
a.e.t.	tras prórroga	après prolongations	n.Verl.
referee	árbitro	arbitre	Schiedsrichter
attendance	asistencia	présence	Anwesenheit
spectators	espectadores	spectateurs	Zuschauer
goals	goles	buts	Tore
trainer (coach)	entrenador	entraîneur	Trainer
no	no hubo	aucun	kein
captain	capitán	capitaine	Spielführer
red card	tarjeta roja	carton rouge	rote Karte

January	enero	janvier	Januar
February	febrero	février	Februar
March	marzo	mars	März
April	abril	avril	April
May	mayo	mai	Mai
June	junio	juin	Juni
July	julio	juillet	Juli
August	agosto	août	August
September	septiembre	septembre	September
Octobre	octubre	octobre	Oktober
Novembre	noviembre	novembre	November
December	diciembre	décembre	Dezember

from the left	de izquierda a derecha	de gauche à droite	v.l.
back from the left	atrás, de izquierda a derecha	au fond de gauche à droite	st.v.l.
middle from the left	en medio, de izquierda a derecha	au centre de gauche à droite	m.v.l.
in front from the left	delante, de izquierda a derecha	au premier rang de gauche à droite	v.v.l.
in front	delante	au premier rang	vorn
photo	foto	photo	Foto
archives	archivo	archives	Archiv

1

28. May 1924
(Olympic Games)
Éire – Bulgaria 1:0 (0:0)
Referee: . Henriot (France)
Attendance: 15.000, Stade Olympique, Colombes
Goals: 1:0 (75.) Duncan

Éire: (Trainer : no)
Patrick O'Reilly (1/Athlone Town FC) —
Herbert Kerr (1/The Bohemians FAC Dublin),
John McCarthy (1/The Bohemians FAC Dublin) —
Ernest MacKay (1/St. James's Gate FC),
John Joseph Dykes (1/Athlone Town FC),
Thomas Muldoon (1/Athlone Town FC) —
Michael Farrell (1/St. James's Gate FC),
Joseph Kendrick (1/Brooklyn FC Dublin),
Patrick Duncan (1/St. James's Gate FC),
Denis J. Hannon* (1/Athlone Town FC),
John Murray (1/The Bohemians FAC Dublin)
Captain: Denis J. Hannon (1)
Red card: -

Éire is the Free State Ireland.
* *Popularly known as »Dinny« Hannon. He already played 6 full internationals for Ireland (IFA) from 1908 till 1913. Against the Bulgarians he could not succeed on two occasions to score from a penalty-kick.*

Éire es el Estado Libre de Irlanda.
* *Popularmente conocido como »Dinny« Hannon. Disputó entre 1908-1913 6 encuentros internacionales para Irlanda (IFA) y falló dos penaltis contra los búlgaros.*

L'Éire est la République Libre d'Irlande.
* *Appelé communément »Dinny« Hannon. Il disputa 6 rencontres internationales pour l'Irlande (IFA) de 1908 à 1913 et rata la transformation de deux pénalties contres le bulgares.*

Éire ist der Freistaat Irland.
* *Im Volksmund nur »Dinny« Hannon genannt. Er bestritt von 1908 -1913 bereits 6 Länderspiele für Ireland (IFA) und vermochte gegen die Bulgaren zwei Elfmeter nicht zu verwandeln.*

2

2. June 1924
(Olympic Games)
Nederland – Éire 2:1 (1:1; 1:1) a.e.t.
Referee: Heinrich Retschury (Österreich)
Attendance: 500, Stade de Paris, Saint-Ouen
Goals: 1:1 (33.) Farrell

Éire: (Trainer : no)
Patrick O'Reilly (2/Athlone Town FC) —
Herbert Kerr (2/The Bohemians FAC Dublin),
John McCarthy (2/The Bohemians FAC Dublin) —
Ernest MacKay (2/St. James's Gate FC),
John Joseph Dykes (2/Athlone Town FC),
Thomas Muldoon (2/Athlone Town FC) —
Michael Farrell (2/St. James's Gate FC),
Francis Ghent (1/Athlone Town FC),
Patrick Duncan (2/St. James's Gate FC),
Denis J. Hannon (2/Athlone Town FC),
John Murray (2/The Bohemians FAC Dublin)
Captain: Denis J. Hannon (2)
Red card: -

The five players of Athlone Town FC had won the national cup competition with their club in March 1924.

Los sinco jugadores del Athlone Town FC habían ganadó en marzo de 1924 con su club el campeonato nacional de copa.

Les 5 joueurs de Athlone Town FC avaient remporté avec leur club la coupe nationale en mars 1924.

Die fünf Spieler vom Athlone Town FC hatten im März 1924 mit ihrem Club den nationalen Pokalwettbewerb gewonnen.

The left full-back »Jack« McCarthy was an employee of the public service. / El zaguero izquierdo »Jack« McCarthy era empleado del estado. / L'arrière gauche »Jack« McCarthy était employé de la fonction publique. / Der linke Verteidiger »Jack« McCarthy war Angestellter des öffentlichen Dienstes. Foto: Allsport

3

3. June 1924
(friendly match)
Éire – Eesti 3:1 (1:1)
Referee: Youssof Mohamed (Egypt)
Attendance: 3.000, Stade de Colombes, Paris
Goals: 1:0 (15.) Duncan,
2:1 (48.) Robinson,
3:1 (69.) Ghent

Éire: (Trainer : no)
Patrick O'Reilly (3/Athlone Town FC) —
Thomas Murphy (1/St. James's Gate FC),
John McCarthy (3/The Bohemians FAC Dublin) —
John Thomas (1/The Bohemians FAC Dublin),
John Joseph Dykes (3/Athlone Town FC),
Thomas Muldoon (3/Athlone Town FC) —
Christopher Robinson (1/The Bohemians FAC Dublin),
Francis Ghent (2/Athlone Town FC),
Patrick Duncan* (3/St. James's Gate FC),
Charles Dowdall (1/St. James's Gate FC),
John Murray (3/The Bohemians FAC Dublin)
Captain: John Joseph Dykes (1)
Red card: -

* *Popularly known as »Dirty«.*
* *Popularmente conocido sólo como »Dirty«.*
* *Appelé communément »Dirty«.*
* *Im Volksmund nur »Dirty« genannt.*

4

14. June 1924
(friendly match)
Éire – USA 3:1 (2:1)
Referee: John Joseph Kelly (Éire)
Attendance: 3.700, Dalymount Park, Dublin
Goals: 1:0 (.) Brooks,
2:0 (.) Brooks,
3:1 (.) Brooks

Éire: (Trainer : no)
Francis Collins* (1/Jacobs FC Dublin) —
Herbert Kerr (3/The Bohemians FAC Dublin),
Thomas Murphy (2/St. James's Gate FC) —
John Thomas (2/The Bohemians FAC Dublin),
Patrick Duncan (4/St. James's Gate FC),
Thomas Muldoon (4/Athlone Town FC) —
Michael Farrell (3/St. James's Gate FC),
Charles Dowdall (2/St. James's Gate FC),
Edward A. Brooks** (1/The Bohemians FAC Dublin),
Anthony Hunston (1/Jacobs FC Dublin),
John Murray (4/The Bohemians FAC Dublin)
Captain: Herbert Kerr (1)
Red card: -

A short time after this full international »Tom« Muldoon was transfered to Aston Villa FC and »Tony« Hunston to Chelsea FC London.
* *Played one full international for Ireland (IFA) before.*
** *Played one full international for Ireland (IFA) in 1920. The following match, he could not travel to Italy with the Éire team, because his 7-year-old son died in a traffic accident (car).*

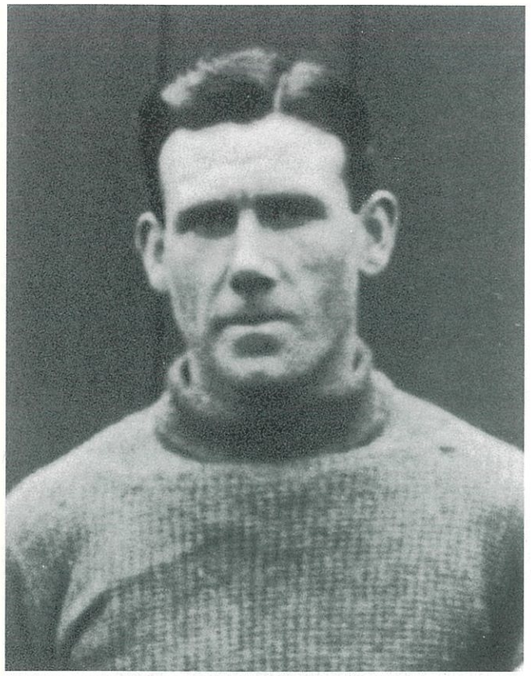
Poco tiempo después de este encuentro se marchó »Tom« Muldoon al Aston Villa FC y »Tony« Hunston al Chelsea FC London.
* *Anres había disputado un encuentro con Irlanda (IFA).*
** *Disputó en 1920 un encuentro con Irlanda (IFA). No pudo viajar a Italia para jugar el próximo partido, ya que su hijo de 7 años murió en un accidente de tráfico.*

Après cette rencontre internationale, »Tom« Muldoon rejoignit Aston Villa FC et »Tony« Hunston Chelsea FC London.
* *Il disputa auparavant une rencontre internationale pour l'Irlande (IFA).*
** *Il disputa une rencontre internationale pour l'Irlande (IFA) en 1920. Il ne put se rendre en Italie pour le prochain match en raison du décès accidentel de son fils de 7 ans.*

Kurz nach diesem Länderspiel wechselte »Tom« Muldoon zum Aston Villa FC und »Tony« Hunston zum Chelsea FC London.
* *Bestritt zuvor ein Länderspiel für Ireland (IFA).*
** *Bestritt 1920 ein Länderspiel für Ireland (IFA). Er konnte beim folgenden Match nicht mit nach Italien reisen, da sein 7jähriger Sohn bei einem Verkehrsunfall (Auto) tödlich verunglückte.*

The inside forward »Charlie« Dowdall was one of the decisive players in the first victories of Éire´s full international history. / El delantero interior »Charlie« Dowdall perteneció a los jugadores mejores de la primeras victorias en la historia de los partidos de selección de Éire. / L'attaquant intérieur »Charlie« Dowdall faisait partie des meilleurs joueurs lors des premieres victoires de l'histoire des rencontres internationales de l'Éire. / Der Halbstürmer »Charlie« Dowdall gehörte zu den Aktivposten bei den ersten Siegen in der Länderspiel-Historie von Éire. Foto: Ryan-Archiv

The international team of Éire, winning in Dublin against the USA in June 1924 / La selección nacional de Éire, que derrotó en junio de 1924 en Dublin a los EE.UU. / L'équipe nationale d'Éire vainqueur des USA en juin 1924 à Dublin. / Das Nationalteam von Éire, das im Juni 1924 in Dublin die USA besiegte. St.v.l. (only players) John Murray, Patrick Duncan, Thomas Muldoon, Francis Collins, Charles Dowdall, Anthony Hunston; v.v.l. Michael Farrell, Edward Brooks, Herbert Kerr, Thomas Murphy, John Thomas.
Foto: Irish Independent



Goalkeeper Francis Collins was not qualified for the Olympic tournament because he had had a professional contract before at Glasgow Celtic. / El portero Francis Collins no pudo jugar en el torneo olímpico, ya que antes había tenido un contrato como profesionnal en el Glasgow Celtic. / Le gardien de but Francis Collins ne fût pas autorisé à prendre part au tournoi olympique car il avait déjà signé un contract professionnel au Glasgow Celtic. / Torhüter Francis Collins war beim olympischen Turnier nicht startberechtigt, da er zuvor bei Glasgow Celtic einen professionellen Vertrag hatte.
Foto: Allsport

Defender »Frank« Brady played for Cork Factory team, Fordsons. / El defensa »Frank« Brady jugado para el Cork Factory equipo Fordsons. / L'arrière »Frank« Brady joua pour Cork Factory équipe Fordsons. / Verteidiger »Frank« Brady spielte für das Cork Factory-Team Fordsons.
Foto: Ryan-Archiv

5

21. March 1926
(friendly match)

Italia – Éire 3:0 (3:0)

Referee: Paul Ruoff (Schweiz)
Attendance: 20.000, Campo Sportivo ' Juventus FC' di Corso Marsiglia, Torino

Éire: (Trainer : no)
Harold Cannon (1/The Bohemians FAC Dublin) —
Francis Brady* (1/Fordsons FC Cork),
John McCarthy (4/The Bohemians FAC Dublin) —
Michael Foley** (1/Shelbourne FC Dublin),
Denis Doyle (1/Shamrock Rovers FC),
James Connolly (1/Fordsons FC Cork) —
John Joseph Flood (1/Shamrock Rovers FC),
Joseph Grace (1/Drumcondra FC Dublin),
Francis Watters (1/Shelbourne FC Dublin),
Robert P. Fullam (1/Shamrock Rovers FC),
John Fagan*** (1/Shamrock Rovers FC)
Captain: Michael Foley (1)
Red card: -

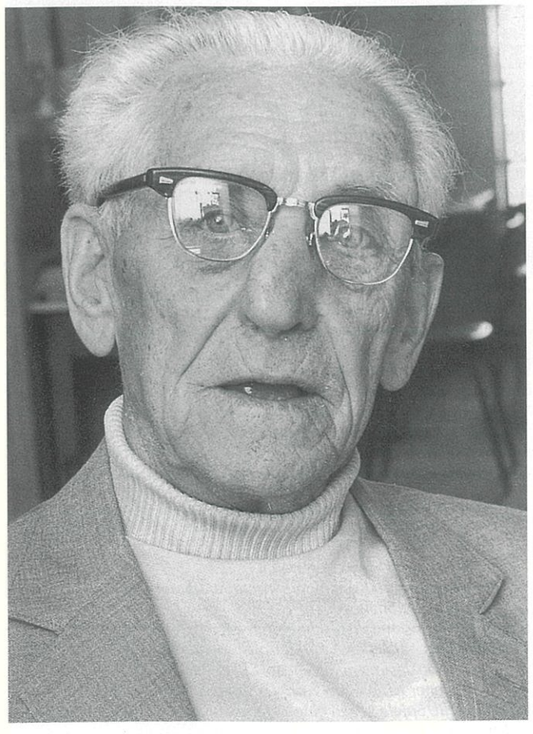
Shamrock Rovers FC is a club from Dublin.
* *Francis Brady was the granduncle of the afterwards world-famous »Liam« Brady.*
** *Popularly known as »Boxer«.*
*** *Popularly known as »Kruger«.His son played 1955-1961 in the international team of Éire.*
The following Irish-Italian match on April 23rd, 1927 in Dublin can not be considered as an official full international (category »A«), because the Italian international team played on the following day in Paris against France. As from the beginning the Italians only selected their »B« team for the Dublin match. Games against a »B« team can not be considered as an official full international (category »A«).

Shamrock Rovers FC es un club de Dublin.
* *Francis Brady era el tío del que fue más tarde mundialmente conocido »Liam« Brady.*
** *Popularmente conocido como »Boxer«.*
*** *Popularmente conocido como »Kruger«. Su hijo jugó entre 1955 y 1961 en la selección de Éire.*
El siguiente encuentro irlandés-italiano el 23 de abril de 1927 en Dublin , no puede ser reconocido como encuentro oficial »A«, ya que la selección italiana jugó al día siguiente contra la francesa en París. Los italianos se habían presentado con la selección »B«. Los partidos contra una selección »B« no pueden ser reconocidos como encuentros oficiales de categoría »A«.

Shamrock Rovers FC est un club de Dublin.
* *Francis Brady était le grand oncle du célèbre joueur mondial »Liam« Brady.*
** *Appelé communément »Boxer«.*
*** *Appelé communément »Kruger«. Son fils évolua en équipe nationale de 1955 à 1961.*
La prochaine confrontation italo-irlandaise du 23 avril 1927 à Dublin ne peut pas être considérée commo rencontre international officielle »A«, puisque l'équipe nationale italienne évolua le lendemain à Paris contre la France. Les italiens avaient envoyé seulement leur équipe »B« et les rencontres contre une équipe »B« ne peuvent pas être comptabilisées comme rencontres internationales officielles »A«.

Shamrock Rovers FC ist ein Verein aus Dublin.
* *Francis Brady war der Großonkel des später weltberühmten »Liam« Brady.*
** *Im Volksmund »Boxer« genannt.*
*** *Im Volksmund »Kruger« genannt. Sein Sohn spielte von 1955 – 1961 im Nationalteam.*
Der folgende irisch-italienische Vergleich am 23. April 1927 in Dublin kann nicht als offizielles A-Länderspiel anerkannt werden, da das italienische Nationalteam am folgenden Tag in Paris gegen Frankreich spielte. Die Italiener hattèn von vornherein nur ihre B-Auswahl zur Verfügung gestellt. Spiele gegen eine B-Auswahl können nicht als offizielles A-Länderspiel anerkannt werden.

Outside half-back »Sally« Connolly made his first appearance in the international team against Italy a few days after winning the FAI Cup. / El medio extremo »Sally« Connolly pocos días después de ganar la copa de la FAI, dió su debut internacinal contra Italia. / Le demi extérieur »Sally« Connolly fit ses débuts internationaux contre l'Italie quelques jours après avoir gagné la coupe FAI. / Außenläufer »Sally« Connolly gab wenige Tage nach dem Gewinn des FAI Cup sein Länderspieldebüt gegen Italien. Foto: Allsport



The inside left »Bob« Fullam was a good technician. / El interior izquierdo »Bob« Fullam era un buen técnico. / L'intérieur gauche »Bob« Fullam était un bon technicien. / Der Halblinke »Bob« Fullam war ein guter Techniker. Foto: Ryan-Archiv

The centre-half »Dinny« Doyle was one of the most remarkable players of Free State Ireland. This photo shows the man at an elder age. / El medio centro »Dinny« Doyle pertenecía a los mejores jugadores del Estado Libre de Irlanda. La fotografía lo muestra en edad ya avanzada. / Le demi-centre »Dinny« Doyle faisait partie des joueurs les plus marquants de l'´Etat Libre d'Irlande. Cette photo le montre plusieurs années plus tard. / Mittelläufer »Dinny« Doyle gehörte zu den markanten Spielern des Freistaates Irland. Die Aufnahme zeigt ihn im fortgeschrittenen Alter. Foto: Irish Independent

The national selection of Éire in February 1928 before the monument dedicated to the Unkown Soldier in Brussels. / La selección de Éire a su llegada a Bruselas en febrero en 1928 ante la Tumba al Soldado Desconocido. / L'effectif de l'équipe nationale d'Éire après son arrivée en 1928 à Bruxelles devant la Tombe du Soldat Inconnu. / Das Aufgebot des Nationalteams von Éire im Februar 1928 in Brüssel vor dem Grab des Unbekannten Soldaten. Foto: Fraiponts-Archiv

6

12. February 1928
(friendly match)

Belgique – Éire 2:4 (2:0)

Referee: Arthur H. Kingscott (England)
Attendance: 25.000, Stade du Standard Club, Liège
Goals: 2:1 (55.) White,
2:2 (59.) Lacey,
2:3 (73.) White,
2:4 (77.) O'Sullivan (11m)

Éire: (Trainer : no)
Harold Cannon (2/The Bohemians FAC Dublin) —
Jeremiah Robinson* (1/The Bohemians FAC Dublin),
John McCarthy** (5/The Bohemians FAC Dublin) —
Joseph Kinsella (1/Shelbourne FC Dublin),
John O'Sullivan (1/Fordsons FC Cork),
Patrick Barry (1/Fordsons FC Cork) —
John Byrne*** (1/Bray Unknowns FC),
William Lacey**** (1/Shelbourne FC Dublin),
John Joseph White (1/The Bohemians FAC Dublin),
Charles Dowdall (3/Fordsons FC Cork),
Joseph Golding (1/Shamrock Rovers FC)
Captain: John McCarthy (1)
Red card: -

* *»Sam« Robinson was the brother of Christopher Robinson (match 3).*
** *He was married on February 6th, and so he played this game during his honeymoon.*
*** *John and David Byrne (match 7) were no relatives. John Byrne was popularly known as »Squib«.*
**** *During the period 1909-1924 he played 24 full internationals for Ireland (IFA).*

* *»Sam« Robinson era el hermano de Christopher Robinson (partido 3).*
** *Se había casado el 6 de febrero y jugó durante su viaje de boda.*
*** *John y David Byrne (partido 7) no eran familiares. John Byrne era conocido popularmente sólo como »Squib«.*
**** *Disputó antes, entre 1909 y 1924, 24 encuentros con Irlanda (IFA).*

* *»Sam« Robinson était le frère de Christopher Robinson (match 3).*
** *Il s'était marié le 6 février et joua avec son équipe pendant son voyage de noces.*
*** *John et David Byrne (match 7) n'étaient pas en parenté. John Byrne était communément appelé »Squib«.*
**** *Il disputa auparavant 24 rencontres internationales pour l'Irlande (IFA) de 1909 à 1924.*

* *»Sam« Robinson war der Bruder von Christopher Robinson (Match 3).*
** *Hatte am 6. Februar geheiratet und spielte während seiner Hochzeitsreise mit.*
*** *John und David Byrne (Match 7) waren nicht miteinander verwandt. John Byrne wurde im Volksmund nur »Squib« genannt.*
**** *Bestritt zuvor von 1909 -1924 24 Länderspiele für Ireland (IFA).*

The international team of Éire which won in Liège against Belgium in 1928 / La selección nacional de Éire, que ganó en Lieja en 1928 contra Bélgica / L'équipe nationale de l'Éire, vainqueur de la Belgique en 1928, à Liège. / Das Nationalteam von Éire, das 1928 in Lüttich gegen Belgien gewann: St.vl. »Billy« Lacey, »Charlie« Dowdall, »Harry« Cannon, John O'Sullivan, »Paddy« Barry; v.v.l. »Joe« White, »Lye« Golding, »Jack« McCarthy, »Joe« Kinsella, Jeremiah Robinson, »Jack« Byrne.
Foto: Fraiponts-Archiv

Same match: In this phase the Éire team had to stop a Belgian attack. / Allí mismo: Esta escena muestra el equipo de Éire defendiendo un ataque belga. / Même match: sur cette action, l'équipe d'Éire s'oppose à une attaque belge. / Ebenda: In dieser Szene mußte sich das Team von Éire einem belgischen Angriff erwehren. V.l. Patrick Barry, Raymond Braine, John McCarthy, François Ledent, Arthur Kingscott (Referee), John O'Sullivan.
Foto: Fraiponts-Archiv

Same match: Both Irish defenders are trying to stop a Belgian attack in their own penalty area. / Allí mismo: Los dos zagueros irlandeses intentan parar en el área de castigo un ataque belga. / Même match: la paire d'arrières irlandais tente de stopper une attaque belge dans sa propre surface de réparation. / Ebenda: Das irische Verteidigerpaar versuchte im eigenen Strafraum einen belgischen Angriff zu stoppen. V.l. Cornelius Elst, John McCarthy, Raymond Braine, Jeremiah Robinson, Pierre Braine.
Foto: Allsport

7

20. April 1929
(friendly match)

Éire – Belgique 4:0 (1:0)

Referee: Stanley Rous (England)
Attendance: 12.000, Dalymount Park, Dublin
Goals: 1:0 (32.) Flood,
2:0 (73.) Byrne,
3:0 (80.) Flood,
4:0 (89.) Flood

Éire: (Trainer : no)
Thomas George Farquharson* (1/Cardiff City AFC) —
James Maguire (1/Shamrock Rovers FC),
John Burke (1/Shamrock Rovers FC) —
William Glen (1/Shamrock Rovers FC),
Michael Terence O'Brien** (1/Walsall FC),
Patrick Barry (2/Fordsons FC Cork) —
James Bemingham (1/The Bohemians FAC Dublin),
John Joseph Flood (2/Shamrock Rovers FC),
David Byrne (1/Shamrock Rovers FC),
Charles Dowdall (4/Barnsley FC),
Rory Egan*** (1/Dundalk FC)
Captain: John Burke (1)
Red card: -

Walsall FC and Barnsley FC are both English clubs.
* *Played 7 full internationals for Ireland (IFA) before (1923-1925) and was well-known as »The Penalty King«.*
** *Played before from 1921 till 1929 9 full internationals for Ireland (IFA).*
*** *Rory is the Gaelic name for Robert.*

Walsall FC y Barnsley FC son dos equipos ingleses.
* *Disputó antes (1923-1925) 7 encuentros con Irlanda (IFA) y era conocido como »The Penalty King« (el rey del penalty).*
** *Disputó antes (1921-1927) 9 encuentros con Irlanda (IFA).*
*** *Rory es el nombre gaelico de Robert.*

Wasall FC et Barnsley FC sont deux clubs anglais.
* *Il disputa auparavant 7 rencontres internationales pour l'Irlande (IFA) de 1923 à 1925 et était connu comme le »The Penalty King«.*
** *Il disputa 9 rencontres internationales pour l'Irlande (IFA) de 1921 à 1927.*
*** *Rory est le nom gaélique de Robert.*

Walsall FC und Barnsley FC sind zwei englische Vereine.
* *Bestritt zuvor (1923-1925) 7 Länderspiele für Ireland (IFA) und war als »The Penalty King « bekannt..*
** *Bestritt zuvor von 1921 -1927 9 Länderspiele für Ireland (IFA).*
*** *Rory ist der gälische Name für Robert.*

In this phase of the full international between Éire and Belgium in 1929 in Dublin, goalkeeper »Tom« Farquharson is catching the ball, leaving the Belgian Michel Vanderbauwhede (right) no chance. / En esta escena del encuentro entre Éire y Bélgica en 1929 en Dublin, se ve al portero »Tom« Farquharson apoderándose del balón, no dejándole al belgaMichel Vanderbauwhede (a la derecha) oportunidad alguna. / Sur cette action de la rencontre internationale entre l'Éire et la Belgique en 1929 à Dublin, le gardien de but »Tom« Farquharson s'empare du ballon, ne laissant aucune chance au belge Michel Vanderbauwhede (à droite). / In dieser Szene des Länderspiels zwischen Éire und Belgien 1929 in Dublin bemächtigte sich Torhüter »Tom« Farquharson des Balles, dem Belgier Michel Vanderbauwhede (rechts) keine Chance lassend. Foto: Ryan-Archiv

Outside-right »Jimmy« Bemingham is serving his inside forwards with precise crosses. / El extremo derecho »Jimmy« Bemingham, sirvió a sus interiores con pases precisos. / L'ailer droit »Jimmy« Bemingham servit son attaquant intérieur avec des centres précis. / Rechtsaußen »Jimmy« Bemingham bediente seine Innenstürmer mit präzisen Flankenbällen. Foto: Allsport

8

11. May 1930
(friendly match)

Belgique – Éire 1:3 (1:1)

Referee: Ramón Melcon (España)
Attendance: 18.000, Stade Charles Malis, Bruxelles
Goals: 1:1 (33.) Dunne,
1:2 (57.) Dunne,
1:3 (77.) Flood

Éire: (Trainer : no)
Thomas George Farquharson (2/Cardiff City AFC) —
William Lacey (2/Shelbourne FC Dublin),
John McCarthy (6/The Bohemians FAC Dublin) —
William Glen* (2/Shamrock Rovers FC),
Michael Terence O'Brien (2/Norwich City FC),
Francis McLoughlin (1/Fordsons FC Cork) —
Henry Anthony Duggan (1/Leeds United AFC),
John Joseph Flood (3/Shamrock Rovers FC),
James Dunne** (1/Sheffield United FC),
Alfred Horlacher (1/The Bohemians FAC Dublin),
Joseph Golding (2/Shamrock Rovers FC)
Captain: Michael Terence O'Brien (1)
Red card: -

* *Popularly known as »Sacky«.*
** *Before as well as afterwards (1928-1932) he played 7 full internationals for Ireland (IFA).*

* *Popularmente conocido »Sacky«*
** *Disputó antes y después (1928-1932) 7 encuentros con Irlanda (IFA).*

* *Appelé communément »Sacky«.*
** *Il disputa 7 rencontres internationales pour l'Irlande (IFA) de 1928 à 1932.*

* *Im Volksmund »Sacky« genannt.*
** *Bestritt zuvor und danach (1928-1932) 7 Länderspiele für Ireland (IFA).*

The international team of Éire in Brussels before the kick-off against Belgium in May 1930 / El once nacional de Éire en mayo de 1930 en Bruselas antes del comienzo contra Bélgica. / L'équipe nationale d'Éire avant le coup d'envoi contre la Belgique en mai 1930 à Bruxelles. / Éires National-Elf im Mai 1930 in Brüssel vor dem Anstoß gegen Belgien: V.l.»Joe« Flood, »Harry« Duggan, »Billy« Lacey, »Tom« Farquharson, »Lye« Golding, »Jimmy« Dunne, »Fred« Horlacher, »Sacky« Glen, »Mick« O'Brien, »Frank« McLoughlin, »Jack« McCarthy. Foto: Fraipont-Archiv

Same match: The Irish centre-half »Mick« O'Brien in a heading duel with the Belgian Jacques Moeschal. / Allí mismo: El medio centro irlandés »Mick« O'Brien en un tiro de cabeza, con el belga Jacques Moeschal. / Même match: le demi-centre irlandais »Mick« O'Brien lors d'un duel aérien avec le Belge Jacques Moeschal. / Ebenda: Der irische Mittelläufer »Mick« O'Brien beim Kopfballduell mit dem Belgier Jacques Moeschal. V.v.l.James Dunne, Jacques Moeschal, Michael Terence O'Brien, Michel Vanderbauwhede. Foto: Fraipont-Archiv

»Lye« Joseph Golding was considered as the best outside-left of the Free State Ireland at the end of the twenties. / »Lye« Joseph Golding contaba a finales de los años 20 como el mejor extremo izquierdo del Estado Libre de Irlanda. / »Lye« Joseph Golding était considéré à la fin des années 20 comme le meilleur ailier gauche de l'Etat Libre d'Irlande. / »Lye« Joseph Golding galt Ende der 20er Jahre als der beste Linksaußen des Freistaates Irland. Foto: Allsport

9

26. April 1931
(friendly match)

España – Éire 1:1 (1:1)

Referee: Silvestre Rosmaninho (Portugal)
Attendance: 35.000, Estadio Montjuich, Barcelona
Goals: 0:1 (40.) Moore

Éire: (Trainer : no)
Thomas George Farquharson* (3/Cardiff City AFC) —
George Lennox (1/Dolphin FC Dublin),
Patrick Byrne** (1/Shelbourne FC Dublin) —
Jeremiah Robinson (2/Dolphin FC Dublin),
James Harold Chatton*** (1/Shelbourne FC Dublin),
Seán Byrne** (1/The Bohemians FAC Dublin) —
John Joseph Flood (4/Shamrock Rovers FC),
Charles Dowdall (5/Cork FC),
Patrick J. Moore**** (1/Shamrock Rovers FC),
Charles Reid (1/Brideville FC Dublin),
Peter J. Kavanagh***** (1/Glasgow Celtic FC)
Captain: Thomas George Farquharson (1)
Red card: -

* *Saved a penalty in the last minute of the match.*
** *Patrick y Seán Byrne were not relatives.*
*** *Before (1924-1925) he played 3 full internationals for Ireland (IFA).*
**** *Afterwards (1932) he played one full international for Ireland (IFA).*
***** *Before (1929) he played one full international for Ireland (IFA).*

* *En el último minuto paró un penalti.*
** *Patrick y Seán Byrne no eran familiares.*
*** *Disputó antes (1924-1925) 3 encuentros con Irlanda (IFA).*
**** *Disputó más tarde (1932) un encuentro con Irlanda (IFA).*
***** *Disputó antes (1929) un encuentro con Irlanda (IFA).*

* *Il stoppa un pénalty à la dernière minute de jeu.*
** *Patrick et Seán Byrne n'étaient pas en parenté.*
*** *Il disputa auparavant 3 rencontres internationales pour l'Irlande (IFA) de 1924 à 1925.*
**** *Il disputa après une rencontre internationale pour l'Irlande (IFA) en 1932.*
***** *Il disputa auparavant une rencontre internationale pour l'Irlande (IFA) en 1929.*

* *Hielt in der letzten Spielminute einen Elfmeter.*
** *Patrick und Seán Byrne waren nicht miteinander verwandt.*
*** *Bestritt zuvor (1924-1925) 3 Länderspiele für Ireland (IFA).*
**** *Bestritt danach (1932) ein Länderspiel für Ireland (IFA).*
***** *Bestritt zuvor (1929) ein Länderspiele für Ireland (IFA).*

The right full-back George Lennox was a famous fighter type of player. / El zaguero derecho George Lennox era un tipo luchador. / L'arrière droit George Lennox était un combattant. / Der rechte Verteidiger George Lennox war ein Kämpfertyp. Foto: Allsport

The left full-back »Paddy« Byrne was for many years a valuable support for the international team of Éire. / El zaguero izquierdo »Paddy« Byrne fue durante muchos años un gran apoyo de la selección de Éire. / L'arrière gauche »Paddy« Byrne était un pilier important de l'équipe nationale d'Éire pendant des années. / Der linke Verteidiger »Paddy« Byrne war über Jahre eine wertvolle Stütze des Nationalteams von Éire. Foto: Allsport

Centre-half »Harry« James Harold Chatton, here in the shirt of his later club Cork FC. / El medio centro »Harry« James Harold Chatton, aquí con camiseta del más tarde sería su club el Cork FC. / Le demi-centre »Harry« James Harold Chatton sous le maillot de son futur club de Cork. / Mittelläufer »Harry« James Harold Chatton, hier im Trikot seines späteren Vereins Cork FC.
Foto: Ryan-Archiv

10

13. December 1931
(friendly match)

Éire – España 0:5 (0:3)

Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 31.000, Dalymount Park, Dublin

Éire: (Trainer: William Lacey/1)*
Thomas George Farquharson (4/Cardiff City AFC) —
George Lennox (2/Shelbourne FC Dublin),
Laurence Doyle (1/Dolphin FC Dublin) —
William Glen (3/Shamrock Rovers FC),
James Harold Chatton (2/Dumbarton FC),
Francis McLoughlin (2/Cork FC) —
John Joseph Flood (5/Shamrock Rovers FC),
Patrick Gallagher** (1/Falkirk FC),
David Byrne (2/Shamrock Rovers FC),
Alfred Horlacher (2/The Bohemians FAC Dublin),
Peter J. Kavanagh (2/Glasgow Celtic FC)
Captain: James Harold Chatton (1)
Red card: -

It was the first full international played on a Sunday by Éire, and on this occasion marked by a record attendance.
Dumbarton FC, Falkirk FC and Glasgow Celtic FC are well-known Scottish clubs.
* *This was the previous international »Billy« Lacey.*
** *Played 11 full internationals before (1919-1927) for Ireland (IFA). His grandson Kevin Gallagher is Scottish international.*

Fue el primer partido que disputó Éire en un domingo, y esto ante un record de espectadores.
Dumbarton FC, Falkirk FC y Glasgow Celtic FC son equipos escoceses conocidos.
* *Se trata aquí del antiguo internacional »Billy« Lacey.*
** *Disputó antes (1919-1927) 11 encuentros con Irlanda (IFA). Su nieto Kevin Gallagher es internacional escocés.*

C'était la première rencontre internationale que l'Éire disputa un dimanche et ce devant un public record.
Dumbarton FC, Falkirk FC, et Glasgow Celtic FC sont des clubs écossais.
* *Il s'agit de l'ancien international »Billy« Lacey.*
** *Il disputa auparavant 11 rencontres internationales pour l'Irlande (IFA) de 1919 à 1927. Son neveu Kevin Gallagher était un international écossais.*

Es war das erste Länderspiel, das Éire an einem Sonntag bestritt, und dies gleich vor einer Rekordkulisse.
Dumbarton FC, Falkirk FC und Glasgow Celtic FC sind bekannte schottische Vereine.
* *Es handelt sich um den früheren Internationalen »Billy« Lacey.*
** *Bestritt zuvor (1919 -1927) 11 Länderspiele für Ireland (IFA). Sein Enkel Kevin Gallagher ist schottischer Internationaler.*

11

8. May 1932
(friendly match)

Nederland – Éire 0:2 (0:1)

Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 30.000, Olympisch Stadion, Amsterdam
Goals: 0:1 (20.) Moore,
0:2 (51.) Moore

Éire: (Trainer : no)
Michael McCarthy (1/Shamrock Rovers FC) —
James Daly (1/Shamrock Rovers FC),
Patrick Byrne (2/Shelbourne FC Dublin) —
Joseph O'Reilly (1/Brideville FC Dublin),
Michael Terence O'Brien (3/Watford FC),
Owen Kinsella (1/Shamrock Rovers FC) —
William Kennedy (1/St. James's Gate FC),
Alexander Ernest Stevenson* (1/Dolphin FC Dublin),
Patrick J. Moore (2/Shamrock Rovers FC),
Alfred Horlacher (3/The Bohemians FAC Dublin),
James Kelly** (1/Derry City FC)
Captain: Michael Terence O'Brien (2)
Red card: -

* *Afterwards (1933-1947) he played 17 full internationals for Ireland (IFA) before he returned in the team of Éire.*
** *Before and afterwards (1931-1936) he played 11 full internationals for Ireland (IFA). He was member of a Northern Irish club in Londonderry, had to receive permission to play from the IFA (Belfast) as the game was on a Sunday and Sunday football was not approved in Northern Ireland.*

* *Disputó más tarde (1933-1947) 17 encuentros con Irlanda (IFA), antes de que regresara a la selección de Éire.*
** *Disputó antes y después (1931-1936) 11 encuentros con Irlanda (IFA). Ya que pertecía a un club de Londonderry (Irlanda del Norte) recibió de aquella federación (IFA) el premiso de poder disputar en domingo esta encuentro. En Irlanda del Norte no estaba permitido jugar al fútbol en domingo.*

* *Il disputa plus tard 17 rencontres internationales pour l'Irlande (IFA) de 1933 à 1947 avant de retourner dans l'équipe d'Éire.*
** *Il disputa avant et après 11 rencontres internationales pour l'Irlande (IFA) de 1931 à 1936. Comme il faisait partie d'un club nord-irlandais à Londonderry, il obtint la permission de la fédération locale (IFA) de joueur cette rencontre internationale un dimanche. En Irlande du Nord, il était interdit de joueur au football le dimanche. Il n'eut d'ailleurs pas souvent la permission des irlandais du nord de joueur le dimanche.*

* *Bestritt später (1933-1947) 17 Länderspiele für Ireland (IFA), ehe er ins Team von Éire zurückkehrte.*
** *Bestritt zuvor und danach (1931-1936) 11 Länderspiele für Ireland (IFA). Da er einem nordirischen Verein in Londonderry angehörte, erhielt er vom dortigen Fußballverband (IFA) die Erlaubnis, am Sonntag dieses Länderspiel bestreiten zu können. In Nordirland war es nicht gestattet, sonntags Fußball zu spielen.*

12

25. February 1934
(World Cup)

Éire – Belgique 4:4 (1:2)

Referee: Thomas Crew (England)
Attendance: 28.000, Dalymount Park, Dublin
Goals: 1:2 (27.) Moore,
2:3 (48.) Moore,
3:3 (59.) Moore,
4:4 (75.) Moore

Éire: (Trainer : William Lacey/2)
James Foley* (1/Cork FC) —
Jeremiah Lynch (1/Cork Bohemians FC),
Thomas Burke (1/Cork FC) —
Patrick Gaskin** (1/Shamrock Rovers FC),
Joseph O'Reilly (2/Aberdeen FC),
Joseph Kendrick (2/Dolphin FC Dublin) —
William Kennedy (2/St. James's Gate FC),
David Byrne (3/Coleraine FC),
Patrick J. Moore (3/Aberdeen FC),
Timothy O'Keeffe (1/Cork FC),
James Kelly (2/Derry City FC)
Captain: Patrick Gaskin (1)
Red card: -

* *Because of his red hair always called »Fox« in popular language.*
** *The day before,»Peadar« Gaskin still played a league match with his club.*

* *Popularmente conocido, a causa de su pelo roja, sólo como »Fox« (zorro).*
** *»Peadar« Gaskin, jugó el día anterior todavía un partido de liga con su club*

* *Il était appelé communément »Fox« en raison de ses cheveux rouges.*
** *»Peadar« Gaskin jouait encore un match de championnat pour son club la veille.*

* *Im Volksmund infolge seiner roten Haare nur »Fox« genannt.*
** *»Peadar« Gaskin spielte am Vortag noch ein Liga-Match für seinen Verein.*

Outside-left Peter Kavanagh was one of the many soccer players, who were not only wearing the national shirt of Éire but also the one of Ireland (Northern Ireland as from 1921). / El extremo izquierdo Peter Kavanagh , pertenecía a aquellos muchos jugadores, que no sólo vistieron la camiseta de Éire sino también la de Irlanda (a partir de 1921 Irlanda del Norte). / L'ailier gauche Peter Kavanagh fît partie des nombreux footballeurs qui portèrent non seulement le maillot national de l'Éire, mais aussi de l'Irlande (de l'Irlande du Nord à partir de 1921). / Linksaußen Peter Kavanagh gehörte zu den vielen Fußballern, die das Nationaltrikot nicht nur von Éire, sondern auch von Irland (ab 1921 Nordirland) trugen. Foto: Allsport

The Irish international team of Éire in February 1934 before the World Cup qualification game against Belgium in Dublin / La selección irlandesa en febrero de 1934 en Dublin, antes del encuentro de cualificación para los campeonatos mundiales, contra Bélgica / L'équipe nationale d'Éire en février 1934 à Dublin avant son match qualificatif de Coupe du Monde contre la Belgique. / Das irische Nationalteam im Februar 1934 in Dublin vor dem WM-Qualifikationsspiel gegen Belgien: St.v.l.(only players) Jeremiah Lynch, Joseph Kendrick, James Foley, Thomas Burke, Joseph O'Reilly, Patrick Gaskin, William Lacey (coach); v.v.l. William Kennedy, David Byrne, Patrick Moore, Timothy O'Keeffe, James Kelly. Foto: Allsport

13

8. April 1934
(World Cup)

Nederland – Éire 5:2 (1:1)

Referee: Otto Ohlsen (Sverige)
Attendance: 38.000, Olympisch Stadion, Amsterdam
Goals: 1:1 (44.) Squires,
1:2 (57.) Moore

Éire: (Trainer : William Lacey/3)
James Foley (2/Cork FC) —
Patrick Gaskin (2/Shamrock Rovers FC),
Patrick Byrne (3/Drumcondra FC Dublin) —
Joseph O'Reilly (3/Aberdeen FC),
James Harold Chatton (3/Cork FC),
Joseph Kendrick (3/Dolphin FC Dublin) —
William Kennedy (3/St. James's Gate FC),
John Squires (1/Shelbourne FC Dublin),
Patrick J. Moore (4/Aberdeen FC),
William Jordan* (1/The Bohemians FAC Dublin),
42.' Alfred Horlacher** (4/The Bohemians FAC Dublin),
Patrick Meehan*** (1/Drumcondra FC Dublin)
Captain: Patrick Gaskin (2)
Red card: -

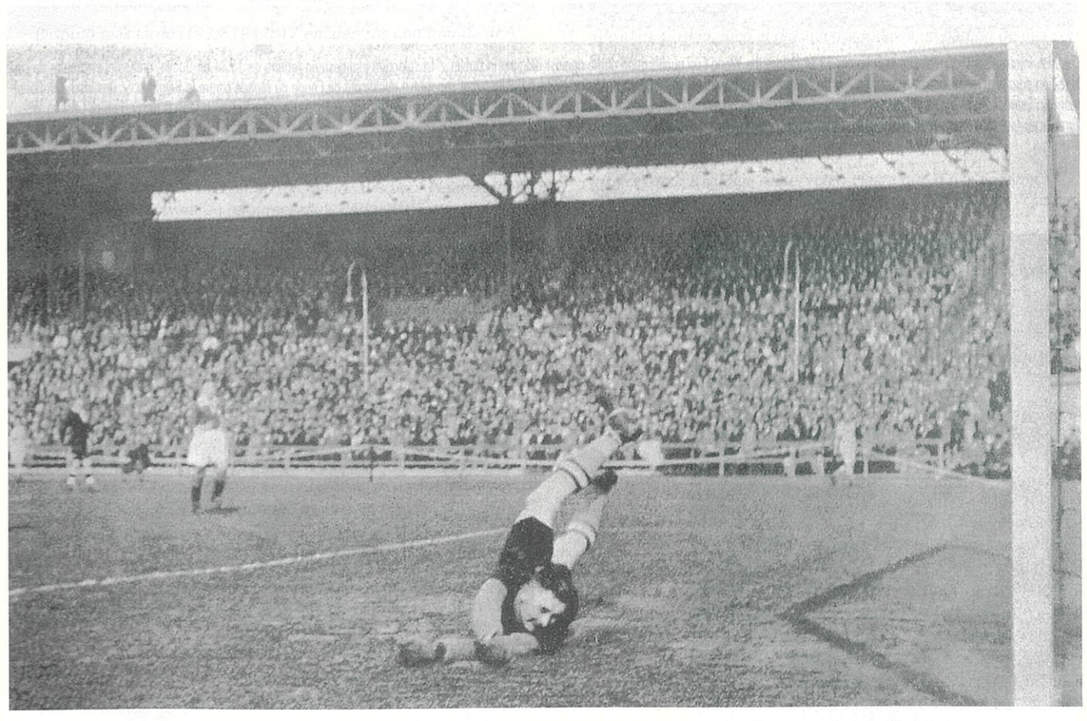
* *Quitted the game because of injury.*
** *The first exchange of players in the full international history of Éire.*
*** *Popularly known as »Woodener«.*

* *Abandonó el campo a causa de lesión.*
** *El primer cambio en la historia de encuentros internacionales de Éire.*
*** *Popularmente conocido como »Woodener«.*

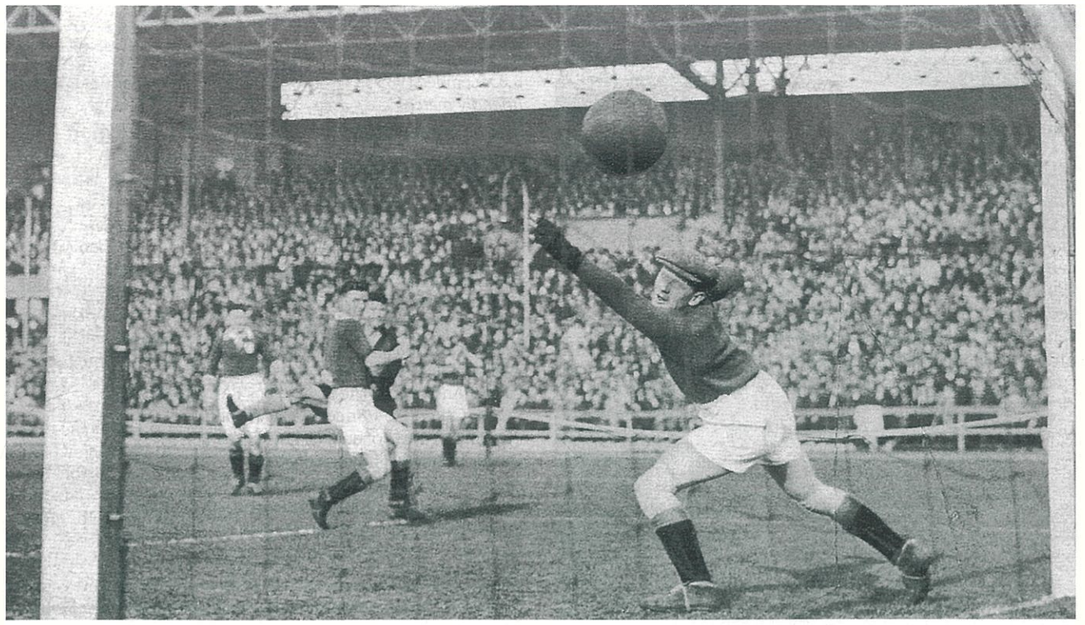
* *Il devait quitter le terrain sur blessure.*
** *Le premier remplacement de l'histoire des rencontres internationales de l'Éire.*
*** *Il était toujours appelé »Woodener«.*

* *Schied verletzungsbedingt aus.*
** *Die erste Aus/Einwechslung in der Länderspiel-Historie von Éire.*
*** *Im Volksmund »Woodener« genannt.*

The international team of Éire in April 1934 against the Netherlands in Amsterdam / El once nacinal de Éire en april de 1934 en Amsterdam contra Holanda / L'équipe nationale d'Éire en avril 1934 à Amsterdam contre les Pays-Bas. / Éire's National-Elf im April 1934 in Amsterdam gegen die Niederlande: St.v.l. »Billy« Lacey (coach), William Jordan, James Harold Chatton, James Foley, William Kennedy, Joseph O'Reilly; v.v.l. Patrick Meehan, Joseph Kendrick, Patrick Moore, Patrick Byrne, John Squires, Patrick Gaskin.
Foto: V.d.Elsen-Archiv



Same match: This scene shows the 1:1 equalizer by John Squires. The Dutch goalkeeper »Adri« van Male flying (diving) to the ball without success. / Allí mismo: En esta escena marca el gol del empate John Squires. El portero holandés »Adri« van Male se esfuerza en vano. / Même match: cette action montre l'égalisation à l partout par John Squires. Le gardien de but néerlandais »Adri« van Male s'étendit en vain. / Ebenda: In dieser Szene fiel der 1:1-Ausgleich durch John Squires. Der niederländische Torhüter »Adri« van Male streckte sich vergebens.
Foto: V.d.Elsen-Archiv



Same match: »Kick« Smit (dark shirt) is scoring the fifth Dutch goal. The Irish goalkeeper »Fox« James Foley again had no chance. / Allí mismo: »Kick« Smit (pantalón oscuro) marca el quinto gol holandés. El portero irlandés »Fox« James Foley se quedó una vez más sin oportunidad. / Même match: »Kick« Smit (short sombre) inscrivit le 5ème but néerlandais. Le gardien de but irlandais »Fox« James Foley était une nouvelle fois sans aucune chance. / Ebenda: »Kick« Smit (dunkle Hose) erzielte das fünfte niederländische Tor. Der irische Keeper »Fox« James Foley war einmal mehr ohne Abwehrchance.
Foto: V.d.Elsen-Archiv

14

16. December 1934
(friendly match)

Éire – Magyarország 2:4 (1:2)

Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 25.000, Dalymount Park, Dublin
Goals: 1:2 (36.) Donnelly,
2:2 (62.) Bermingham (11m)

Éire: (Trainer : no)
James Foley (3/Glasgow Celtic FC) —
Patrick Gaskin (3/Shamrock Rovers FC),
Patrick Bermingham* (1/St. James's Gate FC) —
Patrick O'Kane (1/The Bohemians FAC Dublin),
Charles Lennon (1/St. James's Gate FC),
Alfred Horlacher (5/The Bohemians FAC Dublin) —
Robert Griffiths (1/Walsall FC),
Joseph Donnelly (1/Dundalk FC),
Alfred Rigby (1/St. James's Gate FC),
Patrick J. Moore (5/Aberdeen FC),
William Fallon (1/Notts County FC)
Captain: Patrick Gaskin (3)
Red card: -

* *Patrick and James Bermingham (match 7) were no relatives.*

* *Patrick y James Bermingham (partido 7) no eran familiares.*

* *Patrick et James Bermingham (match 7) n'étaient pas en parenté.*

* *Patrick und James Bermingham (Match 7) waren nicht miteinander verwandt.*

15

5. May 1935
(friendly match)

Schweiz – Éire 1:0 (0:0)

Referee: Alois Beranek (Österreich)
Attendance: 23.000, Stadion Rankhof, Basel

Éire: (Trainer : no)
James Foley (4/Glasgow Celtic FC) —
Patrick Gaskin (4/Shamrock Rovers FC),
Leo Dunne (1/Manchester City FC) —
Patrick O'Kane (2/The Bohemians FAC Dublin),
Charles Lennon (2/St. James's Gate FC),
Frederick Hutchinson (1/Drumcondra FC Dublin) —
James Daly (2/Shamrock Rovers FC),
Plev Ellis (1/The Bohemians FAC Dublin),
Alfred Rigby (2/St. James's Gate FC),
Joseph Donnelly (2/Dundalk FC),
Patrick Monahan (1/Sligo Rovers FC)
Captain: Patrick Gaskin (4)
Red card: -

English clubs did not give permission to their players of Éire to participate at this continental trip (match 15 & 16). Leo Dunne could only join the team because his name had been put on the transfer list.

Los equipos ingleses se negaron a ceder a los jugadores del Estado Libre de Irlanda (Éire) para este viaje al continente (partidos 15 y 16). Leo Dunne pudo viajar, ya que ya estaba en la lista de transferencia.

Les clubs anglais refusèrent de libérer les joueurs de la République d'Irlande pour une durée sur le continent (match 15 et 16). Léo Dunne ne put être du voyage puisqu'il était placé sur la liste des transfers.

Die englischen Vereine weigerten sich für diese Kontinent-Reise (Match 15 & 16) die Spieler des Freistaates Irland (Republic of Ireland = Éire) freizugeben. Leo Dunne durfte nur mitreisen, da er gerade auf die Transferliste gekommen war.

16

8. May 1935
(friendly match)

Deutschland – Éire 3:1 (1:1)

Referee: Gustav Krist (Československo)
Attendance: 35.000, Stadion »Rote Erde«, Dortmund
Goals: 0:1 (19.) Gaskin

Éire: (Trainer : no)
James Foley (5/Glasgow Celtic FC) —
Patrick Gaskin (5/Shamrock Rovers FC),
Leo Dunne (2/Manchester City FC) —
Patrick O'Kane (3/The Bohemians FAC Dublin),
Charles Lennon (3/St. James's Gate FC),
Frederick Hutchinson (2/Drumcondra FC Dublin) —
Plev Ellis (2/The Bohemians FAC Dublin),
Patrick J. Moore (6/Aberdeen FC),
Alfred Rigby (3/St. James's Gate FC),
Joseph Donnelly (3/Dundalk FC),
Patrick Monahan (2/Sligo Rovers FC)
Captain: Patrick Gaskin (5)
Red card: -

17

8. December 1935
(friendly match)

Éire – Nederland 3:5 (3:2)

Referee: Dr. Peco Bauwens (Deutschland)
Attendance: 22.000, Dalymount Park, Dublin
Goals: 1:1 (13.) Ellis,
2:2 (32.) Horlacher,
3:2 (35.) Horlacher

Éire: (Trainer: William Lacey/4)
William Harrington (1/Cork FC) —
William O'Neill (1/Dundalk FC),
William McGuire (1/The Bohemians FAC Dublin) —
William Glen (4/Shamrock Rovers FC),
Patrick Andrews (1/The Bohemians FAC Dublin),
Joseph O'Reilly* (4/Brideville FC Dublin) —
Plev Ellis (3/The Bohemians FAC Dublin),
Joseph Donnelly (4/Dundalk FC),
Patrick J. Moore (7/Shamrock Rovers FC),
Alfred Horlacher (6/The Bohemians FAC Dublin),
Joseph Kendrick (4/Dolphin FC Dublin)
Captain: William Glen (1)
Red card: -

For the first time since 1928 Éire played again without their professionals acting abroad.
* *Missed a penalty at a 3-3 score.*

Por primera vez desde 1928, jugó Éire sin los jugadores que jugaban en el extranjero.
* *No pudo marcar un penalti, estando el partido 3-3.*

L'Éire évolua pour la première fois depuis 1928 sans joueur évoluant à l'étranger.
* *Il rata la transformation d'un pénalty lorsque la marque était encore de 3 à 3.*

Éire spielte seit 1928 erstmals wieder ohne ihre im Ausland tätigen Berufsspieler.
* *Vermochte einen Elfmeter bei einem Spielstand von 3:3 nicht zu verwandeln.*

The international team of Éire in December 1935 before the full international against the Netherlands in Dublin. / La selección de Éire, antes del encuentro contra Holanda en diciembre de 1935 en Dublin / L'équipe nationale d'Éire avant sa rencontre internationale contre les Pays-Bas en décembre 1935 à Dublin. / Das Nationalteam von Éire vor dem Länderspiel im Dezember 1935 in Dublin gegen die Niederlande: St.v.l. »Bill« McGuire, »Joey« Donnelly, »Paddy« Andrews, »Bill« Harrington, »Joe« O'Reilly, »Billy« O'Neill, »Buller« »Joe« Byrne (masseur); v.v.l. »Joe« Kendrick, »Fred« Horlacher, »Sacky« Glen, Plev Ellis, »Paddy« Moore. Foto: Allsport

18

17. March 1936
(friendly match)

Éire – Schweiz 1:0 (1:0)

Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 32.000, Dalymount Park, Dublin
Goals: 1:0 (34.) Dunne

Éire: (Trainer : no)
William Harrington (2/Cork FC) —
William O'Neill (2/Dundalk FC),
William Gorman* (1/Bury FC) —
William Glen (5/Shamrock Rovers FC),
Charles Turner (1/Southend United FC),
Joseph O'Reilly (5/Brideville FC Dublin) —
Plev Ellis (4/The Bohemians FAC Dublin),
Joseph Donnelly (5/Dundalk FC),
James Dunne** (2/Arsenal FC London),
Alfred Horlacher (7/The Bohemians FAC Dublin),
James Kelly*** (3/Derry City FC)
Captain: William Glen (2)
Red card: -

* *Later (1947-1948) he played 4 full internationals for Ireland (IFA).*
** *Always called »Snowy« because of his blond hair.*
*** *His second international win in one week time. On 11.3.1936 he won with Northern Ireland in Belfast against Wales (3:2).*

* *Disputó más tarde (1947-1948) 4 encuentros con Irlanda (IFA).*
** *A causa de su pelo rubio, popularmente conocido como »Snowy«.*
*** *Su segunda victoria internacinal en el plazo de una semana. El 11.3.1936 ganó con la selección de Irlanda del Norte en Belfast contra el País de Gales (3:2).*

* *Il disputa plus tard 4 rencontres internationales pour l'Irlande (IFA) de 1947 à 1948.*
** *Il était appelé communément »Snowy« à cause de ses cheveux blonds..*
*** *Sa seconde victoire internationale en une semaine. Le 11.3.1936, il l'emportait avec l'Irlande du Nord à Belfast contre le Pays de Galles (3 à 2).*

* *Bestritt später (1947 -1948) 4 Länderspiele für Ireland (IFA).*
** *Infolge seiner blonden Haare im Volksmund »Snowy« genannt.*
*** *Sein zweiter Länderspielsieg innerhalb einer Woche. Am 11.3.1936 gewann er in Belfast mit Nordirland gegen Wales (3:2).*

»Fred« Horlacher was a creative inside forward. / »Fred« Horlacher era un delantero interior creador. / »Fred« Horlacher était un attaquant intérieur créatif. / »Fred« Horlacher war ein kreativer Halbstürmer. Foto: Allsport

19

3. May 1936
(friendly match)

Magyarország – Éire 3:3 (2:1)

Referee: Dr. J. Brüll (Československo)
Attendance: 15.000, Hungária körút (MTK-Stadion), Budapest
Goals: 1:1 (11.) Dunne,
1:2 (20.) Donnelly,
2:3 (68.) Dunne

Éire: (Trainer : no)
William Harrington (3/Cork FC) —
William O'Neill (3/Dundalk FC),
William Gorman (2/Bury FC) —
William Glen (6/Shamrock Rovers FC),
Cornelius Moulson (1/Lincoln City FC),
Joseph O'Reilly (6/Brideville FC Dublin) —
Henry Anthony Duggan (2/Leeds United AFC),
Joseph Donnelly (6/Dundalk FC),
James Dunne (3/Arsenal FC London),
Owen Madden* (1/Cork FC),
William Fallon (2/Notts County FC)
Captain: William Glen (3)
Red card: -

* *Later (1937) he played also one full international for Ireland (IFA). After this game he was suspended for Éire because it was revealed that he had already signed a professional contract with Norwich City before the FAI Cup final at April 19th, 1936.*

* *Disputó más tarde (1937) un encuentro con Irlanda (IFA). Después de este encuentro fue suspendido para Éire, ya que se dió a conocer que antes de la final de copa de la FAI el 19 de abril de 1936, ya había firmado un contrato con el Norwich City.*

* *Il disputa plus tard (1937) encore une rencontre internationale pour l'Irlande (IFA). Il fût suspendu après cette rencontre internationale pour l'Éire puisqu'il fût établi qu'il avait signé un contrat à Norwich City bien avant la finale la coupe FAI le 19 avril 1936.*

* *Bestritt später (1937) noch ein Länderspiel für Ireland (IFA). Er wurde nach diesem Länderspiel für Éire suspendiert, da herausgekommen war, daß er bereits vor dem FAI-Cupfinale am 19. April 1936 einen Kontrakt bei Norwich City unterzeichnet hatte.*

In this phase of the full international Éire against Luxemburg in May 1936 León Mart scoring an intermediary 1:1 equalizer via penalty. The Irish goalkeeper William Harrington reacted first in the wrong direction. / En esta escena del partido de selección Luxemburgo contra Éire en mayo de 1936, marca León Mart un penalti, empatando 1:1. El portero irlandés William Harrington reaccionó primeramente en el sentido contrario. / Sur cette action de la rencontre internationale Luxembourg contre l'Éire en mai 1936, León Mart transformait un pénalty pour égaliser à l partout. Le gardien de but irlandais William Harrington était d'abord parti du mauvais côté. / In dieser Szene des Länderspiels Luxemburg gegen Éire im Mai 1936 verwandelte Léon Mart einen Elfmeter zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich. Der irische Torhüter William Harrington hatte zunächst in die falsche Richtung reagiert. Foto:Minisère de l´Education Physique et de Sports

20

9. May 1936
(friendly match)

Luxembourg – Éire 1:5 (0:1)

Referee: Dr. Peco Bauwens (Deutschland)
Attendance: 9.000, Stade Municipal, Luxembourg-Ville
Goals: 0:1 (9.) Dunne,
1:2 (64.) Donnelly,
1:3 (69.) Kelly,
1:4 (86.) Dunne,
1:5 (87.) Kelly

Éire: (Trainer : no)
William Harrington (4/Cork FC) —
William O'Neill (4/Dundalk FC),
William Gorman (3/Bury FC) —
William Glen (7/Shamrock Rovers FC),
Cornelius Moulson (2/Lincoln City FC),
Joseph O'Reilly (7/Brideville FC Dublin) —
Plev Ellis (5/The Bohemians FAC Dublin),
Henry Anthony Duggan (3/Leeds United AFC),
James Dunne (4/Arsenal FC London),
Joseph Donnelly (7/Dundalk FC),
James Kelly (4/Derry City FC)
Captain: William Glen (4)
Red card: -

21

17. October 1936
(friendly match)

Éire – Deutschland 5:2 (2:2)

Referee: Willie E. Webb (Scotland)
Attendance: 27.109, Dalymount Park, Dublin
Goals: 1:0 (24.) Donnelly,
2:2 (35.) Davis (11m),
3:2 (58.) Geoghegan,
4:2 (70.) Donnelly,
5:2 (75.) Davis

Éire: (Trainer: William Lacey/5)
James Foley (6/Glasgow Celtic FC) —
William O'Neill (5/Dundalk FC),
William Gorman (4/Bury FC) —
Joseph O'Reilly (8/St. James's Gate FC),
Charles Turner (2/Southend United FC),
Hugh Connolly* (1/Cork FC) —
Plev Ellis (6/The Bohemians FAC Dublin),
Joseph Donnelly (8/Dundalk FC),
Thomas Lawrence Davis** (1/Oldham Athletic AFC),
Patrick J. Moore (8/Shamrock Rovers FC),
Mathew Geoghegan (1/St. James's Gate FC)
Captain: Charles Turner (1)
Red card: -

22

6. December 1936
(friendly match)

Éire – Magyarország 2:3 (1:2)

Referee: Henry Nattrass (England)
Attendance: 27.000, Dalymount Park, Dublin
Goals: 1:0 (21.) Fallon,
2:3 (72.) Davis (11m)

Éire: (Trainer : no)
James Foley (7/Glasgow Celtic FC) —
William O'Neill (6/Dundalk FC),
William Gorman (5/Bury FC) —
Joseph O'Reilly (9/St. James's Gate FC),
Charles Turner (3/Southend United FC),
Cornelius Moulson (3/Notts County FC) —
Plev Ellis (7/The Bohemians FAC Dublin),
Joseph Donnelly (9/Dundalk FC),
Thomas Lawrence Davis (2/Oldham Athletic AFC),
Patrick J. Moore (9/Shamrock Rovers FC),
William Fallon (3/Notts County FC)
Captain: Charles Turner (2)
Red card: -

Henry Anthony Duggan (match 8/20) played before and afterwards (1929-1935) 8 full internationals for Ireland (IFA).

Henry Anthony Duggan (partido 8/20) disputó antes y después (1929-1935) 8 encuentros con Irlanda (IFA).

Henry Anthony Duggan (match 8/20) disputa avant et aprés (1929-1935) 8 rencontres internationales pour l'Irande (IFA).

Henry Anthony Duggan (Match 8/20) bestritt zuvor und danach (1929-1935) 8 Länderspiele für Irland (IFA).

◀ * *He was the first international player of Éire who was born outside the FAI territory (Londonderry).*
** *Afterwards (18.11.1936) he played one full international for Ireland (IFA).*

* *Fue el primer internacional de Éire que había nacido fuera del territorio de la FAI (en Londonderry).*
** *Disputó más tarde (18.11.1936) un encuentro con Irlanda (IFA).*

* *Il était le premier international de l'Éire, né en-dehors du territoire de la FAI (à Londonderry).*
** *Il disputa plus tard (18.11.1936) une rencontre internationale pour l'Irlande (IFA).*

* *War der erste Internationale von Éire, der außerhalb des Gebietes der FAI geboren wurde (in Londonderry).*
** *Bestritt später (18.11.1936) ein Länderspiel für Ireland (IFA).*

23

17. May 1937
(friendly match)

Schweiz – Éire 0:1 (0:1)

Referee: Walter J. Lewington (England)
Attendance: 16.000, Stadion Wankdorf, Bern
Goals: 0:1 (30.) Dunne

Éire: (Trainer : no)
Thomas Breen* (1/Manchester United FC) —
William O'Neill (7/Dundalk FC),
John Feenan (1/Sunderland AFC) —
Joseph O'Reilly** (10/St. James's Gate FC),
Charles Turner (4/Southend United FC),
Cornelius Moulson (4/Notts County FC) —
John Brown*** (1/Coventry City FC),
David Jordan (1/Wolverhampton Wanderers FC),
James Dunne (5/Southampton FC),
Patrick Farrell**** (1/Hibernian FC Edinburgh),
William Fallon (4/Notts County FC)
Captain: Charles Turner (3)
Red card: -

For the first time Éire did have eight (!) professional players from abroad in the team.
* *Played before and afterwards (1935-1939) 9 full internationals for Ireland (IFA).*
** *Éire's new recordman for caps.*
*** *Before and afterwards (1935-1939) he played 10 full internationals for Ireland (IFA). He was born in Northern Ireland as well as John Feenan and David Jordan.*
**** *Later (1938) he played once for Ireland (IFA).*

Éire se presentó por primera vez con ocho jugadores que jugaban en el extranjero.
* *Disputó antes y después (1935-1939) 9 encuentros con Irlanda (IFA).*
** *El nuevo recordman internacional de Éire.*
*** *Disputó antes y después (1935-1939) 10 encuentros con Irlanda (IFA). El, John Feenan y David Jordan habían nacido en el que es hoy territorio de Irlanda del Norte.*
**** *Disputó más tarde (1938) un encuentro con Irlanda (IFA).*

L'Éire évolua pour la première fois avec 8 professionnels jouant à l'étranger.
* *Il disputa avant et après (1935-1939) 9 rencontres internationales pour l'Irlande (IFA).*
** *Nouveau et unique recordman international de l'Éire.*
*** *Il disputa avant et après (1935-1939) 10 rencontres internationales pour l'Irlande (IFA). Lui, John Feenan et David Jordan étaient nés dans le territoire de l'actuelle Irlande du Nord.*
**** *Il disputa plus tard (1938) une rencontre internationale pour l'Irlande (IFA).*

Éire trat erstmals mit acht (!) im Ausland spielenden Profis an.
* *Bestritt zuvor und später (1935-1939) 9 Länderspiele für Ireland (IFA).*
** *Neuer alleiniger Rekordinternationaler von Éire.*
*** *Bestritt zuvor und später (1935-1939) 10 Länderspiele für Ireland (IFA) Er, John Feenan und David Jordan wurden im Gebiet des heutigen Nordirland geboren..*
**** *Bestritt später (1938) ein Länderspiel für Ireland (IFA).*

The international team of Éire which won in May 1937 against Switzerland in Bern. / La selección de Éire, que ganó contra Suiza en mayo de 1937 en Berna. / L'équipe nationale de l'Éire vainqueur de la Suisse en mai 1937 à Berne. / Das Nationalteam von Éire, das im Mai 1937 in Bern gegen die Schweiz gewann. St.v.l. (only players) John Feenan, »Mick« McCarthy (reserve goalkeeper), »Joe« O'Reilly, »Charlie« Turner, »Tommy« Breen, »Con« Moulson; v.v.l. »Jackie« Brown, David Jordan, »Jimmy« Dunne, »Billy« O'Neill, »Paddy« Farrell, »Willie« Fallon. Foto: Ryan-Archiv

24

23. May 1937
(friendly match)

France – Éire 0:2 (0:0)

Referee: Gustav Krist (Československo)
Attendance: 16.688, Stade Olympique, Colombes
Goals: 0:1 (51.) Jordan,
0:2 (58.) Brown

Éire: (Trainer : no)
Thomas Breen* (2/Manchester United FC) —
William O'Neill (8/Dundalk FC),
John Feenan (2/Sunderland AFC) —
Joseph O'Reilly (11/St. James's Gate FC),
Charles Turner (5/Southend United FC),
Cornelius Moulson (5/Notts County FC) —
John Brown (2/Coventry City FC),
David Jordan (2/Wolverhampton Wanderers FC),
James Dunne (6/Southampton FC),
Patrick Farrell (2/Hibernian FC Edinburgh),
William Fallon (5/Notts County FC)
Captain: Charles Turner (4)
Red card: -

* *Obtained from his English club the authorization to play in the World Cup qualification games of Éire in November 1937, but he preferred to play on November 10th for Northern Ireland. As a result of this the FAI suspended him for the international team of Éire until1946.*

* *Recibió la licencia de su club para poder jugar el encuentro de cualificación para los campeonatos mundiales con Éire en noviembre de 1937, él sin embargo prefirió jugar el 10 de noviembre jugar con Irlanda del Norte, por lo cual fue suspendido para la selección hasta 1946 por la FAI.*

* *Son club anglais l'autorisa à joueur la rencontre qualificative de Coupe du Monde de l'Éire en novembre 1937, mais il préféra jouer pour l'Irlande du Nord du 10 novembre, ce qui provoqua sa suspension internationale (FAI) jusqu'en 1946.*

* *Erhielt von seinem englischen Verein die Freigabe für die WM-Qualifikationsspiele von Éire im November 1937, zog es aber vor, am 10. November für Nordirland zu spielen, worauf ihn die FAI bis 1946 vom Nationalteam suspendierte.*

25

10. October 1937
(World Cup)

Norge – Éire 3:2 (1:1)

Referee: Dr. Peco Bauwens (Deutschland)
Attendance: 19.000, Ullevaal Stadion, Oslo
Goals: 1:1 (37.) Geoghegan,
1:2 (49.) Dunne

Éire: (Trainer : no)
George Mackenzie (1/Southend United FC) —
Joseph Williams (1/Shamrock Rovers FC),
Michael Hoy (1/Dundalk FC) —
Joseph O'Reilly (12/St. James's Gate FC),
Charles Turner (6/West Ham United FC),
Owen Kinsella* (2/Shamrock Rovers FC) —
Thomas Donnelly** (1/Drumcondra FC Dublin),
Joseph Donnelly** (10/Dundalk FC),
James Dunne (7/Shamrock Rovers FC),
William Jordan (2/The Bohemians FAC Dublin),
Mathew Geoghegan (2/St. James's Gate FC)
Captain: Charles Turner (5)
Red card: -

* *Owen was no relation to Joseph Kinsella (match 6), who died in 1932.*
** *Thomas and Joseph Donnelly were no relatives. Thomas was born in Northern Ireland.*

* *Owen no era pariente de Joseph Kinsella (partido 6) que murio en 1932.*
** *Thomas y Joseph Donnelly no eran familiares. Thomas había nacido en Irlanda del Norte.*

* *Owen n'était pas en parenté avec Joseph Kinsalla (match 6), qui mourut en 1932.*
** *Thomas et Joseph Donelly n'étaient pas en parenté. Thomas était né dans Irlande du Nord.*

* *Owen war kein Verwandter von Joseph Kinsella (Match 6), der 1932 starb.*
** *Thomas und Joseph Donnelly waren nicht miteinander verwandt. Thomas wurde in Nordirland geboren.*

The international team of Éire in October 1937 before the World Cup qualification match against Norway in Oslo / La selección de Éire en octubre de 1937 en Oslo, antes del encuentro de cualificación para los campeonatos mundiales contra Noruega / L'équipe nationale d'Éire avant sa rencontre qualificative de la Coupe du Monde en octobre 1937 à Oslo contre la Norvège. / Das Nationalteam von Éire im Oktober 1937 in Oslo vor dem WM-Qualifikationsspiel gegen Norwegen. St.v.l. »Joe« Wickham, »Charlie« Harris, »Joe« Williams, »Billy« Jordan, »Andy« Maguire (reserve), »Joe« O'Reilly, »Mick« McCarthy (reserve goalkeeper), »Charlie« Turner, »Tommy« Donnelly, »Mick« Hoy, »Jim« Brennan; v.v.l. »Oweny« Kinsella, George Mackenzie, »Jimmy« Dunne, »Joey« Donnelly, »Mattie« Geoghegan. Foto: Ryan-Archiv

26

7. November 1937
(World Cup)
Éire – Norge 3:3 (1:2)
Referee: Thomas Gibbs (England)
Attendance: 27.000, Dalymount Park, Dublin
Goals: 1:0 (10.) Dunne,
2:3 (62.) O'Flanagan,
3:3 (88.) Duggan

Éire: (Trainer : no)
George Mackenzie (2/Southend United FC) —
William O'Neill (9/Dundalk FC),
William Gorman (6/Bury FC) —
Joseph O'Reilly (13/St. James's Gate FC),
Charles Turner (7/West Ham United FC),
Thomas Arrigan (1/Waterford FC) —
Kevin O'Flanagan* (1/The Bohemians FAC Dublin),
Henry Anthony Duggan (4/Newport County FC),
James Dunne (8/Shamrock Rovers FC),
John Carey** (1/Manchester United FC),
Thomas Foy (1/Shamrock Rovers FC)
Captain: Charles Turner (6)
Red card: -

* *He was Irish sprint and long jump champion and also played in the international rugby team.*
** *Afterwards (1947-1949) he played 7 full internationals for Ireland (IFA).*

* *Fue campeón irlandes de sprint y salto a distancia, y jugó también en la selección de rugby.*
** *Disputó más tarde (1947-1949) 7 encuentros con Irlanda (IFA).*

* *Il était champion d'Irlande de sprint et de saut en longueur et évolua également dans l'équipe nationale de rugby.*
** *Il disputa plus tard (1947-1949) 7 rencontres internationale pour l'Irlande (IFA).*

* *War irischer Meister im Sprint und Weitspringen und spielte auch im Rugby-Nationalteam.*
** *Bestritt später (1947-1949) 7 Länderspiele für Ireland (IFA).*

27

18. May 1938
(friendly match)
Československo – Éire 2:2 (1:1)
Referee: John Langenus (Belgique)
Attendance: 17.000, Stadion Sparta-Letná, Praha
Goals: 1:1 (42.) Davis,
2:2 (90.) Dunne

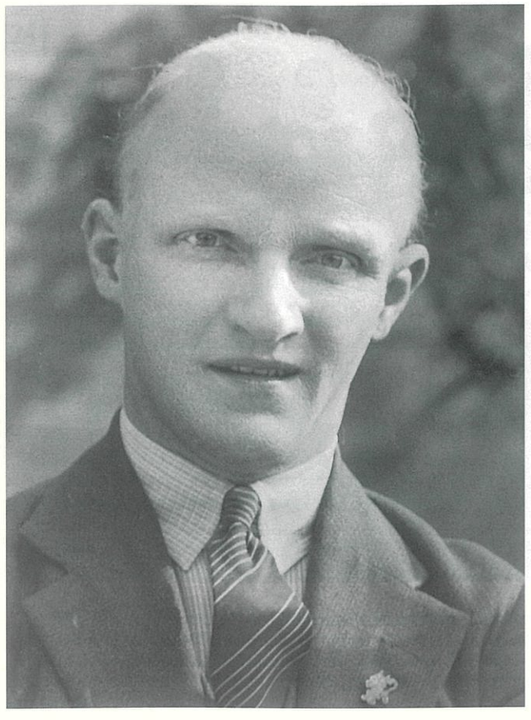
Éire: (Trainer : no)
George Mackenzie (3/Southend United FC) —
Patrick Gaskin (6/St. James's Gate FC),
William Gorman (7/Bury FC) —
Joseph O'Reilly (14/St. James's Gate FC),
Matthew Thomas O'Mahoney* (1/Bristol Rovers FC),
Charles Turner (8/West Ham United FC) —
Kevin O'Flanagan (2/The Bohemians FAC Dublin),
James Dunne (9/Shamrock Rovers FC),
Thomas Lawrence Davis (3/Tranmere Rovers FC),
John Carey (2/Manchester United FC),
Timothy O'Keeffe (2/Waterford FC)
Captain: Charles Turner (7)
Red card: -

* *Played later (8.10.1938) one full internatonal for Ireland (IFA).*

* *Disputó más tarde (8.10.1938) un encuentro con Irlanda (IFA).*

* *Il disputa plus tard (8.10.1938) une rencontre internationale pour l'Irlande (IFA).*

* *Bestritt später (08.10.1938) ein Länderspiel für Ireland (IFA).*



28

22. May 1938
(friendly match)
Polska – Éire 6:0 (3:0)
Referee: Ferenc Majorszky (Magyarország)
Attendance: 25.000, Marszala Pilsudska Stadion, Warszawa

Éire: (Trainer : no)
George Mackenzie (4/Southend United FC),
60.' William Harrington (5/Cork FC) —
William Gorman (8/Bury FC),
Patrick Gaskin (7/St. James's Gate FC) —
Joseph O'Reilly (15/St. James's Gate FC),
Matthew Thomas O'Mahoney (2/Bristol Rovers FC),
Charles Turner (9/West Ham United FC) —
Kevin O'Flanagan (3/The Bohemians FAC Dublin),

The left full-back William Gorman, who played like many of his countrymen in the top leagues of England, was for many years a real support of the international team of Éire. / El zaguero izquierdo William Gorman, que como mucho irlandeses jugó en las mejores ligas inglesés, fue durante muchos años un gran apoyo de la selección de Éire. / L'arrière gauche William Gorman, qui évolua comme beaucoup d'irlandais dans les meilleurs divisions d'Angleterre, fût pendant très longtemps un pilier de l'équipe nationale d'Éire. / Der linke Verteidiger William Gorman, der wie viele Iren in Englands Top-Ligen spielte, war eine langjährige Stütze des Nationalteams von Éire.
Foto: Colorsport

James Dunne (10/Shamrock Rovers FC),
Thomas Lawrence Davis (4/Tranmere Rovers FC),
John Carey (3/Manchester United FC),
Timothy O'Keeffe (3/Waterford FC)
Captain: Charles Turner (8)
Red card: -

The three Irish players John Brown, Walter McMillen and Harry Baird from Northern Ireland were originally also selected to make the trip to Czechoslovakia and Poland, but by telegram the English Football Association (London) did not give the players permission to accept this selection.

El viaje a Checoslovaquia y a Polonia también lo tenían que haber hecho los tres jugadores de Irlanda del Norte John Brown, Walter McMillen y Harry Baird, pero la asociación inglesa Football Association (Londres) se lo prohibió por telegrama.

Les trois joueurs nord-irlandais John Brown, Walter McMillen et Harry Baird devaient également participer à la tournée en Tchécoslovaquie et en Pologne, mais la anglaise Football Association (Londres) leur refusa le bon de sortie par télégramme.

Die Reise in die Tschechoslowakei und nach Polen sollten auch die drei nordirischen Spieler John Brown, Walter McMillen und Harry Baird mitmachen, doch die englische Football Association (London) untersagte es diesen Spielern per Telegramm.

Dr.Douglas Hyde (right) is greeting his Éire team in November 1938 before the full international against Poland in Dublin. Here with William Fallon, in the middle captain James Dunne and outermost left John Carey. / El Dr.Douglas Hyde (a la derecha) saluda en noviembre de 1938 en Dublin a su equipo de Éire, en esta escena a William Fallon, antes del encuentro contra Polonia, en el centro el capitán James Dunne, a la izquierda John Carey. / Dr.Douglas Hyde (à droite) salua son équipe d'Éire en novembre 1938 à Dublin avant la rencontre internationale contre la Pologne. Sur la photo il salue William Fallon, au milieu le capitaine James Dunne, à l'extrême gauche John Carey. / Dr.Douglas Hyde (rechts) begrüßte im November 1938 in Dublin vor dem Länderspiel gegen Polen sein Éire-Team, in diesem Moment William Fallon, in der Mitte Kapitän James Dunne, ganz links John Carey.
Foto: Irish Independent

29

18. September 1938
(friendly match)
Éire – Schweiz 4:0 (3:0)
Referee: Herbert R. A. Mortimer (England)
Attendance: 31.000, Dalymount Park, Dublin
Goals: 1:0 (1.) Bradshaw,
2:0 (8.) Dunne,
3:0 (20.) Bradshaw,
4:0 (.) Donnelly

Éire: (Trainer : no)
George Mackenzie (5/Southend United FC) —
William Gorman (9/Bury FC),
Michael Hoy (2/Dundalk FC) —
Joseph O'Reilly (16/St. James's Gate FC),
Matthew Thomas O'Mahoney (3/Bristol Rovers FC),
Richard Lunn (1/Dundalk FC) —
Thomas Donnelly (2/Shamrock Rovers FC),
James Dunne (11/Shamrock Rovers FC),
Patrick Bradshaw* (1/St. James's Gate FC),
John Carey (4/Manchester United FC),
William Fallon (6/Sheffield Wednesday FC)
Captain: James Dunne (1)
Red card: -

* *The first goal (1:0) was already scored after 20 seconds.*

* *El gol del 1:0 ya se marcó a los 20 segundos de comenzar el partido.*

* *Le but du 1-0 intervint déjà après 20 secondes de jeu.*

* *Das Tor zum 1:0 fiel bereits nach 20 Sekunden.*

30

13. November 1938
(friendly match)

Éire – Polska 3:2 (2:1)

Referee: Dr. Peco Bauwens (Deutschland)
Attendance: 35.000, Dalymount Park, Dublin
Goals: 1:0 (10.) Fallon,
2:0 (13.) Carey,
3:1 (67.) Dunne

Éire: (Trainer : no)
George Mackenzie (6/Southend United FC) —
William Gorman (10/Bury FC),
Michael Hoy* (3/Dundalk FC) —
Joseph O'Reilly (17/St. James's Gate FC),
Matthew Thomas O'Mahoney (4/Bristol Rovers FC),
Richard Lunn** (2/Dundalk FC) —
Kevin O'Flanagan (4/The Bohemians FAC Dublin),
James Dunne (12/Shamrock Rovers FC),
Patrick Bradshaw (2/St. James's Gate FC),
John Carey (5/Manchester United FC),
William Fallon (7/Sheffield Wednesday FC)
Captain: James Dunne (2)
Red card: -

Dr.Douglas Hyde, President of the Free State Ireland (Éire) and also patron of the »Gaelic Athletic Association« attended this full international and thereby ignored the prohibition rule of his fellow-members to visit or even join playing soccer, cricket and rugby.

* *In fact William Hayes of Huddersfield Town AFC should be the left full-back in this match. But he preferred to play with the international team of Northern Ireland against England on 16.11.1938.*

** *Was born on Northern Irish soil.*

El Dr.Douglas Hyde, que era presidente del Estado Libre de Irlanda, y patron de la »Gaelic Athletic Association« visitó este encuentro y anuló así la prohibición para sus miembros de visitar encuentros de soccer, cricket o de rugby, o hasta de participar o jugar personalmente a estos juegos.

* *En realidad tenía que haber jugado como zaguero izquierdo William Hayes del Huddersfield Town AFC. Pero él prefirió jugar con la selección de Irlanda del Norte contra Inglaterra el 16.11.1938.*

** *Había nacido en territorio de Irlanda del Norte.*

Le Président de la République d'Irlande, Dr.Douglas Hyde, le patron de la »Gaelic Athletic Association«, fût spectateur de cette rencontre internationale et brisa ainsi l'interdiction de ses membres d'aller voir des rencontres de soccer, cricket ou rugby.

* *William Hayes de Huddersfield Town AFC devait normalement joueur arrière gauche, mais il privilégia de jouer pour l'équipe nationale nord-irlandaise le 16.11.1938 contre l'Angleterre.*

** *Il est né sur la terre nord-irlandaise.*

Dr. Douglas Hyde, der Präsident des Freistaates Irland, der Patron der »Gaelic Athletic Association« war, besuchte dieses Länderspiel und durchbrach damit das Verbot seiner Mitglieder, Spiele wie Soccer, Cricket oder Rugby zu besuchen oder gar selbst zu spielen.

* *Eigentlich sollte William Hayes von Huddersfield Town AFC linken Verteidiger spielen. Doch er zog es vor, am 16.11.1938 für das nordirische Nationalteam gegen England zu spielen.*

** *Wurde auf nordirischem Boden geboren.*

31

19. March 1939
(friendly match)

Éire – Magyarország 2:2 (1:1)

Referee: Henry Nattrass (England)
Attendance: 18.000, Mardyke, Cork
Goals: 1:0 (14.) Bradshaw,
2:2 (88.) Carey

Éire: (Trainer : no)
George Mackenzie (7/Southend United FC) —
William Gorman (11/Brentford FC),
Michael Hoy (4/Dundalk FC) —
Joseph O'Reilly (18/St. James's Gate FC),
Charles Turner (10/West Ham United FC),
Edward Weir* (1/Clyde FC Glasgow) —
Kevin O'Flanagan (5/The Bohemians FAC Dublin),
James Dunne (13/Shamrock Rovers FC),
Patrick Bradshaw (3/St. James's Gate FC),
John Carey (6/Manchester United FC),
Thomas Foy (2/Shamrock Rovers FC)
Captain: James Dunne (3)
Red card: -

This was the first home full international of Éire, which took place outside of Dublin.

* *Played four (!) days before a full international for Ireland (IFA).*

Fue el primer encuentro casero de la selección de Éire que tuvo lugar fuera de Dublin.

* *Disputó cuatro (!) días antes un encuentro con Irlanda (IFA).*

C'était la première rencontre internationale à domicile de l'Éire, qui eut lieu en-dehors de Dublin.

* *Il disputa 4 (!) jours plus tôt une rencontre internationale pour l'Irlande (IFA).*

Dies war das erste Heim-Länderspiel von Éire, das außerhalb von Dublin stattfand.

* *Bestritt vier (!) Tage zuvor ein Länderspiel für Ireland (IFA).*

The international team of Éire in March 1939 before the full international against Hungary in Cork / La selección de Éire en marzo de 1939 en Cork antes del encuentro contra Hungaría / L'équipe nationale d'Éire en mars 1939 à Cork avant la rencontre internationale contre la Hongrie. / Das Nationalteam von Éire im März 1939 in Cork vor dem Länderspiel gegen Ungarn: St.v.l. (only players) »Joe« O'Reilly, »Billy« Gorman, »Tom« Foy, George Mackenzie, »Mick« Hoy, »Charlie« Turner; v.l.l. »Ned« Weir, »Jimmy« Dunne, »Paddy« Bradshaw, John Carey, Kevin O'Flanagan.
Foto: Cork Examiner

32

18. May 1939
(friendly match)

Magyarország – Éire 2:2 (1:0)

Referee: Dr. Peco Bauwens (Deutschland)
Attendance: 15.000, Hungária körút (MTK-Stadion), Budapest
Goals: 1:1 (52.) O'Flanagan,
1:2 (77.) O'Flanagan

Éire: (Trainer : no)
George Mackenzie (8/Southend United FC) —
William O'Neill (10/Dundalk FC),
Michael Hoy (5/Dundalk FC) —
Joseph O'Reilly (19/St. James's Gate FC),
Matthew Thomas O'Mahoney (5/Bristol Rovers FC),
Edward Weir (2/Clyde FC Glasgow) —
Kevin O'Flanagan (6/The Bohemians FAC Dublin),
James Dunne (14/Shamrock Rovers FC),
Patrick Bradshaw (4/St. James's Gate FC),
John Carey (7/Manchester United FC),
William Fallon (8/Sheffield Wednesday FC)
Captain: James Dunne (4)
Red card: -

33

23. May 1939
(friendly match)

Deutschland – Éire 1:1 (1:0)

Referee: Dr. Otto Remke (Danmark)
Attendance: 35.000, Weserstadion, Bremen
Goals: 1:1 (66.) Bradshaw

Éire: (Trainer : no)
George Mackenzie (9/Southend United FC) —
William O'Neill (11/Dundalk FC),
Michael Hoy (6/Dundalk FC) —
Joseph O'Reilly (20/St. James's Gate FC),
Matthew Thomas O'Mahoney (6/Bristol Rovers FC),
Edward Weir (3/Clyde FC Glasgow) —
Kevin O'Flanagan (7/The Bohemians FAC Dublin),
James Dunne (15/Shamrock Rovers FC),
Patrick Bradshaw (5/St. James's Gate FC),
John Carey (8/Manchester United FC),
William Fallon (9/Sheffield Wednesday FC)
Captain: James Dunne (5)
Red card: -

Record of Éire (28.05.1924 – 01.01.1940)

Trainer (Coach, Manager)

Los seleccionadores
Les Entraîneurs Nationaux
Die Nationaltrainer

trainer/coach (nationality) Entrenador (Nacionalidad) Entraîneur (Nationalité) Trainer (Nationalität)	period of time Período Période Periode	number of the full internationals Número partidos de selección absolute Nombre de Sélections Zahl der Länderspiele	wins/draws/losts Victorias/Empates/Derrotas Victoires/Nuls / Défaites Siege/Remis/Niederlagen
1. William Lacey (Éire)	1931 – 1936	5	1/1/3

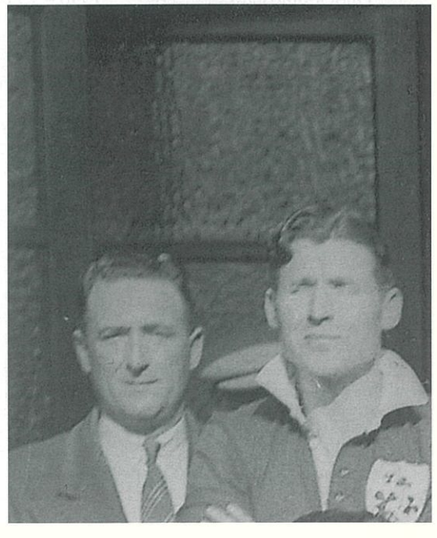
Ex-International and key player »Billy« Lacey (born 24.9.1889) became the first national coach of Éire. / El ex-internacional y creador de juego »Billy« Lacey (nac. 24.9.1889) fue el primer entrenador nacional de Éire. / L'ex-international et meneur de jeu »Billy« Lacey (né le 24.9.1889) devint le premier entraîneur nationale de l'Éire. / Der Ex-Internationale und Spielmacher »Billy« Lacey (geb.24.9.1889) wurde Éire's erster Nationalcoach. Foto: Colorsport

Record of Éire (28.05.1924 – 01.01.1940)

Captain

Ránking de capitanes de selección nacional
Le Classement des Capitaines de l'Équipe Nationale
Die Rangliste der Kapitäne des Nationalteams

player Jugador Joueur Spieler	period of time Período Période Periode	number of full internationals as captain Número de entorchados con la selección como capitán Nombre de Sélections comme Capitaine Zahl der Länderspiele als Kapitän	wins / draws / losts Victorias / Empates / Derrotas Victoires / Nuls / Défaites Siege / Remis / Niederlagen
1. Charles Turner	1936 – 1938	8	3/2/3
2. Patrick Gaskin	1934 – 1935	5	0/1/4
James Dunne	1938 – 1939	5	2/3/0
4. William Glen	1935 – 1936	4	2/1/1
5. Denis J. Hannon	1924	2	1/0/1
Michael Terence O'Brien	1930 – 1932	2	2/0/0
7. John Joseph Dykes	1924	1	1/0/0
Herbert Kerr	1924	1	1/0/0
Michael Foley	1926	1	0/0/1
John McCarthy	1928	1	1/0/0
John Burke	1929	1	1/0/0
Thomas George Farquharson	1931	1	0/1/0
James Harold Chatton	1931	1	0/0/1



The huge centre-half »Charlie« Turner, active in English clubs, was captain of Éire on most occasions. / El medio centro de alta estatura que jugó en equipos ingleses »Charlie« Turner, fue el jugador que más veces asumió el papel de capitán para Éire. / Le grand demi-centre »Charlie« Turner, actif dans les clubs anglais, était le plus souvent le captaine de l'Éire. / Der großgewachsene, in englischen Vereinen tätige Mittelläufer »Charlie« Turner war am häufigsten der Kapitän von Éire. Foto: Cork Examiner

Record of Éire (28.05.1924 – 01.01.1940)

Most appearances

Ránking de Internacionales
Le Classement des Joueurs Internationaux
Die Rangliste der Nationalspieler

	player	*period of time*	*number of full internationals*	*wins/draws/ losts*
	Jugador	*Período*	*Número de entorchados con la selección*	*Victorias/ Empates/Derrotas*
	Joueur	*Période*	*Nombre de Sélections*	*Victoires/Nuls / Défaites*
	Spieler	*Periode*	*Zahl der Länderspiele*	*Siege/Remis/ Niederlagen*
1.	Joseph O'Reilly	1932 – 1939	20	8/7/5
2.	James Dunne	1930 – 1939	15	7/6/2
3.	William Gorman	1936 – 1939	11	5/4/2
	William O'Neill	1935 – 1939	11	5/4/2
5.	Joseph Donnelly	1934 – 1937	10	3/1/6
	Charles Turner	1936 – 1939	10	4/3/3
7.	Patrick J. Moore	1931 – 1936	9	2/2/5
	William Fallon	1934 – 1939	9	4/3/2
	George Mackenzie	1937 – 1939	9	2/5/2
10.	John Carey	1937 – 1939	8	2/5/1
11.	Alfred Horlacher	1930 – 1936	7	3/0/4
	William Glen	1929 – 1936	7	4/1/2
	Plev Ellis	1935 – 1936	7	3/0/4
	James Foley	1934 – 1936	7	1/1/5
	Patrick Gaskin	1934 – 1938	7	0/2/5
	Kevin O'Flanagan	1937 – 1939	7	1/5/1
17.	John McCarthy	1924 – 1930	6	4/0/2
	Michael Hoy	1937 – 1939	6	2/3/1
	Matthew Thomas O'Mahoney	1938 – 1939	6	2/3/1
20.	Charles Dowdall	1924 – 1931	5	4/1/0
	John Joseph Flood	1926 – 1931	5	2/1/2
	Con Moulson	1936 – 1937	5	3/1/1
	William Harrington	1935 – 1938	5	2/1/2
	Patrick Bradshaw	1938 – 1939	5	2/3/0
25.	Patrick Duncan	1924	4	3/0/1
	Thomas Muldoon	1924	4	3/0/1
	John Murray	1924	4	3/0/1
	Thomas George Farquharson	1929 – 1931	4	2/1/1
	Joseph Kendrick	1924 – 1935	4	1/1/2
	James Kelly	1932 – 1936	4	3/1/0
	Harold Duggan	1930 – 1937	4	2/2/0
	Thomas Lawrence Davis	1936 – 1938	4	1/1/2

The most capped player of Éire was the outside half-back »Joe« O'Reilly (right), here behind the trophy »Charlie« Dowdall. The photo was made many decades later at the occasion of an honorary event. / »Joe« O'Reilly (a la derecha) extremo medio, fue el recordman para partidos de selección de Éire. Detrás del trofeo »Charlie« Dowdall. La fotografía fue tomada años más tarde como motivo de un homenaje. / Le recordman international de l'Éire était le demi extérieur »Joe« O'Reilly (à droite), derrièr le trophée »Charlie« Dowdall. La photo a été prise quelques décennies plus tard lors d'une remise de trophées. / Der Rekordinternationale von Éire war der Außenläufer »Joe« O'Reilly (rechts), hinter der Trophäe »Charlie« Dowdall. Die Aufnahme wurde anläßlich einer Ehrung Jahrzehnte später gemacht.
Foto: Irish Independent

Record of Éire (28.05.1924 – 01.01.1940)

Record of development of appearances

Cronología del récord de entorchados
Les records de sélections nationales
Die Rekordentwicklung der Länderspieleinsätze

record number (full internationals)	*date*	*record-holder*	*additional record-holders*
Número del récord de entorchados	*Fecha*	*Nombre del recordman*	*Otros recordmen*
Record des Sélections	*Date*	*Recordman*	*Autres Recordmen*
Rekordzahl (Länderspiele)	*Datum*	*Rekordhalter*	*zusätzliche Rekordhalter*
1	28.05.1924	John Murray	(10)
2	02.06.1924	John Murray	(9)
3	03.06.1924	John Murray	(5)
4	14.06.1924	John Murray	(2)
5	12.02.1928	John McCarthy	
6	11.05.1930	John McCarthy	
7	08.12.1935	Patrick J. Moore	
8	17.10.1936	Patrick J. Moore	(2)
9	06.12.1936	Patrick J. Moore	(2)
10	17.05.1937	Joseph O'Reilly	
11	23.05.1937	Joseph O'Reilly	
12	10.10.1937	Joseph O'Reilly	
13	07.11.1937	Joseph O'Reilly	
14	18.05.1938	Joseph O'Reilly	
15	22.05.1938	Joseph O'Reilly	
16	18.09.1938	Joseph O'Reilly	
17	13.11.1938	Joseph O'Reilly	
18	19.03.1939	Joseph O'Reilly	
19	18.05.1939	Joseph O'Reilly	
20	23.05.1939	Joseph O'Reilly	

Centre-forward »Paddy« Moore (1910-1951) was a famous goal scorer but he became an alcoholico. He could hardly settle somewhere, whether in Dublin nor in Cardiff or Aberdeen. For two years he was the record-holder (most caps) of Free State Ireland. / El delantero centro »Paddy« Moore (1910-1951) que le gustaba beber, fue un gran goleador, no paró en ninguna parte, ni en Dublin ni en Cardiff ni en Aberdeen. Durante dos años fue recordman internacional del Estado Libre de Irlanda. / L'avant-centre »Paddy« Moore (1910-1951) était un grand buteur, mais ne réussit jamais à s'établir dans un club, ni à Dublin ou à Cardiff ou à Aberdeen. Il était le recordman internatinal de l'Etat Libre d'Irlande pendant deux ans. / Der trinkfeste Mittelstürmer »Paddy« Moore (1910-1951) war ein großer Torjäger, wurde aber nirgendswo seßhaft, weder in Dublin, noch in Cardiff oder Aberdeen. Für zwei Jahre war er der Rekordinternationale des Freistaates Irland.
Foto: V.d.Elsen-Archiv

Record of Éire (28.05.1924 – 01.01.1940)

The most successful goalscorers

Los goleadores de selección mas prolíficos
Les Meilleurs Buteurs de Rencontres Internationales
Die erfolgreichsten Länderspiel-Torschützen

player Jugador Joueur Spieler	number of full internationals Número de entorchados con la selección Nombre de Sélections Zahl der Länderspiele	period of time Período Période Periode	number of goals Número de goles Nombre de Buts Zahl der Tore
1. James Dunne	15	1930 – 1938	13
2. Patrick J. Moore	9	1931 – 1934	8
3. Joseph Donnelly	10	1934 – 1936	5
4. Thomas Lawrence Davis	4	1936 – 1938	4
5. John Joseph Flood	5	1929 – 1930	4
Patrick Bradshaw	5	1938 – 1939	4
7. Edward A. Brooks	1	1924	3
8. Kevin O'Flanagan	7	1937 – 1939	3

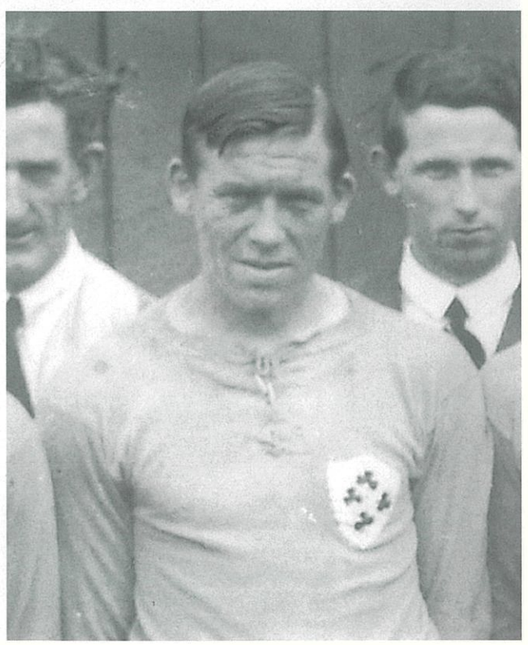
The most successful goal scorer in the shirt of Éire was »Jimmy« Dunne, who also played in England for Sheffield United FC, Arsenal FC London and Southampton FC. / El goleador con más éxito en la camiseta nacional de Éire fue »Jimmy« Dunne. También jugó en Inglaterra, con el Sheffield United FC, el Arsenal FC London y Southampton FC. / Le meilleur buteur de l'équipe nationale d'Éire était »Jimmy« Dunne, qui évolua aussi en Angleterre à Sheffield United FC, Arsenal FC London et Southampton FC. / Der erfolgreichste Torschütze im Nationaltrikot von Éire war »Jimmy« Dunne, der auch in England für Sheffield United FC, Arsenal FC London und Southampton FC stürmte.
Foto: Ryan-Archiv

Record of Éire (28.05.1924 – 01.01.1940)

Jubilee goal scorers

Autores de goles históricos
Les Buteurs Jubilaires
Die Jubiläums-Torschützen

1. Goal: Patrick Duncan (St. James's Gate FC)
Colombes, 28.05.1924 — Éire – Bulgaria 1:0
1:0 (75), Stade Olympique, 15.000 spectators



The first goal of the full international history of Éire was scored by centre-forward »Dirty« Patrick Duncan on Olympic soil. / El primer gol en la historia de los partidos de selección de Éire lo marcó el delantero centro »Dirty« Patrick Duncan, en terreno olímpico. / L'avant-centre »Dirty« Patrick Duncan inscrivit le premier but de l'histoire des rencontres internationales de l'Éire sur terrain olympique. / Das erste Tor in der Länderspiel-Historie von Éire erzielte Mittelstürmer »Dirty«Patrick Duncan auf olympischem Boden.
Foto: Irish Independent

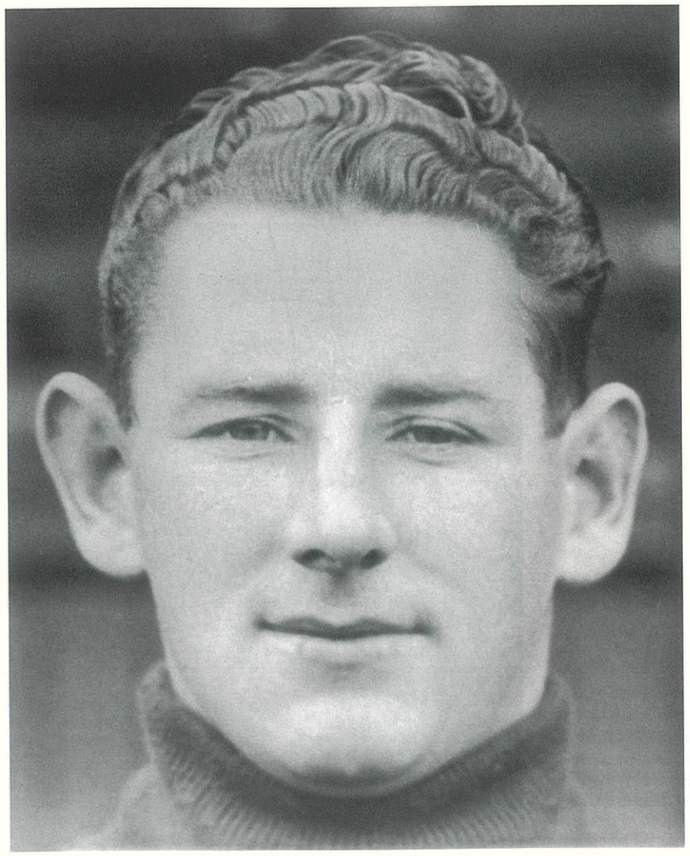
Record of Éire (28.05.1924 – 01.01.1940)

Record match time without conceding a goal

Porteros internacionales que durante más tiempo han mantenido su marco a cero
Les Records d'Invincibilité des Gardiens de But Internationaux
Nationalkeeper, die am längsten ohne Gegentor blieben

goalkeeper *Portero* *Gardien de But* *Torhüter*	*period of time* *Período* *Période* *Periode*	*unbeaten playtime (minutes)* *Imbatibilidad por minutos* *Record en temps (Minutes)* *unbezwungene Zeit (Minuten)*
1. Thomas Breen	1937-1937	180
2. George Mackenzie	1938	140
3. Thomas George Farquharson	1930-1931	113
4. Thomas George Farquharson	1929-1930	110

Goalkeeper »Tommy« Breen was selected only two times for a full international on the European continent, but without conceding a goal. / El potero »Tommy« Breen jugó sólo dos veces con la selección en el continente, en los dos encuentros no le marcaron goles. / Le gardien de but »Tommy« Breen ne joua que deux rencontres internationales sur le sol européen, mais n'encaissa jamais de but. / Torhüter »Tommy« Breen kam nur zweimal in Länderspielen auf dem europäischen Festland zum Einsatz, blieb aber jeweils ohne Gegentor. Foto. Colorsport



Thomas Farquharson was known as »The Penalty King« at Cardiff City for his ability to save penalties. He liked to move about his line to unsettle the kicker and this led to a change in the Laws of the Game with the goalkeeper not permitted to move until the kick had been taken. This Law was amended again recently to allow goalkeepers move before the kick, so Farquharson was ahead of his time!

Thomas Farquharson era conocido en el Cardiff City como »The Penalty King« (el Rey del Penalti) por su habilidad en parar penalties. Le gustaba moverse sobre la línea de la portería para desconcertar al tirador, este comportamiento contribuyó a la correctura de las reglas de juego, las cuales no le permitían al portero moverse de la línea de la portería hasta que el balón fuese golpeado por el jugador que tiraba el penalti. Esta regla ha sido recientemente correjida; a los porteros les está permitido de nuevo moverse antes de que el balón se ponga en movimiento; por esta razón Farquharson estaba andelantado a sú época.

Thomas Farquharson était connu pour ses capacités à stopper les pénalties comme »The Penalty King« (le roi des pénalties) à Cardiff City. Il aimait bourger sur sa ligne de but pour mettre le buteur dans l'incertitude, ce qui provoqua d'ailleurs un changement de règles, consistant à ne plus laisser le gardien de but bouger avant le tir au but. Cette règle vient de nouveau de changer il y a peu, le gardien de but ayant à nouveau l'autorisation de bouger avant le tir, ce que Farquharson avait fait en avance sur son temps.

Thomas Farquharson war wegen seiner Fähigkeit Elfmeter zu halten bei Cardiff City als »The Penalty King« (der Elfmeter-König) bekannt. Er bewegte sich gern auf der Torlinie, um den Schützen zu verunsichern und dies führte zu einer Änderung der Spielregeln, daß es dem Torhüter nicht mehr erlaubt war, sich zu bewegen, bis der Elfmeterball getreten war. Diese Regel wurde kürzlich wieder geändert, den Torhütern ist es wieder erlaubt sich auch vorher zu bewegen, so war Farquharson seiner Zeit weit voraus.

Record of Éire (28.05.1924 – 01.01.1940)

Youngest debutantes

Debutantes internacionales más precoces
Les Plus Jeunes Débutants en Matches Internationaux
Die jüngsten Länderspiel-Debütanten

player *Jugador* *Joueur* *Spieler*	*date* *Fecha* *Date* *Datum*	*venue* *Lugar* *Lieu* *Spielort*	*age / Edad / Age / Alter* *years* *Años* *Années* *Jahre*	 *days* *Días* *Jours* *Tage*	 *absolute number of days* *Edad en días* *Nombre de Jours* *absolute Zahl an Tagen*
1. Dr. Kevin O'Flanagan	07.11.1937	Dublin	18	150	6725
2. John James Carey	07.11.1937	Dublin	18	257	6832
3. Joseph Kendrick	28.05.1924	Colombes	18	337	6911

The inside-left John Carey (born 1919), who played in Manchester for »United«, was once one of the youngest international players of Éire. / John Carey (nac. 1919) que había jugadó en Manchester con el »United« como interior izquierdo, perteneció entonces a los jugadores más jovenes nacionales de Eire. / L'intérieur gauche John Carey (né en 1919), qui évolua à Manchester United fît partie des plus jeunes joueurs internationaux de l'Éire. / Der in Manchester bei der »United« spielende Halblinke John Carey (geb.1919) gehörte einst zu den jüngsten Nationalspielern von Éire. Foto: Ryan-Archiv

Record of Éire (28.05.1924 – 01.01.1940)

Oldest players

Internacionales más veteranos
Les Plus Vieux Joueurs Internationaux
Die ältesten Nationalspieler

player / Jugador / Joueur / Spieler	date / Fecha / Date / Datum	venue / Lugar / Lieu / Spielort	age / Edad / Age / Alter: years / Años / Années / Jahre	days / Días / Jours / Tage	absolute number of days / Edad en días / Nombre de Jours / absolute Zahl an Tagen
1. William Lacey	11.05.1930	Bruxelles	40	229	14838
2. Patrick Gallagher	13.12.1931	Dublin	39	272	14515
3. Michael Terence O'Brien	08.05.1932	Amsterdam	38	272	14150
4. Denis J. Hannon	02.06.1924	Saint-Ouen	36	123	13271
5. James Harold Chatton	08.04.1934	Amsterdam	34	350	12768
6. Cornelius Moulson	23.05.1937	Colombes	34	262	12681
7. Henry Anthony Duggan	07.11.1937	Dublin	34	152	12571
8. James Dunne	23.05.1939	Bremen	33	262	12315
9. Michael Foley	21.03.1926	Torino	33	80	12132
10. Charles Dowdall	26.04.1931	Barcelona	33	19	12071
11. Thomas George Farquharson	13.12.1931	Dublin	33	9	12061
12. Thomas Arrigan	07.11.1937	Dublin	32	311	11999
13. Francis Collins	14.06.1924	Dublin	32	166	11853

Centre-half »Mick« O'Brien was one of the eldest international players of Éire. / El medio centro »Mick« O'Brien, perteneció a los internacionales más viejos de Éire. / Le demi-centre »Mick«O'Brien fit partie des joueurs internationaux les plus âgés de l'Éire. / Der Mittelläufer »Mick« O'Brien gehörte zu den ältesten Nationalspielern von Éire. Foto: Colorsport

Record of Éire (28.05.1924 – 01.01.1940)

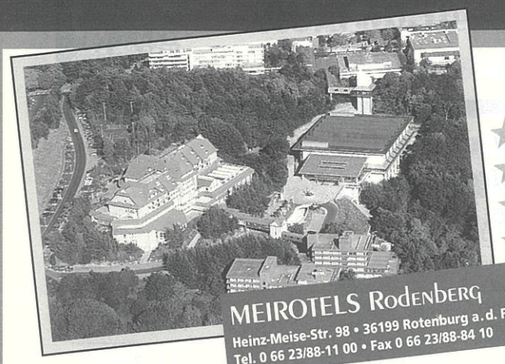
Marathon table

Table de maratón
Tableau des Rencontres
Marathon-Tabelle

opponent / Rival / Rivale / Gegner	matches / Partidos / Matches / Spiele	wins / Victorias / Victoires / Siege	draws / Empates / Nuls / Remis	losts / Derrotas / Défaites / Niederlagen	goals / goles / buts / Tore	points / Puntos / Points / Punkte
Magyarország	5	0	3	2	11 : 14	3 : 7
Belgique	4	3	1	0	15 : 7	7 : 1
Schweiz	4	3	0	1	6 : 1	6 : 2
Nederland	4	1	0	3	8 : 12	2 : 6
Deutschland	3	1	1	1	7 : 6	3 : 3
Polska	2	1	0	1	3 : 8	2 : 2
Norge	2	0	1	1	5 : 6	1 : 3
España	2	0	1	1	1 : 6	1 : 3
Luxembourg	1	1	0	0	5 : 1	2 : 0
Eesti	1	1	0	0	3 : 1	2 : 0
USA	1	1	0	0	3 : 1	2 : 0
France	1	1	0	0	2 : 0	2 : 0
Bulgaria	1	1	0	0	1 : 0	2 : 0
Československo	1	0	1	0	2 : 2	1 : 1
Italia	1	0	0	1	0 : 3	0 : 2
total	33	14	8	11	72 : 68	36 : 30

At the full international on November 18th, 1936, between England and Ireland (IFA) not less than five internationals of Éire (»Tommy« Breen, John Brown, »Alex« Stevenson, »Tom« Davis, »Jimmy« Kelly) were playing in the team of Northern Ireland. / En el encuentro international el 18 de noviembre de 1936 entre Inglaterra e Irlanda (IFA) se encontraban en el equipo de Irlanda del Norte »Tommy« Breen, John Brown, »Alex« Stevenson, »Tom« Davis y »Jimmy« Kelly, ¡cinco internacionales del Éire¡ / Lors de la rencontre internationale du 18 novembre 1936 entre l'Angleterre et l'Irlande (IFA) cinq internationaux de l'Éire (»Tommy« Breen, John Brown, »Alex« Stevenson, »Tom« Davis, »Jimmy« Kelly) apparurent dans l'équipe des Irlandais du Nord. / Beim Länderspiel am 18.November 1936 zwischen England und Irland (IFA) standen im Team der Nordiren mit »Tommy« Breen, John Brown, »Alex« Stevenson, »Tom« Davis und »Jimmy« Kelly allein fünf Internationale von Eire! St.v.l. (only players) »Jack« Jones, Keiller McCullough, »Tommy« Breen, »Bertie« Fulton, Peter Doherty; v.v.l. »Jackie« Brown, »Alex« Stevenson, »Tom« Davis, »Billy« Cook, »Billy« Mitchell, »Jimmy« Kelly.
Foto:Allsport

MEIROTELS
Gesundheits-, Sport- und Kongresswelt

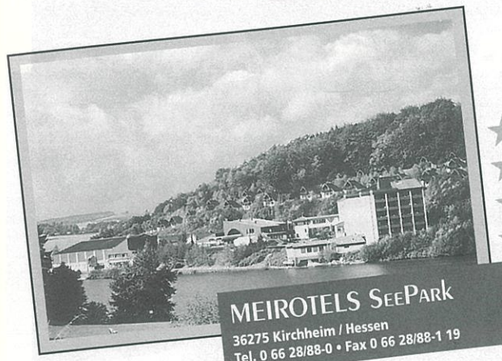


MEIROTELS Rodenberg
Heinz-Meise-Str. 98 • 36199 Rotenburg a. d. Fulda
Tel. 0 66 23/88-11 00 • Fax 0 66 23/88-84 10

Die Hotelgruppe mitten in Deutschland und in Ihrer Nähe!

MEIROTELS zur Post
Poststr. 20 • 36199 Rotenburg a. d. Fulda
Tel. 0 66 23/9 31-0 • Fax 0 66 23/9 31-4 15

MEIROTELS am Kurpark
Am Kurpark 19 - 21 • 36251 Bad Hersfeld
Tel. 0 66 21/1 64-0 • Fax 0 66 21/1 64-7 10



MEIROTELS SeePark
36275 Kirchheim / Hessen
Tel. 0 66 28/88-0 • Fax 0 66 28/88-1 19

MEIROTELS Schloßhotel „Prinz von Hessen"
Schloßplatz 1 • 36289 Friedewald
Tel. 0 66 74/92 24-0 • Fax 0 66 74/92 24-2 50

- Ausrichter von Festivitäten jeder Art
- wechselnde Menüs aus aller Herren Länder und hiesigen Regionen
- Clubtouren, Sport- oder Schlemmer-wochenenden und Sonderarrangements
- Tagungen mitten im Grünen
- Trainingslager für Vereine und Nationalmannschaften

- Gästezimmer mit hohem Komfort
- vielseitige Gastronomie von edel bis rustikal
- Erlebnisbäder der Extraklasse
- Möglichkeit für sportliche Aktivitäten: Tennis, Squash, Fitness, Rollschuhbahn, Kegelbahnen
- Open-Air-Gastronomie zur Sommerzeit
- Aktionen, Sportereignisse, Konzerte
- Tanzbar „La Gondola"

... fordern Sie ausführliche Infos bei uns an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitung der MEIROTELS
Heinz-Meise-Straße 100 • 36199 Rotenburg a. d. Fulda
Tel. 0 66 23/88-63 61 • Fax 0 66 23/88-63 63 • www.meirotels.de

MEIROTELS
Gesundheits-, Sport- und Kongreßwelt

Bei uns LÄUFT so einiges ...

MEIROTELS
Gesundheits-, Sport- und Kongreßwelt

Offizieller Partner von Eintracht Frankfurt

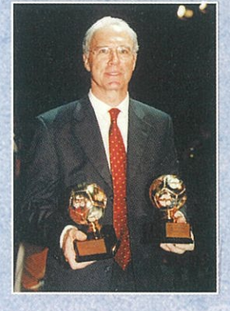
Leitung der MEIROTELS
Heinz-Meise-Straße 100 • 36199 Rotenburg a.d. Fulda
Tel. 0 66 23/88-63 60 • Fax 0 66 23/88-63 62

Zum Beispiel die **EINTRACHT**,
wenn sie Fitneß für neue Aufgaben tankt.

Trainingslageraufenthalt von Eintracht Frankfurt in Rotenburg a. d. Fulda im Juli, September und November 1999

Der MSV Duisburg und Kickers Offenbach trainierten ebenfalls in den MEIROTELS.

Oder Fußballer auch mal feierlich:



DFB-Ehrenspielführerstammtisch im Oktober ´99

World Football Gala im Januar ´98 und ´99

... und
das Jahr 2000
beginnt gleich mit
dem nächsten
Höhepunkt:

WORLD FOOTBALL GALA 2000

Welt- und Jahrhundertehrungen am 4. Januar 2000 in der MEIROTELS-HALLE.